NOSBÜSCH & STUCKE
Auktionen ////////|||| Berlin

AUKTION 25
09. – 11. MAI 2024

Wertvolle Bücher, Moderne Kunst, Graphik und Photographie
Autographen, Alte Bücher, Reisephotographie und Dekorative Graphik

AUCTION 25
MAY 09 – 11, 2024

Rare and Valuable Books, Modern Art, Prints and Photographs
Autographs, Old Books, Travel Photography and Prints

Vorbesichtigung
Donnerstag, den 2. Mai bis Mittwoch, den 8. Mai 2024, 11 – 18 Uhr (außer Sonntag)

Preview
Thursday, May 2nd until Wednesday, May 8th, 2024, 11 a.m. – 6 p.m. (except Sunday)

Versteigerung / *Days of Sale*

Donnerstag, 9. Mai / Thursday, May 9th
1 – 689 12 – 18 Uhr / *12 p.m. – 6 p.m.*
690 – 874 18 – 19.30 Uhr / *6 p.m. – 7.30 p.m.*

Freitag, 10. Mai / Friday, May 10th
875 – 1410 13 – 17.30 Uhr / *1 p.m. – 5.30 p.m.*
1411 – 1536 17.30 – 19 Uhr / *5.30 p.m. – 7 p.m.*

Samstag, 11. Mai / *Saturday, May 11th*
1537 – 2477 12 –20 Uhr / *12 p.m. – 8 p.m.*

Unseren umfangreich bebilderten Online-Katalog finden Sie unter
www.nosbuesch-stucke.berlin

Please view the richly illustrated catalogue on our website
www.nosbuesch-stucke.berlin

We gladly supply you with descriptions and condition reports in English, further details, and images on request.

Es gelten nicht die Vorschriften des Verbrauchsgüterkaufs (§ 474 BGB).

The regulations for the purchase of consumer goods of the German Law (§ 474 BGB) do not apply.

Nosbüsch & Stucke GmbH
Fasanenstraße 28 — 10719 Berlin — Germany
Telefon 0049 (0)30 88 92 20 90 — Fax 0049 (0)30 88 92 20 91 99
E-mail auktion@nosbuesch-stucke.berlin — www.nosbuesch-stucke.berlin

HRB 157748 B
Geschäftsführer — Manfred Nosbüsch, Harald Stucke, Dieter van Reimersdahl
USt.-ID-Nr./VAT No. DE 294512005 — Steuer-Nr. 27/458/33750

NOSBÜSCH & STUCKE

Auktionen ////////IIIII\ Berlin

AUKTION 25
9. MAI 2024

AUCTION 25
MAY 09, 2024

INHALTSVERZEICHNIS / *TABLE OF CONTENTS*

Autographen und Manuskripte _____ 1 – 23
Autographs and Manuscripts

Naturwissenschaft und Technik _____ 24 – 104
Natural Sciences and History of Sciences and Technology

Architektur und Kunstwissenschaft _____ 105 – 125
Architecture and Art

Geschichte _____ 126 – 191
History

Varia _____ 192 – 242
Varia

Kinderbücher _____ 243 – 257
Children's Books

Alte Drucke _____ 258 – 275
Early Printed Books

Literatur und Philosophie des 17. – 19. Jahrhunderts _____ 276 – 442
Literature and Philosophy from the 17th to 19th Century

Geographie und Reisen mit Orts- und Landeskunde _____ 443 – 588
Geography and Travel

Reisephotographie und Varia _____ 589 – 652
Travel Photography and Varia

Dekorative Kunst und Graphik _____ 653 – 689
Prints and Engravings

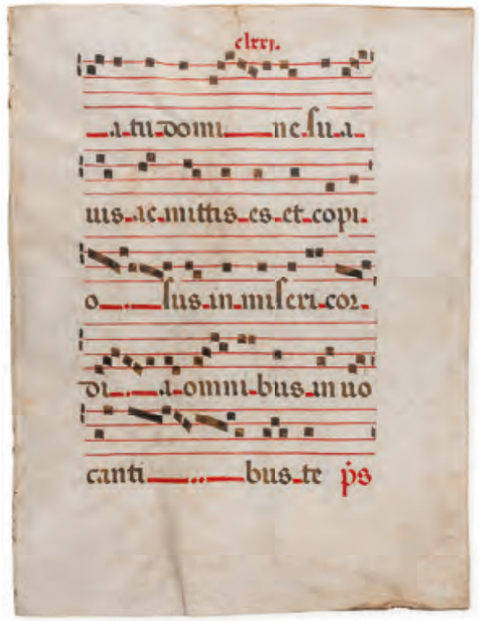
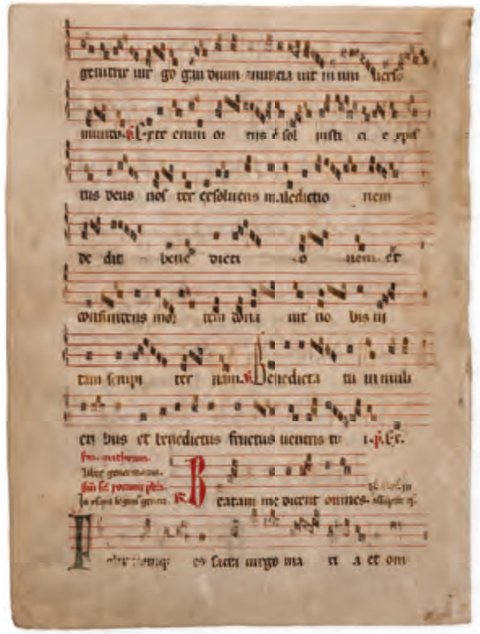
Ein ausführliches Register finden Sie am Ende des Kataloges.

Index at the end of the catalogue.

1

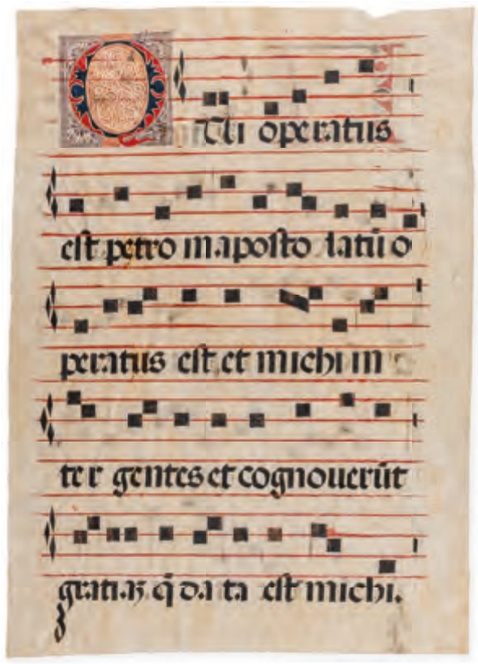
ANTIPHONAR — Doppelblatt aus einem Antiphonar. Lateinische Handschrift auf Pergament, 4 beschriebene Seiten. **Mit 2 großen Federwerksinitialen in Rot und Blauviolett sowie 1 Bandwerksinitiale in Braun und Grün.** 16. Jahrhundert. Braune und rote Rotunda mit roten Verbindungsbalken, Quadratnoten auf 4 roten Zeilen. Blattgröße einfach: 54 x 40 cm. Schriftspiegel: 40 x 26 cm.

360.-

Die beiden Außenblätter einer insgesamt 4 Bl. umfassenden Lage (römisch num. 171 und 174). - Innenseiten mit den Initialen gebräunt und angestaubt, Außenseiten frisch, offenbar über lange Zeit in verkehrter Faltung gelagert.

2

ANTIPHONAR — Einzelblatt aus einem Antiphonar. Lateinische Handschrift auf Pergament, beidseitig beschrieben. **Mit 4 mehrzeiligen Initialen in Rot und Blau mit feinem Federwerk.** 15./16. Jahrhundert. Zierliche Textualis, Quadratnoten auf 4 roten Linien. Blattgröße: 31,5 x 23,5 cm. Schriftspiegel: 27,5 x 18,5 cm.

300.-

Etwas fleckig und unter Verlust einzelner Buchstaben und Noten abgegriffen, 2 Quetschfalten mit winzigen Ausbrüchen, dennoch reizvolles Blatt.

3

ANTIPHONAR — Einzelblatt aus einem Antiphonar. Lateinische Handschrift auf Pergament, beidseitig beschrieben. **Mit 2 großen, reich durch Blatt- und Maßwerk gefüllten Rechtecksinitialen (11 x 11-14 cm).** 16./17. Jahrhundert. Breite Rotunda sowie Quadratnoten auf 5 roten Linien. Blattgröße: 63 x 45 cm. Schriftspiegel: ca. 56 x 38 cm.

300.-

Etwas knitterig, am Kopf kleiner Dreiecksdefekt. - **Dazu: Weiteres Einzelblatt aus einem etwa zeitgleichen lateinischen Antiphonar auf Pergament.** Mit 1 großen, reich verzierten, jedoch abgeblassten Rechtecksinitiale. Blattgröße: 62 x 50 cm. Schriftspiegel: ca. 56 x 40 cm. - Unterrand bis zum Notensystem beschnitten, eine Seite gebräunt und fleckig.

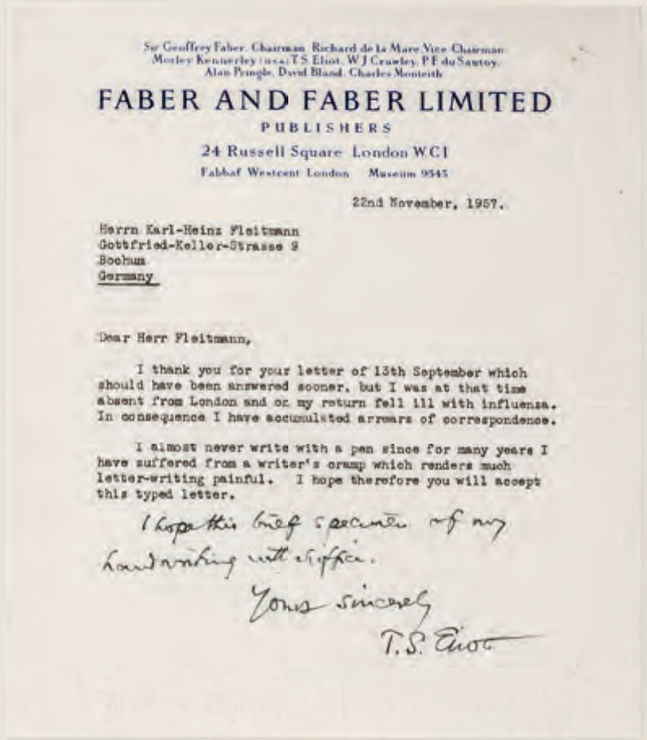
ABAJO EL IMPERIALISMO

4

Che Guevara, Ernesto. Eigenhändiges Schreiben mit Absenderangabe "Comandante Ernesto che Guevara" und Unterschrift "che". Havanna, 3.XI.1961 ("Ano de la educacion"). 1 S. Schwarzer Kugelschreiber auf steifem, rückseitig lackiertem Papier. 23,5 x 16,5 cm. [#]

1.800.-

Hastig auf Gelegenheitspapier verfasste Nachricht an Luis de la Fé Miguez im Ministerium für Industrie. - "Como jefe de Personal de este ministerio, usted vea obligado a cumplir la legislacion vigente. Hasta este presente usted no ha cumplido, por lo que le comunico ... para esta, me lo haga llegar de immediamente, para lo cual tiene el dia para esto, o tomare medidas serias con usted y comunicare al consejo de direccion. Revolucionamente ...". - **Beiliegend: Original-Photographie** von der Empfangsparade für Che Guevara in Uruguay 1961. Vintage. Silbergelatine, rückseitig handschriftliche Bezeichnung und Archivstempel der Revista Tricontinental. - Das Schreiben schriftseitig mit schwacher Feuchtigkeitsspur im linken Rand, rückseitig etwas stockfleckig, Photo etwas verknickt.



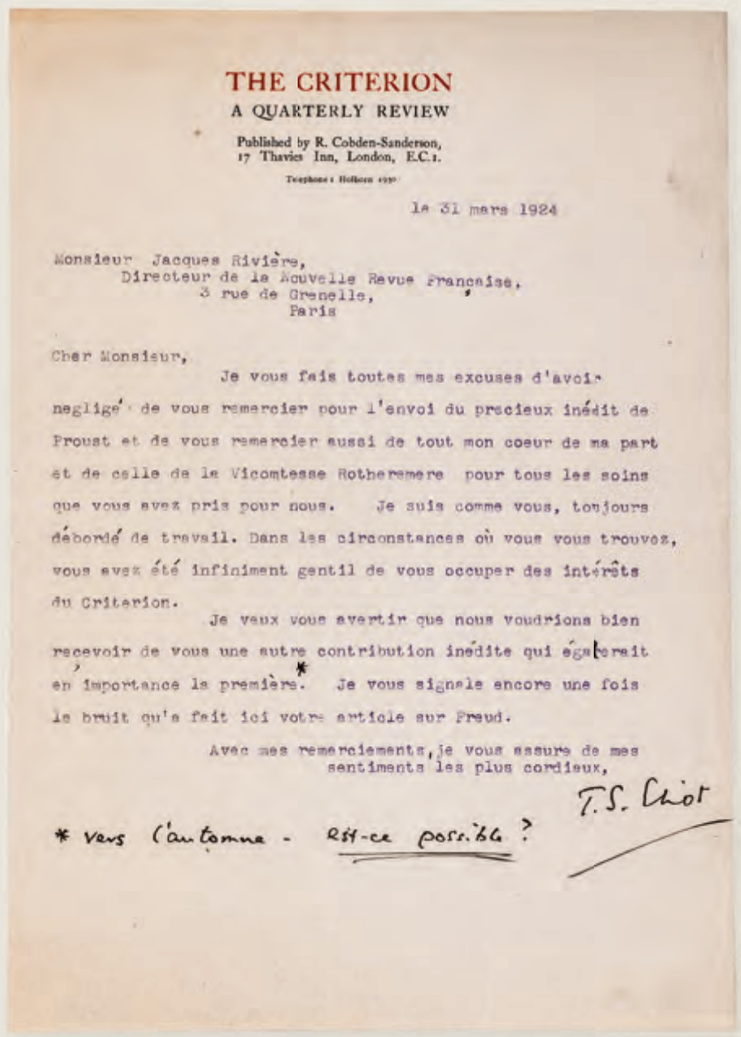
„SUFFERED FROM A WRITER'S CRAMP"

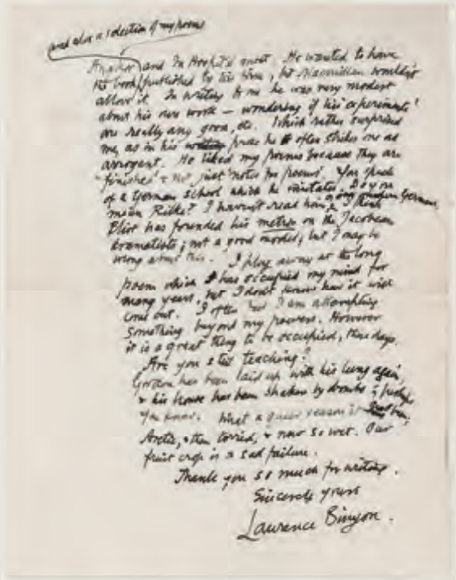
5

Eliot, Thomas Stearns. Sammlung von 3 maschinenschriftlichen Briefen mit Unterschrift und eigenhändigen Zusätzen, 12 Briefen seiner Frau Valérie, weiteren Korrespondenzen und Beilagen. Ca. 1924-93. Verschiedene Formate. In privater Leinenkassette. [#]

1.800.-

Gepflegtes kleines Archiv, zusammengestellt durch den Freiburger Eliot-Forscher und Bibliothekar Gerd Schmidt. - Enthält: **T. S. Eliot.** Maschinengeschriebener Brief mit Unterschrift, kurzer eigenhändiger Nachschrift sowie eingefügten Akzenten. London, 31.III.1924. 1 S. 26 x 18,5 cm. - In französischer Sprache an Jacques Rivière, Direktor der "Nouvelle Revue Francaise". Dankt für "l'envoi du précieux inédit de Proust" und, auch im Namen der Vicomtesse Rotheremere, "pour tous les soins que vous avec pris pour nous". Mit Briefkopf von "The Criterion. A Quarterly Review". - **T. S. Eliot.** Maschinengeschriebener Brief mit Unterschrift und kurzem eigenhändigen Zusatz. London, 1.III.1956. 1 S. (Grußformel und Unterschrift auf der Rückseite). 20 x 17,5 cm. - Englisch auf Briefpapier von Faber & Faber an Ronald Gregor Smith, The Athenaeum, London. Hofft für ein Abendessen "a date in two or three weeks (not Holy Week, however)" ausmachen zu können (eigenhändig). Diktiert den Grund der Verzögerung in die Maschine: "I have been for over a month in a nursing home and am now convalescing at home, but am not yet allowed out of doors ...". - **T. S. Eliot.** Maschinengeschriebener Brief mit Unterschrift und eigenhändiger Nachschrift. London, 22.XI.1957. 1 S. 20 x 17,5 cm. - Auf Briefpapier von Faber & Faber an einen deutschen Autographensammler. "I almost never write with a pen since for many years I have suffered from a writer's cramp ...". Eigenhändig: "I hope this brief specimen of my handwriting will suffice." - **Valérie Eliot,** seine Sekretärin, seit 1957 zweite Frau und Nachlassverwalterin (1926-2012). 12 maschinengeschriebene Briefe mit Unterschrift, 1 eigenhändigen Nachschrift sowie allen Umschlägen. London, 1970-88. Zusammen ca. 12 S. 20 x 15 cm bis DIN A4. - Mit einer Ausnahme in englischer Sprache an Gerd Schmidt, auf Bögen mit privatem Kopf (meist Kensington Court Gardens) oder von Faber & Faber. Beantwortet Anfragen zur Publikation von Gedichten und Briefen aus dem Nachlass. Dankt im April 1984 "excited" für eine Kopie von Eliots obigem Brief an Rivière, "because I have been pursuing my husband's letters to Rivière for many years without success and had begun to fear that he would not appear in the Correspondence". Mai 1984 dann Dank für Mitteilung von Eliots Brief an Gregor Smith, Juli 1985 Anfrage zu Eliots Briefwechsel mit E. R. Curtius, Dezember 1987 die korrigierende Mitteilung, "that 'Casey Jones' was not written by my husband. It is a popular American folk ballad that TSE used to enjoy singing!". - Erwähnt ferner folgendes Schreiben: **Laurence Binyon,** Dichter und Kunsthistoriker, enger Freund von Ezra Pound. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Streatley, Berks., 18.VII.1941. 2 S. 19,5 x 14 cm. - An den Schriftsteller Robert Nichols über Reaktionen





auf seine jüngste Gedichtveröffentlichung ("The North Star"): "T. S. Eliot, by the way, admires Angkor ... and in Hospital most. He wanted to have the book published by his firm, but Macmillan wouldn't allow it. In writing to me he was very modest about his own work - wondering if his 'experiments' are really any good, etc.". - **Ferner:** Maschinengeschriebener Brief von Erhart Kästner, eigenhändiger Brief von Eva Hesse und eigenhändige Karte von Hugo Friedrich an Schmidt, 1967-75. - 3 Schmidt eigenhändig gewidmete Sonderdrucke von Alfred Weber (1) und Donald Gallup (2) zu Eliot und Pound, 1968-92. - Weitere Beilagen, darunter einige teils großformatige Abzüge von Photoporträts Eliots (u.a. National Portrait Gallery). - Sehr gut erhalten.

6

Fröbel, Wilhelm — Middendorff, Wilhelm. Vorübungen zum Figurenerfinden. Gang zum Zeichnen im Netz. Eigenhändiges Manuskript, inliegend in einer Broschüre mit Middendorffs Besitzvermerk auf dem Umschlag. **Mit etlichen Beispielskizzen in Feder und Bleistift.** Zugangsvermerk neben der Unterschrift: Keilhau 1847. 8 eng in brauner Feder beschriebene Seiten. 20,5 x 13,5 cm. 2 lose Bögen. [#]

750.-

Middendorff (1793-1853) war langjähriger enger Mitarbeiter Fröbels in Keilhau, Zeugnisse von seiner Hand sind selten. - Das vorliegende Manuskript spiegelt den von Fröbel entwickelten Zeichenlehrgang auf einer Schiefertafel mit Gitternetz wider. Middendorff beginnt mit den Abschnitten A und B für senkrechte und waagerechte Linien, unter C folgen umfangreiche Kombinationen wie Winkel, Winkelflächen, Erweiterung auf schiefe Linie und Kreise bis hin zu einer kristallartigen Struktur (diese in Bleistift). Am Schluss Zusammenfassung "Gang und Gesetz des Figurenerfindens" in 27 Unterpunkten. Fröbel selbst hatte 1826 in seiner "Menschenerziehung" lediglich elementare Anfangsübungen vorgestellt, das eigentliche "Erfinden" blieb dem nicht erschienenen zweiten Teil vorbehalten. Middendorffs Manuskript fasst den gesamten Lehrgang gedrängt und durch Figuren veranschaulicht zusammen. - Etwas gebräunt, wohlerhalten. - Eingelegt in: Franz Keller. Spinoza und Leibnitz über die Freiheit des menschlichen Willens. Erlangen 1847. 78 S., 1 Bl. Bedruckter Original-Umschlag (Rücken mit kleinen Fehlstellen, etwas fleckig). - Ecken durchgehend verknickt.

7

GEBETBÜCHER — Sammlung von 14 handschriftlichen Gebetbüchern in deutscher, lateinischer (1) und verschiedenen slawischen (6) Sprachen. **Mit 2 gestochenen und kolorierten Kreuzwegzyklen sowie zahlreichen eingemalten Initialen, Überschriften, Bordüren Kopf- und Schlussstücken.** Deutschland und Osteuropa, 1691-1874. 9,5 x 6 cm bis 22,5 x 18 cm. Meist Lederbände der Zeit (4 in Lederschubern), teils mit etwas Vergoldung oder Blindprägung (Gebrauchsspuren). [#]

450.-

Die früheste Sammlung "Schöne Gebett" 1691 datiert, später fortgeführt und 1806 in grünes Leder mit reicher Vergoldung, roten Herzapplikationen und gepunztem Goldschnitt gebunden, dazu Schuber mit roten Auflagen und gewebtem Zugband. - Ein 1819 datiertes Gebetbuch "Poboznost" in schwarzem Leder mit deutschen Kreuzwegskupfern und feinem figürlichen Buchschmuck in brauner Feder. - Ein weiteres von 1844 "gewidmet für ein Frauenzimmer" in bunter rustikaler Aquarellmalerei illustriert, ebenso das 1808 geschriebene "Blumen-Gärthlein" im Samtband, dieser geklebt und ohne die ursprüngliche Metallauflage. - Teils gebräunt und fingerfleckig, ein Band mit Tintenfraß, sonst innen gut erhalten.

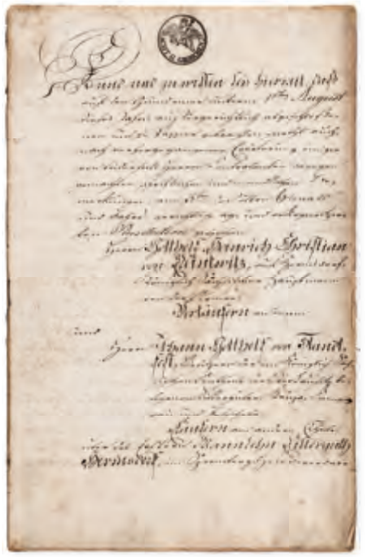
„I'M STALE AS A GOAT"

8

Hemingway, Ernest. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift "Papa" sowie eigenhändig adressierter Briefumschlag. **Mit 3 kleinen Kreiszeichnungen (Küssen) unter der Grußformel.** Finca Vigia, San Francisco de Paula, Cuba (rot gedruckter Briefkopf), 25.IX.1958. 2 S. auf 2 einseitig mit blauer Füllfeder beschriebenen Bl. dünnen Luftpostpapiers. 28 x 21,5 cm, der Umschlag: 10,6 x 24 cm. [#]

6.000.-

Sehr schöner Altersbrief, adressiert an seinen ersten Sohn John H(adley) Hemingway (1923-2000) in San Francisco. - Ernest Hemingway lebte seit 1939 auf Kuba, ab 1945 mit seiner vierten Ehefrau Mary Welsh. 1960 musste er das Landgut Finca Vigia aus gesundheitlichen Gründen verlassen und erschoss sich 1961 in Ketchum (Idaho). Er spricht seinen gemeinhin "Jack" genannten Sohn mit dem afrikanischen Namen "Bem" (Frieden) an: "Dear Bem. Thanks for the letter with gen or gig. Sorry trip was such a bitch and delighted you are going good in S.F. Sorry Mary wrote. She was upset at me sweating out cables to you and to Gregory (Hemingways jüngster Sohn "Gig") with no answers. Gregory left no change of address ... so checks sent him registered had been returned after you left. Then I got a bill forwarded from K.W. for new psycho treatments. He cabled 2 weeks ago acknowledging checks and saying letter wrote. No letter of course ..." - Hemingway berichtet von seinen Plänen für den Herbst: "Very happy things are shaping so well out there. We hope to get away from here the first of next week. Weather been as hot many days as when you left. Mary been laid up five weeks with bad virus flu getting OK now. Too late now for Spain or Africa so will get out west for a while ... It's too late now to fish but will try to get some shooting. I'm stale as a goat ..." - Literarisches: "Signed the books for Frank Aldrich and paid one taxi driver, old man, whose story seemed plausible. Hope it was." - Nachschrift unter den gezeichneten Küssen: "Dog is fine. He will be OK. with René while we are gone ... He's very well and cheerful and did a **wonderful thing:** He bit Sinsby **really well** in the hand under perfect circumstances." - Der Umschlag an die Geschäftsadresse von John H. Hemingway mit Vermerk "Personal" adressiert, Poststempel Habana, 26.IX.1958. - Umschlag mit geringfügigen Versandspuren, der Brief tadellos erhalten.



9

HERMSDORF/SPREE — Handschriftlicher "Erb Kauf Contract" über das Rittergut Hermsdorf an der Spree (Lohsa). Ebendort, 19.VIII.1818. 16 Bl., mit Ausnahme des letzten beidseitig beschrieben. Kanzleikursive in brauner Feder. 34 x 21,5 cm. Kordelheftung.

300.-

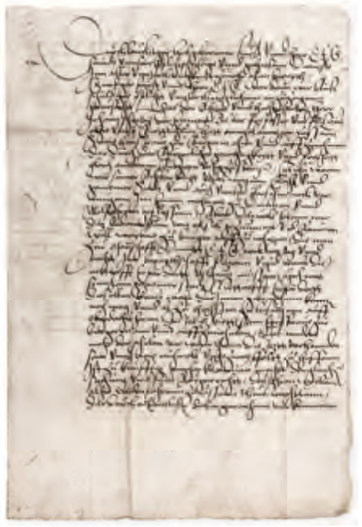
Verkäufer war Gotthelf Heinrich Christian von Minckwitz, Käufer Johann Gotthelf von Standtfest, Gutsbesitzer von Kaup(p)la, Commerau und Jetscheba. Als Kaufpreis waren insgesamt 36.000 Taler an verschiedene, genau aufgeschlüsselte Empfänger zu entrichten. - Eine von zwei Ausfertigungen, die Original-Unterschriften auf Bl. 14v mit Textverlust recto ausgeschnitten. Die beiden letzten Blätter mit Zusammenfassung, zwei Unterschriften wohl des Notars und Protokollanten sowie papiergedecktem Siegel. - Etwas gebräunt und stockfleckig.

10

JENA — Brief des Rats der Stadt Jena an Herzog Johann Friedrich II. von Sachsen-Weimar. Deutsche Handschrift auf Papier. Jena, Mittwoch nach Egidij, 1562. 2 S. und Adresse auf Doppelblatt, papiergedecktes Siegel lose beiliegend. 32,5 x 21,5 cm. [#]

900.-

Bitte um Verleihung des Bürgerrechts an die erste Ehefrau des herzoglichen Leibarztes Johannes von Schröter, Ursula Capito (Witwe des Wiener Kanzlers Petri). - Zu Schröter, erstem Rektor der Salana und Gründer des botanischen Gartens, vgl. ADB XXXII, 568. - Adressblatt angestaubt und mit Löchlein in den Falten, kleiner Siegelausschnitt, Papierabdeckung des Siegels etwas beschädigt.



12

KAHLA — Quittung von Bürgermeister und Rat der Stadt Kahla. Deutsche Handschrift auf Papier. Kahla, Dienstag nach Allerheiligen, 1532. 1 S. mit papiergedecktem Siegel. 21 x 20 cm. [#]

450.-

Quittiert wird der Empfang von 20 Gulden und 1 Groschen Zinsen für ein Darlehen der Stadt an den Kurfürsten. Zahlmeister war der Kammerschreiber Sebastian Schade in Weimar, bei dem Luther während seiner Aufenthalte in der Stadt mehrfach wohnte. - Faltspuren, sonst gut erhalten.

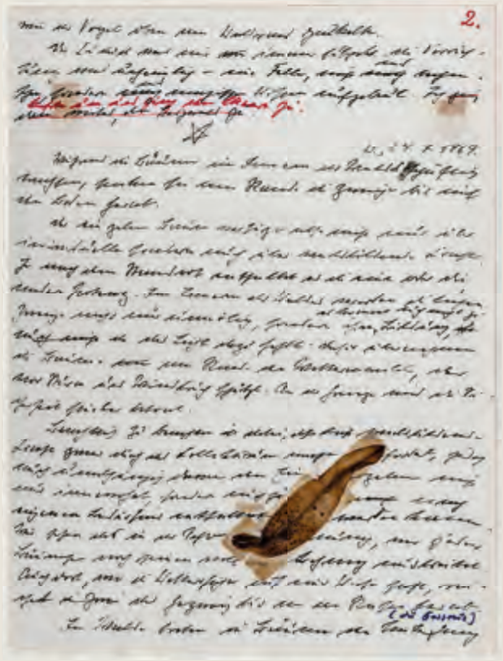
13

Ludwig XIV., König von Frankreich. Acquit-patent mit eigenhändiger Unterschrift "Louis". Französische Urkunde auf Pergament. Paris, 2.XII.1650. 19 x 44 cm.

600.-

Anweisung, dem Königsberater (und konvertierten Calvinisten) Théophile Brachet de la Milletière (1596-1665) eine Gratifikation von 3000 livres auszuzahlen, gegengezeichnet von Henri de Guenegaud, königlicher Staatssekretär. - Plica und Siegel abgeschnitten, knitterig und verstaubt.

UNPUBLIZIERTE TAGEBUCH-AUFZEICHNUNG



11

Jünger, Ernst. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift als Begleitschreiben zu 4 S. eigenhändiger Tagebuchaufzeichnungen. **Mit 5 unter Tesafilm in den Text montierten Pflanzenproben.** Wilflingen, 16., 22. und 24.VII.1969 (Tagebuch) sowie 12.VIII.1969 (Brief). Zusammen 5 einseitig in Füllfeder oder Tintenstift beschriebene Bl. DIN A4. - Dazu das eigenhändige Adressblatt des originalen Briefumschlages der Sendung. In gepolsterter Ledermappe (etwas berieben). [#]

1.500.-

An Jürgen Bergeder in Hamburg, von ihm 45 Briefe an Jünger im DLA Marbach erhalten. - "Lieber Herr Bergeder, Anbei das Versprochene: einige Seiten aus meinen laufenden Aufzeichnungen. Wie ich höre, gibt es immer weniger Compatrioten, die deutsche Schrift lesen können - tant pis. Meist sind es Herbarien, um die ich herumschreibe." - Die Tagebuchblätter in Rotstift nummeriert. Blatt 1 bis 2 oben enthält die publizierten Einträge vom 16. Juli ("Muskatnüsse") und 22. Juli ("Flußbett", hierzu eine Pflanzenprobe, letzte Zeile in Rotstift korrigiert). Blätter 2-4 umfassen eine lange, in den Tagebüchern nicht gedruckte Aufzeichnung vom 24. Juli 1969, beginnend "Während die Bäume im Innern des Waldes schäftig wachsen, senken sie am Rande die Zweige bis auf den Boden herab." Hierzu vier Preßpflanzen, darunter ein Gingkoblatt; auf die Rückseite von Blatt 2 eine halbseitige Typoskript-Übertragung des Textbeginns montiert. Der Duktus teils sehr flüchtig, etliche Korrekturen, wechselnde Tintenfarben, Blatt 3 verso mit dreizeiligem Einschub. - Das Anschreiben auf gelblichem Briefpapier mit gedrucktem Kopf, die Aufzeichnungen auf dünnem Konzeptpapier "Reflex Special". - Die Tesastreifchen gebräunt und durchschlagend, sonst tadellos erhalten.

14

Marie Therese von Braganza, Erzherzogin von Österreich. Splitternachlaß von 33 an sie gerichteten, meist eigenhändigen Briefen mit Unterschriften von Adeligen, Diplomaten, Beamten etc. in deutscher, französischer und englischer Sprache. Wien, Innsbruck, Braunschweig, Moskau, London u.a., 1883-1904. Zusammen über 100 S., 2 gesiegelte Briefumschläge erhalten. Formate von Oktav bis Folio, vielfach Groß-4to. Lose in ledergesäumter Leinenmappe der Zeit. [#]

600.-

Marie Therese von Braganza (1855-1944) war das dritte Kind von Michael I. König von Portugal und der Prinzessin Adelheid von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg. Durch Heirat mit Carl Ludwig Erzherzog von Österreich wurde sie 1873 Erzherzogin, ab 1889 erste Dame des Reiches. Einer der erhaltenen Umschläge gibt ihre Wiener Adresse mit Favoritensstraße 7 an, Standort des Palais Erzherzog Carl Ludwig. - Die an sie gerichteten Briefe sind teils persönlicher, teils amtlicher Natur, teils Neujahrsglückwunsche, teils Trauernachrichten, vielfach jedenfalls ausführlich, in betont sorgfältiger Schrift und auf teuren Papieren. Unter den Verfassern F. M. L. Herzog von Braganza, Albrecht (Prinz von Preußen, Regent von Braunschweig?), der Kirchenhistoriker Heinrich Denifle (3, 2 aus Böhmen), Alexander von Mérez (2, einer über 13 Quartseiten), William und Marion Des Voeux (London, Cadogan Square), Heinrich Liechtenstein, Cousine Mary, Ferdinand Héraudeau vom Bureau de la Mission de Maduré in Kalosca (2), die Ordensschwester und Mystikerin Marie de la Croix, Freiherr von Braun auf Schloß Schwanegg, Comte Anatole Orloff Davidoff aus Moskau 1883, Alain Prinz Rohan auf Sichrow. - Sehr gut erhalten.

15

MISSALE — Doppelblatt aus einem spätgotischen Missale. Lateinische Handschrift auf Pergament, beidseitig in Textura beschrieben. **Mit einer 5-zeiligen, floral gefüllten Initiale in Gold und Farben sowie Überschriften, Notenlinien, kleineren Initialen und Worttrennern in Rot und Blau.** Deutschland, 2. Hälfte 15. Jahrhundert. Blattgröße: ca. 29,5 x 20 cm (Breite aufgeschlagen 40 cm), Schriftspiegel: 22,5 x 15,5 cm. Mit seitlichem Falz auf Passepartoutkarton montiert.

450.-

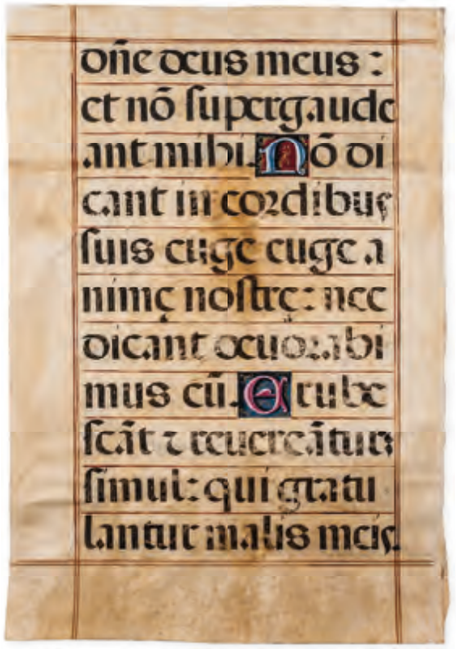
Aus der Ostervigil, unter ungewöhnlicherweise leer belassenen Notenlinien der Text zur Wasserweihe am Vorabend der Epiphanie: "(Sit haec sancta, et innocens) creatura, libera ab omnia impugnatoris incursu et totius nequitie purgata discessu ...". Die große Initiale leitet den Introitus "In die paschale" ein. - Ehemals als Buchumschlag genutzt, Heftlöcher im Mittelfalz, am Kopf zwei kleine Dreiecks-Ausschnitte, angestaubt und mit Leimspuren, die mit der Initiale verzierte Außenseite berieben und gebräunt (Notenlinien fast ausgelöscht), mit eingefügtem Deckeltitel "Holtzungs Protocol" und etlichen Tintenspritzern.

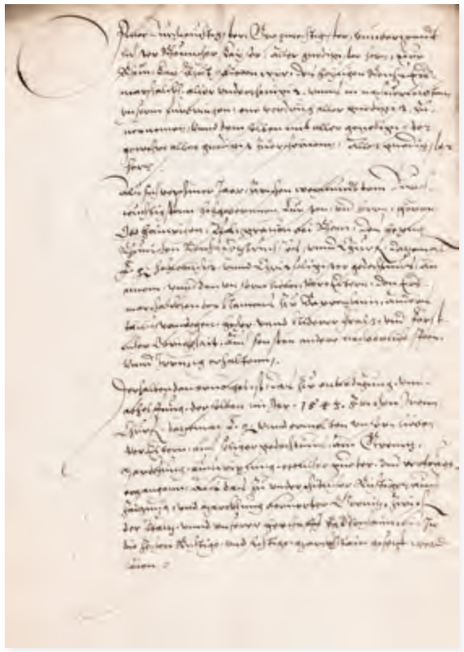
16

MISSALE — Einzelblatt aus einem besonders großformatigen Missale. Lateinische Handschrift auf Pergament. **Mit 5 gouachierten Rechtecksinitialen (ca. 7 x 8 cm) in Blau, Rot und Rosa sowie doppelter Seitenrahmung und Zeilentrennern in Rot.** 18. Jahrhundert. Blattgröße: 92 x 63,5 cm. Schriftspiegel: 76 x 47,5 cm.

300.-

Etwas knitterig, eine horizontale Knickfalte, Buchstaben teils abgegriffen, einseitig gebräunt, eine Zeile mit etwas Tintenfraß. - **Dazu: Weiteres, etwa zeitgleiches lateinisches Missaleblatt auf Pergament.** Mit großer Initiale (17 x 16,5 cm) und einseitiger Bordüre, beide aus rustikalem Blattwerk in Rot, Grün und Silbergrau. Blattgröße: 71 x 50 cm. Schriftspiegel: 62 x 40 cm. - Vor allem im Fußbereich stark abgegriffen und knitterig, links Wurmspur im Rand.





17

Pappenheim, Heinrich der Ältere und Conrad. Supplik der Vettern und Erbmarschälle von Pappenheim an den Kaiser wegen Grenzstreitigkeiten mit den Pfalzgrafen bei Rhein, Herzögen in Bayern. Zeitgenössische Ausfertigung. Pappenheim, Sichtvermerk 25.IX.1567. 5 S. auf 2 Doppelblättern. Saubere Kanzleikursive in braunschwarzer Feder. Mit Siegelrest. 32 x 21,5 cm.

360.-

Entgegen den bereits von den "lieben Voreltern" getroffenen Vereinbarungen habe sich "aber, nach satzung unnd aufrichtung bemelter marckhstain zuegetragen, das ettlicher beruerter marckhstain, zum Tail zerschlagen, zum Tail aber gar hinweckh kommen seyennt". Die Vettern bitten um einen "rechtlichen Spruch". - Maschinenschriftliche Transkription liegt bei. - Hüllblatt mit Vermerken, Falz unten eingerissen, alt gedeckter Schnitt um den Siegelrest mit Berührung der Schlussformel recto.

AUTOGRAPHEN UND MANUSKRIPTE

18

Prosper de Rodés, Père. Histoire généalogique de quelques c.l. maisons de France avec le blason de leurs armoiries. Le tout mis par ordre alphabetique. Französische Handschrift auf Papier. Bände 3 und 5 (von 5). **Mit etwa 230 ganzseitigen Wappenquarellen.** Wohl Kapuzinerkloster Rodes, 1704. 396 (statt 409) S., 1 Bl.; 532 (statt 540) S., 1 Bl. 35 x 22 cm. Lederbände der Zeit (nicht einheitliche Remboîtagen, restauriert, berieben).

1.200.-

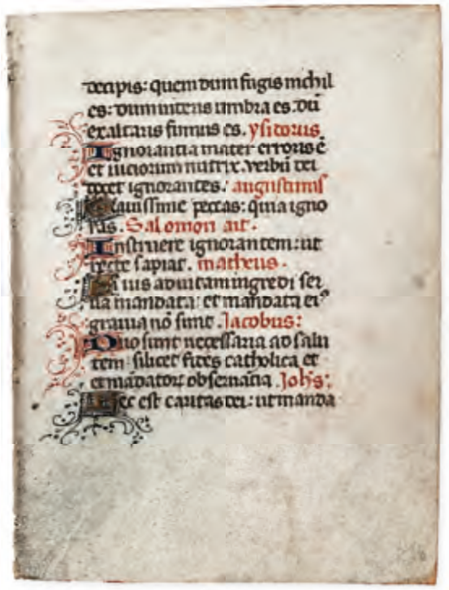
Umfangreiches, reich illustriertes Fragment. Enthält noch knapp 280 französische Adelsfamilien, jeder Band mit eigenem Alphabet und Inhaltsverzeichnis. Der Titel von Band 5 mit dem Vermerk "Avec des Additions aux 4 tomes precedents". - Pater Prosper von Rodes (Pyrenäen) ist durch mindestens zwei weitere genealogische Manuskripte bekannt (Lelong 40578/9). - In Band 3 fehlen der Titel und die S. 2/3, 6/7, 62/63, 146-149, 386/87, in Band 5 die S. 105-108, 159/60 und 249/50. - Band 3 teils stärker fleckig, Bildverluste an den S. 4/5, 380/81 und S. 400/401, einige weitere Ein- und Abrisse, teils ausgebessert. Band 5 gut erhalten. - Sollte besichtigt werden, ohne Rückgaberecht.

19

Ricoeur, Paul. 51 Briefe und Briefkarten in französischer Sprache an den dänischen Philosophen Peter Kemp, 30 eigenhändig, 21 maschinenschriftlich mit Unterschrift und eigenhändigen Ergänzungen. Zusammen ca. 50 S., dazu Durchschläge und Kopien einiger Gegenbriefe und anderer Korrespondenzen Kemps, Typoskripte Ricoeurs, Vorlesungsprogramme etc. Paris, Châtenay, Chicago u.a., 1969-2002. 8 x 12,5 cm bis 29,5 x 21 cm. Vielfach mit den originalen Briefumschlägen. [#]

3.600.-

Archivsammlung von Peter Kemp (1937-2018), der das Denken des großen französischen Philosophen ab 1970 durch dänische und englische Übersetzungen in der nordeuropäischen Welt bekannt machte. Ricoeur (1913-2005) ist für seine phänomenologisch-hermeutische Beschreibung menschlichen Wollens sowie sprach- und geschichtsphilosophischen Analysen berühmt. Sein Werk entstand in Auseinandersetzung mit Husserl, Heidegger, Jaspers und Freud. - Die vorliegenden Briefe - in Ricoeurs späten Jahren vielfach Kurzmitteilungen - dokumentieren die rasche Entwicklung einer lebenslangen Freundschaft, Kemps Engagement durch Übersetzungen, Artikel, Organisation einer Vorlesungsreihe in Dänemark und Schweden 1987, ferner Ricoeurs Leben und Reisen ab 1970 (u.a. die Zeit in Chicago), nicht zuletzt die Diskussion philosophischer und sprachlicher Einzelfragen. Darunter befindet sich z.B. ein dreiseitiger, eigenhändig korrigierter und unterschriebener Typoskript-Kommentar Ricoeurs über Kemps Aufsatz "Langages de l'engagement" von 1975 (mit ebenfalls unterzeichnetem Durchschlag sowie Kopie des Abdruckes im "Bulletin de philosophie"). Vom 29.V.1979 datiert ein eigenhändiges Redemanuskript Kemps zur Vorstellung Ricoeurs am Institut Francais Danemark (6 S.). - Unter den in Kemps Archiv erhaltenen Rede- und Aufsatzvorlagen Ricoeurs: 1. "Soutenance" (Verteidigung) zur Promotion Kemps 1973. Typoskript. 6 S., eigenhändig korrigiert und unterschrieben. - 2. Parole et Écriture. 1984. Typoskript-Durchschlag. 14 S., mit Deckweiß und Maschine korrigiert. - 3. Grandeur et Misère du Langage Politique. Ohne Jahr. Kopie des korrigierten und unterschriebenen Typoskripts, mit Bleistiftunterstreichungen. 1 Bl., 44 S. - Weitere Manuskript-Kopien. - Wohlerhalten.



20

STUNDENBUCH — 3 Pergamentblätter aus einer Stundenbuch-Handschrift. Beidseitig in gotischer Minuskel beschrieben, einspaltig. Mit mehreren 1-2-zeiligen Initialen in Blau, Rot und Gold, teils mit Rankwerksausläufern. Frankreich oder Flandern, um 1450. Ca. 12 x 8,5 cm. An den oberen Ecken auf Papier montiert.

360.-

Feines Pergament, breitrandig, etwas fleckig und leicht gebräunt, Schrift und Verzierungen schön erhalten.

21

TODESURTEILE — Spanische Gerichtsakten mit 6 Federzeichnungen von Gehängten. Handschrift auf Papier. Katalonien, 1594-98. 10 Bl., beidseitig beschrieben. Lose Einzel- und Doppelblätter. [#]

360.-

Enthält mehrere unterzeichnete Todesurteile mit kleinen, teils namentlich bezeichneten Darstellungen des Vollzugs am Galgen, darunter auch eine Gruppe abgehackter und aufgehängter Beine und Arme sowie eine Doppelhängung. - Etwas ausgefranst, Braunränder im Text, mehrere Erledigungskreuze, 2 Zeichnungen durch Tintenfraß beschädigt, 1 davon stark.

22

WANDERBÜCHER — Sammlung von 7 Wanderbüchern, 1 Gesinde-Dienstbuch, 1 Reisepass und 1 "Christlichen Wanderbuch". **Mit 1 lithographierten Ansicht von Weimar.** Ausgestellt in Braunschweig, Eldagsen, Greiz, Landsberg, Pinneberg, Prag, Weimar u.a., 1836-72. Jeweils vorgedruckter Text mit zahlreichen handschriftlichen Sichtvermerken und Stempeln. Ca. 16 x 10 cm. Meist Halblederbände der Zeit (deutliche Gebrauchsspuren).

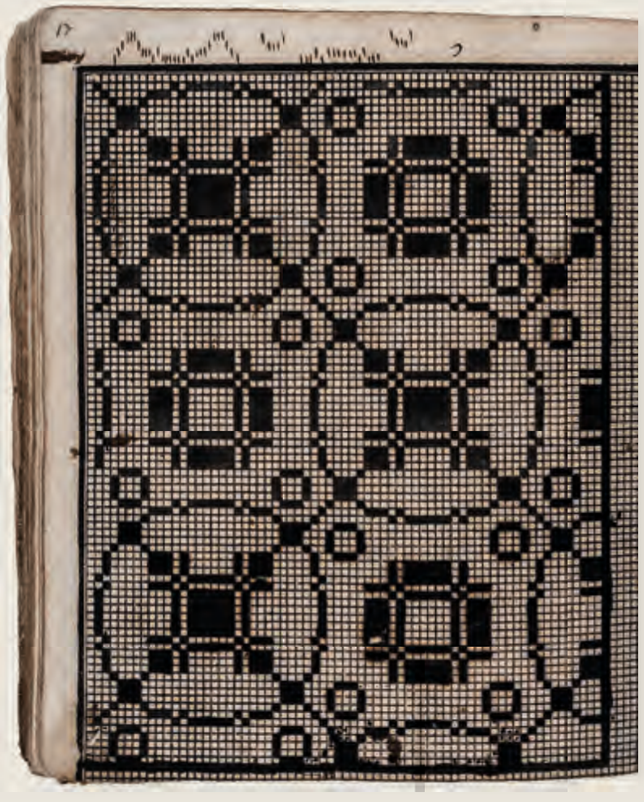
360.-

Darunter: Besonders reich gefülltes Reisebuch des Kaufmannes Carl Robert Engel aus Magdeburg 1836-57 in rotem Leder, eingefalzt gefalteter preußischer Reisepass für denselben (Magdeburg 1857). - Gefalteter österreichischer Reisepass (37 x 26 cm) für den Fürsten Karl Löwenstein-Wertheim samt Prinzessin Adelheid und Gräfin Nathalie Kielmannsegg sowie Gesinde zur Reise von Prag nach Preussen und Würzburg, 1838. - Christliches Wanderbuch für wandernde Handwerksgesellen. Halle, Waisenhaus, 1827. Seltener Ratgeber mit Stempel "Schumacher-Gesellen-Auflage 1838" und Besitzvermerk von 1849. - Benutzungsspuren, teils stark.

23

WEBEREI — Musterbuch des Johann Michael Hammerbacher "zu Boschbach bey Anspach". Deutsche Handschrift auf Papier. **Mit 90 (7 doppelblattgroßen oder eingefalteten) Mustertafeln in brauner Feder auf schwarz (gelegentlich rot) gedrucktem Gitternetzpapier.** Mittelfranken, 1763. 18 S. Text, der Tafelteil (kopfstehend gebunden und von hinten gezählt) mit Leerblättern durchschossen, diese teilweise mit Diagrammen von "Zug und Tritt" sowie kurzen Erläuterungen beschrieben. Zu Beginn und Ende einige Bl. fehlend. 20,5 x 17 cm. Geheftet, ohne Einband. [#]

750.-



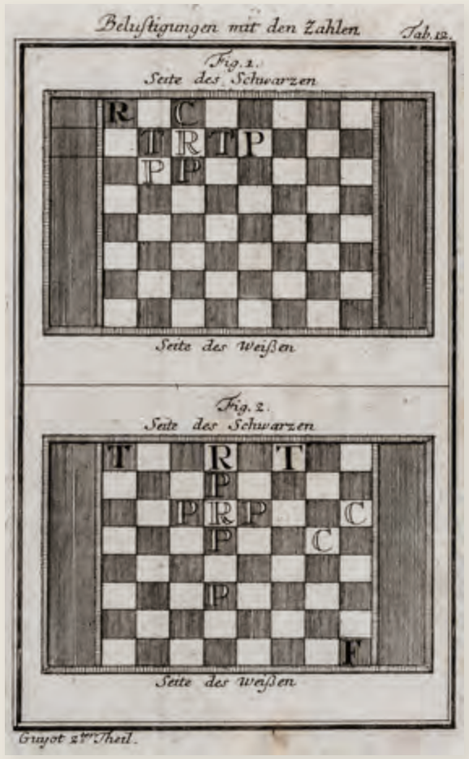
Der Text mit Kopftitel "Löblicher Handwercks-Gebrauch und Gewohnheit für die Jung Weber-Gesellen, Samt beygefügten Regeln, wie man einen zum Gesellen machen thut". Diese Gesellenordnung schließt mit Hammerbachers Namen, der von uns nicht identifizierten Ortsangabe und dem Jahr. Bereits hier sind Mustertafeln zwischengebunden und auf Leerseiten Diagramme eingetragen, offensichtlich wurde die Ordnung nachträglich in den Schluss der älteren Mustersammlung eingetragen. Diese in 2 Serien gezählt (Leerblätter mitgezählt) und von großer Reichhaltigkeit, interessant auch die Verwendung eigens gedruckter Gitterpapiere. Erläuterungen zu den Diagrammen lauten etwa "20 Schäfftig und daß ist der Zug zu dem gebült". - Fingerfleckig, erstes Textblatt mit Eckabriss unter Verlust einiger Wörter, die Tafeln mit teils starkem Tintenfraß, einige nur noch fragmentarisch erhalten.

24

ALLGEMEIN — Gemeinnütziges Natur und Kunstmagazin oder Abhandlungen zur Beförderung der Naturkunde, der Künste, Manufacturen und Fabriken. 3 Bände (alles Erschienene). **Mit 3 Kupfertiteln und 7 gestochenen Falttafeln.** Berlin, A. Wever, 1763-67. 7 Bl., 726 S. (ohne Bogen R = S. 256-272), 1 Bl.; 7 Bl., 829 S.; LXIV, 648 S., 3 Bl. 17,5 x 10,5 cm. Lederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückenschildern über Holzdeckeln (Rücken berieben und verblasst, kleine Wurmspuren). [*]

900.-

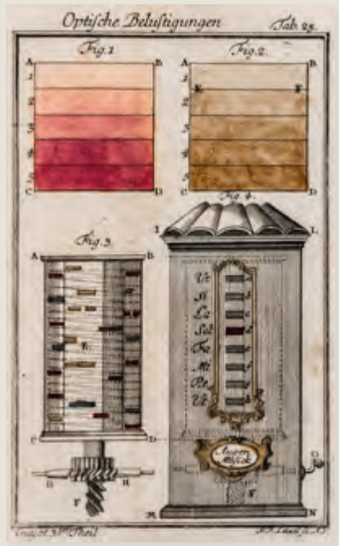
Vollständige Reihe, selten. - Kirchner 3220 (ungenau, ohne Band 3). - Band 1 Titel- oder Neuauflage des Erstdruckes Jena 1755, Bände 2/3 in erster Ausgabe. - Der erste Band enthält Übersetzungen aus dem "Journal oeconomique", Savarys "Dictionnaire de commerce" und anderen Quellen über Färberei, Transport exotischer Pflanzen und Naturalien per Schiff, brasilianische Topase, Spiegelglasmanufakturen in Frankreich, Eisen und Hochöfen etc. - Bände 2/3 bestehen aus einer Übersetzung von William Lewis' "Commercium Philosophico-Technicum, or the philosophical Commerce of Arts" (London 1763), der erste Teil original von Krünitz übersetzt, der zweite nach der in Zürich 1764 erschienenen Übertragung von Ziegler. Hauptthemen sind die Geschichte des Goldes, der Platina und der Farben. Hierzu prächtige Laboratoriumsabbildung und 5 Tafeln von Versuchsöfen sowie eines Wassergebläses. Dem zweiten Band sind ferner Wallerius' "Chymische Grundsätze des Ackerbaues" in der Übersetzung von Krünitz angehängt. - In Band 1 fehlt der erste Bogen von Duhamels Aufsatz "Besondere Art, ein stählernes Stäbgen magnetisch zu machen", 2 Bl. der Vorstücke alt randverstärkt, 1 Hefttitel mit Tintenfleck, insgesamt schön erhalten.



25

ALLGEMEIN — Guyot, E. G. Neue physikalische und mathematische Belustigungen, oder Sammlung von neuen Kunststücken zum Vergnügen, mit dem Magnete, mit den Zahlen, aus der Optik sowohl, als aus der Chymie, nebst den Ursachen derselben, ihren Wirkungen und den dazu erforderlichen Instrumenten. 7 Teile in 6 Bänden. **Mit 3 gestochenen Titelvignetten, 132 (2 kolorierten) gefalteten Kupfertafen und 4 (3 gestochenen) gefalteten Tabellen.** Augsburg, Klett Wittwe und Franck, 1772-77. 18,5 x 11,5 cm. Zweifarbige Pappbände der Zeit mit goldgeprägten Rückenschildern (etwas berieben und bestoßen). [*]

1.000.-



Vollständige erste deutsche Ausgabe der "Nouvelles récréations". - Van der Linde II, 104f. (nur Band 2) - vgl. Caillet 4900 und Wheeler 426 (Original-Ausgaben). - Seinerzeit beliebte Sammlung mathematischer und physikalischer Kunststücke, darunter optische Täuschungen, Elektrizität, magnetische Quadrate, Laterna magica, Schachpartien, Geheimschriften, "Augenmusik" etc., mit entsprechenden Tafeln. - Etwas gebräunt und stockfleckig.

26

ALLGEMEIN — Jacobsson, Johann Karl Gottfried. Technologisches Wörterbuch oder alphabetische Erklärung aller nützlichen mechanischen Künste, Manufacturen, Fabriken und Handwerker, wie auch aller dabey vorkommenden Arbeiten, Instrumente, Werkzeuge und Kunstwörter, nach ihrer Beschaffenheit und wahren Gebrauche, herausgegeben von Otto Ludwig Hartwig. Mit einer Vorrede von Johann Beckmann. (Ab Band 6: fortgesetzt von Gottfried Erich Rosenthal). 8 Bände. Berlin und Stettin, Friedrich Nicolai, 1781-1795. 25 x 21 cm. Halblederbände der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildern und Rückenvergoldung. [*]

2.400.-

Erste Ausgabe und einzige Ausgabe. - Poggendorff I, 1182 - Engelmann, Bibl. mech. 165f. - Umfangreiches technologisches Wörterbuch, selten vollständig wie hier. Eine unerschöpfliche Quelle über alle Künste und Handwerke, einschließlich Bergbau, des vorindustriellen Zeitalters. Der letzte Band mit einer Bibliographie zu jedem Eintrag. - Sehr gutes Exemplar in dekorativen Einbänden.

27

ALLGEMEIN — Pluche, Noel Antoine. Schau-Platz der Natur, oder: Gespräche von der Beschaffenheit und den Absichten der natürlichen Dinge, wodurch die Jugend zu weitern Nachforschen aufgemuntert, und auf richtige Begriffe von der Allmacht und Weißheit Gottes geführet wird. Aus dem Französischen übersetzt. 8 Bände. **Mit 9 Titelkupfern und 203 (164 gefalteten) Kupfertafeln**. Wien und Nürnberg, Peter Conrad Monath, 1746-1753. 17 x 10,5 cm. Lederbände der Zeit mit rotem Rückenschild und sehr reicher Rückenvergoldung (Ecken bestoßen, Deckel stellenweise mit Schabstellen). [*]

1.800.-

Seltene erste deutsche Ausgabe. - Nissen, ZBI 3195. - Gelegentlich gering gebräunt bzw. fleckig. - Sehr schönes Exemplar.

28

ALLGEMEIN — Rumford, Benjamin Thompson. Kleine Schriften politischen, ökonomischen und philosophischen Inhalts. Nach der zweyten vermehrten Ausgabe aus dem Englischen übersetzt, und mit neuen Beylagen bereichert (von C. S. Kramer; hrsg. von F. J. Bertuch). 4 in 5 Bänden (Bände 2 und 4 in je 2 Abteilungen). **Mit 1 gestochenen Titel- und 2 Textvignetten, 37 teils gefalteten Kupfertafeln, zahlreichen Holzschnittfiguren sowie teils mitpaginierten Tabellen.** Weimar, Industrie-Comptoir, 1797-1805. 20 x 12 cm. Halblederbände der Zeit mit goldgeprägten Titel- und Bandschildern sowie Rückenvergoldung (etwas berieben und bestoßen, 2 Titel- und 1 Bandschild abgefallen). [*]

750.-

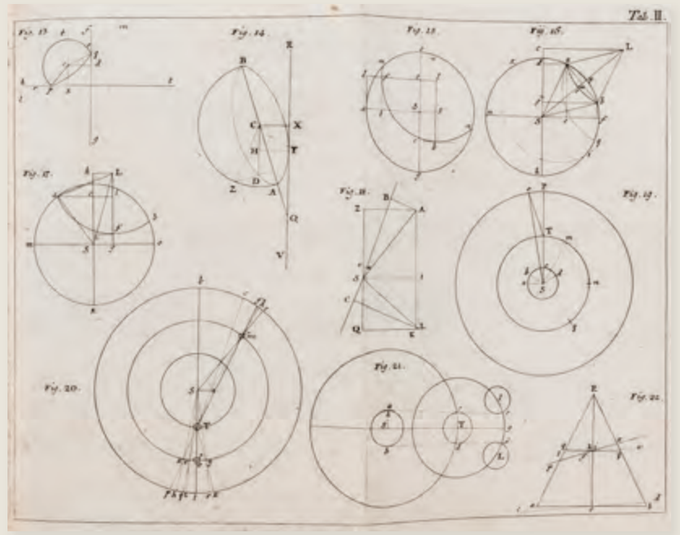
Alle Bände in erster deutscher Ausgabe. - Humpert 13112. - Der amerikanische Physiker (1753-1814) verbrachte die Hälfte seines Lebens in bayerischem Staatsdienst, führte die Kartoffel ein, reorganisierte das Heer und legte den Englischen Garten an. Enthält umfangreiche und reich illustrierte Abhandlungen über Armenanstalten und Kaminherde (Band 1), Feuerhitze und Holzsparung (2/1), Fortpflanzung der Wärme in Flüssigkeiten und verschiedenen Substanzen (2/2), Küchen-Feuerherde (3, mit 95 Textholzschnitten), Experimente über die Wärme und ihre Beschaffenheit (4/1), Versuche über das Schießpulver und seine Gewalt, über die Erzeugung von Luft, Intensitäten und Eigenschaften des Lichts, Harmonie der Farben (4/2). - Gleichmäßig etwas gebräunt, vereinzelt stockfleckig, Band 3 gegen Ende mit Wasserrand am Fuß, sonst schöne Reihe.

29

ASTRONOMIE — Berliner Mond-Atlas. 3. überarbeitete und erweiterte Auflage. **Mit 1 gefalteten Übersichtskarte und 108 photographischen Blättern.** Berlin, Wilhelm-Foerster-Sternwarte, 1989. 16 S. (Textheft). 23 x 27 cm. Original-Pappordner mit Deckel-titel. [*]

300.-

Die 100 photographischen Abbildungen (A. Voigt und H. Giebler am 12°-Refraktor der Wilhelm-Foerster-Sternwarte in Berlin) zeigen in 31 Abschnitten eine gesamte Mondphase, die Rückseiten jeweils mit den entsprechenden gedruckten Erläuterungen. - Sehr gut erhalten.



30

ASTRONOMIE — Fixlmillner, Placido. Decennium astronomicum continens observationes praecipuas ab anno 1765 ad 1775 in specula Cremifanensis factas. **Mit gestochener Titelvignette (Sternwarte von Kremsmünster) und 4 gefalteten Kupfertafeln.** Steyr, A. Wimmer, 1776. 11 Bl., 280 S. 24 x 17,5 cm. Lederband der Zeit mit rotem Rückenschild und Rückenvergoldung (etwas berieben).

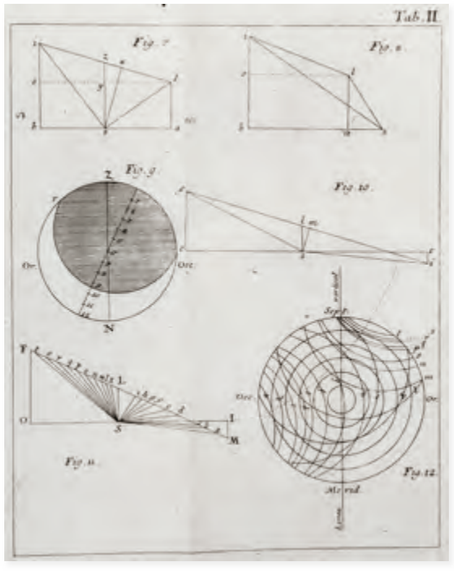
1.000.-

Seltene erste Ausgabe. - Poggendorff I, 756 - Zinner, Instrumente 314f. - Houzeau-Lancaster 3385 - Lalande 550 - Kenney 56 - Wurzbach IV, 261 - Durstmüller I, 314. - Arbeitsbericht Fixlmillners, der seit 1762 die Sternwarte des Benediktinerklosters Kremsmünster leitete und äußerst genaue Arbeiten über die Bahnen von Merkur, Uran und Sonnenparallaxe erbrachte.- Schönes, kaum fleckiges Exemplar.

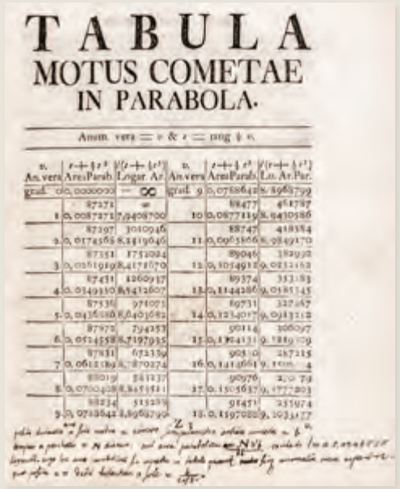
31

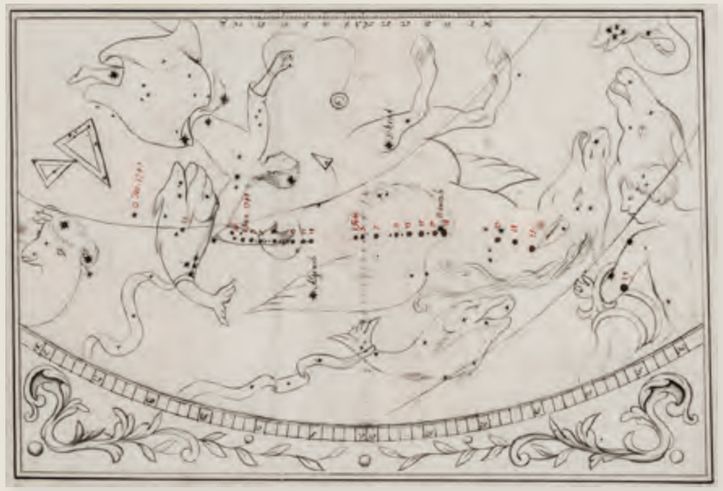
ASTRONOMIE — Fixlmillner, Placido. Meridianus speculae astronomicae Cremifanensis seu longitudo eius geographica per magnum illus solis deliquium, ipsis calendis Aprillis anni 1764 spectatum ... et adiectis pluribus aliis spectaculis caelestibus. **Mit gestochener Titelvignette und 3 gefalteten Kupfertafeln.** Steyr, G. Menhardt, 1765. 8 Bl., 133 S. 24 x 18,5 cm. Lederband der Zeit mit Rückenschild und reicher Rückenvergoldung (etwas berieben).

600.-



Seltene erste Ausgabe. - Poggendorff I, 756 - Kenney 57 (Titel abgebildet) - Wurzbach IV, 261 - nicht in Houzeau-Lancaster. - Fixlmillner (1721-1791) studierte in Salzburg Theologie und Mathematik. Nach dem Studium wurde erPriester und Dekan in Kremsmünster, wo er 1762 Direktor der Sternwarte wurde. - "Fixlmillner hat wesentliche Verdienste um die Astronomie, seine genauen Beobachtungen des Mercur, welche er sorgfältig aufzeichnete, setzten Lalande in den Stand, seine Mercurtafeln anzufertigen." (Wurzbach).- Kaum fleckiges, schönes Exemplar.

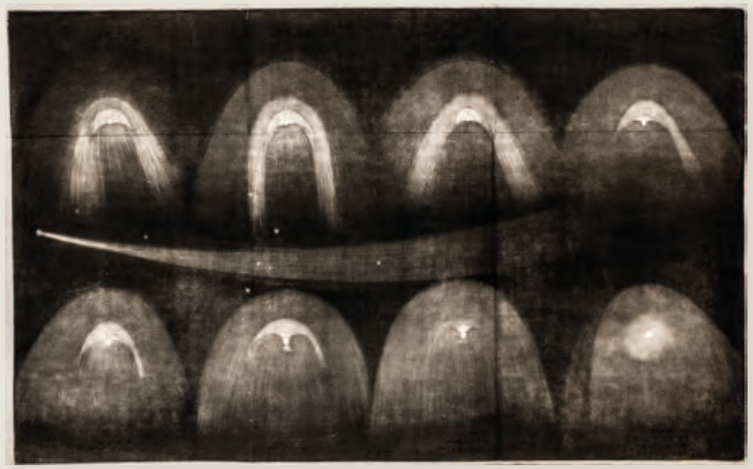

TABULA
MOTUS COMETAE
IN PARABOLA.



32

ASTRONOMIE — Heinsius, Gottfried. Beschreibung des im Anfang des Jahrs 1744 erschienenen Cometen. **Mit 1 Schabkunsttafel und 3 Kupfertafeln sowie 1 Handzeichnung in Blei und Feder, sämtlich gefaltet.** St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften, 1744. 1 Bl., 105 S. - **Vorgebunden: Leonhard Euler.** Theoria motuum planetarum et cometarum ... Una cum calculo, quo cometae, qui annis 1680. et 1681. itemque ejus, qui nuper est visus, motus verus investigatur. **Mit gestochenem Frontispiz, gestochener Titelvignette und 4 gefalteten Kupfertafeln.** Berlin, Haude, 1744. 187 (recte 186) S. 23 x 19 cm. Pergamentband der Zeit (angestaubt und aufgebogen, Vorsätze alt ausgetauscht bzw. überklebt und stark gebräunt). [*]

3.000.-



Beschreibung
des
im Anfang des Jahrs 1744
erschienenen
Cometen
nebst
einigen darüber angestellten
Betrachtungen
von
Gottfried Heinsius
der Kayserl. Academie derer Wissenschafften Mit-Glied
und Prof. Astron.

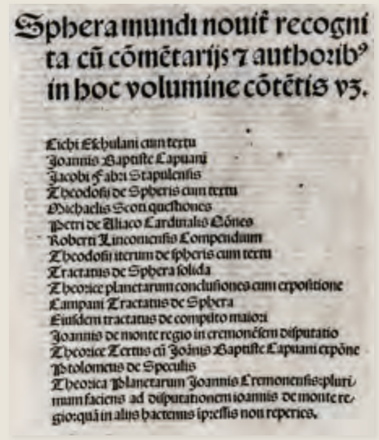
St. Petersburg
gedruckt bey der Kayserl. Academie
derer Wissenschafften 1744.

I. Erste deutsche Ausgabe, auch russisch erschienen. - Brüning 1682 (nur 1 Tafel). - Beschreibung des Kometen Klinkenberg oder de Chéseaux (C/1743 X1), mit prächtiger Schabkunsttafel seines wechselnden Erscheinungsbildes. Zusätzlich beigebunden eine detaillierte Zeichung der Kometenbahn durch die Sternbilder, Positionen in Gold, Tagesdaten in Rot eingetragen. - II. Erste Ausgabe. - Houzeau-Lancaster 11948 - DSB IV, 471 - Eneström 66. - Eulers astronomisches Hauptwerk über die Theorie der Umlaufbahnen, gleichzeitig zu dem auch von Heinsius beobachteten Kometen. - Seiten 7/8 wie stets in der Zählung übersprungen, Schlussseite 188 falsch "187" paginiert. - Russisches Wappenexlibris des Kartographen und Astronomen Friedrich von Schubert (1789-1865). In Eulers Werk einige längere Marginalien Korrekturen in Feder, möglicherweise von Schuberts Hand, auch die bei Heinsius eingefalzte Bahnzeichnung könnte von ihm stammen. - Euler etwas gebräunt, Heinsius sauber und breitrandig.

33

ASTRONOMIE — Sacrobosco, Johannes de. Sphera mundi noviter recognita cum commentariis & authoribus in hoc volumine contentis. **Mit Druckermarke und zahlreichen Textholzschnitten (einige beikoloriert).** Florenz, Giunta, 1518. 1 nn., 253 (recte 235) num. Bl. Flexibler Pergamentband der Zeit (wellig und fleckig, Rückgelenk unterlegt, obere Ecke des Vorderdeckels überklebt, Vorsätze erneuert, Schließband fehlt). [*]

2.700.-


Sphera mundi nouiter recogni
ta cũ cõmẽtarijs 7 authorib⁹
in hoc volumine cõtẽtis v3.

Liber Ebubaci cum textu
Joannis Baptiste Capuani
Jacobi Faber Stapulensis
Theodosii de Spheris cum textu
Michaelis Scoti questiones
Petri de Aliaco Cardinalis Cões
Roberti Lincolniensis Compendium
Theodosii iterum de spheris cum text
Tractatus de Sphera solida
Theorice planetarum conclusiones cum expositione
Campani Tractatus de Sphera
Eiusdem tractatus de computo maiori
Joannis de monte regio in cremonẽsem disputatio
Theorice Textus cũ Joãnis Baptiste Capuani expõne
Ptolomeus de Speculis
Theorica Planetarum Joannis Cremonensis pluri-
mum faciens ad disputationem Joannis de monte re-
gio: quã in alijs hactenus ipressis non reperies.

Früher Sammeldruck astronomischer Texte. - Houzeau-Lancaster I, 1642 - EDIT 16 CNCE 29259 - Essling 1975. - Enthält neben Sacroboscos "Sphaera mundi" die teils auf arabischen Quellen basierenden Kommentare von Capuanus, Faber Stapulensis, Regiomontanus, Aliacus, Michael Scotus, Gerardus Cremonensis u.a. Aufgenommen wurde außerdem der lateinische Erstdruck von Theodosius "De Sphaericis" nach einer arabischen Version, die griechische Editio princeps erschien erst 1558. Die Sammlung ist ein hervorragender Spiegel astronomischer Studien um 1500, damit auch von Copernicus benutzter Texte. - Titel fingerfleckig und mit blassem Stempel, erste Blätter mit Wasserrand im Bund, einzelne Wurmstiche im Text, streckenweise zum kleinen Gang erweitert, einige alte Marginalien, insgesamt sauber.

34

BIOLOGIE — Perrault, Claude; Charras, Moyse; Dodart, Denis. Der Herren Perrault, Charras und Dodarts Abhandlungen zur Naturgeschichte der Thiere und Plfanzen; welche ehemals der königl. franz. Akad. der Wissenschaften vorgetragen worden. Mit dazu gehörigen nach dem Leben gezeichneten Kupfern. Aus dem Französischen übersetzet (von Johann Joachim Schwabe). 3 Bände. **Mit gestochenem Frontispiz und 137 meist gefalteten Kupfertafeln von Claude Duflos.** Leipzig, Arkstee und Merkus, 1757-58. 24,5 x 20 cm. Marmorierte Pappbände der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild (etwas berieben, Rücken und Gelenke teils mit Bezugsfehlstellen). [*]

1.800.-

Erste und einzige deutsche Ausgabe. - Nissen, BBI 552 und ZBI 3128. - Tafeln 44 und 45 lose. - 99 der fein gestochenen Tafeln zeigen meist exotische Tiere, 38 Tafeln mit Darstellungen seltener Pflanzen. - Alter Namenseintrag auf Innendeckel. Gering fleckig. Innen recht frisch, die Tafeln sauber und in kräftigen Abdrucken.

35

BIOLOGIE — Schwann, Theodor. Mikroskopische Untersuchungen über die Uebereinstimmung in der Struktur und dem Wachsthum der Thiere und Pflanzen. **Mit 2 (von 4) gefalteten Kupfertafeln.** Berlin, Sander'sche Buchhandlung (G. E. Reimer), 1839. XVIII, 270 S. 20,5 x 12 cm. Marmorierter Pappband der Zeit (berieben und bestoßen, Schabstellen an Ecken und Kanten nachgefärbt). [*]

1.200.-

Sehr seltene erste Ausgabe der epochemachenden Arbeit, in der Schwann "erklärte, daß die Zelle in der Tier- wie in der Pflanzenwelt die Grundeinheit des Lebens darstelle" (Carter/Muir S. 562) und die "von der weittragendsten Bedeutung auch für die gesammte Pathologie geworden ist." (ADB XXXIII,189). - Printing and the Mind of Man, no. 307. - Es fehlen die Tafeln 1 und 2. - Etwas gebräunt und stockfleckig, die Tafeln stärker und mit Randläsuren, 1 Tafel lose, Titel verso mit Bibliothekssignatur und teils gelöschten Stempeln.

36

BIOLOGIE / BOTANIK — Carrichter, Bartholomäus. Horn deß Heyls menschlicher Blödigkeit Oder Groß Kräuter Buch. Darinn die Kräuter deß Teutschlands auß dem Liecht der Natur ... beschrieben. **Mit 58 größeren Textholzschnitten (nach Fuchs).** Frankfurt, Götze Erben, 1673. 18 Bl., 374 (recte 376) S., 8 Bl. 21,5 x 16 cm. Pergamentband der Zeit (fleckig, Bezug gewellt, Gelenke angebrochen). [*]

600.-

Letzte Ausgabe des erstmals 1576 erschienenen Kräuterbuchs des Leibarztes Ferdinand I und Maximilian II Bartholomäus Carrichter. - Krivatsy 2183 (ohne die Falttabelle) - Nissen, BBI 332 (Nachtrag S. 25) - Pritzel 1542. - Das Kräuterbuch ordnet die Heilpflanzen nach den Tierkreiszeichen und misst den Planetenstellungen Wichtigkeit für das Sammeln und die Anwendung der Kräuter bei. - Ohne die meist fehlende Falttabelle "Homo herbaceus". - Vorsatz mit Exlibris Kenneth K. Mackenzie. - Gebräunt.

37

BIOLOGIE / BOTANIK — Duhamel du Monceau, Henri Louis. Natur-Geschichte der Bäume darin von der Zergliederung der Pflanzen und der Einrichtung ihres Wachsens gehandelt wird; als einer Einleitung zur vollständigen Abhandlung von Wäldern und Hölzern. Nebst einer Abhandlung über den Nutzen der Botanischen Lehr-Arten; Und einer Erklärung derer in dieser Wissenschaft, und bey dem Forst-Wesen gebräuchlichen Kunst-Wörter. Aus dem Französischen übersetzt von Carl Christoph Oelhafen von Schöllenbach. 2 Bände. **Mit gestochener Kopfvignette und 50 gefalteten Kupfertafeln.** Nürnberg, de Launoy für Winterschmidt, 1764-1765. 14 Bl., 276 S., 2 Bl.; Titel, 291 (recte 293) S., 1 Bl. 24,5 x 19,5 cm. Lederbände der Zeit mit je 2 Rückenschildern und Rückenvergoldung. [*]

1.200.-

Erste deutsche Ausgabe. - Nissen BBI 543 - Fromm 7660 und 7659 - DSB IV, 224 - Cobres 516, 52: "Ein vortreffliches Werk." - Wöllner 455: "Dieser Uebersetzung kann man alles Lob zugestehen, indem sie treu und in fließender Schreibart abgefasset ist." - Schönes, breitrandiges Exemplar.

38

BIOLOGIE / BOTANIK — Goethe, Rudolph. Handbuch der Tafeltraubenkultur. Unter Benutzung des Nachlasses von W. Lauche bearbeitet. **Mit 30 chromolithographischen Tafeln und 150 Textabbildungen.** Berlin, Parey, 1894. XII, 235 S. 30,5 x 22 cm. Original-Leinwand (Kanten etwas berieben). [*]

600.-

Erste Ausgabe. - Die schönen Tafeln mit Darstellungen der wichtigsten Traubensorten für den Anbau im Freien und unter Glas. - Stempel verso Vortitel. Tafel 29 mittig mit gegenüberliegendem Textblatt verklebt. Sonst gutes Exemplar.

UNKNOWN TO STAFLEU-COWAN & SOULSBY

39

BIOLOGIE / BOTANIK — Gunnerus, Niels Dorph. Tentamen oeconomico-botanicum de usu plantarum indigenarum in arte tinctoria methodo Linnaeana conscriptum, una cum discursu praeliminari de utilitate botanices. Kopenhagen, M. Hallager, 1773. XXVIII, 47 S., 6 Bl. 20 x 12,5 cm. Gefleckter Lederband der Zeit mit floraler Rückenvergoldung, goldgeprägten Deckelbordüren, Kattunpapiervorsätzen und Goldschnitt (Rücken etwas berieben). [*]

600.-

Einzige Ausgabe, sehr selten. - Nicht bei Stafleu-Cowan, Soulsby, Pritzel, Cobres etc. - Aufstellung von 93 skandinavischen Färbepflanzen nach dem Linnéischen System, mit Angabe von Trivialnamen, Standorten und verwendbaren Pigmenten. Gunner (1751-89) ist vor allem als posthumer Herausgeber des 2. Teils der "Flora Norvegica" seines Onkels Johann Ernst bekannt. - Schöner Druck auf starkem Papier, frisch.

40

BIOLOGIE / BOTANIK — Ryff, Walther Hermann (Pseudonym: Q. Apollinaris). Kurtzes Hand-Büchlein, und Experiment, vieler Artzneyen, durch den gantzen Cörper des Menschens, von dem Haupt biß auff die Füß. Sampt lebendiger Abcontrafactur etlicher ... Kräutter, und darauß gebrandten und distillierten Wassern ... Sampt dem Experiment-Büchlein von Zwantzig Pestilentz-Wurtzlen des Hochgelehrten Tarquinii Ocyori (das ist: T. Schnellenberg). **Mit 185 botanischen Textholzschnitten.** Straßburg, Josias Städel, 1559. 2 nn., CCXII num., 18 (das letzte weiß) nn. Bl. 16 x 9,5 cm. Pergamentband der Zeit (stärker gebräunt, Kapital mit kleinen Läsuren, vorderes Gelenk unten etwas angebrochen).

500.-

Benzing, Ryff 70 - vgl. Nissen, BBI 1708 und Kräuterbücher 62. - Oftmal und bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts aufgelegtes kleines Kräuter- und Arztneibuch, das erstmals 1549 erschien bzw. der Anhang in Schellenbergs "Experimentierbüchlein" 1588. - Vorsätze alt beschrieben, Titel mit alten Besitzeinträgen, kleiner Fehlstelle unten (kein Textverlust) und im rechten Rand etwas eng beschnitten, Lagen teilweise etwas gelockert, etwas gebräunt und fingerfleckig, wenige kleine Randeinrisse.

Herrn Karl Bonnets
wie auch
einiger andern
berühmten Naturforscher
auserlesene
Abhandlungen
aus der
Insektologie,
aus
dem Französischen übersetzt
und mit einigen Zusätzen
herausgegeben
von
Joh. August Ephr. Goeze
Pastor bey der St. Blasii Kirche in Quedlinburg, und Ehrenmitglied der Gesellschaft Naturforschender Freunde in Berlin.
Mit VII. Kupfertafeln.
HALLE,
bey J. J. Gebauers Wittwe und Joh. Jacob Gebauer, 1774.

41

BIOLOGIE / ZOOLOGIE — Bonnet, Charles. Abhandlungen aus der Insektologie. Aus dem Französischen übersetzt und mit einigen Zusätzen herausgegeben von Johann August Ephraim Goeze. **Mit 7 (1 gefaltete) Kupfertafeln.** Halle, Gebauer, 1774. 32 S., 2 Bl., 596 S. 21,5 x 13 cm. Interims-Pappband der Zeit mit altem handschriftlichen Rückentitel (Kanten leicht berieben). [*]

300.-

Zweite deutsche Ausgabe, erstmals 1773 erschienen. - Vgl. Hagen I, 71, 2 - Fromm 3612 - Horn/Sch. 8027 - Nissen, ZBI 462. - Frühes Werk des Schweizer Naturforschers Charles Bonnet (1720-1793), 1745 unter dem Titel "Traité d'insectologie" veröffentlicht, in dem er u.a. die von ihm entdeckte eingeschlechtliche Fortpflanzung der Blattlaus, "his first and greatest discovery, the parthenogenesis of the aphid" (DSB II, 286), ausführlich darlegt. - Unbeschnitten. - Teils leicht stockfleckig.

42

BIOLOGIE / ZOOLOGIE — Brehm, Christian Ludwig. Lehrbuch der Naturgeschichte aller europäischen Vögel. 2 Bände. **Mit 1 altkolorierten gefalteten Kupfertafel von C. Susemihl.** Jena, A. Schmid, 1823-24. XII S., 1 Bl., 416 S.; VIII S., S. 417-1047. 18,5 x 11 cm. Halblederbände der Zeit mit grünem Rückenschild und Rückenvergoldung (berieben). [*]

750.-

Erste Ausgabe. - Frühe (zweite) Veröffentlichung des "alten Brehm". - Die Tafel im Bund mit 2 Wasserflecken, sonst sauberes Exemplar.

Lehrbuch
der
Naturgeschichte
aller
europäischen Vögel,
von
Christian Ludwig Brehm,
Erster Theil.
Mit einem Kupfer.
Jena,
bei August Schmid.
1823.

43

BIOLOGIE / ZOOLOGIE — Brisson, Mathurin-Jacques. Ornithologia sive Synopsis methodica sistens Avium Divisione in Ordines, Genera, Species, ipsarumque Varietates. - Ornithologie ou Méthode contenant la Division des Oiseaux en Ordres, Sections, genres, Especes & leurs Variétés. 6 Bände und Supplement in 6 Bänden. **Mit 6 gleichen, teils kolorierten Kupfertiteln, 1 gestochenen und kolorierten Wappenvignette, 261 (212 kolorierten) Faltkupfern und 1 Falttabelle.** Paris, Bauche, 1760. 25,5 x 20 cm. Marmorierte Lederbände der Zeit mit je 2 goldgeprägten Rückenschildern, floraler Rückenvergoldung und marmorierten Vorsätzen (berieben und bestoßen, Ecken und Kapitale restauriert). [*]

2.500.-

Erste Ausgabe. - Nissen, IVB 145 - Anker 69. - Prachtvolles Vogelbuch, die Tafeln von F. N. Martinet meist unkoloriert. Das vorliegende Exemplar, laut Doublettenstempeln auf den Titeln aus der Bibliothek von Kaiser Franz I., ist bis auf 7 systematische Tafeln in Band 1 und die 42 Tafeln von Band 5 durchgehend koloriert. - "Written by one of the greatest connaisseurs of birds of the time, the work deals with 1336 species in addition to 150 'varieties' distrubted over 115 genera." - Etwas gebräunt und stockfleckig, der unkolorierte Band 5 durchgehend wasserrandig und etwas sporfleckig, Band 6 etwa ab der Hälfte mit zunehmendem Wasserrand am Kopf.

44

BIOLOGIE / ZOOLOGIE — Buffon, George-Louis Leclerc de. Allgemeine Historie der Natur nach allen ihren besondern Theilen abgehandelt, nebst einer Beschreibung der Naturalienkammer ... des Königs von Frankreich. (Übersetzt von Zink und Kästner). Teile 1-8 (zu je 2 Bänden) in 8 Bänden. **Mit 16 (teils wiederholten) gestochenen Titelvignetten, etlichen Textvignetten, 577 teils gefalteten Kupfertafeln, 2 Falttabellen und 2 gestochenen Faltkarten.** Hamburg und Leipzig, Grund und Holle, 1750-74. 25,5 x 20 cm. Gesprenkelte Lederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückentiteln auf schwarzem Grund und Rückenfileten (Rücken aufgehellt, wenige Schab- und Wurmspuren sowie Wasserflecken). [*]

2.400.-

Erste deutsche Ausgabe. - Nissen, ZBI 709 - Anker 79 - Fromm 4272. - Die vorliegende "große" Ausgabe des Buffon beinhaltet neben der Beschreibung der Naturalienkammer des Königs von Frankreich die Naturgeschichte des Menschen und der "vierfüssigen" Tiere (Säugetiere). - Es erschienen noch die Bände 9 bis 11 über Vögel mit 146 Kupfertafeln. - Bände 1 und 2 mit einer Vorrede von Alfred von Haller (Rückentitel durchgehend "von Haller"). Der letzte Band mit einem Hauptregister der ersten acht Teile und einem Verzeichnis der Kupfertafeln. - Gleichmäßig schwach gebräunt, schöne Reihe.

45

BIOLOGIE / ZOOLOGIE — Cory, Charles Barney. The birds of Haiti and San Domingo. 4 Lieferungen (alles Erschienene) in 1 Band. **Mit 22 kolorierten Lithographien und 1 lithographierten Karte.** Boston, Estes & Lauriat, 1884-85. 198 S. 30 x 23 cm. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und 4 hinten eingebundenen illustrierten Original-Lieferungsumschlägen (Rücken aufgehellt, Kanten und Gelenke berieben und leicht bestoßen). [*]

1.500.-

Erste Ausgabe. - Zimmer I, 138 - Sitwell 87 - Wood 1885: "A monograph of the birds of the islands of Haiti and San Domingo, with synonymy, description, plumages, and notes on each of the species." - Neben der genauen Beschreibung der Vögel macht der US-amerikanische Ornithologe Charles Barney Cory (1857-1921) auch Angaben über deren Verbreitung. - Stellenweise minimal stockfleckig und leicht gebräunt, insgesamt schönes Exemplar.

NATURE PRINTS

46

BIOLOGIE / ZOOLOGIE — Denton, Sherman Foote. As Nature Shows them: Moths and Butterflies of the United States East of the Rocky Mountains. 2 Bände. **Mit 56 Naturselbstdrucken von Schmetterlingen auf Papierunterlagen, einzeln oder paarweise auf Tafeln mit Seidenhemdchen montiert, und über 400 Photographien im Text.** Boston, Widden & Millet, 1900. X S., 3 Bl., 161 S.; XI, 2 S., S. 162-361. 26 x 18 cm. Blaugrüne Maroquinbände des frühen 20. Jahrhunderts mit goldgeprägten Rückentiteln, breiter Innenkantenvergoldung, handmarmorierten Vorsätzen und Kopfgoldschnitt, signiert MacLehose, Glasgow (Rücken leicht ausgeblichen). [*]

1.500.-

Einzige Ausgabe, eins von 500 nummerierten Exemplaren. - Nissen, ZBI 1079. - "The colored plates, or Nature Prints, used in this work, are direct transfers from the insects themselves; that is to say, the scales of the wings of the insects are transferred to the paper while the bodies are printed from engravings and afterwards colored by hand." (Vorwort). - Präparate teils mit geringen Leimspuren im Rand der Unterlageblätter, sonst frisch.

47

BIOLOGIE / ZOOLOGIE — Ellis, John. Essai sur l`histoire naturelle des corallines, et d`autres productions marines du même genre ... traduit de l`anglois. **Mit gestochenem Frontispiz und 39 (5 gefalteten) Kupfertafeln.** Den Haag, P. de Hondt 1756. XVI, 125 S., 1 Bl. 26,5 x 21 cm. - **Angebunden: Donati, Vitaliano.** Essai sur l`histoire naturelle de la Mer Adriatique, avec une lettre du Leonard Sesler, sur une nouvelle espece de plante terrestre. Traduit de l`Italien. **Mit 11 teilweise gefalteten Kupfertafeln.** Den Haag, P. de Hondt, 1758. VI, 73 S., 2 Bl. Bibliophiler neuer Pergamentband (signiert: "Andreas Raub") mit 2 Rückenschildern, etwas Rückenvergoldung und Pflanzenzeichnung auf dem Vorderdeckel im Leinenschuber. [*]

750.-

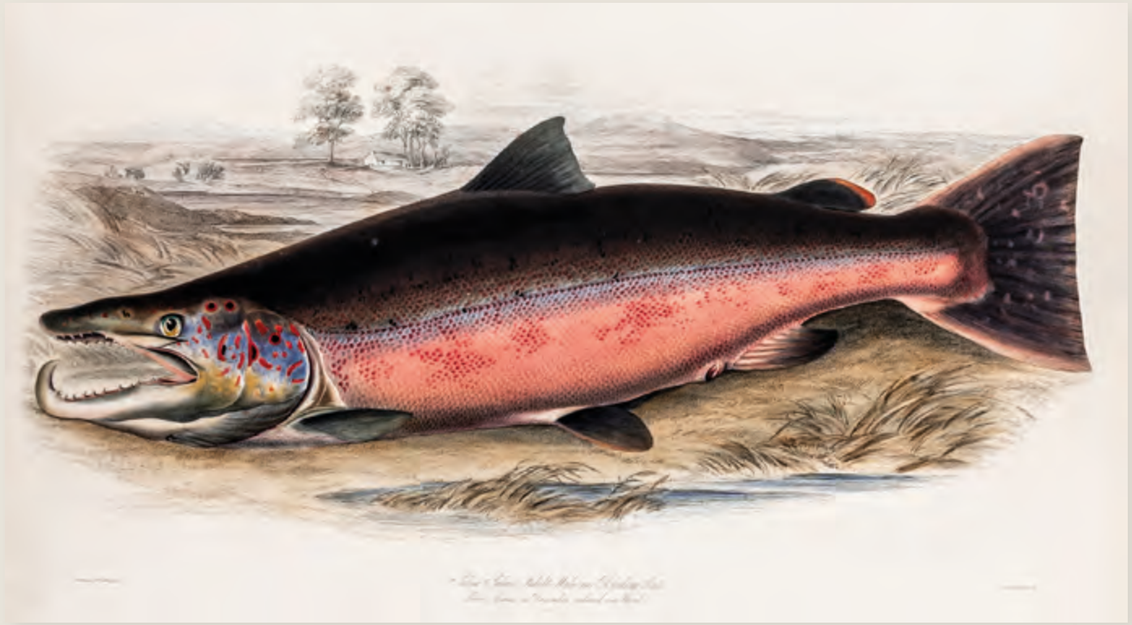
I.: Erste französische Ausgabe. - Nissen BBI 590 und ZBI 1281. - Linné entschied aufgrund von Ellis` Schriften die Korallen mit in die Systematik des Tierreichs aufzunehmen. - Mit genauen Beobachtungen über die vielen verschiedenen Korallinen und Schwämme, der Beschreibung eines großen von Walfängern im Eismeer geborgenen Meerespolypen und einer Darstellung des Mikroskopes von Mr. Cuff. - II.: Erste französische Ausgabe (italienische EA 1750). - Nissen ZBI 1137 - Pritzel 2370;- Stafleu/Cowan 1500 - Cobres I, 427: "Geschätzt und classisch". - Hauptwerk zur Meeresbiologie des aus Padua stammenden Naturforschers und Arztes Donati (1717-1762) über die Untersuchung des Meeresbodens der Adria, Klassifizierung von Meerestieren und -pflanzen sowie Fanggeräte und Fangmethoden für den Fang von Korallen, Schwämmen und Kleintieren. Leonhard Seslers Brief im Anhang enthält eine Untersuchung der Bergpflanze "Vitaliana". - Zwei Standardwerke über Korallen in guter Erhaltung.

48

BIOLOGIE / ZOOLOGIE — Japanisches Manuskript mit handschriftlichem Titel und 63 Aquarell-Zeichnungen auf 19 Bl., davon 58 Vögel und 5 Blumen. Japan, wohl 19. Jahrhundert. 25 x 34 cm. Neue Blockbuchbindung. [*]

900.-

Mit Abbildungen von Sperlingen, Bussard, Habicht, Eisvogel u.a. Die einzelnen Vögel bzw. Vogelgruppen im Manuskript bezeichnet. - Etwas fingerfleckig, wenige Blatt stärker fleckig, stellenweise Randläsuren.

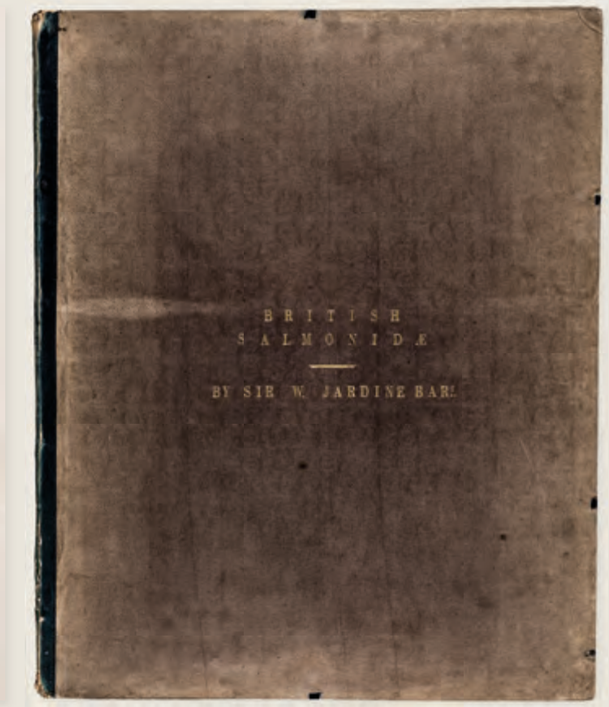


ONE OF THE FINEST BOOKS ON FISH EVER PRODUCED

49

BIOLOGIE / ZOOLOGIE — Jardine, William. Illustrations of the British Salmonidae with Descriptions. **Mit 12 altkolorierten Kupfertafeln von W. H. Lizars nach Zeichnungen von Jardine sowie 4 (1 kolorierten) Textvignetten (3 gestochen, 1 in Holzschnitt).** Edinburgh, Selbstverlag, 1839-41. 12 Bl. Text (ohne den meist fehlenden Titel), Seidenhemdchen für die Tafeln erhalten. 64 x 50 cm. Ungebunden in 2 Original-Halbledermappen mit goldgeprägten Deckeltiteln (etwas berieben, bestoßen und lichtrandig, Kapitale beschabt, 1 Gelenk etwas eingerissen, Schließbänder fehlen).[*]

24.000.-



Einzige Ausgabe, eines von etwa 70 fertiggestellten Exemplaren. - Nissen, ZBI 2092 - Jackson & Davis, Sir William Jardine. A Life in Natural History, S. 60-62. - Eine der fundiertesten Studien über englische und irische Lachse, Forellen und verwandte Arten, zugleich eines der schönsten Fischbücher überhaupt. Jardine fertigte die Zeichnungen sofort nach dem Fang am Wasser an, für die schnell verblassende Färbung der Fische gewann er den Koloristen von John Gould, Gabriel Bayfield. Die Darstellungen sind lebensgroß und in jedem Detail von feinster Ausführung. - "Jardine was the foremost ichthyologist in Scotland, perhaps even in the United Kingdom, in the nineteenth century. He was a fine fisherman and fished the Annan, which flowed through his grunds in Dumfriesshire, and the best stretches of the Tweed when he lived for three years at St Boswells, Roxburghshire. One of his aims was to establish the life cycles of the salmon and the sea trout ... His interest in fishing and fisheries led to his appointment as one of the royal commissioners to the Salmon Fisheries Survey of England and Wales in 1860." (Jackson & Davis, S. X). - Textblätter und Tafeln ausgezeichnet erhalten.

50

BIOLOGIE / ZOOLOGIE — Moore, Frederic. The Lepidoptera of Ceylon. 3 Bände. **Mit 215 kolorierten lithographierten Tafeln.** London, Reeve & Co., 1880-87. 30 x 22,5 cm. Rote Original-Leinenbände mit goldgeprägten Rückentiteln und Verlagssigneten auf den Vorderdeckeln (etwas berieben und bestoßen). [*]

4.500.-

Einzige Ausgabe, selten. - Nissen, ZBI 2877. - Detailgenau illustrierter Katalog aller 350 bis dahin bekannter Schmetterlingsarten Sri Lankas, vielfach auch mit ihren Vorformen. Moore (1830-1907) war wissenschaftlicher Zeichner am East India Museum und ist vor allem durch die mehrbändige Monographie "Lepidoptera Indica" bekannt. Die Tafeln des vorliegenden Werkes gehen auf Studien der einheimischen Künstler G. und W. de Alwis zurück, wurden aber vom Autor nach Original-Präparaten revidiert, neu gezeichnet und selbst auf den Stein übertragen. - Vorsätze, Schnitt und einige Textseiten etwas stockfleckig, wenige Blatt von Band 3 mit kleiner Stauchspur im Außenrand, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar.

51

BIOLOGIE / ZOOLOGIE — Sammlung von 8 zoologischen Schautafeln aus dem Tierpark Hellabrunn, München.(Farb-) Offsetdrucke auf verschiedenen Papieren. Je unterhalb des Motivs typographisch bezeichnet, an den Ecken und Kanten je durch Stoff verstärkt, am oberen Rand mit verschiedenen Hängevorrichtungen aus Plastik oder Karton. Maße: zwischen 58 x 67 cm und 73 x 69 cm.

300.-

Abgedruckt und beschrieben sind die Tiere: Wolf, Löwe, Sumatranisches Nashorn, Kondor, Indischer Elefant, Pferd, Addax-Antilope und Schimpanse. - Tafeln berieben und knickspurig, auch die Ecken und Kanten teils stärker berieben, auf den Vorderseiten teils mit durchsichtigem Klebeband verstärkt, die montierten Hängevorrichtungen teils etwas rissig und somit etwas lose.

52

BIOLOGIE / ZOOLOGIE — Seligmann, Johann Michael. Sammlung verschiedener ausländischer und seltener Vögel. 9 Teile in 3 Bänden. **Mit 3 (von 4) gestochenen Frontispizen, 9 gleichen Titelvignetten, 1 altkolorierten und gefalteten Kupferkarte, 445 (von 473) altkolorierten Kupfertafeln sowie 1 unkolorierten Zusatztafel.** Nürnberg, Fleischmann, 1749-76. 39 x 24 cm. Lederbände der Zeit mit je 2 goldgeprägten Rückenschildern, floraler Rückenvergoldung, goldgeprägten Deckelbordüren, marmorierten Vorsätzen und Goldschnitt (etwas beschabt und bestoßen, Gelenke, Kapitale und Ecken restauriert). [*]

24.000.-

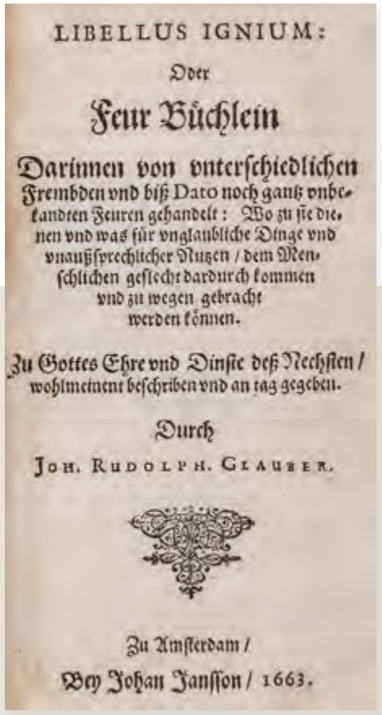
Erste Ausgabe. - Nissen, IVB 857 - Anker 462 - Zimmer 200. - Eins der schönsten deutschen Vogelwerke des 18. Jahrhunderts. Im Kern eine Übersetzung von Edwards "Natural History of Uncommon Birds" und "Gleanings of Natural History" sowie Catesbys "Natural History of Carolina" durch L. G. Huth. - Die Tafeln sind Nachstiche von Seligmann und Leitner, mit zusätzlicher Pflanzen- und Blütenstaffage. Etwa neun Zehntel zeigen Vögel, die übrigen andere Tierarten. - Vorhanden die vollständigen Lieferungen 1-8, von der Schlusslieferung 9 liegen die ersten 24 (von 52) Tafeln mit Text vor. Jeder der 3 Bände mit einem Frontispiz; die Karte zeigt die Karibik mit dem Südosten von Nordamerika, die gelegentlich in Lieferung 4 beigebundene Zusatztafel "CXV" einen "Samojeten". - Teil 3/Tafel 31 knitterfaltig, 7/10 Koloritverwischung mit Abklatsch zum Text, 9/3 Papierbruch in der Plattenkante, Karte mit Einris im Falz und in einer Falte; streckenweise schwach gebräunt, vor allem der letzte Band, insgesamt frisches Exemplar.

53

BIOLOGIE / ZOOLOGIE — Umlauff, Theodor. Grosser illustrierter Catalog über Muscheln, Corallen, Gorgonien und Seethiere. Herausgegeben von Theodor Umlauff Muschel- Import - Export. **Mit zahlreichen lithographischen Abbildungen auf 18 Seiten, davon 2 farbige.** Hamburg, Umlauff, 1896/1912. 5 Bl. (Engros-Preisliste 201). Titel (1912). S. 3-19. 29,5 x 23,5 cm. Farbige lithographische Original-Kartonage mit Deckeltitel (Rücken teils eingerissen).

360.-

Selten, nur ein Nachweis über KVK (Stabi Berlin, datiert 1896). - Wohl vom neuen Inhaber Theodor Umlauff übernommene Restbestände des 1896 erschienenen Katalogs, das Titelblatt überklebt mit einer Erklärung, dass der Sohn die 1868 vom Vater gegründete Firma 1912 übernommen hat. Die zugehörige (wohl aktuelle) Preisliste lose beiliegend. - **Beiliegend: Engros-Preisliste No. 201.** Gereinigte und geschliffene Muscheln sowie Korallen, Gorgonien und Seetiere. Hamburg, J.F.G. Umlauff, (vor 1912). Titel, 46 S. 23 x 15,5 cm. Bedruckte Original-Kartonage (Vorname und Anschrift auf dem Deckel handschriftlich geändert).


LIBELLUS IGNIUM:

Oder

Feur Büchlein

Darinnen von vnterschiedlichen Frembden vnd biß Dato noch gantz vnbekandten Feuren gehandelt: Wo zu sie dienen vnd was für vnglaubliche Dinge vnd vnaußsprechlicher Nutzen / dem Menschlichen geslecht dardurch kommen vnd zu wegen gebracht werden können.

Zu Gottes Ehre vnd Dinste deß Nechsten / wohlmeinent beschriben vnd an tag gegeben.

Durch

JOH. RUDOLPH. GLAUBER.

Zu Amsterdam / Bey Johan Janſſon / 1663.

54

CHEMIE — Glauber, Johann Rudolph. Libellus ignium: Oder Feur Büchlein, Darinnen von unterschiedlichen Frembden und biß Dato noch gantz unbekandten Feuren gehandelt. Amsterdam, J. Janssonius, 1663. 61 S. Neuer Pappband mit altem Bezugspapier. [*]

750.-

Erste Ausgabe. - Dünnhaupt 1645, 20.1 - Duveen Suppl. 153 - Krivatsy 4794 - Wellcome III, 124 - Ferchl 188 - Poggendorff I, 910 - vgl. Ferguson I, 324 (1703). - Über chemische Prozesse beim Auflösen von Metallen in Säuren vom bedeutendsten Vertreter der angewandten und technischen Chemie im 17. Jahrhundert. Glauber ist von der paracelsischen Tradition geprägt - nicht frei von alchemistischen und iatrochemischen Denkansätzen auf der Suche nach einer Prima Materia. Aber wie Boyle ist Glauber (1604-1670) gleichzeitig auf dem Weg zu einer klaren "Einsicht in das Wechselspiel chemischer Stoffe. Im sinnvoll durchdachten, zielbewußt durchgeführten Experiment ist er richtungweisend und seiner Zeit weit voraus." (NDB). - Etwas gebräunt, ohne das letzte weiße Blatt.

GRUNDLEGENDES WERK DER GLAZIALGEOLOGIE UND EISZEITLEHRE

55

GEOLOGIE — Agassiz, Louis. Untersuchungen über die Gletscher. Auf Kosten des Verfassers. Text- und Tafelband in 2 Bänden. **Mit 18 getönten lithographischen Tafeln von J. Bettannier davon 14 mit lithographischem transparenten Deckblatt mit Legende, zusammen 32 Tafeln.** Textband: Solothurn, Jent & Gaßmann, 1841. XII, 326 S., 1 Bl. 24 x 15 cm. Halblederband (um 1900) mit 2 farbigen Rückenschildern und Rückenvergoldung/ Tafelband: Neuchâtel, Nicolet, 1840. 46 x 32 cm. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel.

5.400.-

Erste deutsche Ausgabe, gleichzeitig mit der französischen konzipiert und wenige Monate nach dieser erschienen. - PMM 309 (zur französischen Ausgabe) - Dibner 98 - Horblit 1 - Sparrow, Milestones of Science 2. - Die Redaktion des deutschen Textes stammt unter Agassiz' Auspizien von C. Vogt. - Grundlegendes Werk der Glazialgeologie und Eiszeitlehre, damit, trotz Agassiz' späterer Gegnerschaft, auch Wegbereiter für die Theorien Darwins. - Gutes Exemplar, mit dem sehr seltenen Tafelband.

Untersuchungen

über die

Gletſcher.

Von

Louis Agaſſiz.

Nebſt einem Atlas von 32 Steindrucktafeln.

Auf Kosten des Verfaſſers.

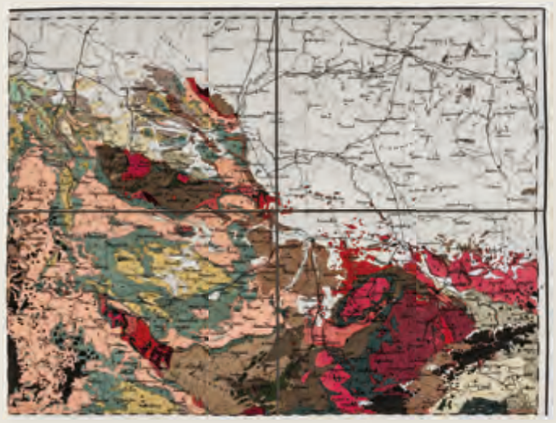
Solothurn,
In Kommiſſion bei Jent & Gaßmann.
1841.

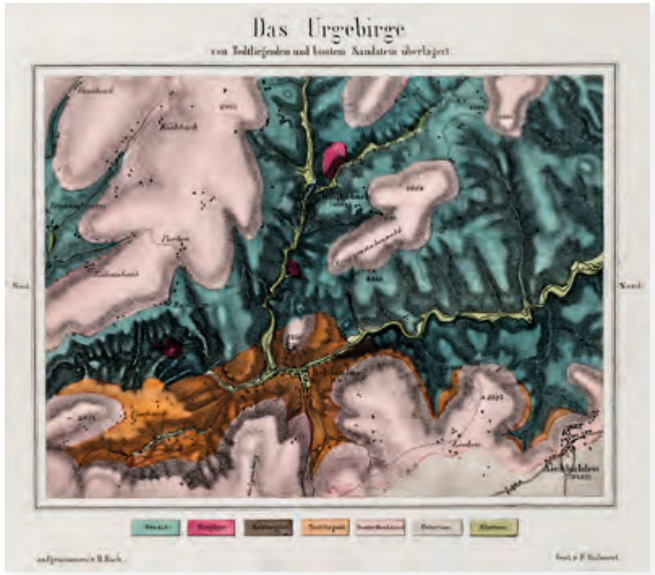
56

Geologie — Bach, Heinrich. Geognostische Uebersichtskarte von Deutschland, der Schweiz und den angrenzenden Ländertheilen. Nach den grösseren Arbeiten von E. de Billy, L. v. Buch, E. de Beaumont ... und eigenen Beobachtungen. **Mit 9 farbig lithographierten Karten (je 38 x 29 cm).** Gotha, Perthes, 1855. 15 S. Text. 19 x 14 cm. Original-Umschlag (Text), die Karten gefaltet und auf Leinen mit lithographierten Farbskalen aufgezogen. In Kartonhülle und Halbleinwand-Schuber der Zeit mit Rückenvergoldung (dieser berieben und bestoßen). [*]

1.800.-

Erste Ausgabe der ersten geologischen Karte von Deutschland mit Schichtenkolorit, Maßstab 1:1 Million. Das Kartenwerk folgte unmittelbar seiner "Theorie der Bergzeichnung" über den Zusammenhang zwischen Erdoberfläche und geologischen Formationen (1853). - Sehr schön erhalten.





57

GEOLOGIE — Bach, Heinrich. Die Theorie der Bergzeichnung in Verbindung mit Geognosie ... begründet auf die Übereinstimmung des inneren Schichtenbaues der verschiedenen Gesteinsarten mit ihrer Oberfläche. Mit besonderer Berücksichtigung und Angabe. 2 Teile (Text und Tafeln) in 1 Band. **Mit lithographiertem Titel und 23 (8 kolorierten) lithographierten Karten.** Stuttgart, Schweizerbart, 1853. 72 S. 23 x 27,5 cm. Halbleinenband der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel (Kanten berieben). [*]

1.200.-

Erste Ausgabe. - Poggendorff II, 56. - "In dieser Abhandlung gelang es Bach, die Abhängigkeit der Oberflächenform der Erde von den geognostischen Verhältnissen so überzeugend klar zu machen, daß Alexander von Humboldt selbst dieser Arbeit mit großer Anerkennung gedachte." (ADB I, 762). Die acht kolorierten Karten mit detaillierten geognostischen Aufnahmen der Gegenden um Tuttlingen, Schramberg, Wildberg, Besigheim, Bönigheim, Balingen, Lautlingen und Oberndorf. - Modernes Druckexlibris auf Innendeckel, Vorsatz und Titel, teils etwas stockfleckig.

58

GEOLOGIE — Engelhardt, Moritz von. Zur Geognosie. Darstellungen aus dem Felsgebäude Russlands. Erste Lieferung (alles Erschienene): Geognostischer Umriss von Finnland. **Mit Aquatinta-Titelvignette, 1 gestochenen gefalteten Karte und 3 (2 doppelblattgroß, davon 1 koloriert) Aquatinta-Tafeln in separater Deckeltasche.** Berlin, Reimer, 1820. 1 Bl., 44 S. 46,5 x 28 cm. Späterer Halblederband mit geprägtem Rückentitel. [*]

360.-

Erste Ausgabe. - Titelvignette mit Ansicht der Schären bei Helsinki, mit Reliefkarte Finnlands, einer petrographischen Karte Finnlands (stärker gebräunt), Seitenansicht Finnlands: Querdurchschnitt seines Felsgebäudes (koloriert) und Tafel mit 3 Gesteinsansichten. - Unbeschnitten. - Text teils gebräunt und fleckig.

59

GEOLOGIE — Hamilton, William. Neuere Beobachtungen über die Vulkane Italiens und am Rhein in Briefen nebst merkwürdigen Bemerkungen des Abts Giraud Soulavie. Aus dem Französischen zum erstenmal übersetzt von G. A. R. **Mit 1 gefalteten Kupferkarte.** Frankfurt und Leipzig, Weigel und Schneider, 1784. XVI, 214 S., 4 Bl. 20 x 11,5 cm. Gefleckter Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild und floraler Rückenvergoldung (Rücken und Kanten berieben). [*]

600.-

Erste deutsche Ausgabe. - Schuh, Bio-Bibliography, Hamilton 9. - Enthält drei umfangreiche Schreiben des Autors der "Campi Phlegraei" an John Pringle (2) sowie Joseph Banks ("Beschreibung des vesuvischen Brandes im August 1779"). Der Großteil des Bandes besteht aus Zusätzen des Geologen und Historikers Jean-Louis Giraud-Soulavie. - Modernes Exlibris, frisches Exemplar.

60

GEOLOGIE — Naumann, Carl Friedrich. Lehrbuch der Geognosie. 2 Textbände und Atlas in 4 Bänden. **Mit 346 Textholzstichen und 70 lithographierten Tafeln auf aufgewalztem China.** Leipzig, Engelmann, 1850-1854. XI, 1000 S.; XIV, 1222 S. 23 x 15 cm (Text)/ 26,5 x 20 cm (Atlas). Halblederbände der Zeit mit Rückenvergoldung und 2 Original-Halbleinenmappen mit montiertem Titelschild (beschabt, Ecken bestoßen, Gelenke teils restauriert; Mappenbezug innen etwas zerschlissen, 1 Schließband lose). [*]

300.-

Erste Ausgabe. - Poggendorff II, 257 - NDB XVIII, 765 - Katalog Bergakademie Freiberg 478. - "Anerkanntermaßen das vollständigste und gründlichste Compendium dieser Wissenschaft, das Jahrzehnte hindurch allen Studierenden der Geologie als Richtschnur diente." (Zittel 219). Zugleich das erste Lehrbuch, das den Fragen der Geotektonik einen bedeutenden Platz einräumte, wobei Naumann teilweise über Alexander von Humboldt hinausging. "His 'Lehrbuch' contained all of the scientific information known about earthquakes at that time. Naumann held that certain earthquakes occurred independently of any volcanic activity and might therefore be termed 'plutonic'. This view was in opposition to that of Humboldt, who believed earthquakes and volcanoes to be merely different manifestations of the same causes ... Naumann's most important work." (DSB IX, 620). - Die Tafeln mit Abbildungen der wichtigsten Leitfossilien aus dem Tierreich für die einzelnen geologischen Formationen. - Text gebräunt und stockfleckig, Tafeln in den Rändern gebräunt, Titel bzw. Deckelschilder mit altem Stempel.

61

GEOLOGIE — Oppel, Albert. Die Juraformation Englands, Frankreichs und des südwestlichen Deutschlands. Nach ihren einzelnen Gliedern eingetheilt und verglichen. **Mit 1 lithographierten Faltkarte mit Blaukolorit und 1 gefalteten Schichtentabelle.** Stuttgart, Ebner & Seufert, 1856-58. IV, 857 S. 21,5 x 14 cm. Halblederband der Zeit mit verblasster Rückenvergoldung (berieben und bestoßen). [*]

450.-

Erste Separatausgabe, zuvor in den Württembergischen naturwissenschaftlichen Jahresheften veröffentlicht. - Poggendorff III, 987. - Maßgebliche Feinteilung der Juraformation in 36 biostratigraphische Zonen (Biozonen), auf der Tabelle mit ihren Leitfossilien zusammengestellt. - Vorsatz mit Besitzvermerk des Tübinger Paläontologen Friedrich von Hüne (1875-1969) sowie Antiquariatsstempel. - Stockfleckig, Karte mit Falzeinriss.

62

GEOLOGIE — Scopoli, Giovanni Antonio. Einleitung zur Kenntniß und Gebrauch der Foßilien. Für die Studirenden. Riga und Mitau, Hartknoch, 1769. 10 Bl., 195 S. 20,5 x 12,5 cm. Pappband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild (etwas berieben und bestoßen). [*]

600.-

Erste Ausgabe. - Schuh, Bio-Bibliography, Scopoli 4. - "Scopoli's first text book on mineralogy. It is an introductory work in mineralogical science, written for the student, and based upon the author's own experience in studying and arranging his mineral collection ... arranged according to his own classification system containing two classes: (1) earths and (2) mined substances." (Schuh). - Innendeckel mit durchstrichenem Exlibris und Besitzvermerk des Schweizer Naturforscher und Alpinisten Samuel Wyttenbach (1748-1830). - Titel mit späterem, doch altem Namensstempel, verso flächige Hinterlegung, etwas gebräunt und stockfleckig.

Joh. Ant. Scopoli
der Arzneywissenschaft Doctore, Ihro Kais. Kön. Apost. Majest. Cameralphysik in der Bergstadt Idria, der Metallurgischen Chemie öffentlichen Professore, der Kais. Königl. Patriotischen Gesellschaft in Siena, Görz und Gradisca Mitgliede
Einleitung
zur
Kenntniß und Gebrauch
der
Foßilien.
Für die Studirenden.
Riga und Mitau,
In Verlag Johann Friedrich Hartknochs
1769.

Klassifikation
der mineralogisch-einfachen
Fossilien
nach ihren Bestandtheilen
nebst der Karstenschen Eintheilung
der Gebirgsarten
von
Carl Heinrich Titius,
Leipzig,
bey Johann Friedrich Hartknoch.
1805.

63

GEOLOGIE — Titius, Carl Heinrich. Klassifikation der mineralogisch-einfachen Fossilien nach ihren Bestandtheilen nebst der Karstenschen Eintheilung der Gebirgsarten. Leipzig, Hartknoch, 1805. XVI, 395 S. 20,5 x 12 cm. Interimskarton der Zeit (Rücken berieben, Gelenke eingerissen). [*]

450.-

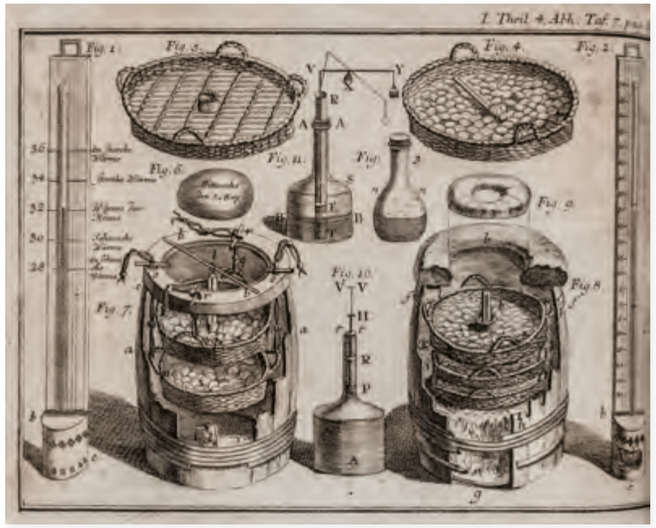
Erste Ausgabe. - Schuh, Bio-Bibliography, Titius 1 - Fischer, Mineralogie in Sachsen, 141-157 - Freiesleben, Sächsische Mineralien-Verzeichnisse, Nr. 77 - Wilson, History of Mineral Collecting, 226. - Gebräunt.

64

LANDWIRTSCHAFT / GARTENBAU — Wilhelm, Gottlieb Tobias. Zier- oder Prachtpflanzen und ihre Behandlung. Eine genaue Beschreibung und Abbildung derjenigen Pflanzen, die zur Zierde und Vergnügen sowohl im Garten, im Freien als in geheizten und bedeckten Räumen, mit vieler Kunst, Erfahrung und Kosten gepflanzt werden. Ein belehrendes Handbuch für Blumengärtnerei. **Mit 66 kolorierten Kupfertafeln.** Augsburg, Schlosser, 1828. 3 Bl., 748 (recte 754) S., 16 Bl. 16 x 10,5 cm. Halblederband der Zeit (berieben, Rücken etwas rissig). [*]

360.-

Unterhaltungen aus dem Pflanzenreiche, Band 10. - Anonym erschienen. - Dochnahl 173 (Ausgabe von 1822) und 178 (diese Ausgabe, ohne Autorenangabe und nur mit 6 Kupfern). - Vorliegende Ausgabe nicht im KVK; wohl Wiederabdruck der Ausgabe Wien, Pichler 1821; eine frühere Ausgabe mit gleicher Tafelanzahl, aber wesentlich weniger Textseiten. - Stempel auf Vorsatz, Tafeln teils mit handschriftlichem Text in Bleistift, teilweise leicht gebräunt bzw. etwas fleckig.



65

LANDWIRTSCHAFT / GEFLÜGELZUCHT — Reaumur, René Antoine Ferchault de. Anweisung wie man zu jeder Jahreszeit allerley zahmes Geflügel entweder vermittelst der Wärme des Mistes oder des gemeinen Feuers ausbrüten und aufziehen solle. Aus dem französischen übersetzt von J. C. Thenn. 2 Teile in 1 Band. **Mit 16 gefalteten Kupfertafeln und 10 figürlichen, gestochenen Vignetten.** Augsburg, Klett Witwe, 1767/68. 6 Bl., 272 S.; 1 Bl., 350 S. 18,5 x 10,5 cm. Schlichter Halblederband der Zeit mit Kattun-papierbezug, Schnitt mit der Feder gesprenkelt (Signaturrest am Rücken).[*]

450.-

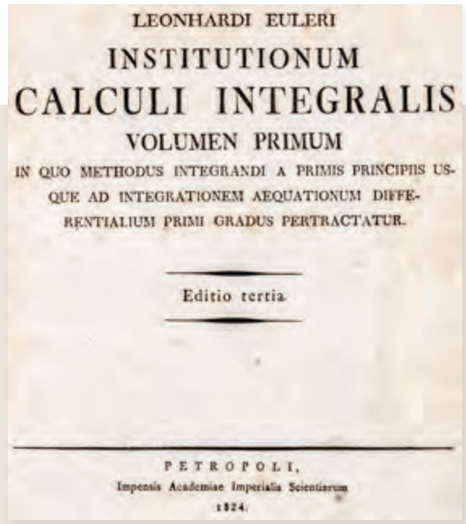
Erste vollständige deutsche Ausgabe, ein kurzer Auszug war bereits 1750 erschienen. - Vgl. Nissen, ZBI 3314 (Original-Ausgabe 1749-51). - Wenig bekanntes Werk über Geflügelzucht, künstliches Brüten, Konservierung von Eiern etc. Die Tafeln mit Abbildungen von Brutanlagen, Hühnerställen und Gehegen. - Sprenkelung etwas in den Schnitt eingezogen, gutes und sauberes Exemplar.

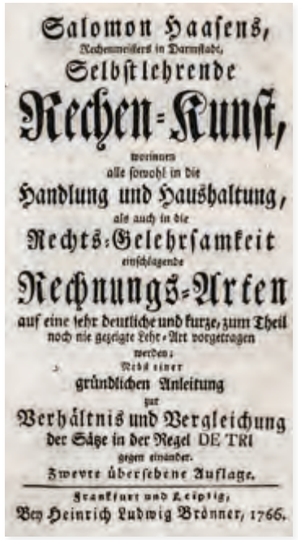
66

MATHEMATIK — Euler, Leonhard. Institutionum calculi integralis. Editio tertia. 4 Bände. **Mit 4 Tafeln.** St. Petersburg, Academia Imperialis Scientiarum, 1824-45 (-91). 25 x 20 cm. Halblederbände des späten 19. Jahrhunderts mit goldgeprägten Rückenschildern und Rückenvergoldung (Rücken berieben, Kapitale bestoßen, Gelenke teils angeplatzt, 2 Titelschilder fragmentarisch). [*]

1.500.-

Dritte Ausgabe. - Eneström 342.3, 366.3, 385.3 und 660.2. - "The 'Institutiones calculi integralis' exhibits Euler's numerous discoveries in the theory of both ordinary and partial differential equations, which were especially useful in mechanics." (DSB IV, 478). - Band 4, S. 1-160 und 481-620 im Neudruck von 1891 wie bei Eneström beschrieben. - Modernes Exlibris, etwas gebräunt und stockfleckig, der Neudruck stärker gebräunt.


LEONHARDI EULERI
INSTITUTIONUM
CALCULI INTEGRALIS
VOLUMEN PRIMUM
IN QUO METHODUS INTEGRANDI A PRIMIS PRINCIPIIS USQUE AD INTEGRATIONEM AEQUATIONUM DIFFERENTIALIUM PRIMI GRADUS PERTRACTATUR.
Editio tertia
PETROPOLI,
Impensis Academiae Imperialis Scientiarum
1824.


Salomon Haasens,
Rechenmeisters in Darmstadt,
Selbstlehrende
Rechen-Kunst,
worinnen
alle sowohl in die
Handlung und Haushaltung,
als auch in die
Rechts-Gelehrsamkeit
einschlagende
Rechnungs-Arten
auf eine sehr deutliche und kurze, zum Theil
noch nie gezeigte Lehr-Art vorgetragen
werden;
Nebst einer
gründlichen Anleitung
zur
Verhältnis und Vergleichung
der Sätze in der Regel DE TRI
gegen einander.
Zweyte übersehene Auflage.
Frankfurt und Leipzig,
Bey Heinrich Ludwig Brönner, 1766.

67

MATHEMATIK — Haas (Haase), Salomon. Selbstlehrende Rechen-Kunst, worinnen alle sowohl in die Handlung und Haushaltung, als auch in die Rechts-Gelehrsamkeit einschlagende Rechnungs-Arten auf eine sehr deutliche und kurze, zum Theil noch nie gezeigte Lehr-Art vorgetragen werden; nebst einer gründlichen Anleitung zur Verhältnis und Vergleichung der Sätze in der Regel DE TRI gegen einander. Zweyte übersehene Auflage. Frankfurt und Leipzig, Brönner, 1766. 16, 430 S., 1 Bl. 17,5 x 10,5 cm. Halbpergamentband der Zeit (Deckel fleckig und berieben). [*]

360.-

Zweite Auflage, erschien zuerst 1757. - Der Verfasser war Mathematiklehrer in Darmstadt. - Vorderer Innendeckel alt beschrieben.

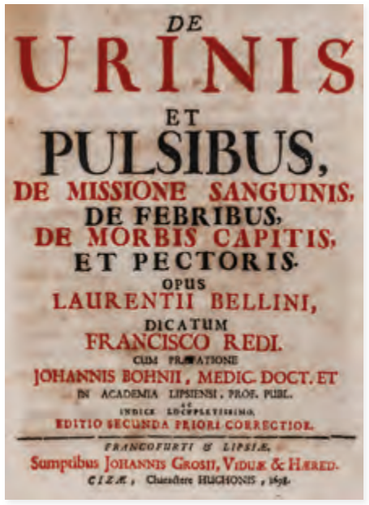
68

MATHEMATIK — Rost, Johann Leonhardt. Mathematischer Lust- und Nutz-Garten. Darinnen das Nothwendigste von der Arithmetica Vulgari, Decimali und Sexagesimali; deßgleichen von der Geometrie, Trigonometrie, Longimetrie und Planimetrie; oder vom Feldmessen; sammt einer Anleitung zur Perspectiv, wie sie in des Herrn Desargues Anfangs-Gründen, auf eine leichte Art mit dem perspectivischen Maasstabe enthalten; auch ein Zusatz von horizontal- und sphaerischen Plafonds Zeichungen, mit einer Nachricht von Anamorphotischen Figuren anzutreffen ist. Den Anfängern zum Besten in einem Compendio eröfnet, und durch viele darzu benöhtigte Kupfer erläutert. **Mit 23 gefalteten Kupfertafeln.** Nürnberg, Johann Christoph Weigel, 1724. Doppelblattgroßer Titel, 2 Bl., 262 S., 9 Bl. 17,5 x 10,5 cm. Lederband der Zeit mit Rückenschild und reicher Rückenvergoldung (etwas berieben, Deckel leicht gewölbt). [*]

MATHEMATIſcher
Luſt- und Nutz-Garten.
Darinnen das Nothwendigſte von der
ARITHMETICA VULGARI, DECIMALI
und SEXAGESIMALI;
Deßgleichen von der
GEOMETRIE, TRIGONOMETRIE,
LONGIMETRIE und PLANIMETRIE;
oder vom Feldmeſſen;
Sammt einer Anleitung zur Perſpectiv, wie ſie in des Herrn
Desargues Anfangs-Gründen, auf eine leichte Art mit dem perſpectiviſchen
Maasſtabe enthalten; auch ein Zuſatz von horizontal- und ſphaeriſchen Plafonds
Zeichnungen, mit einer Nachricht von Anamorphotiſchen Figuren
anzutreffen.
Den Anfängern zum Beſten in einem Compendio eröfnet,
und durch viele darzu benöhtigte Kupfer erläutert,
von
S.R.
Nürnberg, in Verlegung Johann Chriſtoph Weigel/ Kunſt-Händlers.
Gedruckt, bey Joh. Conrad Zeltners Sel. Wittwe, 1724.

300.-

Erste Ausgabe des interessanten Handbuches, verfasst von dem barocken Romanschriftsteller und Astronomen Johann Leonhardt Rost, anonym erschienen. - Dünnhaupt V, 27, 1. - Nur teilweise leicht gebräunt. Gutes und vollständiges Exemplar.


DE
URINIS
ET
PULSIBUS,
DE MISSIONE SANGUINIS,
DE FEBRIBUS,
DE MORBIS CAPITIS,
ET PECTORIS.
OPUS
LAURENTII BELLINI,
DICATUM
FRANCISCO REDI.
CUM PRÆFATIONE
JOHANNIS BOHNII, MEDIC. DOCT. ET
IN ACADEMIA LIPSIENSI PROF. PUBL.
AC INDICE LOCUPLETISSIMO.
EDITIO SECUNDA PRIORI CORRECTIOR.
FRANCOFURTI & LIPSIÆ,
Sumptibus JOHANNIS GROSII, VIDUÆ & HERED.
CIZÆ, Charactere HUCHONIS, 1698.

69

MEDIZIN — Bellini, Lorenzo. De Urinis Et Pulsibus, De Missione Sanguinis, De Febribus, De Morbis Capitis, Et Pectoris. Opus Laurentii Bellini, Dicatum Francisco Redi. Cum Praefatione Johannis Bohnii ... Ac Indice Locupletissimo. Editio Secunda Priori Correctior. Frankfurt und Leipzig, Grosius und Cizae, Charactere Huchonis, 1698. 16 Bl., 699 S., 16 Bl. - **Vorgebunden: Derselbe.** Opuscula aliquot, ad Archibaldum Pitcarnium, Professorem Lugd. Batavum, in quibus praecipue agitur De motu cordis in & extra uterum, ovo, ovi, aere & respiratione. De motu bilis & liquidorum omnium per corpora animalium. De fermentis & glandulis, &c. **Mit 3 gefalteten Kupfertafeln.** Leiden, Boutesteyn, 1696. 10 Bl., 261 S., 1 Bl. 20,8 x 16 cm. Pergamentband der Zeit mit altem handschriftlichen Rückentitel. [*]

360.-

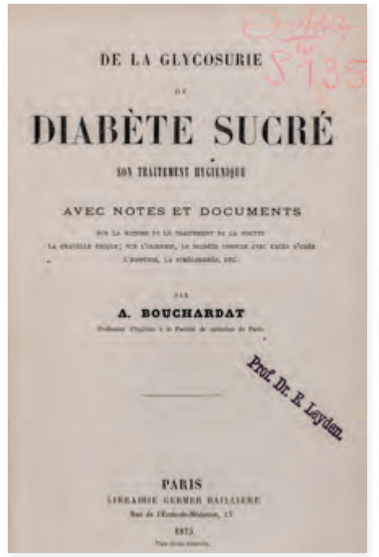
I. Wellcome II, 140 - VD17 3:005439P. - "Recognizing the value of urine as a diagnostic aid, Bellini insisted on its chemical analysis in pathological conditions ... Bellini began to develop his hydraulic iatromechanics in this work, in which he considered the blood as a physical fluid with simple mechanical and quantifiable properties." (Vgl. Norman I, 63). - II. Zweite Ausgabe, Pitcairne gewidmet. - Hirsch-H. I, 447 - Wellcome II, 140 - DSB I, 593. - Bellini war einer der bedeutendsten Vertreter der iatromechanischen Schule. - "The `Opuscula` developed Bellini`s earlier iatromechanical themes most fully. Organized into postulates, theorems, and corollaries, it treats problems ranging from the hydraulics of intrauterine and extrauterine circulation." (DSB). - "De urinis" gebräunt, die letzten Lagen mit kleinen Randläsuren.

70

MEDIZIN — Bouchardat, Apollinaire. De la glycosurie ou diabète sucré. Son traitement hygiénique avec notes et documents sur la nature et le traitement de la goutte ... **Mit einigen Textabbildungen.** Paris, Germer Baillière, 1875. VII, 336, CCXIV S. 24 x 15 cm. Halbleinwand der Zeit (Kanten wenig berieben). [*]

300.-

Erste Ausgabe. - Garrison Morton, 3940 - Gilt als das beste Werk seiner Zeit zur diätetischen Behandlung von Diabetes. - Besitzerstempel auf Titel. S. C-CC mit Knickspuren im Außenrand.


DE LA GLYCOSURIE
DU
DIABÈTE SUCRÉ
SON TRAITEMENT HYGIÉNIQUE
AVEC NOTES ET DOCUMENTS
PAR
A. BOUCHARDAT
Prof. Dr. E. Leyden.
PARIS
LIBRAIRIE GERMER BAILLIÈRE
1875

BOUCHARDAT
DIABÈTE
SUCRÉ

Wilhelm Falconer's
Doctors der Arzneigelahrheit und Mitglieds der Königlichen Groß-
brittannischen Gesellschaft der Wissenschaften
Bemerkungen
über den
Einfluß des Himmelsstrichs,
der Lage,
natürlichen Beschaffenheit und Bevölkerung eines Landes,
der Nahrungsmittel und Lebensart
auf
Temperament, Sitten, Verstandskräfte, Gesetze,
Regierungsart und Religion der Menschen
aus dem Englischen, mit Anmerkungen und Zusätzen.
Mit Churſächsischer Freiheit.
Leipzig
in der Weygandschen Buchhandlung
1782.

71

MEDIZIN — Falconer, Wilhelm (William). Bemerkungen über den Einfluß des Himmelsstrichs, der Lage, natürlichen Beschaffenheit und Bevölkerung eines Landes, der Nahrungsmittel und Lebensart auf Temperament, Sitten, Verstandskräfte, Gesetze, Regierungsart und Religion der Menschen. Aus dem Englischen, mit Anmerkungen und Zusätzen (von E. B. Hebenstreit). **Mit gestochener Titelvignette.** Leipzig, Weygand, 1782. 23 Bl., 698 S. 20,5 x 12,5 cm. Pappband der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung. [*]

600.-

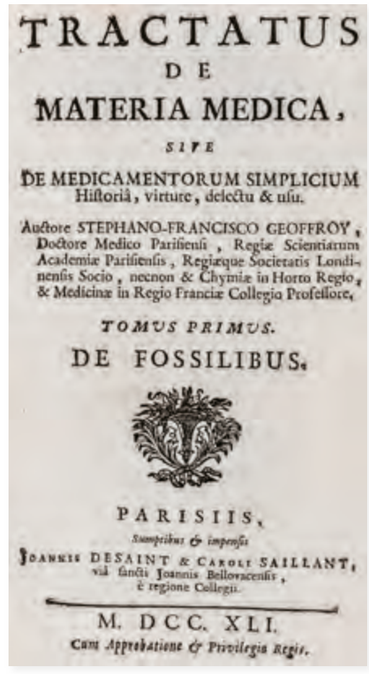
Erste deutsche Ausgabe. - Hirsch-H. II, 472 - Wellcome II, 7 - William Falconer (1744-1824) stellte als einer der ersten Zusammenhänge zwischen Klima und Gesundheit her. - Wenig gebräunt.

72

MEDIZIN — Geoffroy, Etienne Francois. Tractatus de Materia Medica, sive de medicamentorum simplicium historia, virtute, delectu, & usu. **Mit gestochener Falttabelle.** 3 Bände. Paris, Desaint et Saillant, 1741. 20 x 12 cm. Lederbände der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (Rücken berieben). [*]

450.-

Erste Ausgabe. - I. De Fossilibus. II. De Vegetabilibus Exoticis. III. De Vegetabilibus Indigenis. - Hauptwerk des Pariser Mediziners Etienne François Geoffroy (1672-1731), "die erste wissenschaftliche Pharmakologie in heutigem Sinne." (Ferchl 178f.). - Vorsätze etwas fleckig, gering gebräunt.


TRACTATUS
DE
MATERIA MEDICA,
SIVE
DE MEDICAMENTORUM SIMPLICIUM
Historiâ, virtute, delectu & usu.
Auctore STEPHANO-FRANCISCO GEOFFROY,
Doctore Medico Parisiensi, Regiæ Scientiarum
Academiæ Parisiensis, Regiæque Societatis Londi-
nensis Socio, necnon & Chymiæ in Horto Regio,
& Medicinæ in Regio Franciæ Collegio Professore.
TOMUS PRIMUS.
DE FOSSILIBUS.
PARISIIS,
Sumptibus & impensis
JOANNIS DESAINT & CAROLI SAILLANT,
viâ sancti Joannis Bellovacensis,
è regione Collegii.
M. DCC. XLI.
Cum Approbatione & Privilegio Regis.

73

MEDIZIN — Millot, Jacques André. Die Kunst, sogleich beym Beyschlafe das Geschlecht des zu erzeugenden Kindes zu bestimmen, nebst einer kritischen Beleuchtung aller Zeugungstheorien und einem vollkommenen Systeme dieses so wichtigen Naturgeschäfts. Aus dem Französischen mit Anmerkungen und Zusätzen. **Mit gestochenem Frontispiz und 8 Abbildungen auf 4 Kupfertafeln.** Leipzig, Reinicke, 1802. XXX, 338 S. 16 x 10,5 cm. Pappband der Zeit mit Rückenschild (berieben). [*]

300.-

Erste deutsche Ausgabe. - Hirsch/H. IV, 212 - Stellenweise wenig fleckig.

74

MEDIZIN / AKUPUNKTUR — Churchill, J. M. Abhandlung über die Acupunctur. Aus dem Englischen übersetzt von J. Wagner. Mit Vorrede und Zusätzen herausgegeben von J. B. Friedreich. **Mit gestochenem Frontispiz.** Bamberg, Wesché, 1824. XVI, 44 S. 19,5 x 11 cm. Bedruckter Original-Umschlag (etwas angerändert und fleckig, Rücken mit Fehlstellen). [*]

300.-

Erste deutsche Ausgabe. - Zachert/Zeidler I, 343 - Hirsch/H. II, 29 - vgl. Waller 1982 und Wellcome II, 347 (EA London 1821). - "The first English monograph on acupuncture" (Garrison/M. 6374.14). - Das Frontispiz zeigt zwei Akupunktur-Nadeln. - Unbeschnitten. - Gebräunt.

75

MEDIZIN / ANATOMIE — Soemmerring, Samuel Thomas. Abbildungen der menschlichen Organe des Geruches. **Mit 9 Kupfertafeln von C. Schleich und P. J. Laminit nach C. Koeck, davon 4 jeweils in Umrisszeichnung und voll ausgeführt.** Frankfurt, Varrentrapp und Wenner, 1809. IX, 24 S. 41 x 28 cm. Interimspappband der Zeit (fleckig und bestoßen, Rücken fehlt). [*]

360.-

Erste Ausgabe. - Unbeschnitten. - Exlibris Kaiser-Wilhelm-Bibliothek Posen mit Eindruck "Geschenk der Kgl. Paulinischen Bibliothek, Münster i. W. 1900". - Stockfleckig, Bindung teils gelockert, Titel beidseitig, 1 Tafel verso mit altem Bibliotheksstempel.

76

MEDIZIN / ANATOMIE — Soemmerring, Samuel Thomas. Abbildungen des menschlichen Hoerorganes. **Mit 9 Kupfertafeln von G. Rücker und J. C. Eckardt nach C. Koeck, davon 4 jeweils in Umrisszeichnung und voll ausgeführt.** Frankfurt, Varrentrapp und Wenner, 1806. X, 36 S. 41 x 29 cm. Interimspappband der Zeit (fleckig und stark bestoßen, Gelenkbezug eingerissen). [*]

360.-

Erste Ausgabe. - Garrison-Morton 1554. - Eins "seiner Meisterwerke über die Sinne" (Hirsch-H. V, 330). - Unbeschnitten. - Titel verso und Seite 2 mit alten Bibliotheksstempeln. Exlibris Kaiser-Wilhelm-Bibliothek Posen mit Eindruck "Geschenk der Kgl. Paulinischen Bibliothek, Münster i. W. 1900". - Stockfleckig.

77

MEDIZIN / BAKTERIOLOGIE — Struve, Christian August. Untersuchungen und Erfahrungen über die Scharlachkrankheit. Hannover, Hahn, 1803. XII, 331 S. 18,5 x 11 cm. Marmorierter Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild und Rückenfileten. [*]

300.-

Erste Ausgabe, selten. - Hirsch-Hübotter V, 570. - Der Görlitzer Arzt verfasste zahlreiche Schriften "populär-med. Inhalts, aber zu den gediegendsten ihrer Art gehörend." (Hirsch). - Sauberes Exemplar, hübsch gebunden.

GALILEI'S DOCTOR

78

MEDIZIN / CHIRURGIE — Fabricius ab Aquapendente, Hieronymus. Opera chirurgica in duas Partes divisa. Quarum prior operationes chirurgicas ... comprehendit. ... Altera pars libros quinque chirurgiae, ... sub nominePentateuchi chirurgici divulgatos; ... 2 Teile und Anhang in 1 Band. **Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken und zahlreichen Holzschnitt-Initialen.** Venedig, R. Megliett, 1619. 10 Bl., 187 S., 10 Bl., 178, 26 S. 31 x 21 cm. Lederband (18. Jahrhundert) mit Rückenschild (berieben, vorderer Deckel mit Druckspuren).

900.-

Erste Ausgabe. - Krivatsy 3805 - nicht in Wellcome, Osler, Waller-Hirsch und Garrison-M. - Wichtige Sammlung der chirurgischen Abhandlungen von Fabricius, dem Lehrer Harveys. Er war der berühmteste italienische Chirurg der Renaissance. Sein Ruhm als Lehrer zog viele Studenten an seine Wirkungsstätte nach Padua. - Besonders wichtig ist das Werk für die Geschichte der Orthopädie (ausführlich bei Valentin, Geschichte der Orthopädie 68ff.). - Durchgehend leicht wasserrandig und teils gebräunt, letztes Blatt teils mit Japan verstärkt und mit restaurierten Fehlstellen (wenig Textverlust).

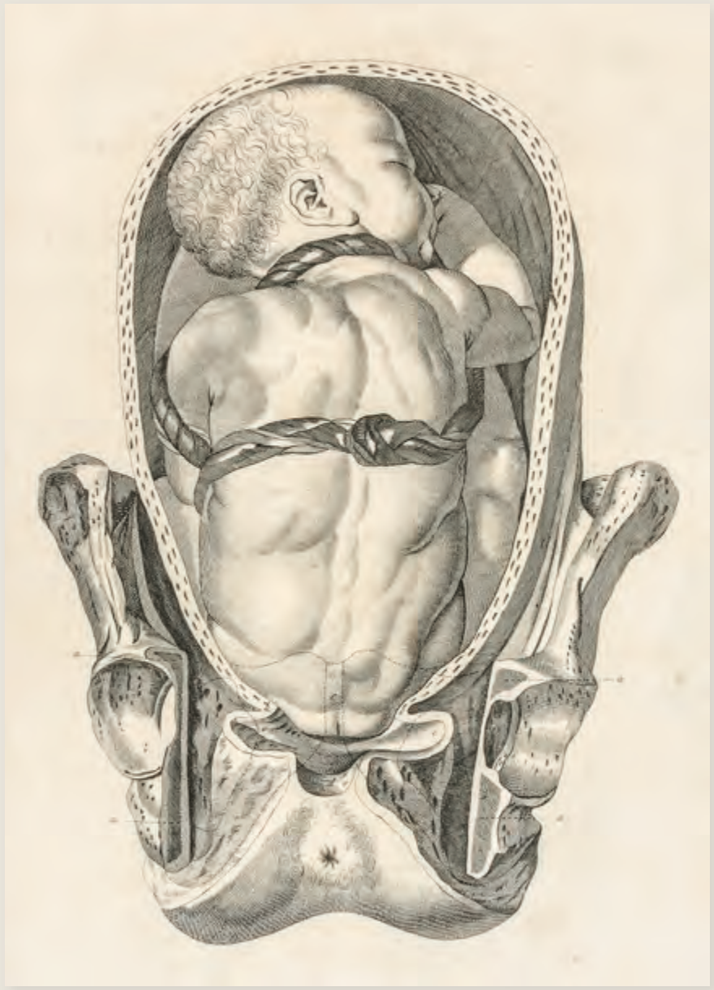
79

MEDIZIN / GEBURTSHILFE — Mauriceau, Francois. Der schwangern und kreistenden Weibs-Personen allerbeste Hülffleistung. Das ist: Wahrer und gründlicher Bericht, wie denenselben, mit gutem und füglichem Vortheil, in ihrem sowol natürlichen, als unterweilen auch wider die Natur lauffenden Kind-haben, glücklich beyzustehen ... Ein denen Wund-Aerzten sehr nützliches, wie auch allen Hebammen, zu Begreiffung der Kindhabens-Kunst, höchst-nothwendiges Werk ... ins Teutsche übersetzet. **Mit gestochenem Titel, 23 (11 gefalteten) Kupfertafel und 3 Textholzschnitten.** Nürnberg, Knorzen für Hofmann, 1681. 7 Bl., 607 S. 17 x 10,5 cm. Pergamentband der Zeit (etwas fleckig und gebräunt). [*]

360.-

Zweite deutsche Ausgabe. - Hirsch-Hübotter IV, 124 - Waller 6359. - Zuerst 1668 in Paris unter dem Titel "Des maladies des femmes grosses et accouchees" erschienenes Standardwerk zur Geburtenkunde des französischen Geburtshelfers Francois Mauriceau (1637-1709). - Sammlerstempel auf Vorsatz, die ersten Lagen gelockert bzw. lose, 1 Falttafel mit Ausriss.

Titelauflage der ersten Ausgabe von 1791, bei der nur das Titelblatt mit Verlag und Erscheinungsjahr verändert wurde, ansonsten identisch mit der Erstausgabe. - Waller 6594 - Hirsch-H. IV, 229 - Blake 307 - Garrison-M. 6161 (für Ausgabe St. Petersburg 1791): "The importance of this work lies mainly in its splendid life-size engravings". - Die prächtigen Tafeln von hoher Qualität, zusammengestellt aus Smellie, Roederer, Aitken u.a. und meist in Lebensgröße gestochen, machen das Buch zu einem der berühmtesten Werke der Geburtshilfe des 18. Jahrhunderts. Das Werk wurde von Katharina der Großen in Auftrag gegeben. - Vorsätze und Titel wenig angestaubt, alter Name auf Titel, teils gebräunt und fleckig, einige Textblätter außen mit schmalem Wasserrand.



80

MEDIZIN / GEBURTSHILFE — Mohrenheim, Joseph Jacob von. Abhandlung über die Entbindungskunst. Verfaßt auf allerhöchsten Befehl Ihro Majestät der Kayserin aller Reussen. 2 Teile in 1 Band. **Mit gestochener Titelvignette, 24 gestochenen Textvignetten und 46 (6 gefalteten) Kupfertafeln.** Leipzig, Gräff, 1803. 7 Bl., 216 S., 24 Bl. 52 x 38 cm. Halblederband der Zeit (Rücken restauriert, Ecken bestoßen, Deckel beschabt). [*]

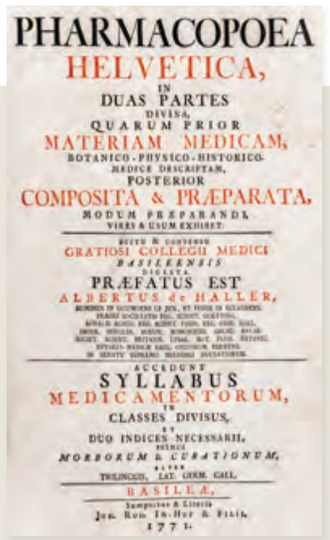
3.600.-

81

MEDIZIN / HOMÖOPATHIE — Bischoff, Ignaz Rudolph. Ansichten über das bisherige Heilverfahren und über die ersten Grundsätze der homöopathischen Krankheitslehre. Prag, Tempsky, 1819. 3 Bl., 134 S. 19,8 x 12 cm. Pappband der Zeit mit Rückenschild (Rücken mit kleinen Bezugsfehlstellen). [*]

600.-

Erste Ausgabe. - Tischner 76 - Wurzbach I, 410 - Engelmann, Bibliotheca Medico-Chirurgica 24. - Die erste selbständige Publikation zur Homöopathie, eine recht ausgewogene, aber letztendlich ablehnende Bestandsaufnahme der neuen medizinischen Lehre des Samuel Hahnemann, der 1810 erstmals das "Organon der Heilkunst" (2. Auflage 1819) veröffentlichte. Bischoff belobigt Hahnemann ob seiner früheren Leistungen, bestätigt auch die Genauigkeit seiner Untersuchungen, wendet sich aber gegen dessen Ergebnisse und Schlussfolgerungen. "Am meisten liegt es ihm schwer auf dem Herzen, daß Hahnemann bei der Lungenentzündung keine Aderlässe macht." (Tischner). - Ignaz Rudolph Bischoff, Edler von Altenstern (1784-1850), war Professor an der Josephs-Akademie. - Titel unten alt gestempelt. Gutes Exemplar.



82

MEDIZIN / PHARMAZIE — Pharmacopoea Helvetica, in duas partes divisa ... praefatus est Albertus de Haller. Accedunt syllabus medicamentorum, in classes divisus, et duo indices. 3 Teile in 1 Band. **Mit gestochenem Frontispiz von J. G. Sturm.** Basel, Im-Hof, 1771. 13, 28 S., 1 Bl., 212, 384, 54 S. 33 x 21 cm. Halbpergamentband der Zeit mit Rückenschild (angestaubt, berieben, kleiner Einriss im Rücken). [*]

1.200.-

Erste Ausgabe der ersten offiziellen Pharmakopoe der Schweiz. - Blake 350. - Nach dem Vorbild des erstmals 1741 gedruckten Wittenberger Arzneibuches, das Stuttgart 1771 in fünfter Auflage erschien (vgl. Schelenz 567). - Vorderes Innengelenk gelockert, Exlibris, gleichmäßig etwas gebräunt.

83

MEDIZIN / PHARMAZIE — Woyt, Johann Jacob. Gazophylacium Medico-Physicum, oder Schatz-Kammer Medicinisch und Natürlicher Dinge, in welcher alle Medicinische Kunst-Wörter, inn-und äusserliche Kranckheiten, nebst dererselben Genes-Mitteln, alle Mineralien, Metalle, Ertzte, Erden, zur Medicin gehörige fremde und einheimische Thiere, Kräuter, Blumen, Saamen, Säfte, Oele, Hartze, alle rare Specereyen und Materialien ... vorgestellet, und mit einem nöthigen Register versehen worden. 10. Auflage. **Mit gestochenem Frontispiz und gestochener Titelvignette.** Leipzig, Lanckisch Erben, 1740. 3 Bl., 1035 S., 34 Bl. Register. 21,5 x 17 cm. Lederband der Zeit mit Rückenschild, reicher Rückenvergoldung, intarsierten Deckeln mit ornamentaler Blindprägung, einfacher Goldfilete sowie kleinem goldgeprägten gekrönten Wappen-Supralibros auf Vorderdeckel. [*]

600.-

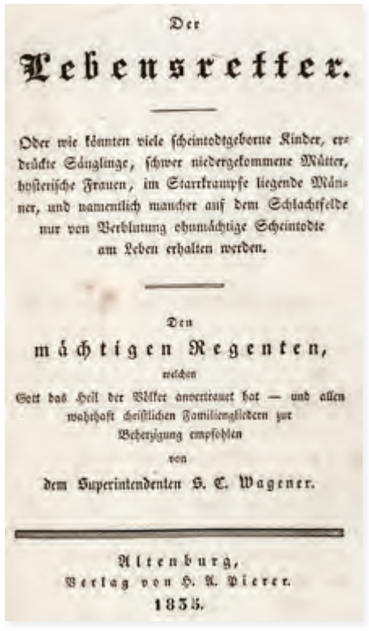
Hauptwerk des Königsberger Arztes Johann Jacob Woyt (1671-1709). Umfassendes Kompendium von Rezepten, Heilmitteln und Heilkräutern, Mineralien und Metallen. - Sehr gutes Exemplar in prachtvollem Einband. Aus einer dänischen Schlossbibliothek.

84

MEDIZIN / SCHEINTOD — Wagener, Samuel Christoph. Der Lebensretter. Oder wie könnten viele scheintodtgeborne Kinder, erdrückte Säuglinge, schwer niedergekommene Mütter, hysterische Frauen, im Starckrampfe liegende Männer, und namentlich mancher auf dem Schlachtfelde nur von Verblutung ohnmächtige Scheintodte am Leben erhalten werden. Altenburg, Pierer, 1835. XII, 118 S. 20 x 12,5 cm. Pappband der Zeit mit Rückenschild und Vergoldung (Kanten wenig berieben).

300.-

Erste Ausgabe. - Gering fleckig.



Der

Lebensretter.

Oder wie könnten viele scheintodtgeborne Kinder, erdrückte Säuglinge, schwer niedergekommene Mütter, hysterische Frauen, im Starkrampfe liegende Männer, und namentlich mancher auf dem Schlachtfelde nur von Verblutung ohnmächtige Scheintodte am Leben erhalten werden.

Den

mächtigen Regenten,

welchen

Gott das Heil der Völker anvertrauet hat — und allen wahrhaft christlichen Familiengliedern zur

Beherzigung empfohlen

von

dem Superintendenten S. C. Wagener.

Altenburg,

Verlag von H. A. Pierer.

1835.

85

MEDIZIN / SEXUALFORSCHUNG — Liebe und Leben. Zeitschrift für Geburtenregelung und Sexualreform. Schriftleitung Josef Mauschewsky. 5. Jahrgang: Hefte 2-4, 8-12. - 6. Jahrgang: Hefte 1-3, 5-12. - 7. Jahrgang: Hefte 1-3. Zusammen 22 Hefte. **Mit zahlreichen Abbildungen.** Berlin, 1931-1933. 29,5 x 21 cm. Geheftet (gelocht, 3 Umschläge mit stärkeren Läsuren). [*]

300.-

Zentral-Organ der Liga für Mutterschutz und soziale Familien-Hygiene e.V. (Bund für bewußte Geburtenregelung).

86

MINERALOGIE — Henckel, Johann Friedrich. Flora Saturnizans, Die Verwandschafft des Pflanzen mit dem Mineral-Reich, nach der Natural-Historie und Chymie ..., Nebst einem Anhang vom Kali Geniculato Germanorum oder Gegliederten Saltz-Kraut, insonderheit von einer hieraus neu-erfundenen dem allerschönsten Ultramarin gleichenden Blauen Farbe. **Mit gestochenem Frontispiz von J. B. Brühl und 9 Kupfertafeln.** Leipzig, J. Chr. Martini, 1722. 5 Bl., 671 S., 8 Bl. 17,5 x 10,5 cm. Pergamentband der Zeit, zeitgenössisch mit Marmorpapier bezogen, mit Rückenschild (berieben, Papier mit Bezugsfehlstellen). [*]

500.-

Erste Ausgabe. - Ferchl 225 - Gmelin II 590 i - Poggendorff I 1065 - Pritzel 3955 - Hoover 399 - nicht bei Duveen, Ferguson und Nissen. - Johann Friedrich Henckel (1679-1744) war sächsischer Bergrat in Freiberg, "arbeitete auch über Alkaligehalt der Pflanzen, glaubt, daß die Alkalien in den Pflanzen nicht erst bei der Einäscherung gebildet würden, kannte damals schon das Soda-Ultramarin, hielt es für Berlinerblau." (Ferchl). - Das schöne Frontispiz mit allegorischer Darstellung eines Gartens und eines Stollens mit Bergleuten, die Tafeln zeigen Versteinerungen und Pflanzen. - Vorsatz und Frontispiz mit kleinem Loch, Titel an der unteren Ecke mit Hinterlegung. Frontispiz und Titel gelockert, das folgende Widmungsblatt etwas hervorstehend und angerändert, gebräunt.

87

PHYSIK — Benzenberg, Johann Friedrich. Versuche über das Gesetz des Falls, über den Widerstand der Luft und über die Umdrehung der Erde, nebst der Geschichte aller früheren Versuche von Galiläi bis auf Guglielmini. **Mit gestochenem Titel mit Vignette und 8 (2 gefalteten) Kupfertafeln.** Dortmund, Gebr. Mallinckrodt, 1804. XII, 542 S., 1 Bl. 20,5 x 12,5 cm. Pappband der Zeit mit altem handschriftlichen Rückenschild (berieben und bestoßen). [*]

750.-

Erste Ausgabe eines der Hauptwerke des vielseitigen rheinischen Physikers. Poggendorff I, 145 - NDB II, 60. - Benzenberg (1777-1846) führte seine Versuche im Turm der Hamburger Michaelskirche und im Schacht des Kohlebergwerks in Schlebusch durch. Damit lieferte er den Beweis, dass sich die Erde dreht, worauf der Physiker und Mathematiker Sir Isaac Newton schon 1679 hingewiesen hatte. Aber er wollte ganz sichergehen, schickte seine Ergebnisse an den Astronomen Heinrich Wilhelm Olbers. Der wiederum schaltete den berühmten Mathematiker Carl Friedrich Gauß ein. Dieser entwickelte eine Theorie über die Bewegung schwerer Körper auf der rotierenden Erde. Nach seiner Berechnung ergab sich eine östliche Abweichung von 8,7 Millimetern: die Bestätigung der Versuche im Michel. - Eine der Kupfertafeln zeigt eine Außenansicht der Hamburger Michaelskirche, die restlichen vorwiegend Instrumente. - Die Tafeln 2 bis 8 sind auf bläulichem Papier gedruckt. - Teils etwas fleckig, das Frontispiz mit Einriss am Rand, die ersten Lagen mit vertikaler Knickspur.

88

PHYSIK — Boyle, Robert. Novorum experimentorum physico-mechanicorum continuatio prima, de aeris elaterio et pondere, nec non eorundem effectibus. **Mit 8 Kupfertafeln.** Genf, Tournes, 1695. 6 Bl., 118 S., 3 Bl. 23,5 x 17 cm. Neuer Pappband mit Rückenschild. [*]

300.-

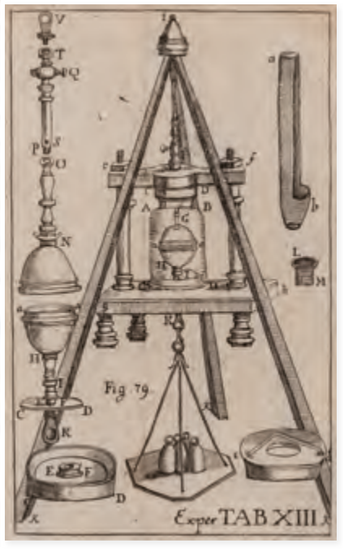
Zweite lateinische Ausgabe, ein Nachdruck der ersten von 1694. Das englische Original erschien 1659. - Fulton 19b - vgl. PMM 143. - Die Kupfer zeigen Boyle's berühmte Experimente von der Beschaffenheit der Luft. - Gebräunt.

89

PHYSIK — Musschenbroek, Pieter van. Grundlehren der Naturwissenschaft, nach der zweyten lateinischen Ausgabe, nebst einigen neuen Zusätzen des Verfassers, ins Deutsche übersetzt ... von Johann Christoph Gottscheden. **Mit 26 gefalteten Kupfertafeln.** Leipzig, Kiesewetter, 1747. 18 Bl., 802 S., 14 Bl. 20,5 x 12,5 cm. Lederband der Zeit mit Rückenschild, Rückenvergoldung, marmorierten Spiegeln und Kleisterfarbenschnitt (Rücken etwas berieben, Vorderdeckel mit oberflächlicher Wurmfraßstelle). [*]

360.-

Erste deutsche Ausgabe seiner "Elementa physicae". - Bierens de Haan 3488 - Poggendorff II, 247. - Lehrbuch der gesamten theoretischen und experimentellen Physik, mit zahlreichen klassischen Versuchen. Unter den instruktiven Kupfern auch Halleys berühmte magnetische Weltkarte, "the first accurate Magnetic Chart" (Mottelay 137). - Sauberes Exemplar.



90

PHYSIK — Wolff, Christian. Auszug der Versuche ... welchen zum Gebrauch der Schulen verfertiget und nebst kurtzen Anmerckungen mitgetheilet hat Michael Friedrich Leistikow. 3 Teile in 1 Band. **Mit 49 ausfaltbaren Kupfertafeln.** Halle, Renger, 1738. 8 Bl., 183, 159, 143 S., 12 Bl. 17,5 x 10 cm. Halblederband der Zeit über Holzdeckeln mit goldgeprägtem Rückentitel und etwas Rückenvergoldung sowie marmoriertem Deckelbezug (berieben). [*]

300.-

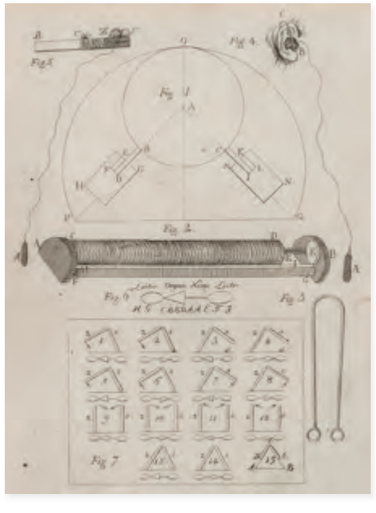
Erste Ausgabe der systematischen Zusammenfassung von Wolffs physikalischen Experimenten und Erkenntnissen. - Schwach gebräuntes, sauberes Exemplar.

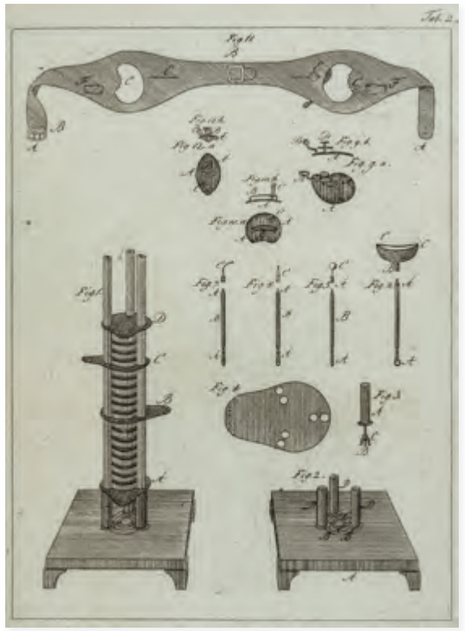
91

PHYSIK / ELEKTRIZITÄT — Hellwag, Christoph Friedrich. Erfahrungen über die Heilkräfte des Galvanismus ... und Beobachtungen bey der medicinischen Anwendung der Voltaischen Säule von Maximilian Jacobi. **Mit 1 gefalteten Kupfertafel.** Hamburg, Perthes, 1802. VIII, 182 S. 18,5 x 11,5 cm. Marmorierter Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild und etwas Rückenvergoldung.[*]

360.-

Einzige Ausgabe, selten. - Hirsch-Hübotter III, 139. - Die Verfasser praktizierten 1801/02 gemeinsam in Eutin, Jacobi (Sohn des Philosophen) wurde ab 1820 als Leiter der Irrenanstalt Siegburg zu einem der Väter der deutschen Psychiatrie. Sein Beitrag hier ab S. 125. - Frisches Exemplar auf feinem Schreibpapier, hübsch gebunden.





92

PHYSIK / ELEKTRIZITÄT — Sue, Pierre. Geschichte des Galvanismus. Nach Sue d. ä. frey bearbeitet, nebst Zusätzen und einer Abhandlung über die Anwendung des Galvanismus in der praktischen Heilkunde von Joh. Christ. Leop. Reinhold. 3 Teile in 1 Band. **Mit 2 ausfaltbaren Kupfertafeln.** Leipzig, Hinrichs, 1803. XII, 228 S., 1 Bl., S. 229-328, 176 S., 1 Bl. 20,5 x 12 cm. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild und marmorierten Deckeln (Rücken berieben und aufgehellt). [*]

450.-

Erste vollständige deutsche Ausgabe, aus Original-Quellen stark erweitert und systematisch umgeordnet. - Poggendorff II, 598 - vgl. Hirsch-Hübotter V, 578. - Reinhold (1769-1809) hatte bereits über den Galvanismus promoviert und weitere Arbeiten auf diesem Gebiet veröffentlicht, vorliegend sein Hauptwerk. Der von ihm allein verfasste dritte Teil zur medizinischen Anwendung von Elektrizität. - Sauberes Exemplar.

93

TECHNIK — GutsMuths, Johann Christoph Friedrich. Mechanische Nebenbeschäftigungen oder praktische Anweisungen zur Kunst des Drehens, Metallarbeitens und Schleifens optischer Gläser zur Selbstbelehrung. Als Anhang zu seiner Gymnastik. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. **Mit gestochenem Frontispiz und 8 Faltkupfern.** Leipzig, Hinrichs, 1817. X, 3 Bl., 400 S. 17 x 10,5 cm. Pappband der Zeit mit Rückenschild (Kanten berieben).

450.-

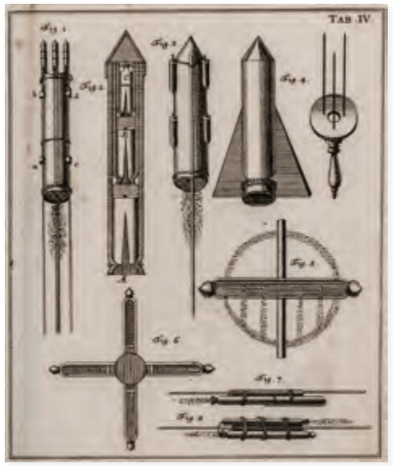
Engelmann 132. - Gutsmuths ist bekannt als "Wegbereiter der Leibesübungen in der Geschichte der Pädagogik" und behandelt in vorliegendem Werk die technischen Aspekte der Metallbearbeitung als elementaren Bestandteil seiner pädagogischen Lehre, "Körper, Sinne und Menschenverstand" zu bilden und zu fördern. - Teils etwas gebräunt bzw. fleckig.

94

TECHNIK / BERGBAU — Macrinus, Heinrich Samuel. Der Ursprung, Güthe und Gerechtigkeiten der Edlen Sültzen zu Lüneburg, wobey Insonderheit diese ungemeine Fürtrefflichkeit: daß die Sahle nicht, wie an anderen Orten, mit Bluthe vermischet, sondern ohne allem Bluthe gesotten wird ... ausführlich vorgestellet werden. Mit einem gründlichen Abriß der Sültzen. **Mit gestochenem Frontispiz und Faltkupfer.** Lüneburg, Lipper, 1710. 50 S. 19,5 x 16,5 cm. Broschur in späterer Halbleinendecke. [*]

450.-

Erste Ausgabe. - Humpert 4894 - Eine der frühesten Chroniken der Lüneburger Saline, mit Beschreibung der 54 Siedehütten, Verzeichnis der Sültzenvorsteher seit 1370 und der Sülfmeister seit 1449, Analyse der Salzqualität etc. - Die große Kupfertafel (38 x 41 cm) zeigt das Lüneburger Salinengelände. - Mit von alter Hand geschriebenem Inhaltsverzeichnis auf 1. Vorsatzblatt. - Etwas gebräunt.



95

TECHNIK / FEUERWERK — Blümel, Johann Daniel. Deutliche und gründliche Anweisung zur Lust-Feuerwerkerey, besonders in denjenigen Stücken, die das Auge der Zuschauer am meisten erlustigen, und in Verwunderung setzen. **Mit 9 Faltkupfern.** Straßburg, A. König, 1765. 2 Bl., 140 S., 2 Bl. 21 x 17,5 cm. Marmorierter Pappband der Zeit (verblasst, berieben, Rücken mit Bezugsfehlstellen). [*]

450.-

Erste Ausgabe. - Ornamentstichkatalog Berlin 3306 - Philip B 130.1. - Über die Herstellung des Pulvers, verschiedene Raketen, Lust-Kugeln, Wasserraketen und -schwärmer, brennende Räder u.a. Mit detaillierten Abbildungen und genauen Gewichtsangaben für die Füllungen. - Besitzerstempel auf Titel, Innengelenk angeplatzt, durchgehender Wasserfleck im unteren Rand, stellenweise fleckig, hinterer Innendeckel und Vorsatz mit kleinen Wurmgängen.

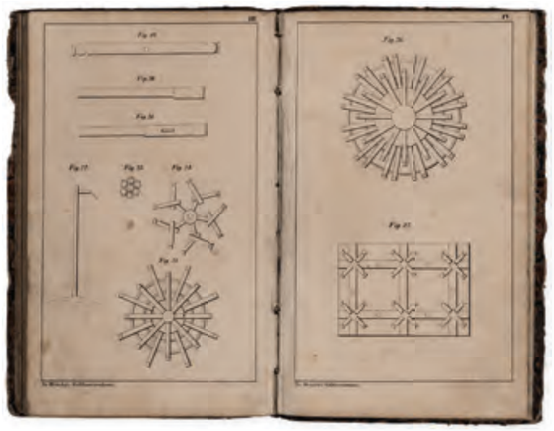
96

TECHNIK / FEUERWERK — Frezier, Amédée François. Traité des feux d`artifice pour le spectacle. Nouvelle édition, toute changée, & considérablement augmentée. **Mit gestochenem Frontispiz, 3 gestochenen Kopfvignetten nach Cochin und 13 gefalteten Kupfertafeln.** Paris, Jombert, 1747. LIV S., 1 Bl., 496 S. 20 x 12,5 cm. Lederband der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (etwas bestoßen, Kapitale mit schmalen Fehlstellen). [*]

500.-

TRAITÉ
DES
FEUX D'ARTIFICE
POUR LE SPECTACLE.
NOUVELLE ÉDITION,
A PARIS,
M. DCC. XLVII.

Dritte, maßgebliche Ausgabe des erstmals 1707 erschienenen Werkes zur Feuerwerkerei. - Philip F 110.5 - Lotz S. 76f - Cohen/Ricci Sp. 412 - Brunet VI, 10223 - Ornamentstichsammlung 3301. - "Für die Kenntnis der Feuerwerkskunst im 18. Jahrhundert ist das Buch ... die aufschlußreichste Veröffentlichung, ja das ausführlichste, Theorie, Praxis und Geschichte berücksichtigende Werk, das bis dahin geschrieben worden war und das auch bis in die neueste Zeit hinein ohnegleichen geblieben ist ... Frézier ... beschränkt sich ... in seinem Werk, das nur das Lustfeuerwerk behandelt, nicht auf die rein technische Seite ... In der Ausgabe seines Buches von 1747 sagt er, für ein Freudenfeuer genüge nicht eine Anhäufung mehrerer Feuerwerkstücke, wenn man nicht verstehe, deren Feuererscheinungen mittels verständnisvoller Zusammenstellung zur Geltung zu bringen." (Lotz). - Drei Kapitel über die notwendigen Materialien, über die verschiedenen Arten und Effekte, Feuer in der Luft oder auf bzw. im Wasser, über Aufbau und Ablauf eines Feuerwerkes, zu Beginn jeweils eine hübsche Vignette nach Cochin. Die Kupfer mit einzelnen Feuerwerkskörpern, einige mit großen dekorativen Aufbauten. - Frontispiz mit kleinem Einriss unten, teils leicht gebräunt.



97

TECHNIK / FEUERWERK — Websky, Martin. Lustfeuerwerkerei für Dilettanten. **Mit 10 Kupfertafeln.** Breslau, Hirt, 1839. VII, 132 S. 22 x 14 cm. Marmorierter Pappband der Zeit (berieben und bestoßen). [*]

360.-

Erste Ausgabe. - Besitzerstempel auf Titel. Durchgehend etwas fleckig, Tafeln gebräunt. - **Dabei: Scharfenberg, A.** Die Feuerwerkkunst in ihrem ganzen Umfang. Lehrbuch der Lustfeuerwerkerei für Künstler vom Fach und Dilettanten. 1. Band (von 2). **Mit Textillustationen.** Ulm, Ebner, 1848. VII, 447 S. 21 x 14 cm. Pappband der Zeit mit Rückenschild (berieben). - Erste Ausgabe. - Besitzerstempel auf Widmungsblatt. Letzte 4 Blatt lose. - Sowie 1 weiterer, nicht bestimmbarer Titel: Der Feuerwerker. Um 1800. Mit 2 Kupfertafeln ("Der Feuerwerker" und "Werkzeuge des Feuerwerkers" von Carl Frosch). Halbleinen der Zeit.

98

TECHNIK / HANDWERK — Kunckel von Löwenstern, Johann. Wieder Neu aufgerichtete und vergrösserte in Zwey Theilen angewiesene curieuse Kunst- und Werck-Schul ... Erster (&) Anderer Theil. 2 Bände. **Mit gestochenem Frontispiz und zahlreichen Textholzschnitten.** Nürnberg, Zieger, 1705/07. 3 Bl., 1357 S., 28 Bl.; 6 Bl., 1463 S., 28 Bl. (letztes weiß). 21,5 x 16 cm. Lederbände der Zeit über Holzdeckeln (Rücken berieben und aufgehellt, Deckel etwas aufgebogen, kleine Wurmfraßstellen). [*]

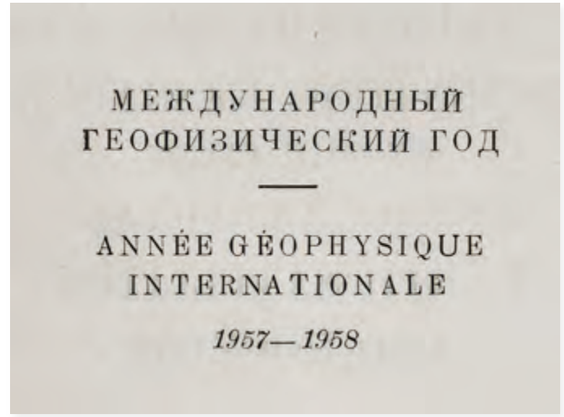
1.200.-

Zweite, noch von Kunckel selbst besorgte Ausgabe, erstmals 1696 erschienen. - Dünnhaupt 2476, 9.2 - Brüning 3186. - Enzyklopädische Zusammenfassung barocker Schmelztechnik und Kunsthandwerkerei. - Band 1 beschreibt u.a. Herstellung und Verarbeitung von Edelsteinen und Perlen, Glas, Spiegeln und Metallen, Gold- und Silberscheidekunst, Präparation von Naturalien, Balsamierung etc.; Band 2 beschreibt Tinten, Farben, Lacke und Firnisse, Buntpapier und Parfüm, Kunstkammerstücke sowie optische und akustische Täuschungen. - Provenienz: Gestochenes Exlibris der Familienbibliothek Juel auf Valdemars Slot in beiden Bänden, im zweiten Besitzvermerk "Juell" am Vorsatz. - Band 1 zu Beginn und Ende wasserrandig (Vorsätze teils mit den Spiegeln verklebt) und gering wurmstichig, sonst sauberes Exemplar mit dem meist fehlenden zweiten Band.

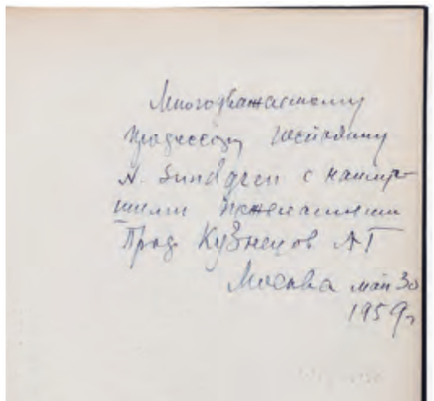
99

TECHNIK / LUFTFAHRT — Preliminary Results of scientific researches on the first soviet artificial earth satellites and rockets. Predvaritel'nye itogi nauchnyh issledovanij s pomoshch'yu pervyh sovetskih iskusstvennyh sputnikov zemli i raket. Sbornik statej. (Vorläufige Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung mit Hilfe der ersten sowjetischen Erd-Satelliten und Raketen. Gesammelte Beiträge). **Mit zahlreichen Tabellen und Schemata sowie photographischen Illustrationen.** Moskau, Akademiya nauk SSSR, 1958. 148 S., 2 Bl. 26,5 cm x 17,5 cm. Gold- und blindgeprägter Original-Leinenband (etwas berieben).

360.-


МЕЖДУНАРОДНЫЙ
ГЕОФИЗИЧЕСКИЙ ГОД
ANNÉE GÉOPHYSIQUE
INTERNATIONALE
1957—1958

Mezhdunarodnyj geofizicheskij god. XI razdel programmy MGG: Rakety i sputniki. (Das internationale geophysikalische Jahr. Abteilung XI des IGY-Programms: Raketen und Sputniks). - **Beiliegend: Kuznecov, A. G.** Yavleniya kipeniya i paroobrazovaniya v organizme na bol'shih vysotah. (Symptome des Siedens und der Dampfbildung im Organismus in großen Höhen). Mit insgesamt 10 Aufnahmen auf 2 Blatt photographischer Tafeln (davon 1 beidseitig bedruckt). Moskau, Akademiya nauk SSSR, 1957. S. 293-304. 26 x 16,5 cm. Original-Broschur (etwas gebräunt, leicht knickspurig). - Izvestiya Akademii nauk SSSR. Seriya biologicheskaya. (Nachrichten der Akademie der Wissenschaften der UdSSR. Biologische Serie). Nr. 3. - Erste Ausgabe. - Seltener Sonderdruck des regulären Periodikums. - Der Autor ist wohl identisch mit dem Inhaber mehrerer luftfahrttechnischer Patente A. G. Kuznecov und war in solchem Fall eine nicht-öffentliche Person. Gesten des wissenschaftlichen Austauschs mit westlichen Kollegen sind in diesem Zusammenhang bemerkenswert. - **Beide Publikationen mit Widmungen des Autors an den schwedischen Flugphysiker Professor Nils Sundgren** vom 30. Mai 1959. - Auf dem Umschlag der Broschur: "in Erinnerung an die angenehmen Treffen in Moskau". - Insgesamt gut erhalten.



100

TECHNIK / MECHANIK — Gregory, Olinthus Gilbert. Theoretische, praktische und beschreibende Darstellung der mechanischen Wissenschaften. Nach der dritten verbesserten Auflage aus dem Englischen übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen von J. F. W. Dietlein. 2 Textbände und Tafelband in 3 Bänden. **Mit 59 gestochenen Tafeln von J. G. Sturm.** Halle, Hemmerde und Schwetschke, 1828. IV, 669 S.; XX S., 1 Bl., 642 S. 20,5 x 12,5 cm (Text) und 22 x 26,5 cm (Tafelband). Halblederbände der Zeit mit je 2 farbigen Rückenschildern und Rückenvergoldung (Text) und zugehöriger Halblederband der Zeit mit etwas Rückenvergoldung und goldgeprägtem roten Deckelschild (Tafeln) (leicht berieben, Rücken mit Bibliotheksetiketten). [*]

900.-

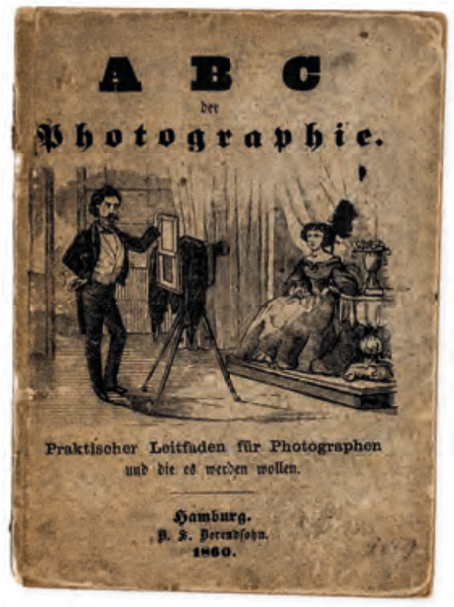
Einzige deutsche Ausgabe von Gregory's Hauptwerk "A treatise on mechanics", eine erweiterte Übersetzung nach der dritten englischen Ausgabe von 1815 durch den deutschen Ingenieur Johann Friedrich Wilhelm Dietlein (1782-1837), der ab 1826 Professor an der Berliner Bauakademie war. - Roberts/Trent 147/148 - DSB V, 530 - Poggendorff I, 571 (Dietlein) und I, 949 (Gregory). - "Gregory was in the midst of early efforts to popularize and disseminate scientific knowledge throughout the United Kingdom and the United States ... Gregory's mathematical, scientific and engineering texts helped to foster academic methods of engineering education while giving a generation of artisan-trained engineers a firm theoretical basis." (Dict. of 19th cent. British Scientists II, 842). - Vorsätze und Titel mit entwerteten Stempeln einer dänischen Militärbibliothek, Text etwas gebräunt und stockfleckig, Tafeln kaum. Gutes Exemplar, einheitlich und dekorativ gebunden.

101

TECHNIK / PAPIERFABRIKATION — Weichelt, August. Buntpapier-Fabrikation. **Mit 178 Abbildungen und 209 eingeklebten Mustern.** Berlin, Hofmann, 1910. XII, 329 S., 9 Bl. 23,5 x 16 cm. Original-Leinwand. [*]

360.-

2., erweiterte Auflage des Standardwerks zur Buntpapierherstellung. - Gering gebräunt.



102

TECHNIK / PHOTOGRAPHIE — Myalls, Charles. ABC der Photographie. Praktischer Leitfaden für Photographen und die es werden wollen. Anleitung zur Erzeugung von Lichtbildern auf Glas, Papier, Wachstuch, Lackleder etc., nach den neuesten Erfahrungen unter sorgfältiger Berücksichtigung aller Details in der Ausübung übersichtlich zusammengestellt. Aus dem Englischen. Hamburg, Berendsohn, 1860. 4 Bl., 143 S. 11,5 x 8,5 cm. Original-Pappband mit Deckelillustration (etwas gebräunt, Kanten berieben). [*]

360.-

Erste deutsche Ausgabe. - Heidtmann 03493. - Exlibris auf hinterem Innendeckel. - Titelblatt etwas gebräunt, sonst gut.

103

TECHNIK / SCHIFFFAHRT — Woodcroft, Bennet. A sketch of the origin and progress of steam navigation from authentic documents. **Mit getöntem lithographischen Titel und 16 (6 getönten) lithographischen Tafeln.** London, Taylor, Walton, and Maberly, 1848. 4 Bl., IV, 140 S. 24 x 17,5 cm. Blindgeprägte Original-Leinwand mit goldgeprägtem Rückentitel und goldgeprägter Deckelillustration (leicht bestoßen, hinterer Deckel etwas fleckig).

360.-

Erste Ausgabe. - Abbey, Life 348 - Scheepvaart Museum 782. - Mit hübschen Ansichten verschiedener Dampfschiffe von J. C. Bourne. - Am Ende Aufstellung aller Patente für Schiffsantriebe seit 1618. - Teils etwas gebräunt.

104

TECHNIK / STRASSEN- UND BRÜCKENBAU — Wölfer, Marius. Gründliche Anweisung zum Chaussée- und Brückenbau so wie auch zum Planzeichnen und Nivelliren, zum Selbst-Unterricht für Cameralisten, Forstmänner, Chausséebau-Beamte, Ingenieure, Maurer- und Zimmermeister. **Mit lithographischem Titel mit Vignette und 6 (3 kolorierten, 4 gefalteten) lithographischen Tafeln.** Ilmenau, Voigt, 1826. X, 218 S. 20,5 x 17,5 cm. Schwarzer Leinwandband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (etwas berieben). [*]

450.-

Erste Ausgabe. - Poggendorff II, 1353. - Modernes Exlibris, Titel am Falz mit Papierresten, wohl von einem Lieferungsumschlag, Text teils stärker gebräunt.

105

Anheisser, Roland. Mikroskopische Kunstformen des Pflanzenreiches. **Mit 60 Tafeln.** Dresden, Kühtmann, 1904. 6 Bl. 39,5 x 29 cm. Texte geheftet, Tafeln lose in illustrierter Original-Halbleinenmappe (etwas fleckig, Schließband erneuert, Gelenke leicht angeplatzt).

450.-

Seltene einzige Ausgabe. - Das zeichnerische Talent des Malers, Graphikers, Botanikers, Zeichenlehrers und Schriftstellers Carl Maximilian Roland Anheisser (1877-1949) wurde durch seinen Lehrer und Freund Ernst Heckel entdeckt und gefördert. Anheisser widmete Heckel auch das vorliegende Werk. - Die Illustrationen "sollen die Phantasie des Künstlers anregen, ihm neue Gestalten vor Augen führen und ihm zeigen, welch reicher Schatz künstlerischer Feinheit selbst in den allerunscheinbarsten Gebilden verborgen liegt." (Vorwort). - Titel braunfleckig, weite Textseiten leicht fleckig und etwas angerändert, 5 Tafeln mit leichtem Papierfischchenfraß im Rand, Kanten leicht bestoßen, teils leicht fleckig und leicht gebräunt.

GESCHLOSSENE FOLGE VON 50 JAHRGÄNGEN

106

ARCHITEKTUR — ZEITSCHRIFT FÜR BAUWESEN. Hg. unter Mitwirkung der Königl. technischen Bau-Deputation und des Architekten-Vereins zu Berlin. Redigiert von C. Hoffmann, G. Erbkam, O. Sarazin u.a. Text- und Atlasbände zu den Jahrgängen 2-51 und 1 Inhaltsverzeichnis der Bände I-XV in insgesamt 101 Bänden. **Mit über 4000, teils gefalteten Tafeln, meist in Stahlstich, teils auch in Lithographie bzw. Farblithographie sowie sehr zahlreichen Textabbildungen.** Berlin, Ernst & Korn, 1852-1901. 35 x 27 cm (Text) bzw. 46 x 30,5 cm. Pappbände der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild (Signaturschild auf Rücken, Ecken und Kapitale teils etwas bestoßen, wenige Gelenke angeplatzt bzw. etwas beschabt). [*]

5.000.-

Kirchner II, 10163. - Geschlossene und nahezu einheitlich gebundene und sehr umfangreiche Folge der bedeutenden Architekturzeitschrift zu den baulichen Aktivitäten des Berliner Architekten-Vereins. - Enthält u.v.a. Baupläne zur Irrenanstalt in Neustadt-Eberswalde, Kunsthalle Hamburg, Erziehungshaus am Urban in Berlin, Hafen von Hamburg-Altona, chemisches Laboratorium Berlin, König-Wilhelm-Gymnasium Berlin, Neubauten im Botanischen Garten in München, St. Nicolai-Kirche in Potsdam, Fontänenbau zu Sanssouci, Neue Synagoge in Berlin, Anatomie-Gebäude in Berlin, Börse in Berlin, Rathaus zu Breslau, zahlreiche Bauten im Ausland sowie zahlreiche Tafeln zu technischen Neuerungen im Eisenbahnbau, Brückenbau, Fabrikbau etc. - Stempel auf Titel, stellenweise leicht, vereinzelt etwas stockfleckig, wenige Bände etwas gebräunt, insgesamt sehr gute Exemplare. - Nicht eingehend kollationiert, augenscheinlich komplett, ohne Rückgaberecht.

107

Fry, John Hemming. Greek Myths and other Symbols. From a group of paintings by John Hemming Fry. With interpretations by Lilian Whiting. **Mit photographischem Porträt-Frontispiz und 22 Farbtafeln.** Philadelphia, Beck Engraving Company für J. H. Fry, 1927. 6 Bl., 206 S. 47 x 36 cm. Original-Lederband mit goldgeprägtem Deckeltitel und Blindprägung, Kopfgoldschnitt, in Original-Leinwandkassette (diese berieben und teils mit Einrissen). [*]

600.-

Aufwendig gestalteter Privatdruck des amerikanischen Künstlers John Hemming Fry (1860-1946). Porträt des Künstlers von Arnold Genthe. - Schönes Exemplar.

108

GALERIEWERKE — Klein, Johann Adam. Radirungen. **Mit radiertem Titel und 99 Radierungen auf 94 Tafeln.** Nürnberg, Zeh, 1844-46. 2 Bl. 34,5 x 26 cm. Halbleinenband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und montiertem Deckelschild (berieben und bestoßen, etwas fleckig und mit kleineren Bezugsfehlstellen). [*]

1.800.-

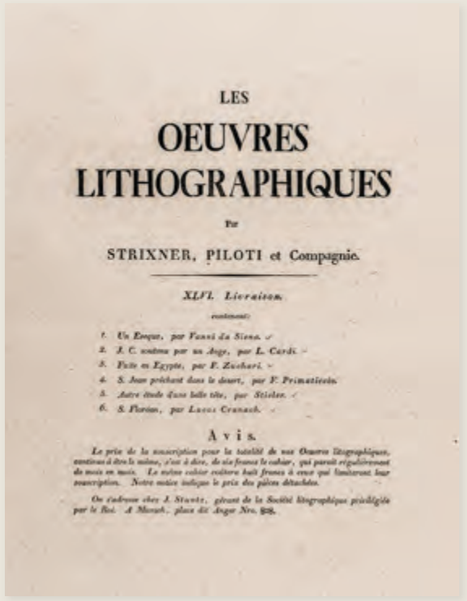
Rümann, 19. Jh. 1114. - Erste Sammelausgabe der Radierungen von einem der wichtigsten Graphiker des Biedermeier. Neben Motiven aus Bayern, Franken, Österreich und Italien finden sich vor allem schöne Tierdarstellungen von Hunden, Pferden, Eseln, Kühen oder Kamelen. - Die Radierungen stammen aus den Jahren 1815-1845, sind jeweils in der Platte signiert, meist auch ortsbezeichnet, datiert und betitelt. - Textblatt mit Unterstreichungen und Anmerkungen mit Bleistift, Bindung teilweise etwas gelockert, wenige Blatt etwas stärker stockfleckig. - **Beigabe: Derselbe.** 3 Radierungen auf Velin: Ungarische Büffel und Schafe, 1813 (Jahn 164). - Der Esel bei der Distel, 1816 (Jahn 176). - Dromedar und Cameel, 1817 (Jahn 185). - Etwas stockfleckig und knickspurig im Rand.

INKUNABEL DER LITHOGRAPHIE

109

GALERIEWERKE — Strixner, Johann Nepomuk; Piloty, Ferdinand. Les Oeuvres Lithographiques par Strixner, Piloti et Compagnie. Lieferungen 35-38 und 41-65 in 29 Heften. **Mit 170 (von 174) Original-Lithographien.** München, Stuntz, 1810-1816. 62 x 43,5 cm. Lose in den bedruckten Original-Lieferungsumschlägen. [*]

3.600.-


LES
OEUVRES
LITHOGRAPHIQUES
Par
STRIXNER, PILOTI et Compagnie.
XLVI. Livraison.
contenant:
1. Un Evêque, par Fanni da Siena.
2. J. C. soutenu par un Ange, par L. Cardi.
3. Fuite en Egypte, par F. Zucchari.
4. S. Jean prêchant dans le désert, par F. Primaticcio.
5. Autre étude d'une belle tête, par Stiolet.
6. S. Florian, par Lucas Cranach.
Avis.
Le prix de la souscription pour la totalité de nos Oeuvres lithographiques, continuera d'être le même, c'est à dire, de six francs le cahier, qui paraît régulièrement de mois en mois. Le même cahier contient huit francs à ceux qui souscrivent leur souscription. Notre notice indique le prix des pièces détachées.
On s'adresse chez J. Stuntz, gérant de la Société lithographique privilégiée par le Roi. A Munich, place dit Ange No. 88.

Winkler 965 - Dussler 136ff. - **Inkunabeln der Lithographie.** - Lieferungen 41, 46, 47 und 52 jeweils mit 5 (von 6) Lithographien. - Insgesamt erschienen 72 Lieferungen mit 432 lithographischen Tafeln. - Die Tafeln in unterschiedlichen Formaten. - In sehr gutem Zustand.

110

GALERIEWERKE — Strixner, Johann Nepomuk; Piloty, Ferdinand. Les Oeuvres Lithographiques par Strixner, Piloti et Compagnie. **Sammlung von 140 Lithographien von Piloty, Strixner u.a. aus verschiedenen Lieferungen.** München, Stuntz, 1810-1816. Unterschiedliche Formate. [*]

3.600.-

Winkler 965; Dussler 136ff. - **Inkunabeln der Lithographie.** - Die Lithographien nach Werken von Dürer, Rembrandt, Raphael, da Vinci, Holbein, Bramer u.v.a., meist von Strixner und Piloty, wenige von G. von Mannlich. - 90 der Lithographien auf stärkeren Papierblättern (60 x 45 cm) montiert, meist größeren Formats. - Wenige Blätter gering fleckig bzw. angestaubt. Im Ganzen in sehr gutem Zustand.

111

GALERIEWERKE — Weimar, Augustus Alexander (Hrsg.). Album van Hollandsche en Belgische Kunst Schilders opgedragen aan H. M. de Koningin der Nederlanden. Album de Peintres Hollandais et Belges dédié à S.M. la Reine des Pays-Bays. 4 Lieferungen. **Mit farbigem goldgehöhten lithographischen Titelblatt und 30 lithographischen Tafeln.** 's Gravenhage und La Haye, A. A. Weimar, 1844. Widmungsblatt und 31 nn. Bl. 47,5 x 33 cm. Lose in den lithographischen Original-Lieferungsumschlägen in Original-Halbledermappe mit goldgeprägtem Deckeltitel (Rücken der Mappe fehlt, Mappenflügel lose). [*]

1.200.-

Seltene einzige Ausgabe, in nur einer Bibliothek (Belgien) nachweisbar. - Text auf Holländisch und Französisch, doppelspaltiger Druck. - Textbeiträge und Tafeln zu den Künstlern Nicolaas Pieneman, Andreas Schelfhout, Johannes Christianus Schotel, David Bles, Ferdinandus de Braekeleer, Jacob Joseph Eeckhout u.a. - Die Lithographien von J. D. Steuerwald. - Lieferungsumschläge teils im Falz geklebt und mit kleinen Läsuren. Wenige Tafeln gering fleckig bzw. angestaubt.

Album
van Hollandsche en Belgische
Kunst Schilders
H. M. DE KONINGIN
DER NEDERLANDEN.
Peintres
DE LA REINE DES PAYS-BAS.

112

Herterich, Heinrich Joachim. Sieben Versuche im Aetzen landschaftlichen Inhalts (Deckeltitel). **Mit 7 Original-Radierungen von Heinrich Herterich auf 6 Tafeln.** Ohne Ort und Verlag, 1815. 27 x 42 cm. Bedruckte graue Original-Broschur (etwas fleckig und mit Randläsuren). [*]

600.-

Erste Ausgabe. - Thieme-Becker XVI, 555f. - Außerordentlich selten, kein Exemplar über KVK zu ermitteln. - Heinrich Joachim Herterich (1772-1852), Maler, Lithograph und Radierer aus Hamburg, war Lehrer von Erwin und Otto Speckter wie auch von Philipp Otto Runge. - Exemplar aus der Königlichen Ernst-August-Fideicommiss-Bibliothek, mit dem entsprechenden Stempel auf dem Umschlag (ein Großteil dieser Sammlung wurde 1970/71 in Hamburg versteigert). - Braunfleckig, das erste Blatt mit Wasserfleck.

113

Huet, Jean Baptiste. Oeuvres de J. B. Huet. Gravé à l'eau forte, par lui, d'après ses dessins et tableaux. Premier-(sixième) cahier du premier livre (alles Erschienene). **Mit gestochenem illustrierten Titel, gestochenem illustrierten Vorwort und 36 Tafeln mit 94 gestochenen Illustrationen (inkl. 6 illustrierten Zwischentiteln)**. Paris, chez Huet fils, 1799. 1 Bl. (Deckblatt). 55 x 40 cm. Ohne Einband. [*]

3.600.-

Erste Ausgabe. - Lewine S. 248 - Ornamentstichkatalog Berlin I, 514 (inkomplett). - Nicht in Guimard. - Jedes der 6 "cahiers" mit 6 Tafeln, fortlaufend nummeriert 1-36. - Deckblatt fleckig und mit kleinen Löchern. Haupttitel und Vorwort mit kleiner Druckstelle. Letzte Tafel (Fin du premier livre) knickspurig, mit Randläsuren und hinterlegtem Einriss, Tafeln 32-36 mittig unterschiedlich braunfleckig. Tafel 17 mit kleineren Tintenflecken. Im Rand teils stockfleckig. - Vollständiges Exemplar. - Selten.

114

KÖNIGLICH DÄNISCHE KUNSTAKADEMIE — Explication des peintures, sculptures, architectures et gravures, tant en tailles-douces qu'en médailles, de Messieurs de l'Académie Royale; dont l'exposition se fera à Charlottenbourg, le jour de naissance du Roi, 29 Janvier, & jours suivans. Kopenhagen, Claude Philibert, 1778. 47 S. 15,5 x 10 cm. Goldpapierumschlag der Zeit (flächig ins Grüne oxidiert, Vorderseite mit starken Randschäden). [*]

450.-

Die 1754 im Kopenhagener Schloss Charlottenburg eröffnete dänische Kunstakademie veranstaltete 1769 die erste Ausstellung von Arbeiten ihrer Mitglieder. Eine Wiederholung war alle zwei Jahre geplant, laut Vorwort kam jedoch erst 1778 eine weitere Ausstellung zu Stande. Die Kataloge beider Veranstaltungen weisen wir lediglich an der königlichen Bibliothek Stockholm nach. - Der vorliegende Führer beginnt mit Architekturmodellen und -zeichnungen des Direktors Caspar Frederik Harsdorff, es folgen Büsten und Porträts von (Johann Martin) Preissler sowie über 40 Arbeiten von Johannes Wiedewelt (darunter Apollo und die neun Musen in Gipsmedaillons). Insgesamt sind 212 Objekte verzeichnet und knapp kommentiert. - Erste Blätter wasserrandig, Außenrand von Titel und Vorwort brüchig und mit Fehlstellen ohne Textberührung, sonst frisch.

EXPLICATION
DES
PEINTURES,
SCULPTURES,
ARCHITECTURES
ET
GRAVURES,
TANT EN TAILLES-DOUCES
QU'EN MEDAILLES,
DE MESSIEURS
DE L'ACADEMIE ROYALE;
Dans l'Exposition se fera à CHARLOTTENBOURG, LE JOUR DE NAISSANCE DU ROI, 29 Janvier, & jours suivans.
A COPENHAGUE,
Chez CLAUDE PHILIBERT.
MDCCLXXVIII.

115

KUNSTGEWERBE / KERAMIK — Cervantes, Enrique A. Loza Blanca y Azulejo de Puebla. 2 Bände. **Mit zahlreichen teils farbigen montierten Illustrationen.** Mexico, 1939. XI, 303 S., 2 Bl.; 331 S., 2 Bl. 28,5 x 22 cm. Marmorierte Lederbände der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildern und Rückenvergoldung. [*]

300.-

Eins von 2000 nummerierten Exemplaren. - Standardwerk zur mexikanischen Keramik vom 16.-20. Jahrhundert, mit einem Verzeichnis der Werkstätten und Signaturen. - Gutes Exemplar, dekorativ gebunden.

116

KUNSTGEWERBE / KERAMIK — Garnier, Edouard. La Porcelaine Tendre de Sèvres. 50 planches reproduisant 250 motifs en aquarelle d'après les originaux. Avec une notice historique. **Mit 50 teils goldgehöhten chromolithographischen Tafeln von Gillot nach Garnier.** Paris, Maison Quantin, 1889-1891. 2 Bl., 31, 4 S. 45 x 32 cm. Grüner Halbmaroquinband der Zeit mit geprägtem Rückentitel und Rückenvergoldung, Kopfgoldschnitt (Rücken aufgehellt, Kanten berieben). [*]

1.200.-

Erste Ausgabe. - Vicaire III, 872 - Prachtvolles Werk über die Porzellanmalerei der französischen Staatsmanufaktur in Sèvres. - Gutes Exemplar.

117

KUNSTGEWERBE / KERAMIK — Wallis, Henry. The Godman Collection. Persian Ceramic Art. Belonging To Mr. F. Ducane Godman; with Examples from other Collections. The Thirteenth Century Lustred Wall-Tiles. **Mit 40 farblithographischen Tafeln, 1 Appendix-Tafel und 39 Textillustrationen.** London, 1894. XXIX, 38 S., 3 Bl. 40 x 29 cm. Original-Pappband (angestaubt, berieben, Gelenke angeplatzt). [*]

450.-

Eins von 200 Exemplaren, hier nicht nummeriert. Druckvermerk vom Verfasser signiert. - Die Textseiten mit goldgedruckter illustrierter Umrahmung. - Sprung in der Tafelzählung (1-43) von 26 auf 30 ("typographical error"). - Unbeschnitten. - Vorsätze stockfleckig, im Schnitt gebräunt.

118

KUNSTGEWERBE / STRICKMUSTERBUCH — Netto, Johann Friedrich und L. Lehmann. L'Art de tricoter, développé dans toute son étendue:ou instruction complète et raisonnée, sur toutes sortes de tricotages simples et compliqués. **Mit 50 (25 kolorierten) Kupfertafeln.** Leipzig, Voß, 1802. 2 Bl., 51 S. 29 x 46 cm. Kartonage der Zeit in neuer Leinwand-Kassette mit Leder-Rückenschild (Kartonage stärker berieben und angerändert, Rücken mit Leinwand überzogen). [*]

2.400.-

Sehr seltene französische Ausgabe der erstmals 1800 mit 30 Tafeln erschienenen "Kunst zu stricken in ihrem ganzen Umfange", die ebenfalls auf 50 Tafeln erweiterte zweite deutsche Ausgabe erschien 1804. - Die Tafeln nummeriert I-XXV und je koloriert als Farbmuster und unkoloriert als Durchstichvorlage vorhanden. - Block lose und hinter dem Text gebrochen, Text unten rechts eselsohrig, Tafeln unten rechts mit Knickspur, teils etwas angerändert bzw. gebräunt, Titel im Rand etwas stärker gebräunt, etwas angerändert und mit vertikaler Knickspur.

119

KUNSTGEWERBE / WAFFEN — Jubinal, Archille. La armeria real ou collection des principales pièces du Musée d'artillerie de Madrid. 2 Teile in 1 Band. **Mit 2 lithographischen Titeln, zahlreichen geschnittenen Vignetten und Zierstücken von Victor Sansonetti sowie 81 lithographischen Tafeln.** Paris, Bureau des anciennes Tapisseries Historiée, 1837. 39, 44 S. 50 x 35 cm. Halbmaroquin (um 1900, signiert: C. Dittmann, München) mit Rückentitel und etwas Rückenvergoldung (vordere Kante mit Stoßstelle).

1.500.-

Prachtvolles Tafelwerk mit Abbildungen von reich verzierten Schwertern, Rüstungen, Schilden sowie einer Ansicht des Zeughauses. - Hiler 487 - Colas 1574 - Lipperheide 2410 - Vinet 2061. - Ohne das erst 1861 erschienene Supplement. - Schönes Exemplar aus der Bibliothek der Wittelsbacher: Innendeckel mit radiertem Exlibris von P. Halm für Konrad Prinz von Bayern (1883-1969), hinterer Vorsatz mit Stempel der Bibliothek. - Leicht stockfleckig.

120

Leitner, Quirin von. Die hervorragendsten Kunstwerke der Schatzkammer des Österreichischen Kaiserhauses. **Mit 100 Original-Radierungen von J. G. Fahrnbauer, E. Kozeluch, A. Lang, C. Poschinger, E. Schuhmann, W. Unger und J. Wopalensky.** Wien, Holzhausen, 1870-73. 3 Bl., 58 S. 56,5 x 44 cm. Original-Lederband mit goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel, Goldschnitt, in Leinwandkassette. [*]

1.200.-

Erste Ausgabe. - ÖBL V, 121. - Prachtwerk anlässlich der Neuordnung der Schatzkammerbestände. Die hervorragend gestochenen Abbildungen zeigen die wichtigsten Objekte der kaiserlichen Sammlungen. - Teils gering stockfleckig. - Gutes Exemplar.

121

Wulff, O.; Volbach, W. F. Spätantike und koptische Stoffe aus ägyptischen Grabfunden in den staatlichen Museen, Kaiser-Friedrich-Museum, Ägyptisches Museum, Schliemann-Sammlung. **Mit 38 montierten Farbtafeln und 97 Lichtdrucktafeln.** Berlin, Wasmuth, 1926. XIII, 159 S. 33,5 x 25 cm. Original-Leinwand (etwas berieben). [*]

300.-

Reich illustrierte Monographie mit Katalog der Berliner Museumsbestände. - Gering gebräunt, wenige Textseiten leicht knittrig, sonst gut.

122

ZEICHENSCHULE — Bosse, Abraham. Radier-Büchlein, handelt von der Etzkunst, nemlich: Wie man mit Scheidwasser in Kupffer etzen, das Wasser, wie auch den harten und weichen Etzgrund machen solle; beneben kurzer Beschreibung, wie die Kupferplatten abzudrucken; die Druckerpresse zu machen, und was man sonsten darbey in acht zu nehmen hat. Erstmals durch Abraham Bosse, berühmten Kupfferstechern zu Paris, in Französischer Sprache beschrieben, anjetzo aber zum andernmahl, auff Begehren vieler Liebhaber in Teutscher Sprach herausgegeben und vermehret: Sampt einer Zugabe, von der Herold-Mahl- und Reisskunst, mit darzugehörigen Figuren, durch Georg Andream Böcklern. **Mit gestochenem Frontispiz, 18 Kupfertafeln, 1 Textkupfer und 1 ganzseitigem Textholzschnitt.** Nürnberg, Christoph Gerhard für Paul Fürst, 1669. 10 Bl., 201 S., 4 Bl. 15,5 x 9,5 cm. Pergamentband der Zeit (etwas fleckig).

600.-

Zweite deutsche Ausgabe. - Graesse I, 501 - vgl. Nagler II, 111 - Ornamentstichsammlung 4652 (französische Erstausgabe von 1645). - Das vielfach aufgelegte und übersetzte Werk Bosses enthält hier als Anhang ab Seite 129 Böcklers "Von der Herold-Mahl- und Reiß-Kunst" (hierzu zwei Tafeln) und ab Seite 169 "Kunstverständiger Discurs von der edlen Mahlerey". - Die Kupfer zeigen die Werkstatt, verschiedene Drucktechniken, Werkzeug usw. - Name auf Titel, teils etwas gebräunt. Gutes und vollständiges Exemplar.

123

ZEICHENSCHULE — Gerlach, Martin (Hg.). Blumen und Pflanzen zur Verwendung für kunstgewerbliche Decorationsmotive und den Zeichenunterricht. Nach der Natur mit theilweiser Benützung von Darstellungen aus dem Prachtwerke "Die Pflanze in Kunst und Gewerbe". **Mit 56 getönten lithographischen Tafeln.** Wien, Gerlach und Schenk, bzw. Zürich, Kreutzmann, ca. 1892. 2 Bl. (Titel und Index). 42,5 x 31,5 cm. Lose in Original-Halbleinenmappe (fleckig, gebräunt, berieben, Rücken oben und unten ca. 10 cm eingerissen).

300.-

Einzige Ausgabe. - Schneider-Henn, Ornament, 167: "Folgte M. Gerlachs Prachtwerk Die Pflanze in Kunst und Gewerbe mit einigen Wiederholungen, sonst mit neuen Beiträgen..." - Verlagsangabe auf der Mappe überklebt mit "Kreutzmann..." - Alle Tafeln im unteren Rand mit kleinem Verlagsstempel von Kreutzmann. - Textblätter im Rand stärker gebräunt, Tafeln teils im äußersten Rand gebräunt und teils im weißen Rand leicht braunfleckig, Kanten teils leicht bestoßen.

124

ZEICHENSCHULE — Meurer, Moritz. Pflanzenformen. Vorbildliche Beispiele zur Einführung in das ornamentale Studium der Pflanze mit erläuterndem Texte. Zum Gebrauche für Kunstgewerbe- und Bauschulen, technische Hochschulen und höhere Unterrichtsanstalten sowie für Architekten und Kunsthandwerker. **Mit 67 (18 doppelblattgroßen) lithographierten Tafeln und einigen Textabbildungen.** Dresden, Kühtmann, 1895. Titel, 1 Bl., VIII, 64 S., 2 Bl., 14 Bl. (Vorwort zu den Abteilungen). Tafeln jeweils mit 2 bzw. 3 erläuternden Bl. 40 x 28 cm. Lose Bögen in Original-Halbleinenflügelmappe (fleckig und etwas bestoßen, vorderes Gelenk unten ca. 10 cm eingerissen, ohne Großteil der Flügel).

600.-

Einzige Ausgabe. - Seltenes Vorlagenwerk des Malers Moritz Meurer (1839-1916). Von 1892 bis 1895 bereiste Meurer mit Studenten, darunter Karl Blossfeldt, Italien, Griechenland und Nordafrika, um eine botanische Mustersammlung anzulegen. Während dieser Reise begann Blossfeldt auf Anraten von Meurer, Fotos von Pflanzenobjekten als Anschauungsmaterial machen mit denen Blossfeldt dann später zu einem der bedeutendsten Vertreter der Neuen Sachlichkeit wurde. - Die doppelblattgroßen Tafeln sind doppelt nummeriert, sodass im Index eine Gesamtzahl von 85 Tafeln aufgeführt wird. - 12 Tafeln papierbedingt stärker gebräunt, sonst nur schwach gebräunt und vereinzelt leicht fleckig, Ränder teils leicht bestoßen.

125

ZEICHENSCHULE — Werner, Georg Heinrich. Nützliche Anweisung zu der Zeichenkunst der Blumen. **Mit 10 Kupfertafeln auf 7 Faltblättern.** Erfurt, Straube, 1765. 6 Bl., 175 S., 2 Bl. 18 x 11 cm. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild und Rückenfileten über weiß bezogenen Holzdeckeln (angestaubt und etwas verzogen, kleine Wurmspuren im Rückgelenk).[*]

450.-

Einzige Ausgabe, selten. - Ornamentstichkatalog 4452. - Hübsch und genau illustrierte Anleitung für Botaniker "wie auch Cattun-Tapetten- und andere Mahler" (Vorrede). Werner war Hofmedailleur von Schwarzburg-Sondershausen, die Schrift ist Fürst Christian Günther gewidmet. - Etwas gebräunt, kleiner Eckabriss am Widmungsblatt, sonst schönes Exemplar.

126

ANARCHISMUS — Le Libertaire. Hebdomadaire. Ab Nr. 100, 19.12.1920: Hebdomadaire Anarchiste. 1908-1914 und 1919-1921. **Mit einigen Illustrationen, meist Karikaturen.** 3 Bände. Paris, 1908-1921. 59 x 45 cm und 52,5 x 37 cm (1908-12). Etwas spätere Halbleinenbände (Band 1913-14 mit 2 beschädigten Deckelecken). [*]

2.400.-

Le Libertaire wurde im Juni 1858 von dem im Exil lebenden Anarchisten Joseph Déjacque in New York City gegründet, erschien dann über Stationen in Algiers und Brüssel ab 1895 in Paris, teils mit längeren Unterbrechungen, bis 2011. - Vorhanden: 15ième Année: Nr. 1 (1. Novembre 1908) -52; 16ième Année: Nr. 1-14, 16-33, 35-52 und 2 Nrn. Edition Spéciale; 17ième Année: Nr. 1-8, 10, 12-42, 44-52; 18ième Année: Nr. 1-52; 19ième Année: Nr. 1-52 (28 Octobre 1913); 20ième Année: Nr. 1-25, 27-40 (1 Aout 1914). - Nouvelle Série, Premier - Troisième Année, Nr. 1 (26 Janvier 1919) -42a, 42b, 43a, 43b - 153 (30 Décembre 1921). Mit 1 Numéro Spéciale. - Mit leichter Mittelfalte, vereinzelt kleinere Läsuren bzw. Einrisse, obere Ecke von Band 1913-14 durchgehend mit kleiner Beschädigung, kleiner Ausschnitt in Nr. 13, 1908. Wenige Anzeigen und Artikel in Rot markiert. - Insgesamt in gutem Zustand.

127

ANARCHISMUS — Nettlau, Max. Michael Bakunin.
Eine Biographie. The Life of Michael Bakounine. 3 Bände.
1896-1900. 2087 einseitig bedruckte Bl. 33 x 20,5 cm.
Lose in späteren beschrifteten Kartonmappen mit Schließbändern.

7.500.-

Eins von 50 signierten und nummerierten Exemplaren, Titel von Band 1 und 3 nummeriert und signiert, Titel von Band 2 nummeriert. Exemplar: 7/50. Die Handschrift Nettlaus wurde in einem Lichtdruckverfahren vervielfältigt. - Neben kurzen Teilabdrucken in verschiedenen Zeitschriften erschien das vorliegende Werk nur 1971 als Reprint von Exemplar Nr. 22, aus dem Bestand der Fondazione Giangiacomo Feltrinelli, in einer Gesamtauflage von 70 Exemplaren. - "Nettlau stellte selbst 50 numerierte Exemplare seiner Bakunin-Biographie her und verschickte einen großen Teil davon an Bekannte und Institutionen in ganz Europa. In einer anschließend gefertigten undatierten Notiz hielt Nettlau fest, daß sich folgende Exemplare noch in seinem Besitz befinden: '1. 2. 3. 5. 7. 11. ? 14. 15. 30. 32. 34. 49 = 12 Stück; verteilt sind 38 Stück'." (www.bakunin.de) - Von den 38 verteilten Exemplaren sind heute noch 19 Exemplare erhalten (vgl. Bakunin.de mit sehr ausführlicher Auflistung aller Exemplare). - Titel Band 1 rechts mit 2 kleinen Einrissen, meist nur in den Rändern teils etwas gebräunt oder braunfleckig, teils leicht randknickspurig, insgesamt sehr gut erhalten.

128

ANARCHISMUS — Rocker, Rudolf (Hg.). Germinal. Magazin für anarchistische Weltanschauung (Jiddisch). Jahrgang 1-4 mit 49 (von 61) Ausgaben. **Mit 1 illustrierten Titel, 2 montierten photographischen Abbildungen und vereinzelten Textabbildungen.** London und Leeds, 1900-1907. 28 x 22 cm (3 Jahrgänge) und 24 x 16 cm. Leinenband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (berieben, bestoßen und fleckig, Gelenke angeplatzt) und Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (berieben und bestoßen).

3.000.-

Die ersten vier kompletten Jahrgänge der sehr seltenen jiddischsprachigen anarchistischen Zeitschrift, die von dem deutschstämmigen Anarchisten Rudolf Rocker (1873-1958) in England herausgegeben wurde. - Umfasst: Jahrgang 1: Heft 1-20, 16.3.1900-August 1902. - Jahrgang 2: Heft 1-5, September 1902-März 1903. - Jahrgang 3: Heft 1-12, Januar 1905-Dezember 1905. - Jahrgang 4: Heft 1-12, April 1906-März 1907. - Der gelernte Handwerker Rocker war trotz seiner nichtjüdischen Herkunft Autor, Herausgeber und Verleger zahlreicher jiddischer Zeitungen und Zeitschriften. 1900 gründete Rocker mit Hilfe eines jungen Druckers namens Narodiczky die Zeitschrift, die zunächst alle vierzehn Tage erschien und nach dem gleichnamigen Roman von Émile Zola benannt war. Im Vergleich zu Arbeter Fraynd, einer weiteren Veröffentlichung Rockers, richtete sie sich an ein intellektuelleres Publikum. 1903 musste aus Geldmangel das Erscheinen eingestellt werden, um im Januar 1905 von Rocker und seinen Mitstreitern wiederbelebt zu werden. Die jüdisch-anarchistische Arbeiterbewegung in London war auf dem Vormarsch, sodass sich für die Zeitschrift eine erhöhte Nachfrage ergab und sie auf 48 Seiten erweitert wurde. 1908 wurde die Veröffentlichung dennoch eingestellt. - Mit einem Titelblatt und Inhaltsverzeichnis (2 Bl.) für 1900-1902 und einem illustrierten Titel für 1906/07. - Jahrgänge 1-3: leicht gebräunt, Block am Schluss gebrochen, stellenweise leicht braunfleckig. - Jahrgang 4: Block aus Bindung gelöst und gelockert, illustrierter Titel im Bug verstärkt und mit Randläsuren, ohne das Inhaltsverzeichnis, 2 fehlende Blätter durch Kopien ersetzt, stellenweise etwas fleckig, die ersten und letzten Blätter mit Randläsuren.

ICH HAB‘ MEIN‘ SACH‘ AUF NICHTS GESTELLT

129

ANARCHISMUS — Stirner, Max. Der Einzige und sein Eigenthum. Leipzig, Wigand, 1845. 491 S., 1 Bl. 21 x 13,5 cm. Leinwandband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (Bezug teils verfärbt, vorderes Gelenk etwas eingerissen).

2.400.-

Seltene erste Ausgabe. - Borst 2187 - Houben I, 577-81 - Stammhammer I, 241. - "Das Werk fällt aus der junghegelianischen Literatur als nonkonformistische Einzelerscheinung, als ein 'praktischer Unsinn' (M. Hess), heraus und wurde, zunächst als Sensation empfunden, nach kurzer, heftiger Polemik vergessen, bis es nach Jahrzehnten in den Theorien einer herrschaftslosen Gesellschaft wieder auftauchte." (Kindler XV, 1031). - Exlibris auf Vorsatz, Name auf Titel, 6 kleine Anstreichungen in Rot, 6 Randanmerkungen in Bleistift, 2 alte Randanmerkungen in Tinte, teils leicht gebräunt, die letzten Blatt mit schwachem Wasserfleck im unteren Rand.

130

Chevreau, Urbain. Histoire du monde. Quatrième édition, revûe, corrigée & augmentée ... jusqu'à l'Empereur Charles VI. à present regnant ... par Mr. l'Abbé de Vertot. 8 Bände. **Mit gestochenem Porträt und Frontispiz.** Rotterdam, J. D. Beman, 1722. 16 x 10 cm. Geglättete Lederbände der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und Rückenschildern (Deckel teils mit etwas Wurmfraß). [*]

360.-

Aktualisierte Ausgabe, erstmals 1686 erschienen. - Streckenweise etwas gebräunt, sonst schöne Reihe mit gestochenem Exlibris der Familienbibliothek Juel auf Valdemars Slot in allen Bänden.

131

Chladni, Johann Martin. Einleitung zur richtigen Auslegung vernünfftiger Reden und Schriften. **Mit Frontispiz und Titelvignette in Kupferstich von F. Schönemann.** Leipzig, Lanckisch Erben, 1742. 39 Bl., 600 S., 12 Bl. 16,5 x 10 cm. Halblederband der Zeit mit oxidierter Rückenvergoldung (Kapitale defekt, Bezugsfehlstellen an den Ecken des Vorderdeckels). [*]

360.-

Erste Ausgabe, selten. - Hermeneutisches Werk, als Markstein der modernen Geschichtsschreibung 1969 nachgedruckt. Chladni stellt erstmals den Autoritätsanspruch subjektiver Geschichtsschreibung in Frage. Sie stelle notwendig eine Auswahl und Bewertung der Ereignisse dar, einen perspektivischen "Sehe-Punkt", den es für objektive Erkenntnis zu berücksichtigen gälte. - Kleiner, etwas verwischter Schwarzstempel am Titel, geringfügige Feuchtigkeitsspuren im Rand der ersten und letzten Bl., sonst gutes Exemplar.

132

ENGLISCH-SPANISCHER KRIEG — Der Friedens-Courier von Soisssons, welcher das Neue von dem allda veranlaßten Congress, zur Schließung eines allgemeinen Friedens ... wochentlich mitbringet. Frankfurt, S. T. Hocker, 1728. 185 S., 2 Bl. 21 x 17 cm. Halblederband der Zeit mit floralem Kattunpapierbezug (etwas bestoßen, Deckelränder verblasst). [*]

300.-

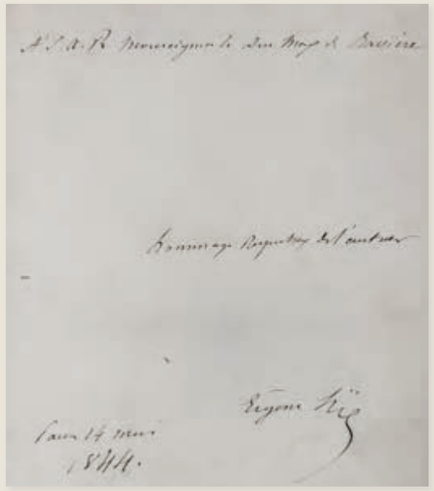
Berichtet in 26 "Paquets" über die diplomatischen Bemühungen, einen kontinentaleuropäischen Kieg zu verhindern. Der Band wird im KvK als Zeitschrift geführt. Der Initiator Samuel Tobias Hocker (1685-1754) war Buchhändler und Journalist in Frankfurt. - Zeitgenössischer Kaufvermerk aus Frankfurt von einem Mitglied des dänischen Briefadelsgeschlechts Rosenörn. - Gegen Ende wasserrandig und stark gebräunt.

133

FRANKREICH — Quincy, Charles Sevin de. Histoire militaire du regne de Louis le Grand, Roy de France, où l'on trouve un détail de toutes les Batailles, Sieges, Combats particuliers, & generalement de toutes les actions de Guerre qui se sont passées pendant le cours de son Regne, tant sur Terre que sur Mer. On y a joint un traité particulier de pratiques & de maximes de l'art militaire. 7 Bände in 8 Bänden. **Mit gestochenem Porträt-Frontispiz, 51 doppelseitigen Kupfertafeln und Kupferplänen, 1 gestochenen Kopfvignette, 7 Textkupfern mit jeweils 2 Porträts und 61 Falttabellen.** Paris, Mariette, Delespine, Coignard, 1726. 25,5 x 19,5 cm. Lederbände der Zeit mit rotem Rückenschild reicher Rückenvergoldung und Stehkantenvergoldung (teils etwas beschabt). [*]

2.400.-

Erste und einzige Ausgabe. - Brunet IV, 1020: "Cet ouvrage est recherché des militaires, et ne se trouve pas facilement" - Ebert 18406: "Von den französ. Militairs gesucht und nicht leicht zu finden" - Graesse V, 525 - nicht bei Jähns. - Band 7 in 2 Bänden. - Die Tafeln mit Darstellungen von Land- und Seeschlachten, Belagerungen und Schlachtplänen. Sehr gutes Exemplar in prachtvollen Einbänden der Zeit. Aus einer dänischen Schlossbibliothek.



134

FRANKREICH — Sue, Eugène. Histoire de la marine francaise. XVIIe siècle. Jean Bart. 5 Bände. **Mit 39 (1 gefalteten) Stahlstichtafeln, 3 (2 gefalteten) gestochenen Karten und 16 teils gefalteten Faksimiles.** Paris, Bonnaire, 1835-37. 24 x 16 cm. Dunkelgrüne Maroquinbände der Zeit mit geprägtem Rückentitel, Rücken-, Deckel-, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie goldgeprägtem gekrönten Monogramm auf Vorderdeckel. [*]

900.-

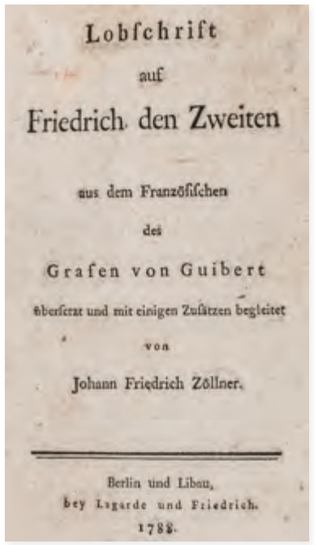
Erste Ausgabe. - Aus der Bibliothek von Herzog Max von Bayern. - Mit handschriftlicher Widmung des Verfassers an Max von Bayern auf eingebundenem Widmungsblatt in Band 1, datiert "14 mai 1844". - Stellenweise gering fleckig. Schönes Exemplar.

135

Friedrich II. von Preußen. Oeuvres posthumes. 15 Bände. **Mit 1 gestochenen Porträt.** Berlin, Voss und Decker, 1788. 20 x 12,5 cm. Gefleckte Lederbände der Zeit mit je 2 goldgeprägten Rückenschildern und floraler Rückenvergoldung (Rücken berieben und gedunkelt, einige Deckel aufgebogen und mit Wurmfraßstellen). [*]

360.-

Vollständige Reihe der "Posthumes" aus der ersten Gesamtausgabe, ohne die Supplemente.- Graesse II, 631 - Leithäuser 1. - Dazu: **H. J. N. Denina.** Essai sur la vie et le règne de Fréderic II, Roi de Prusse, pour servir de préliminaire à l'édition des ses oeuvres posthumes. Berlin, Decker, 1788. XXVI, 468 S., 1 Bl. 20,5 x 12,5 cm. Marmorierter Lederband der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (von der Reihe abweichend). - Kopfschnitt teils fleckig, Kopfstege streckenweise angestaubt, obere Ecken in Band XI durchgehend verknickt, sonst sauber.



136

FRIEDRICH II. VON PREUSSEN — Guibert, Jacques Antoine Hippolyte de. Lobschrift auf Friedrich den Zweiten. Aus dem Französischen übersetzt und mit einigen Zusätzen begleitet von Johann Friedrich Zöllner. Berlin und Libau, Lagarde & Friedrich, 1788. VIII, 258 S., 1 Bl. 15,5 x 10 cm. Brauner Kleisterpappband der Zeit (berieben). [*]

300.-

Zweite deutsche Ausgabe der "Eloge du Roi du Prusse" (1787), erstmals bereits im Erscheinungsjahr von J. N. Bischoff übersetzt. Guibert hatte 1772 Berlin und Potsdam besucht und war vom König mehrfach empfangen worden. - Vorstücke angestaubt, wenige Blattecken verknickt, sonst sauber.

137

Gottfried, Johann Ludwig. Historische Chronick oder Beschreibung der merckwürdigsten Geschichte, so sich von Anfang der Welt bis auf das Jahr Christi 1619 zugetragen...**Mit Titelkupfer, 156 kleinen Porträts auf 31 S. und 328 Merianischen Textkupfern.** 1. Band (von 3). Frankfurt, Sutter, 1743. 28 Bl., 1184 S., 71 Bl. 37,5 x 24 cm. Lederband der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (berieben, unterer Rücken mit Fehlstelle). [*]

600.-

Achte und letzte Ausgabe der berühmten Chronik, erstmals 1629-34 erschienen. - Wüthrich III, 80, 8: "Obwohl die späteste Ausgabe, ist sie doch wegen der verbesserten Register und Texte die brauchbarste." - Die Kupfer mit mythologischen und historischen Szenen. - Stellenweise gering fleckig.

138

GROSSBRITANNIEN — Rapin, Paul von (Paul de Rapin de Thoyras). Algemeine Geschichte von England mit Tindals und de St. Marc Anmerkungen mit auch Durands, la Martiniere und de St. Marc Fortsetzungen. Genau durchgesehen und mit einer Vorrede begleitet von Siegmund Jacob Baumgarten (und Carl Friedrich Pauli). 11 Bände. **Mit gestochenem Frontispiz, 11 gestochenen Porträts, 2 gestochenen Faltkarten, 10 gestochenen Tabellen und 11 gestochenen Titelvignetten.** Halle, Francke, 1755-60. 25,x 20,5 cm. Marmorierte Lederbände der Zeit mit rotem Rückenschild und reicher Rückenvergoldung (teils leicht beschabt bzw. mit Wurmgängen). [*]

2.000.-

Erste deutsche Ausgabe. - Sehr schönes, prächtig gebundenes Exemplar aus einer dänischen Schlossbibliothek.

139

GROSSBRITANNIEN — Vanel, Claude. Abregé nouveau de l'histoire générale d'Angleterre, d'Ecosse et d'Irlande, et des autres Pais qui composent le Royaume de la Grande Bretagne. 4 Bände. **Mit 8 Porträtkupfern.** Paris, C. Osmont, 1689. 15 x 9 cm. Lederbände der Zeit mit reicher Rückenvergoldung, rotbraun eingefärbten Deckelrahmen in mehrfachen Bordüren sowie rotem Sprenkelschnitt (oberflächliche Wurmfraßstellen). [*]

360.-

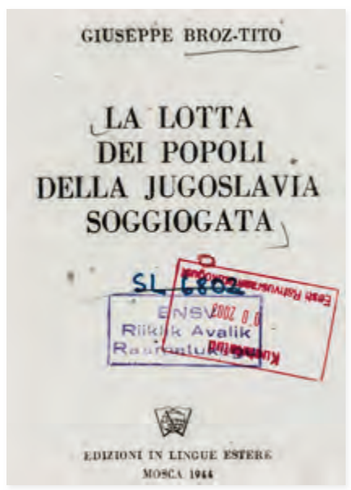
Erste Ausgabe. Bis ins Erscheinungsjahr geführte Geschichte Großbritanniens mit Porträts von Edward VI., Elizabeth I., Mary Stuart, den beiden Charles und Jakobs sowie Cromwell. - Titelzeilen der Bände 2 und 4 alt mit Feder unterstrichen, letztes Titelblatt seitlich angeschnitten, sonst schöne, teils gering gebräunte Reihe.

140

HERALDIK — Trier, Johann Wolfgang. Einleitung zur Wapen-Kunst, darinnen diese Wissenschafft durch deutliche Regeln und Exempel vorgetragen, und die Wapen der gecrönten Häupter in Europa, der Stände des Röm. Reichs, wie auch der vornehmsten ausländischen Fürsten in Kupffer vorgestellet und erläutert werden ... **Mit gestochenem Frontispiz, gestochener Titelvignette, 134 Kupfertafeln und zahlreichen Wappenholzschnitten im Text.** Leipzig, Braun, 1714. 11 Bl., 696 S., 7 Bl. 17,5 x 10 cm. Pergamentband der Zeit mit Rückenschild (etwas fleckig). [*]

300.-

Erste Ausgabe. - Tafel "Wapen der Reichs-Städte" mit Ausriss (Wappen von Worms) im unteren Teil. - Alter Stempel verso Titel, schmaler Namensstempel am Anfang und Ende des Textes. Durchgehend etwas gebräunt, gering fleckig.



141

JUGOSLAWIEN — Broz / Tito, Giuseppe (Josip Broz). La lotta dei popoli Jugoslavia soggiogata. **Mit Porträt.** Mosca (Moskau), Edizioni in Lingue Estere, 1944. 50 S., 1 Bl. 14 x 11 cm. Bedruckte Original-Broschur (etwas angestaubt).

300.-

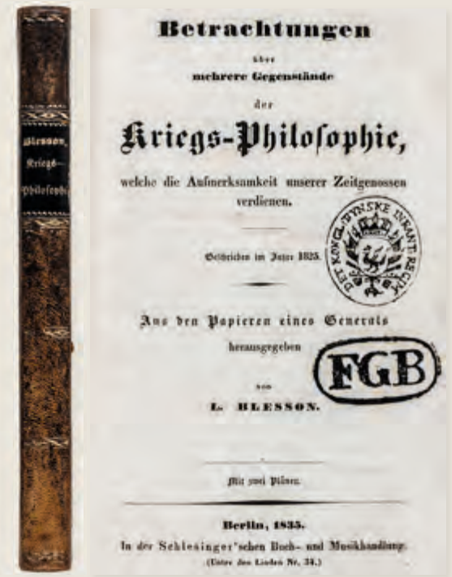
Erste Ausgabe, selten. - Umschlag und Titel gestempelt, sonst gutes Exemplar.

142

Maintenon, Francoise d'Aubigné, Marquise de. Lettres et mémoires de Madame de Maintenon (ed. Angliviel de La Baumelle). 15 in 5 Bänden. Den Haag & Leiden, Gosse & Luzac, 1757. 17 x 10,5 cm. Lederbände der Zeit mit reicher Rückenvergoldung (Deckel mit oberflächlichen Wurmfraßstellen). [*]

360.-

Früher Nachdruck der Erstausgaben "Amsterdam, Aux Depens de L'Auteur/Editeur", für die Mémoires 1755 (6 Bände), Lettres 1756 (9 Bände). - Vgl. Tchemerzine VII, 336/338. - Mit den zitierten Reihentiteln und allen einzelnen Banditeln; die beiden dem Erstdruck der Mémoires beigegebenen Porträts in dieser Ausgabe laut Vergleichsexemplaren nicht enthalten. - Saubere, schön gebundene Reihe.



143

MILITARIA — Clausewitz, Carl von. Betrachtungen über mehrere Gegenstände der Kriegs-Philosophie, welche die Aufmerksamkeit unserer Zeitgenossen verdienen. Geschrieben im Jahre 1825. Aus den Papieren eines Generals herausgegeben von L. Blesson. **Mit 2 lithographischen Plänen auf 1 Falttafel.** Berlin, Schlesinger, 1835. VI, 1 Bl., 291 S. 20 x 12 cm. Halblederband der Zeit mit Rückenschild (wenig berieben). [*]

1.200.-

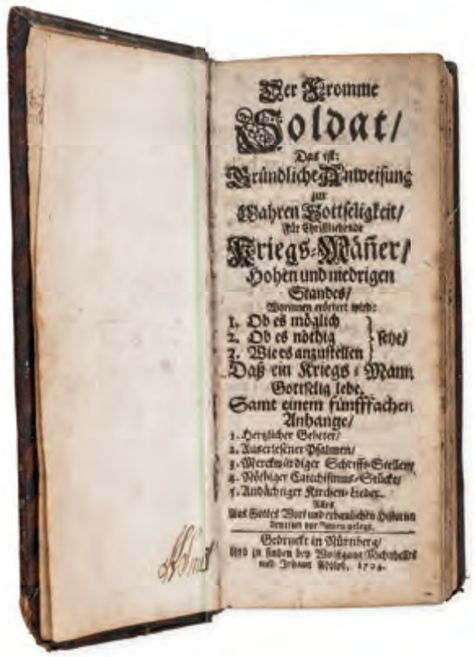
Erste Ausgabe, anonym erschienen. Clausewitz zugeschrieben. - Nicht bei Jähns. - 2 alte Stempel einer Regimentsbibliothek auf Titel, Signatur auf Innendeckel. - Stellenweise etwas fleckig bzw. gebräunt.

144

MILITARIA — Espagnac, Jean Baptiste d'. Versuch über den Großen Krieg, oder Sammlung von Beobachtungen verschiedener Schriftsteller über die Art, denselben vollkommener zu machen. Uebersetzet aus dem Französischen. 2 Bände zu je 2 Abteilungen. **Mit 1 Falttabelle, 1 gestochenen Geheimschrifttabelle sowie 4 gefalteten Formationskupfern.** Kopenhagen und Leipzig, J. B. Ackermann, 1763. 8 Bl., 472; 408 S. 20,5 x 12 cm. Kalbslederbände der Zeit mit je 2 goldgeprägten Rückenschildern, floraler Rückenvergoldung und marmorierten Vorsätzen (etwas berieben und lichtrandig, kleine Wurmspur in 1 Kapital). [*]

360.-

Erste deutsche Ausgabe des "Essai sur les grandes opérations de la guerre" (4 Bände, 1755). - "Gibt Auszüge aus etwa 30 Geschichts- und Lehrschriften ... und durchsetzt dieselben mit Betrachtungen Rohans, Puységurs und des Marschalls v. Sachsen. Da d'Espagnac sich vorzugsweise an letzterem gebildet, so ist sein Blick frei und unbefangen; er beobachtet gut, zeigt sich als Kenner der wenigen, damals überhaupt vorhandenen Reglements und ... als ein Freund der Quarrés, für welche er eine Form entwirft, welche später (1788) in das französische Reglement aufgenommen wurde." (Jähns 2054). - Auf gutem Papier, etwas gebräunt, Tabelle und 1 Kupfer mit Falzeinriss.


Der Fromme
Soldat/
Das ist:
Gründliche Anweisung
zur
Wahren Gottseligkeit/
Für Christliebende
Kriegs-Männer/
Hohen und niedrigen
Standes/
Worinnen erkläret werde:
1. Ob es möglich
2. Ob es nöthig } seye/
3. Wie es anzustellen
Daß ein Kriegs-Mann
Gottselig lebe.
Samt einem fünffachen
Anhange/
1. Hertzlicher Gebeter/
2. Auserlesener Psalmen/
3. Merckwürdiger Schrifft-Stellen/
4. Nöthiger Catechismus-Stücke/
5. Andächtiger Kirchen-Lieder.
Alles/
Aus Heiliger Wort und erbaulicher Lehrer
Schrifften zusammen getragen.
Gedruckt in Nürnberg/
Und zu finden bey Wolffgang Mochtzeits
sel. Erben. 1704.

145

MILITARIA — Herrnschmidt, Johann Daniel. Der fromme Soldat, das ist gründliche Anweisung zur wahren Gottseligkeit, für Christliebende Kriegs-Männer hohen und niedrigen Standes. 2 Teile in 1 Band. Nürnberg, W. Michahelles & F. Adolph, 1704. 12 Bl., 216, 225 S., 7 Bl. 16,5 x 7 cm. Lederband der Zeit über Holzdeckeln (bestoßen, Vordergelenk am Fuß eingerissen). [*]

360.-

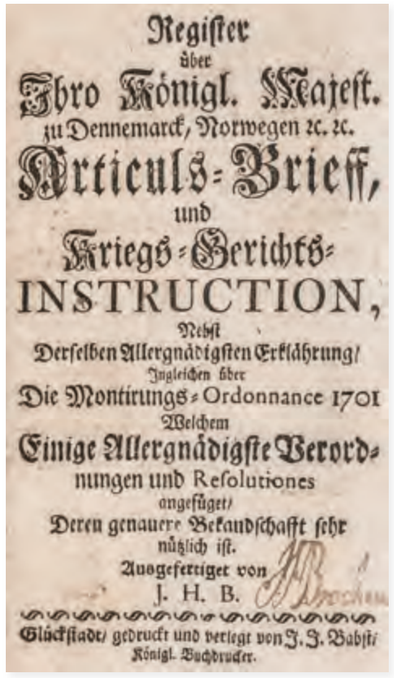
Einzige Ausgabe, für uns nur in Erfurt/Gotha und Halle nachweisbar. - Von der Möglichkeit, Notwendigkeit und Verwirklichung christlicher Grundsätze im Soldatenstand, nebst Gebeten, Liedern Psalmen etc. Der (ermittelte) Verfasser schrieb auch über den "Frommen Wirt und christlichen Gasthof". - Etwas gebräunt, 1 Bl. mit kleinem Randabriss unter minimalem Buchstabenverlust.

146

MILITARIA — J. H. B. Register über Ihro Königl. Majest. zu Dennemarck, Norwegen etc. Articuls-Brieff, und Kriegs-Gerichts-Instruction, nebst derselben Allergnädigte Erklährung, ingleichen über die Montirungs-Ordonnance 1701. Glückstadt, J. J. Babst, um 1750. 232 S. 16,5 x 10 cm. Lederband der Zeit mit etwas Rückenvergoldung (Vorderdeckel mit oberflächlicher Wurmfraßstelle, winzige Stiche hinten). [*]

300.-

Von uns kollationsgleich beim gleichen Drucker und Verleger nachgewiesen, aber mit Druckjahr 1742 (Exemplare nur in Kiel). - Knapp kommentiertes Stichwortverzeichnis zu den im Titel genannten Militärgesetzen. Den Verfasserinitialen ist hier von zeitgenössischer Hand die Auflösung (?) J. H. Brockenburg hinzugefügt. - Sauberes Exemplar.


Register
über
Ihro Königl. Majest.
zu Dennemarck, Norwegen ꝛc. ꝛc.
Articuls-Brieff,
und
Kriegs-Gerichts-
INSTRUCTION,
Nebst
Derselben Allergnädigsten Erklährung/
Ingleichen über
Die Montirungs-Ordonnance 1701
Welchem
Einige Allergnädigste Verord-
nungen und Resolutiones
angefüget/
Deren genauere Bekandschafft sehr
nützlich ist.
Ausgefertiget von
J. H. B.
Glückstadt/ gedruckt und verlegt von J. J. Babst/
Königl. Buchdrucker.

147

MILITARIA — LaRoche-Aymon, Antoine Charles Etienne Paul de. Einleitung in die Kriegs-Kunst. Aus dem Französischen (Teil 1: von F. Kettner). Teile 1, 2, 3/1, 3/2 und 4 in 5 Bänden (ohne die Karten- und Tafelbände). Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1802-05. Marmorierte Halblederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückenschildern und Rückenfileten (etwas berieben). [*]

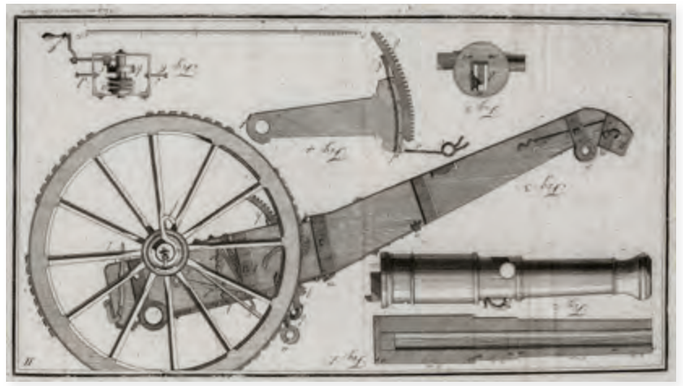
450.-

Erste deutsche Ausgabe, der vollständige Text ohne die separat ausgegebenen "Plans und Kupfer" (lediglich dem ersten Band ist ein teilkoloriertes Faltkupfer mit Tafeln 1-3 beigebunden). - LaRoche-Aymon (1772-1849) war preußisch-französischer Offizier und zeitweilig Adjutant des Prinzen Heinrich, hier sein Hauptwerk. - Sauberes, schön gebundenes Exemplar.

148

MILITARIA — Neues Militärisches Journal. 1.-7. Band (von 13) in 7 Bänden. **Mit 22 gefalteten Kupfertafeln.** Hannover, Helwing, 1788-1793. 17 x 10,5 cm. Pappbände der Zeit mit Rückenschild (Rücken aufgehellt). [*]

360.-



Anonym herausgegeben und weitgehend auch verfasst von Gerhard von Scharnhorst. Enthält neben allgemeineren Beiträgen zur Kriegskunst vorwiegend ungedruckte Nachrichten zu Kämpfen des Siebenjährigen Krieges und anderen Schlachten des 18. Jahrhunderts. - Gutes Exemplar.

149

MILITARIA — Woodward, Josiah. Treuhertziger Unterricht vor christliche Kriegs-Leute, wie sie sich der wahren Gottseeligkeit und rechtschaffenen Tapferkeit gemäß verhalten sollen. Aus dem Englischen übersetzt. Hamburg, J. N. Gennagel, 1705. 95 S. - **Angebunden: Derselbe.** Treuhertzige Warnung wider alles leichtfertige Schweren, Fluchen und Verfluchen. Aus dem Englischen ins Deutsche übersetzet. Ebenda, 1705. 24 S. 13 x 8 cm. Lederband der Zeit mit Rückenvergoldung, goldgeprägten Deckelbordüren und bräunlich eingefärbten Binnenfeldern mit blindgeprägten Einfassungen (etwas aufgebogen, wenige Wurmstiche). [*]

360.-

Etwa dritte bzw. vierte deutsche Ausgabe, für uns in keinem Exemplar nachweisbar. Beide Werke zuvor Berlin ca. 1703/1704 und Kopenhagen 1704 erschienen, das zweite auch St. Gallen 1701. - Gebräunt, schön gebunden.

150

MILITARIA / SCHWIMMEN — Courtivron, Ludovic le Compasseur. Traité complet de natation, essai sur son application à l`art de la guerre. Troisième édition augmentée d`un précis historique de la natation chez les peuples anciens, d`un recueil de faits pour servir à l`histoire de cet art chez les modernes, et d`une revue analytique des divers ouvrages publiés sur ce sujet. **Mit 20 lithographischen Tafeln.** Paris, A. Pihan de La Forest, 1836. XXXV S., S. 5-568 (so komplett). 21,5 x 13 cm. Halblederband der Zeit mit etwas Rückenvergoldung (berieben, Deckel mit Bezugsfehlstellen). [*]

450.-

Soldat traversant une rivière à la nage avec son Fusil sur la tête.

Beste Ausgabe des seltenen Werkes über den Schwimmsport im Dienste des Militärs, gegenüber der 2. Ausgabe von 1824 um 8 Tafeln vermehrt. - Brunet V, 10372 - Sinclair/Henry (Badminton Library) 422 - Thomas, Swimming 230. - Courtivron wurde vom preußischen General Ruef beeinflusst, der den Schwimmsport in der preußischen Armee eingeführt hatte. - Enthält auf den S. 453-569 eine ausführliche kommentierte Bibliographie. - Teils etwas stockfleckig, 1 Lage gelockert und angerändert.

151

NATIONALSOZIALISMUS / KONZENTRATIONSLAGER — Plan obozu Koncentracyjnego "Gusen" Austrii kolo Lincu. 1:2880. Lichtdruck. Gezeichnet v. M. Kurasniewicz, Gusen 5.V.1945 (links unten bezeichnet), 45 x 60 cm, mehrfach gefaltet.

900.-

Für uns sonst nicht nachweisbarer, polnischer Lageplan des Konzentrationslagers Gusen und Umgebung mit genauer Bezeichnung und Namen aller Gebäude und Wege. Der Eingang wurde gekennzeichnet mit einem Hinweispfeil und den Worten "Tam s nigdy z powrotem!" (deutsch: Es gibt kein Zurück mehr!). - Gezeichnet und beschrieben von einem polnischen Gefangenen (?) am 5. Mai 1945 dem Tag der Befreiung des Lagers durch US-Soldaten. - Das Konzentrationslager Gusen I und II. in der Ortschaft Gusen, Gemeinde Langenstein, war ab April 1940 ein Außenlager des KZ Mauthausen. In den fünf Jahren des Bestehens des Lagers sind ca. 60.000 bis über 70.000 Häftlinge aus ganz Europa in das Lagersystem Gusen verschleppt worden, die Hälfte davon, ca. 35.000, wurde durch die grausamen Lebensbedingungen und die schwere Arbeit in den Steinbrüchen und der Rüstungsindustrie getötet.

152

NATIONALSOZIALISMUS / RASSENKUNDE — Weinländer, Karl. Rassenkunde, Rassenpädagogik und Rassenpolitik. Der naturgesetzliche Weg zu Deutschlands Aufstieg. **Mit 212 Textabbildungen.** Weißenburg, Orion-Verlag, 1933. 1 Bl., 520 S. 22 x 15,5 cm. Original-Leinwand mit goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel (Rücken etwas verblasst). [*]

360.-

Erste Ausgabe der abstrusen Abhandlung des deutschen Volksschullehrers Karl Weinländer (1870-1946), der auch einige andere antisemitische und verschwörungstheoretische Schriften verfasste. - Am Ende ein Literaturverzeichnis mit 442 Nummern.

153

NIEDERLANDE — Wagenaar, Jan. Allgemeine Geschichte der Vereinigten Niederlande, von den ältesten bis auf gegenwärtige Zeiten, aus den glaubwürdigsten Schriftstellern und bewährten Urkunden verfasset. Aus dem Holländischen übersetzt (von Eobald Toze). Nebst beygefügten Landkarten, worin diese Länder in den alten, mittlern und neuen Zeiten, imgleichen ihre auswärtigen Entdeckungen und Pflanzörter vorgestellet werden. 8 Bände. **Mit gestochenem Frontispiz und 6 gestochenen Faltkarten.** Leipzig, Weidmann und Göttingen, Luzac, 1756-1767. 25,5 x 20 cm. Marmorierte Lederbände der Zeit mit rotem Rückenschild und reicher Rückenvergoldung. [*]

2.400.-

Erste deutsche Ausgabe. - Das Werk behandelt u.a. eingehend die Entdeckungsreisen und Handelsaktivitäten der Niederländer in Übersee. Die Karten zeigen die Niederlande, Amerika, Asien, Europa und Afrika und auch einen kleinen Teil Australiens, der Plan von Leiden. - Sehr schönes, prächtig gebundenes Exemplar aus einer dänischen Schlossbibliothek

154

NUMISMATIK — Goeree, Jan. Historische gedenkpenningen van Lodewyk den XIV. 2 Teile in 1 Band. **Mit gestochenem illustrierten Titel, 2 gestochenen Titelvignetten und 289 Textkupfern.** Amsterdam, Andries van Damme, 1712. 15 nn. Bl., 142 num. Bl., 3 nn. Bl. Register; 2 nn. Bl., Bl. 143-286, 4 nn. Bl. Register. 21 x 12 cm. Pergamentband der Zeit mit Blindprägung. [*]

360.-

Erste Ausgabe. - Die Münzkupfer teils mit emblematischem Charakter. - Gutes Exemplar.

155

RECHTSWISSENSCHAFT — Godefroy, Denis (Gothofredus, Dionysius). Corpus Juris Civilis Romani in quo institutiones, digesta ad codicem florentinum emendata, codex item et novellae ... acccesserunt Francisci Modii ... Simon van Leeuwen. Editio nova. 5 Bände. Neapoli, Mirelli, 1828-1830. 29,5 x 22 cm. Pergamentbände der Zeit mit blauem Rückenschild und ornamentaler Rückenvergoldung (gering berieben). [*]

450.-

Doppelspaltiger Druck. - Godefroys monumentales Werk zum Römischen Recht, zuerst 1583 erschienen, in einer neuen Ausgabe mit den Kommentaren von Franciscus Modius und Simon van Leeuwen. - Teils etwas stockfleckig.

156

RECHTSWISSENSCHAFT — Hayme, Thomas. Allgemeines Teutsches Juristisches Lexicon, worinnen alle in Teutschland übliche Rechte. **Mit gestochenem Frontispiz von Bernigeroth.** Leipzig, Gleditsch Sohn, 1738. 7 Bl., 1357 S. 22 x 12,5 cm. Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild, reicher Rückenvergoldung und Kleisterfarbschnitt (etwas berieben, kleine Wurmspuren). [*]

450.-

Einzige Ausgabe. - Zischka 178. - Umfasst die im deutschen Reich gebräuchlichen Rechtsformen in Langartikeln, zahllose Einzelschlagwörter mit Querverweisen. - Provenienz: Gestochenes Exlibris der Familienbibliothek Juel auf Valdemars Slot. - Ecken weniger Blätter verknickt, sauberes Exemplar, schön gebunden.

GESCHICHTE

B. DN. W. A. Lauterbachs/
JCTI,
COLLEGIUM
THEORICO-PRACTICUM.
AD
L. Pandectarum Libros
METHODO SYNTHETICA
Pertractatum,
Et Jussu Seren. Würt. Ducis Administr.
multorumque rogationibus ac votis
nunc primùm publicatum,
Studio Filii
ULRICI THOMÆ Lauterbachs/ U. J. D.
& Ser. Würt. Duc. à Consil. Super.
TUBINGÆ,
Sumptibus JOH. GEORGII COTTÆ,
Et PHILIBERTI BRUNNII.
Typis Martini Kommelii, Anno MDCXC.

157

RECHTSWISSENSCHAFT — Lauterbach, Wolfgang Adam. Collegium theorico-practicum ad L. Pandectarum Libros methodo synthetic pertractatum. 3 Bände. **Mit 1 Falttabelle in Band 1.** Tübingen, J. G. Cotta, 1690-1711. 20,5 x 16 cm. Lederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückenschildern und Rückenvergoldung (an Band 3 geringfügig abweichend; berieben, Rückenschilder mit Fehlstellen, 2 Kapitale etwas ausgefranst, kleine Wurmspuren). [*]

500.-

Erste Ausgaben, zusammen und einheitlich gebunden selten. - Stintzing-L. II, 144. - Von seinem Sohn Ulrich Thomas Lauterbach herausgegebene Sammlung der Vorlesungen, jeder Band über 1000 Seiten stark. 1714 wurde noch ein Index von 116 Bl. nachgetragen, der hier nicht mehr vorliegt. - In allen Bänden streckenweise schwache Feuchtigkeitsspuren am Kopf, Band 2 durchgehend mit stärkerem Wasserrand in der unteren Außenecke, sonst sauber.

Teutsche
Reichs-ARCHIV,
Und zwar
PARS GENERALIS,
nebst dessen
CONTINUATION,
Welcher in sich begreift, ein vollkommenes
CORPUS JURIS PUBLICI
des Heiligen Römischen Reichs Teutscher Nation,
worinn zu finden,
I. Desselben Grund-Gesetze, von Zeit der Güldenen Bull Käysers Caroli IV. de Anno 1356. als dem ältesten Reichs-Fundamental-Gesetze, und hernach von Käyser zu Käyser, bis auff itzt höchstlöblich regierende Röm. Käyserl. Majestät, CAROLUM VI. nämlich nacheinander gedachter Kayl. der Reichen und Freyen Stadt,
II. Dessen Ordnungen, als: die Käyserl. Reichs-Hof-Raths-Cammer-Peinliche Halß-Gerichts-Executions-Müntz- und Policey-Ordnungen, und andere mehr,
III. Die Reichs-Matricul, und dergl. allgemeine Verfassungen,
Wie auch
Wichtigsten, auff dem Anno 1653. sich anfangenen, und biß dato nach währenden Regensburgischen Reichs-Tags, in Staats-Kriegs-Justiz-Münz-Post-Commercien- und andern, der Teutschen Reichs-Stände Interesse, Sachen, und zwar Conclusen und Schlüssen, Reichs-Abschieden, Verträgen, Verordnungen, Reichs-Gutachten, und andern Reichs-Handlungen, so viel deren zu erlangen gewesen,
EXAMINE JURIS PUBLICI GERMANICI NOVISSIMI,
Zuverlässigen Nachricht von der Wahl eines Römischen Käysers, und dem letzigen Reichs-Tage zu Regensburg, als denen beyden höchsten Reichs-Gerichten, nemlich, dem Käyserl. Reichs-Hof-Rath, und dem Cammer-Gerichte zu Wetzlar,
Johann Christian Lünig.
Leipzig,
bey Friedrich Lanckischens Erben, 1715.

158

RECHTSWISSENSCHAFT — Lünig, Johann Christian. Das Teutsche Reichs-Archiv. 4 Serien und Register in 24 Bänden (alles Erschienene). Leipzig, Friedrich Lanckisch Erben, 1713-1722. 33,5 x 22 cm. Glatte Pergamentbände der Zeit mit durchzogenen Bünden und goldgeprägtem Rückenschild (Rücken mit kleinen alten Bibliotheks-Schildern). [*]

7.500.-

Einzige Ausgabe. - Pütter I, 308ff. - Stintzing/Landsberg III/1, 43: "Lediglich die entscheidenden Urkunden, nicht auch die langwierigen vorbereitenden Staatsschriften, Deductionen u.s.f., füllen diese 24 Folianten: allein darnach kann man sich denken, welcher Schatz von Grundgesetzen, Verträgen, Privilegien, Testamenten, Lehensbriefen, Verzichtleistungen, Statuten u.s.f. hier angehäuft ist." - Gestochenes, gekröntes Exlibris auf Innendeckel. - Sehr schönes und vollständiges Exemplar von außergewöhnlich guter Erhaltung. - Aus einer dänischen Schlossbibliothek.

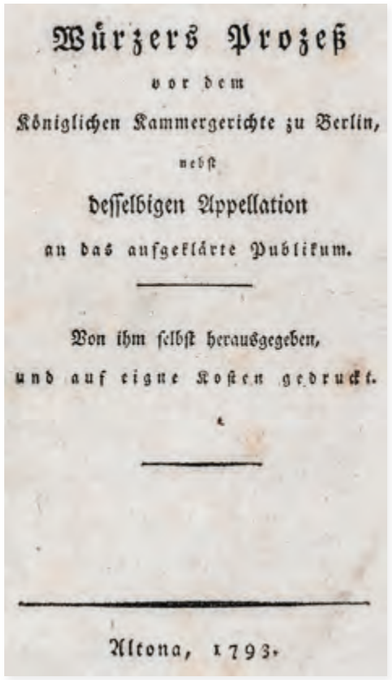
159

RECHTSWISSENSCHAFT — Robert (Rother), Johann Hermann. Vernünfftig und erfahrner academischer Wegweiser, zur wahren Weißheit und Klugheit, wie auch gründlichen Rechts-Gelahrtheit, vor Standes- Adel- und bürgerliche Personen. **Mit gestochenem Frontispiz.** Leipzig, Cörner Erben, 1724. 7 Bl., 528 (recte 488) S., 4 Bl. 17 x 10 cm. Halblederband der Zeit (Rückenvergoldung oxidiert, Deckelbezüge stark berieben und teils gelöst). [*]

450.-

Erste Ausgabe. - Vgl. Stintzing-L. III/1, Noten 81. - Leitfaden für Jura-Studenten mit Lektüreempfehlungen. Rother war als Verfasser populärer juristischer Schriften erfolgreich. - Etwas gebräunt, einige alte Unterstreichungen, erste Blatt mit einzelnem Wurmstich am Fuß.

Vernünfftig und erfahrner
Academischer
Weg-Weiser,
zur
Wahren Weißheit und Klugheit,
Wie auch
Gründlichen Rechts-Gelahrheit,
vor Standes-Adel- und Bürgerliche Personen,
Auf verdehmter Freunde Veranlassung,
Johann Herman Robert, von Kallenberg.
Leipzig, bey denen Törrerischen Erben,
Anno 1724.


Würzers Prozeß
vor dem
Königlichen Kammergerichte zu Berlin,
nebst
desselbigen Appellation
an das aufgeklärte Publikum.
Von ihm selbst herausgegeben,
und auf eigne Kosten gedruckt.
Altona, 1793.

160

RECHTSWISSENSCHAFT — Würzer, Heinrich. Würzers Prozeß vor dem Königlichen Kammergericht zu Berlin nebst desselbigen Appellation an das aufgeklärte Publikum. Von ihm selbst herausgegeben und auf eigne Kosten gedruckt. Altona, 1793. 282 S., 2 Bl. 15,5 x 10 cm. Pappband der Zeit (stark verblasst, Wurmspur im hinteren Innengelenk). [*]

360.-

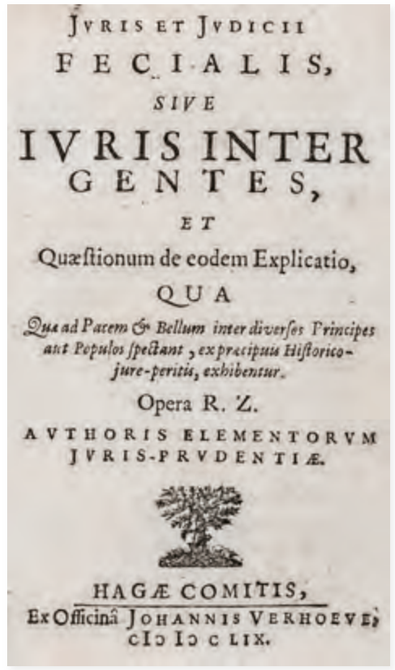
Einzige Ausgabe. - Dem deutschen Jacobiner Würzer wurde in Berlin wegen Kritik an der preußischen Religionspolitik ein aufsehenerregender Prozess gemacht. - Etwas gebräunt und fleckig.

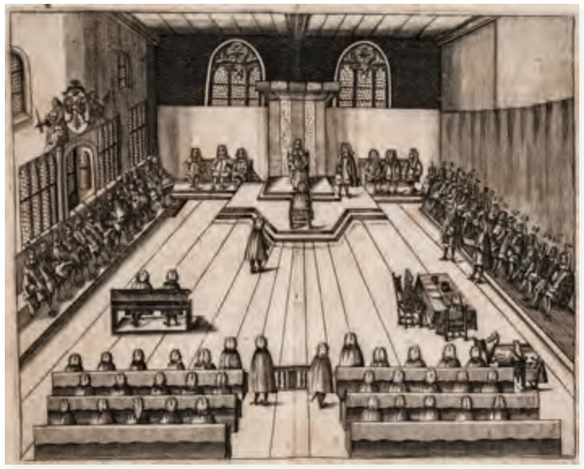
161

RECHTSWISSENSCHAFT — Zouch, Richard. Juris et Judicii Fecialis, sive Iuris inter Gentes ... explicatio. Den Haag, J. Verhoeve, 1659. 12 Bl., 384 S. 13,5 x 7,5 cm. Pergamentband der Zeit (Vorderdeckel stark fleckig). [*]

360.-

Erstmals in Oxford 1650 erschienene Abhandlung des englischen Richters (1590-1661) zum Völkerrecht, wissenschaftsgeschichtlich von erheblicher Bedeutung. - Zu Beginn Wasserrändchen im unteren Bund, sonst frisch.


Juris et Judicii
FECIALIS,
SIVE
IURIS INTER
GENTES,
ET
Quæstionum de eodem Explicatio,
QUA
Quæ ad Pacem & Bellum inter diverses Principes aut Populos spectant, ex præcipuis Historico-jure-peritis, exhibentur.
Opera R. Z.
AVTHORIS ELEMENTORVM
IVRIS-PRVDENTIÆ.
HAGÆ COMITIS,
Ex Officinâ Johannis Verhoeve,
cIↃ IↃ c lIX.



162

REICHSABSCHIEDE — Kurtzer Begriff aller im Heiligen Römischen Reiche Teutscher Nation Auffgerichteter In der Mayntzischen Edition de Anno 1692 befindlicher Reichs-Abschiede, Auch der Wahl-Capitulation Josephi Röm: Königs ... verfasset von C. R. (C. Reichel). 2 Teile in 1 Band. **Mit doppelblattgroßer Kupfertafel und 2 Falttabellen.** Regensburg, Seidel, 1703. Doppeltitel, 4 Bl., 336, 184 S. 15,5 x 10 cm. Pergamentband der Zeit mit Rückenschild (gering fleckig). [*]

450.-

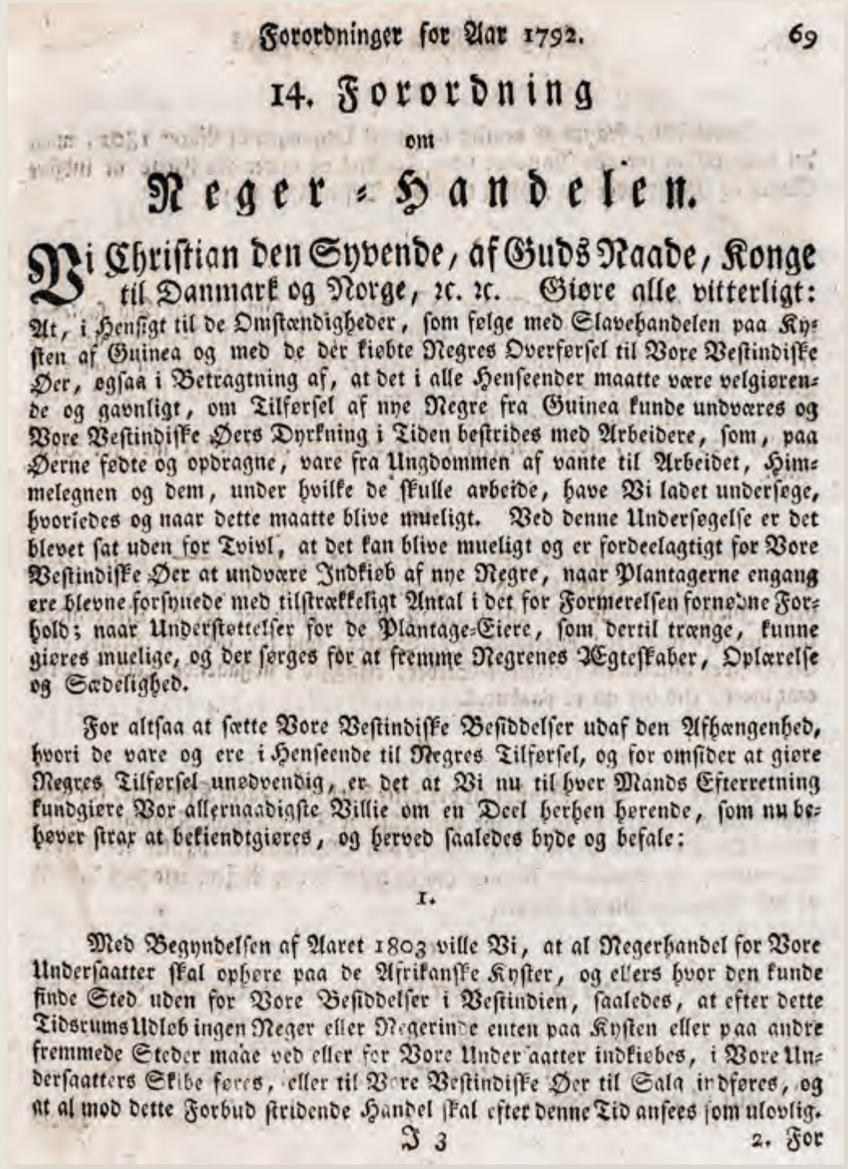
Vgl. Pütter II, 439. - Gering gebräunt. - Gutes Exemplar.

163

Sinold, Philipp Balthasar, gen. von Schütz (Herausgeber). Die Europäische Fama, welche den gegenwärtigen Zustand der vornehmsten Höfe entdecket. Teile 1-240 (von 360 erschienenen) in 20 Bänden. **Mit 240 gestochenen Porträt-Frontispizen.** Leipzig, Gleditsch, 1705-21 (Berichtszeitraum 1702-21). 14 rotbraune Lederbände der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und dunkel eingefärbten Deckelrahmen in gold- und blindgeprägten Bordüren sowie 6 dunkelbraune Lederbände der Zeit mit ähnlicher Rückenvergoldung (Wurmspuren, teils kräftig). [*]

1.500.-

Lückenloser, ungewöhnlich umfangreicher Satz der berühmten Zeitschrift mit allen zugehörigen Porträts. - Kirchner 1563. - 1702 in Leipzig durch Sinold begründet, zählte die Fama "zu den besten Erscheinungen unter den historisch-politischen Journalen ... bis zum Jahre 1735 waren 360 Teile dieser sehr verbreiteten erfolgreichen Zeitschrift erschienen. Jedes Stück war mit dem Porträt einer berühmten Persönlichkeit verziert, Ausstattung und Stil gefällig, der Inhalt mannigfaltig." (Kirchner, Geschichte I, 33). - Die frühen Stücke in bis zu siebenter Auflage, ab 1708 meist in erster Ausgabe. Trotz der abweichenden Einbände 6, 15, 17-20 von einheitlicher Provenienz (Familienbibliothek Juel auf Valdemars Slot, ohne Exlibris, ein Band mit Besitzvermerk). - Etwas gebräunt, auch innen immer wieder Wurmstiche und Wurmgänge mit Buchstabenverlust, insgesamt wohlerhalten.



Forordninger for Aar 1792. 69

14. Forordning
om
Neger-Handelen.

Vi Christian den Syvende, af Guds Naade, Konge til Dannmark og Norge, ꝛc. ꝛc. Giøre alle vitterligt:

At, i Henſigt til de Omſtændigheder, ſom følge med Slavehandelen paa Kyſten af Guinea og med de der kiøbte Negres Overførſel til Vore Veſtindiſke Øer, ogſaa i Betragtning af, at det i alle Henſeender maatte være velgiørende og gavnligt, om Tilførſel af nye Negre fra Guinea kunde undværes og Vore Veſtindiſke Øers Dyrkning i Tiden beſtrides med Arbeidere, ſom, paa Øerne fødte og opdragne, vare fra Ungdommen af vante til Arbeidet, Himmelegnen og dem, under hvilke de ſkulle arbeide, have Vi ladet underſøge, hvorledes og naar dette maatte blive mueligt. Ved denne Underſøgelſe er det blevet ſat uden for Tvivl, at det kan blive mueligt og er fordeelagtigt for Vore Veſtindiſke Øer at undvære Indkiøb af nye Negre, naar Plantagerne engang ere blevne forſynede med tilſtrækkeligt Antal i det for Formerelſen forneødne Forhold; naar Underſtøttelſer for de Plantage-Eiere, ſom dertil trænge, kunne gjøres muelige, og der ſørges for at fremme Negrenes Ægteſkaber, Oplærelſe og Sædelighed.

For altſaa at ſætte Vore Veſtindiſke Beſiddelſer udaf den Afhængenhed, hvori de vare og ere i Henſeende til Negres Tilførſel, og for omſider at giøre Negres Tilførſel unødvendig, er det at Vi nu til hver Mands Efterretning kundgiøre Vor allernaadigſte Villie om en Deel herhen hørende, ſom nu behøver ſtrax at bekiendtgiøres, og herved ſaaledes byde og befale:

I.

Med Begyndelſen af Aaret 1803 ville Vi, at al Negerhandel for Vore Underſaatter ſkal ophøre paa de Afrikanſke Kyſter, og ellers hvor den kunde finde Sted uden for Vore Beſiddelſer i Veſtindien, ſaaledes, at efter dette Tidsrums Udløb ingen Neger eller Negerinde maae ved eller for Vore Undersaatter indkiøbes, i Vore Undersaatters Skibe føres, eller til Vore Veſtindiſke Øer til Sala indføres, og at al mod dette Forbud ſtridende Handel ſkal efter denne Tid anſees ſom ulovlig.

I 3 2. For

FIRST ABOLITION EDICT OF SLAVE TRADE

164

SKLAVEREI — Christian VII., König von Dänemark. Forordning om Neger-Handelen. S. 69-71 in: Kong Christian den Syvendes allernaadigste Forordninger og aabne Breve for Aar 1792. **Mit königlichem Holzschnitt-Signet auf dem Titelblatt.** Kopenhagen, P. M. Hopffner, 1793. 323 S., 6 Bl. 21 x 17 cm. Moderner Lederband im Stil der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung. [*]

12.000.-

Originaldruck im Jahresband der königlichen Verordnungen, ein Separatdruck ist für uns nur in Kopenhagen und Paris nachweisbar. - Hogg, The African Slave Trade and its Suppression 3165. - Weltweit das erste Verbot des Sklavenhandels, erlassen am 16.III.1792. Nach einem Moratorium von zehn Jahren durfte damit kein Afrikaner mehr versklavt und in die dänisch-westindischen Kolonien verbracht werden. Nicht verboten wurde der Einsatz dort bereits befindlicher Sklaven und ihrer Nachkommen, der erst 1848 aufgehoben wurde. Das Edikt ist dennoch der Startschuss zur Beendigung des transatlantischen Sklavenhandels. Erst 1807 und 1808 folgten England und die Vereinigten Staaten, weitere europäische Länder schlossen sich bis 1817 an. - Etwas gebräunt und fleckig, etwa die ersten zwei Drittel des Bandes mit Wasserrand im Bund.

Nr. 27 :: Jahrgang I

Der
Arbeiter-Rat

Organ der Arbeiterräte Deutschlands

Schriftleitung: Ernst Däumig

AUS DEM INHALT:

Die graphische Darstellung des Organisationsplans zum Neuaufbau des deutschen Rätesystems

165

SOZIALISMUS / KOMMUNISMUS — Arbeiterrat. Organ der revolutionären Betriebsräte. Zeitschrift für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes. Herausgeber Walter Reim. 1. Jahrgang, Nummern 3, 8-10, 15, 18 und 27 (3 und 10 jeweils dreifach vorhanden). Remscheid, Bergische Volksstimme, 1924. Je 16 S. (2 Hefte 24 S.). 32 x 24 cm. Gefalzt, teils unaufgeschnitten, die letzten 3 Hefte im Original-Umschlag. [*]

300.-

Dazu: 5 Einzelhefte anderer revolutionärer Zeitungen. 1929-36. 48 x 32 cm. Gefalzt. - Enthält: Der junge Antifaschist I/1 - KPD Wahlzeitung für den 13. und 14. preußischen Wahlkreis. 14.XI.1929 - Die rote Fahne III/166 & 184 - Arbeit Brot Boden Freiheit. Wahlzeitung der kommunistischen Partei Bez. Niedersachsen. Oktober 1932, Nr. 1. - Gebräunt, brüchig, vereinzelt Randschäden, insgesamt gut erhalten.

Der Streit
der Kritik
mit
Kirche und Staat.
Von
Edgar Bauer.
Bern,
Druck und Verlag von Jenni, Sohn.
1844.

166

SOZIALISMUS / KOMMUNISMUS — Bauer, Edgar. Der Streit der Kritik mit Kirche und Staat. Bern, Jenni, 1844. 287 S. 19,5 x 12,5 cm. Blindgeprägter Pappband der Zeit mit Rückentitel. [*]

450.-

Ziegenfuß I, 85 - Stammhammer I, 22. - Seltene erste Ausgabe dieser radikalen Schrift, die in Preußen konfisziert wurde und für die der linkshegelianische Autor zu vier Jahren Festungshaft verurteilt wurde. Karl Marx machte sich in Berlin durch den "Doktorclub", dem Bruno und Edgar Bauer angehörten, mit der Hegelschen Philosophie bekannt. - Gering fleckig.

167

SPANIEN — Du Pin, Louis-Ellies; Vayrac, Jean de. Histoire des Révolutions d'Espagne. Où l'on voit la decadence de l'Empire Romain, l'etablissement de la domination des Goths, des Vandales, des Sueves, des Alains, des Silinges, des Maures, des François, & la division des etats ... 5 Bände. Paris, Hochereau, 1724. 17 x 9,5 cm. Lederbände der Zeit mit 2 Rückenschildern und reicher Rückenvergoldung (wenig berieben). [*]

450.-

Erste Ausgabe. - Signaturschildchen auf Innendeckel. - Erste und letzte Blätter jeweils etwas gebräunt. Gering fleckig.

168

SPANIEN — Sammlung von 186 lithographischen Tafeln mit Darstellungen von spanischen Generälen. Aus dem Werk: "Estado Mayor General del Ejercito Espanol. Historia del ilustre Cuerpo de Oficiales Generales" von D. Chamorro y Baquerixo. Madrid, Tomas Fortanet y Ruano, 1850. Blattgröße: 44 x 31,5 cm. Bildgröße: 33 x 23 cm. [*]

1.200.-

Ohne den Textteil. - Die Tafeln jeweils mit faksimilierter Signatur und dem jeweiligen Adelswappen. Rückseitig jeweils mit montierter gedruckter Bezeichnung. Ausführung von verschiedenen Künstlern (B. Blanco, R. Casado, C. Mugica, J. Tolosa u.a.). - Teils kleine Randläsuren, 7 Blätter teils stärker wasserrandig, leicht stockfleckig und gebräunt.

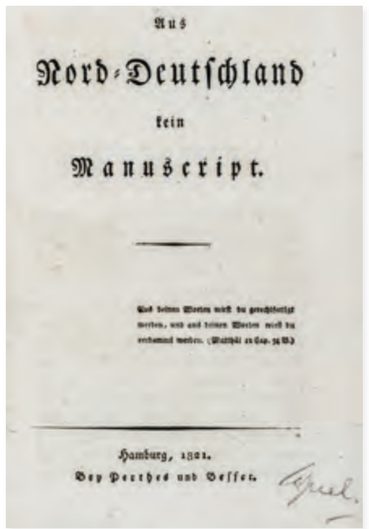
169

STAATSWISSENSCHAFT — Desing, Anselm. Staatsfrage: Sind die Güter und Einkünfte der Geistlichkeit dem Staate schädlich oder nicht? 2 Teile in 1 Band. **Mit 2 gleichen gestochenen Titelvignetten.** München, J. N. Fritz, 1768/69. 5 Bl., 157 S.; 4 Bl., 195 S. 20 x 16,5 cm. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild und Kiebitzpapierbezug. [*]

300.-

Erste Ausgaben. - Der zweite Teil unter dem Titel "Von den Gütern und Einkünften der Geistlichkeit bey allen Nationen", darunter Juden, Türken, Inder, Perser, Araber, Chinesen, Tartaren, Peruaner und Mexikaner. - Streckenweise stockfleckig, sonst sauber und breitrandig, ansprechend gebunden.

Anselm Desings,
Benedictinerordens Abbte in dem befreyten
Stifte und Kloster Ensdorf
Staatsfrage:
Sind die Güter und Einkünfte
der
Geistlichkeit
dem Staate schädlich oder nicht?
Beantwortet und
Löchstein und Neubergern
entgegen gesetzt.
München, bey Johann Nepomuck Frid, Buchhändler
nächst dem schönen Thurn. 1768.


Aus
Nord-Deutschland
kein
Manuscript.
Hamburg, 1821.
Bey Perthes und Besser.

170

STAATSWISSENSCHAFT — Heß, Jonas Ludwig von. Aus Nord-Deutschland, kein Manuscript. Hamburg, Perthes und Besser, 1821. XVI, 408 S., 1 Bl. 20 x 12,5 cm. Marmorierter Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild und etwas Rückenvergoldung (winzige Wurmspuren, in den Innengelenken zum Gang erweitert). [*]

450.-

Einzige Ausgabe, selten. - Humpert 7946. - Geharnischte Gegenschrift des Hamburger Topographen, Patrioten und Philantropen auf Lindners "Manuscript aus Süd-Deutschland", das für ein "reines Deutschland" unter Ausschluss Österreichs, Preußens und der Hansestädte plädierte. - Provenienz: Titel mit Bleistiftvermerk "Juel" (aus der Familienbibliothek Juel auf Valdemars Slot), einige Seiten mit Anstreichungen oder kleinen Korrekturen in Blei. - Frisches Exemplar, hübsch gebunden.

171

STAATSWISSENSCHAFT — Hübner, Johann. Reales Staats- Zeitungs- und Conversations-Lexicon. Neue Auflage. **Mit gestochenem Frontispiz und 8 gefalteten Kupfertafeln, darunter eine Weltkarte.** Leipzig, Gleditsch, 1741. 7 Bl., 2332 Sp., 6 Bl., 42 Sp. 22 x 13,5 cm. Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und etwas Rückenvergoldung (berieben, Deckel mit kleinen Fehlstellen). - **Dazu: Derselbe.** Curieuses und reales Natur- Kunst- Berg- Gewerck- und Handlungs Lexicon ... welches als der zweyte Theil des ... Zeitungs-Lexici mit grossem Vortheil zu gebrauchen. Neue Auflage, verbessert und mit einer Vorrede versehen von G. H. Zincken. **Mit gestochenem Frontispiz.** Leipzig, Gleditsch, 1762. 19 Bl., 2352 Sp. 22 x 13,5 cm. Gesprenkelter Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild und reicher Rückenvergoldung (Rücken etwas berieben und rissig). [*]

360.-

Humpert 1410 und 4716. - Erstmals 1704 und 1712 erschienene Klassiker. - Obgleich nicht einheitlich gebunden, stammen beide Bände aus der Familienbibliothek Juel auf Valdemars Slot, der erste mit gestochenem Exlibris. - Falttafeln des Zeitungslexikons seitlich vorstehend und etwas ausgefranst, zu Beginn des Handlungslexikons einzelner Wurmstich im Text, besonders letzteres schönes Exemplar.

172

STAATSWISSENSCHAFT — Loen, Johann Michael von. Entwurf einer Staatskunst, worinn die natürlichste Mittel entdecket werden, ein Land mächtig, reich, und glücklich zu machen. Verbesserte Auflage. **Mit gestochener Titelvignette.** 8 Bl., 240 S. - **Angebunden: Derselbe.** Vorläuffige Gedancken über die Religion, zur Vereinigung der Christen. Aus dem Französischen übersetzt. Ohne Ort, 1749. 32 S. 17,5 x 10 cm. Gesprenkelter Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild und Rückenvergoldung, marmorierten Spiegeln und Kleisterfarbschnitt (Rücken etwas berieben und aufgehellt). [*]

360.-

I. Zweite, vom Autor selbst besorgte Auflage, erstmals 1747. - Humpert 7463. - II. Erste Ausgabe, anonym. Das angebliche französische Original erschien erst 1753 als "Système de la religion universelle". - Frisches Exemplar, hübsch gebunden.

Des
Herrn von Loen
Entwurf
einer
Staats-Kunst,
Worinn
die natürlichste Mittel entdecket
werden, ein Land mächtig, reich,
und glücklich zu machen.
Verbesserte Auflage.
Frankfurt und Leipzig,
bey Johann Friedrich Fleischer,
1750.

173

STAATSWISSENSCHAFT — Seckendorff, Veit Ludwig von. Teutscher Fürsten Staat. Nun zum fünfftenmal übersehen und auffgelegt, auch mit einer gantz-neuen Zugabe, sonderbahrer und wichtiger Materien. 2 Teile in 1 Band. **Mit gestochenem Frontispiz.** Frankfurt, Götze Erben, 1678. 7 Bl., 792 S., 16 Bl.; 208 S. 17 x 10 cm. Roter Lederband der Zeit über Holzdeckeln mit Rückenvergoldung, goldgeprägten Deckelrahmen um je eine Amorette, marmorierten Vorsätzen und Goldschnitt (Rücken berieben, aufgehellt und mit 2 kleinen Fehlstellen, Vorderdeckel verzogen, obere Ecke gestaucht). [*]

500.-

Fünfte Ausgabe, erstmals 1656 erschienen, der Anhang ab 1665. - VD17 1:020836X - vgl. Humpert 70. - Berühmter Leitfaden für die Verwaltung deutscher Territorialstaaten, über ihre Ämter und nicht zuletzt Finanzen. Auch von kulturgeschichtlichem Interesse, behandelt u.a. Ballett, Hofmusik, Tanz, Jagd, Post und Zünfte, Judenschaft, Bettler und Gaukler. - Provenienz: Gestochenes Exlibris der Familienbibliothek Juel auf Valdemars Slot. - Vorsätze leimrandig, vordere ausgefranst, fliegenfleckig und locker, Ecken der ersten Blätter verknickt, sonst sauberes Exemplar.

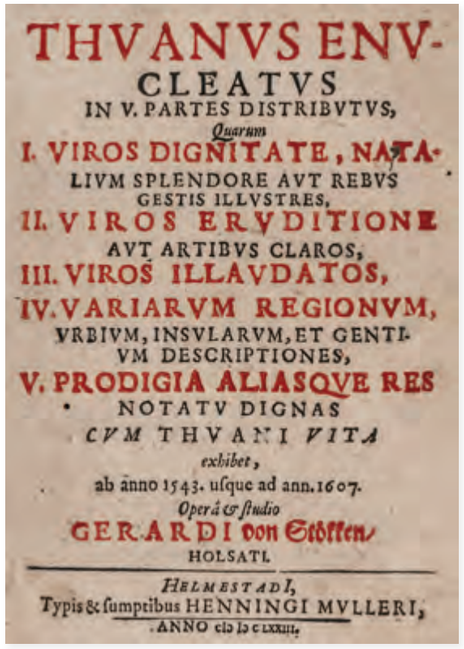
174

STAATSWISSENSCHAFT — Seckendorff, Veit Ludwig von. Teutscher Fürsten-Stat (sic). Nun zum fünfftenmal übersehen und auffgelegt, auch mit einer gantz-neuen Zugabe, sonderbahrer und wichtiger Materien. 2 Teile in 1 Band. **Mit gestochenem Frontispiz.** Frankfurt und Leipzig, J. Meyer, 1687. 7 Bl., 792 S., 16 Bl.; 208 S. 17 x 10 cm. Lederband der Zeit mit verblasster Rückenvergoldung (berieben). [*]

360.-

Tatsächlich sechste Ausgabe, kollationsgleicher Nachdruck der fünften von 1678 mit neu gestochenem Frontispiz (Cröker, Jena). - VD17 23:305624M - vgl. Humpert 70. - Berühmter Leitfaden für die Verwaltung deutscher Territorialstaaten, über ihre Ämter und nicht zuletzt Finanzen. Auch von kulturgeschichtlichem Interesse, behandelt u.a. Ballett, Hofmusik, Tanz, Jagd, Post und Zünfte, Judenschaft, Bettler und Gaukler. - Gutes, gleichmäßig etwas gebräuntes Exemplar.

Veit Ludwig von Seckendorff.
Franckfurt und Leipzig.
Bey Johann Meyern.


THVANVS ENV-
CLEATVS
IN V. PARTES DISTRIBVTVS,
Quarum
I. VIROS DIGNITATE, NATA-
LIVM SPLENDORE AVT REBVS
GESTIS ILLVSTRES,
II. VIROS ERVDITIONE
AVT ARTIBVS CLAROS,
III. VIROS ILLAVDATOS,
IV. VARIARVM REGIONVM,
VRBIVM, INSVLARVM, ET GENTI-
VM DESCRIPTIONES,
V. PRODIGIA ALIASQVE RES
NOTATV DIGNAS
CVM THVANI VITA
exhibet,
ab anno 1543. usque ad ann. 1607.
Operâ & studio
GERARDI von Stökken
HOLSATI.
HELMESTADI,
Typis & sumptibus HENNINGI MVLLERI,
ANNO clo Io c LXXIII.

175

Stökken, Gerhard von. Thuanus enucleatus in V. partes distributos ... ab anno 1543. usque ad ann. 1607. 5 Teile in 1 Band. Helmstedt, H. Müller, 1672/73. 20,5 x 16 cm. Lederband der Zeit mit Rückenvergoldung (berieben und mit Wurmspurem, Rückgelenk angebrochen, Kapitale ausgefranst). [*]

400.-

Zweite Ausgabe, erstmals 1655/56 erschienen. - VD17 23:259191P. - Lexikalischer Auszug aus de Thous "Historia mei temporis". Die Teile verzeichnen 1. Berühmtheiten durch Geburt oder Taten, 2. Gelehrte und Künstler, 3. wenig bekannte Zeitgenossen, 4. Länder, Städte und Völker, 5. Wunderzeichen und Katastrophen, gefolgt von einer Biographie de Thous. - Der umfangreiche erste Teil mit abnehmenden Wurmspuren vor allem im Randbereich, feine Gänge auch an den letzten Blättern, sonst sauber.

176

Vera y Figueroa, Juan Antonio de. La vie et les actions héroiques et plaisantes de l'invincible Empéreur Charles V. Nouvelle édition ... par le Sr. Raclot, & enrichi de figures. 2 Bände. **Mit 2 gestochenen Frontispizen, 6 Faltkupfern und 10 Textkupfern.** Brüssel, J. de Grieck, 1699. 11 Bl., 453 S.; 1 Bl., 376 S. 13 x 7,5 cm. Lederbände der Zeit mit reicher Rückenvergoldung, goldgeprägten Deckelbordüren und hellbraun eingefärbten Binnenfeldern in blindgeprägten Rahmen (Rücken aufgehellt, etwas berieben, kleine Wurmspuren in den Gelenken). [*]

300.-

Spanisch erstmals Madrid 1645 erschienen. - Mit figurenreichen Faltkupfern der Schlachten bei Toledo, S. Jean de Pié de Porc, Mühlberg an der Elbe, Pavia und Tunis sowie der Übergabe der Herrschaftsgebiete an die Söhne, teilweise von J. Harrewyn signiert. - 1 Frontispiz und 3 Tafeln seitlich knapp beschnitten, erste Titelzeilen alt in Feder unterstrichen, sonst sauber.

177

WEIMARER REPUBLIK UND NATIONALSOZIALISMUS — Sehr umfangreiche Sammlung von über 90 teils illustrierten politischen Flugblättern, Spuckis, Kleinplakaten und Kleinschriften verschiedener politischer Richtungen. Meist Deutschland, teils Österreich. Ca. 1918-1945. Verschiedene Formate. [#]

450.-

Die Sammlung umfasst u.a. Schriften der KPD (12), Sozialdemokraten (8), NSDAP (19), der Allierten (10), Deutschnationale (3), Hindenburg, DRK, DVP, 3 Wahlzettel Prenzlauer Berg 1925 und 1929 etc. - **Mit einem Flugblatt der N.S.D.A.P. Erneuerungsbewegung.** München, 1942.: "Hitlers Reich ist nicht das Vaterland der Deutschen, es ist das Paradies für Verbrecher, Parteibonzen und Gestaposchweine ... Hitler, der selbst keine militärische Ausbildung besitzt beraubt in seinem Wahnsinn die tapfere Wehrmacht ihrer fähigsten und besten Führer ... Heil Hess!!" - Im linken Rand vierfach gelocht (leichter Buchstabenverlust) und mit kleinen Randfehlstellen. - Teils etwas knickspurig, mit leichten Läsuren oder leicht gebräunt, insgesamt gut erhalten.

178

WELTKRIEG 1914-1918 — Bargou, Ernst und Franz. Kriegstagebuch 1914/1915 von Ernst und Franz Bargou. (Die vorliegende Abschrift wurde Mitte Dezember 1934 begonnen und (einschließlich der Vorbemerkungen) am 31. Januar 1935 beendet. Stuttgart, 1934/35. 84 S. 29,5 x 22,5 cm. Ganzlederband der Zeit mit goldgeprägtem Deckeltitel im Schuber. - **Und: Zum Gedenken an Franz Bargou.** (Dieses Buch wurde im Januar des Jahres 1935 von dem jüngsten Bruder des Gefallenen, Hans Bargou zusammengestellt und geschrieben). **Mit 11 montierten Photographien.** Stuttgart, 1935. 40 nn. Bl., 11 Bl. 29 x 23 cm. Ganzlederband der Zeit mit goldgeprägtem Deckeltitel. [*]

300.-

Aufwendig gestaltete und bibliophil gebundene Memorabilien. - Zu 1: Maschinenschriftliche Wiedergabe (mit handschriftlichen Ergänzungen) des von den beiden Brüdern Bargou abwechselnd geführten Kriegstagebuches vom 30.07.1914 bis 13.08.1915. - Zu 2: Vergrößerte Wiedergabe des von Franz Bargou geführten "Wochen-Kalender für 1917", wobei die handschriftlichen Eintragungen von seinem Bruder Hans Bargou handschriftlich wiedergegeben wurden. Eintragungen vom 31.12.1916 bis zum 24.07.1917. Franz Bargou fiel am 27. Juli 1917. - "Titelblatt und Widmung zeichnete Hans Eisele - Stuttgart. Das Einbinden besorgte E. Wochner - Stuttgart." (Druckvermerk).

179

WELTKRIEG 1939-1945 — Kartensammlung einer US Militäreinheit zur Verwendung bei der Invasion Deutschlands im Zweiten Weltkrieg 1944/45, aufbewahrt in 7 Mappen (beschriftet: Germany/Germany Wehrkreis/Niederbayern Oberpfalz/Cham/Kotzing/Straubing/Deggendorf & Bogen). **Mit ca. 55 mehrfach gefalteten, teilweise farbigen Karten.**

750.-

Für eine in Bayern kämpfende Einheit; teilweise mit seltenen, strategischen Karten der U.S. Armee für die Invasion von Deutschland. - Einige Karten bezeichnet: "For use by War and Navy Department Agencies only. Not for sale ordistribution. Prepared under the direction of the Chief of Engineers, U.S. Army. Farbige Karte. First edition. Washington D. C., Army map service 1943". - Kartenblätter u.a. für Ellwangen, Hersfeld, Rothenburg, Nürnberg, München, Würzburg, Frankfurt. - Dabei auch eine Karte der Wehrkreisgrenzen von Deutschland 1942, Plan der Stadt Furth i. Wald, Übersichtskarte vom Landkreis Kötzting von Mai 1945, Kreisgebiet Deggendorf, sowie einige französische und andere Gebiete. - Teils mit handschriftlichen Einträgen, teils mit Randeinrissen bzw. Knickspuren, wenige mit stärkeren Gebrauchsspuren.

Erste Ausgabe in der luxuriös gebundenen "Fürsten-Ausgabe". - Vorderer Innenspiegel mit montiertem farbig lithographierten **Exlibris "Wilhelm II. Privat-Bibliothek", Titelblatt mit gekröntem Stempel "Wilhelm II. Privateigentum".** - Stellenweise etwas braunfleckig, Titel stärker, 1 Tafel ca. 3 cm eingerissen, insgesamt gut erhaltenes Exemplar mit der bestmöglichen Provenienz.

FÜRSTEN-AUSGABE
AUS DER PRIVATBIBLIOTHEK VON WILHELM II.

180

WILHELM II. — Müller Angelo, Adolf und Adalbert von Hanstein. Deutschland zur See. **Und:** Kaiser Wilhelm II. - Nord- und Südlandfahrten. Fürsten-Ausgabe. 2 Bücher in 1 Band. **Mit zahlreichen, teils doppelblattgroßen, teils gefalteten Tafeln.** Dresden, Deutsch-Nationaler Verlag A. Naumburger, 1894. 1 weißes Bl., X, 354 S.; 4 Bl., 154 S., 1 weißes Bl. 32 x 23 cm. Original-Halblederband mit gold, silber- und schwarzgeprägter Rückenillustration und Rückentitel sowie gold-, silber-, schwarz- und farbiggeprägter illustrierter Deckel aus poliertem Pergament oder Zelluloid, Vollgoldschnitt (leicht fleckig, Rücken leicht berieben). [*]

1.200.-

181

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT — Beck, Johann August. Vollständiges Wechsel-Recht, in sich begreiffend, so wohl die Personen, welche diesem Recht unterworfen sind, als auch die verschiedene Arten der Wechsel und Wechsel-Briefen, ingleichen was in- oder bey Ausstell- Verfertig- Versend- und Versicherung der Wechsel-Briefen, oder sonst insgemein ... zu observiren ist; alles aus den, durchaus mit allegirten, neuesten in- und ausser dem Heil. Röm. Reich erfindlichen, vielen Wechsel-Ordnungen, Mandaten und Decreten, wie ingleichen denen best- und bewährtesten Auctoribus, mit allem Fleiß, zusammen getragen, nicht minder mit verschiedenen Kauffmanns-Parere, auch practicablen casibus illustrirt ... auch noch einem Appendice, heraus gegeben. **Mit gestochenem Frontispiz und 1 gefalteten Tabelle.** Nürnberg, Lochner, 1751. 5 Bl., 512 S. 20,5 x 17 cm. Halbpergamentband der Zeit mit altem handschriftlichen Rückentitel (etwas angestaubt und leicht berieben). [*]

360.-

Zweite Ausgabe der europäischen Wechsel-Ordnung. - Humpert 5779 - nicht bei Goldsmith, Kress und Einaudi. - Behandelt werden Wechselordnungen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, aber auch in Schweden, Dänemark, Norwegen, Frankreich und Holland. - Das hübsche Frontispiz zeigt die emsige Arbeit in einer Wechselstube des Barock mit Holztäfelung, Gesimsstatuen und -bildern sowie der Person des Merkur, der durch die Tür tritt. - Nur teilweise leicht gebräunt.

182

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT — Beier, Adrian. Allgemeines Handlungs- Kunst- Berg- und Handwercks-Lexicon oder vollständige Beschreibung derer bey denen Handlungen Buchhalten, Wechsel-Sachen, Schiffahrten, Bau-Kunst ... gebräuchlichen terminorum, Formulen und anderer darinnen vorkommenden Redens-Arthen. Zum Druck befördert durch Friederich Gottlieb Struven. **Mit gestochenem Frontispiz.** Jena, Tröbert, 1722. 3 Bl., 502 S., 1 weißes Bl. 21,5 x 16,5 cm. Lederband der Zeit über Holzdeckeln mit goldgeprägtem Rückentitel und reicher Rückenvergoldung (Rücken etwas berieben, kleiner Wurmgang im Hinterdeckel). [*]

450.-

Erste Ausgabe, posthum. - Humpert 4721. - Materialreiches Lexikon handwerklich-merkantilischer Begriffe aller Art. Beier (1634-1712) "galt bis zum Ende des 18. Jahrhunderts als der deutsche Handwerksjurist." (NDB). - Provenienz: Gestochenes Exlibris der Familienbibliothek Juel auf Valdemars Slot. - Rostfleck in beiden Vorsatzblättern, auf Frontispiz (mit kleinem Ausbruch nahe der Einfassungslinie), Titel und Schlussblatt durchschlagend, alte Papierausbesserung am Kopf der Vorrede, sonst frisches Exemplar, ansprechend gebunden.

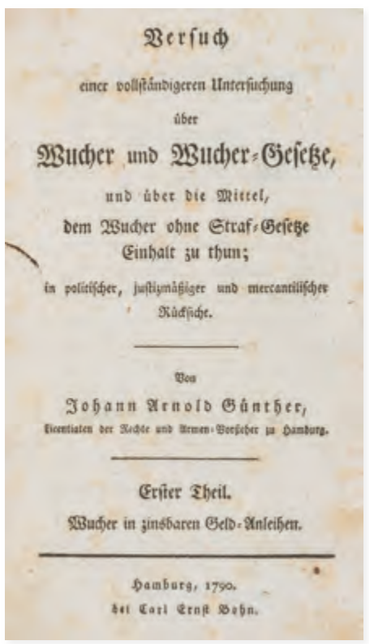
183

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT — Forbonnais, Francois Véron de. Considérations sur les finances d'Espagne. Dresden (= Paris), 1753. 2 Bl., 173 S. 14 x 8 cm. Marmorierter Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild, floraler Rückenvergoldung, dreifachen Deckelfileten und marmorierten Vorsätzen (gering bestoßen). [*]

360.-

Erste Ausgabe. - Kress 5261 - Goldsmiths 8833. - Frühmoderner wirtschaftsanalytischer Essay. "Practical grasp of the social and economic situation ... best in his analyses of definite sets of historic facts such as ... the finances of Spain." (Schumpeter, Economical Analysis 174). - Breitrandig und sauber.

CONSIDERATIONS
SUR
LES FINANCES
D'ESPAGNE.
Par Mr. Veron de Forbonnais
A DRESDE.
M. D. C. C. L I I I.

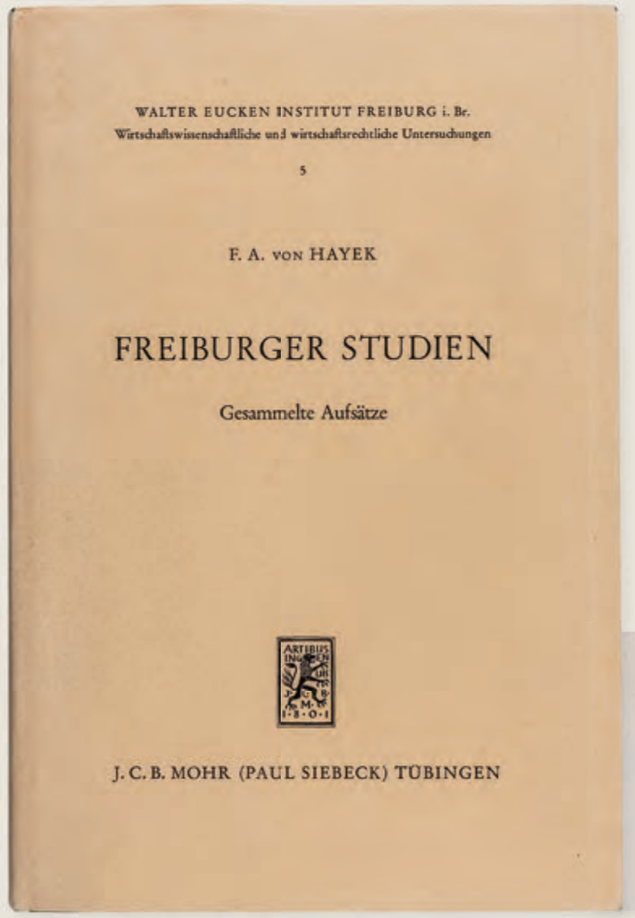

Verſuch
einer vollſtändigeren Unterſuchung
über
Wucher und Wucher-Geſetze,
und über die Mittel,
dem Wucher ohne Straf-Geſetze
Einhalt zu thun;
in politiſcher, juſtizmäßiger und mercantiliſcher
Rückſicht.
Von
Johann Arnold Günther,
Licentiaten der Rechte und Armen-Vorſteher zu Hamburg.
Erſter Theil.
Wucher in zinsbaren Geld-Anleihen.
Hamburg, 1790.
bei Carl Ernſt Bohn.

184

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT — Günther, Johann Arnold. Versuch einer vollständigeren Untersuchung über Wucher und Wucher-Gesetze. Erster (einziger) Theil. Wucher in zinsbaren Geld-Anleihen. **Mit 1 Falttabelle.** Hamburg, Bohn, 1790. 256 S. 18,5 x 11 cm. Halblederband der Zeit (Rücken und Deckel stark verblasst). [*]

500.-

Einzige Ausgabe, alles Erschienene. - Humpert 8534. - Ausgearbeitete Veröffentlichung seiner Beantwortung einer Wiener Preisfrage "Wie dem Wucher ohne Strafgesetze am besten zu steuern sey". Arnold (1755-1805) war Jurist, ab 1792 Hamburger Senator und aufgeklärter Patriot. Er formuliert u.a. als Grundsatz: "Der Staat muß ... die Freiheit der Geld-Geschäfte auf keine Weise stören oder beschränken." - Randabschnitt vom Vorsatz, etwas stockfleckig.


WALTER EUCKEN INSTITUT FREIBURG i. Br.
Wirtschaftswissenschaftliche und wirtschaftsrechtliche Untersuchungen
5
F. A. VON HAYEK
FREIBURGER STUDIEN
Gesammelte Aufsätze
J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

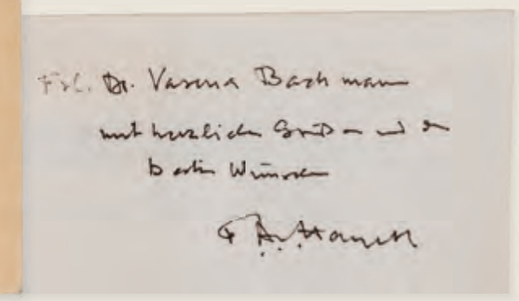
WIDMUNGSEXEMPLAR

185

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT — Hayek, Friedrich August von. Freiburger Studien. Gesammelte Aufsätze. Mit Vorwort von Karl Friedrich Maier. Tübingen, J.C.B. Mohr (Paul Siebeck), 1969. 4 Bl., 284 S. 23,5 x 16 cm. Original-Leinwandband mit goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel im Original-Umschlag (dieser mit wenigen winzigen Randläsuren). [*]

1.800.-

Walter Eucken Institut Freiburg i. Br., Wirtschaftswissenschaftliche und wirtschaftsrechtliche Untersuchungen, 5. - Erste Ausgabe. - **Vorsatz mit 4-zeiliger handschriftlicher Widmung von F. A. Hayek:** "Frl. Dr. Verena Bachmann/ mit herzlichem Gruß und den/ besten Wünschen/ F. A. Hayek". - Die Schriftstellerin und Ökonomin Verena Veit-Bachmann war Herausgeberin der Gesammelten Schriften von F. A. Hayek. - Wenige dezente Randanstreichungen und Randanmerkungen in Bleistift.


Frl. Dr. Verena Bachmann
mit herzlichen Gruß und den
besten Wünschen
F. A. Hayek

186

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT — Jung(-Stilling), Johann Heinrich. Versuch eines Lehrbuchs der Fabrikwissenschaft zum Gebrauch Akademischer Vorlesungen. **Mit gestochener Titelvignette.** Nürnberg, Grattenauer, 1785. 3 Bl., 636 S., 15 Bl. 20 x 12,5 cm. Schlichter Pappband der Zeit (etwas fleckig, Rücken verblasst, Ausbruch am Fuß). [*]

500.-

Erste Ausgabe. - Humpert 3835. - Lehrbuch für seine kameralistischen Vorlesungen in Lautern und Heidelberg, ab 1787 in Marburg (1794 erschien eine zweite Auflage). Gegliedert nach chemischen und mechanischen Prozessen sowie nassen, trockenen, maschinellen und handwerklichen Abläufen wird die Herstellung von Vitriol, Salzen, Salpeter, Pottasche, Zucker, Indigo, Tabak, Bier, Farben, Kohle, Ziegeln, Keramik, Porzellan, Glas, Eisen, Draht, Nadeln, Münzen, Mahlprodukten, Textilien, Tapeten etc. im Detail beschrieben. - Sauberes Exemplar.

Verſuch
eines
Lehrbuchs
der
Fabrikwiſſenſchaft
zum Gebrauch Akademiſcher Vorleſungen.
Von
D. Johann Heinrich Jung
Profeſſor zu Heidelberg.
Nürnberg,
in der Grattenauerſchen Buchhandlung, 1785.

Paul Jacob Marpergers
Königlich Pohlnischen und Chur-Sächsischen Hof- und Commercien-Raths, wie auch Mit-Glied der Königlich Preußischen Societät der Wissenschafften
Ausführliche Beschreibung des
Haar- und Feder-Handels,
und denen
aus diesen beyden Materialien verfertigten
Manufacturen/
Da dann zugleich von unterschiedlichen darinn arbeitenden Handwerckern, vornemlich von denen Peruquenmachern, Federschmückern, Kürschnern, Zeugwebern, Bürstenbindern, Sattlern und andern dahin gehörigen Professionen, und deren Recht gehandelt wird.
Ingleichen auch zur Conservation und Verbesserung der Haupt-Haar, viel schöne Experimenta, nebst sonderbaren (zu der in diesem Tractat abgehandelten Materia, sich schickenden historischen, Moralischen, Juristischen und Physicalischen) Anmerckungen gegeben werden.
Leipzig,
Verlegts Joh. Friedrich Braun. 1717.

P. J. MARPERGERS,
phil. cum Tit.
Wohlgemeynter
Vorschlag
von
Verheyrathung
Armer
Bürgers Töchter
und
Dienst-Mägde/
Als einer GOtt zu Ehren/dem Publico zum besten, und denen dabey interessirten Personen zu grossen Nutzen/ nothwendig anzurichtenden Stifftung.
Wobey zugleich der Fundus, aus welchen die Mittel zu solcher Stifftung sollen hergenommen werden, gewiesen und auch eine Beschreibung der sogenannten Hagestoltzen, Misogamorum oder Ehstands-Verächter, wie auch der vornehmsten in dergleichen Liebes-Werck, in Italien aufgerichteten Stifftungen gegeben wird.
Hamburg und Leipzig,
Zu finden in Schillerischen Buchladen, 1717.

187

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT — Marperger, Paul Jacob. Ausführliche Beschreibung des Haar- und Feder-Handels, und denen aus diesen beyden Materialien verfertigten Manufacturen ... vornehmlich von denen Peruquenmachern, Federschmückern, Kürschnern, Zeugwebern, Bürstenbindern, Sattlern. Leipzig, J. F. Braun, 1717. 4 Bl., 368 S., 8 Bl. - **Angebunden: Derselbe.** Wohlgemeynter Vorschlag von Verheyrathung armer Bürgers Töchter und Dienst-Mägde, als einer ... nothwendig anzurichtenden Stifftung. Hamburg und Leipzig, Schiller, 1717. 112 S. 17 x 10 cm. Lederband der Zeit über Holzdeckeln (etwas aufgebogen und wurmstichig, unteres Kapital abgestoßen). [*]

750.-

I. Erste Ausgabe. - Humpert 3948. - Überaus detailreiche Monographie, selten geworden. - II. Erste Ausgabe. - Hayn-Gotendorf IV, 424: "Rar!". - Enthält "auch eine Beschreibung der sogenannten Hagestoltzen, Misogamorum oder Ehstands-Verächter wie auch der vornehmsten in dergleichen Liebes-Werck in Italien aufgerichteten Stifftungen". - Etwas gebräunt, fast durchgehend einige Wurmstiche mit geringem Buchstabenverlust.

188

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT — Peter II., Zar von Russland. Seiner Rußisch-Kayserlichen Majestät Wechsel-Ordnung, publiciret und gedruckt in Moskau bey dem Senat, den 23sten Junii 1729. Riga, Julius Conrad Daniel Müller, ohne Jahr (wohl 1783-89). 42 S. 25 x 20,5 cm. Alter Umschlag (fast lose, Rücken mit Fehlstellen).

600.-

Seiner Rußisch-Kayserlichen Majestät
Wechsel-Ordnung,
publiciret und gedruckt in Moskau bey dem Senat,
den 23ten Junii 1729.
Riga, gedruckt und zu bekommen bey Julius Conrad Daniel Müller.

Wohl zweiter Druck, für uns nur in der Bibliothek des Bundesverwaltungsgerichts Leipzig nachweisbar. - Nicht im VD18. - Erstmals 1729 russisch-deutsch erschienen, tatsächlich in Petersburg bei der Akademie der Wissenschaften. Ein weiterer Druck wurde ebenfalls von Müller in Riga veranstaltet, das Impressum mit den nach 1789 verliehenen Titeln "Stadt- und Kronbuchdrucker" (von KvK 1790-1800 datiert). Müller wirkte ab 1783 in Riga, der vorliegende Druck noch ohne Titelzusatz. - Unbeschnitten, etwas stockfleckig, letztes Blatt aus der Heftung gelöst.

Wilhelm Freyh. von Schrödern
Fürstliche
Schatz- und Rent-Cammer
Nebst seinem Tractat
vom Goldmachen
Wie auch vom
MINISTRISSIMO
oder
Ober-Staats-Bedienten.
Zu finden in Leipzig
bey Thomas Fritschen.
1721.

189

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT — Schröder, Wilhelm von. Fürstliche Schatz- und Rent-Cammer. Nebst seinem Tractat vom Goldmachen wie auch vom Ministrissimo oder Ober-Staats-Bedienten. **Mit 1 Falttabelle.** Leipzig, Fritsch, 1721. 16 Bl., 484 S., 6 Bl. 17 x 10,5 cm. Lederband der Zeit mit Rückentitel und kleinen Wappen-Supralibros in Goldprägung sowie Rückenvergoldung (Rücken berieben, Vorderdeckel mit oberflächlichen Silberfischchenspuren, Rückdeckel mit 2 Wurmstichen). [*]

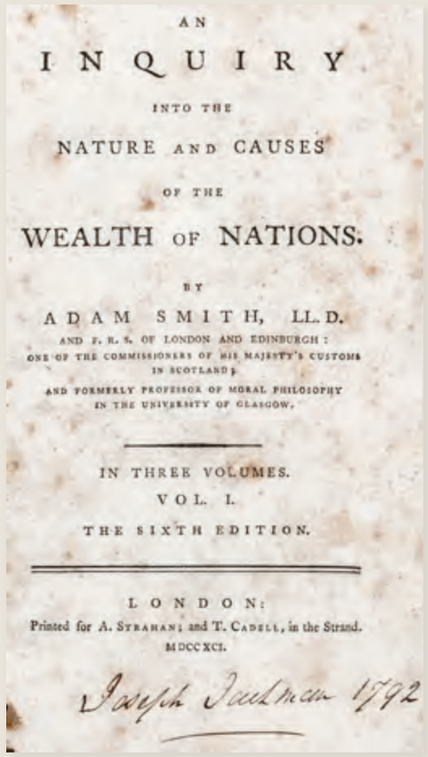
360.-

Noch frühe Ausgabe, mit den zuvor separaten Anhängen "Vom Ministrissimo" und "Vom absoluten Fürsten-Recht". - Humpert 83-85. - Wohl berühmtestes Werk des deutschen Kameralismus, erstmals 1686 erschienen. "Schröder was amongst the earliest of the German cameralists who distinctly supported the balance-of-trade theory which he had derived from Mun." (Palgrave III, 365). - Register und hinterer Innendeckel mit Wurmgang am Kopf, sonst sauberes Exemplar.

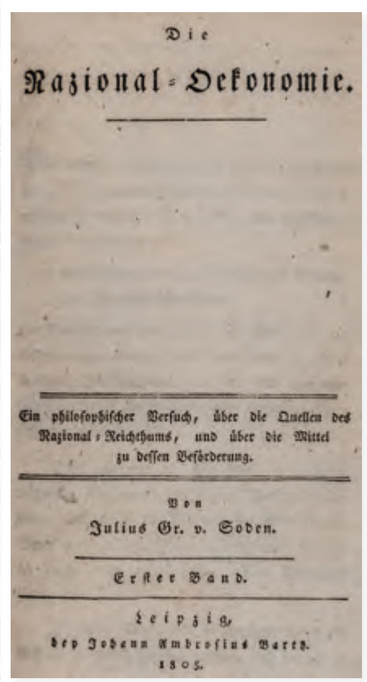
190

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT — Smith, Adam. An Inquiry into the Nature and Causes of the Wealth of Nations. In three volumes. The sixth edition. 3 Bände. London, A. Strahan and T. Cadell, 1791. 21,5 x 13 cm. Kalbslederbände der Zeit mit roten Rückenschildern sowie etwas Rücken- und Stehkantenvergoldung (2 Kapitale mit kleinen Fehlstellen, leicht fleckig). [*]

1.200.-


AN
INQUIRY
INTO THE
NATURE AND CAUSES
OF THE
WEALTH OF NATIONS.
BY
ADAM SMITH, LL.D.
AND F. R. S. OF LONDON AND EDINBURGH:
ONE OF THE COMMISSIONERS OF HIS MAJESTY'S CUSTOMS IN SCOTLAND;
AND FORMERLY PROFESSOR OF MORAL PHILOSOPHY IN THE UNIVERSITY OF GLASGOW.
IN THREE VOLUMES.
VOL. I.
THE SIXTH EDITION.
LONDON:
Printed for A. Strahan; and T. Cadell, in the Strand.
MDCC XCI.
Joseph Jackman 1792

Erste Ausgabe des Opus Magnum nach dem Tod des schottischen Nationalökonomen und Philosophen Adam Smith (1723-1790), deutsch unter dem Titel "Der Wohlstand der Nationen - eine Untersuchung seiner Natur und seiner Ursachen". - In den fünf Büchern des Werkes setzt sich Smith mit der Arbeitsteilung auseinander, der Bestimmung von Preisen, Löhnen, Gewinnen und der Bodenrente. Er behandelt die Funktionen des Geldes und des Finanzsystems und die damals bestehenden Handelsschranken. Im fünften Teil beleuchtet er die öffentlichen Einnahmen und Ausgaben sowie das Problem der Staatsverschuldung. In der auch damals herrschenden Angst vor der Globalisierung der Märkte sah Smith keine Gefahr, sondern eine wesentliche, auf Arbeitsteilung beruhende Quelle des Wohlstands. - Die Titel mit altem Namenseintrag (Joseph Jackman, 1792). - Teilweise etwas stockfleckig bzw. gebräunt. - Gutes Exemplar, dekorativ gebunden.


Die
Nazional-Oekonomie.
Ein philosophischer Versuch, über die Quellen des Nazional-Reichthums, und über die Mittel zu dessen Beförderung.
Von
Julius Gr. v. Soden.
Erster Band.
Leipzig,
bey Johann Ambrosius Barth.
1805.

191

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT — Soden, Julius von. Die Nazional-Ökonomie. Ein philosophischer Versuch über die Quellen des Nazional-Reichthums und über die Mittel zu dessen Beförderung. 1.-5. Band (von 9) in 5 Bänden. Leipzig, Barth, 1805-1811. 20,5 x 12,5 cm. Halblederbände der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildern und Rückenvergoldung (Rücken teils fleckig). [*]

500.-

Erste Ausgabe. - Kress B 4981 - Masui 821 - Menger 97 - Roscher 674-686. - Bände 1-3 mit "Nazional-Oekonomie" als Haupttitel (1805-08), dann nur noch als Reihentitel; Band 4 mit dem Haupttitel "Lehrbuch der Nazional-Oekonomie" (1810) und Band V "Die Staats-Finanz-Wirthschaft" (1811). - Sodens Hauptwerk, vollständig kaum anzutreffen. Bis 1824 erschienen noch 4 weitere Bände. - Ecken der Vor- und Hauptitel mit Braunflecken, sonst gutes und sauberes Exemplar.

VARIA

192

GASTRONOMIE / GETRÄNKE — Duncan, Daniel. Von dem Mißbrauch heißer und hitziger Speisen und Geträncke, sonderlich aber des Caffes, Schockolate und Thees. Aus der Frantzösischen in die Hochteutsche Sprache übersetzt. **Mit gestochenem Frontispiz.** Leipzig, Gleditsch, 1707. 5 Bl., 491 S. 14 x 8,5 cm. Schlichter Halblederband der Zeit über Holzdeckeln, Bezug marmoriert (berieben, wenige Wurmstiche im Rückdeckel). [*]

450.-

Einzige deutsche Ausgabe von Duncans "Avis salutaire contre l'abus des choses chaudes", Rotterdam 1705. - Hirsch-Hübotter II, 237 - vgl. Vicaire 298. - Frühe Diskussion von Nutzen und Schaden der genannten Getränke, erörtert auch Fragen wie die, ob sie "allezeit wider die Winde dienen". Das Frontispiz mit dem Motto "Sauffen wir uns gleich zu tode, so geschiehts doch nach der Mode". - Alter Namenszug am Titel mit etwas Abklatsch zum Frontispiz, zu Beginn winzige Wurmstiche im Bund, gleichmäßig gering gebräunt.

193

GASTRONOMIE / KOCHKUNST — Schellhammer, Maria Sophia. Der wohl-unterwiesenen Köchinn zufälliger Confect-Taffel ... 2 Teile. Wohl Braunschweig, Fickel, 1706. 2 (von 4) Bl., 224 S., 4 (von 5) Bl. **Angebunden: Schuppe, Hans**. Neu-verbesserter Traiteur à la Mode welcher itzo zum drittenmahl der delicaren und neu begierigen Welt zu sonderbahren Nutzen darleget sein mit Fleiß zusammen getragenes, und wol eingerichtetes Koch Buch. **Mit 21 Holzschnitt-Tafeln, verso mit erklärendem Text.** Lübeck und Leipzig, Peter Böckmann, 1709. Doppeltitel, 4 Bl., 190 S., 10 Bl. 21 x 16,5 cm. Pergamentband der Zeit mit geprägtem Monogramm (B.C.B.) und geprägter Jahreszahl (1713) auf Vorderdeckel (fleckig, Block mehrfach gebrochen). [*]

1.500.-

I: Ohne Titelblatt, ohne Blatt 5 (Wegwar-) des Registers und ohne Tafeln. S. 89-147 mit Wurmgang im unteren Rand. - II. Titelblatt am Anfang des Buches. Linke Hälfte des Titels auf Vorsatz geklebt. - Lagen teils lose. Im hinteren Teil die Blätter teils mit kleinen Einrissen im Außenrand. Durchgehend etwas gebräunt.

194

JAGD — Birnbaum, Johann Abraham. Das Lob der Jagd, in der vertrauten Redner-Gesellschafft in Leipzig abgehandelt. Leipzig, J. C. Langenheim, 1737. 28 S. 20,5 x 16,5 cm. Halblederband der Zeit mit marmorierten Deckeln (Rücken mit Wurmspuren am Fuß, Deckelbezug vorne und Vorsatz hinten teilweise gelöst). [*]

300.-

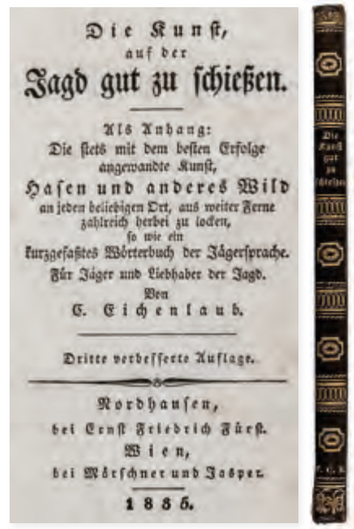
Seltener Gelegenheitsdruck des Leipziger Rhetorikers, in Prosa mit konsequenter Kleinschreibung von Substantiven. Birnbaum trat 1738 als Verteidiger von Bachs Kompositionsstil gegen die Anwürfe Scheibes im "Critischen Musicus" hervor. - Schlussbogen locker, sauberes Exemplar.

195

JAGD — Eichenlaub, C. Die Kunst, auf der Jagd gut zu schießen. Als Anhang: Die stets mit dem besten Erfolg angewandte Kunst, Hasen und anderes Wild an jeden beliebigen Ort, aus weiter Ferne zahlreich herbei zu locken, so wie ein Wörterbuch der Jägersprache. Dritte verbesserte Auflage. Nordhausen, Fürst und Wien, Mörschner & Jasper, 1835. 96 S. 16 x 10 cm. Halblederband der Zeit mit klassizistischer Rückenvergoldung und marmorierten Deckeln (gering bestoßen). [*]

300.-

Erstmals 1834 erschienenes Erfolgsbüchlein, die zweite Auflage bereits 1835. Die vorliegende dritte Auflage aus dem gleichen Jahr ist für uns nicht nachweisbar. Die SLUB Dresden besitzt Karl Mays Exemplar des Erstdrucks mit Unterstreichungen. - Etwas stockfleckig, sonst sauberes, breitrandiges Exemplar, hübsch gebunden.



196

JAGD — Fleming, Hanns Friedrich von. Der Vollkommene Teutsche Jäger, darinnen die Erde, Gebirge, Kräuter und Bäume, Wälder, Eigenschaft der wilden Thiere und Vögel, so wohl Historice, als Physice und Anatomice: dann auch die behörigen gross- und kleinen Hunde, und der völlige Jagd-Zeug; letzlich aber die hohe und niedere Jagd-Wissenschaft nebst einem immerwährenden Jäger-Calender mit vielen darzu gehörigen, und nach dem Leben gezeichneten Kupffern, vorgestellet, colligiret und beschrieben. 2 Bände. **Mit doppelblattgroßem gestochenen Frontispiz, gestochenem Porträt und 110 (23 doppelblattgroßen) Kupfertafeln** Leipzig, Martini, 1719-1724. 12 Bl., 356 S., 4 S., S. 357-400, 111 S., 16 Bl.; 3 Bl., 12, 8, 224 S., Zwischentitel, S. 225-364 S., Zwischentitel, 365-500 S., 16 Bl. 35,5 x 21 cm. Lederband der Zeit (Band 1) und Pergamentband der Zeit mit Rückenschild (dieser etwas fleckig). [*]

2.800.-

Erste Ausgabe. - Lindner 11.0611.01 - Schwerdt I, 175: "the foremost eighteenth century German classic on hunting, shooting, hawking, fishing ... it is a notable production and the copper plates contained therein are original and of considerable interest. Fleming was an experienced sportsman and, although part of his text can be traced to previous writers, much of it was evidently based on personal knowledge." - Hauptwerk zur deutschen Jagd der Barockzeit. - Durchgehend etwas gebräunt, zweite Hälfte des ersten Bandes etwas stärker, eils schwach wasserfleckig. - Aus einer dänischen Schlossbibliothek.

197

JAGD — Pernau, Ferdinand Adam von. Gründliche Anweisung alle Arten Vögel zu fangen, einzustellen, abzurichten, zahm zu machen, ihre Eigenschaften zu erkennen, Pastarden zu ziehen, ihnen fremden Gesang zu lernen, und sie zum aus- und einfliegen zu gewöhnen. Nebst Anmerkungen über Hervieux von Canarien Vögeln und Joseph Mitelli Jagdlust. **Mit gestochenem Frontispiz und 45 teils gefalteten Kupfertafeln.** Nürnberg, Monath, 1768. 7 Bl., 696 S., 4 Bl. 18 x 11 cm. Lederband der Zeit mit reicher Vergoldung, Wappen-Supralibros, Goldschnitt. [*]

600.-

Zweite maßgebliche Auflage. - Lindner 11, 1591, 07 - Schwerdt IV, 75f - Nissen IVB 716 - Schlenker 267, 8. - Enthält detaillierte, alphabetisch geordnete Beschreibungen von vielen verschiedenen Vogelarten und gilt als "das vollständigste Buch von dieser Materie" (Wöllner, zitiert nach Lindner). - Die Tafeln enthalten Abbildungen von Vogelkäfigen und Fangmethoden. Die Tafeln 1-30 illustrieren Pernaus Text, die übrigen 15 Mitelli. - Leicht gebräunt. - Schönes Exemplar in prachtvollem Einband.

198

JUDAICA — Beer, Michael. Briefwechsel. Herausgegeben von Eduard von Schenk. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1837. 2 Bl. (Titel und Inhalt), 281 S. 23 x 13,5 cm. Halbleinwand der Zeit mit Rückentitel (etwas berieben). [*]

360.-

Seltene erste Ausgabe, posthum erschienen. - Goedeke VIII, S. 570: "Enthält 58 Briefe, nur die beiden ersten, 1827, an Schenk, ... die übrigen an und von Immermann von 1827 bis 1832 Mai 30." - "Sein stilles, ruhiges, festes und bewußtes Auftreten in der Literatur hat den Juden mehr Freunde gewonnen und ihnen größere Achtung verschafft." (Goedeke). - Fehlt wohl der Vortitel, Vorsätze mit Notizen, Anmerkungen meist in Bleistift, teils etwas stärker stockfleckig, 1 Blatt oben mit geklebtem Einriss, S. 271 mit einmontierter Beschreibung eines hier nicht abgedruckten Briefes von Immermann an Beer.

199

JUDAICA — Berliner Zionistische Vereinigung und der Hebräische "Beth Hawaad" Berlin veranstalten am Sonntag den 16. März 1919 um 11 Uhr vormittags im großen Saale des Brüdervereinshauses, Kurfürstenstr. 115-116 eine öffentliche Versammlung "Unsere hebräischen Forderungen". Berlin, 1919. Doppelblatt (Text in Deutsch und Hebräisch). 30 x 22,5 cm (leicht fleckig).

360.-

Sehr seltenes Dokument zum jüdischen Leben in Berlin nach dem 1. Weltkrieg, kein Nachweis über KVK. - Seite 1 in Rot überdruckt mit dem wohl geänderten Termin "23. März". - Redner waren: Victor Ch. Arlosoroff, Nahum Goldmann, A.G. Hermoni, Rabbiner Dr. Eilhelm Lewy und Professor Dr. Heinrich Loewe. - Blatt 1 unten mit einer perforierten (teilweise gelösten) Postkarte zum Eintritt in die Vereinigung, die entsprechende Zahlkarte zur Einzahlung des Mitgliedsbeitrages liegt lose bei. - Seiten 2-4 mit dem Aufruf "An die Juden" in Deutsch und Hebräisch.

200

JUDAICA — Berruyer, Isaac-Joseph. Histoire du peuple de Dieu depuis son origina jusqu'à la naissance du Messie. Nouvelle édition. 10 Bände. **Mit 1 gestochenen Frontispiz, 2 Falttabellen und 2 gefalteten Kupferkarten.** Paris, Huart, 1738. 16 x 10 cm. Gefleckte Lederbände der Zeit mit je 2 goldgeprägten Rückenschildern und Rückenvergoldung (Rücken etwas berieben, Kapitale teils etwas ausgefranst, einige Deckel mit einzelnen Wurmgängen). [*]

300.-

Oktavausgabe, erstmals 1728 in 7 Quartbänden erschienen. - Mit Faltkarten des vorderen Orients und des Landes Israel. - Schluss von Band 2 und Vorstücke von Band 3 mit Wasserrand, sonst sauberes Exemplar, hübsch gebunden.

201

JUDAICA — Danz, Johann Andreas. Sammelband mit 5 Schriften zur hebräischen und syrischen Sprachlehre. Jena, Bielcke, ca. 1709-30. 17 x 10 cm. Geglätteter Lederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung, goldgeprägten Deckelbordüren, rötlich eingefärbten Binnenfeldern mit blindgeprägten Einfassungen sowie Kleisterfarbschnitt (Rücken aufgehellt, etwas berieben, hinteres Binnenfeld krakeliert und mit kleinen Wurmspuren). [*]

450.-

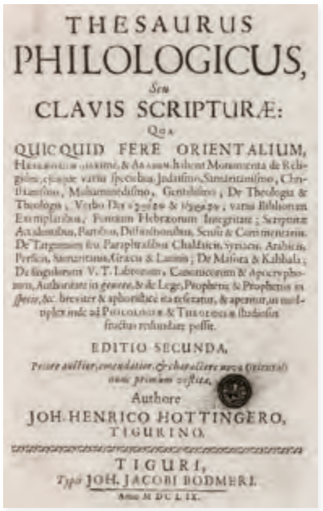
Schön gebundener Sammelband mit klassischen Werken des Jenaer Orientalisten. - Vgl. Fürst I, 195. - Enthält in Bindefolge: **1. Compendium grammaticae ebraeo-chaldaicae.** Ed. sexta. Nach 1706. 7 Bl., 178 S. - **2. Paradigmata nominum simplicium,** ac verborum integra. Ed. quinta. 1709. 23 Bl., 129 S. - **3. Interpretis ebraeo-chaldaei synopsis,** omnes utriusque linguae idiotismos ... explicans. Ed. quarta. 1716. 2 Bl., 225 S., 5 Bl. - **4. Rabbinismus enucleatus.** Ed. tertia. 1715. 3 Bl., 118 S., 10 Bl. - **5. Aditus Syriae reclusus,** compendiose ducens ad plenam Linguar Syriacae Antiochenae seu Maroniticae cognitionem. Ed. sexta. Um 1730. 5 Bl., 92 S. - Sauber erhalten.

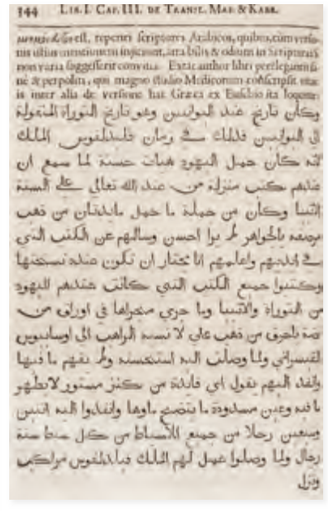
202

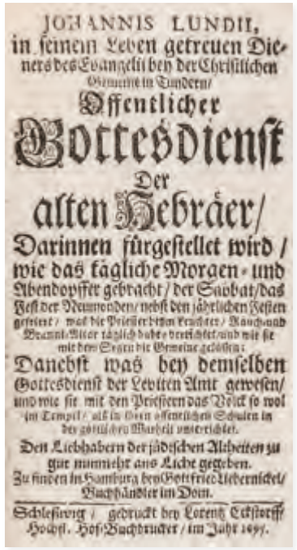
JUDAICA — Hottinger, Johann Heinrich. Thesaurus philologicus, seu clavis scripturae. Editio secunda, priore auctior, emendatior, & charactere novo Orientali nunc primum vestita. **Mit arabischem Satz von beweglichen Typen.** Zürich, J. J. Bodmer, 1659. 14 Bl. (letztes weiß), 611 S. 20,5 x 16 cm. Pergamentband der Zeit mit blauem Sprenkelschnitt (Einschlag der vorderen Außenkante aufgebogen). [*]

450.-

Zweite Ausgabe, erstmals 1649 erschienen, arabische Textpassagen noch in hebräischen Lettern gesetzt. - VD 17 12:119660Y - Fürst I, 414 - Vgl. Fück 91. - Eine der wenigen Anwendungen der von Balthasar Koeblin aus Konstanz für die Bodmersche Offizin geschaffenen arabischen Typen. Der explizit für Hottingers Werke nach Vorbild der Pariser Polyglotte gestaltete Fundus kam mit seinem Wechsel von Zürich nach Heidelberg 1655 kaum mehr zum Einsatz. - Kleiner, etwas verwischter Schwarzstempel am Titel, frisches Exemplar.






JOHANNIS LUNDII,
in seinem Leben getreuen Dieners des Evangelii bey der Christlichen Gemeine in Tundern/
Öffentlicher
Gottesdienst
Der
alten Hebräer/
Darinnen fürgestellet wird/
wie das tägliche Morgen- und Abendopffer gebracht/ der Sabbat/ das Fest der Neumonden/ nebst den jährlichen Festen gefeiert/ was die Priesterlichen Ceremonien/ Räuchwerck/ Brod/ Salz täglich dabey verrichtet/ und wie sie mit dem Segen die Gemeine gelöset:
Dazu was bey demselben Gottesdienst der Leviten Amt gewesen/ und wie sie mit den Priestern das Volck so wol im Tempel/ als in ihren öffentlichen Schulen in der göttlichen Wahrheit unterrichtet.
Den Liebhabern der jüdischen Altheiten zu gut nunmehr ans Licht gegeben.
Zu finden in Hamburg bey Gottfried Liebernickel/ Buchhändler im Dom.
Schleßwig/ gedruckt bey Lorentz Eckstorff/ Hochfl. Hof-Buchdrucker/ im Jahr 1695.

203

JUDAICA — Lundius, Johannes. Öffentlicher Gottesdienst der alten Hebräer, darinnen fürgestellet wird, wie das tägliche Morgen- und Abendopfer gebracht, der Sabbat, das Fest der Neumonden, nebst den jährlichen Festen gefeiert ... den Liebhabern der jüdischen Altheiten zu gut nunmehr ans Licht gegeben (von Thomas Lundius). Schlewig, L. Eckstorff für G. Liebernickel in Hamburg, 1695. 8 Bl., 1424 S. 16 x 9,5 cm. Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (etwas berieben und verzogen, Kapitale ausgefranst, oberes mit Fehlstelle). [*]

300.-

Erste Ausgabe, posthum durch den Sohn herausgegeben. - Erschien ab 1701 mehrfach in Folio und mit Kupfern unter dem Titel "Die alten jüdischen Heiligthümer". - Rückwärtiger Vorsatz zeitgenössisch mit einem Kapitelindex beschrieben. - Fast durchgehend schwache Wasserflecken meist am Kopf, einige Bogen gebräunt, gelegentlich Wurmstiche am Fuß (an ca. 40 S. zum Gang mit geringem Buchstabeverlust erweitert), insgesamt aber sauberes Exemplar.

204

JUDAICA — Mel, Conrad. Der Tabernackel, oder gründliche Beschreibung der Stiffts-Hütte, samt allen ihren Theilen und heiligem Geräthe, als: Bundes-Lade, güldenen Altar, Leuchter, Tisch der Schau-Brod, kupffernen Wasch-Faß, und Brand-Opffers-Altar. **Mit gestochenem Porträt, Frontispiz und 10 (2 gefalteten) Kupfertafeln.** Frankfurt und Leipzig, J. B. Cramer, 1720. 12 Bl., 96, 294 S., 7 Bl. 21 x 16,5 cm. Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung (etwas berieben und verzogen). [*]

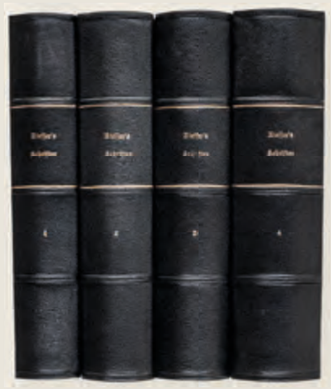
360.-

Dritte Ausgabe, erstmals 1709 erschienen. - Fürst II, 348 (1711). - Mit Grundriss der Stiftshütte und instruktiven Kupfern der Kultgeräte. - Satzspiegel vielfach stark gebräunt, fast durchgehend Wasserrand am Fuß, wenige alte Rötelmarginalien, untere Außenecke des Porträts mit geringem Verlust in der Einfassunglinie ergänzt.

205

JUDAICA — Riesser, Gabriel. Gesammelte Schriften. 4 Bände. **Mit gestochenem Frontispiz-Porträt.** Herausgegeben im Auftrag des Comité der Riesser-Stiftung von Meyer Isler. Frankfurt a.M. und Leipzig, Riesser Stiftung und Volckmar, 1867-1868. 20,5 x 13,5 cm. Neue Halblederbände mit goldgeprägtem Rückentitel. [*]

500.-



Erste Ausgabe der einzigen Werkausgabe. - Fürst III, 157. - Band 1 mit der Biographie Riessers von M. Isler und Auszügen aus seinen Briefen. - Der Publizist und Jurist Gabriel Riesser "einer der führenden Verfassungspolitiker der deutschen Revolution" und "mutiger und tatkräftiger Vorkämpfer der Judenemanzipation erwarb ... sich in ganz Deutschland großes Ansehen." (NDB XXI, 609). - Gabriel Riesser (1806-1863) wuchs in Hamburg in einer religiösen jüdischen Familie auf. Er wurde in Heidelberg zur Zeit der Restauration promoviert, als die Diskriminierungen gegen Juden einen neuen Höhepunkt erreichten. Zwei Universitäten verweigerten ihm die Habilitation, seine Heimatstadt Hamburg die Anstellung als Advokat. Danach wuchs Riesser in die Rolle eines Bürgerrechtlers hinein und wurde dadurch berühmt. 1848 wählten ihn christliche Wahlmänner in die Paulskirchen-Versammlung. Er wurde 1860 der erste jüdische Richter Deutschlands. Seine vielfältigen, rhetorisch brillanten Schriften spiegeln die Kultur des Vormärz und die Entwicklung des deutschen Parlamentarismus wider. - Stellenweise etwas braunfleckig, Titel teils mehrfach gestempelt, Band 2 mit mehreren Stempeln im Text.

206

JUDAICA — Rosenzweig, Franz. Stern der Erlösung. Frankfurt, J. Kauffmann, 1921. 532 S. 23 x 16 cm. Halbleinenband der Zeit (etwas fleckig, leicht berieben).

300.-

DER STERN
DER ERLÖSUNG
VON
FRANZ ROSENZWEIG
IM JAHRE DER SCHÖPFUNG 5681
J. KAUFFMANN VERLAG, FRANKFURT A. M. 1921

Erste Ausgabe des Hauptwerks des deutschen Historikers und Repräsentant der Jüdischen Philosophie, Franz Louis August Rosenzweig (1886-1929). Das einflussreiche Werk entstand von Ende August 1918 bis Mitte Februar 1919 während der letzten Kriegsmonate, des Zusammenbruchs der Front und der Revolutionsmonate. - Papierbedingt gebräunt, Titel im Bug mit Papierstreifen verstärkt und mit minimalem Eckverlust, die letzten Blätter mit schwachem kleinen Wasserrand.

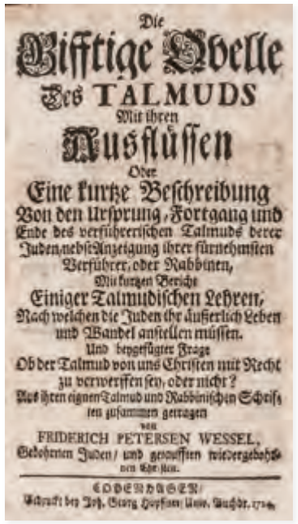
207

JUDAICA — Ulrich, Johann Caspar. Sammlung Jüdischer Geschichten, welche sich mit diesem Volk in dem XIII. und folgenden Jahrhunderten bis auf MDCCLXII in der Schweitz von Zeit zu Zeit zugetragen. Zur Beleuchtung der allgemeinen Historie dieser Nation aus bewährten Schrifft-Stellern und Urkunden. Zweyte Auflag mit Kupfern. **Mit gestochenem Frontispiz, 1 gestochenen Kopfvignette und 3 (1 gefalteten) Kupfertafeln.** Zürich, J. Hofmeister, 1770. 8 Bl., 504 S. 25,5 x 20 cm. Etwas späterer blauer Pappband (etwas berieben, Ecken etwas bestoßen). [*]

1.300.-

Johann Caspar Ulrichs,
Pfarrers zum Frauen-Münster in Zürich,
Sammlung
Jüdischer Geschichten,
welche sich mit diesem Volk
in dem XIII. und folgenden Jahrhunderten
bis auf MDCCLXII.
in der Schweitz
von Zeit zu Zeit zugetragen.
Zur Beleuchtung der allgemeinen Historie dieser Nation
aus bewährten Schrifft-Stellern und Urkunden.
Zweyte Auflag mit Kupfern.
Zürich,
Im Verlag Johannes Hofmeister an der Neuengaß.
1770.

Titelauflage des 1768 bei Köllner in Basel erschienenen Werkes. - Vgl. Barth 32751, Lonchamp 3058 und Fürst III, 459 (falsch: "1769"). - Bis heute wichtigste Chronik der Juden und des Judentums in der Schweiz zwischen dem 13. Jahrhundert bis zum Jahr 1762. - Verfasser war der Züricher Theologe und Pfarrer Johann Caspar Ulrich (1705-1768), er "stand in Kontakt mit den jüdischen Gemeinden Lengnau und Endingen und beschäftigte sich in einer für seine Zeit bemerkenswerten Neutralität mit Problemen des Judentums." (Historisches Lexikon der Schweiz 040718,8). - Die schönen Kupfer zeigen die Synagogen zu Lengnau und Endingen sowie den jüdischen Friedhof zwischen den beiden Orten. - Nur teilweise leicht gebräunt. Gutes und vollständiges Exemplar.


Die
Giftige Quelle
Des TALMUDS
Mit ihren
Ausflüssen
Oder
Eine kurtze Beschreibung
Von den Ursprung, Fortgang und
Ende des verführerischen Talmuds derer
Juden, nebst Anzeigung ihrer fürnehmsten
Verführer, oder Rabbinen,
Mit kurtzen Bericht
Einiger Talmudischen Lehren,
Nach welchen die Juden ihr äusserlich Leben
und Wandel anstellen müssen.
Und beygefügter Frage
Ob der Talmud von uns Christen mit Recht
zu verwerffen sey, oder nicht?
Aus ihren eignen Talmud und Rabbinischen Schrif-
ten zusammen getragen
von
FRIDERICH PETERSEN WESSEL,
Gebohrten Juden/ und getauffeten wiedergebohr-
nen Christen.
COPENHAGEN/
Gedruckt bey Joh. Georg Hoepffner, Univ. Buchdr. 1724.

208

JUDAICA — Wessel, Friderich Petersen. Die gifftige Quelle des Talmuds mit ihren Ausflüssen oder eine kurtze Beschreibung von den Ursprung, Fortgang und Ende des verführerischen Talmuds derer Juden, nebst Anzeigung ihrer fürnehmsten Verführer, oder Rabbinen, mit kurtzen Bericht einiger Talmudischen Lehren, nach welchen die Juden ihr äußerlich Leben und Wandel anstellen müssen. Kopenhagen, J. G. Höpffner, 1724. 18 Bl., 131 S. 16 x 10 cm. Lederband der Zeit über Holzdeckeln (je eine oberflächliche Wurmfraßstelle auf beiden Deckeln). [*]

600.-

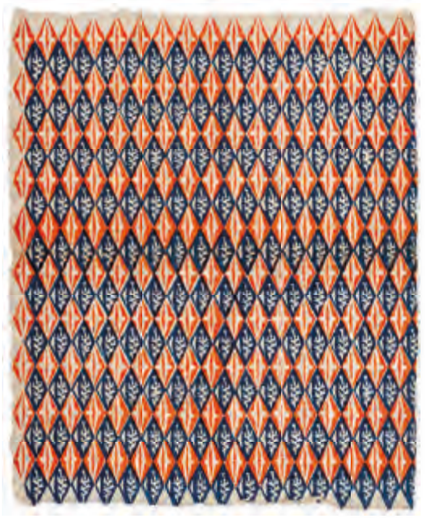
Einzige Ausgabe, für uns nur in Halle, Tübingen, der British Library und der dänischen Nationalbibliothek nachweisbar. - Nicht bei Fürst. - Der Verfasser bezeichnet sich als "gebohrnen Juden, und getauffeten wiedergebohrnen Christen", sein ursprünglicher Name war Alexander Leyel. Der Proselyt hatte 1721 bereits den zweiteiligen Traktat "Der Geistlich Todte Jude" herausgebracht. - Gebräunt und stockfleckig, Bl. a5 mit Einriss durch Papierfehler, sonst gutes Exemplar.

209

JUDAICA / HOLOCAUST — Taslitzky, Boris. 111 Dessins faits à Buchenwald 1944-1945. Présentés par Julien Cain. **Mit 111 (6 Porträts, 5 farbige) Tafeln.** Paris, Bibliothèque Francaise, 1945/46. Titel, Druckvermerk, 11 Bl. (Vorwort), 4 Bl. (Inhalt und Kolophon). 25 x 22 cm. Lose in illustrierter Original-Kartonage (Rücken mit Einrissen, angestaubt, hinterer Deckel mit Wasserrand, Mappenflügel teils fehlend). [*]

750.-

Eins von 500 (GA 3200) nummerierten Exemplaren auf "véline pur fil du Marais". - Bildunterschriften in Französisch, Englisch und Russisch. Titelblatt und Vorwort auf Französisch. - Boris Taslitzky (1911-2005) begann im Alter von fünfzehn Jahren zu malen und besuchte zwischen 1925 und 1933 die Académie Montparnasse und die École des Beaux-Arts in Paris. 1933 trat er der Vereinigung der revolutionären Schriftsteller und Künstler bei, wo er Generalsekretär der Sektion der Maler und Bildhauer wurde. 1935 wurde er Mitglied der Kommunistischen Partei. 1936 nimmt Taslitzky an der Ausstellung teil, die Picasso, Léger, Matisse, Braque, Jean Lurcat, Laurens und Pinion im Foyer des Alhambra-Theaters zusammenführt. Im Juni 1940 wird er gefangen genommen, konnte im August fliehen und schloss sich der Résistance an. Im November 1941 wird er erneut verhaftet, zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt und am 31. Juli 1944 nach Buchenwald deportiert, wo es ihm gelingt, etwa zweihundert Zeichnungen anzufertigen, die das Leben in den Lagern zeigen. "Wenn ich in die Hölle komme, werde ich Skizzen machen. Außerdem habe ich Erfahrung, ich war dort und ich habe gezeichnet!" sagte er später. - Nur teils leicht gebräunt bzw. minimal angerändert.



210

LUXUSPAPIERE — Kattunpapier. 8 Bögen mit verschiedenen, meist ein- bis zweifarbigen geometrischen (6) oder floralen (2) Mustern auf weißem (7) und blaugrünem (1) Grund. Wohl Italien, Mitte 19. Jahrhundert. Ca. 38 x 44 cm (7), 1 Bogen 47 x 63 cm.

750.-

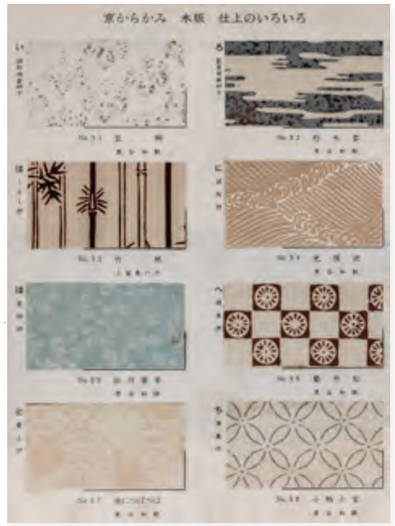
Schöne Sammlung dekorativer Bögen, sämtlich unbeschnitten. - 5 Bögen tadellos, das überformatige Blatt mit Farbverwischung links, unterer Rand ausgefranst. Einer der beiden floralen, auf dünnerem Papier gedruckten Bögen mit Ausschnitt (ca. 6 x 6 cm), beide mit Randdefekten. - Dazu: 9 Fragmente von italienischen Kattunpapier-Bögen, Mitte 19. Jahrhundert. 21 x 15 cm - 45 x 29 cm. - Umfasst weitere geometrische und florale Muster (1 doppelt), ein- bis mehrfarbig auf weißem Grund. - Gut erhalten.

211

LUXUSPAPIERE — Kyo karakami. (Japanisches Papiermusterbuch). **Mit 38 (davon 13 eingelegte) Original-Mustern.** Wohl Kyoto, um 1930. 35 x 30,5 cm. Blockbuchbindung mit Deckelschild (etwas berieben). [*]

450.-

Musterkatalog zu dem traditionellen, von Holzstöcken gedruckten, japanischen Dekorpapier. Hauptsächlich benutzt zur Dekorierung der Schiebetüren und Schibewänden. - **Beiliegend:** ein 16-seitiges Textheft mit Abbildungen zum Thema.



212

LUXUSPAPIERE — Marmorpapier. Sammlung von 30 überwiegend unterschiedlichen Blättern, vielfach bunter Schneckenmarmor. Meist Frankreich, 18. Jahrhundert. 12 Bl. ca. 55 x 40 cm, 16 Bl. ca. 45 x 30 cm, 2 kleiner.

750.-

Umfangreiche Sammlung großformatiger Marmorpapiere. Sämtlich ehemalige Vorsatzblätter, alt auf weißes Papier geleimt. - Teils Farbabrieb und Randdefekte, insgesamt gut erhalten.

213

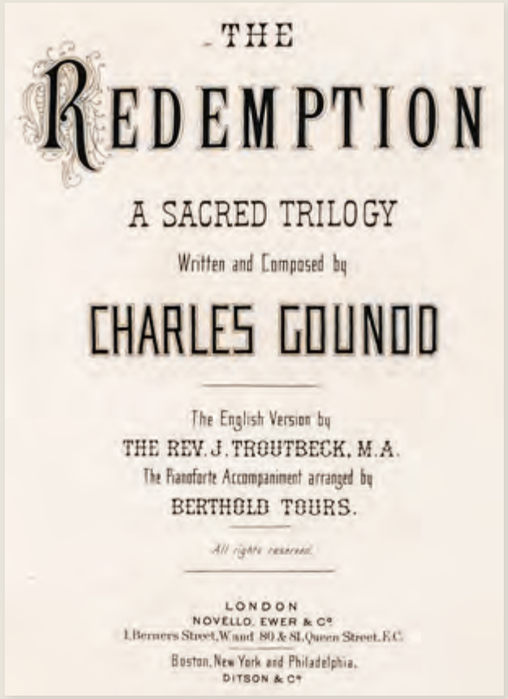
MODE — Die deutschen Reichs- und Königl. Preuß. Staats- und Hofbeamten-Uniformen. Herausgegeben vom Verlag der Europäischen Modenzeitung, Dresden und Georg Riedel, Gold-, Silber- und Seidenstickerei, Berlin. **Mit 12 lithographischen Tafeln und zahlreichen teilweise ganzseitigen Textabbildungen.** Dresden, Expedition der Europäischen Modenzeitung, 1897. 118 S., 1 Bl. 22,5 x 16 cm. Original-Leinwand mit goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel (leicht berieben). [*]

450.-

Seltene erste Ausgabe. - Die Textillustrationen mit Uniform-Details und Schnittmustern. - Gutes Exemplar.

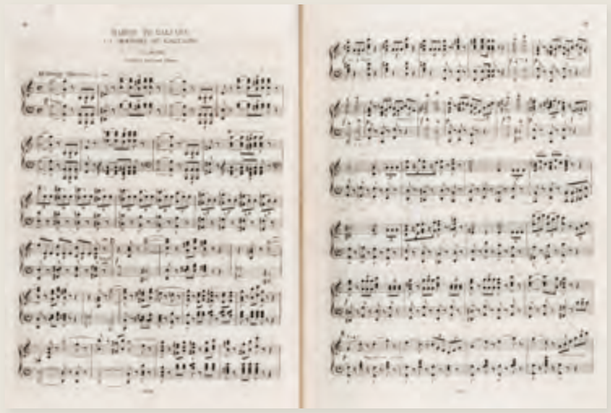
Gala-Uniform der Hof-Würdenträger.

Die
Deutschen Reichs-
und Königl. Preuss.
Staats-
und
Hof-Beamten-Uniformen.


THE
REDEMPTION
A SACRED TRILOGY
Written and Composed by
CHARLES GOUNOD
The English Version by
THE REV. J. TROUTBECK, M.A.
The Pianoforte Accompaniment arranged by
BERTHOLD TOURS.
All rights reserved.
LONDON
NOVELLO, EWER & Cº
1, Berners Street, W. and 80 & 81, Queen Street, E.C.
Boston, New York and Philadelphia,
DITSON & Cº

214

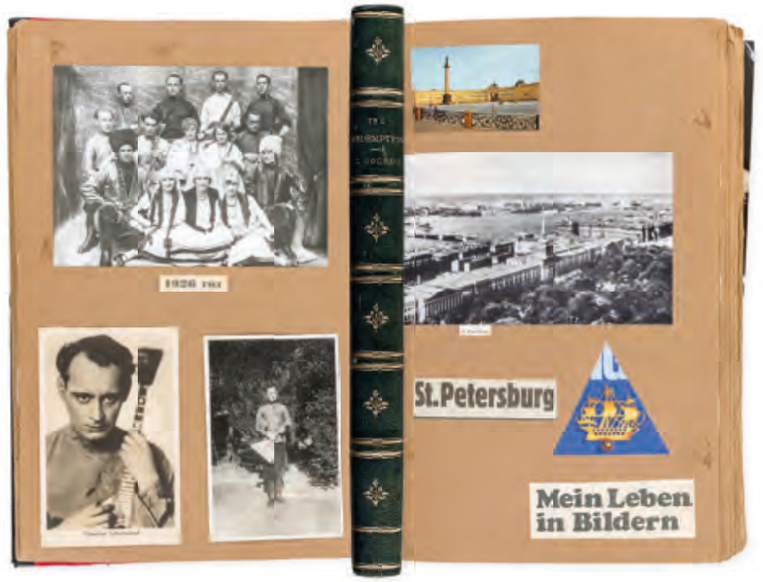
MUSIK — Gounod, Charles. The Redemption. A Sacred Trilogy. The English version by J. Troutbeck. The pianoforte accompaniment arranged by Berthold Tours. London, Novello, Ewer and Boston, New York and Philadelphia, Ditson, (1882). Mit gestochenem Titel, gestochenem Widmungsblatt, (V)-XXVI, 1 Bl., 207 gestochene Notenseiten. 39,5 x 29 cm. Blauer Original-Lederband mit Goldprägung, Steh- und Innenkantenvergoldung, Goldschnitt (Rücken etwas aufgehellt, Kanten teils gering berieben). [*]

2.400.-

Erste Englische Ausgabe. - Edition-de-Luxe. - Eins von 6 nummerierten Exemplaren auf großem Papier. - Mit handschriftlichem Eintrag auf Vorsatz: "No. 5. Six copies only printed on large paper of which No. 1 was presented to Her Majesty the Queen. A.H.L." - **Mit eigenhändiger Widmung von Gounod auf Titel: "Opus vitae mea Ch. Gounod".** - Sehr gutes Exemplar in einem signierten Einband von Zaehnsdorf.

215

MUSIK — Ignátieff, Michail. Mein Leben in Bildern. Privates Album des Balalaika-Virtuosen. **Mit äußerst zahlreichen, meist gesteckten Original-Photographien in Schwarz-Weiß und Farbe, Postkarten, Bilddrucken etc.** St. Petersburg, 1910 bis Hamburg, 1985. 36 x 24 x 15 cm. Gewicht: 7,5 kg. Halbleinen-Album um 1950. [#]

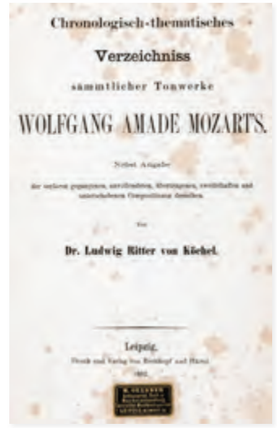
1.200.-



Buchstäblich "gesteckt" volles Privatarchiv vom Geburtsjahr 1910 bis ins hohe Alter (Ignátieff starb 1991). Der deutsche Musiker und Komponist russischer Herkunft kam 1918 nach Berlin, als Autodidakt entwickelte er sich in kurzer Zeit zum Balalaika-Virtuosen und galt bald als bester Spieler außerhalb Russlands. 1935 erschien seine erste Plattenaufnahme, 1936 erfolgte sein erster Auftritt im Fernsehen, während und nach dem Krieg spielte Ignátieff im Rundfunk und auf zahlreichen Tourneen. Weitere Aufnahmen folgten, teils mit ihm gewidmeten Balalaika-Konzerten, teils mit selbst komponierter Kammermusik für Balalaika und Klavier sowie Variationen slawischer Volksmusik. - Das Album zeichnet die Laufbahn Ignátieffs und sein persönliches Umfeld Jahr für Jahr in ungewöhnlicher Dichte nach, viele Photos sind rückseitig beschriftet. Beigelegt sind einige Drucksachen wie Interview-Typoskripte, Zeitungsauschnitte, Plakate, Konzertprogramme sowie Goldsteins Biographie von 1978, deren Abbildungsmaterial vielfach auf Ignátieffs Archiv beruht. - **Dazu: Große Terrakotta-Büste Ignátieffs,** signiert A. Rauls, 20. Mai 1939. Höhe: 33 cm. - 2 Photos im Archiv in Böblingen entstanden. - Von guter Gesamterhaltung.

216

MUSIK — Köchel, Ludwig von. Chronologisch-thematisches Verzeichniss sämmtlicher Tonwerke Wolfgang Amade Mozart's. Nebst Angabe der verloren gegangenen, unvollendeten, übertragenen, zweifelhaften und unterschobenen Compositionen desselben. - **Angebunden: Nachtrag** zum ... Verzeichniss. Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1862-1889. XVIII, 551, 32 S. (Nachtrag). 27,7 x 17,5 cm. Original-Halbleinwand mit Rücken- und Deckeltitel (Deckel gebräunt, Rücken berieben, Gelenke angebrochen). [*]

300.-

Chronologisch-thematisches
Verzeichniss
sämmtlicher Tonwerke
WOLFGANG AMADE MOZARTS.
Nebst Angabe
Dr. Ludwig Ritter von Köchel.
Leipzig.

Erste Ausgabe des Köchelverzeichnisses, mit angebundenem "Nachtrag" von 1889. - Unbeschnitten. - Deckel und Titel mit Buchhandelsmarke, fast durchgehend gebräunt bzw. stockfleckig, vor allem im Randbereich, einzelne Bleistiftanmerkungen bzw. kleine Anstreichungen.

Das
Neu-Eröffnete
Orchestre,
Oder
Universelle und gründliche
Anleitung/
Wie ein Galant Homme einen vollkommenen Begriff von der Hoheit und Würde der edlen
MUSIC
erlangen/ seinen Gout darnach formiren/ die Terminos technicos verstehen und geschicklich von dieser vortrefflichen Wissenschafft raisonniren möge.
Durch
J. Mattheson, Secr.
Mit beygefügten Anmerckungen
Herrn Capell-Meister Keisers.
HAMBURG, auf Unkosten des Autoris, und zu finden in B. Schillers Wittwe Buchladen,
im Thum 1713.
Madame La Comtesse de Königsmarck

VOLLSTÄNDIGES EXEMPLAR

217

MUSIK — Mattheson, Johann. Das neu-eröffnete Orchestre, Oder Universelle und gründliche Anleitung, wie ein Galant-Homme einen vollkommenen Begriff von der Hoheit und Würde der edlen Music erlangen, seinen Gout darnach formiren, die Terminos technicos verstehen und geschicklich von dieser vortrefflichen Wissenschafft raisonniren möge. Mit beygefügten Anmerckungen Herrn Capell-Meister (Reinhard) Keisers. **Mit gestochenem Porträt-Frontispiz von C. Fritzsch (Porträt der Gräfin Aurora von Königsmarck) und zahlreichen Notenbeispielen im Text.** Auf Unkosten des Autoris, und zu finden in B. Schillers Wittwe Buchladen, Hamburg, 1713. Titel, 6 Bl., 338 S., 6 Bl. 16 x 9,5 cm. Halbpergamentband der Zeit (Deckel etwas berieben).

750.-

Seltene erste Ausgabe. - RISM B VI, 2, 562 - Gregory/Sonneck 174 - Hirsch I, 367 - Wolffheim I, 823. - **Mit dem meist fehlenden Porträt-Frontispiz und den meist fehlenden 5 Blatt "Dedicatio" an die abgebildete Gräfin.** - Das vorliegende Werk begründete Matthesons Ruhm als Musikschriftsteller. "Wie kein anderer verstand er es, sein enzyklopädisches Wissen systematisch darzustellen ... indem er dem Klanglichen den Vorzug vor dem Konstruktiven gab, war er auch Wegbereiter eines neuen musikalischen Empfindens." (NDB XVI, 402). - Titel mit kleinem Loch (Buchstabenverlust), etwas gebräunt.

218

MUSIK — Sammlung von 35 meist gewidmeten Original-Photographien von Musikern und Musikerinnen. Silbergelatine und andere Abzüge. Vintages, teils als Künstlerpostkarten. Ca. 1908-63. 13,5 x 8,5 cm bis 29 x 23 cm. Lose, unter Passepartout oder montiert, 1 gerahmt. [#]

1.200.-

Aus der Sammlung Harry Erwin Weinschenk, dessen Buch "Künstler plaudern" (Berlin 1941) beiliegt. - Unter den Dargestellten Alfred Färbach, Otto Rudolph (2), Edwin Fischer, Christian Sinding, Maria Cebotari, Frederic Lamond, Franz von Blon, Carl Schuricht, Erna Sack, Toto dal Monte, Willem Mengelberg, Giacomo Lauri-Volpi, Yara Bernette, Georg Kulenkampff, Paul Lincke, Rudolf Bockelmann, Viviane Gomori, Lale Andersen, Heinz Tietjen. - Die Widmungen im Bild oder auf den Untersätzen, Montage- und andere Gebrauchsspuren, die Buchbeilage ramponiert.

219

MUSIK — Sammlung von 41 im Bild gewidmeten Original-Photographien sowie 16 auf Unterlagen gewidmeten Bilddrucken von Sängern und Dirigenten. Photos Silbergelatine. Vintages, teils als Künstlerkarten. Ca. 1961-74. Überwiegend 15 x 10 cm, wenige etwas kleiner, die Bilddrucke in verschiedenen Formaten. [#]

600.-

Gepflegte Sammlung des Berliner Opern- und Konzertfans Wolfgang Gesatzke. - Unter den teils mehrfach Photographierten und Widmenden Hans Beirer (7, u.a. als Siegfried und Tristan), Leonard Bernstein, Helge Brilioth (2, Bayreuth 1970/74), Karl Böhm (8, stets "herzlich" und meist datiert), Jean Cox (als Erik, Bayreuth 1969), Charles Craig (4, 2 als Lohengrin), Dietrich Fischer-Dieskau (DGG-Photos, 1 als Don Giovanni), Herbert von Karajan, Igor Oistrach (2), Carl Orff, Luciano Pavarotti (3, 1 "A Wolfgang cordialemente") Arthur Rother (doppelte Unterschrift und eigenhändiger Briefumschlag), Martti Talvela (4), Silvio Varviso (Bayreuth 1970). - Die Druckbilder mit Widmungen von Leonard Bernstein, Karl Böhm, Fischer-Dieskau (4), Karajan, Rafael Kubelik (3, 1 auf Konzertprogramm mit Norma Proctor), Lorin Maazel, Yehudi Menuhin (2) und Georg Solti. - Wohlerhalten.

220

MUSIK — Umfangreiche Sammlung von über 65 Autographen von Interpreten Klassischer Musik. Album und 16 lose Blätter sowie 2 handschriftliche Briefe. Berlin, 1960er Jahre. 24 Bl. (Album). 25 x 21,5 cm (Album). [*]

450.-

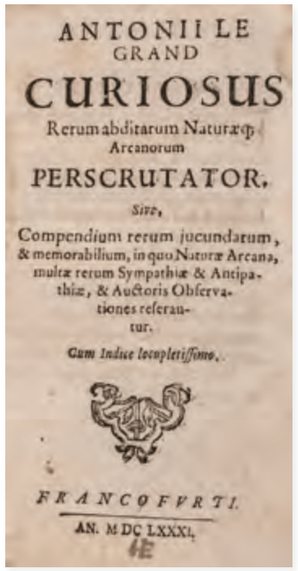
Das liebevoll gestaltete Album einer Martha Wagner aus Berlin enthält zahlreiche montierte Programme und Programmausschnitte, Zeitungsausschnitte, Original-Photographien und Widmungen. - Erstes Blatt mit einem handschriftlichen Martin Luther Zitat und mit signierter Widmung von Wolfgang Stresemann, Intendant des Berliner Philharmonischen Orchesters. - Weitere Autographen meist neben montierten Porträts von Shura Cherkassky, John Barbirolli, Eugen Jochem, Julius Katchen, Hansheinz Schneeberger, Antonio Janigro, Zara Nelsova, Claudio Arrau, Yehudi Menuhin, Christian Ferras, André Cluytens (signierte Porträtkarte sowie ganzseitige Widmung mit Notenschrift), Ferenc Fricsay, Maria Stader, Oralia Dominguez, Michael Rabin, Karl Böhm (3), Sergiu Celibidache, Hans Werner Henze (Widmung), Jean Martinon, Lorin Maazel, Hans Swarowsky, Zubin Mehta, Karel Ancerl, Thomas Schippers, Grace Bumbry, Hans Swarowsky (mit signiertem Brief), James King, Silvio Varviso (mit handschriftlicher Karte) u.v.a. - Die losen Blätter mit montierten Porträts und Konzertankündigungen mit Autographen von Stefan Askenase, Hans Richter-Haaser, Van Cliburn, Ernest Ansermet u.v.a. - Die zwei handschriftlichen Briefe von Silvio Varviso vom 8.6. und 19.9.1960. - Papierbedingt teils etwas gebräunt, insgesamt sehr gut erhalten. **Beigegeben: 24 Porträts von Sängern und Dirigenten.** Meist Original-Photographien. Verschiedene Formate. - Darunter zwei signiert von Franz Völker und Maria Müller. - Teils leicht ausgesilbert, sonst gut.

221

MUSIK — Wagner, Richard. Der Ring des Nibelungen. Figurinen, erfunden und gezeichnet von Carl Doepler. Mit Text von Clara Steinitz. **Mit 40 chromolithographischen Tafeln.** Berlin, Berliner Kunstdruck- und Verlags-Anstalt, 1889. Titel, 5 Bl. 47 x 36 cm. Illustrierte Original-Leinwandmappe (etwas berieben und fleckig, Gelenke angeplatzt). [*]

600.-

Erste Ausgabe. - Ohne das lithographische Widmungsblatt. - Die Tafeln mit den Kostümentwürfen des Malers Carl Emil Doepler (1824-1905) zur 1. Bayreuther Festspielsaison 1876. - Papierbedingt etwas gebräunt.



222

OCCULTA — Le Grand, Antoine. Curiosus Rerum abditarum Naturaeque Arcanorum Perscrutator, sive, Compendium rerum jucundarum, & memorabilium, in quo Naturae Arcana, multae rerum Sympathiae & Antipathiae, & Auctoris Observationibus referantur. Frankfurt, ohne Druck, 1681. 348 S., 16 Bl. 14,5 x 8 cm. Lederband der Zeit mit Rückenvergoldung über Holzdeckeln (Rückenschild abgefallen, oberes Kapital ausgefranst, Spiegelbezüge gelöst). [*]

300.-

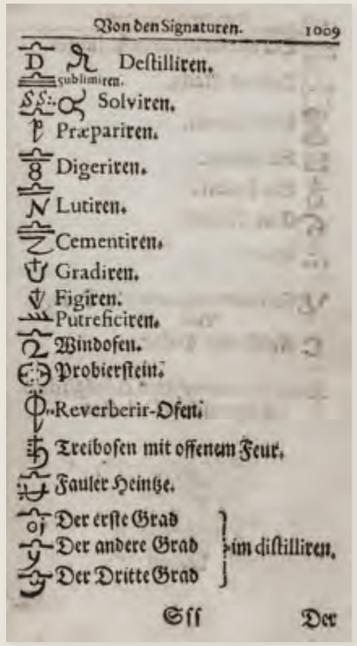
Einer von 2 Drucken im Jahr der ersten Ausgabe, gleichzeitig in Nürnberg erschienen. - Wellcome III, 480 - Krivatsy 6801. - Sammlung kurioser Arcana des Descartes-Schülers zwischen den Polen Sympathie und Antipathie. - Etwas gebräunt, zu Beginn und Ende schwache Wasserränder.

223

OCCULTA — Vallemont, Pierre Lorrain de. Der heimliche und unerforschliche Natur-Kündiger, oder: Accurate Beschreibung von der Wünschel-Ruthe, darinnen enthalten der besondere Nutz bey Entdeckung der Wasser-Quellen, Metallen, vergrabenen Schätze, flüchtiger Diebe und Mörder. **Mit 23 Kupfertafeln.** Nürnberg, Otto, 1694. 7 Bl., 530 S. 16,5 x 10 cm. Neuer Halbpergamentband. [*]

750.-

Erste deutsche Ausgabe. - Klinckowstroem 56 - Graesse, Magica S. 37. - Klassiker der Wünschelrutenliteratur, erstmals 1693 unter dem Titel "Traité de la Baguette Divinatoire" erschienen. - "Vallemonts Buch ist das ausführlichste und bekannteste. Er hat die Korpuskulartheorie, auf Gassendi und Descartes fußend, am eingehendsten ausgearbeitet und beschreibt bereits die gleiche Art der Tiefenbestimmung, wie sie noch heute üblich ist." (Klinkowstroem). - Die Kupfer zeigen Wünschelrutengänger, Hygrometer, Camera obscura, Laterna magica u.a. - Titelblatt mit kleinen Löchern, wenig gebräunt bzw. fleckig.



224

OCCULTA / ALCHEMIE — Cardilucius, Johann Hiska. Königlicher Chymischer und Artzneyischer Palast, worin über das weltberühmte Buch genant Basilica Chymica: Eine durch alle Capitel des gantzen Wercks vollständige Vermehr- und Erläuterung gestellet, und diejenige hohe Secreta, als Laudanum Mercuriale, und andere, welche bisher in allen Exemplarien gedachter Basilicae Crolliano Hartmannianae ausgelassen worden. **Mit gestochenem Frontispiz und einigen Textholzschnitten.** Nürnberg, Riegel, 1684. 1010 S., 11 Bl. 17,2 x 10 cm. Pergamentband der Zeit (fleckig, ohne die Schließen). [*]

1.200.-

Sehr seltene Bearbeitung und Kommentierung von Oswald Crolls "Basilica Chymica" durch den württembergischen Leibarzt und Nürnberger Alchemisten Cardilucius. - VD17 23:303530Y - Brüning, Bibliographie der alchemistischen Literatur 2554 - Wellcome II, 300 - Ferchl 84 - Ferguson I, 144 und 187. - Titel mit zeitgenössischem Besitzeintrag "Johann Georg Schreiber von F. Achat". - Bezug der Innendeckel teils gelöst, teilweise leicht gebräunt.

225

OCCULTA / CHIROMANTIE — Cocles della Rocca, Bartolommeo. La physionomie naturelle, et la chiromance ... par les traits & les signes du visage, & par les marques & les lineamens de la main. **Mit ca. 150 meist schwarzgrundigen Textholzschnitten.** Rouen, D. Berthelin, 1679. 114 nn. Bl. 15 x 8,5 cm. Gefleckter Lederband der Zeit mit Rückenvergoldung (etwas berieben und bestoßen, oberes Kapital ausgefranst und mit Fehlstelle).

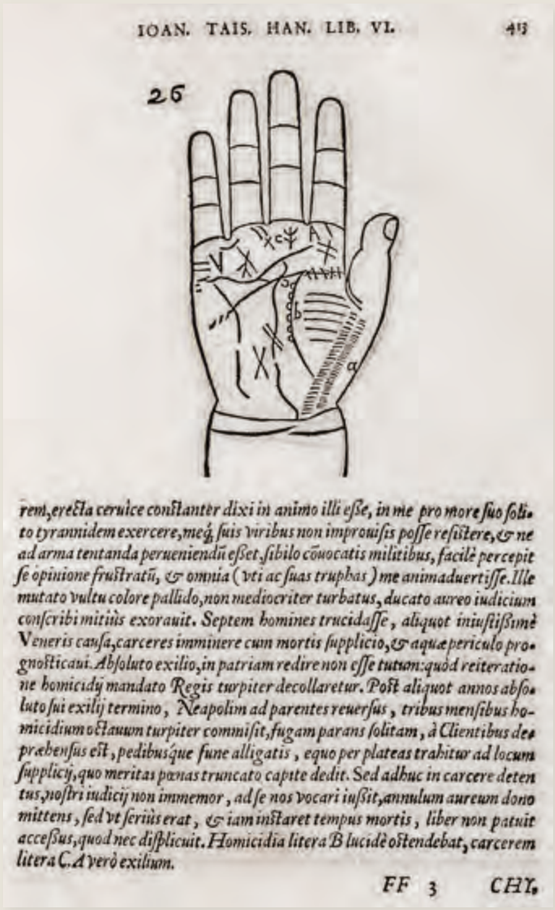
450.-

Etwa die 3.französische Ausgabe, lateinisch erstmals 1505 und französisch 1546 erschienen. - Graesse II, 207 - Graesse, Bibl. magica 100 - Caillet 2413. - Im Hauptteil mit schönen Holzschnitten der Handlinien illustriert, die Flächen weiß, Linien und Hintergrund schwarz, letzterer floral durchmustert. - Gleichmäßig etwas gebräunt, Blatt T4 mit kleinem Eckabriss bis knapp an den Satz, gutes Exemplar.

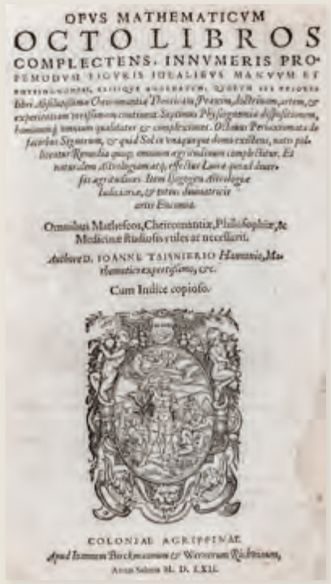
226

OCCULTA / CHIROMANTIE — Taisnier, Jean. Opus mathematicum octo libros complectens, innumeris propemodum figuris idealibus manuum et physiognomiae...**Mit Holzschnitt-Druckermarke, 2 (wiederholten) Holzschnitt-Porträts des Autors (Titel verso und auf dem Schlussblatt) sowie Hunderten von Textholzschnitten.** Köln, Johann Birckmann und Werner Richwin, 1562. 6 Bl., 624 S., 5 (2 weiß) Bl. 31,5 x 20,5 cm. Flexibler Pergamentband der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel (etwas fleckig und angestaubt, oberes Kapital mit kleiner Fehlstelle). [*]

2.400.-



Erste Ausgabe. - VD 16, T 72 - Houzeau-L. 4885 - Zinner 2296 - Graesse, Bibl. magica, 100. - Reich illustriertes chiromantisches Werk des Mathematikers, Juristen, Philosophen und Musikers Jean Taisnier (1508-1562), das weithin Berühmtheit erlangte. Enthält desweiteren eine komplette Physiognomik sowie eine umfangreiche Einführung in die Astrologie mit über 100 Holzschnitt-Illustrationen. - Gestochenes Wappen-Exlibris auf Innendeckel. - Erste Hälfte mit Wasserfleck im Außenrand, gering gebräunt bzw. fleckig.



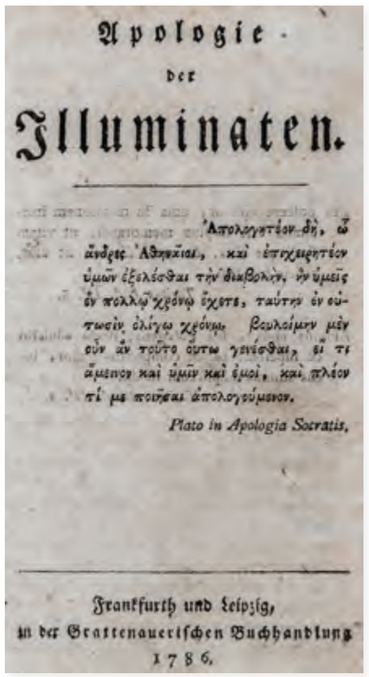
VARIA

227

OCCULTA / MASONICA — Assemblée de Francs-Maçons pour la reception des Apprentifs (et des Maîtres). Dedié au très sincère et très veridique Frère profane Leonard Gabanon Auteur du Catechisme des Francs-Maçons. Dessiné par Madame la Marquise *** et Gravé par Mademoiselle****. **Folge von 7 Kupfertafeln mit Legende.** Ohne Ort und Drucker, um 1775. Auf Papierfalzen in Passepartouts montiert. Blattgröße: 22,5 x 33,5 cm. [#]

1.200.-

Seltene Ausgabe in seitenverkehrten Nachstichen der Ausgabe Paris, ca. 1744, die auch J. M. Bernigeroth als Vorlage für seine seitengleichen Nachstiche in `Les coutumes des Francs-Maçons dans leurs assemblées. Neu und aufrichtig entdeckte Gebräuche der Freymäurer, nach dem in Deutschland noch nie gesehenen Französischen Original´ (Leipzig 1745) als Vorlage gedient hatte. - Wolfstieg II, 34506 (Anm.) - vgl. Kloss 1854. - War, wie auch die Original-Ausgabe (anders als die Ausgabe von Bernigeroth), ohne Titelblatt erschienen. Wolfstieg beschreibt zahlreiche Verwendungen der Folge in verschiedenen Formaten und vermerkt "die Grösse der Platten ist bei den verschiedenen Exemplaren verschieden". Vorliegende Folge mit Plattengröße: 32,5 x 21,6-21,9 cm. - Leonard Gabanon ist das Pseudonym für Louis Traverol (1698-1783, Violonist an der Pariser Oper), der 1744 `Le catéchisme des Francs-Maçons´ publizierte. - Tafel 2 mit gestochener Signatur im unteren Bildrand: "Dessiné par Mad. la Marquise" und "Gravé par Mlle de T". - Teilweise gering fleckig, stellenweise kleine Randläsuren. Tafeln 2 und 7 mit Wasserfleck verso, Tafel 2 mit fachgerecht restauriertem Einriss, Tafel 5 mit 2 kleinen Tintenflecken im Zentrum, Tafel 6 mit schwachen Braunflecken ebenda.


Apologie
der
Illuminaten.

Ἀπολογητέον δή, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ ἐπιχειρητέον ὑμῶν ἐξελέσθαι τὴν διαβολὴν, ἣν ὑμεῖς ἐν πολλῷ χρόνῳ ἔσχετε, ταύτην ἐν σύντομον ὀλίγῳ χρόνῳ. βουλοίμην μὲν οὖν ἂν τοῦτο οὕτω γενέσθαι, εἴ τι ἄμεινον καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοὶ, καὶ πλέον τί με ποιήσει ἀπολογουμένου.

Plato in Apologia Socratis.

Frankfurth und Leipzig,
in der Grattenauerischen Buchhandlung
1786.

228

OCCULTA / MASONICA — Weishaupt, Adam. Apologie der Illuminaten. Frankfurt und Leipzig (das ist: Nürnberg), Grattenauer, 1786. 374 S. 16 x 10 cm. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild und floraler Rückenvergoldung (einzelne Wurmstiche im Vordergelenk). [*]

300.-

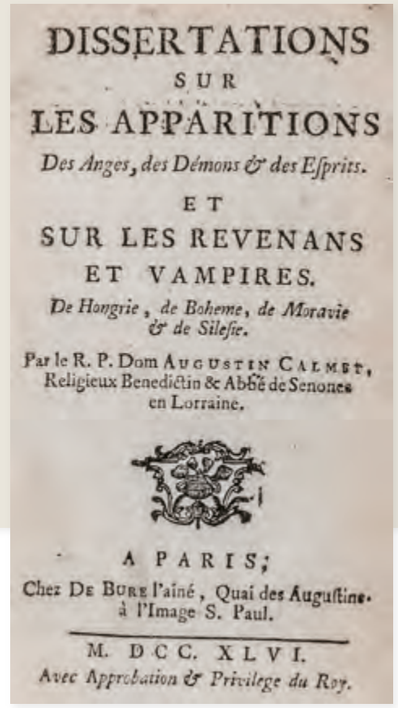
Erste Ausgabe, anonym erschienen. - Goedeke IV/1, 522, 3 - Wolfstieg 42764. - Verteidigung des 1776 von Weishaupt gegründeten und 1784 in Bayern verbotenen Illuminaten-Ordens. - Gebräunt und braunfleckig, letzte Blatt mit kleinem Wurmgang im Außensteg, hübsch gebunden.

229

OCCULTA / VAMPIRISMUS — Calmet, Augustin. Dissertations sur les apparitions des anges, des démons & des esprits. Et sur les revenans et vampires. De Hongrie, de Boheme, de Moravie & de Silesie. Paris, De Bure, 1746. XXXVI, 500 S., 2 Bl. 17 x 9,5 cm. Lederband der Zeit (berieben und bestoßen, Kapitale mit schmalen Fehlstellen). [*]

1.500.-

Seltene erste Ausgabe. - Dorbon 610 - Caillet I, 1964: "Curieux ouvrage". - Berühmtes Werk des französischen Benediktiners Augustin Calmet (1672-1757) über Vampire und Vampirismus, in dem er ausführlich auf die in seiner Zeit und jüngerer Vergangenheit stattfindenden Begebenheiten in den im Titel genannten Gebieten eingeht. Calmet sah sich wegen dieser Schrift der Kritik von Seiten der aufklärerischen Philosophen und Materialisten ausgesetzt, da er die Phänomene auf rein theologischer Basis erklärte. - Ab Seite 467 mit dem Wiederabdruck der 1707 erschienenen "Dissertation sur ce qu`on doit penser de l`apparition des esprits, à l`occasion de l`aventure arrivée à Saint Maur" des Francois Poupart. - Mit Besitzeintrag von 1748 des Simon de Gournay. - Leicht gebräunt.


DISSERTATIONS
SUR
LES APPARITIONS
Des Anges, des Démons & des Esprits.
ET
SUR LES REVENANS
ET VAMPIRES.
De Hongrie, de Boheme, de Moravie & de Silesie.
Par le R. P. Dom Augustin Calmet,
Religieux Benedictin & Abbé de Senones
en Lorraine.
A PARIS;
Chez De Bure l'aîné, Quai des Augustins.
à l'Image S. Paul.
M. DCC. XLVI.
Avec Approbation & Privilege du Roy.

230

SAMMELBILDER — Liebigbilder. 3 Alben **mit zusammen 150 (bis auf 1 Bild) kompletten Serien.** Um 1890-1900. 27 x 27 cm. Gesteckt in Original-Leinwandalben (etwas berieben und bestoßen, 1 stärker, Gelenke teils angeplatzt). [*]

300.-

Enthält deutsche, italienische und französische Serien verschiedenster Motivkreise. - Fehlt lediglich Bild 1 von "Berühmte alte Kirchen". - Trägerkartons gebräunt, teils gebrochen und mit Ausbrüchen, die Sammelbilder selbst gut erhalten.

231

SAMMELBILDER — Liebigbilder-Album mit 74 kompletten Serien. Um 1890-1900. 27 x 28 cm. Gesteckt in Original-Leinwandalbum (etwas berieben, hinteres Gelnek ca. 2 cm eingerissen). [*]

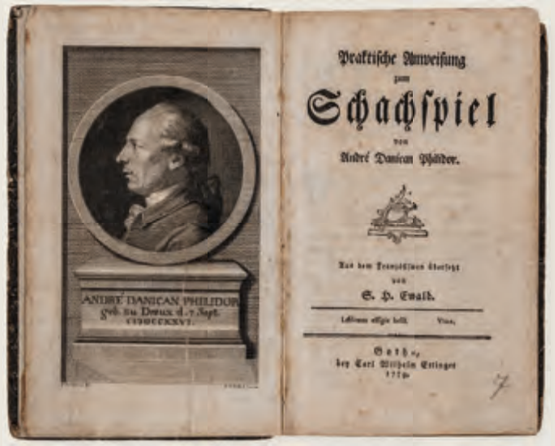
300.-

Enthält an Serien u.a.: Entwicklung der Beleuchtungsarten, Kleines Volk, Wie man reist, Lauf der Lebensjahre, Berühmte Maler, Auf der Rennbahn, Don Quixote, Spezialtruppen, Eine Bergpartie, Der Thierkreis, Die Puppe, Berühmte Regimenter, Types de Vaisseaux de Guerre, Schätze der Erde, Manöverbilder, Wilhelm Tell, Frithjof Sage, Der Carneval von Venedig, Die fünf Sinne. - Außerdem 2 Serien mit nur 5 Bildern. - Album papierbedingt gebräunt, vorderer Vorsatz mit Einriss und kleinem Eckabriss, Karten teils leicht bestoßen oder leicht berieben.

232

SCHACH — Hirschel, Moses. Das Schach des Herrn Gioachino Greco Calabrois und die Schachspiel-Geheimnisse des Arabers Philipp Stamma, verbessert und nach einer ganz neuen Methode zur Erleichterung der Spielenden umgearbeitet. Drey Theile. **Mit gestochenem Frontispiz.** Breslau, Löwe, 1784. 4 Bl., 221 S. 20 x 12,5 cm. - **Vorgebunden: Philidor, André Danican.** Praktische Anweisung zum Schachspiel. Aus dem Französischen übersetzt von S. H. Ewald. Zwei Teile in einem Band. **Mit gestochenem Frontispiz.** Gotha, Ettinger, 1779. 5 Bl., 314 S., 3 Bl. Pappband der Zeit mit Rückenschild (berieben und bestoßen, Gelenke angeplatzt). [*]

450.-

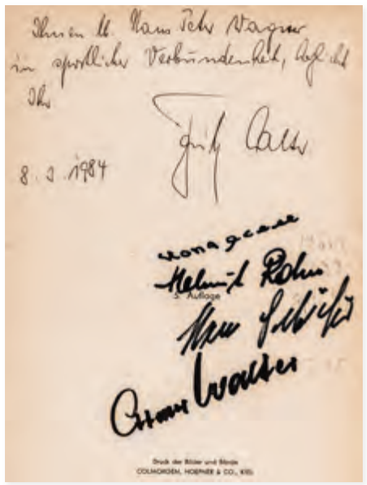


I. Erste deutsche Ausgabe. - Linde-N. 412 - van der Linde I, 367. - Moses Hirschel (1754-1823) war ein Repräsentant der Haskala der Breslauer Juden, ließ sich allerdings 1804 römisch-katholisch taufen und nahm in der Folge den Namen Christian Moritz Hirschel an. - Gioachino Greco "Il Calabrese" war ein bekannter italienischer Schachspieler des 17. Jahrhunderts. - II. Seltene deutsche Ausgabe. - Linde-N. 479 - van der Linde I, 398 - Chicco/ Porreca, S. 395 mit dem Hinweis auf die ursprüngliche französische Ausgabe von 1749 und 1777, die häufige Bearbeitungen und Neuauflagen erfuhr. Philidor war der stärkste Spieler seiner Zeit und unter seinem Einfluss entwickelten sich Paris und London zu Zentren des Schachspiels. Das Frontispiz zeigt ein Porträt von Philidor nach Bartolozzi. - Etwas gebräunt, wenige alte Randanmerkungen.

233

SPORT / FUSSBALL — Zwei Sammelbilder-Alben zur Fußballweltmeisterschaft 1954. Mit Widmungen von Fritz Walter und zahlreichen Original-Unterschriften. Um 1954. [*]

450.-



I. Fußball-Weltmeisterschaft 1954. Bremen, Vogelsang Tabakfabriken, um 1954. 72 S. 21 x 29,5 cm. Original-Halbleinenband. - Vorsatz mit signierter Widmung von Fritz Walter vom 12.8.1999. Weitere Unterschriften auf dem Vorsatz von Ottmar Walter, Horst Eckel, Helmut Rahn, Hans Schäfer. Frontispiz mit den Unterschriften von Fritz Walter, Helmut Rahn, Ottmar Walter und Horst Eckel. Weitere Bilder mit den Unterschriften von Horst Eckel (7), Ottmar Walter (7), Hans Schäfer (15), Helmut Rahn (2). - Stellenweise leicht braunfleckig. - **II. Kampf um die Fußball-Weltmeisterschaft 1954.** 5. Auflage. Pinneberg, Schumann, um 1954. Original-Broschur (etwas gebräunt, leicht fleckig). - Titel verso mit signierter Widmung von Fritz Walter vom 8.3.1984 und den Unterschriften von Rahn, Eckel, Schäfer und O. Walter. Eingeklebte Bilder mit Unterschriften von O. Walter (4), Schäfer (4) und Eckel (3). - **Beigegeben: Kreuz und quer durch den deutschen Sport.** Meister und Rekorde. **Mit einer Unterschrift von Max Schmeling und Hans Geister.** München, Bayerische Bild, um 1951. Original-Halbleinenband. - Papierbedingt gebräunt.

234

STUDENTICA — Silhouetten-Sammlung des Carl von Lepel aus Mecklenburg oder Pommern. 41 Tuschpinselzeichnungen auf weißem Glanzkarton, Käppis und Bänder in den Korpsfarben koloriert, dazu 3 unkolorierte lithographische Porträts. Heidelberg, Jena, Dornburg und ohne Ort, 1844-52. Je ca. 9,5-10 x 7,5-8 cm, 1 Lithographie 22 x 17,5 cm. Einzeln oder in Gruppen bis zu 6 mit Photoecken unter Schrägschnitt-Passepartouts montiert.

1.500.-

Die Silhouetten und Lithographien von den Dargestellten überwiegend namentlich Lepel zugeeignet sowie mit Zirkeln und Datierungen versehen. Zusätzliche Identifizierungen geben moderne Etiketten auf den Passepartoutkartons. Die Porträtierten waren teils adeliger Herkunft und gehörten der Guestphalia Jena oder Heidelberg an, genannt werden auch Saxoborussia Heidelberg, Suevia Tübingen und Hassia Marburg. - Geringfügig angestaubt, insgesamt sehr gut erhalten. Am Schluss nicht mitgezählte Photographie einer gerahmten Silhouette.

235

STUDENTICA — Silhouetten-Sammlung des hannöverschen Militärarztes Adolph Wüstefeld. 42 Tuschpinselzeichnungen auf weißem Glanzkarton, Käppis und Bänder in den Korpsfarben koloriert. Hannover, Göttingen, Halle, Wartburg und ohne Ort, 1847-51. Je ca. 9,5 x 7,5-8 cm. Zu je 6 mit Photoecken unter Schrägschnitt-Passepartouts montiert.

1.500.-

Wüstefeld (1827-1901) zählte 1848 zu den Mitstiftern der Burschenschaft Hannovera Göttingen und stieg bis zum Generalarzt in preußischem Dienst auf. Mit zwei Ausnahmen sind ihm die vorliegenden Silhouetten von den Dargestellten namentlich in Bleistift gewidmet, meist auch mit Zirkeln und Datierungen versehen. Eine Silhouette blieb unbezeichnet, eine weitere zeigt den Sammler selbst (für M. Hartmann 1849). Den Farben nach waren die Porträtierten überwiegend Mitglieder der Hannovera. - Geringfügig angestaubt, insgesamt sehr gut erhalten.

236

STUDENTICA — Wingolf, Erlangen. 3 Original-Photographien von studentischen Mitgliedern der Verbindung. Salzpapier-Abzüge. Vintages. Erlangen, 1856. 9 x 6,5 cm (2) und 6 x 4,5 cm. Zeitgenössisch unter Passepartouts (2 achteckig, 1 rund) und Glas mit Goldpapierlitzen gerahmt (12,5 x 10 cm und 10,5 x 9 cm). [#]

360.-

Die beiden größeren Formate tragen am Passepartout den Eindruck von (Georg Jakob) Gattineau (1810-88), seit 1846 als erster niedergelassener Photograph in Erlangen nachweisbar. - Laut handschriftlichen Zueignungen an O. Hörr auf den Passepartouts sind die Dargestellten Fr. Hoffmann, C. Leydhecker und L. Perizonius. - Photographien abgeblasst, eine etwas fleckig, Rahmenleisten mit kleinen Abplatzungen. - **Beiliegend:** Studentenmütze eines Stud. jur. Vogt mit Zirkel des Wingolf. Mützenfabrik von Jul. Lehrmund in Gießen, um 1925. - Angestaubt.

+

237

TABAK — Brüning, Heinrich und August. Sammlung von 49 Musterbögen und Musterblättern jeweils mit mehreren meist chromolithographischen und goldgedruckten Etiketten für Zigarrenkisten. Hanau, um 1900 -1910. [*]

750.-

25 Kartonmappen (24 x 16 cm) mit auf Innendeckeln montierten Deckelbildern, Auflegern, Etiketten und Schlussetiketten, meist 4-5 Stück in verschiedenen Formaten. Vorderseite jeweils mit Firmen- und Preisschild sowie Namen der Zigarrenmarke. 24 Muster an Firmen- und Preisschild geklammert, meist 3-4 Etiketten. - Die "Lithographische Kunstanstalt Heinrich & August Brüning" wurde 1895 gegründet und war ausschließlich auf den Druck von Deckelbildern für Zigarrenkisten und Zigarrenbauchbinden spezialisiert. Die Zigarrenkisten selbst wurden von dem in Langendiebach ansässigen Betrieb J. Brüning & Sohn hergestellt. - Prächtige Druckerzeugnisse. - In gutem Zustand.

238

TABAK — Müller, Johannes. Der Tabak in geschichtlicher, botanischer, chemischer, medicinischer und diätischer Hinsicht. Emmerich, Gebrüder Daams, 1842. VI S., 1 Bl., 151 S. 16,8 x 10,5 cm. Halbleinwand der Zeit. [*]

300.-

Erste Ausgabe. - Immensack 125 - Engelmann 258. - Beschreibt in 16 Abschnitten u.a. die im Handel vorkommenden Sorten des Tabaks, Rauchtabak, Schnupftabak, Cigarren und Tabak-Surrogate. - Innendeckel **mit mehrzeiliger Widmung des Verfassers** in Tinte (links leicht angeschnitten, Abklatsch davon auf Titel) für eine "Naturforschende Gesellschaft", deren Stempel auf dem Titel. - Etwas gebräunt.

Der Tabak
in
geschichtlicher, botanischer, chemischer, medicinischer und diätetischer Hinsicht,
von
Dr. Johannes Müller,
Fürstl. Waldeckschem Medicinalrathe etc. etc.
Emmerich,
Verlag von Gebrüder Daams.
1842.

239

ZIRKUS — Aken, Hermann van und Henri Martin. Verzeichniß sämmtlicher Thiere, welche sich in dieser Menagerie des H. van Aken und Martin befinden, nebst einer kurzen Beschreibung der merkwürdigeren und ihrer Lebensweise (Umschlagtitel). **Mit 1 mehrfach gefalteten Holzschnitt-Tafel mit 4 Darstellungen, eine monogrammiert "I. P. f(eci)t".** Hannover, Gedruckt bei den Gebrüdern Jänecke, 1827. 28 S. 16 x 10 cm. Illustrierter grüner Original-Umschlag; der vordere Umschlag zeigt ein Zebra, der hintere einen Strauß, jeweils in Bordüre (vorderer Umschlag mit schwachem Stempel, etwas verblasst und mit kleiner Randfehlstelle, der hintere mit braunem Fleck). [*]

1.200.-

Nicht im KVK, für diese wohl früheste Ausgabe bibliographisch für uns kein Nachweis auffindbar. - Sehr seltene Werbeschrift der bekannten Menagerie des Hermann van Aken (1797-1834) und Henri Martin (1793-1882), die wohl vor den Toren der Ausstellung verkauft wurde. - Hermann van Aken, jüngster Sohn eines niederländischen Menageriebesitzers und Tierhändlers, machte sich wie seine drei Brüder ebenfalls früh mit einer eigenen Wandermenagerie zusammen mit seiner Schwester Cornelia Wilhelmine Gertrude van Aken selbständig; Cornelia heiratete den berühmten französischen Dompteur Henri Martin (1793-1882), der bald Teilhaber an der Aken`schen Menagerie wurde und mit dieser zwischen 1823 und 1829 durch Europa zog. - Die hübschen Darstellungen auf der Tafel zeigen Martin bei einer Nummer, darunter einen Mandrill, Zebra und einen Strauß. - Umschlag und Tafel (verso) mit altem, schwer lesbarem Stempel "Stolberg."; Kreuz tragender Hirsch. - Ab Seite 19 mit braunem Fleck im oberen Rand.

240

ZIRKUS — Circus Herzog. Sammelband mit 104 Plakaten und großen Programmzetteln zu einem Gastspiel in München. München, 4. Oktober - 27. November 1887. Druck auf verschiedenfarbigen Papieren; wenige Plakate mit Holzschnitt-Illustration. Jeweils gefaltet. Halbleinwand der Zeit (42 x 32 cm). [*]

1.500.-

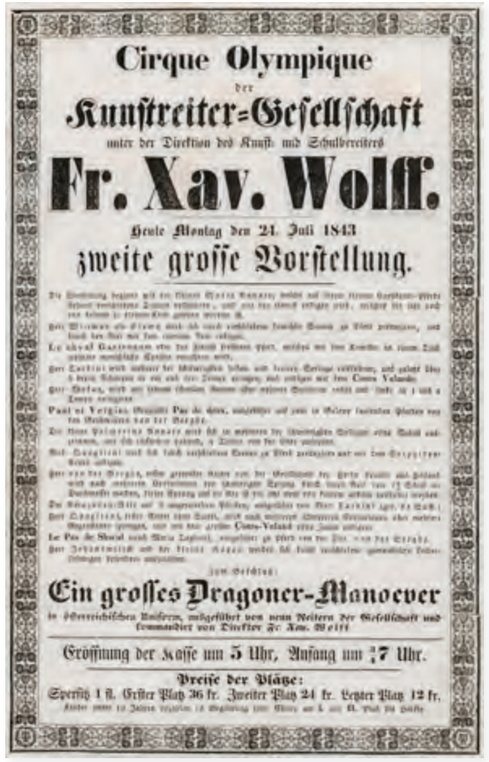
Der Gründer und Betreiber Heinrich Herzog (1827-1893) begann seine Karriere beim Circus Wollschäger, ging danach zu Ernst Renz und machte sich 1871 selbständig (vgl. Saltarino, Artisten-Lexikon, S. 87). - Der Sammelband dokumentiert den vollständigen Aufenthalt in München. Beginnend mit der Ankündigung des Eintreffens des Circus am 4.10., darauf das Plakat zur Gala-Eröffnung bis hin zur "Brillanten Abschieds-Vorstellung" am 28.11. Als letztes Blatt eingebunden ist der "Abschiedsgruß gewidmet dem Circus Herzog bei seinem Scheiden von München am 28. November 1887 von Johann Druckmüller", ein launiges Gedicht des angeblichen Zettelträgers. - Die schönen Plakate, meist gefolgt von großen Programmzetteln, zeigen die Vielfalt der Vorführungen, an denen viele der wesentlichen europäischen Artisten der Zeit mitgewirkt haben; besonders fallen zahlreiche Mitglieder der Familie Renz in den Besetzungslisten auf. - Der Band stammt aus der Sammlung des Herzog Max in Bayern (1808-1888), einen lebenslangen Bewunderer und Förderer der Zirkus- und Artistenwelt. - Sehr gutes Exemplar des in seiner Komplettheit wohl einmaligen Sammelbandes. - Wenige (1 größerer) Randeinrisse.

241

ZIRKUS — Circus Oscar Carré. Sammelband mit 63 Plakaten des Königlich Niederländischen Circus Oscar Carré für ein Gastspiel in München. München, Vogt 19. Juli - 28. August 1871. Druck auf verschiedenfarbigen Papieren, teils gefaltet. Plakatgrößen: von 43 x 30 cm bis 155 x 57 cm. Halbleinwand der Zeit (44 x 31 cm). [*]

1.800.-

Komplette tägliche Folge des Gastspiels des niederländischen Unternehmens von Oskar Carré (1846-1911), Sohn des Carl Theodor Wilhelm Carré (1817-79) und der berühmten Kunstreiterin Käthchen Gärtner. Nach dem Tode Oskars wurde der Circus aufgelöst und die Restbestände an Sarrasani verkauft. - Zum Schluss eingebunden ein großer Holzschnitt, den Direktor in der Manege zeigend. - Kleine Randeinrisse, nur wenige Plakate mit etwas stärkeren Läsuren.



242

ZIRKUS — Cirque Olympique der Kunst-reiter-Gesellschaft unter der Direktion des Kunst- und Schulbereiters Fr. Xav, Wolff. Sammelband mit 30 (2 gefalteten) Plakaten des Gastspiels in München. München, 23. Juli- 11. September 1843. 38 x 25 cm. Papp-band der Zeit (etwas fleckig, Rücken etwas angeplatzt). [*]

900.-

Die Kunstreitergesellschaft von Franz Xaver Wolff gab ihre Vorstellungen "in der neuerbauten Bude vis à vis dem botanischen Garten". Vor ihrer Abreise nach Wien veranstaltete die Truppe "ein großes Pferde-Rennen" in Neuberghausen, heute im Münchner Stadtteil Bogenhausen gelegen. - Teils leicht gebräunt.

UNVERÖFFENTLICHT

243

Grebenstein, Fritz & Fritz Franke. Ein Zauberspass vom Osterhas. Traummärchen in Bildern von Fritz Franke. Text von Fritz Grebenstein. **Original-Typoskript mit handschriftlichen Korrekturen und 11 blattgroßen Original-Aquarellen über Feder von Franke.** Ohne Ort und Jahr (um 1930). 25 einseitig beschriebene bzw. bemalte Bl. (handschriftlich als Titelbild und Seiten 1-24 gezählt). 28 x 21 cm. Ungebunden. [*]

900.-

Druckvorlage für ein nicht erschienenes Kinderbuch. Fritz Franke (1895-1966) wurde für seine Zeichnungen zur ersten illustrierten Ausgabe von Bonsels' "Biene Maja" berühmt. Die vorliegenden Aquarelle sind unsigniert, aber durch den Typoskript-Titel eindeutig zugewiesen. Ihr burlesk-expressiver Stil in dramatischer Farbgebung setzt Frankes Erfindungen zur "Biene" fort, hier um den von Schreckmomenten nicht freien Gartentraum des Mädchens Leni vom Osterhasen und seinen bunten Eiern, dem bösen Zauberkater Schnurributz, ausschlüpfenden Küken und dem wie ein Ei auf der Erde auslaufenden Mond. Der Autor des Märchens war Schriftsteller in Frankfurt am Main. - **Beiliegend:** ein Blatt mit 3 lavierten Illustrationsentwürfen von Franke, datiert 1939. - Gelocht (die Tafeln an seitlichen Fälzen, nicht im Blatt), etwas gebräunt und fingerfleckig, sonst wohlerhalten.

244

Kylberg, Carl. Lejonet Leo. **22 Bl. mit teilweise doppelseitigen Original-Farblithographien mit lithographiertem Text.** Göteborg, Isacsons, 1939. 36,5 x 28,5 cm. Hellbrauner Original-Lederband mit figürlicher Blindprägung, Original-Schuber. [*]

900.-

Eins von 200 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe in Leder. Vorwort von Carl Kylberg signiert. - Gutes Exemplar.

245

Lindner, Johann G. Der lieben Jugend Lust- und Lernbuch oder erstes Bilder- und Lesebuch für gute Kinder. 2 Teile in 1 Band. **Mit 8 kolorierten Kupfertafeln mit 30 Abbildungen.** Meissen, Goedsche, 1835. 1 Bl., 108, 86 S. 17, 5 x 10,5 cm. Halblederband der Zeit (Kanten berieben). [*]

600.-

Erste Ausgabe. - Seltenes ABC-Buch, im KVK nur 1 Exemplar verzeichnet. - Meist etwas fleckig und gebräunt.

246

Montreuil-Strauss, Germaine. Maman, dis-moi... Images d'Andrée Karpelès. **Mit 16 ganzseitigen farbigen Illustrationen von A. Karpelès.** Paris, Stock, Delamain et Boutelleau, 1927. (36) S. 24,5 x 32 cm. Illustrierte Original-Kartonage (etwas gebräunt, teils fleckig, Ränder teils knittrig).

600.-

Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung der französisch/jüdischen Künstlerin Andrée Karpelès (1885-1956), mit Einschluss ihres späteren schwedischen Ehemanns Adalvik Högman, datiert "Chitra 1927". - "Ein Kuriosum unter den Bilderbüchern der zwanziger Jahre ist ... das 1927 in Paris erschienene Aufklärungsbuch "Maman, dis-moi...", ein Vorläufer sozusagen des 40 Jahre später erschienenen 'Sexualkunde-Atlas'. Das Buch, 1928 ins Deutsche übersetzt, repräsentiert zwar keine Bilderbuch-Gattung dieser Jahre, läßt aber Rückschlüsse zu auf das, was als sexualkundliche Unterweisung für Kinder allenfalls noch akzeptiert wurde, wenn sie überhaupt einmal geschah." (Dodererer/Müller S. 318). - Vereinzelt wenig fleckig.

247

NAZI-KINDERBÜCHER — Bauer, Elvira. Trau keinem Fuchs auf grüner Heid und keinem Jud bei seinem Eid. Ein Bilderbuch für Groß und Klein. 8. Auflage, 101.-110. Tausend. **Mit 21 ganzseitigen farbigen Illustrationen.** Nürnberg, Stürmer Verlag, 1936. 22 Bl. 20 x 25 cm. Original-Leinwand mit montierter Deckelillustration (Kanten etwas berieben, hinten mit kleinen Randfehlstellen im Bezug). [*]

1.200.-

Vgl. Klotz 281/1 - Schug 1933. - Das berühmt-berüchtigte Dokument der nationalsozialistisch-antisemitischen Jugendverhetzung mit Julius Streicher als lächelndem Kinderfreund. - "Das grauenhafteste Dokument, das menschlicher Sadismus je in Bilderbuchform hervorgebracht hat." (Hürlimann 140). - Innenspiegel mit montiertem Zeitungartikel des Sydsvenska Dagbladet Snällposten vom 4.1.1937 über das vorliegende Buch. - Stellenweise leicht braunfleckig, sonst sehr gutes Exemplar.

248

NAZI-KINDERBÜCHER — Hiemer, Ernst. Der Giftpilz. Ein Stürmerbuch für Jung und Alt. 31.-60. Tausend. **Mit 17 ganzseitigen farbigen Illustrationen von Fips (das ist: Philipp Rupprecht).** Nürnberg, Der Stürmer, 1938. 64 S. 27 x 21 cm. Original-Leinwand mit montierter, farbig illustrierter Deckelbroschur (minimal berieben). [*]

1.200.-

Vgl. Klotz 2659, 1 - Schug 1934 - Stuck-Villa II, 281. - Das wohl gemeinste und hinterhältigste Machwerk Streichers, an Bösartigkeit kaum zu übertreffen. - Sehr gut erhalten.

249

RUSSISCHE KINDERBÜCHER — Durov, Vladimir L. Pernatye artisty. Dressirovannye pticy dedushki Durova. (Gefiederte Artisten. Die dressierten Vögel von Großväterchen Durov). **Umschlag und 12 überwiegend ganzseitige Illustrationen von V. Vatagin.** Moskau und Leningrad, Zemlya i fabrika, 1927. 84 S., 2 Bl. 21,5 cm x 17,5 cm. Farbige Original-Broschur (etwas gebräunt und fleckig, Ecken knickspurig, Rücken eingerissen und mit Fehlstellen). [*]

360.-

Erste Ausgabe, die einzige in dieser Gestaltung. - Das Titelblatt mit Besitzvermerken (in Blei, gestempelt und als kleine Prägung, stellenweise finger- und braunfleckig).

250

RUSSISCHE KINDERBÜCHER — Trofimova, A. Ekskavatory i krany. (Bagger und Kräne). **Umschlag und durchgehend farbige Gestaltung von A. Mogilevskij.** Moskau, OGIZ/Molodaya gvardiya, 1931. 15 S. (inkl. Umschlag). 15 x 12,5 cm. Farbige Original-Broschur (stellenweise beschabt, etwas fleckig, 2 kleine Stenpel, hinterer Umschlag mit größerem Fleck durch entfernten Stempel). [*]

360.-

Erste Ausgabe, die erste von zwei (bis auf den ergänzten Künstlernachweis) identischen Ausgaben. - Turchinskij, S. 537. - Der Druck kombinierte farbige Lithographie mit Schwarztönen in Rotaprint. - Etwas fleckig.

251

RUSSISCHE KINDERBÜCHER — Vatagin, Vasilij A. U dedushki Durova. (Bei Großväterchen Durov). **Vom Autor durchgehend gestaltet und farblithographisch illustriert.** Moskva, G. F. Mirimanov, 1928. 6 Bl. 13 x 14 cm. Farbig illustrierte Original-Broschur (leicht fleckig). [*]

300.-

Wohl zweite Ausgabe. - Der Verlag publizierte Mitte-Ende der 1920er Jahre eine ganze Reihe von Kinderbüchern des Autors, die selten gut erhalten zu finden sind. - Guter Zustand.

252

Sammlung von 28 Schreibheften. Mit lithographischen (25 koloriert) Umschlägen. Meist aus den Verlagen Oehmigke & Riemschneider, Neu-Ruppin, C. Schauer, Berlin und Robrahn, Magdeburg. Um 1840-1870. 21 x 17 cm. [*]

600.-

6 Hefte mit schwedischen Titeln. - Hefte benutzt mit Schreibübungen, Texten etc. auf Schwedisch und Deutsch. - Umschläge teils mit Namenseinträgen der Schüler. - In (erstaunlich) gutem Zustand.

253

Schreiber, J. F. (Hrsg.). Bilder zum Anschauungs-Unterricht für die Jugend. Bestehend in vaterländ. Gegenständen nach der Natur u. den besten Originalen lithographirt und herausgegeben. **Mit lithographischem Titel und 80 kolorierten lithographischen Tafeln (40 Bögen).** Esslingen, I. F. Schreiber's lithographische Anstalt, 1835. 4 S. Inhaltsverzeichnis. 34 x 22,5 cm. Späterer Halblederband mit geprägtem Rückentitel. [*]

450.-

Erste Ausgabe, selten. - Pressler S. 202 - Die Tafeln auf starkem Papier. - Vorsatz mit alter montierter mehrzeiliger handschriftlicher Widmung. Inhaltsverzeichnis mit Japanpapier verstärkt, Randfehlstellen ergänzt. Wenige Tafeln mit hinterlegten Einrissen. Vorletzte Tafel mit Eckfehlstelle oben. Die Tafeln mehr oder weniger fleckig.

254

Schröckh, Johann Matthias. Allgemeine Weltgeschichte für Kinder. 4 Teile in 6 Bänden. **Mit 100 Kupfertafeln nach B. Rode.** Leipzig, Weidmanns Erben & Reich, 1779-1784. 19 x 12 cm. Halblederbände der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildern und Rückenvergoldung (gering berieben). [*]

900.-

Erste Ausgabe. - Wegehaupt I, 1992. - J. M. Schröckh (1733-1808) lehrte seit 1767 an der Universität Wittenberg, zunächst als Professor der Dichtkunst und seit 1775 als Nachfolger Johann Daniel Ritters als Professor der Geschichte. - Eine Tafel mit Randeinriss, minimal fleckig. - Gutes Exemplar, dekorativ gebunden.

255

Schubert, Otto. Bilderbuch für Tyll und Nele. (Herausgegeben von Julius Meier-Graefe). **Mit 23 Original-Farbholzschnitten und 1 Original-Farbholzschnitt-Vignette von Otto Schubert.** München, R. Piper, 1920. 2 Bl. 50,5 x 36 cm. Kordelgebundener Original-Halbpergamentband mit blindgeprägter Deckelvignette und Deckeltitel (ohne Kordel, Blätter lose, Deckel berieben und fleckig). [*]

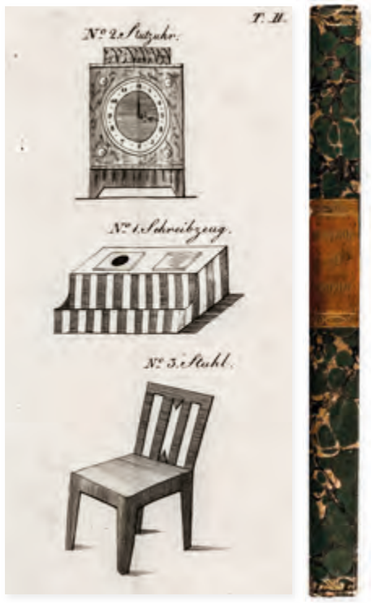
900.-

27. Druck der Marees-Gesellschaft. - Eins von 235 (GA 300) nummerierten Exemplaren auf Bütten. - Erste Ausgabe. - Rifkind Collection 2638 - Jentsch 84 - Rodenberg S. 369 - Seebaß II, 1835: "Sehr interessantes, eigenartiges Bilderbuch, zweifellos eines der originellsten Kinderbücher des 20. Jahrhunderts. Die farbenprächtigen kräftigen Holzschnitte zeigen die bekanntesten Tiere; kindliche Reime zu den Figuren in weißer deutscher Schreibschrift finden sich oben oder unten, manchmal auch mitten in den Bildern." - "Sämtliche Blätter selten, da alle Druckstöcke, Platten und Teile der Auflagen im 2. Weltkrieg vernichtet wurden." (Thieme-Becker). - Rechter weißer Rand durchgehend mit 2 Wasserflecken, sonst gut erhalten.

256

SPIELZEUG — Rockstroh, Heinrich. Anweisung zum Modelliren aus Papier oder aus demselben allerley Gegenstände im Kleinen nachzuahmen. Ein nützlicher Zeitvertreib für Kinder. Mit einer Vorrede vom Hrn Legations-Rath Bertuch begleitet. **Mit 21 gefalteten gestochenen Tafeln.** Weimar, Landes-Industrie-Compoir, 1802. X, 132 S., 1 Bl. 19,5 x 11,5 cm. Marmorierter Pappband der Zeit mit Rückenschild (leicht berieben).

500.-



Seltene erste Ausgabe. - Wegehaupt I, 1804 - Seebaß II, 1679. - "Allerdings bemüht er sich, schon in seiner ersten, von Fr. J. Bertuch in der Vorrede gelobten Veröffentlichung ... durchweg um eine didaktisch begründete Anordnung des Stoffes, und es gelingt ihm, die naturgeschichtlichen und technischen Kenntnisse seiner Zeit in angemessener, schlichter und faßlicher, wenn auch gelegentlich trockener Sprache zu vermitteln." (LKJL III, 193). - Die Tafeln zeigen Möbel, einen Schlitten, ein Voglehaus, einen Kahn, eine Brücke und verschiedene Häuser mit ihren Faltformen. - Innendeckel mit Exlibris und Titel mit Stempel einer Lehrerbücherei, sonst sehr gutes Exemplar.

257

VERWANDLUNGSBILDERBUCH — Meggendorfer, Lothar. Verwandlungs-Bilder. Erste Vorstellung. **Mit Titelvignette, Textillustrationen und 6 chromolithographierten Tafeln mit Ziehmechanismus.** Esslingen, J. F. Schreiber, 1894. 35,3 x 25,5 cm. Original-Halbleinwand mit farbig illustriertem Vorderdeckel (etwas berieben, handschriftlicher Rückentitel, Rücken mit späteren Heftklammern). [*]

500.-

Seltene erste Ausgabe mit witzigen und einfallsreichen Verwandlungsbildern. - Krahé, Spielwelt 125 - Ries 95 - Stuck-Villa I, 438. - Enthält: Das Gigerl auf dem Eise, Der Neger in der Fremde, Der Maler oder das unterbrochene Studium, Der widerspenstige Esel, Die Fischerin und Der dumme August oder im Cirkus. - Durch vertikales Verschieben der vier horizontalen Bilderstreifen erscheint ein vollkommen neues Bild. "Mit seinen Verwandlungsbildern führt uns Meggendorfer wieder allerhand menschliche Schwächen auf die komischste Art in Jalousiebildern vor Augen." (Laub, SMCA S. 243). - Teils leicht fleckig und etwas gebrauchsspurig, bei der Fischerin fehlt die obere Lamelle, beim Clown die untere.

258

Beze, Theodore de. Les vrais pourtraits des illustres, en piété et doctrine, du travail desquels Dieu s'est servi en ces derniers temps, pour remettre sus la vraye Religion en divers pays de la Chréstienté. Avec les descriptions de leur vie & de leurs faits plus mémorables. Plus, quarante quatre emblèmes chrestiens. Traduit du latin ... **Mit Druckermarke auf dem Titel, 49 Holzschnitt-Porträts und 44 Textholzschnitten.** Genf, Jean de Laon, 1581. 4 nn. Bl., 284 S., 2 nn. Bl. 24 x 16,5 cm. Flexibler Pergamentband der Zeit (berieben und bestoßen, Rücken und vorderer Deckel mit Bezugsfehlstellen, fleckig).

1.200.-

Erste französische Ausgabe, ein Jahr nach der lateinischen Erstausgabe im gleichen Verlag. - Adams B 921 - Cioranescu 3838 - Landwehr 159 - Brunet I, 843 - Katalog Genf 59: "Un des rares ouvrages illustrés a la seconde moitié du XVIe siecle à Genève". - Im Unterschied zur lateinischen Ausgabe um zwölf weitere Porträts ergänzt. Sie zeigen: Johann Hus, Savonarola, Erasmus, Luther, Melanchton, Zwingli, Johannes Oecolampadius, Calvin u.a. Die Holzschnitt-Embleme sind mit denen der lateinischen Ausgabe identisch und im Stil der Renaissance gehalten. - Beze (1519-1605) wurde 1549 Professor für Griechisch in Lausanne und ging 1558 nach Genf, wo er an der theologischen Akademie wirkte, die für die Heranbildung calvinistischer Prediger von großer Bedeutung war. Nach dem Tode Calvins wurde er dessen Nachfolger und Biograph. - Titel mit kleinen Randeinrissen, angestaubt und mit Besitzeintrag, im unteren Rand wasserfleckig (zum Schluss hin schmaler werdend) teils bis in die Porträts, etwas stockfleckig, teils kleine Randläsuren.

259

BIBLIA GERMANICA — Biblia, Das ist die gantze Heilige Schrifft des Alten und Neuen Testaments. ... Samt einer Vorrede Johann michael Dillherrns. **Mit gestochenem Titel, 7 gestochenen Zwischentiteln, 12 ganzseitigen gestochenen Porträts und 144 Textholzschnitten.** Nürnberg, Endter, 1770. 48 Bl., 184 S., 2 Bl., S. 185-534, 2 Bl., S. 535-706, 2 Bl., S. 707-916, 2 Bl., S. 917-1034, 2 Bl., S. 1035-1181, 11 Bl. 42 x 27 cm. Blindgeprägter schwarzer Lederband der Zeit über Holzdeckeln mit 6 (von 8) Messing-Eckbeschlägen, 2 Messing-Deckelbeschlägen und 2 Schließen (Rücken unter Verwendung des Originalbezugs sauber restauriert, Schließbänder erneuert, Deckel mit kleinen Wurmgängen).

450.-

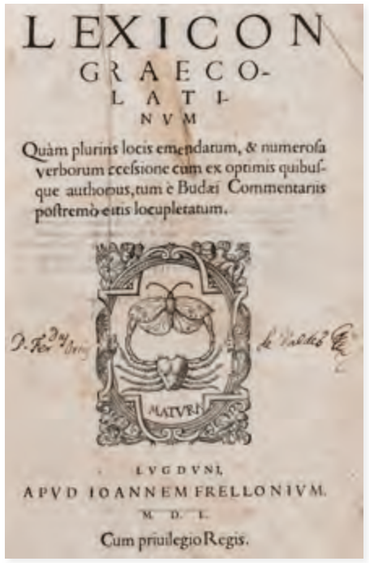
30 (vorletzte) Ausgabe der Dilherr-Bibel. - Jahn 140. - Die Porträts (bis auf Luther) von J. C. Claussner. Zwischentitel von Delsenbach nach Decker. - Vorsatz und verso Kupfertitel mit alten Besitzeinträgen (mit Tintenfraß), Kupfertitel etwas braunfleckig und mit kleinen Löchern im unteren Rand, teils etwas gebräunt, nur wenige Blatt stärker, nur wenige Randläsuren, teilweise mit Wurmspuren (meist im weißen Rand).

260

BIBLIA GERMANICA — Biblia Pentapla. Das ist: Die Bücher der Heiligen Schrift des Alten und Neuen Testaments, nach Fünf-facher Deutscher Verdolmetschung. 5 Teile und Register in 3 Bänden. **Mit 2 gestochenen Frontispizen und 1 gefalteten Kupferkarte.** Wandsbek und Schiffbek bei Hamburg, H. H. Holle, 1710-12. 22 x 17,5 cm. Uniforme rotbraune Lederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückentiteln, reicher Rückenvergoldung sowie gold- und blindgeprägten Deckelbordüren, 2 Bände vorne mit goldgeprägtem Eignermonogramm "IB" (Rücken etwas aufgehellt, einige oberflächliche Bereibungen und Wurmspuren, Deckel von Band 2 aufgebogen). [*]

900.-

Einzige Ausgabe, vollständiges Exemplar mit dem Register, selten. - Darlow-Moule 4227. - Von dem Theosophen und Gichtelianer J. O. Glüsing anonym herausgegebene deutsche Bibel in fünf Versionen: Katholisch von C. Ulenberg, Evangelisch von Luther, Reformiert von J. Piscator, Jüdisch von Witzenhausen bei Joseph Athias, Holländisch (Niederdeutsch) durch die Generalstaaten; Neues Testament in der Fassung des Pietisten J. H. Reitz von 1703. - Das dem ersten Band beigebundene "Erklärungs-Register aller Nahmen" von M. Hiller (Wandsbek, Holle, 1712) mit gefalteter Kupferkarte von Palästina. - Gleichmäßig etwas gebräunt, etwa erstes Viertel von Band 1 mit Wurmspuren am Fuß (teils Textverlust), Karte mit 2 kurzen Falzeinrissen, sonst sauberes Exemplar in prächtigen Einbänden.



261

Budé (Budaeus), Guillaume. Lexicon Graeco-Latinum. Quam plurimis locis emendatum & numerosa verborum accessione ... locupletatum. **Mit Holzschnitt-Druckermarke.** Lyon, J. Frellon, 1550. 4 Bl., 1526 Sp., 16 Bl. 35 x 22,5 cm. Flexibler Pergamentband der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel (fleckig und locker, Rückdeckel mit Nagespuren, Schließbänder fehlen, Vorsätze rudimentär). [*]

450.-

Seltene, noch frühe Ausgabe. - Baudrier V, 219 - nicht bei Adams. - Das erste Wörterbuch des Altgriechischen in Europa, erstmals um 1525 erschienen. - Besitzvermerk des spanischen Juristen und Historikers Fernand Ortiz de Valdes (Mitte 17. Jahrhundert) auf dem Titel. - Titel mit alt hinterlegtem Einriss und fast gelöst, zu Beginn und Ende Knickspuren und Wasserränder, letzte Bl. mit Wurmstichen im Rand.

262

Curio, J. Conservandae bonae valetudinis praecepta longe saluberrima, regi Angliae quondam à doctoribus Scholae Salernitanae versibus conscripta. Cum luculenta & succinta A. Villanovani exegesi. **Mit ca. 65 Textholzschnitten von H. S. Beham.** Frankfurt, C. Egenolffs Erben, 1568. 8 nn., 280 num., 4 nn. Bl. 15 x 9,5 cm. Lederband (um 1700) mit 2 farbigen Rückenschildern und Rückenvergoldung (Rücken berieben). [*]

600.-

Dritte Ausgabe bei Egenolffs Erben. - VD 16 R 581 - Durling 381 - Richter, Egenolffs Erben 258 - Pauli, Beham S. 500 (No. 1211-1219). - Berühmte Sammlung diätetischer Ratschläge und Verhaltensregeln. - Oben knapp beschnitten, die ersten und letzten Blätter mit wenigen kleinen Tintenflecken bzw. minimalem Tintenfraß, teils neuere Bleistiftanmerkungen.

263

Galenus, Claudius. Galeni Omnia quae extant... 12 Bände in 4 Bänden. **Mit über 100 Textholzschnitten.** Venedig, Vincentium Valgrisium, 1562-1563. 39 x 27 cm. Blindgeprägte Schweinslederbände über Holzdeckeln (ohne die Schließen, fleckig, stark berieben und bestoßen, Deckel von Band 2 gebrochen, teils mit Fehlstellen im Bezug, ein Band mit Wurmspuren). [*]

4.500.-

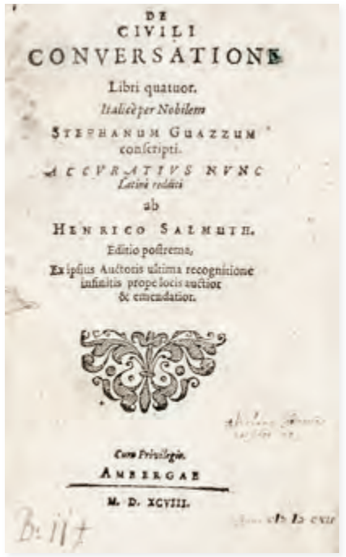
Seltene frühe lateinische Ausgabe der gesammelten Werke Galens. - Nicht bei Garrison-M., Waller, Adams, Ebert und BM Italian books. - Die erstmals 1490 erschienene Ausgabe wurde von Giovanni Battista Rosario (1517-1578) editiert und ist aufgrund der neuen Übersetzung und des neuen Ordnungssystems von Galens Werken von besonderer Bedeutung. Rosario teilte Galens Texte in 6 Klassen: Der erste Teil beinhaltet die Semiotik, der zweite Pathologie, der dritte Prognosen, der vierte Hygiene und Ernährung, der fünfte Pharmakologie und der sechste Therapie. Außerdem beeinhalten diese gesammelten Werke Galens Kommentare zu Hippokrates. - Der letzte Teil wurde am Ende von Band 1 eingebunden. - Band 1: Durchgehend mit leichten (die ersten Blätter stärker) Wurmspuren im Rand, ca. 40 Blätter mit Wurmspuren im Satzspiegel mit leichtem Buchstabenverlust, 1 Blatt mit Eckabriss, die letzten 20 Blätter mit kleiner Randläsur. - Band 2: Vorsatz mit Notizen, im weißen Rand stellenweise etwas braunfleckig bzw. ca. 15 Blätter und 2. Titel im Rand leicht sporfleckig, 1 Blatt mit Eckabriss, die letzten 40 Blätter mit stärker werdenden Wurmspuren dadurch etwas Textverlust. - Band 3: Die ersten 8 Blätter etwas wasserrandig, stellenweise im Rand leicht braunfleckig. - Band 4: Vorsatz eingerissen, durchgehend wasserrandig im weißen Rand, am Anfang dadurch teils etwas sporfleckig und mit Randfehlstellen. - Insgesamt: Vereinzelte Unterstreichungen, Anmerkungen von alter Hand im weißen Rand, mit vereinzelten Paginierungsfehlern.

264

Galenus, Claudius. Opera ex septima Iuntarum editione. Einleitung und Bände 1 und 2 (von 11) in 1 Band. **Mit Holzschnitt-Titelbordüre (wiederholt), verschiedenen Druckermarken und 6 mehrfach wiederholten Kopf- bzw. Trennleisten in Holzschnitt.** Venedig, Giunta, 1597. 104 nn. Bl.; 72 num. Bl.; 341 (recte 333) num. Bl. (ohne das letzte weiße). 35,5 x 25 cm. Halbpergamentband (um 1900) mit goldgeprägtem Rückenschild. [*]

450.-

Durling 1762 - vgl. Adams G 42 (editio VI. mit gleicher Kollation wie hier) - Heirs of Hippocrates 42 (editio V.) - Norman Library 853 (editio II. ohne den Einleitungsteil). - Luc-Antonio Giunta d.Ä., Gründer der berühmten Drucker-Dynastie, hatte bereits 1522 und 1528 zwei lateinische Werkausgaben Galens herausgebracht. Eine vollständig neue Übersetzung erschien dann 1541 unter seinen Nachfolgern. Diese eigentlich dritte Ausgabe galt fortan nach Giunta-eigener Zählung als erste Ausgabe - das größte und bedeutendste Verlagswerk der Giuntas, an dem u.a. auch Andreas Vesal mitgearbeitet hat. Bis 1625 erschienen hiervon acht weitere Auflagen. "Alle diese Ausgaben sind in Deutschland sehr selten, und man schätzt, der größeren Vollständigkeit und Genauigkeit wegen, vorzüglich die neueren derselben." (Choulant 114). - Vorliegend der häufig fehlende allgemeine Einleitungsteil mit dem Vorwort des Herausgebers Fabius Paulinus, der Lebensbeschreibung Galens, einer Inhaltsübersicht über alle Bände der Ausgabe und einer "Synopsis" oder kapitelweisen Inhaltsangabe aller Galenischen Schriften sowie die Bände 1 bis 2. - Gering gebräunt, einige Lagen mit schwachen Wasserrändern und teils stärker gebräunt, anfangs einige Blatt mit leichten Randläsuren, Blatt 15 der Einleitung mit Einriss im Bund, Blatt 255 mit großem Eckabriss mit leichtem Textverlust.


DE
CIVILI
CONVERSATIONE
Libri quatuor.
Italicè per Nobilem
STEPHANUM GUAZZUM
conscripti.
ACCVRATIVS NVNC
Latinè redditi
ab
HENRICO SALMUTH.
Editio postrema,
Ex ipsius Auctoris ultima recognitione
infinitis prope locis auctior
& emendatior.
Cum Privilegio.
AMBERGAE
M. D. XCVIII.

BESITZVERMERK VON ABRAHAM GÖLLNITZ, 1612

265

Guazzo, Stefano. De civili conversatione libri quatuor. Accuratius nunc Latine redditi ab Henrico Salmuth. Editio postrema. Amberg, M. Forster, 1598. 12 Bl., 730 S. 13,5 x 8 cm. Lederband der Zeit mit goldgeprägten Fileten auf Rücken und Deckeln (stark bestoßen und mit Bezugsfehlstellen besonders über den oberen Ecken). [*]

450.-

Dritte lateinische Ausgabe, die zweite Amberger. - VD16 G3898. - Eine der wichtigsten Quellen zur Etikette zwischen Renaissance und Barock, italienisch erstmals 1574 erschienen. - Am Titelblatt winziger Vermerk "Abrahamg Gölnitius possidet me Anno 1612", mit Wahrscheinlichkeit der Danziger Reiseschriftsteller Abraham Göllnitz, dessen Lebensdaten unbekannt sind. Göllnitz gab zwischen 1631 und 1643 einige geographische und pädagogogische Schriften heraus, 1642 war er Sekretär des dänischen Königs Christian IV. (das Exemplar trägt kein Exlibris, stammt aber aus der Familienbibliothek Juel auf Valdemars Slot). Auf den Vorsätzen Vermerke von gleich feiner Hand, darunter "Guazzus nobilissimorum doctissimus, doctissimorum nobilissimus ...". Ferner sind die Seiten 556-589 mit Unterstreichungen und etlichen sauberen Marginalien in Feder versehen, vermutlich alles von Göllnitz' Hand. - Fast durchgehend wasserrandig, streckenweise Wurmgänge unter Buchstabenverlust, Vorstücke locker und im Bund fleckig, (an Bl. 9 alt ausgebesserter Einriss).

ALTKOLORIERTES EXEMPLAR

266

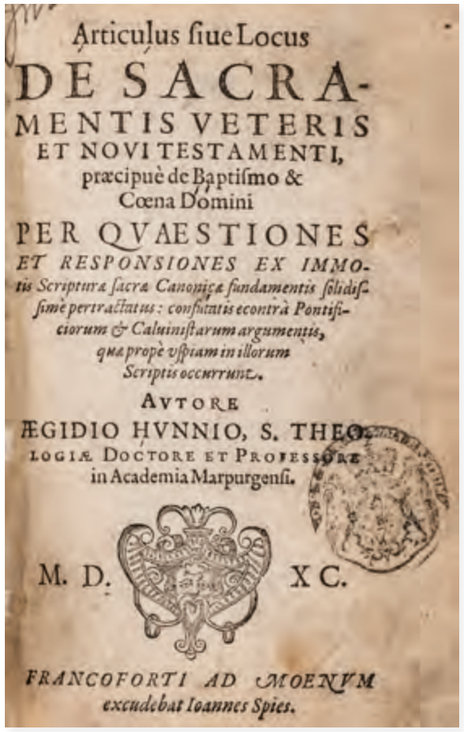
Hortulus anime cum aliis q(uam)plurimis orationibus pristine impressione superadditis. **Mit koloriertem Titelholzschnitt, 69 fast blattgroßen kolorierten Textholzschnitten mit seitlichen Bordüren (ca. 70-75 x 50 mm), 2 halbseitigen kolorierten Kalender-Holzschnitten (Sonne und Mond), 14 kolorierten Miniatur-Holzschnitten (22 x 17 mm), einigen kolorierten Holzschnitt-Initialen (teils wiederholt) und kolorierter Holzschnitt-Druckermarke unter dem Text.** (Am Textende:) Lyon, J. Clein für A. Koberger in Nürnberg, III. no(ni)s iulii (= 6. Juli), 1511. 20 nn. Bl., 240 num. Bl., 4 nn. Bl. (Register). 14 x 10 cm. Kalblederband der Zeit über Holzdeckeln mit Blindprägung von Platten- und Einzelstempeln und 1 mittig angebrachten Messingschließe (etwas berieben, Rücken mit wenigen kleinen Wurmspuren, Vorsätze später erneuert, wenige sorgfältige Restaurierungen). E[*]

12.000.-

Hortulus anime
cum alijs ꝯplurimis orationi
bus pristine impressioni su
peradditis: vt tabulam in
huius calce annexam in
ueni parcissimū erit.

Cursus beate Marie.

Erste Clein/Koberger-Ausgabe in einem schön kolorierten und durchgehend rubrizierten Exemplar. - Oldenbourg, Hortulus animae L 38 - Baudrier XII, 284 - Mortimer II, 318 - LGB II, 137 (unter Clein, mit Nennung dieses Titels). - Beginn der zahlreichen Hortulus-Editionen bei Koberger. Der Text durchgehend in Rot und Schwarz gedruckt und mit den hier erstmals erscheinenden Holzschnitten der sogenannten "Lyoner Serie". Sie ist als Werk mehrerer Holzschneider qualitativ nicht einheitlich: 37 Holzschnitte sind Nachahmungen bzw. Kopien nach der Straßburger Ausgabe von Knobloch. "Die andere Hälfte der Holzschnitte besteht aus ganz unabhängigen Kompositionen z.T. ausgesprochen erzählerischer Natur. Sie machen den weitaus besseren Teil aus und zugleich denjenigen, der auf Beteiligung von Grünigers Holzschneidern schließen lässt." (Oldenbourg S. 100). Alle Holzschnitte in sauberem Altkolorit mit meist kräftigen Farben. Die Rückseite des letzten Registerblattes enthält als Hinzufügung von zeitgenössischer Hand ein Stundengebet zur Hl. Birgitta. Nachfolgend zwei alte, ganzflächig hinterlegte Vorsatzblätter, das erste mit zeitgenössischem Besitzvermerk "Liber mo(na)sterii s(an)cti ... (unleserlich) pro usu fr(atr)is anthonii", darunter eine in Rot und Schwarz geschriebene Ergänzung/Variante zu der im vorderen kalendarischen Teil gedruckten "Tabula signorum seu minutionum". Das zweite Blatt mit einem etwas späteren Vermerk von anderer Hand: "Anno d(omi)ni 1542 die vero ... obiit mater mea cui(us) anima requiescat in sancta pace. Ame(n)". - Die Einband-Deckel mit einem ca. 2 cm breiten, durch 2 x 3 Streicheisen-Linien begrenzten Rahmen, in den oben und unten je einer, an den Seiten je drei kleine rautenförmige Einzelstempel mit Adler eingefügt sind (vgl. Kyriss Tafel 363, 10). Das dadurch gebildete Zentralfeld zeigt auf dem Vorderdeckel die Bewirtung eines Pilgers durch eine Hausfrau. Auf dem hinteren Deckel eine von der Komposition her ähnliche Darstellung, die aber - ebenso wie die ovalen Umschriften - wegen mangelnder Relieftiefe nicht mehr klar erkennbar ist. - Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar dieses vorreformatorischen Andachtsbuches. Oldenbourg (S. 5) verweist auf die große Seltenheit der auf uns gekommenen Exemplare, da diese als Gebrauchsbücher oft bis zur Unansehnlichkeit zerlesen wurden. - Durchgehend etwas fingerfleckig, vereinzelt etwas braunfleckig, 4 Blatt mit kleinem Eckabriss ohne Textverlust, einige Blatt mit kleiner Randläsur durch entfernte Blattweiser, Blatt 52 vor Blatt 49 verheftet, einige Blatt mit kurzen Textstreichungen von alter Hand, Titel mit unkenntlichem späteren Besitzvermerk, die letzten 2 Blatt des Registers mit kleiner Wurmspur.


Articulus siue Locus
DE SACRA-
MENTIS VETERIS
ET NOVI TESTAMENTI,
præcipuè de Baptismo &
Cœna Domini
PER QVAESTIONES
ET RESPONSIONES EX IMMO-
tis Scripturæ sacræ Canonicæ fundamentis solidiss-
imè pertractatus: confutatis econtrà Pontifi-
ciorum & Caluinistarum argumentis,
quæ propè vsquam in illorum
Scriptis occurrunt.
AVTORE
ÆGIDIO HVNNIO, S. THEO-
LOGIÆ DOCTORE ET PROFESSORE
in Academia Marpurgensi.
M. D. XC.
FRANCOFORTI AD MOENVM
excudebat Ioannes Spies.

267

Hunnius, Aegidius. Articulus sive locus de sacramentis Veteris et Novi Testamenti, praecipuè de baptismi et coena Domini per quaestiones et responsiones ex immotis Scripturae sacrae Caninicae fundamentis silidissimè pertractatus. **Mit Holzschnitt-Druckermarke am Schluss.** Frankfurt, J. Spieß, 1590. 40 Bl., 811 (recte 813) S. 16 x 10 cm. Pergamentband der Zeit (gebräunt, untere Ecken abgestoßen, vorderer Vorsatz erneuert, Rücken mit altem Papierschild, Schließbänder fehlen). [*]

300.-

Erste Ausgabe. - VD16 H 5984. - Über das Sakrament des Abendmahls und der Taufe. - Einflussreiche, bis 1602 etwa achtmal nachgedruckte dogmatisch-polemische Abhandlung mit beständiger Widerlegung sowohl der calvinistischen wie der katholischen Lehrauffassungen. - Aegidius Hunnius war einer der führenden Vertreter der lutherischen Frühorthodoxie und hat durch seine profunden Schriften zu verschiedenen Lehrstücken die protestantische Dogmatik nachhaltig gefördert und geprägt. - Durchgehend etwas gebräunt, teilweise mit leichten Feuchtigkeitsspuren, einige Blatt mit kurzen Randeinrissen, vereinzelt Anstreichungen von alter Hand, Titel fingerfleckig und mit altem Stempel. Seite 575/76 doppelt paginiert.

268

Panvinio, Onofrio. Fastorum libri V. a. Romulo rege usque ad Imperatorem Caesarem Carolum V. Austrium augustum. Eiusdem in fastorum libros. Commentarii, in quis infiniti variorum auctorum loci, praecipue vero historicorum, partim exponuntur, partim emendantur. His accedit appendix in qua imperatorum & consulum ordinariorum fasti a Caesare dictatore usque ad Iustinianum Augustum, ab Onuphrio concinnati M. Verrii Flacci consularia & triumphalia fragmenta M. Aurelii Cassiodori, Prosperi Aquitanici, in certi auctoris, Marcellini comitis chronica. **Mit Holzschnitt-Titelvignette, 2 wiederholten Textholzschnitten, einigen Holzschnitt-Vignetten und Holzschnitt-Initialen.** Heidelberg, Officina Sanctandreana (das ist: H. Commelinus), 1588. 8 Bl., 106 S.; 1 weißes Bl., 368 S.; 74 S. 32 x 21 cm. Pergamentband der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild (leicht fleckig, Deckel leicht aufgebogen). [*]

450.-

Erste Ausgabe in einem deutschen Verlag. - Adams P 197 - VD16 P 251. - Der Sammelband zur römischen Altertumskunde ist die erste Publikation des Antiquars Panvinio (1529-1568), der Bibliothekar des Kardinals Alessandro Farnese war. - Titel und zehn Blätter unten schwach wasserrandig. - **Angebunden: Derselbe.** Libri tres. I. De ludis saecularibus. II. De Sibyllis et carminibus sibyllinis. III. De antiquis romanorum nominibus. 3 Teile. **Mit Holzschnitt-Titelvignette, Holzschnitt-Schlussvignette und einigen Holzschnitt-Initialen.** 68 S., 2 Bl. - VD16 P 260 - nicht bei Ebert und Adams.- Exlibris auf Innendeckel, handschriftliche Widmung auf Vorsatz, Schnitt wenig fleckig, Bindung gelockert, sauberes Exemplar.

ONVPHRII
PANVINII
VERONENSIS. FRATRIS
EREMITAE. AVGV.
STINIANI
LIBRI TRES
I. DE LVDIS SAECVLARIBVS
II. DE SIBYLLIS ET CARMINIBVS SIBYLLINIS
III. DE ANTIQVIS ROMANORVM NOMINIBVS
ANNO
CIↃ IↃ LXXXVIII

ONVPHRII
PANVINII
VERONENSIS
FRATRIS. EREMITAE
AVGVSTINIANI
FASTORVM. LIBRI. V
A. ROMVLO. REGE. VSQVE
AD. IMP. CAESAREM. CAROLVM. V
AVSTRIVM. AVGVSTVM
Eiusdem
IN. FASTORVM. LIBROS. COMMENTARII
HIS. ACCEDIT. APPENDIX. IN. QVA
IN OFFICINA SANCTANDREANA
CIↃ. IↃ. LXXXVIII

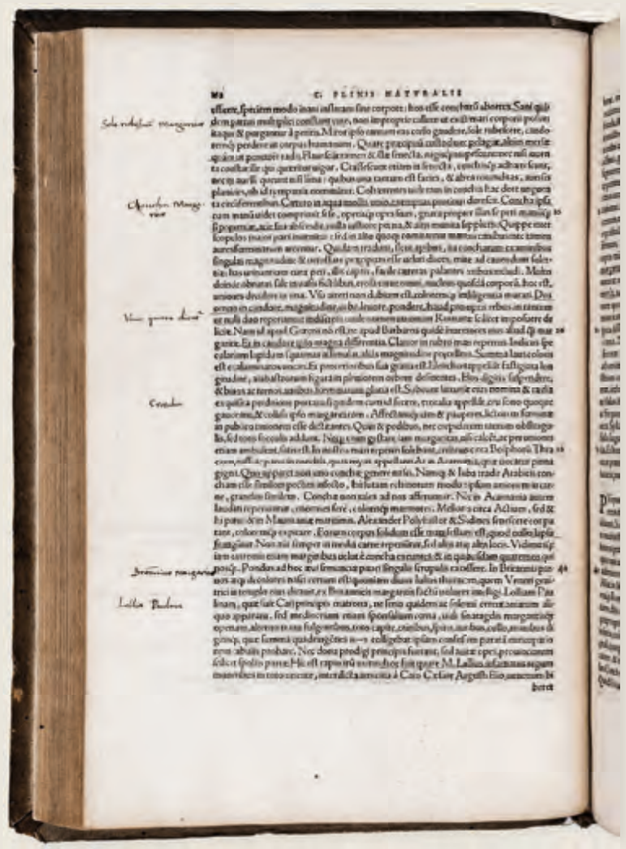
Joannis Carpentarij
C. PLINII SECVNDI
HISTORIAE MVNDI LIBRI XXXVII
EX POSTREMA AD VETVSTOS CODICES COLLATIONE
CVM ANNOTATIONIBVS ET INDICE.
FRO BEN
BASILEAE
IN OFFICINA FROBENIANA
M. D. XXXIX.

269

Plinius Secundus, Caius. Historiae mundi libri XXXVII cum annotationibus et indice. **Mit 4 gleichen Holzschnitt-Druckermarken und zahlreichen figürlichen Metallschnitt-Initialen von Hans Holbein d. J. (bis zu 4,3 x 4,3 cm).** Basel, Froben & Episcopius, 1539. 18 Bl., 671 S., 26 Bl. und 88 Bl. Index. 39 x 25,5 cm. Blindgeprägter Schweinslederband der Zeit über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen (berieben, verstaubt und wurmstichig, untere Ecken bestoßen). [*]

3.000.-

Spätere Froben-Ausgabe. - VD16 P3540 - Adams P 1566. - Mit dem Kommentar von S. Ghelen und dem Index von J. Camers. - Titel mit altem Besitzvermerk "Joannis Carpentarij", verso großes eingedrucktes Holzschnitt-Exlibris (Ochsenkopf) von Johann Georg Wagner. Der Schweizer Dramatiker Carpentrarius (Hanns Wagner, 1522-90) wurde um 1543 lateinischer Schulmeister in Solothurn und war ab etwa 1581 Mitglied des Großen Rates der Stadt, sein Sohn Johann Georg wirkte als Stadtschreiber und Schultheiß. Die Familienbibliothek ist in Teilen erhalten (im Innendeckel älterer Tintenvermerk zu dieser Provenienz). - Breitrandig und sauber, wenige alte Marginalien, fast durchgehend mit einzelnen Wurmstichen, in den beiden Anhängen vermehrt und teils zu kleinen Gängen erweitert, jedoch kaum Textberührung.


C. PLINIVS SECVNDVS NOVOCOMENSIS
EQVESTRIBVS MILITIIS INDVSTRIE FVNCTVS, PROCVRATIO
nes quoque splendidissimas atque continuas summa integritate administrauit, & tamen
liberalibus studijs tantam operam dedit, ut non temere quis plura in otio scripserit. Itaq;
bella omnia quæ unquam cum Germanis gesta sunt, XXXVIII uoluminibus compre-
hendit. Item Naturalis historiæ XXXVII libros absoluit. Perijt clade Campaniæ. nam
cum Misenensi classi præesset, & flagrante Vesuio ad explorandas propius causas Liber-
nica pertendisset, neq; aduersantibus uentis remeare posset, ui pulueris ac fauillæ oppres-
sus est: uel ut quidam existimant, à seruo suo occisus, quem deficiens æstu, ut necem sibi
maturaret, orauerat. Hic in his libris XX milia rerum dignarum, ex lectione uoluminum
circiter MM, complexus est. Primus autem liber quasi index XXXVI librorũ sequen-
tium, summam totius operis, & species continet titulorum.
CANDIDVS ARATIS APERIT BOS CORNIBVS ANNVM

270

Sachs, Hans. Von der Lieb. **Mit Titelholzschnitt von Wolfgang Resch.** Nürnberg, Joh. Petreius, um 1530. 8 nn. Bl. 18,5 x 15 cm. Geheftet mit Buntpapierstreifen. [*]

750.-

Erste Ausgabe. - VD 16, S 616 - Weller 108. - Am Ende der Name "Wolffgang Formschneider". - Seitlich und unten teils unbeschnitten. - Erstes und letztes Blatt wenig gebräunt, vereinzelt minimal fleckig. Gutes und breitrandiges Exemplar.

271

Sallustius, Crispus Gaius. Salustio con alcune altre belle cose, volgareggiato per Agostino Ortica de la Porta genouese. Venedig, Zorzi di Rusconi, 28. April 1518. 156 nn. Bl. - **Angebunden: Equicola, Mario.** Libro di natura d'amore. **Titel mit breiter Holzschnitt-Bordüre und Bl. 77 verso mit Holzschnitt-Darstellung der idealen Proportionen des Körpers.** Venedig, Pietro di Nicolini da Sabbio, 1536. 223 num. Bl. 16 x 10 cm. Pergamentband (18. Jhdt.) mit 2 Rückenschildern. [*]

360.-

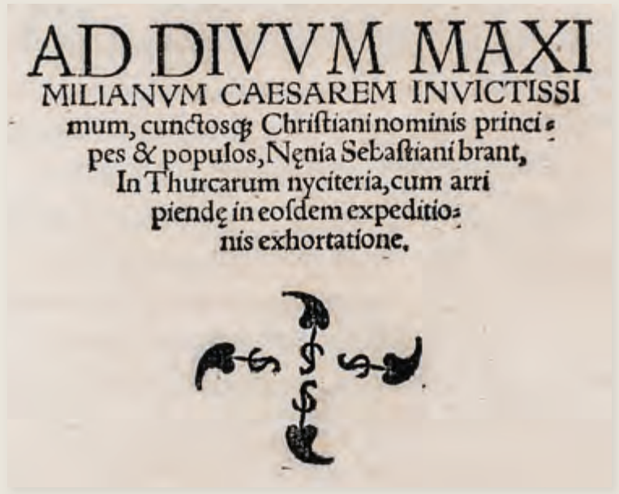
I. Erste italienische Ausgabe, übersetzt von Agostino Ortica della Porta. - Schweiger III, 898 - Adams S 172 - Biblioteca Degli Volgarizzatori, 323. - II. Vierte Ausgabe, die erste Ausgabe erschien 1525 ebenfalls in Venedig bei Lorenzo Lorio da Portes. - CNCE 18190 - Bongi, I, S. 453 - 454. - Die Abhandlung, die Isabella d`Este gewidmet ist, deren Lehrer Equicola über viele Jahre war, verbindet das philosophische Denken von Marsilio Ficino mit stilnovistischen Anklängen. Zu I.: Anfangs untere Ecke fleckig, weitere Blatt schwach feuchtfleckig. - Zu II.: Titel alt aufgezogen, wenige zeitgenössische Marginalien, die ersten Blatt im breiten weißen Rand mit Tintenfleck, die letzten Blatt mit kleinem Tintenspritzer am Rand.

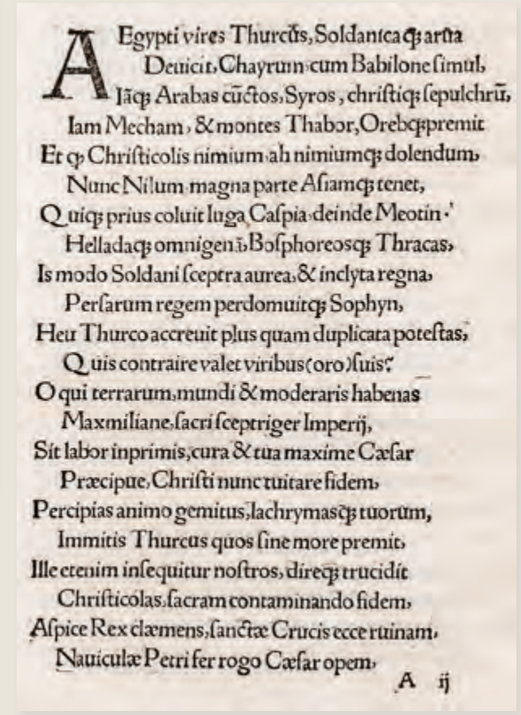
272

Scoppa, Lucio Giovanni. Ioannis Scoppae Parthenopaei Grammatices institutiones et in calce epitome cum metrorum arte pro pueris. **Mit illustriertem Holzschnitt-Titel und einigen Holzschnitt-Initialen.** Neapel, B. de V. V., 1508(?). 24 nn. Bl., 350 S., 4 nn. Bl. 22 x 16,5 cm. Späterer Einband unter Verwendung eines liturgischen Pergamentblatts. [*]

1.200.-

Erste Ausgabe. - Vorwort/Laudatio und Epitome mit Datierung "Neapoli MDVIII". - Titelblatt gebräunt, mit hinterlegtem kleinen Loch und teils hinterlegtem Rand. Erste drei Blätter mit kleinem Loch (Buchstabenverlust). Einige Blätter mit restaurierten Rand- bzw. Eckfehlstellen. Stellenweise wenig braun- bzw. wasserfleckig, sonst gutes Exemplar.





273

TÜRKENKRIEGE — Brant, Sebastian. Ad divum Maximilianum Caesarem invictissimum ... in Thurcarum nyciteria, cum arripiendae in eosdem expeditionis exhortatione. Straßburg, J. Knobloch d. A., 1518. 4 Bl. 20,5 x 15 cm. Späterer Umschlag. [*]

3.600.-

Einziger Druck, selten. - VD16 B 7044 - Göllner I, 94. - Gereimte Aufforderung an den Kaiser, einen Kreuzzug gegen die türkische Expansion in Ägypten und im vorderen Orient unter Selim I. auszurüsten. Hintergrund ist die Furcht vor einer Invasion des östlichen Europa, die sich wenige Jahre später unter Suleiman I. bewahrheiten sollte. - Unbeschnitten, schonend gereinigt und noch schwach gebräunt, Titel mit Tintensignatur und etwas fleckig, zweites Blatt mit Eckdefekt weit außerhalb des Satzspiegels, dünner Wasserrand am Kopf.

274

Vives, Juan Luis. De disciplinis libri XX. in tres tomos distincti. **Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel.** Lyon, J. Frellon, 1551. 20 nn. Bl., 613 S. 17,5 x 11 cm. Neuer Halblederband mit rotem Rückenschild. [*]

750.-

Erste in Frankreich gedruckte Ausgabe und vierte Ausgabe insgesamt (zuerst Antwerpen 1531), hier noch mit dem in späteren Ausgaben meist fehlenden dritten Teil. - Palau 371, 657 - Baudrier V, 224 - Adams V 948. - Hauptwerk des spanischen Humanisten und die wohl bedeutendste Pädagogik der Zeit. "Nicht um bloße Erziehungsfragen handelt es sich da, die pädagogischen Erörterungen sind hineingestellt in allgemeine philosophische Betrachtungen über Wesen und Entwicklung der Wissenschaften, ja der ganzen Kultur." (Moog, Geschichte der Pädagogik II, 109). Der erste - analytische - Teil behandelt die Ursachen für den Verfall der Wissenschaften. - Die fünf Bücher des zweiten Teils sind der eigentlich konstruktive Teil. Vives entwirft hier ein dreistufiges Curriculum gelehrter Bildung: vom 7.-15. Lebensjahr Pflege der klassischen Sprachen, der Religion und Moral; vom 15.-25. Jahr Einführung in die Philosophie, Rhetorik, Mathematik und Naturwissenschaften. Bei letzteren fordert er anstelle der scholastisch-aristotelischen Buchstabengelehrsamkeit die dem wahren aristotelischen Geist entsprechende direkte Untersuchung der Natur durch das Experiment. Schließlich ab dem 25. Jahr das eigentliche akademische Studium. - Der in späteren Ausgaben meist weggelassene dritte - exemplarische - Teil enthält hierzu in näherer Ausführung einige Abhandlungen zur Logik und Metaphysik. - Vives' Ideen waren von großem Einfluss auf die einige Jahrzehnte später entstehende Jesuiten-Pädagogik und auf Comenius. - Gebräunt und leicht stockfleckig, die ersten und letzten 4 Blatt mit kleinen Randläsuren, Titel mit gelöschtem Besitzvermerk und 2 Stempeln.

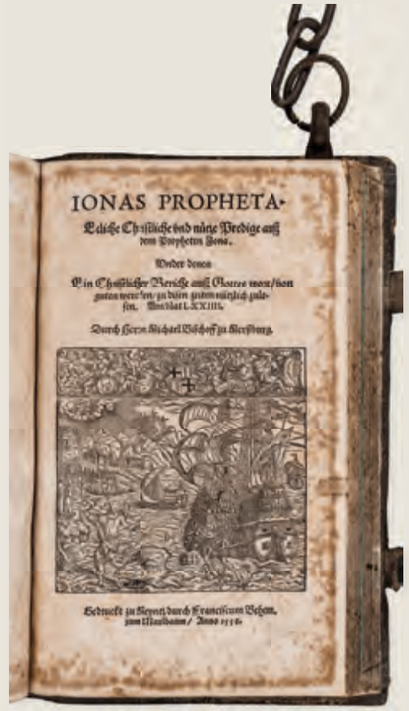
KETTENEINBAND

275

Witzel, Georg. Sommerteil Homiliarum Orthodoxarum. Postillen, Auslegung und Erklärung der heiligen Episteln und Evangelien aller Sontagen und hohen Festagen (sic). **Mit Holzschnitt-Druckermarke.** Köln, J. Quentel Erben, 1556. 1 Bl., S. 407-902, 1 weißes Bl. - **Angebunden: Derselbe.** Sommerteil Ecclesiasticae Demegoriae. Postill oder gemeyne predig rechter Catholischer lere, uber alle Episteln und Evangelien von den Heiligen Gottes. **Mit Holzschnitt-Druckermarke.** Ebenda, 1556. 1 Bl., S. 201-552, 1 weißes Bl. - **Und: Michael Helding.** Ionas Propheta. Etliche Christliche und nütze Predige auß dem Propheten Jona ... durch Herrn Michael Bischoff zu Merßburg (Vorrede von Ph. Agricola). **Mit großem Titelholzschnitt.** Mainz, F. Behem, 1558. 2 nn. Bl., 94 num. Bl. 33,5 x 19,5 cm. Schweinslederband der Zeit über Holzdeckeln mit Rollen- und Plattenblindprägung, 2 Messingschließen sowie geschmiedeter, am Kopf des Rückdeckels angebrachter Kette von 67 cm Länge (berieben, verstaubt und mit Kratzspuren, ein Schließenanker etwas ausgefranst, Kette rostig, kleiner Holzbruch entlang der Befestigungsöse verleimt). [*]

12.000.-

Vollständig erhaltener Ketteneinband, die Kette mit großer Doppelwange und nicht weniger als 16 Gliedern (5 rund, 11 oval) von sehr ungewöhnlicher Länge. - Die Herkunft erschließt sich aus der vor allem in den Inschriften beriebenen Prägung nicht sicher: vorne Porträtplatte, sehr ähnlich der in mehreren Varianten nachweisbaren Einbandbüste des Kurfürsten August von Sachsen mit Schwert, hinten Lucretia mit dem Dolch in Halbfigur (Unterschrift "Casta tulit magnae formae ..."). Die figürliche Rollenprägung vorne und hinten gleich mit Christus Salvator, David sowie Rundbildnissen von Luther und Melanchthon. - Der Inhalt entspricht dieser bildlichen Mischung aus altem und neuem Glauben: Witzel (1501-73) hing zunächst der Reformation an, trat 1532 wieder zum Katholizismus über und verfasste 1564 auf Anregung Kaiser Maximilians II. die ausgleichende Schrift "Via regia". Der Humanist Helding (1506-61) wurde 1550 letzter Bischof von Merseburg und vertrat einen ausgeprägten Reformkatholizismus. - Witzel: Jeweils der Sommerteil beider Postillen in zweiten Ausgaben, zuerst 1542/43 bzw. 1546 erschienen. - VD16 W 3948 bzw. ZV 21875. - Helding: Erste Ausgabe. - VD 16 H 1592. - Als Titelholzschnitt prächtige Hafenszene mit Jonas vom Walfisch verschlungen und wieder ausgespien, darüber separat gedruckte Puttenleiste mit Wappen. - Der gesamte Band mit umlaufenden Braunrändern in den Stegen, Satzspiegel meist nur mäßig gebräunt, erste und letzte Blatt gering ausgefranst.



276

Aesop. Les Fables d'Esope, mises en francois. Nouvelle édition revue, corrigée & augmentée de la vie d'Esope ... avec les quatrains de Benserade. **Mit Holzschnitt-Frontispiz und 188 Textholzschnitten.** Rouen, chez les Libraires, An VI, 1798. 3 Bl., C, 314 S. 17 x 9,5 cm. Lederband der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (wenig berieben). [*]

300.-

Vgl. Bodemann II, 113.2 und Graesse I, 35 (Ausgabe Rouen 1787). - Alter Besitzerstempel auf Titel. Teils gebräunt bzw. fleckig.

277

Alcaforada, Marianne. Lettres d'amour d'une religieuse portugaise ecrites au Chevalier de C. (N. Bouton de Chamilly). Enrichies & augmentées de plusieurs nouvelles lettres, fort tendres & passionnées de la Presidente F. à Mr. le Baron de B. Dernière édition. **Mit gestochenem Frontispiz.** Den Haag, J. van Ellinckhuyseen, 1697. 310 S. (inkl. Frontispiz), 1 weißes Bl. 13,5 x 8 cm. Lederband der Zeit mit Rückenvergoldung (bestoßen, Spiegelbezüge gelöst). [*]

300.-

Seltene Ausgabe der berühmten "Lettres portugaises" in der Übersetzung von Guilleragues. - Vgl. Gay-L. II, 816 und Hayn-G. I, 42. - Mit den Antwortbriefen von Chamilly sowie den Briefen der Anne de Bellinzani Ferrand an den Baron de Breteuil. - Ecken etwas verknickt, sonst sauber.

278

ALMANACHE — Almanac de Goettingue pour l'année 1782 (1783 und 1787). 3 Bändchen. **Mit zahlreichen Kupfertafeln von Chodowiecki, Riepenhausen u.a.** Göttingen, Dieterich, 1781-86. 10 x 6,5 cm. Gefleckte und lackierte Pergamentumschläge der Zeit mit goldgeprägten Deckelbordüren und Mittelstücken sowie Goldschnitt (gering berieben). [*]

500.-

Köhring 7 & 154 - Lanckoronska-Rümann 15. - Drei Jahrgänge des berühmten, ab 1778 von Lichtenberg redigierten Kalenders, inhaltsgleich auch auf Deutsch erschienen. - Alle Bände mit gestochenen Titeln und 2 Kartonblättern (Schreibtafeln), im Einzelnen folgende Kupfer: 1782: 8 Modekupfer, 12 Monatskupfer (Berufe). - 1783: 16 Modekupfer, 12 Monatskupfer (Narren). - 1787: 22 Modekupfer (Reihenfolge verheftet), 12 Monatskupfer (Lustige Weiber von Windsor) und 12 Kupfer nach Hogarth. - **Beiliegend: Goettinger Taschen-Calender vom Jahr 1786.** Mit gestochenem Titel, 18 Modekupfern, 12 Monatskupfern (Henry IV.) und 7 (von 8; Köhring irrig 12) Kupfern nach Hogarth (ohne die Schreibtafeln). Gefleckter Pergament-Umschlag der Zeit mit verblasster Vergoldung. - Die Beilage mit Gebrauchsspuren, die drei "Almanacs" frisch.

279

ALMANACHE — Almanac Généalogique et Militaire pour l'Année 1788 (und 1789). Avec l'approbation de l'Academie Royale. 2 Bändchen. **Mit je 1 gestochenen Frontispiz und Titel, 1 grenzkolorierten und gefalteten Kupferkarte, 12 Kupfertafeln und 2 Kartonblättern für Notizen (Schreibtafeln).** Berlin, Königlich-Preußische Kalender-Deputation, 1787/88. 10 x 6 cm. Pergamentumschläge der Zeit mit Goldschnitt, 1788 lachsrot mit goldgeprägter Mäanderbordüre um urnenförmige Mittelstücke sowie Stecklasche, 1789 elfenbeinfarben mit silbergeprägter Rankenbordüre um zentrale Fleurons (Prägung etwas oxidiert, gering berieben und fleckig). [*]

450.-

Zwei seltene Kalender der unter diesem Titel 1784-89 herausgegebenen Reihe, parallel auf Französisch und Deutsch erschienen. - Köhring 8 & 33 - vgl. Lanckoronska-Rümann 17 (Fortsetzung als "Historisch-Genealogischer Calender" ab 1790). - Jahrgang 1788 mit Karte des Kreises Lebus und 12 Porträtkupfern, 1789 mit Karte von Teltow, 8 Porträts und 4 Schlachtenszenen von Chodowiecki. - Frontispiz 1788 am Fuß etwas benagt, Ecken der ersten Bl. jeweils mit Knickspuren, sonst unbenutzt, frisch und reizend gebunden.

280

ALMANACHE — Calender für das Jahr 1795. **Mit gestochenem Titel, 1 gefalteten Kupferkarte, 12 Kupfertafeln und 2 Kartonbl. für Notizen (Schreibtafeln).** Offenbach, Weiß & Brede, 1794. 13 Bl., 36 S., 3 Bl. 8,7 x 5,5 cm. Silbergeprägte Original-Kartonage (etwas fleckig und angestaubt) im Pappschuber der Zeit mit Kattunpapierbezug (berieben und bestoßen). [*]

300.-

Seltener Kalender, nicht bei Köhring. - Mit Karte von Frankreich und je 6 Kupfern zur "Zauberflöte" und zum "Waldbruder im Eichthale". - 1 Kupfer lose, sauberes Exemplar.

281

ALMANACHE — Sickler, Friedrich und Johann Christian Reinhart (Hg.). Almanach aus Rom für Künstler und Freunde der bildenden Kunst. 1. und 2. Jahrgang (alles Erschienene) in 2 Bänden. **Mit 2 gestochenen (1 koloriert) Frontispizen, 14 (von 36) Kupfertafeln und 1 gefalteten Notenbeilage.** Leipzig, Göschen, 1810-1811. 11 S., 32 Bl., IV, 306 S., 1 Bl.; 4 Bl., XII, 40 Bl., XX, 312 S. 17 x 12,5 cm. Blaue Original-Pappbände mit Deckelvignette und Goldschnitt (Kapitale bestoßen, Kanten beschabt). [*]

450.-

Erste Ausgabe. - Köhring 17 - Der Altertumsforscher Fr. K. L. Sickler sowie der in Rom lebende Maler und Radierer J. Chr. Reinhart gaben 1810 und 1811 diesen interessanten Almanach heraus. Ohne die 22 Kupfer zum 2. Jahrgang, die als Mappe separat erschienen sind. - Beide Titelblätter mit Blindprägestempel und jeweils drei alten handschriftlichen Nummereinträgen. - Nahezu fleckenfreies Exemplar.

282

Arnim, Ludwig Achim von und Clemens Brentano. Des Knaben Wunderhorn. Alte deutsche Lieder. 3 Bände mit Anhang (Kinderlieder). **Mit 4 gestochenen Titeln und 1 gestochenen Frontispiz nach Clemens Brentano, Philipp Otto Runge und anderen.** Heidelberg, Mohr und Winter (Band 1) und Mohr und Zimmer (Band 2-3 und Anhang), 1808-1819. 490 S.; 2 Bl., 448 S.; 2 Bl., 253 S., 1 nn. Widmungsblatt; 103 S. Rote Halbleinwandbände der Zeit mit geprägtem Rückentitel (gering berieben). [*]

1.800.-

Band 1 in 2. Auflage (1819), Bände 2-3 und Anhang in 1. Auflage (1808). - Goedeke VI, 73, 12 und 59, 14. - Mallone, Arnim 27, 36-38 - Mallone, Brentano 17, 25-27. - Goethe, dem der erste Band der Reihe zugeeignet war, empfahl "Des Knaben Wunderhorn" für jede Küche "des einfachen Volkes" und für jedes Klavier der "Gelehrten". - Mit den 3 Reihentiteln und den typographischen Titeln zu Band 2 und 3. - Das Frontispiz mit der Krippendarstellung ist hier vor den "Kinderliedern" eingebunden. - Exlibris auf Innendeckel. - Gestochener Titel von Band 2 knapp beschnitten. Teils fleckig, Band 2 und 3 etwas stärker.

AUS DER BIBLIOTHEK VON JOSEPH JOACHIM

283

Arnim, Ludwig Achim von und Clemens Brentano. Des Knaben Wunderhorn. Alte deutsche Lieder. Neu herausgegeben und vermehrt nach Achim's von Arnim hinterlassenen Vorarbeiten. 4 Bände. **Mit 1 gestochenen und 2 lithographierten Titeln.** Charlottenburg und Berlin, E. Bauer und Expedition des von Arnimschen Verlags, 1845-1854. 21 x 12,5 cm. Schwarze Halblederbände der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und etwas Rückenvergoldung (leicht berieben, nummeriert: 13, 14, 17 und 21). [*]

750.-

Erste und vollständige Ausgabe der endgültigen Fassung, mit dem meist fehlenden 4 Band. - Goedeke VI, 59, 14 - Mallon, Arnim 190, 191, 194 und 227. - Erschienen als Bände 13, 14 und 17 der "Sämmtlichen Werke" von Achim von Arnim, hier jedoch in der Separatausgabe mit den illustrierten Titeln, der 4. Band als 21. Band der "Neuen Ausgabe" im ersten Druck. - Der lithographierte Titel mit dem Wunderhorn etwas eng beschnitten. - **Vorsätze mit handschriftlichem Besitzeintrag "Joseph Joachim".** Joseph Georg Maria Joachim (1831-1907), österreichisch-ungarischer Violinist, Dirigent und Komponist, galt als einer der bedeutendsten Violinisten seiner Zeit und stand in engem Kontakt mit der Familie von Arnim. - Innendeckel und Vorsätze gebräunt, sonst nur teilweise leicht gebräunt.

284

BAROCKLITERATUR — Erich, Samuel. Epigrammatum variorum et selectorum centuriae aliquot, nunc primum editae à L(orenz) C(hristian) E(rich). **Mit gestochenem Porträt-Frontispiz.** Leipzig, H. F. Hoffmann, 1698. 5 Bl., 431 S. 17 x 10 cm. Pergamentband der Zeit (etwas fleckig, Einschlagkanten mit den Spiegelbezügen von den Deckeln gelöst). [*]

360.-

Erste Ausgabe, 1700 wiederholt. - VD17 23:622121M. - Posthum herausgegebene Sammlung von nicht weniger als 24 Zenturien Epigrammdichtungen des Einbecker Pastors. Mit dem in zwei der drei VD17-Exemplare fehlenden Porträt zu Beginn. Erich war zuvor Rektor in Hameln und ist vor allem durch seinen 1655 erschienenen "Exodus Hamelensis" bekannt, die Geschichte des Rattenfängers. - Erster Bogen gelockert, sonst gutes Exemplar.

285

BAROCKLITERATUR — Fleming, Paul. Geist- und Weltliche Poemata. Auffs neue wieder corrigiret und ausgefertiget. **Mit doppelblattgroßem gestochenen Frontispiz (Porträt und Titel).** Merseburg, Gottschick für Kolbe in Naumburg, 1685. 6 Bl., 666 S., 15 Bl. 17 x 10 cm. Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und reicher Rückenvergoldung (berieben, Wurmgänge, oberes Kapital mit Ausbruch). [*]

450.-

Letzte Ausgabe des 17. Jahrhunderts. - VD17 3:310189T. - "The text of the first edition is faithfully preserved. Even the long series of titles of poems which were lost is once more reprinted. The foreword by Johann Georg Albini appears here for the first time." (Faber du Faur 321). - Frontispiz fast lose, etwas verknickt und mit kleinen Wurmspuren, streckenweise einzelner Wurmstich am Fuß, gegen Ende mehrere. Sauberes Exemplar.

286

BAROCKLITERATUR — Fürer von Haimendorff, Christoph. Christliche Vesta und irrdische Flora Oder verschiedene theils aus fremden Sprachen übersetzte, theils selbst-erfundene geist- und weltliche teutsche Gedichte eines Mitglieds der pegnesischen Blumen-Gesellschaft. **Mit 2 gestochenen Titeln und 3 Kupfertafeln.** Nürnberg, 1702. 4 Bl., 112 S., 4 Bl., 567 S. 17,2 x 10,5 cm. - **Angebunden: Derselbe.** Pomona, Oder Aufgesammlete Früchte der Einsamkeit: von verschiedenen Poetischen, Teutschen auch andern Gedanken und Erfindungen. **Mit doppelblattgroßem gestochenen Frontispiz von Heumann.** Nürnberg, Rüdiger, 1726. 16 Bl., 200, 160, 112, 224 S., 1 Bl. Lederband der Zeit (berieben, Kapital und Ecken etwas bestoßen). [*]

1.200.-

I. Erste Ausgabe, anonym erschienen. - Goedeke III, 276, 29, 4 - Kroker 206 - Jantz 1056 - Faber du Faur 585 - Wolfskehl 112a: "Die klingende Überfülle der früheren Pegnesier ist in Fürer einer gedämpften, würdigen, manchmal etwas trockenen Anmut gewichen, aber er gehört gedanklich wie in den spielenden Formen seiner Poesie noch durchaus zu seinem heimatlichen, dem Nürnberger Dichterkreis." - Neben eigenen Gedichten Christoph Fürers (1663-1732), Schwager Harsdörffers, enthält die Sammlung Übersetzungen von Corneilles "Cinna" sowie der anonymen Opern und Operetten "Camilla Konigin der Volsker", "Die siegende Stärke" und "Der vergnügte Traum", außerdem Auszüge aus Ovid, Vergil, Guarini, Tasso und Boileau. - Im Anhang "Quodlibet Oder Zusam(m)en-Fügung vieler Teutschen gleichlautenden Wörter nach dem Alphabet, derer Rechtschreibung insonderheit zu beobachten". - Die Kupfer zeigen Medaillen. - II. Erste Ausgabe, anonym erschienen. - Goedeke III, 276, 29, 5 - Faber du Faur 586 - Jantz 1057. - "Enthält zunächst ein "Scherz-Gespräch zwischen Vesta, Flora und Pomona" in Versen, dann die Abteilungen: Heldengedichte, Geistliche und andere Teutsche Reim-Ubung, Unterschiedliche Teutsche Epigrammata und andere Gedichte, Unterschiedliche Gedanken und Überlegungen in ungebundener Rede. Manches davon in lateinischer Sprache" (Kistner-Seebaß I, 293). - Fürer war 1680 von S. von Birken als "Filidor I." in den Pegnitzorden aufgenommen worden, den er ab 1709 als 5. Präsident leitete. - Exlibris, teilweise leicht gebräunt. Gutes Exemplar.

287

BAROCKLITERATUR — Gryphius, Andreas. Dissertationes Funebres, oder Leich-Abdanckungen ... Nebenst seinem letzten Ehren-Gedächtniß und Lebens-Lauff zum Druck befördert von Jacob Treschern, Buchhändler. 4 Teile in 1 Band. Frankfurt und Leipzig, J. H. Klose, 1698. 5 Bl., 699, 68, 68 (recte 70), 117 S. 17 x 10 cm. Pergamentband der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel (berieben und verstaubt). [*]

500.-

ANDREÆ GRYPHII
DISSERTATIONES
FUNEBRES,
Oder
Leich-
Abdanckungen
Bey
Unterschiedlichen hoch- und ansehnlichen Leich-Begängnüssen gehalten;
Auch
Nebenst seinem letzten Ehren-Gedächtniß und Lebens-Lauff
zum Druck befördert
Von
Veit Jacob Treschern/ Buchhändlern.
Franckfurt und Leipzig/
Zu finden bey Johann Herbord Klosen.
Im Jahr 1698.

Vierte Ausgabe, wie häufig ohne das gestochene Porträt. - VD17 23:240545R - Dünnhaupt 57.4. - Erstmals 1666 erschienen, jetzt mit den zuvor separaten Anhängen auf Gryphius' eigenem Tod. - **Angebunden: 1. G. M. Pfefferkorn.** Pleißnische Ehren-Kräntze, das ist Deutsche Reden, welche vor einigen Jahren bey christlichen Leich-Begängnissen und Hochzeiten zu Altenburg in Meissen verfertiget und abgeleget worden. Altenburg, Richter, 1701. 7 Bl., 449 S., 4 Bl. - Ebenfalls ohne das Frontispiz. - **2. Derselbe.** Kurtze doch unvorgreiffliche Anweisung zu teutschen Leich-Reden ... wie auch zu Hochzeit-Abdanckungen. Ebenda 1705. 3 Bl., 357 S., 11 Bl. - Etwas gebräunt, Titel von Gryphius lose, einige Blatt mit Knickfalte, sonst sauber.

288

BAROCKLITERATUR — Heermann, Johann. Geistlicher poetischer Erquickstunden fernere Fortsetzung, darinnen allerhand schöne und trostreiche Gebet und Hertzensseufzer. Nürnberg, Endter, 1656. 3 Bl., 129 S. 20 x 15,5 cm. Lederband der Zeit mit Rückenvergoldung über Holzdeckeln (Rückenschild fehlt, oberes Kapital ausgefranst, Deckel etwas aufgebogen, hinterer mit Wurmspuren). [*]

450.-

Erste Ausgabe. - VD17 12:105566T - Goedeke III, 169, 65, 13. - Fortsetzung seiner "Poetischen Erquickstunden", ebenfalls 1656, beide Titel bibliographisch aber separat geführt. "One of the first clergymen poets to make himself familiar with the Opitzian verse form ... developed along with his inborn modesty a definite feeling of depression." (Faber du Faur zu 461-463). - **Vorgebunden: Derselbe.** Christliche Tauff-Sermones. Mit Kupfertitel. Ebenda, 1656. 5 Bl., 555 S., 10 Bl. (letztes weiß). - VD17 12:194545X. - Ebenfalls separat geführt, obgleich der Titel bereits auf die "Erquickstunden" hinweist. - Etwas gebräunt, erste Bogen der "Sermones" mit Wurmgang ohne Textberührung im unteren Bund.

289

BAROCKLITERATUR — Lanckisch, Michael von. Neu-polierter Mahl-Schatz. Das ist: Ausführliche und Nützliche Betrachtung des Mahlschatzes, welchen verlobte Personen einander vor- bey- oder nach dem Verlöbnüsse zu reichen pflegen ... Ingleichen welcher Gestalt die alten Heyden: itzo nebenst den Christen, Ausländische Nationen, ihre Hochzeiten anstellen. **Mit gestochenem Frontispiz.** Frankfurt und Leipzig, A. Zeidler für J. J. Erythropel, 1697. 4 Bl., 795 S., 8 Bl. 21 x 17 cm. Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und Rückenvergoldung (bestoßen und mit Schabspuren, oberes Kapital defekt). [*]

450.-

Zweite Ausgabe, erstmals Bautzen 1661 erschienen. - VD17 12:105575S (3 Exemplare, davon 2 ohne Frontispiz) - Hayn-Gotendorf V, 58 - vgl. Jantz I, 1573 (Erstdruck). - Umfangreiche Zusammenstellung von Hochzeitsgebräuchen mit eingestreuten Gedichten und Liedern. Über den Ursprung des Mahlschatzes, den Jungfern-Brautschatz als Rosenstock, Bienenstock, Weintraube, Taube; Hochzeit der alten Heiden, exotische Hochzeitsgebräuche, über Aufgebot, Trauring, goldene Halskette und Armbänder, Schaugroschen, Brautkranz und Brautgürtel, Hand- und Brautschuhe, Schnupftuch etc. - Frontispiz und Titel locker, alter Besitzvermerk auf letzterem, in den breiten Rändern streckenweise kleine, an etwa 5 Bögen längere Wurmspuren, sauberes Exemplar.

290

BAROCKLITERATUR — Monatliche Unterredungen einiger guten Freunde von allerhand Büchern und andern annehmlichen Geschichten. Allen Liebhabern der Curiositäten zur Ergetzlichkeit und Nachsinnen heraus gegeben (von W.E. Tentzel). 8 Jahrgänge (von 10) zu je 12 Stücken (1689, 1691-96, 1698) in 8 Bänden. **Mit 82 (statt?) gestochenen Frontispizen, 3 gefalteten Kupfertafeln und einigen Textkupfern.** Leipzig, Gleditsch/Fritsch sowie Thorn, Laurer, 1689-99. 17 x 9,5 cm. Lederbände der Zeit über Holzdeckeln mit goldgeprägten Rückentiteln und Rückenvergoldung (berieben und bestoßen, etwas wurmstichig, Kapitale teils defekt, 1 Deckelkante angebrochen). [*]

900.-

Mischauflage der ersten Serie. - Kirchner 5 - Diesch 7 - Faber du Faur 1523. - Literarisch-kritische Monatsschrift, 1704-06 als "Curieuse Bibliothec" fortgesetzt. Freundesgespräche zu barocken Neuerscheinungen mit eingestreuten Abschweifungen über naturkundliche, geographische und geschichtliche Merkwürdigkeiten, hierzu die teils kuriosen Kupfer. - Vier Monate von 1689 im "anderen Druck" bei Laurer in Thorn, die übrigen im Nachdruck von Fritsch 1698/99, ebenso sechs Monate von 1692 und sieben Monate von 1693. - Etwas gebräunt, vereinzelt kleine Wurmspuren, Titelei von Januar 1695 fehlt. - Nicht eingehend kollationiert, ohne Rückgaberecht.

291

BAROCKLITERATUR — Opitz, Martin. Teutsche Gedichte ... Von neuem sorgfältig übersehen, allenthalben fleißig ausgebessert, mit nöthigen Anmerckungen erläutert, von Daniel Wilhelm Triller. 4 Bände. **Mit 4 gestochenen Frontispizes, 1 gestochenen Porträt, 1 gestochenen Vignette und 9 Kupfertafeln von Martin Tyroff, teils nach Joh. Nic. Lentzer oder Joh. Just. Preissler.** Frankfurt, Varrentrapp, 1746. 20 x 12,5 cm. Halblederbände der Zeit mit Rückenvergoldung (berieben, Schilder meist abgerieben, Kapitale teils leicht lädiert, Kapital von Band 4 mit Fehlstelle). [*]

360.-

"The most beautiful of the Opitz editions" (Jantz), veranlasst durch Gottsched, ediert von Triller und reizend illustriert von Tyroff. - Dünnhaupt 15 - Faber du Faur 235 (ohne die Beigabe) - Goedeke III, 50, 100 (ohne die Beigabe, Bände 1 und 2 irrig 1736 datiert). - Zu Beginn des vierten Bandes das offenbar nur einem kleinen Teil der Auflage beigegebene "Buch von der Teutschen Poeterey" mit besonderer Paginierung. - Innen sauberes Exemplar.

292

BAROCKLITERATUR — Sinold, Philipp Balthasar, gen. von Schütz. Sammelband mit 5 Werken. **Mit 5 gestochenen Frontispizen.** Frankfurt und Leipzig, 1729-34. 17 x 10 cm. Rotbrauner Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel, reicher Rückenvergoldung und dunkelbraun gesprenkelten Deckelrahmen in gold- und blindgeprägten Bordüren (gering berieben, Rücken etwas aufgehellt, oberflächliche Wurmspur am Vorderdeckel). [*]

500.-

Sämtliche spätere Ausgaben unter dem Pseudonym Ludwig Ernst von Faramond. - In der Bindefolge: **1. Das Unchristliche Christenthum,** in einem offenhertzigen Send-Schreiben, welches der bekehrte Chineser Pavang ... abgehen lassen. 1729. 4 Bl., 206 S., 4 Bl. - **2. Fernere Abbildung des Unchristlichen Christenthums,** oder Antwort-Schreiben, welches der bekehrte Chineser Maovenlung ... abgehen lassen. 1729. 180 S. - **3. Das Reich der Eitelkeit und Thorheit.** 1732. 174 S. - **4. Die Klugheit derer wahren,** und die Narrheit derer falschen Christen. 1734. 200 S. (inkl. Frontispiz). - **5. Kurtze und erbauliche Lebens-Regeln** ... nebst dem Bildniß eines Christlichen Regenten. 1734. 1 Bl., 164 S. - Frisch und sehr schön gebunden.

293

BAROCKLITERATUR — Thestrup, Frands. Hochzeit-Fackeln von dem Vater des Lichts angezündet, den jungen Hochzeit-Leuten um das Gemüth zu erleuchten, vorgetragen ... nun zu mehrer Vergnügung aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzet von Georg Kramern. **Mit gestochener Titelvignette.** Kopenhagen und Leipzig, J. M. Liebe, 1699. 16 Bl., 127 S. 17 x 10 cm. Lederband der Zeit über Holzdeckeln mit goldgeprägtem Rückenschild und Rückenvergoldung (bestoßen, kleine Wurmspuren, Rückdeckel innen mit Bruchlinie). [*]

360.-

Erste deutsche Ausgabe. - VD17 39:158542D (nur Erfurt/Gotha). - Zusammenstellung von vier barocken Hochzeitsreden des dänischen Bischofs, zuerst 1698 unter dem Titel "Tedae nuptiales a patre luminum accensae" erschienen. - Schwach gebräunt, durchgehend 1-2 kleine Wurmstiche in der unteren Außenecke.

Hochzeit-Fackeln
von dem Vater des Lichts angezündet/
den jungen Hochzeit-Leuten
um das Gemüth zu erleuchten/ vorgetragen/
jetzo aber
damit sie frommen Hertzen desto heller
scheinen mögen/
auf dem Leuchter gesteckt
Von
FRANCISCO THESTRUPIO,
Nacaskoviensi Eccles. P. & vicinar. pr.
Nun zu mehrer Vergnügung aus dem Lateinischen
ins Deutsche übersetzet
von
Georg Kramern.
Copenhagen und Leipzig
Verlegts Johann Melchior Liebe/
der Königl. Universität Buchhändler. 1699.

294

BAROCKLITERATUR — Weise, Christian. De Poesi hodiernorum politicorum sive de argutis inscriptionibus libri II. **Mit gestochenem Porträt-Frontispiz.** Jena, G. H. Müller für M. Birckner, 1688. 7 Bl., 623 S. - **Angebunden: Pierre Labbé.** Elogia sacra, theologica & philosophica, regia, eminentia ... praefixa est adversus hujus Characteris contemptores praefatio Christiani Weisii. Leipzig, J. F. Gleditsch, 1686. 19 Bl., 671 S., 4 Bl., 63 S. 17 x 10 cm. Pergamentband der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel (etwas fleckig). [*]

450.-

I. Zweite Ausgabe, erstmals 1678. - VD17 23:326987A. - Anthologie und Poetik des lateinischen Epigramms und Epitaphs mit teils eigenen Beispielen Weises. - II. Erste von Weise besorgte und eingeleitete Ausgabe. - VD17 23:281158R. - Heftung im oberen Bund brüchig und gelockert, Frontispiz und Titel der "Poesi" lose, saubere Exemplare.

295

BAROCKLITERATUR — Weise, Christian. Der Grünenden Jugend nothwendige Gedancken, denen überflüßigen Gedancken entgegen gesetzt und zu gebührender Nachfolge, so wol in gebundenen als ungebundenen Reden allen curiösen Gemüthern recommendirt. **Mit Kupfertitel.** Leipzig, Gleditsch, 1684. 7 Bl., 304 S., S. 305-686. 17 x 10 cm. Pergamentband der Zeit über Holzdeckeln mit handschriftlichem Rückentitel (etwas fleckig, Einschlagkanten und Spiegelbezug teils gelöst). [*]

600.-

Zweite Ausgabe, erstmals 1675 erschienen. - Dünnhaupt 30, 2 - Goedeke III, 279, 5b. - "Mit diesem, in vieler Hinsicht bedeutsamen Werk wollte Weise den offenbar nicht überall günstigen Eindruck, den sein Erstlingsopus, die Überflüssigen Gedanken der grünenden Jugend von 1668 ... gemacht hatte, abschwächen. ... Dieses Buch enthält im ersten Teil (S.1-304) die seit etwa 1668 in Weises Leipziger- und vor allem Weißenfelser Zeit entstandenen lyrischen Gedichte, größtenteils Gelegenheitsgedichte auf Personen, auf Hochzeits- und Geburtstagsfeiern, auf Begräbnisse usw. Manches davon ist als Libretto für musikalische Kompositionen gedacht ... Der zweite Teil (S.305-433) enthält eine Poetik in Prosa mit zahlreichen Gedichtbeispielen (aus Weises Feder), in der Weise seine Gedanken über Vers- und Reimkunst, Rhetorik, Wort- und Fremdwortgebrauch in der lyrischen Poesie entwickelt." (Seebass I, 1807). - Teils gebräunt, erste Bl. mit umlaufendem Wasserrand, Kupfer- und Drucktitel lose, ersterer seitlich und unten etwas angeschnitten, ein Bogen mit Quetschfalte am Fuß.

296

Böttger, Adolf. Die Pilgerfahrt der Blumengeister. **Mit 36 kolorierten Stahlstich-Tafeln von A. H. Payne nach Grandville, jeweils mit Seidenhemdchen.** Leipzig, Fleischer, 1851. XII, 292 S. 24 x 16 cm. Schwarzer Original-Lederband mit geprägtem Rücken- und Deckeltitel und reicher floraler Vergoldung auf Rücken und Deckeln, Stehkantenvergoldung, Goldschnitt (gering berieben, Ecken bestoßen). [*]

360.-

Erste Ausgabe. - Sander 2642. - Lipperheide Ub 17. - Die Tafeln nach Grandvilles "Les Fleurs animées". - Exlibris auf Innendeckel. - Alter Name auf Vortitel, Vorsätze etwas fleckig, wenig braunrandig, letzte 8 Tafeln mit Braunfleck im oberen weißen Rand. - Gutes Exemplar in schönem Romantiker-Einband.

297

Brentano, Clemens. Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl. Mit Darstellung der Schluß-Scene. **Mit Holzschnitt-Frontispiz von F. W. Gubitz.** Berlin, Vereins-Buchhandlung, 1838. 67 S. 14,5 x 11 cm. Späterer marmorierter Pappband mit Lederdeckelschild. [*]

600.-

Erste Einzelausgabe, zuerst 1817 in "Gaben der Milde" erschienen. - Mallon 113 - Goedeke VI, 61, 33. - Eine der seltensten Buchausgaben Brentanos. - Exlibris auf Innendeckel. - Gutes Exemplar.

298

Brentano, Clemens. Die Märchen des Clemens Brentano. Zum Besten der Armen nach dem letzten Willen des Verfassers herausgegeben von Guido Görres. 2 Bände. Stuttgart und Tübingen, Cotta, 1846-1847. LVIII S., 1 Bl., 495 S.; 2 Bl., 608 S. 20,5 x 13,5 cm. Blindgeprägte Leinwandbände der Zeit mit geprägtem Rückentitel und Rückenvergoldung (Kapitale gering bestoßen). [*]

300.-

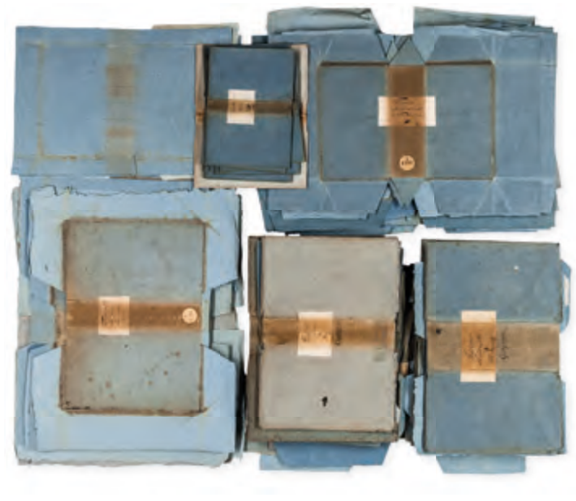
Erste Gesamtausgabe. - Goedeke VI, 62, 46 - Mallon 155 und 163. - Das Vorwort ist eine umfassende Würdigung des Dichters und enthält "4 Briefe ... im ersten Druck" (Mallon). - Stellenweise gering stockfleckig.

299

BUCHATTRAPPEN — A pleasant surprise. Buchattrappe als Flachmann. Sheffield, J. Dixon & Sons, um 1900. 14 x 10,5 x 2,5 cm. [#]

600.-

Originelle Buchattrappe aus England. Bei dem mit Leder bezogenen versilberten Flachmann lässt sich die obere Buchecke als Flaschendeckel abdrehen, darunter Hersteller- und Volumenangabe von 8 OZ (ca. 24 cl). "Rücken" mit dem goldgeprägten Titel "A pleasant suprise" und dem "Autor" James Dixon, dem Firmengründer von Dixon & Sons. - Etwas kratzspurig und bestoßen, Lederbezug an den Rändern mit kleinen Fehlstellen, Deckel mit kleinem Eckverlust, sonst gut erhalten.



300

BUCHWESEN — Buchumschläge. Sammlung von über 110 privaten Buchumschlägen überwiegend für Oktavbände verschiedener Größe. Mit allen Einschlagklappen, vielfach auch handschriftlichen Rückenschildern. Deutschland, um 1800. Meist blaugraues Papier (2 graurosa, 3 violett), 15 Umschläge aus ockerfarbenem, auf Druckmakulatur geleimtem Kleisterpapier.

450.-

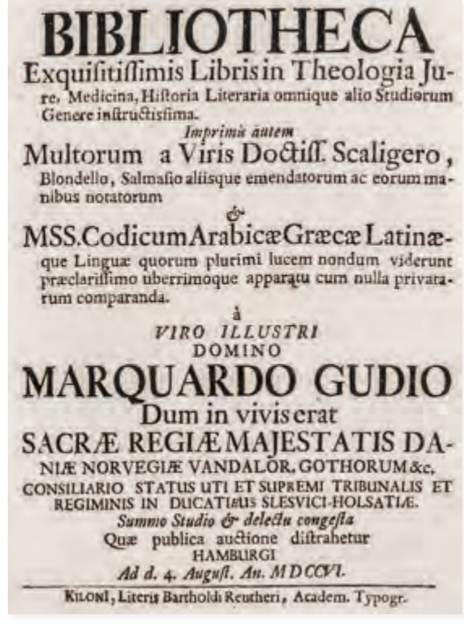
Sehr ungewöhnliche Sammlung früher Schutzumschläge. - Angestaubt, Rücken meist bräunlich verblasst oder verfärbt, vereinzelt moderne Signaturschilder, insgesamt gut erhalten.

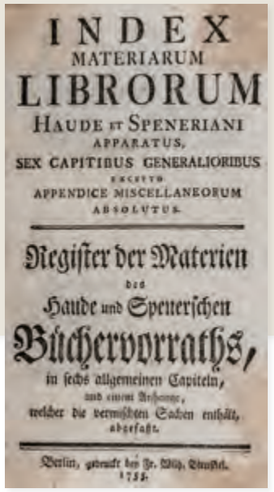
301

BUCHWESEN — Gude, Marquard. Bibliotheca exquisitissimis libris ... imprimis autem multorum a Viris Doctiss. Scaligero, Blondello, Salmasia aliisque emendatorum ac eorum manisbus notatorum Mss. Codicum Arabiae Graecae Latinaeque Linguae ... Marquardo Gudio ... summo studio & delectu congesta quae publica auctione distrahetur Hamburgi. Kiel, Reuther, 1706. 576 S., 4 Bl. 19,5 x 15,5 cm. Halbpergamentband der Zeit über Holz (Deckelbezug berieben, teils gelöst und mit kleinen Fehlstellen). [*]

750.-

Loh, Buchauktionen I, 87. - Berühmter Versteigerungskatalog der Bibliothek des Juristen und Philologen Gude (1635-89). Etwa 1000 Bände Druckschriften aller Gebiete wurden von der Hofbibliothek Weimar angekauft. Die exzellente Sammlung griechischer, lateinischer und arabischer Handschriften sowie annotierter Handexemplare von Scaliger, Salmasius u.a. blieb unter dem erwarteten Preis und wurde 1710 von Leibniz für Wolfenbüttel erworben. - Hinterer freier Vorsatz entfernt, sauberes Exemplar.





302

BUCHWESEN — Haude und Spener. Index materiarum librorum Haude et Speneriani apparatus, sex capitibus generalioribus excepto appendice miscellaneorum absolutus. Register der Materien des Haude und Spenerschen Büchervorraths, in sechs allgemeine Capiteln, und einem Anhange, welcher die vermischten Sachen enthält, abgefaßt. Berlin, gedruckt bey Fr. Wilh. Birnstiel, 1755. Getrennt paginiert. 16,8 x 10,5 cm. Halblederband der Zeit mit Rückenschild und etwas Rückenvergoldung (etwas bestoßen, vorderes Gelenk angebrochen). [*]

750.-

Das erste gedruckte Verlagsverzeichnis des 1614 in Berlin gegründeten Verlags Haude & Spener. - Katalog des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler II, 981 - VD18 1298812X - nicht bei Bigmore/Wyman und Bibliotheca Bibliographica Breslaueriana.

303

Bunyan, John. Eines Christen Reise nach der seeligen Ewigkeit, Welche in unterschiedlichen artigen Sinnen-Bildern Den gantzen Zustand Einer bußfertigen und Gott-suchenden Seele vorstellet. ... Nun, um seiner Fürtreflichkeit willen, in die Hoch-Teutsche Sprache übersetzet. 2 Teile. **Mit 2 gestochenen Frontispizes.** Hamburg, Fickweiler und Brandt (Teil 2 nur Brandt), (1720?)-1728. 6 Bl., 392 S., 1 Bl.; 11 Bl., 381 S. - **Angebunden: Derselbe.** Msr. Quaats Leben und Sterben, oder Eines Gottlosen Reise nach dem ewigen Verderben, Vorstellend Den gantzen Zustand einer unwiedergebohrnen Seele, Durch unterschiedliche darzu dienende Geschichte. Anfangs in Englischer Sprache beschrieben ... und zum sechsten mahl gedruckt. **Mit gestochenem Frontispiz.** Hamburg, Brandt, 1727. 7 Bl., 342 S. - **Angebunden: Derselbe.** Der Himmlische Läuffer, Oder eine Beschreibung eines Menschen, der nach dem Himmel strebet und ihn erlanget ... Übersetzt von Christoph Matth. Seidel. **Mit gestochenem Frontispiz.** Berlin, Gedicke, 1727. 168 S. 14,5 x 8,5 cm. Pergamentband der Zeit (etwas gebräunt). [*]

450.-

Sammelband mit 3 Hauptwerken englischer puritanischer Erbauungsliteratur in frühen, bzw. ersten Übersetzungen. - I. Vgl. Price & Price, Literature 142. - Diese Ausgabe nicht im KVK lokalisierbar; für den ersten Teil gibt es einen Nachweis, dort datiert 1720, Verleger nur Fickweiler und Titel in Rot und Schwarz; ansonsten nach Vergleich mit dem Digitalisat völlig identisch, es liegt wohl eine Titelauflage nach der Kooperation Brandts mit Fickweiler als Verleger für den ersten Teil vor. Der zweite Teil ist auch nicht über KVK auffindbar, nur diverse Ausgaben Brandts bis 1769. - II. Price & Price, Literature 141. - Diese Ausgabe nicht im KVK. - III. Price & Price 139 (kennt nur spätere Auflagen). - Wohl erste deutsche Ausgabe, nicht im KVK. - Etwas gebräunt, S. 325/326 in Teil 1 mit Ausriss (Textverlust).

304

Carnier, Franz Xaver. Meine Pilgerfahrt durchs Weltgetümmel. Eine romantische Erzählung. Erstes Bändchen (alles Erschienene). Breslau, 1802. 4 Bl., 400 S. 16 x 10 cm. Kalbslederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild, klassizistischer Rücken- und Deckelvergoldung, blau gestrichenen Vorsätzen und Goldschnitt (gering berieben). [*]

600.-

Einzige Ausgabe, sehr selten. - Goedeke V, 398, 27, 2. - Autobiographie des Mainzer Schauspielers (1766-1811), der zunächst in Wien, dann 1787-89 am Hamburger Theater auftrat und ab 1797 Mitglied der Schuchischen Gesellschaft in Königsberg und Danzig war. Der Berichtszeitraum reicht bis zum Ende der Wiener Zeit. Das Werk ist "seinen theuern Freunden" Marie von Stockhammer in Wien und dem dänischen Kammerherrn Friedrich von Juel gewidmet, aus dessen Bibliothek das Exemplar nach unserer Kenntnis stammt. - Etwas gebräunt, teils auch braunfleckig.

305

Cartwright, William. Comedies, Tragi-Comedies, with other Poems. The Ayres and Songs set by Mr. Henry Lawes, Servant to His Majesty in His Publick and Private Musick. **Mit einem Titelkupfer(Lombart sculp. A London).** London, Printed for Humphrey Moseley, 1651. 60 Bl., 2 Bl., 80 S., 1 Bl. (von 2, ohne das weiße f4), S. 85-148 S., 2 Bl., 320 S., S. 301-306, S. 301-306. 16,8 x 10,5 cm. Schwarzer geglätteter Maroquinband (um 1880) auf fünf Bünden mit reicher Rücken- und Deckelvergoldung, vergoldeten Stehkanten und breiten Innendeckelbordüren (signiert: P. Ruban) und Ganzgoldschnitt (vereinzelt leichte Bereibungen, untere Ecken mit leichter Druckspur). [*]

1.800.-

Erste Ausgabe, erster Druck. - Wing C 709 - Hayward 104 - Greg, III, 1029-31 - Goffin S. XL. - Bemerkenswertes Exemplar eines Buches, von dem Bibliographen sagen, dass nicht zwei Exemplare identisch sind. - "The variations in this perplexing volume are too complicated to permit of formal analysis or a complete record of the copies in which they occur." (G.B. Evans). - Unser Exemplar hat die von der Zensur beanstandeten Bl. U bis U3 (S. 301/2 "On the Queen's return ..." und S. 305 "Upon the death ...") sowohl in der ursprünglichen wie auch in der zensierten Fassung (der Buchbinder hat die Bl. in sich verbunden), darüber hinaus die S. 301-306 noch einmal mit "On the Death of the most vertuous Gentlewoman ..." - William Cartwright, (1611-1643), "the most noted poet, orator and philosopher of his time" (Goffin S. XI) "one of the best known Oxford poets and dramatists of his time. His greatest triumph was the tragicomedy 'The Royal Slave', which was produced at Christ Church, with sets and costumes by Inigo Jones and music by Henry Lawes, before Charles I and Queen Henrietta Maria on 30 August 1636 ... (His) considerable corpus of verse, which included a variety of occasional poems, royal or personal panegyrics, religious and commendatory poems, was not established until the posthumous publication, by Humphrey Mosely, of Cartwright's Comedies Tragi-Comedies, With other Poems (London, 1651), a publication which is marked not least by the extraordinary number of prefatory commendatory poems, which serve not only to honour Cartwright but to define the community of like-minded royalist poets and composers flourishing in London in the Interregnum." (P.Beale). - Gestochenes Exlibris (E.D. French sc. 1894) Charles B. Foote auf dem Innendeckel. Foote (1837-1900), Banker und Buch-Sammler, Gründungsmitglied (ebenso E.D. French) des 1884 gegründeten Grolier Club. Nach dem Ruin der Bank wurde 1894/5 ein Teil seiner Bibliothek verauktioniert. - Zum Buchbinder Petrus Ruban vgl. Duncan/Bartha, Jugendstil und Art Déco Bucheinbände, München 1989. - Gelegentlich leicht fleckig, Blatt b2 am Außensteg eingefaltet, um die Marginalien zu bewahren, ****1 mit der Anweisung für den Buchbinder, Falschnummerierung einiger Seiten wie bei dem Exemplar Osborn pb 94 der Beinecke Library Yale.

306

Christ, Johann Friedrich. Noctium academicarum libri sive specimina quator. 4 Teile in 1 Band. **Mit 4 gestochenen Frontispizen.** Halle, Hilliger, 1726-1729. 1 Bl., 358 S., 9 Bl. 18 x 11 cm. Späterer Pergamentband.

300.-

Erste Ausgabe. - ADB IV, 141. - J. F. Christ (1700-1752), Archäologe, Vorläufer Winkelmanns, veröffentlichte 1726-29 eine Vielzahl kleiner Abhandlungen aus den Gebieten der römischen Geschichte, des römischen Rechts, der Kultur-, Kunst- und Literaturgeschichte, zusammengefasst unter dem Titel "Noctes academicae". - Leicht gebräunt.

307

Ciegler, Georg. Welt-Spiegel, darinn ordentlich und richtig von der Welt Leben, Wesen, und dersoselben Unbeständigkeit gehandelt wird ... auff Begehren mit dem Tractätlein M. J(ohann) E(llingers) von der heutigen Alomodischen Kleider-Tracht vermehret. **Mit gestochenem Frontispiz und Titel.** Lüneburg, Sterne, 1664. 19 Bl., 587 S., 11 Bl., 58 S. 14 x 7,5 cm. Pergamentband der Zeit (angestaubt und etwas fleckig). [*]

500.-

Zweite deutsche Ausgabe bei den Sternen, zuvor 1638. - VD17 23:287179N - Recke-Napiersky I, 350. - Ciegler (auch Ziegler, Tegelmeister; 1551-1633), geistlicher Schriftsteller und Dichter, war Hofprediger in Mecklenburg, später Pfarrer in Riga und Königsberg. Sein "Weltspiegel" erschien zuerst lateinisch Riga 1598 unter dem Titel "De incertitudine rerum humanarum discursus", deutsch Riga 1599. Das Werk beleuchtet die Nichtigkeit von Wollust, Glück, Reichtum, Ehre, Kleidung, Bauprunk, Adel, Ritterschaft und Kriegshandwerk, endlich "von den Gütern des Gemüthes". - Frontispiz und Kupfertitel (auf Doppelblatt) lose und mit kleiner Wurmspur im Falz, einige Blattecken verknickt, sauberes Exemplar.

308

Crébillon, C. P. J. de. Briefe der Marquisinn von M*** an den Grafen von R***. Aus dem Französischen übersetzt (von G. B. Straube). 2 Teile in 1 Band. Berlin, Haude, 1742. 2 Bl., 280 S. 18 x 13 cm. Schlichter Halblederband der Zeit mit marmorierten Deckeln (etwas berieben, einige Wurmstiche). [*]

360.-

Erste deutsche Ausgabe. - Fromm 6223 - Hayn-Gotendorf I, 699. - Schöner Druck auf gutem Papier, Haupttitel in Rot und Schwarz mit typographischer Bordüre. - Durchgehend wurmstichig bzw. kleiner Gang im Fußsteg, sonst frisch.

309

Curieuser und immerwährender Astronomisch-Meteorologisch- Oeconomischer- Frauenzimmer-Reise- und Hand-Calender, Worinnen abgehandelt sind: Die angenehmsten und nöthigsten Materien, so in einem Calender vorkommen, und ... in der Haus-Wirthschaft, Feld- und Gartenbau ... auch bey der Gesundheit zu beobachten sind ... Wie auch Die Messen, Märkte und abgehende Posten in denen vornehmsten Städten, Rechnungs-Münz-Gemäß- und andere ... Nachrichten ... angetroffen wird. Dem endlich Ein vielfältig-approbiertes Wäsch- und Küchen-Inventarium ... beygefüget und ... erkläret ist. Vorrede von Sidonia Hedwig Zeunemannin. Des Ersten Theils Siebende, und von der aufs neue, vermehrte dritte Auflage. 3 Teile in 2 Bänden. **Mit doppelblattgroßem Holzschnitt-Frontispiz, gestochenem Frontispiz, 3 gefalteten Holzschnitt-Tafeln und zahlreichen Textholzschnitten.** Erfurt, Funcke, 1738 und 1732. Doppeltitel, 4 Bl., 356 S., 8 Bl.; 236 S., 3 Bl.; 7 Bl., 736 S., 40 Bl. **Angebunden: Wohleingerichteter und recht compendieuser Wegweiser**, Von der grossen und weit-berühmten Thüringischen Haupt-Stadt Erffurt aus so wohl durch Teutschland in die angräntzende, als auch gar entlegene Königreiche und Landschafften, Jn vier und sechzig Reisen accurat zertheilet, Dem ist ein zu denen Land-Charten aptirter Weg-Weiser Nach denen 16. grössern Winden beygefüget. **Mit Holzschnitt-Frontispiz, 1 gefalteten Holzschnitt-Tafel und einigen Textholzschnitten.** 7 Bl., 37 S., 13 Bl. 17,5 x 11 cm. Pappbände der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild (Rücken gebräunt). [*]

900.-

I. Teil 3 in erster Ausgabe. - II. Erste Ausgabe. - Exlibris auf Innendeckel. - Alter Stempel auf Titelrückseite von Teil 1 und auf Titel von Teil 3. Gering gebräunt. - Gutes Exemplar.

310

CURIOSA — Gründliche Abhandlung, über das Recht eines jeden Theaterpublikums einen verhaßten Schauspieler von der Bühne zu entfernen. Pest, Landerer, 1825. 50 S. 17,3 x 11 cm. Hübscher späterer, mit floralem Buntpapier bezogener Pappband mit beigebundenem bedruckten Original-Umschlag. [*]

360.-

Gugitz I, 7333 - Holzmann-Bohatta VII, 80: Wien 1796 "Lo Presti". - Über KVK nur ein Nachweis in der Österreichischen Nationalbibliothek eines Exemplars mit Impressum "Wien, bey Joseph Camersina und Compagnie 1796" und nur 46 Seiten. - GV 1, 134 (mit Bezug auf die Wiener Zeitung 1796, S. 1079) gibt als Verfasser "Lo Presti" an; womöglich ist das Francesco Lopresti, Sohn des aus Sizilien stammenden Barons Rocco di Lopresti (gest. 1784), der 1747-1751 das Wiener Hofburgtheater leitete. - Durchaus ernst gemeinte, aber auch sehr amüsant zu lesende Abhandlung über das Auspfeifen und das Verweisen von der Bühne schlechter Schauspieler, mit einer Übersicht solcher Geschehnisse seit der Antike bis zu aktuellen Ereignissen. Auch ein Londoner Opernbesucher wird erwähnt, der auf seinem Platz bei italienischen Arien begeistert, aber falsch mitsang - und vom Direktor rüde an die frische Luft befördert wurde.

311

CURIOSA — Trömer, Johann Christian (Pseudonym: Jean Chrêtien Toucement). Ehn Kanß petite Replique An Ehrr Parthenomus, uf Deusch Ehrr Pinsel-Mann, Mit lahm poetisch Fuß, ... Dabey es iß kedruck ehn klehne Antwort-Schreib, Von ehne kute Freund die nicks woll schuldigk bleib; Weil sick Parthenomus um ehne Dame moquir Die mehr aht schon verkeß als Monsieur aht studir. **Mit gestochenem Frontispiz und Titelholzschnitt.** Gedruckt in ehne Freystadt uff vornehm Depenses (das ist: Leipzig, Boetius), 1729. 26 (recte 18) S. 20,5 x 17 cm. Neuer Halbpergamentband. [*]

300.-

Erste Ausgabe. - Dünnhaupt 11 - Goedeke IV/1, 39, 4. - Trömer (1696/97-1756), wahrscheinlich einer der "lustigen Räte" am festfreudigen Hofe Augusts des Starken, hat die spätbarocke deutsche Literatur als "Jean Chrestien Toucement, der Deutsch-Franzos" bereichert und belebt. Selbst seine Streitschriften pflegte er in "deutsch-französischer Manier", einem possierlichen Kauderwelsch, zu verfassen: Vorliegende ist "Trömers Verteidigung gegen die im Februar 1729 von unbekannter Hand veröffentlichte Kritik seiner deutsch-französischen Sprachmengerei unter dem Titel 'Parthenomusi Ehren-Rettung der durch einen unteutsch Teutsch-Frantzösischen Poeten violirten Pallas'." (Dünnhaupt). - Das satirische Kupfer zeigt den in einem fast expressionistisch gezackten Mantel gekleideten, in gewaltigen Stulpenstiefeln steckenden, von einem ausladenden Dreispitz behüteten Trömer, wie er den vor ihm demütig erscheinenden Esel Parthenomus zurechtweist. - Etwas gebräunt und durchgehend mit Wurmspur im Fußsteg, unteres Drittel mit schwachem Wasserrand.

312

DIEBE UND MÖRDER — Vertraute Unterredung zwischen dem in Dreßden am 21. May 1726 ermordeten Lutherischen Prediger M. Hermann Joachim Hahn, und den bekannten Johann Huss, welcher Ao. 1415. ... lebendig verbrannt worden. **Mit 2 Kupfertafeln (1 eingefaltet) und 2 Textholzschnitten.** Frankfurt und Leipzig, 1726. 160 S. 20 x 15,5 cm. - **Angebunden: V. E. Löscher.** Das Wohl-redende Blut eines unschuldig-getödteten Abels ... in der Frauen-Kirche zu Dreßden in einer geistreichen Leich-Predigt, dem ... Hermann Joachim Hahnen ... zu Ehren und seligem Nachruhm vorgestellet. **Mit gestochenem Frontispiz.** Ebenda, 1726. 28 S. - **Und: Gespräch im Reich der Lebendigen,** zwischen dem letzthin jämmerlich ermordeten ... Hahn und dem bekannten Jesuiten, Pater Nonnhardt, in Dreßden, bey Gelegenheit eines im Jahre 1722 von einer vornehmen Dame ... geschehenen Abfalls. Ebenda, 1726. 40 S. Halblederband der Zeit über Holzdeckeln (verzogen, stark berieben, Kapitale defekt). [*]

450.-

Erste Ausgaben. - Sammelband mit den wesentlichen Schriften zur Ermordung des Kreuzkirchen-Predigers Hahn durch den bayerischen Fleischerknecht und Re-Konvertiten Franz Laubler. Der Fall erregte großes Aufsehen und führte im Mai 1726 zu einem Bürgeraufstand in Dresden. - Vergleichsexemplare der ersten Schrift enthalten teils nur ein hier nicht beigebundenes Frontispiz, vorhanden stattdessen aber Porträt des Mörders in Ketten sowie Faltkupfer seiner Hinrichtung. - Erstes Titelblatt lose, ausgefranst und mit Wasserrand im Bund, Faltkupfer mit Randeinriss, zweiter Titelbogen mit Frontispiz locker, stellenweise etwas fleckig.

313

Dupuis, Charles-Francois. Origine de tous les cultes, ou religion universelle. 3 Bände und Tafelband in 3 Bänden. **Mit gestochenem Frontispiz und 22 Kupfertafeln.** Paris, Agasse, l'an III (1795). 26,5 x 20 cm. Grün gesprenkelte Halbpergamentbände der Zeit mit 2 Rückenschildern (berieben, Rückenschilder teils mit kleinen Randfehlstellen, hinteres Rückengelenk von Band 1 eingerissen und geklebt). [*]

360.-

Erste Ausgabe. - Cioranescu 26914 - Caillet 3420. - Tafelband ("Planches de l'origine de tous les cultes, avec leur explication") an Band 1 angebunden. - "Ouvrage de la plus grand importance pour l'étude des religions et des mythologies primitives ... C'est le traité le plus complet de mythologie comparée qui existe: une inépuisable mine des science maçonnique." (Caillet). - Die Tafeln mit Himmelsbildern und Tierkreiszeichen nach antiken Vorstellungen, mythologischen Szenen u.a. - Die ersten Blätter eines jeden Bandes wasserfleckig, innen stellenweise wenig fleckig.

314

EINBÄNDE — Corneille, Pierre. Oeuvres complètes. Suivies des oeuvres choisies de Th. Corneille. 2 Bände. **Mit gestochenem Porträt.** Paris, Firmin-Didot, 1880. 704; 760 S. 26 x 18 cm. Rote Maroquinbände der Zeit mit goldgeprägtem Wappen-Supralibros von König Leopold II. von Belgien auf Vorderdeckeln, Goldschnitt (Ecken bestoßen, stellenweise berieben). [*]

450.-

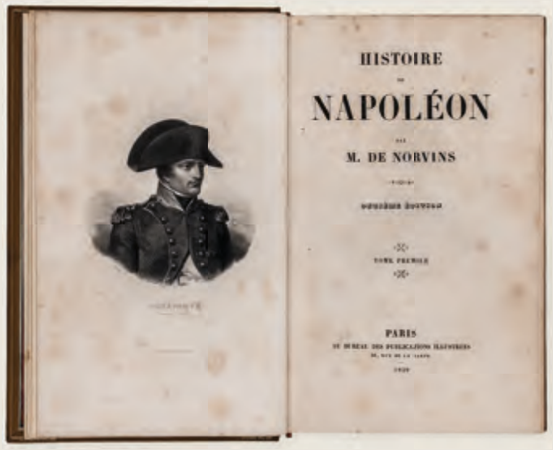
Doppelspaltiger Druck. - Papierbedingt leicht gebräunt.

LITERATUR UND PHILOSOPHIE DES 17.-19. JAHRHUNDERTS

315

EINBÄNDE — Norvins, Jacques de Montbreton de. Histoire de Napoléon. Onzième édition. 2 Bände. **Mit zahlreichen Stahlstichtafeln und Karten.** Paris, Bureau des Publications illustrées, 1839. 2 Bl., 535 S.; 2 Bl., 528 S. 24,5 x 15,5 cm. Cremefarbene Lederbände **signiert: "Noulhac rel. 1919"** auf fünf Bünden mit Rückenvergoldung, dreifachen vergoldeten Deckelfileten, vergoldeten Steh- und Innenkantenfileten, und vier bemalten Platten auf den Deckeln sowie vier bemalten Doubluren **auf den Platten signiert: "Rollince 1919" bzw. "J. Rollince del. 1919" auf den Innendeckeln**. (Platten auf den Außendeckeln etwas fleckig und mit leichten Kratzspuren, wenige kleine Fehlstellen im Leder der Umrahmung, wenige kleinste Stoßspuren an den Stehkanten). [*]

2.400.-



In dieser Form wohl einzigartiges Beispiel eines "sprechenden Einbands"("reliure parlante"). - Das Buch selbst ist nicht selten, wenig interessant ist die Ausgabe an sich und diente bei unserem Exemplar vermutlich vorrangig, um der Einbandgestaltung das Thema "Napoleon" vorzugeben. Man kann wohl davon ausgehen, dass die beiden Bücher für einen Auftraggeber oder in Hinblick auf eine Ausstellung hergestellt wurden, möglicherweise für den "Salon de la Société des Artistes Français" von 1919. - Die Einbände entstanden in Zusammenarbeit des Meisters Henri Noulhac (1866-1931) und der Jeanne Dinet-Rollince (1865-1947), Schwester des Malers Étienne Dinet und dessen Biographin, die für ihre eigenen Arbeiten das Pseudonym Rollince (anagrammatisch für ihren Ehenamen Cornille) benutzte. - "Noulhac war ein hochbegabter Handwerker. Er hatte sich ursprünglich auf schlichte Ledereinbände (die sog. 'jansenistischen Einbände') und Kopien von romantischen Einbänden aus dem achtzehnten Jahrhundert spezialisiert. ... Noulhac hatte nicht den Ehrgeiz, sich einen Namen speziell als Bucheinbandgestalter zu machen, was er später bedauerte." (Duncan/Bartha, Jugendstil und Art Déco Bucheinbände, München 1989, S.195; Beispiele seiner Arbeiten: Abb. 190-193 des Standardwerks). - Noulhac arbeitete für die bedeutendsten Sammler seinerZeit, H. Béraldi war sein Hauptauftraggeber. "In den 20er Jahren dieses (das ist: 20.) Jahrhunderts entwickelte sich Noulhac zu einem ausgezeichneten Lehrer; zu seinen Schülern gehörten u.a. Rose Adler und Madeleine Gras." (ebda). - Jeanne Dinet-Rollince zählte nicht zu den Schülerinnen des Meisters, jedoch besaß sie eine Affinität zur Kunstbuchbinderei. In der auch vorliegend verwendeten Technik des von ihr entwickelten "velin émaillée" sind in Zusammenarbeit mit Léon Gruel entstandene Einbände nachweisbar, jedoch jeweils nur ein Band, dazu relativ weniger aufwendig gebunden. Darüber hinaus schuf sie u.a. künstlerisch gestaltete Tischlampen in Buchform, die heute hoch gehandelt werden. Um ihr eine größere Bekanntheit zu sichern, war ihr Ouvre jedoch insgesamt wohl zu klein und stilistisch zu individuell; sie ist keiner der zeitgenössischen Schulen bzw. Richtungen in der Kunst und Kunstbuchbinderei zuzurechnen. - Für die vorliegenden Bände schuf sie insgesamt acht Blätter in der Technik des von ihr entwickelten und wohl allein eingesetzten "velin émaillée", sämtlich Unikate; auch die auf den ersten Blick identisch erscheinenden Deckelmotive. Die Doubluren zeigen im Rund Stationen aus Napoleons Leben, umgeben von Ornamenten im Stil des Empire. Noulhac, der "hochbegabte Handwerker", fasste die Blätter perfekt in die Umrahmungen ein, für die Rückenverzierung wählte er Stempel mit dem Motiv der Biene, Napoleons Wappentier. - Text etwas stockfleckig, teils ein schmaler Feuchtrand vom Kopfschnitt her.

316

EINBLATTDRUCKE — Elise Serafin Luftmann, Deutschlands erste Athletin. Leitmeritz, C. W. Medau ca. 1840. Lithographierter Einblattdruck, signiert: Fr. Kollarz. 24 x 19 cm. [#]

450.-

Wurzbach XXXIV, 134. - Die Kraftfrau Elise Serafin Luftmann (geb. 1820 in Krakau) gilt als die erste berufsmäßige Athletin Deutschlands. Die Darstellung zeigt sie mit schweren Gewichten wie Hanteln und Kanonenkugeln. Schon als Kind wies sie eine ungewöhnlich starke Muskelbildung auf; mit 13 Jahren schloss sie sich einer Akrobatentruppe an und wanderte zunächst durch Polen. Eines ihrer bekanntesten Kunststücke war das Heben eines Tisches, auf dem ein Mann saß, mit ihren Zähnen und der Kinnlade. Nach einem Auftritt 1844 in Leipzig verliert sich ihre Spur in England. - Etwas fleckig.

MORD IN ELSASS-LOTHRINGEN

317

EINBLATTDRUCKE — Haldenwanger, Francois Nicolas. Grausame Mordthat so den 25. Octobris Anno 1729 zu Pfaltzburg geschehen ... Straßburg, Haldenwanger, 1729. Einblattdruck (Kupferstich mit typographischem Text) von Francois Nicolas Haldenwanger. Blattgröße: 40,3 x 19,5 cm. [#]

750.-

Nicht bei Drugulin, für uns bibliographisch nicht nachweisbar. - Unter dem Kopftitel die Darstellung der Mörderszene im Weinkeller (12 x 18 cm), links die beschuldigte Magd mit einer Axt in den Händen, bereit, auf den Hausherrn einzuschlagen, der seiner Frau zu Hilfe geeilt ist. - Das heutige Phalsbourg ist eine nordwestlich von Strassburg gelegene Kleinstadt im Department Moselle. - Längere Quetschfalte, unten knapprandig und ungleich beschnitten, leicht fleckig und gebräunt. - Sehr selten.

318

EMBLEMBÜCHER — Saavedra Fajardo, Diego de. Idea Principis Christiano-Politici. 100 Symbolis expressa. **Mit gestochenem Titel und 102 Emblemkupfern im Text.** Köln, Munich, 1650. 11 Bl., 795 S., 2 Bl. 13,5 x 8 cm. Blindgeprägter Lederband der Zeit (berieben, Ecken teils mit Bezugsfehlstellen). [*]

300.-

Wohl erster Kölner Druck, zuerst 1640 in Spanien erschienen. - Palau 283, 478 - Landwehr V, 917 - Praz 484 - KLL 4722. - Berühmtes politisches Emblembuch. - Die Kupfer in kräftigen Abdrucken. - Wenig gebräunt.

319

EMBLEMBÜCHER — Stengel, Georg. Ova paschalia sacro emblemate inscripta descriptaque. 2 Teile in 1 Band. **Mit 1 gestochenen Titelvignette und 100 emblematischen Textkupfern** München, N. Heinrich, 1634. 16 Bl., 320, 2 Bl., 321-604 S., 14 Bl. 16 x 10 cm. Pergamentband der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel und Streicheisenlinien (gebräunt, ohne Schließbänder). [*]

900.-

Erste Ausgabe. - Landwehr 553 - Praz 504 - De Backer II, 586, 36. - Ohne Titelblatt zu Teil 1 und ohne die 3 Porträt-Kupfer. - Seltenes Emblembuch des Augsburger Jesuitenpaters Georg Stengel (1584-1651). Die sehr detailliert gestochenen Kupfer in Eiform mit Motiven aus Bibel, Haus und Landwirtschaft. Emblema VIII mit einer Karte von Nordeuropa, Russland und des Mittelmeerraums. - Durchgehend etwas fleckig bzw. gebräunt.

320

EMBLEMBÜCHER — Weigel, Johann Christoph. Viel nutzende und erfindungen reichende Sinnbild-Kunst, oder Hieroglyphische Bilder vorstellung der Tugenden, Laster-, Gemütsbewegungen, Künste und Wissenschaften. **Mit gestochenem Titel und 25 Kupfertafeln.** Nürnberg, Weigel, ca. 1730. 72 S. 19,5 x 16 cm. Späteres einfaches Halbleinen (etwas berieben). [*]

300.-

Erste Ausgabe. - Landwehr V, 641 - Praz 533. - Die Tafeln mit je 12 kreisrunden allegorischen Umrisskupfer-Darstellungen. - Am Schluss eingebunden der gestochene Titel zu "Aug- und Gemüth-belustigendes Sinn-Bilder-Cabinett", Nürnberg 1732. - Etwas gebräunt und teils fleckig.

321

Faber, Basilius. Thesaurus eruditionis scholasticae: sive supellex instructissima vocum, verborum, ac locutionum ... Jam olim post aliorum operas per Augustum Buchnerum ... Huic novae editioni ... cura et studio Christophori Cellarii. **Mit gestochenem illustrierten Titel.** Leipzig, Gleditsch, 1686. 11 Bl., 2720 Spalten, 77 Bl. Index. 35,5 x 22 cm. Pergamentband der Zeit (etwas fleckig und angestaubt, Ecken bestoßen). [*]

360.-

ADB VI, 489: "Nicht bloß ein Lexikon der lateinischen Sprache, sondern recht eigentlich eine Schatzkammer, die durch reiche Phraseologie, sowie durch Aufnahme von Sentenzen, Sprüchen, Geschichten etc. zu freierer Bewegung und Gebrauche des Lateinischen anleiten und nebenbei auch sonst bildende Elemente darbieten sollte. Das große Werk ist mehrmals in verbesserten Ausgaben erschienen." - Illustrierter Titel mit Einriss und kleinen Läsuren, letzte 8 Index-Blätter mit kleineren Flecken, sonst gutes Exemplar.

322

FAKSIMILE — Friedrich II. von Hohenstaufen. De arte venandi cum avibus. Ms. Pal. Lat. 1071, Biblioteca Apostolica Vaticana. Volumen XXX. Faksimile und Kommentarband von C. A. Willemsen in 2 Bänden. **Mit 111 farbigen Faksimile-Blatt und 11 Tafeln.** Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1969. 65 S. 36,5 x 25,5 cm. Original-Wildlederband mit Deckelschild (Faksimile) bzw. Original-Halbwildlederband mit Deckeltitel in Original-Halbwildleder-Kassette mit Rückenschild (leicht berieben).

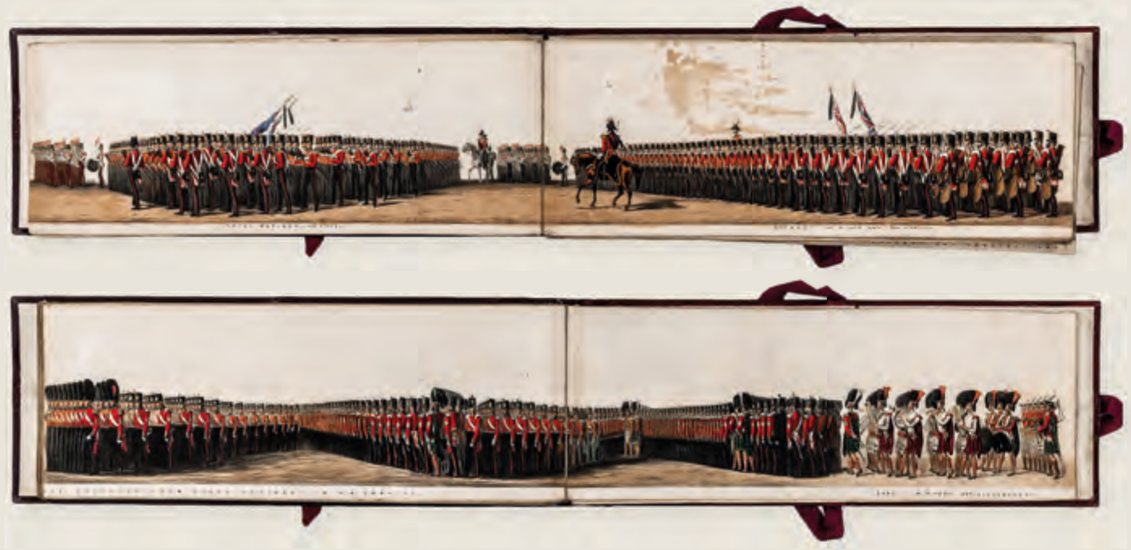
1.200.-

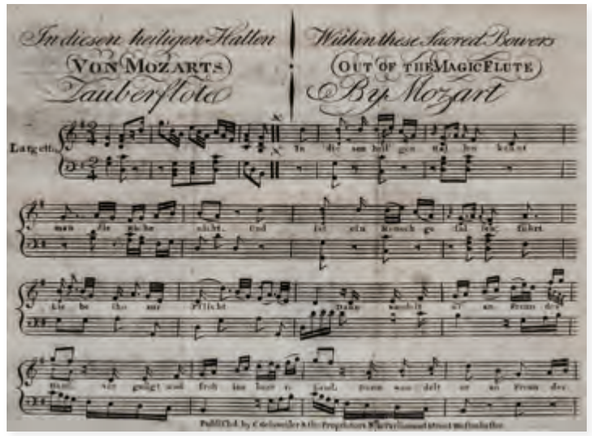
Codices selecti, Band XVI. - Eins von 1000 Exemplaren. - Entstanden um 1260 in Süditalien. - Mit mehr als 500 Vogelbildern von ca. 80 Vogelarten und 160 detaillierten Bildern zur Falknerei.

323

FESTBÜCHER — Alken, Samuel Henry Gordon; Sala, George Augustus. The Funeral Procession of Arthur Duke of Wellington. **Koloriertes Aquatinta-Panorama bestehend aus 28 mit Leinenstreifen zusammengesetzten Blättern mit einer Gesamtlänge von ca. 20 Metern.** London, Ackermann, 1853. Höhe: 13,7 cm. Original-Leinwanddecke mit goldgeprägtem Deckeltitel und Deckelvignette, eingebettet in einer mit Samt und Seide ausgelegten sargförmigen roten Original-Holzkiste, Deckel mit rotem Lederbezug und goldgeprägtem Titel (berieben, Ecken bestoßen). [*]

3.600.-



Erste Ausgabe. - Abbey, Life in England, 597. - Riesiges Panorama, das an das Staatsbegräbnis des "Iron Duke" erinnert und die militärische Pracht und den Prunk eines der großen Spektakel des viktorianischen Zeitalters einfängt. - "Probably the most ornate and spectacular funeral ever seen in England." (ODNB). - An Wellingtons Trauerzug nahmen schätzungsweise anderthalb Millionen Menschen teil. Das außergewöhnliche Panorama zeigt die riesige Prozession mit Militärregimentern, Musikkapellen, Chelsea Pensioners, Staatsbeamten, Mitgliedern seines Haushalts, königlichen, politischen und zeremoniellen Persönlichkeiten und dem neuen Herzog. - Die Kiste von Sangorski & Sutcliffe, im Rahmen signiert (46 x 23,5 x 6 cm). - Die Tafel mit dem Sargwagen aufklappbar. - Innendeckel der Leinendecke mit 3 Exlibris. - Etwas fleckig und gebräunt, einige Blätter restauriert.

324

Geisweiler, Constantin (Hrsg.). The German Museum, or Monthly Repository of the Literature of Germany, the North, and the Continent in general. Vol. I and II for the year 1800 (January - December). 2 Bände. **Mit 2 gestochenen Titeln, 2 gestochenen Porträt-Frontispizen und 12 gefalteten Notentafeln.** London, printed for C. Geisweiler & the Proprietors by C. Whittingham, 1800-1801. VIII, 608 S.; XI, 665 S., 3 Bl. 22 x 13,5 cm. Lederbände der Zeit mit geprägtem Rückentitel und Rückenvergoldung (berieben, Rücken von Band 1 restauriert, Vorderdeckel von Band 2 lose). [*]

750.-

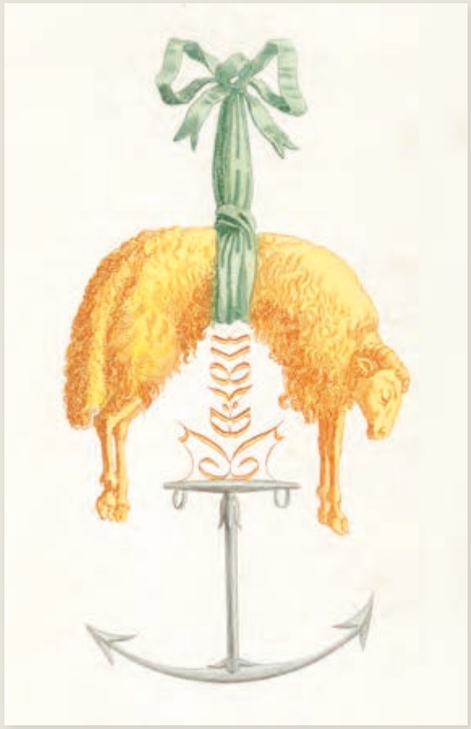
Erste Ausgabe. - Es erschien noch ein Band, January-June 1801. - Porträts von Klopstock und Wieland. Notentafeln mit Kompositionen von Mozart (3), Reichard (Goethe, Kennst Du das Land, wo die Citronen blühn), Hölty, Weise u.a. - "The early reception of German letters in London can be better understood through a close reading of the bookseller Constantin Geisweiler's short-lived journal The German Museum (1800-1801). The 1790s have been described as an era of literary 'Germanomania', as numerous translations of German works appeared for the first time in English." (O. Puckey). - Band 1 ohne den Index. - Exlibris auf Innendeckel. - Etwas gebräunt, gering fleckig.

325

Genlis, Stéphanie-Félicité. Arabesques mythologiques, ou les attributs de toutes les divinités de la fable. Le texte contenant l'histoire des faux dieux, de leur culte, le détail des cérémonies religieuses, etc. précédé d'un discours sur la mythologie en général et particulièrement sur l'influence que dut avoir le paganisme sur le caractère, les moeurs et la littérature des anciens Grecs et des Romains. Ouvrage fait pour servir à l'éducation de la jeunesse. 2 Bände. **Mit 78 handkolorierten gestochenen Tafeln.** Paris, Charles Barrois, 1810-1811. 2 Bl., XXX, 266 S.; 2 Bl., IV, 228 S., 1 Bl. 19,5 x 12 cm. Halblederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückentiteln und Rückenvergoldung (Kanten berieben, Ecken bestoßen, Rücken von Band 2 restauriert, hinteres Gelenk von Band 1 geplatzt). [*]

900.-

Erste Ausgabe. - Brunet VI, 22570 - Gumuchian 2699: "Édition originale d'un des plus curieux ouvrages illustrés de cette époque. Les... planches, d'une composition vraiment extraordinaire, comportent les attributs des divinités et leurs noms 'doubles pour la symmetrie'." - Die Kupfer, "gravées d'après les dessins coloriés de Madame de Genlis." (Titel), zeigen höchst originelle Arabesken aus feinstem Zierrat und Symbolen, meist Namenszüge der behandelten Götter und Halbgötter etc. - Vorsätze sowie erste und letzte Blätter etwas leimschattig, stellenweise etwas braunfleckig bzw. gebräunt.

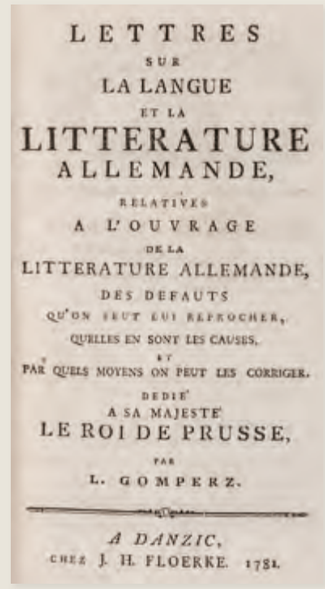


326

Goethe, Johann Wolfgang von. Reineke Fuchs. Mit Zeichnungen von Wilhelm von Kaulbach, gestochen von R. Rahn und A. Schleich. **Mit gestochenem Frontispiz, gestochenem Titel, 35 Stahlstichtafeln und 24 Holzstichvignetten.** Stuttgart und Tübingen. J.G. Cotta, 1846. Drucktitel, 257 S., 1 Bl. (Register der Stahlstiche für den Buchbinder). 34 x 27,5 cm. Ganzmaroquinband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel, reicher Rücken- und Deckelvergoldung, Steh- und Innenkantenvergoldung und Ganzgoldschnitt (Kanten und Gelenke etwas berieben). [*]

360.-

Erste von Kaulbach illustrierte Ausgabe. - Goedeke IV/3, 307 - vergl. Rümann 1094. - Wenige Blatt etwas stärker gebräunt bzw. stockfleckig.



327

Gomperz, Leon. Kritische Bemerkungen über das Theater, entworfen bei der Anwesenheit der Schuchischen Gesellschaft in Danzig im Jahr 1781. **Mit gestochenem Frontispiz von Berger nach Chodowiecki.** Danzig, gedruckt mit Wedelschen Schriften, 1782. 308 S., 2 Bl. - **Vorgebunden: Derselbe.** Lettres sur la langue et la litterature allemande, relatives a l'ouvrage de la litterature allemande, des defauts qu'on peut lui reprocher, quelles en sont les causes, et par quels moyens on peut les corriger. Dedié a sa Majesté le Roi de Prusse. Danzig, Floerke., 1781. 2 Bl., 64 (recte 84) S., 1 Bl. 16,5 x 10 cm. Halblederband der Zeit mit Rückenschild und etwas Rückenvergoldung (etwas berieben). [*]

750.-

Zu I: Sehr seltene erste Ausgabe. - Goedeke IV/1, 495, 5. - Das Frontispiz mit dem Porträt der Caroline Schuch als Scherenschnitt. - Enthält verschiedene Aufsätze über das Theater und Rezensionen über Stücke, die die Schuchische Gesellschaft in Danzig inszenierte, darunter auch "Der Kaufmann von Venedig", dessen Judenbild Gomperz kritisch hinterfragt. - Am Schluss (S. 308): "Danzig den 4. December 1781. L. Gomperz." - Zu II: Erste Ausgabe, eine Übersetzung ins Deutsche erschien im gleichen Jahr. - Goedeke IV/1, 495, 4: "Seine Briefe über die deutsche Literatur, die er in Elbing verfaßte, fanden bei dem großen Friedrich Beifall: elles renferment des observations justes, qui vous font honneuer (Brief Friedrichs an Goldbeck)." - Sehr sauberes Exemplar.

328

Gottsched, Johann Christoph. Das Neueste aus der anmuthigen Gelehrsamkeit. (Monatsschrift. Herausgegeben von J. Chr. Gottsched). 12 Jahrgänge in 12 Bänden (alles Erschienene). **Mit 144 Kupfertafeln.** Leipzig, Breitkopf, Jänner 1751 - Christmond 1762. 17,5 x 10,5 cm. Halblederbände der Zeit mit goldgeprägten roten Rückenschildern (berieben, Kapitale teils beschädigt, gelegentlich kleine Wurmspuren). [*]

1.200.-

Vollständige Folge der letzten kritischen Monatsschrift Gottscheds, die sich als Nachfolgerin der "Beyträge zur critischen Historie der deutschen Sprache, Poesie und Beredsamkeit" und des "Neuen Büchersaals der schönen Wissenschaften und freyen Künste" versteht. - Kirchner 5236 - Wilke II, 12. - Kirchner hat im Breitkopf'schen Verlagsarchiv eine Auflage von 1000 Exemplaren ermittelt. - "Großenteils besteht die Zeitschrift aus Auszügen und Inhaltsreferaten einer Vielzahl von Büchern. Daneben bietet sie auch Rezensionen, selbständige Abhandlungen (aus den Gebieten Geographie, Naturwissenschaft, Historie, Gelehrtenwesen. Philosophie, Literatur und Kunst) sowie in größerem Maße als die Blätter zuvor einmal Nachrichten aus der literarischen, theatralischen und gelehrten Welt, zum anderen auch poetischen Produktion, vor allem Fabeln und Gedichte, überwiegend Oden". Die Resonanz war wegen des "breitgestreuten, bewußt informativ gehaltenen Angebots und ihrer Orientierung an komerziellen Gesichtspunkten" erstaunlich hoch. - Teils etwas gebräunt, teils mit Wurmspuren (meist im weißen Rand), Exlibris.

329

Gueullette, Thomas-Simon. Wundersame Begebenheiten des Yu-Li, eines Tunkinischen Mandarins. 2 Teile in 1 Band. Augsburg, A. F. Bartholomäi, 1778. 174 S., 1 weißes Bl.; 163 S., 2 Bl. 17,5 x 10 cm. Gesprenkelter Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild, oxidierter Rückenvergoldung und braunem Kleisterpapierbezug (etwas Silberfischchenfraß). [*]

360.-

Erste deutsche Ausgabe. - Hayn-Gotendorf I, 212. - Nach Gueulletes "Aventures merveilleuses du mandarin Fum-Hoam, contes chinois". - Frisch.

330

Hagen, Friedrich Heinrich von der. Der Nibelungen Lied. Berlin, Unger, 1807. 4 Bl., 598 S., 1 Bl. 20,5 x 13 cm. Halblederband der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (etwas berieben). [*]

500.-

Erste Ausgabe der ersten Übersetzung des Nibelungenliedes ins Neuhochdeutsche. - Exlibris auf Innendeckel, alter Namenseintrag auf Titel. - Vorsätze mit Lederflecken, teils stockfleckig.

331

Hallbauer, Friedrich Andreas. Anweisung zur verbesserten Teutschen Oratorie. Nebst einer Vorrede von den Mängeln der Schul-Oratorie. Dritte Auflage. Jena, J. B. Hartung, 1736. 8 Bl., 757 S., 17 Bl. 17,5 x 11 cm. - **Dazu: Derselbe.** Einleitung in die nützlichsten Übungen des lateinischen Stili. Nebst einer Vorrede von den Mitteln zur wahren Beredsamkeit. Andere Auflage. Ebenda, 1730. 12 Bl., 630 S., 9 Bl. 17,5 x 11 cm. Uniforme feingesprenkelte Lederbände der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und goldgeprägten Pergament-Rückenschildern sowie Kleisterfarbschnitt (Rücken etwas verblasst, kleiner Ausbruch an einem Kapital). [*]

360.-

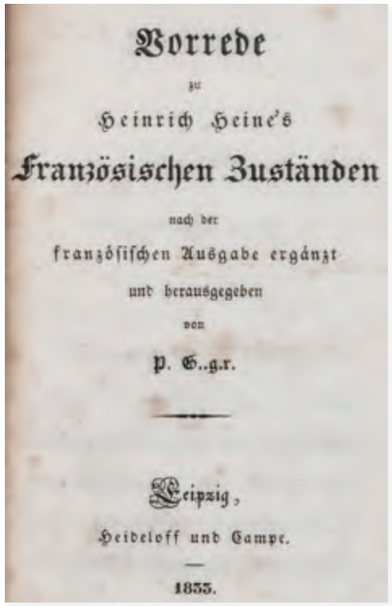
Zwei sehr schön und einheitlich gebundene Anleitungen zur Redekunst. - Hallbauer (1692-1750) erhielt 1731 in Jena die Professur der Rhetorik und Dichtkunst, wurde 1735 Direktor der lateinischen Gesellschaft und 1738 Professor der Theologie, als solcher Gegner der Pietisten. "He had a sense of humor as well as good taste" (Faber du Faur 1357, anderes Werk). - Register beider Werke im unteren Bund mit Wurmspuren, beim ersten zum Gang ohne Textberührung erweitert, sonst saubere Exemplare.

332

Heine, Heinrich. Vermischte Schriften. (Bände 2 und 3 mit Einzeltiteln: Lutezia. Berichte über Politik, Kunst und Volksleben. Erster-zweiter Theil). Hamburg, Hoffmann und Campe, 1854. 18 x 11,5 cm. Dekorative Halblederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückentiteln und reicher Rückenvergoldung (Leder an den Deckeln berieben, Rückennummern von Band 2 und 3 vertauscht). [*]

500.-

Erste Ausgabe. - Goedeke VIII, 562, 94 - Wilhelm/Galley I, 570 - SteinbrinkS. 178, 6. - Mit allen Titel- und Anzeigenblättern ist die letzte von Heine selbst zur Veröffentlichung gebrachte Sammlung seiner Altersschriften selten. - Nahezu fleckfrei, auf Velin.


Vorrede
zu
Heinrich Heine's
Französischen Zuständen
nach der
französischen Ausgabe ergänzt
und herausgegeben
von
P. G..g.r.
Leipzig,
Heideloff und Campe.
1833.

333

Heine, Heinrich. Vorrede zu Heinrich Heine's Französischen Zuständen nach der französischen Ausgabe ergänzt und herausgegeben von P.G.g.r. (das ist: Paul Gauger). Leipzig (das ist: Paris), Heideloff und Campe, 1833. VIII S., S. 9-58, 1 weißes Bl. 17,5 x 11 cm. Broschur aus altem Material. [*]

450.-

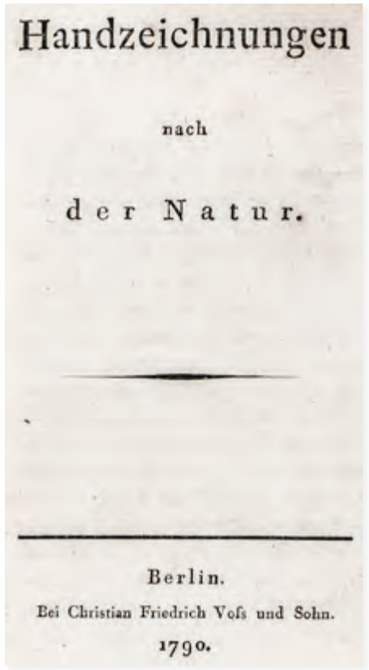
Erste Ausgabe der äußerst seltenen vollständigen Vorrede. - Goedeke VIII, 557, 41 - Houben I, 397f - Wilhelm/Galley I, 583 - Die Zensoren waren sich sicher, dass dieses Buch "zu den verwerflichsten gehöre, welche wir jemals zu prüfen veranlaßt worden sind" (nach Houben I, 395ff., dort ausführlich zur Editionsgeschichte). - Die weitgehenden Streichungen des sächsischen Zensors in der Vorrede, welche nach Heines Auffassung "den Text nicht nur gekürzt und entstellt, sondern 'auch mitunter ins Servile verkehrt' hätten" (Houben), reichten den preußischen Behörden jedoch nicht: der Altenburger Beamte wurde abgesetzt und das Werk vollständig verboten. Auf Veranlassung Heines druckte Heideloff in Paris die vollständige Vorrede und Heine verfasste dazu noch eine "Vorrede zur Vorrede". Hinter dem zur weiteren Verwirrung kryptisch genannten Herausgeber versteckt sich Paul Gauger, Gehilfe in der Druckerei. - Die Zensur konnte wieder nicht lachen und verurteilte diese Vorrede als "frechstes Machwerk, das die gröbsten Ausfälle ... und härtesten Verunglimpfungen seiner Majestät des Königs enthalte". - Gebräunt, etwas unregelmäßig beschnitten, S. 43/44 vor S. 41/42 verbunden.

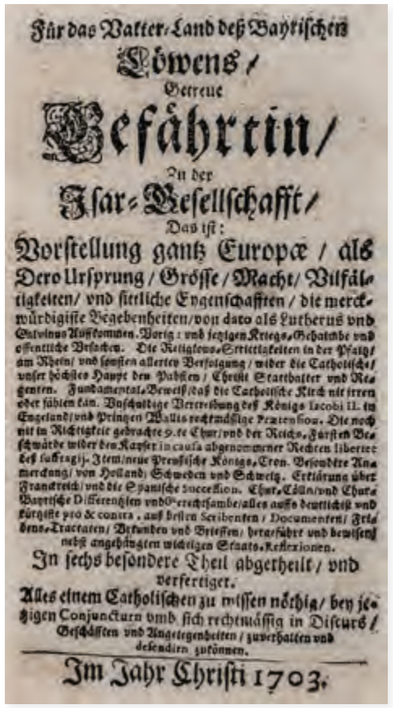
334

Hippel, Theodor Gottlieb von. Handzeichnungen nach der Natur. Berlin, Voss und Sohn, 1790. X, 182 S. 16 x 10 cm. Pappband der Zeit mit altem handschriftlichen Rückenschild (Rücken mit kleinen Bezugsfehlstellen).

300.-

Erste Ausgabe von Hippels Schilderungen der "schönsten Stellen meiner Heimat", anonym erschienen. - Goedeke IV/1, 688, 3, 14 - Schulte-Strathaus 27, 19. - Innendeckel mit Exlibris der "Bibliothek Gotthilf Weisstein Berlin" und altem Besitzeintrag. - Teils leicht gebräunt.


Handzeichnungen
nach
der Natur.
Berlin.
Bei Christian Friedrich Voss und Sohn.
1790.


Für das Vatter-Land deß Bayrischen
Löwens /
Getreue
Gefährtin /
In der
Isar-Gesellschafft /
Das ist:
Vorstellung gantz Europæ / als
Dero Ursprung / Grösse / Macht / Vilfältigkeiten / und sittliche Eygenschafften / die merckwürdigiste Begebenheiten / von dato als Lutherus und Calvinus Aufkommen / Vorig- und jetzigen Kriegs-Gehaimbde und offentliche Ursachen. Die Religions-Streitigkeiten in der Pfaltz am Rhein / und sonsten allerley Verfolgung / wider die Catholische / unser höchstes Haupt den Pabsten / Christl. Statthalter und Regenten. Fundamental-Beweiß / daß die Catholische Kirch nit irren oder fählen kan. Unschuldige Vertreibung deß Königs Iacobi II. in Engelland / und Printzen Walis rechtmäßige Prætension. Die noch nit in Richtigkeit gebrachte 9-te Chur / und der Reichs-Fürsten Beschwärde wider den Kayser in causa abgenommener Rechten liberiret deß suffragij. Item / neue Preussische Königs-Cron. Besondere Anmerckung / von Holland / Schweden und Schweitz. Erklärung über Franckreich / und die Spanische succession. Chur-Cölln / und Churbayrische Differentzien und derechtsame / alles auffs deutlichist und kürtzeste pro & contra, auf beiden Seithenten / Documenten / Friedens-Tractaten / Urkunden und Briefen / herausführt und bewisen / nebst angehängten wichtigen Staats-Reflexionen.
In sechs besondere Theil abgetheilt / und verfertiget.
Alles einem Catholischen zu wissen nöthig / bey jetzigen Conjuncturn umb sich rechtmässig in Discurs / Geschäfften und Angelegenheiten / zuverhalten und defendiren zukönnen.
Im Jahr Christi 1703.

335

ISARGESELLSCHAFT — Für das Vatter-Land des Bayrischen Löwens, Getreue Gefährtin, zu der Isar-Gesellschafft. Das ist: Vorstellung gantz Europae, als dero Ursprung, Größe, Macht, Vilfältigkeiten, und sittliche Eygenschaften ... 6 Teile in 1 Band. München, o. Dr., 1703. 16,5 x 9,5 cm. Pergamentband der Zeit. [*]

300.-

Pfister 3885. - Mit dem meist fehlenden Errata-Blatt zu den Teilen 1-4. - Gutes Exemplar.

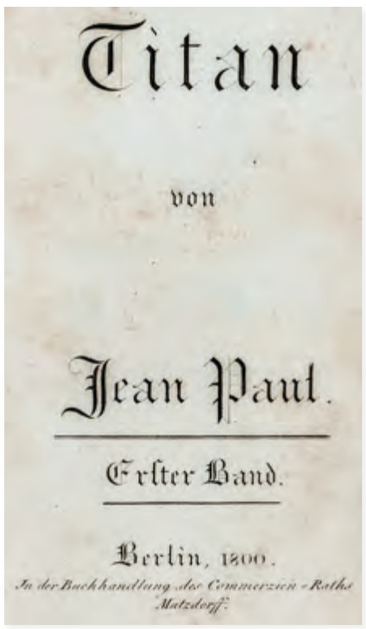
336

Jean Paul. Grönländische Prozesse, oder Satirische Skizzen. 2 Bände in 1 Band. Berlin, Christian Friedrich Voß und Sohn, 1783. Titel, 307 S.; XXII S., 1 Bl. (Inhalt), 2236 S., 1 (weißes) Bl. 16 x 10 cm. Halblederband der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildern und Rückenvergoldung (Ecken und Kanten etwas bestoßen, Deckel berieben, Gelenke etwas mürbe). [*]

1.800.-

Erste Ausgabe der Erstveröffentlichung, anonym erschienen. - Berend 1a - Goedeke V, 464, 1 - Grisebach, Weltliteratur 1786 und 1787 - Sammlung Weisstein 4441. - Gutes Exemplar der Erstveröffentlichung Jean Pauls, so selten wie die "Auswahl aus des Teufels Papieren". Beide dürfen wohl zu den wirklichen Seltenheiten der deutschen Literatur gezählt werden. - Die Veröffentlichung war weder bei der Kritik noch beim Publikum ein Erfolg und vermochte den armen Autor nicht aus seiner existenzgefährdenden Not zu befreien. 1784 floh Jean Paul vor seinen Gläubigern zurück nach Hof in das Haus seiner Mutter. - Vorsatz mit alter Marginalie und neuerem Geschenkvermerk, Band 1 etwas stockfleckig, Band 2 etwas stärker.

Grönländische Prozesse,
oder
Satirische Skizzen.
J'ai bien peur, que notre petit globe terraquée ne soit les petites maisons de l'univers.
Memnon ou la sagesse humaine.
Voltaire.
Berlin,
bey Christian Friedrich Voß und Sohn
1783.


Titan
von
Jean Paul.
Erster Band.
Berlin, 1800.
In der Buchhandlung des Commerzien-Raths Matzdorff.

337

Jean Paul. Titan. 4 Bände. **Mit 4 gestochenen Titeln.** Berlin, Matzdorff, 1800-1803. **In Band 2 angebunden: Derselbe.** Komischer Anhang zum Titan. 2 Bände. Ebda, 1800-1801. 17,5 x 10,5 cm. Halblederbände (um 1840) mit goldgeprägtem Rückentitel, Rückenvergoldung und goldgeprägten Deckelfileten (leicht berieben, Ecken alt restauriert). [*]

600.-

Erste Ausgaben, erster Druck. - Berend 13a und 14 - Goedeke V, 464, 14. - Die Vorrede zum Komischen Anhang (VIII S.) ist hinter den Titel des ersten "Bändchens" gebunden; eigentlich erschien sie mit dem zweiten und gehört hier der Kustode zufolge vor S.37. - "... der Titan (stellt) den Höhepunkt von Jean Pauls Schaffen dar. Hermann A. Korffs Charakterisierung ... als 'die größte Kraftanstrengung der zweiten Generation' hat den literarischen Stellenwert ... nach lang andauernder Verkennung ... auch für die Goetheschule festgeschrieben, und W. Harichs Urteil, das den Titan 'den größten Roman deutscher Sprache'nennt, hat endlich dem Werk auch im lange sich ablehnend verhaltenden gänzlich anderen ideologischen Lager Geltung verschafft." (KNLL VIII, 686). - Etwas stockfleckig, Exlibris auf den Innendeckeln. Gutes Exemplar, dekorativ gebunden.

338

Kong, Qiu (Konfuzius). Werke des tschinesischen Weisen Kung-Fu-Dsü und seiner Schüler. Zum erstenmal aus der Ursprache ins Deutsche übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von Wilhelm Schott. 2 Teile in 1 Band. Halle, Renger, 1826-1832. XII, 217 S.; VIII, 172 S. 19 x 11 cm. Dekorativer roter Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und reicher Rückenvergoldung (etwas berieben). [*]

300.-

Erste deutsche Ausgabe. - Teil 1 gebräunt, Teil 2 teils leicht gebräunt.

Werke
des
tschinesischen Weisen
KUNG - FU - DSÜ
und
seiner Schüler.
Zum
Erstenmal aus der Ursprache ins Deutsche übersetzt und mit Anmerkungen begleitet
von
Wilhelm Schott,
Doctor der Philosophie und Privatdocenten.
Erster Theil.
LUN - YÜ.
Halle,
in der Rengerschen Verlags-Buchhandlung.
1826.

Geschichte
des
Fräuleins von Sternheim.

Von einer Freundin derselben aus Original-Papieren und ändern zuverläßigen Quellen gezogen.

Herausgegeben
von
C. M. Wieland.

Erster Theil.

Leipzig,
bey Weidmanns Erben und Reich. 1771.

339

La Roche, Sophie von. Geschichte des Fräuleins von Sternheim. Von einer Freundin derselben aus Original-Briefen und andern zuverlässigen Quellen gezogen. Herausgegeben von C. M. Wieland. 2 Teile in 2 Bänden. Leipzig, Weidmann, 1771. XXII, 367 S.; 1 Bl., 302 S. 15,5 x 9,5 cm. Spätere marmorierte Lederbände mit 2 Rückenschildern und Rückenvergoldung. [*]

1.000.-

Erste Ausgabe. - Goedecke IV/I, 592,1 - Borst 224. - "Das von Wieland, dessen Kusine und Jugendliebe die Verfasserin war, herausgegebene und mit einem Vorwort versehene Werk erregte als erster empfindsamer Roman einer Frau bei seinem Erscheinen großes Aufsehen. Die Geschichte des Fräuleins von Sternheim wurde unter anderem von Herder und Goethe, dessen Leiden des jungen Werthers (1774) sie beeinflußte, anerkennend aufgenommen." (KLL III, 686f.). - Exlibris auf Innendeckel. - Etwas gebräunt und teils fleckig.

Physiognomische Fragmente,
zur Beförderung
der Menschenkenntniß und Menschenliebe,
von
Johann Caspar Lavater.

Gott schuf den Menschen sich zum Bilde!

Erster Versuch.
Mit vielen Kupfern.

Leipzig und Winterthur, 1775.—
Bey Weidmanns Erben und Reich, und Heinrich Steiner und Compagnie.

340

Lavater, Johann Kaspar. Physiognomische Fragmente zur Beförderung der Menschenkenntniß und Menschenliebe. Erster-vierter Versuch. Vier Bände. Mit vielen Kupfern. **Mit 4 gestochenen Titelvignetten, 488 Textkupfern und 343 Kupfertafeln nach Berger, Chodowiecki, Fueßli, Lips, Schellenberg, Tyroff, Wachsmuth u.a.** Leipzig und Winterthur, Weidmanns Erben und Reich, und Heinrich Steiner und Compagnie, 1775-1778. 34,5 x 29 cm. Marmorierte Lederbände (um 1900), **signiert: "E.Ludwig Frankfurt a./M."** mit goldgeprägtem grünen Rückenschild, reicher Rückenvergoldung und goldgeprägten Deckel- und Innenkantenbordüren sowie Kopfgoldschnitt (Kanten von Band 3 und 4 etwas beschabt, vorderes Gelenk von Band 4 oben und unten etwas angebrochen). [*]

4.200.-

LITERATUR UND PHILOSOPHIE DES 17.-19. JAHRHUNDERTS

Erste Ausgabe des berühmten Werkes, dessen Drucklegung Goethe besorgte, von dem auch einige Beiträge stammen. - Schulte-Strathaus 77.a - Goedeke IV/1, 262, 31 (Lavater) und IV/3, 139, 131 (Goethe) - Hagen 540 (11 Beiträge Goethes) und 550 (14 Beiträge Goethes) - Lanckoronska/O. III, 93f. - Sammlung Kippenberg I, 578 - Kippenberg, Technik der Silhouette II., 3. - Über ihren heute noch bedeutenden kulturhistorischen Wert als umfassende Darstellung einer obsolet gewordenen Wissenschaft, die damals jedoch in weiten Teilen der Gesellschaft heftig und konträr diskutiert wurde, sind die "Physiognomischen Fragmente" in vieler Hinsicht ein Höhepunkt der deutschen Buchproduktion der Zeit, ein Werk, das "in seiner künstlerisch kostbaren und reichen Ausstattung und dem vorbildlichen Typensatz nicht nur zu den originellsten, sondern auch schönsten illustrierten Büchern aus der zweiten Hälfte des 18.Jahrhunderts" gehört.(Lanckoronska/O. II, S. 222). - In ca. 750 Exemplaren gedruckt. - Außen und unten unbeschnitten, deshalb sehr breitrandig, die auf anderem Papier in Winterthur gedruckten Tafeln etwas kleiner. - Band 3 ist offensichtlich ein sehr früher Druck, darauf deuten die S. 332, wo ein irrtümlich eingedrucktes Kupfer mit der richtigen Silhouette überdruckt ist, und die S. 456 hin, wo die Paginierung fehlt. - Der Meisterbuchbinder Eduard Ludwig war einer der bedeutenden Kunstbuchbinder der Kaiserzeit und Mitglied des Jakob-Krauße-Bundes, posthume Ehrung erhielt er durch eine von Ernst Collin kuratierte Ausstellung etlicher seiner Arbeiten 1921, dokumentiert in dem Katalog "Deutsche Einbandkunst". Berlin 1921. - Exlibris "Dr. Wilhelm Pfeiffer-Belli" auf den Innendeckeln. W. Pfeiffer-Belli (1870-1938) war ein wohlhabenderPrivatgelehrter, Theater- und Goetheforscher. - Vereinzelt leicht fleckig, teils etwas stockfleckig.

341

LENCLOS, NINON DE — Bret, Antoine. Der Ninon von Lenclos Leben und Briefe nebst den Briefen der Babet. Aus dem Französischen übersetzet. **Mit gestochenem Porträt-Frontispiz von J. M. Bernigeroth.** Leipzig, Weidmann, 1755. 7 Bl., 544 S. 16,5 x 9,8 cm. Halblederband der Zeit mit Rücken- und Deckelvergoldung (etwas berieben, unteres Kapital und Ecken bestoßen). [*]

300.-

Erste Gesamtausgabe, anonym erschienen. - Borst 32 - Hayn-Gotendorf IV, 139: "Sehr zierlich gedruckte Ausgabe mit breitem Rand" - nicht bei Fromm (vgl. 4083). - Die Lebensbeschreibung der Ninon de Lenclos war deutsch erstmals 1754 erschienen. Diese Ausgabe enthielt nur den Text von Antoine Bret (außerdem ein anderes Porträt, gestochen von Sysang, in der vorliegenden Ausgabe von Bernigeroth). Nun sind an den Text von Bret zwei Briefsammlungen angehängt, die wohl beide von Crébillon fils redigiert wurden: ab S. 137 die "Briefe der Mademoiselle Ninon von Lenclos an den Marquis von Sevigne" (französische EA 1750; Cioranescu 21749) und ab S. 479 die "Briefe der Babet an den Boursault", jeweils mit einer Vorrede des Übersetzers eingeführt. - Teils etwas braunfleckig.

342

LEXIKA — Bayle, Pierre. Dictionaire historique et critique. Cinquième édition, revue, corrigée et augmentée. Avec la vie de l'auteur, par Mr. des Maizeaux. 4 Bände. **Mit 4 wiederholten gestochenen Titelvignetten und 1 großen gestochenen Kopfvignette.** Basel, Brandmuller, 1738. 38,5 x 25 cm. Lederbände der Zeit mit Rückenschild und sehr reicher Rückenvergoldung. [*]

1.800.-

Vermehrte und überarbeitete fünfte Ausgabe von Pierre Bayles (1647-1706) einflussreichem Hauptwerk. - Vgl. Brunet I,711: "Edition la plus belle et qui a été longtemps la plus recherché de ce dictionnaire." - PMM 155 b - Graesse I, 314 - Zischka S. 7. - Mit Wappen-Exlibris des Barons Juel gestochen von Odvardt Helmoldt de Lode (1726-1757) auf Innendeckel. Aus der Bibliothek von Valdemars Schloß, Dänemark. - Prachtvoll gebunden und von hervorragender Erhaltung.

343

LEXIKA — Buddeus, Johann Franz. Allgemeines Historisches Lexicon, in welchem das Leben und die Thaten derer Patriarchen, Propheten, Apostel, ... derer Kayser, Könige, Chur- und Fürsten, grosser Helden und Ministern ... mit bewehrten Zeugnissen vorgestellet werden. 4 Teile und Fortsetzung in 3 Bänden. **Mit 3 gestochenen Titelvignetten und gestochener Porträtvignette.** Leipzig, Fritsch und Frankfurt, Fritsch (Fortsetzung), 1709-14. 41 x 27 cm. Lederbände der Zeit mit geprägtem Rückentitel und sehr reicher Rückenvergoldung. [*]

1.200.-

Erste Ausgabe. - Doppelspaltiger Druck. - Prachtvoll gebundenes Exemplar von hervorragender Erhaltung. - Aus einer dänischen Schlossbibliothek.

344

LEXIKA — Buddeus, Johann Franz. Allgemeines Historisches Lexicon, in welchem das Leben und die Thaten derer Patriarchen, Propheten, Apostel,...derer Kayser, Könige, Chur- und Fürsten, grosser Herren und Ministern; ingleichen derer berühmten Gelahrten, Scribenten und Künstler...mit bewehrten Zeugnissen vorgestellet werden. Dritte um vieles vermehrte und verbesserte Auflage. 4 Teile in 4 Bänden. **Mit 4 gestochenen Titelvignetten.** Leipzig, Fritsch Erben, 1730-32. 40 x 25 cm. Lederbände der Zeit mit geprägtem Rückentitel und sehr reicher Rückenvergoldung. [*]

1.500.-

Zischka 4 - Eine reichhaltige Quelle topographischer, genealogischer und biographischer Forschung. - Doppelspaltiger Druck. - Prachtvoll gebundenes Exemplar von hervorragender Erhaltung. - Aus einer dänischen Schlossbibliothek.

345

LEXIKA — Ludovici, Christian. Teutsch-Englisches Lexicon, worinnen nicht allein die Wörter, samt den Nenn- Bey- und Sprich-Wörtern, sondern auch so wol die eigentliche als verblümte Redens-arten verzeichnet sind ... Das erste so iemahls gemacht worden. **Mit gestochenem Porträt-Frontispiz.** Leipzig, Fritsch, 1716. 4 Bl., 2672 Sp. 25,5 x 19 cm. Pergamentband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (gering fleckig). - **Dazu: Derselbe.** A Dictionary English, German and French. Second edition. Leipzig & Frankfurt, 1736. 2 Bl., 739 S. 25,5 x 20 cm. Lederband der Zeit mit Rückenvergoldung (berieben, Wurmspuren an den Deckeln). [*]

360.-

Erste Ausgabe des bis ins 19. Jahrhundert aufgelegten Wörterbuchs. Ludovici hatte 1706 zuerst sein "Dictionary English, German and French" separat herausgebracht, worauf der Rückentitel "Tom. II." des Pergamentbandes verweist. Die beiden Gegenstücke erschienen jedoch erst in wesentlich späteren Ausgaben gemeinsam. Der Verfasser war Schiffsarzt in Neu-England, später Lehrer und Übersetzer in Leipzig. Das Porträt zeigt George I. von England. - Provenienz: Beide Bände mit gestochenem Exlibris der Familienbibliothek Juel auf Valdemars Slot. - Schönes, frisches Exemplar des "Lexicon", das "Dictionary" etwas gebräunt, Außenrand der letzten Blätter mit Stauchspur.

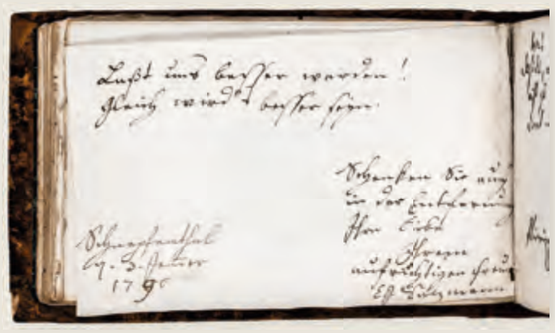
EINTRÄGE VON SALZMANN UND BECHSTEIN

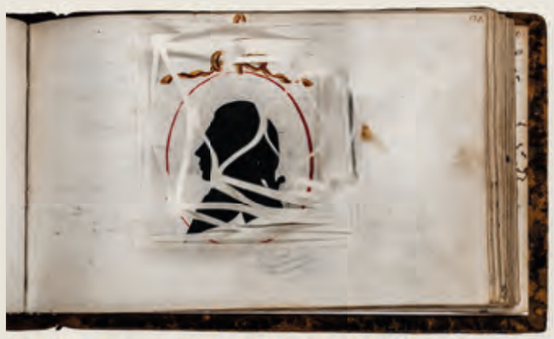
346

LIBER AMICORUM — Für meine Freunde. Stammbuch des C(arl) S(amuel) G(ottlob) Zander aus Brandenburg/Havel. **Mit Titel-Rocaille in grauer und roter Feder, 8 (7 montierten) getuschten Silhouetten (1 mit dem Profil des Eigners, 2 unter Ziehharmonika-Papierschnitten), 1 Stickkranz, 1 blattgroßen Quodlibet in Feder und Pinsel, 1 blattgroßen Landschafts-Gouache, 3 Tuschvignetten und 8 Aquarellen von Blumen, Landschaften etc.** Stadt und Land Brandenburg, Berlin, Halle, Dessau und Schnepfenthal, 1782-90, ferner Walchow bei Fehrbellin, 1811/19. 152 Bl., 1 (statt ?) Bl. Register. Mit 215 Einträgen. 12 x 18 cm. Lederband der Zeit mit goldgeprägten Initialen und Jahreszahl 1782 sowie Resten von Deckelbordüren (stark berieben, Rücken und Gelenke restauriert, hinterer freier Vorsatz ergänzt, in modernem Schuber).

1.200.-

Laut beiliegendem Kirchenbuch-Auszug wurde Zander 1763 in Brandenburg/Havel auf die oben genannten, mit seinen Initialen übereinstimmenden Vornamen getauft, Eltern waren der Brauer Samuel Zander und seine Frau Marie Elisabeth, geborene Wiesecke. Beide haben sich nebst Brüdern des Stammbuchhalters am 2.IV.1782 eingetragen. Zander studierte 1782-84 in Halle Theologie, von dort stammen etwa 60 Einträge meist von Kommilitonen der "Gottesgelahrtheit". Am Dessauer Philanthropin tragen sich 1789 zehn Freunde ein, darunter der Pädagoge und Philosoph Jean Jacques Dutoit, der Pädagoge Johann Michael Friedrich Schulze, Franz Heinrich von Knigge aus Hannover, Heinrich Ernst Graf von Reichenbach sowie ein von Dorimond aus Mitau, dieser ausdrücklich "im Philantrophin" (sic). Weitere zehn Einträge erfolgen in den ersten Januartagen 1790 in Schnepfenthal, an erster Stelle Carl Gottfried Salzmann und Johann Matthäus Bechstein. - Zahlreiche Einträge stammen aus Zanders Heimatstadt und der weiteren Umgebung (Dechtow, Katerbow, Netzband, Damme u.a.), die drei spätesten aus Walchow, wo Zander später offenbar als Prediger wirkte. - Alte Seitenzählung mehrfach durch alt ausgetauschte oder entfernte Blätter unterbrochen, vom Register nur noch das erste Blatt vorhanden. - Fingerfleckig, teils gelockert, die Landschafts-Gouache mit Bereibungen und Bleiweiß-Oxidation, eine der beiden Papierschnitt-Abdeckungen etwas beschädigt.





347

LIBER AMICORUM — Stammbuch des Soester Gymnasiallehrers Johann Anton Friedrich Kleine (1764-1801). **Mit 7 blattgroßen Aquarellen oder Tuschpinselzeichnungen (2 vom Eigner signiert), 67 getuschten Silhouetten oder Profilzeichnungen im Text oder auf Einschaltblättchen, 17 kleinen Vignetten in Aquarell, Feder oder Blei, 4 Notenbeispielen und 1 eigenhändigen Brief des Halters.** Soest und andere Orte in Westfalen, 1784-93, Halle 1785/86, Benkendorf 1786. 169 Bl. (statt 187 nach alter Zählung), 4 Bl. Register. Mit über 240 Einträgen, davon 9 in genau bezeichneten und eingefalzten Abschriften der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. 12 x 18 cm. Moderner Lederband im Stil der Zeit.

900.-

Immer noch sehr reichhaltiges Freundschaftsalbum. Etwa 2/3 der Einträge stammen aus der Heimat Kleines, die übrigen aus seiner Studienzeit in Halle. Dort tragen sich neben Kommilitonen folgende akademische Lehrer ein: Johann August Eberhard (Profil in Pinsel), Johann Reinhold Forster (Profil in Pinsel) Georg Christian Knapp (Profil in Blei), Ludwig Natorp, August Hermann Niemeyer, Christian Friedrich Prange und Johann Salomo Semler (Halbprofil in Pinsel). - Einige Einträge erfolgten 1786 auf dem durch den Mediziner und Numismatiker David Samuel von Madai (1709-80) erworbenen Rittergut Benkendorf, meist durch Familienmitglieder, teils mit Tuschsilhouetten. - Aus Westfalen seien Einträge von Mitgliedern der Adelsfamilien von Mallinkrodt und von Hymmen genannt. - Durchgehend etwas gebräunt und fingerfleckig, 1 Bl. mit Ausschnitt, 2 weitere mit Randläsuren. - **Dazu: Stammbuch des Juristen Johann Franz August Lampe** aus Bielefeld, angelegt Halle 1785. Mit ca. 110 Einträgen, überwiegend von Hallenser Kommilitonen 1786/87, darunter am 9.IX.1786 auch der Halter des obigen Stammbuches, J.A.F. Kleine. 12 x 19 cm. Lederband der Zeit mit neuem Rückenschild, Resten von Deckelvergoldung und Kattunpapiervorsätzen (berieben). - Etliche Blätter entfernt, sonst gut erhalten.

348

Marguerite d'Angoulême, Reine de Navarre. Les Nouvelles de Marguerite Reine de Navarre (Heptaméron Oeuvre). 3 Bände. **Mit 1 gestochenem Frontispiz, 3 gestochenen kalligraphierten Titeln, 73 gestochenen Tafeln und 72 gestochenen Kopf- und Schlussvignetten.** Berne, Chez la Nouvelle Société Bibliographique, 1792. 20 x 12 cm. Marmorierte Lederbände der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (Rücken berieben). [*]

900.-

Lewine 338 - Cohen 680. - Frontispiz von Eichler nach Duncker; die Tafeln von Hablou, de Longueil, Le roy, Thiébault, Duflos, Guttenberg, de Launay und Henriquez nach Freudenberger; Vignetten von Duncker, Eichler, Pillet und Richter nach Duncker. - Stellenweise leicht gebräunt bzw. fleckig, 20 Blätter in Band 2 leicht wasserrandig, insgesamt gut erhalten.

349

Maurin, Nicolas-Eustache u.a. Chronique amoureuse de la cour de France, ou quatre-vingts tableaux lithographiés d'après les ouvrages des peintres français, par MM. Maurin, et accompagné d'un texte historique: par MM. Musset-Patay et Sazerac. **Mit 8 auf papier de Chine aufgewalzten Lithographien von Maurin nach Pingret, Couder, Beaume, Destouches, Scheffer, Blondel, Delacroix, Fragonard.** Paris, Sazerac et Duval, 1826. 8 Bl. 53,5 x 41. Halbleinen der Zeit mit rotem goldgeprägten Deckelschild (Rücken mit Einrissen, berieben und beschabt). [*]

600.-

Nach Worldcat/BNF wohl mehr nicht erschienen. - Ohne Titelblatt. - Tafeln mit Blindprägestempel von Sazerac & Duval im unteren Rand. - Inhalt: 1. Louis Quinze et Madame de Pompadour. 2. Chilpéric et Frédégonde. 3. François Premier et la Duchesse d'Etampes. 4. Anne d'Autriche et Buckingham. 5. Childebert Trois et Chlodsinde. 6. Cherebert et Teudegilde. 7. Odette et Charles Six. 8. Henri Quatre et Gabrielle d'Estrées. - Gering fleckig.

350

MINIATURBÜCHER — Ballbuch. Mit 3 altkolorierten lithographischen Tafeln. Ohne Ort, Verlag und Jahr (um 1850). 17 weiße Bl. 44 x 30 mm. Geheftet in Original-Seidenumschlag mit Goldschnitt, eingebunden in ziseliertem Original-Perlmutteinband mit reich verzierter Messingfassung mit 4 Ösen und kleinem Bleistift sowie Messingkette.

450.-

Sehr fein gearbeiteter Perlmutteinband in reich mit Blüten und Rankenwerk verzierter Metallfassung, auf beiden Deckel mit ziselierter Blume. - Die Tafeln zeigen Kinder beim Spiel.

353

MINIATURBÜCHER — Kaiser Franz Joseph, An meine Völker. Das Manifest des Kaisers 28. Juli 1914. **Mit 1 Porträt.** Wien, 1914. 31 S. 24 x 21 mm. Getriebene Metalldeckel (vorne mit Porträt des Kaisers, hinten mit der Inschrift "Das Manifest des Kaisers 28. Juli 1914") mit Schließe. - **Dabei: Schiller, Friedrich von.** Das Lied von der Glocke. **Mit 1 Porträt.** Ohne Ort und Verlag, 1905. 48 S. 24 x 22 mm. Getriebene Metalldeckel (vorne mit Porträt von Schiller und der Inschrift "Zum 100. Todestage Friedr. v. Schiller", hinten mit einer Glocke) mit Schließe. - **Dabei: Komponisten.** Leporello mit 12 Original-Photographien mit Komponistenporträts. Ohne Ort und Verlag, um 1910. 25 x 23 mm. Getriebene Metalldeckel mit Schließe sowie aufgeklebtem Photo-Porträt von Richard Wagner am Vorderdeckel.

360.-

1. Bondy 140: "Der österreichische Kaiser Franz Joseph richtet beim Ausbruch des Ersten Weltkrieges im Jahre 1914 einen öffentlichen Appell an sein Volk. Anscheinend sind nur wenige Exemplare dieses dramatischen Miniaturdokuments erhalten geblieben." - 2. Nicht in Bondy. - Selten. - 3. Mit Miniaturporträts von Mozart, Beethoven, J. Strauss, Mendelssohn, Meyerbeer, Verdi, Haydn, Chopin, Mascagni, Seb. Bach, Weber und Tschaikowsky.

351

MINIATURBÜCHER — Biblia, oder der Inhalt der ganzen Heil. Schrift. **Mit doppelblattgroßem gestochenen Titel und 5 Kupfertafeln.** Halle, Canstein Bibelanstalt, 1816. 128 S. 4 x 2,6 cm. Pappband der Zeit mit goldgeprägtem Deckeltitel (kleine Fehlstellen im Bezug, leicht berieben, Gelenke etwas angeplatzt). [*]

750.-

Vgl. Horodisch 25 (Ausgabe 1753 mit nur 3 Kupfern) und Welsh/Weber 577 (Ausgabe 1776). - Mehrfach aufgelegte Miniaturbibel in Kurzform. - Block nach dem Titel und dem letzten Blatt gebrochen, 2 Blätter mit Eckabriss, sonst sauber.

352

MINIATURBÜCHER — Calender für das Jahr 1797. Mit gestochenem Titel und 7 (1 gefalteten und kolorierten) Kupfertafeln. Offenbach, Weis und Brede, 1796. 12 Bl., 36 S., 2 Bl. 85 x 55 mm. Original-Pappband mit Goldprägung im Original-Pappschuber (etwas fleckig und berieben).

300.-

Seltener Miniaturkalender. - Die gefaltete und altkolorierte Kupfertafel mit einer Ansicht des Brandes von Frankfurt am Main in der Nacht vom 13. auf den 14. Juli 1796. - Vorsatz mit handschriftlichen Einträgen, teils etwas gebräunt.

354

MINIATURBÜCHER — Le Petit Chansonnier 1841. Mit 6 gestochenen Tafeln. Paris, Marcilly, 1840. 64 S. (Tafeln mitpaginiert). 28 x 22 mm. Halblederband der Zeit mit Buchdeckeln aus Bein und Deckeltitel "Almanach".

300.-

Vgl. Welsh 5551 (Ausgabe für 1842). - Vollständig gestochenes bzw. radiertes Miniatur-Liederbuch mit sechs Liedtexten mit winzigen ganzseitigen Illustrationen sowie einem Kalendarium. - Enthält: Regrets d'amour - Chacun son tour - Les vendages - La paresse - L'orage - L'art d'etre heureux. - Schönes Exemplar.

A CHILDREN`S BOOK OF GREAT CHARM

355

MINIATURBÜCHER — Les plaisirs de la Campagne. **Mit illustriertem, gestochenen Titel und 7 gestochenen Tafeln.** Paris, Marcilly, um 1825. 96 S. 45 x 60 mm. Blindgeprägter Original-Pappband mit Deckeltitel (leicht berieben).

450.-

Welsh 5726 - Spielmann 416 - Gumuchian 4133. - Reizendes Miniaturbuch für Kinder mit hübschen Illustrationen. - "A children`s book of great charm, ... with delightful illustrations." (Spielmann). - Etwas braunfleckig.

356

MINIATURBÜCHER — Münchener Sackkalender auf das Jahr 1861. Redigirt von Franz Schleicher. **Mit 5 farblithographischen Tafeln und Spiegel auf dem vorderen Innendeckel.** München, Wild, 1860. 32 Bl. (plus 14 weiße zwischengebundene Bl.). 90 x 60 mm.Original-Lederband mit Lederapplikationen im Rokokostil auf beiden Deckeln, Bleistifthülse mit Bleistift und 1 Messingschließe. - **Und:** Neuer Münchener Taschenkalender für das Schalt-Jahr 1868. Dritter Jahrgang. **Mit 4 farblithographischen Tafeln und Spiegel auf dem vorderen Innendeckel.** München, Max Ravizza, 1867. 32 Bl. (plus 13 weiße zwischengebundene Bl.). 90 x 60 mm. Original-Lederband, vorderer Deckel mit lila Samt durchbrochen, Bleistifthülse mit Bleistift.

360.-

Titel mit Steuerstempel. - Zwei sehr schöne Münchner Miniaturkalender, tadellos erhalten.

PRACHTVOLLER PERLMUTTEINBAND

357

MINIATURBÜCHER — Petit souvenir. Mit gestochenem Titel mit Vignette, 12 Jahreszeitenkupfern im Medaillon sowie gestochenem gefalteten Kalenderblatt. Paris, Le Fuel, 1820. 29 Bl. 85 x 57 mm. Geheftet in Original-Seidenumschlag mit Goldschnitt, dieser lose in ziseliertem Original-Perlmutteinband mit reich verzierter Metallfassung.

600.-

Sehr fein gearbeiteter, mit Palmblättern und Blüten ziselierter Perlmutteinband in reich mit Blüten und Rankenwerk verzierter Metallfassung, der Vorderdeckel mit zwei auf das Perlmutt aufgebrachten Putti mit dem Spruchband "Souvenir". - Das gefaltetete Kalenderblatt für das Jahr 1821 mit figürlicher Bordüre. Die Kalenderblätter unbeschrieben. - Der Seidenumschlag sowie die Seidenvorsätze der Einbanddecke mit Feuchtigkeitsfleck. Sonst sehr schön erhalten.

358

MINIATURBÜCHER — Quran (Koran). 2 Ausgaben: Verzierter Schildpatteinband mit Metallschließe und Vergrößerungslinse. 38 x 29 mm. - **Und:** Goldgeprägter Lederband mit Verschlusslasche und Vergrößerungslinse in Original-Pappschachtel. 38 x 27 mm.

300.-

Auf Arabisch gedruckt. - Aus der Reihe von Miniaturbüchern, die von dem Glasgower Verlag David Bryce & Son ab der Jahrhundertwende hergestellt wurden. - **Beilage: Sanders Daniel.** Moment-Lexikon und Fremdwörterbuch. Berlin, Hugo Steinitz, um 1904. 423 S., 1 Bl. 53 x 37 mm. In Original-Metalldose mit eingelassener Mini-Lupe (58 x 40 mm). - Vgl. Spielmann 445. - Ein Miniatur-Deutsch-Wörterbuch, in zwei Spalten in mikroskopischer Schrift gedruckt. - Dose berieben.

FRANZÖSISCHES BALLBUCH

359

MINIATURBÜCHER — Sicillienne. Mit 2 ganzseitigen lithographischen Tanzszenen. Paris, um 1840. 4 Bl. 55 x 40 mm. Silbergeprägte Schildpattdeckel mit Relief von 2 Tauben im Oval auf dem Vorderdeckel mit Stiftlaschen und Samtrücken, sowie Original- Bleistift, Seidenvorsätze und Goldschnitt (etwas angestaubt).

360.-

Siehe Bondy S.132f. - Die Tanzdarstellungen zeigen Tanzpaare beim "Sicilienne" und "Schotich"; die angeführten Tänze (Valse, Contredanse, Mazurka, Galop) jeweils mit 6 nummerierten Zeilen zum Eintragen der voraussichtlichen Tanzpartner. - Hinterer Vorsatz mit handschriftlichen Eintragungen.

360

Montesquieu, Charles-Louis de Secondat. Des Herrn von Montesquiou Persianische Briefe. **Mit gestochener Titelvignette von C. L. Crusius nach J. A. B. Nothnagel.** Frankfurt und Leipzig, Auf Kosten des Uebersetzers, 1759. 8 Bl., 560 S. 19,5 x 12,5 cm. Halblederband der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (Rückenschild passend erneuert, etwas berieben). [*]

1.500.-

Erste deutsche Ausgabe, selten. - Übersetzt von Christian Ludwig von Hagedorn (1712-1780), dem jüngeren Bruder des Dichters Friedrich Hagedorn, nach der sogenannten Ausgabe B, Amsterdam 1721. - "Die oft mit beißendem Spott, aber auch mit wissenschaftlichem Ernst behandelten Themen fügen sich zu einem Sittenbild der Pariser Gesellschaft des 18. Jahrhunderts zusammen ... vor allem öffentliche Institutionen und deren Repräsentanten werden kritisch untersucht, dem Gelächter preisgegeben." (Kindler). - Exlibris auf Innendeckel. - Vorsätze erneuert. Alter Besitzerstempel auf Titel, etwas gebräunt und vereinzelt fleckig.

Deutsche
Sprachlehre
für
die Damen.

In Briefen
von
Carl Philipp Moritz.

Mit Königlich Preußischer und Churfürstlich Sächsischer allergnädigster Freiheit.

Berlin,
bei Arnold Wever.
1782.

361

Moritz, Karl Philipp. Deutsche Sprachlehre für die Damen. In Briefen. **Mit gestochenem Frontispiz von Henne und 2 Falttabellen.** Berlin, A. Wever, 1782. 1 Bl., XVI, 560 S. 16 x 10 cm. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild, Resten von Rückenvergoldung und blauen Kleisterpapierspiegeln (berieben und bestoßen). [*]

450.-

Erste Ausgabe. - Kosch X, 1329 - nicht bei Goedeke. - Kleiner alter Besitzvermerk und schwacher Wasserfleck am Titel, gleichmäßig etwas gebräunt, breitrandig.

ΑΝΘΟΥΣΑ
oder
Roms Alterthümer.
Ein
Buch für die Menschheit.

Die heiligen Gebräuche der Römer.

Von
Karl Philipp Moritz.

Mit achtzehn in Kupfer gestochenen Abbildungen nach antiken geschnittenen Steinen und anderen Denkmälern des Alterthums.

Berlin,
bei Friedrich Maurer, 1791.

362

Moritz, Karl Philipp; Rambach, Friedrich. Anthousa (gr.) oder Roms Alterthümer. Ein Buch für die Menschheit. 2 Bände. **Mit gestochener kolorierter Titelvignette und 15 (10 kolorierten) Kupfertafeln.** Berlin, Maurer, 1791-1796. XX, 427 S.; 1 Bl., XVI, 460 (recte 360) S. 16,5 x 10,5 cm. Halblederband der Zeit mit Rückenschild und einfacher Rückenvergoldung (Band 1) und späterer Halblederband mit Rückenschild (Band 2 passend zu Band 1 im Stil der Zeit gebunden, im Format leicht größer; oberes Kapital von Band 1 mit schmaler Fehlstelle). [*]

1.200.-

Erste Ausgabe. - Goedeke V, 491, 8, 14 - Rümann 763 - Borst 654. - Band 2: Der Römer als Bürger und Hausvater, von F. Rambach. - Exlibris auf Innendeckel. - 1 Tafel in Band 1 mit kleinem Eckabriss, die 5 Tafeln in Band 2 etwas fleckig, sonst etwas gebräunt und teils fleckig.

Physiognomisches
Cabinet
für
Freunde und Schüler
der
Menschenkenntniß.

Mit eingedruckten Kupfern.

Frankfurt und Leipzig,
bey Philipp Heinrich Perrenon, 1777.

363

Müller, Friedrich Christoph. Physiognomisches Cabinet für Freunde und Schüler der Menschenkenntniß. Mit eingedruckten Kupfern. (Erste) bis Dritte Eröffnung (sic!). 3 Teile in 1 Band. **Mit 3 (wiederholten) gestochenen Titelvignetten von Geyser und 72 Kupfern im Text (davon 17 Silhouetten).** Frankfurt und Leipzig, Perrenon 1777 und Münster, Perrenon 1780. Titel, 243, 219, 246 S. 16 x 10 cm. Pappband der Zeit mit rotem Rückenschild und Rückenvergoldung (etwas berieben). [*]

750.-

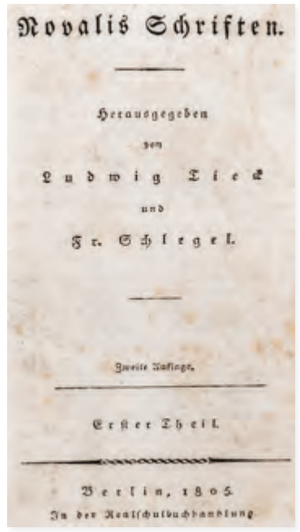
Seltene erste Ausgabe, anonym erschienen. - Goedeke IV/1, 265, eta (Lavater) - Rümann 857 (nur die ersten beiden Teile) - Kippenberg II, 7732. - Ganz eindeutig konnte bis heute der Verfasser dieses Werkes nicht ermittelt werden. Überwiegend wird Friedrich Christoph Müller genannt, der nach Hamberger-Meusel erst Mathematiker bei dem Preußischen Offizierskorps und später Prediger in Sassendorf, Unna und Schwelm war. - Sehr ausführlich setzt er sich mit den Fragmenten von Lavater auseinander und geht auch auf die Auseinandersetzungen zwischen Lavater und Lichtenberg ein. Ferner sind zahlreiche physiognomische Analysen, die durch Kupfer veranschaulicht werden, enthalten. Der letzte Band behandelt ausschließlich das Silhouettieren. - Etwas stockfleckig bzw. gebräunt, insgesamt gutes Exemplar.

364

Muralt, Béat Louis de. Lettres sur les Anglois et les Francois et sur d'autres sujets. Nouvelle Edition corrigée & augmentée par l'Auteur même. 3 Teile in 1 Band. Ohne Ort, 1728. 2 Bl., 207; 399 S., 1 Bl.; 173 S. - **Angebunden: Derselbe.** L'instinct divin recommandé aux hommes. Ohne Ort, 1727. 233 S., 1 Bl. 17 x 11 cm. Halbpergamentband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel, Deckel mit rotem Bronzefirnispapier bezogen (berieben). [*]

300.-

Frühe Ausgabe der "Lettres" (erstmals 1725), erste des Beibandes. - Berühmte Kritik an der Vorherrschaft französisch-aristokratischer Kultur in Europa, zu Gunsten bürgerlich-liberalen Menschenverstandes in England. Teil 3 besteht vor allem aus den "Lettres sur les voiages". - Teil 1 ohne das Erratablatt. - Frisches, breitrandiges Exemplar auf Schreibpapier, Kaufvermerk eines Mitgliedes des dänischen Adelsgeschlechtes Rosenörn am Vorsatz.


Novalis Schriften.

Herausgegeben
von
Ludwig Tieck
und
Fr. Schlegel.

Zweite Auflage.

Erster Theil.

Berlin, 1805.
In der Realschulbuchhandlung

365

Novalis (das ist: Fr. von Hardenberg). Schriften. Herausgegeben von Ludwig Tieck und Friedrich Schlegel. 2. Auflage. 2 Teile in 1 Band. Berlin, Realschulbuchhandlung, 1805. XII S., 1 Bl., 342 S., 2 Bl., 397 S. 16 x 10 cm. Pappband der Zeit mit altem handschriftlichen Rückenschild (etwas berieben und bestoßen, Ecken stärker).

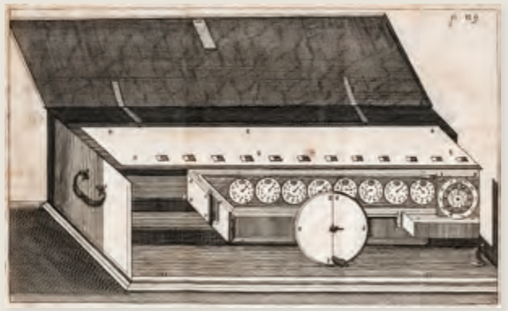
300.-

Zweite Auflage, drei Jahre nach der nur in 500 Exemplaren erschienenen Erstausgabe. - Goedeke VI, 51, 4 - Borst 925. - Etwas gebräunt, wenige Blatt etwas stärker.

366

PHILOSOPHIE — Leibniz, Gottfried Wilhelm. Essais de Theodicée, oder Betrachtung der Gütigkeit Gottes, der Freyheit des Menschen und des Ursprungs des Bösen ... Samt angehängten Anmerckungen über Mons. Hobbes ... In die deutsche Sprache gebracht (von G. F. Richter). 2 Teile. **Mit gestochenem Frontispiz.** Amsterdam, Boudestein (d.i. Hannover und Leipzig, Förster), 1720. 1 Bl., 762, 164 S., 26 Bl. **Und:** (B. le Bouvier de) Fontenelle. Lebens-Beschreibung Herrn Gottfried Wilhelm von Leibnitz. Ins Teutsche übersetzet, und mit nöthigen Anmerckungen vermehret (von J. G. v. Eckhart). **Mit gestochenem Porträt-Frontispiz und 1 Faltkupfer.** Ebda. 1720. 124 S., 8 Bl. 16,5 x 10 cm. Neuer Pergamentband mit geprägtem Rückentitel. [*]

2.100.-

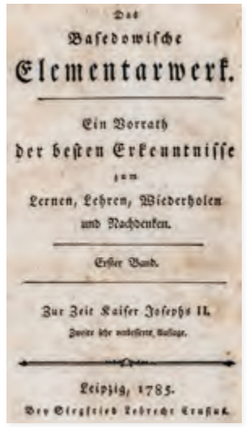


Erste deutsche Ausgabe. - Ravier 349. - Das Faltkupfer mit der Darstellung der berühmten Rechenmaschine. - Eng gebunden. - Zeitgenössische Widmung verso Frontispiz in Teil 1. Gering gebräunt.

367

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Basedow, Johann Bernhard. Das Basedowische Elementarwerk. Ein Vorrath der besten Erkenntnisse zum Lernen, Lehren, Wiederholen und Nachdenken. Zur Zeit Kaiser Josephs II. Zweyte sehr verbesserte Auflage. 3 Bände. Leipzig, Crusius, 1785. 18 x 11 cm. Halblederbände der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (etwas berieben, Kanten leicht bestoßen). - **Und: Kupfersammlung** zu J.B. Basedows Elementarwerke für die Jugend und ihre Freunde. **Mit 93 (von 100) Kupfertafeln meist von bzw. nach Daniel Chodowiecki.** Berlin und Dessau, 1774. 26 x 20. Lose in 2 neueren Pappkassetten mit Rückenschild (vordere Gelenke gebrochen). [*]

600.-



I. Seltene zweite, neubearbeitete Auflage. - Wegehaupt I, 80. - Vom Verfasser selbst stark überarbeitete endgültige Ausgabe. - Exlibris, teilweise etwas gebräunt. - II. Erste Ausgabe. - Wegehaupt I, 81 - Rümann 27. - Es fehlen 2 Blatt (Titel und Vorrede) und die Tafeln 7-8, 37, 39, 49, 85 und 92 (teils in Kopie beiliegend). - Die Kupfer auf starkem Karton montiert, teilweise mit Einrissen bzw. Randfehlstellen, gebräunt.

368

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Basedow, Johann Bernhard. Kupfersammlung zu J.B. Basedows Elementarwerke für die Jugend und ihre Freunde. 2 Lieferungen in 1 Band. **Mit 100 nummerierten Kupfertafeln nach Chodowiecki u.a.** Berlin und Dessau, 1774. 2 Bl. (Titel und Vorrede). 21 x 26 cm. Lederband der Zeit mit Rückentitel, Rückenvergoldung, goldgeprägten Deckelfileten und Stehkantenvergoldung (etwas berieben, vorderes Gelenk sauber restauriert).

450.-

Erste Ausgabe. - Wegehaupt I, 81 - Lanchoronska-Oehler II, 102-103. - Unter der Leitung von Daniel Chodowiecki entstanden, der die meisten Vorlagen lieferte und 6 Tafeln selbst ausführte. - "Die Abbildungen sollten die Jugend mit allem bekannt machen, was im Leben ihre Aufmerksamkeit verdient. ... Die Darstellung des Mutterglückes, der kindlichen Vergnügen und des harmlosen Lebensgenusses gehören zu den schönsten seiner Arbeiten. Das Werk hat nicht nur künstlerische Bedeutung, sondern ist auch Dank seiner ausserordentlichen Genauigkeit ein wichtiges kulturgeschichtliches Dokument." (Lanckoronska-Oehler). - Ohne den Drucktitel zur 2. Lieferung. - Wenige Tafeln verso mit Bleistiftnotizen. Sehr gutes Exemplar mit allen Kupfern.

369

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Basedow, Johann Bernhard. Methodischer Unterricht der Jugend in der Religion und Sittenlehre der Vernunft nach dem in der Philalethie angegebenen Plane. **Mit gestochener Titelvignette.** Altona, D. Iversen, 1764. LXII, 272 S. - **Angebunden: Derselbe.** Methodischer Unterricht in der überzeugenden Erkenntniß der biblischen Religion zur forgesetzten Ausführung des in der Philalethie angegebenen Plans. **Mit gestochener Titelvignette.** Ebenda 1764. XXXII, 224, 144 S. 17,5 x 10 cm. Halbleder der Zeit mit reicher Rückenvergoldung (kleine Wurmspuren, hinterer Deckelbezug größtenteils fehlend). [*]

600.-

Erste Ausgaben, zusammengehörig und von Basedow selbst als sein "Methodischer Catechismus" bezeichnet. - Brüggemann-Ewers 693 ff. (ausführlich) und 1270, 48. - "Zugleich eine Verteidigungsschrift gegen Basedows orthodoxe theologische Kritiker und deren Behauptungen, in der Philalethie sei 'das Licht und die Gewißheit der Vernunft in Religionsfragen zu sehr erhoben' worden ... den Hauptmangel der bisherigen religionspädagogischen Methoden sieht Basedow in dem schädlichen Memorieren religiöser Wahrheiten, die die Kinder nie als solche wirklich verstehen gelernt hätten." (Brüggemann-E.). - Durchgehend etwas braunfleckig, erste 2 Bl. mit feinen Wurmspuren am Fuß, Vorstücke von Teil 2 mit größerem Wurmgang ohne Textberührung im unteren Bund.

James Beattie's,
Professors der Moral-Philosophie und Logik im Marischal-Collegium der Universität zu Aberdeen,
Versuch
über die Natur
und
Unveränderlichkeit
der Wahrheit;
im Gegensatze
der Klügeley und der Zweifelsucht.
Aus dem Englischen.
Nunquam aliud Natura, aliud Sapientia dicit.
Juvenal.
Copenhagen und Leipzig,
Verlegts Heinek und Faber, 1772.

370

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Beattie, James. Versuch über die Natur und Unveränderlichkeit der Wahrheit; im Gegensatze der Klügeley und der Zweifelsucht. Aus dem Englischen. Kopenhagen und Leipzig, Heinek und Faber, 1772. 384 S. 20,5 x 12 cm. Marmorierter Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild, reicher Rückenvergoldung und Kattunpapiervorsätzen (gering berieben, winzige Wurmstiche). [*]

450.-

Erste deutsche Ausgabe von "An Essay on the Nature and Immutability of Truth", 1770. - Price & Price, Humaniora 21. - Berühmte, gegen Hume und seine rassistischen Tendenzen gerichtete Schrift. Die deutsche Übertragung beeinflusste Kant und die Entwicklung des transzendentalen Idealismus. Hume selbst nannte die Schrift "a horrible large lie in octavo". - Gebräunt, Kugelschreibervermerk auf dem hinteren weißen Vorsatz, schön gebunden.

371

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Beyer, Johann Rudolph Gottlieb. Handbuch für Kinder und Kinderlehrer über den Katechismus Lutheri. 7 Bände. Leipzig, Crusius, 1784-87. 18 x 10,5 cm. Halblederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückentiteln (Band 6: Rückenschild) und leicht variierender floraler Rückenvergoldung sowie Kleisterfarbschnitt (berieben, Kapitale teils bestoßen, eines eingerissen, Band 6 etwas kleiner als die übrigen). [*]

600.-

Alle Bände in erster Ausgabe, der letzte als Anhang zu den vorausgehenden bezeichnet. - Brüggemann-Ewers 1284, 89 (nennt nur Bände 1-2 und 7): "Katechismuslehrbuch in Frage- und Antwortform ... enthält eine umfassende Auslegung des lutherischen Katechismus mit lebenspraktischer Ausrichtung". - Band 1 streckenweise mit Braunfleck am Kopf, Band 2 fast durchgehend eingezogener Tintenfleck am Außensteg, sonst sauber.

Handbuch
für
Kinder und Kinderlehrer
über den
Katechismus Lutheri
von
Johann Rudolph Gottlieb Beyer
Pfarrer zu Schwerborn bei Erfurt.
Erstes Bändchen.
Leipzig,
bey Siegfried Lebrecht Crusius.
1784.

Si Christum discere,
Satis est, Si cetera nescias.

O. AMOS COMENIUS
nat. an. 1592. denat. an. 1671.

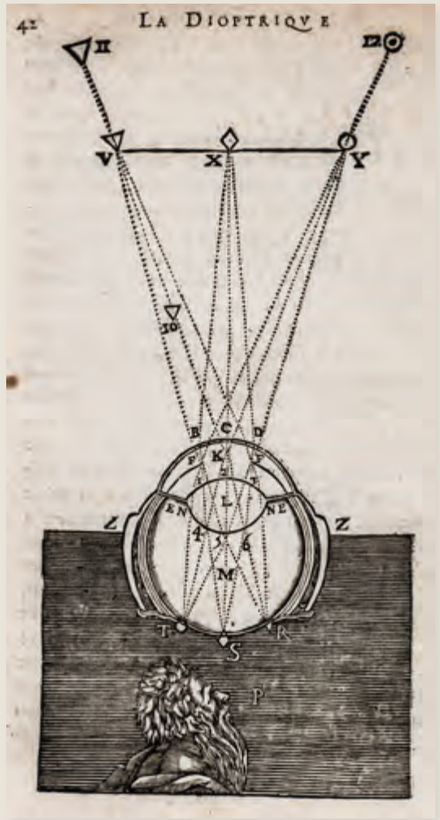
372

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Comenius, Johann Amos. Unum necessarium, scire, quid sibi sit necessarium in vita, et morte, et post mortem. **Mit gestochenem Frontispiz und Porträt.** Leipzig, S. B. Walther, 1724. 5 Bl., 243 S., 3 Bl. 11,5 x 7 cm. Geglätteter Lederband der Zeit mit Rückenvergoldung und blindgeprägten Deckelbordüren (Kanten etwas berieben, leichte Kratzspuren). [*]

300.-

Nachdruck der Amsterdamer Erstausgabe von 1668 im Taschenformat. Das berühmte "Testament" des großen Pädagogen, im Alter von 77 Jahren verfasst. - Etwas gebräunt, sonst hübsches Bändchen.

DISCOVRS
DE LA METHODE
Pour bien conduire ſa raiſon, & chercher
la verité dans les ſciences.
PLVS
LA DIOPTRIQVE.
ET
LES METEORES.
Qui ſont des eſſais de cete METHODE.
Iouxte la Copie imprimée à Leyde.
A PARIS,
Chez HENRY LE GRAS, au troiſieſme pilier de la grande Salle, à L. Couronnée.
M. DC. LVIII.
Auec Priuilege du Roy.


4e LA DIOPTRIQVE
II
III
V
X
Y
30
B C D
F K
L
EN NE
Z
4 6
M
T S R
P

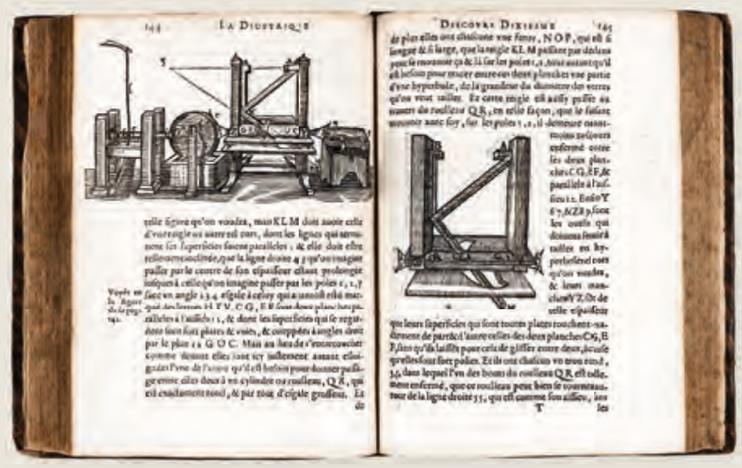
METHODE
DE
DESCARTES

373

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Descartes, Rene. Discours de la méthode pour bien conduire sa raison, & chercher la verité dans les sciences. Plus la dioptrique. Et les météores. Qui sont des essais de cete Methode. Jouxte la copie imprimée à Leyde. **Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel und 120 (8 ganzseitigen) Textholzschnitten.** Paris, Henry le Gras, 1658. 78 S., 1 Bl., 294 S., 13 Bl. 20,5 x 15 cm. Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und reicher Rückenvergoldung (Rücken etwas bestoßen, Gelenke berieben, das vordere angebrochen). [*]

3.000.-

Zweite Ausgabe, die erste in Frankreich gedruckte und wesentlich seltener als die erste Ausgabe (Leiden, 1637). - Tchémerzine, II, 778 - Guibert 17f. - vgl. PMM 129 - Dibner 81 -und Norman 621. - Das grundlegende Werk des modernen Denkens, von herausragender Bedeutung für sämtliche Bereiche der Naturwissenschaften. - Nur teilweise minimal gebräunt, vorderer Innendeckel mit montiertem alten Katalogausschnitt, der hintere mit altem Besitzeintrag. Sehr gutes Exemplar.


144 LA DIOPTRIQVE
DISCOVRS DIXIESME 145

Sammlung
kleiner
das
Schul- und Erziehungswesen
betreffender Schriften
von
Martin Ehlers,
Professor der Philosophie bey der Universität zu Kiel.
Flensburg und Leipzig,
in der Kortenschen Buchhandlung.
1776.

374

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Ehlers, Martin. Sammlung kleiner das Schul- und Erziehungswesen betreffender Schriften. Flensburg und Leipzig, Korte, 1776. 8 Bl., 567 S. 17 x 10 cm. Halblederband der Zeit mit Kattunpapierbezug, Schnitt mit der Feder gesprenkelt (Rücken stark, Deckel teils verblasst). [*]

360.-

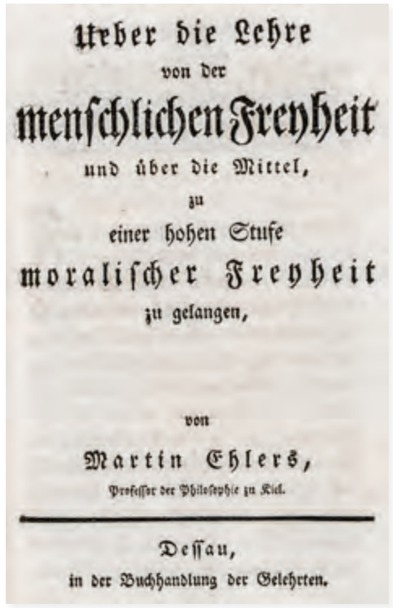
Erste Ausgabe. - Nicht bei Brüggemann-Ewers. - Sammeldruck von 15 Abhandlungen, überwiegend Schulprogramme der Jahre 1764-74 aus Segeberg, Oldenburg und Altona. Ehlers (1732-1800) gilt als Basedow und Campe nahestehender Reformpädagoge und Philantrop, er trat für staatliche (nicht-kirchliche) Erziehung und einen professionellen Lehrerstand ein. Unter den enthaltenen Titeln: "Etwas vom Nutzen und Schaden der Schauspiele", "Gedanken über den Luxus", "Von den Vortheilen und Vergnügungen, welche Aeltern im Unterricht und in der Bildung der Jugend vor Schullehrern voraus haben", "Einige das Altonaische Gymnasium betreffende Bemerkungen und Gedanken", "Gedanken über Pensionseinrichtungen". - Vorderer Vorsatz mit kleinem Randabschnitt, Vorstücke etwas gebräunt, sonst sauberes Exemplar.

375

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Ehlers, Martin. Ueber die Lehre von der menschlichen Freyheit und über die Mittel, zu einer hohen Stufe moralischer Freyheit zu gelangen. Dessau, Buchhandlung der Gelehrte, 1782. 238 S., 1 Bl. 16,5 x 10 cm. Marmorierter Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild, Rücken- und Deckelfileten sowie blauen Kleisterpapiervorsätzen (gering berieben und betoßen). [*]

360.-

Erste Ausgabe. - Kosch III, 975. - Philosophisches Hauptwerk des Reformpädagogen und Philantropen, 1783 von Kant in seiner Rezension von Schulz' "Versuch einer Anleitung zur Sittenlehre" anerkennend erwähnt. - Einige zeitgenössische Anstreichungen und Randkreuze in Rötel, vereinzelte Flecken, breitrandiges Exemplar auf feinem Papier.


Ueber die Lehre
von der
menschlichen Freyheit
und über die Mittel,
zu
einer hohen Stufe
moralischer Freyheit
zu gelangen,
von
Martin Ehlers,
Professor der Philosophie zu Kiel.
Dessau,
in der Buchhandlung der Gelehrten.

Versuch
über die
Geschichte
der
bürgerlichen Gesellschaft,
von
Adam Ferguson,
Professor der Sittenlehre auf der Universität zu Edenburg.
Aus dem Englischen übersetzt.
Leipzig,
bey Johann Friedrich Junius. 1768.

376

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Ferguson, Adam. Versuch über die Geschichte der bürgerlichen Gesellschaft. Aus dem Englischen übersetzt. Leipzig, Junius, 1768. 4 Bl., 437 S., 1 Bl. 19,8 x 12 cm. Lederband der Zeit mit Rückenschild und verblasster Rückenvergoldung (Kapital etwas bestoßen, leicht berieben, etwas fleckig). [*]

500.-

Erste deutsche Ausgabe, ein Jahr nach der englischen. - Humpert 12941 - Ziegenfuss I, 316. - Der "Essay on the History of Civil Society" des schottischen Historikers und Sozialethikers Adam Ferguson (1723-1816) hier in erster deutscher Übersetzung von 1768. Die Übersetzung besorgte der bedeutende Philosoph der Spätaufklärung Christian Garve (1742-1798). - Vorsatz mit Eckabschnitt, Exlibris und Stempel einer Garnisonsbibliothek, teils leicht gebräunt.

LITERATUR UND PHILOSOPHIE DES 17.-19. JAHRHUNDERTS

377

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Gensike, Johann Friedrich. Die vornehmsten Quellen der menschlichen Unruhe in kurzen Betrachtungen. Dresden, Gröll, 1764. 9 Bl., 218 S. 17 x 10 cm. Halblederband der Zeit über Holzdeckeln mit goldgeprägtem Rückenschild und etwas Rückenvergoldung (angestaubt, etwas verzogen). [*]

360.-

Einzige Ausgabe, für uns nur in der Francisceumsbibliothek Zerbst und an der LMU München nachweisbar. - Der Frauenhayner Pfarrer (einst Thomaner noch unter Bach) kennt 24 Gründe der Unruhe, darunter Wollust, Ehrgeiz, Geldgeiz, Tyrannei der Mode, Siechtum, Einsamkeit. - Hübsches Exemplar.

Die
vornehmsten Quellen
der
menschlichen
Unruhe
in
kurzen Betrachtungen
entworfen
von
M. Johann Friedrich Gensiken,
Pfarrern in Frauenhayn unter der Grossenhaynischen Inspection.
Dreßden,
In der Grölischen Buchhandlung. 1764.

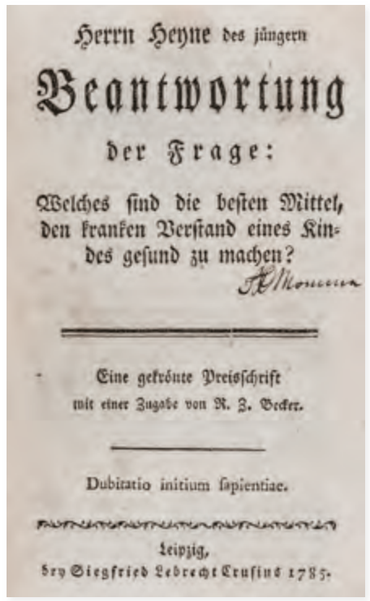
Hellmanns
Unterhaltungen
mit seinen Kindern.
Ein Versuch
die ersten Religionsbegriffe
Kindern
auf eine angenehme Art vorzutragen.
Erster Theil.
Danzig,
bey Ferdinand Troschel
1801.

378

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Hellmanns Unterhaltungen mit seinen Kindern. Ein Versuch die ersten Religionsbegriffe Kindern auf eine angenehme Art vorzutragen. Erster Theil (wohl alles Erschienene). Danzig, F. Troschel, 1801. 382 S. 16,5 x 10 cm. Marmorierter Pappband der Zeit mit Rückenschild und Deckelfileten in Goldprägung (Gelenke und Kanten berieben). [*]

360.-

Für uns nur als Kriegsverlust der Staatsbibliothek Berlin belegt, eine Fortsetzung ist nicht nachweisbar. - Abwechslungsreiche Gespräche in der Familie und im Umkreis des Predigers Hellmann, angesiedelt "in dem Dorfe Blumenau, nicht weit von der Stadt Waldenburg" (Schlesien). - Hübscher Druck in einer der Unger-Faktur ähnlichen Type, frisch.


Herrn Heyne des jüngern
Beantwortung
der Frage:
Welches sind die besten Mittel, den kranken Verstand eines Kindes gesund zu machen?
Eine gekrönte Preisschrift
mit einer Zugabe von R. Z. Becker.
Dubitatio initium sapientiae.
Leipzig,
bey Siegfried Lebrecht Crusius 1785.

379

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Heyne, Friedrich Adolf. Herrn Heyne des jüngern Beantwortung der Frage: Welches sind die besten Mittel, den kranken Verstand eines Kindes gesund zu machen? Eine gekrönte Preisschrift mit einer Zugabe von R. Z. Becker. Leipzig, Crusius, 1785. 184 S. 16 x 10 cm. Kleister-Pappband der Zeit (berieben, Signaturschild am Rücken). [*]

300.-

Einzige Ausgabe, selten. - Heyne (1760-1826) war der jüngere Bruder des Dichters Anton Wall und coburg-saalfeldischer Rat. Er schrieb auch einen "Pflanzen-Calender" und eine "Kunst, Wohnungen feuerfest zu machen". Die vorliegende Beantwortung einer in Rudolf Zacharias Beckers "Deutscher Zeitung für die Jugend" ausgelobten Preisfrage wurde als beste von sechs Eingaben zu diesem ungewöhnlichen Thema ausgewählt. - Kleiner alter Namenszug am Titel, frisch.

380

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Hoffmann, Gottfried. Kleine Teutsche Schrifften von Erziehung der Jugend und vernünfftigen Einrichtung des Schul-Wesens, welche von dem seel. Autore in unterschiedenen Schrifften vorgetragen worden. 3 Teile in 1 Band. **Mit gestochenenem Frontispiz.** Zittau, J. J. Schöps, 1720. 7 Bl., 318 S., 1 Bl.; 239; 440 S., 14 Bl. 17 x 9,5 cm. Pergamentband der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel und marmorierten Spiegeln (gering fleckig). [*]

600.-

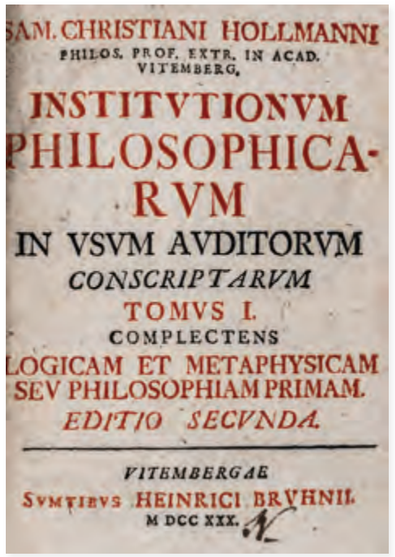
Erste Sammelausgabe, mit Vorrede über die "Ursachen des verderbten Schul-Wesens" von Hoffmanns Sohn Christian Gottfried. - "Schulmann, Pädagoge ... Amanuensis von Christian Weise in Zittau, daneben Privatinformator; 1685 Konrektor, 1695 Rektor in Lauban; 1708 als Nachfolger Christian Weises in Zittau; Verfasser zahlreicher pädagogischer Werke." (Brüggemann-Brunken 1411, nennt die vorliegende Ausgabe nicht). - Enthält umfangreiche Abhandlungen wie "Geschicklichkeit eines Praeceptoris", "Der fleißige (getröstete, andächtige) Schulmann", "Nöthige Stücke in einer Schul-Verfassung", "Ausführlicher Bericht von der Methode oder Lehr-Art, welche bey denen verordneten Lectionibus im Laubanischen Lyceo gehalten", "Guter Paedagogus", "Unterricht zu dem Grunde zu glücklicher Erziehung der Kinder" etc. - Titelbogen mit Frontispiz lose, 1 Bl. Inhaltsverzeichnis zu Teil 2 nicht beigebunden, sauberes Exemplar.

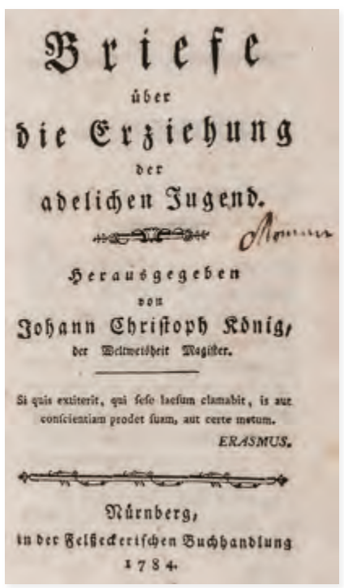
381

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Hollmann, Samuel Christian. Institutionum philosophicarum in usum auditorum conscriptarum. Editio secunda. 2 Bände in 1 Band. Wittenberg, H. Bruhn, 1730. 14 Bl., 270 S., 8 Bl.; 19 Bl., 630 S., 8 Bl. 17 x 10 cm. Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und Rückenvergoldung, Kleisterfarbschnitt (Rücken aufgehellt, oberes Kapital etwas eingerissen, kleine Wurmspur im Vorderdeckel). [*]

450.-

Zweite Ausgabe von Hollmans erfolgreichen Vorlesungen in Wittenberg, erstmals 1727 erschienen. Band 1 umfasst Logik und Metaphysik, Band 2 die Naturwissenschaften, denen sich der Verfasser ab 1734 in Göttingen verstärkt zuwandte. - **Angebunden: Jacob Carpov.** Meditatio philosophico-critica de perfectione linguae. Jena, J. A. Melchior, 1735. 111 S. - Erste Ausgabe. - Haupttitel angestaubt, etwa zwei Drittel des Bandes mit 1-2 winzigen Wurmstichen im Fußsteg, erste und letzte Bl. mit kleinem Gang ohne Textberührung, sauberes und schön gebundenes Exemplar.





382

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — König, Johann Christoph. Briefe über die Erziehung der adelichen Jugend. Nürnberg, Felßecker, 1784. XXXVIII, 312 S., 1 Bl. 17,5 x 10 cm. Schlichter Pappband der Zeit (Rücken berieben und am Fuß eingerissen). [*]

360.-

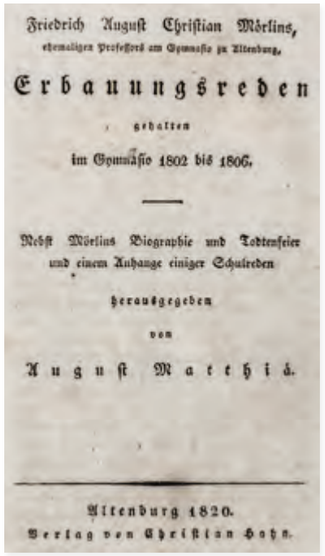
Einzige Ausgabe. - 15 Briefe gegen Ahnenstolz ("die allerunvernünftigste Gattung des Stolzes"), adeligen Privatunterricht, Kavaliersreisen, das "iudenmässig frühzeitige Heyrathen mancher Adelichen", das Duellwesen ("vernunftswidrig und unmoralisch"). - König bezeichnet sich als Herausgeber und lässt als Verfasser einen Freiherren von Dorenburg zeichnen, schreibt aber wohl aus eigener Erfahrung als Professor der Metaphysik und Rhetorik in Altdorf. - Die mit dem Inhaltsverzeichnis gedruckten Kartonblätter ausgeschnitten, aber nicht eingerückt, das entsprechende Blatt "an den Buchbinder" stehengeblieben. - Zeitgenössische Epigramm-Einträge auf den Innendeckeln, Besitzvermerk am Titel, stellenweise braunfleckig.

383

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Leutmann, Johann Georg. Nosce te ipsum et alios oder die Wissenschafft sich selbst und anderer Menschen Gemüther zu erkennen aus moral- und physicalischen Grundsätzen hergeleitet. Die Andere Edition um die Helffte vermehrt nebst einem Anhange von physicalischer Betrachtung der Temperamente. **Mit gestochenem Frontispiz.** Wittenberg, Zimmermann Witwe, 1724. 15 Bl., 176 S., 4 Bl. 17,5 x 10,5 cm. Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung (Deckel berieben). [*]

500.-

Zweite Ausgabe, erstmals 1720 erschienen. - **Angebunden: 1. Ein hundert und siebenzehen Christliche Lebens-Lehren,** sammt ihren Anmerckungen, welche ein Vater seinem einigen Sohn ... fürgeschrieben hat. **Mit gestochenem Frontispiz.** Leipzig, Monath, 1727. 7 Bl., 343 S. - Für uns in keiner deutschen Bibliothek nachweisbarer Druck. - **2. Carl Heinrich Lange.** Wichtige Vortheile wahrer Christen. Nebst einer Vorrede Herrn Joh. Lorentz Mosheims. Jena, Meyer Witwe, 1726. 12 Bl., 376 S. - Druckjahr von Leutmann angeschnitten, erste Bl. mit einzelnem Wurmstich, letzte des Bandes mit Wurmgang im unteren Falz, sonst insgesamt frisch.



384

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Mörlin, Friedrich August Christian. Erbauungsreden gehalten im Gymnasio 1802 bis 1806. Nebst Mörlins Biographie und Todtenfeier und einem Anhange einiger Schulreden herausgegeben von August Matthiä. Altenburg, Hahn, 1820. LXXI, 646 S., 1 Bl. 17,5 x 11 cm. Pappband der Zeit (berieben, Gelenke mit Bezugsfehlstellen).

300.-

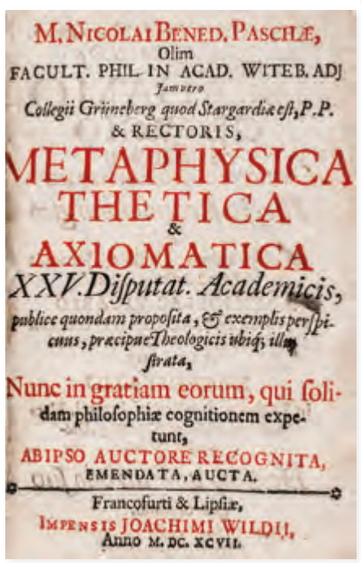
Seltene erste Ausgabe der Gedenkschrift für den früh verstorbenen Pädagogen Friedrich August Christian Mörlin (1775-1806). - Über KVK nur in drei deutschen Bibliotheken nachweisbar (Leopold-Sophien-Bibliothek Überlingen, Heinrich-Suso-Gymnasium Konstanz und FU Berlin). - Teils leicht gebräunt.

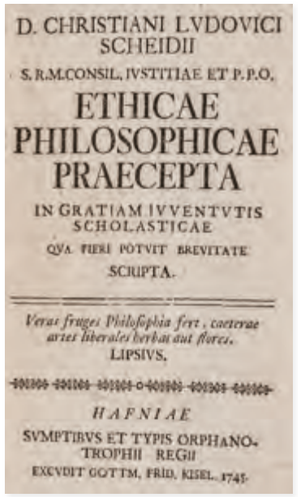
385

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Pascha, Nikolaus Benedikt. Metaphysica Thetica & Axiomatica. XXV. Disputat. Academicis, publice quondam proposita ... ab ipso autore recognita, emendata, aucta. Frankfurt und Leipzig, J. Wild, 1697. 8 Bl., 1012 S. 17,5 x 11 cm. Lederband der Zeit über Holzdeckeln mit reicher Rückenvergoldung sowie Rückentitel und Deckelbordüren in Goldprägung (etwas bestoßen und rissig). [*]

750.-

Für uns in keinem Exemplar nachweisbare Sammelausgabe von 25 unter Vorsitz des Autors gehaltenen Disputationen. Pascha (1634-1704) war Adjunkt der Philosophie in Wittenberg, später Rektor im pommerschen Grüneberg; die Widmungsvorrede ist Colberg 1694 unterzeichnet. - Etwas gebräunt, zu Beginn und Ende auch etwas fleckig.




D. CHRISTIANI LVDOVICI SCHEIDII
S. R. M. CONSIL. IVSTITIAE ET P. P. O.
ETHICAE PHILOSOPHICAE PRAECEPTA
IN GRATIAM IVVENTVTIS SCHOLASTICAE
QVA FIERI POTVIT BREVITATE SCRIPTA.
Veras fruges Philosophia fert, caeterae artes liberales herbas aut flores.
LIPSIVS.
HAFNIAE
SVMPTIBVS ET TYPIS ORPHANOTROPHII REGII
EXCVDIT GOTTM. FRID. KISEL. 1745.

386

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Scheidt, Christian Ludwig. Ethicae philosophicae praecepta in gratiam iuventutis scholasticae. Kopenhagen, Waisenhaus, 1745. 96 S. 17 x 10 cm. Halblederband der Zeit über Holzdeckeln mit marmoriertem Bezug. [*]

300.-

Für uns nur in der dänischen Nationalbibliothek nachweisbare Schrift des deutschen Historikers. Scheidt bekleidete 1739-48 eine juristische Professur in Kopenhagen, danach wurde er Bibliothekar und Archivar in Hannover. - Hübsches, sauberes Exemplar.

387

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Schummel, Johann Gottlieb. Moralische Bibliothek für den jungen deutschen Adel. 3 Bände. Liegnitz und Leipzig, D. Siegert, 1785-87. 16 x 9 cm. Halblederbände der Zeit mit goldgeprägten Titel- und Bandschildern, floraler Rückenvergoldung und Kleisterpapierbezug (kleine Wurmspuren). [*]

750.-

Moralische
Bibliothek
für den
jungen deutschen Adel
Erster Theil.
Tu es grand, tu es puissant, ce n'est pas assez: fais que je t'estime.
La Bruyere.
Liegnitz und Leipzig,
bey David Siegert, 1785.

1. Theil.
2. Theil.
3. Theil.

Einzige Ausgabe, vollständig selten. - "Umfangreiches Werk zur moralischen Bildung junger Adeliger ... eine Hauptabsicht besteht darin, 'dem Soldatenstande seinen falschen Schimmer zu rauben'. Das Werk enthält Abschnitte zum Adelsstolz, zum adeligen Müßiggang und zu den Vorzügen des adeligen Landlebens ... sowie Abschnitte über die Unsitte der 'Gallomanie' und die Religion. Vielfältige literarische Formen sollen jedem etwas 'nach seinem individuellen Geschmacke' bieten. Das Werk stellt hauptseitig eine Kompilation aus Schriften meist adeliger Schriftsteller dar." (Brüggemann-Ewers 1523, 829). - Gering gebräunt, schönes Exemplar.

Ueber
die Idee der Universitäten,
Vorlesungen
von
Henrik Steffens,
ordentlichem Professor der philosophischen Naturwissenschaft auf der Friedrichsuniversität zu Halle.
Berlin 1809.
In der Realschulbuchhandlung.

388

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Steffens, Henrich. Ueber die Idee der Universitäten. Vorlesungen. Berlin, Realschulbuchhandlung, 1809. 2 Bl., 155 S. 17 x 10 cm. Pappband der Zeit (Rücken etwas berieben, Ecken etwas bestoßen).

360.-

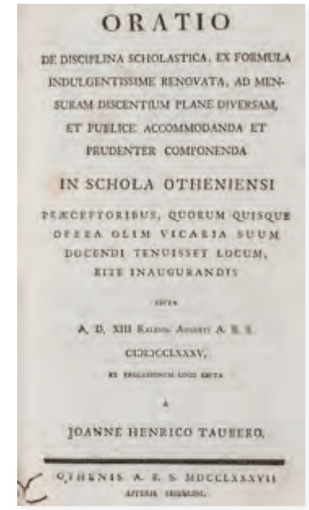
Erste Ausgabe. - Ziegenfuß II, 456 - Gerhardt/ Mehring/ Rindert, Berliner Geist S. 78. - Sehr seltene Programmschrift aus der Gründungsphase der Berliner Universität, basierend auf Vorlesungen aus dem Wintersemester 1808/09 in Halle. Neben den berühmten Arbeiten von Humboldt, Schleiermacher, Schelling und Fichte zumeist vergessen, gleichwohl von ebenso grundlegender Bedeutung für das Bildungsprogramm der Preußischen Reformuniversität. Steffens brachte die Arbeit eine Berufung nach Breslau ein. - Vorsatz mit altem Besitzeintrag.

LITERATUR UND PHILOSOPHIE DES 17.-19. JAHRHUNDERTS

389

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Tauber, Johann Heinrich. Oratio de disciplina scholastica, ex formula indulgentissime renovata, ad mensuram discentium plane diversam, et publice accommodanda et prudenter componenda. In Schola Othoniensis praeceptoribus ... rite inaugurandis dicta. Odense, Seidel, 1787. 54 S., 1 Bl. 18,5 x 11 cm. Pappband der Zeit (berieben, Ränder verblasst). [*]

300.-


ORATIO
DE DISCIPLINA SCHOLASTICA, EX FORMULA INDULGENTISSIME RENOVATA, AD MENSURAM DISCENTIUM PLANE DIVERSAM, ET PUBLICE ACCOMMODANDA ET PRUDENTER COMPONENDA
IN SCHOLA OTHENIENSI
PRÆCEPTORIBUS, QUORUM QUISQUE OPERA OLIM VICARIA SUUM DOCENDI TENUISSET LOCUM, RITE INAUGURANDIS
DICTA
A. D. XIII Kalend. Augusti A. S. S.
CIↃIↃCCLXXXV,
IN AUDITORIO LOCO DICTA
A
JOANNE HENRICO TAUBERO,
ODENSIS A. S. S. MDCCLXXXVII

Für uns nur in der dänischen Nationalbibliothek nachweisbare Antrittsrede, bereits 1785 gehalten. Gedrängte Übersicht der für die Studia humaniora empfehlenswerten Lektüre, für die Altertumskunde z.B. Winckelmann und die Daktyliotheken von Lippert und Klausing. - Zu Beginn und Ende Wurmspuren im unteren Bund, sonst frisch.

390

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Tiedemann, Dieterich. Geist der spekulativen Philosophie. 6 Bände und Register in 6 Bänden. Marburg, Neue Akademische Buchhandlung, 1791-1797. 19,5 x 12 cm. Halblederbände der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildern und etwas Rückenvergoldung (etwas berieben, 1 Kapital leicht bestoßen, 1 mit schmaler Fehlstelle).

450.-

Erste Ausgabe des philosophischen Hauptwerks des deutschen Philosophen Tiedemann (1748-1803), "die erste Philosophiegeschichte moderner Machart." (Passmore). - Goedeke V, 4, 4, 1 - Ziegenfuss II, 722f.: "T. wird von ursprünglicher Hinneigung zum Materialismus durch Gedankenaustausch mit Tetens befreit. Seine philosophischen Überzeugungen ruhen auf Leibniz' Metaphysik und Lockes Erkenntnistheorie. Er ist Gegner Kants. Seine Hauptarbeit gilt philosophiegeschichtlichen Forschungen." - Vorsätze mit altem privaten Besitzeintrag, nur teilweise leicht gebräunt.

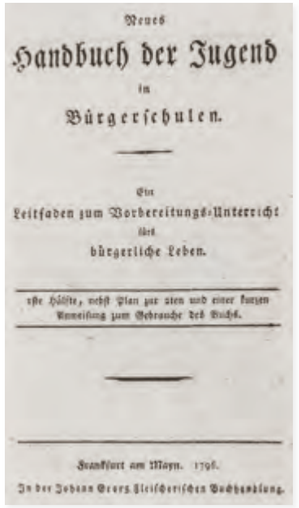
391

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK Volckmar, Henning. Dictionarium Philosophicum, hoc est enodatio terminorum ac distinctionum celebriorum in Philosophia occurentium. Frankfurt, J. G. Seyler, 1676. 3 Bl., 798 S. 16,5 x 9,5 cm. Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und reicher Rückenvergoldung (etwas berieben, kleine Wurmspur am Rückdeckel). [*]

500.-

DICTIONARIUM PHILOSOPHICUM, hoc est
ENODATIO
TERMINORUM ac DISTINCTIONUM celebriorum in Philosophiâ occurrentium, secundùm Alphabeti seriem synopticè adornata & ex probatissimis quibusque, primævis ac Neotericis, Philosophis congesta,
quorundam vocatur
in studiosæ pubis usum
inter occupationes sacras
publicæ luci expositâ
à
M. HENNINGO Volckmar?
Goslariâ Saxone, P. L. C. & Pastore ad D. Mariæ Majoris Lipstadiensis.
FRANCOFURTI ad Mænum
Sumptibus Jacobi Gothofredi Seyleri,
Anno M. DC. LXXVI.

Einzige Ausgabe. - VD17 1:063948A (nur Staatsbibliothek Berlin). - Seltenes Lexikon philosophischer Grundbegriffe. Volckmar, kaiserlicher poeta lauretaus, stammte aus Goslar, war Pastor in Lippstadt sowie Dozent in Helmstedt und Erfurt. - 1704 datierter Besitzvermerk am Titel, wenige Marginalien im Text. - Etwa letztes Drittel mit kleinen Wurmspuren unter Verlust einzelner Buchstaben, sonst schönes Exemplar.


Neues
Handbuch der Jugend
in
Bürgerschulen.

Ein
Leitfaden zum Vorbereitungs-Unterricht
fürs
bürgerliche Leben.

1ste Hälfte, nebst Plan zur 2ten und einer kurzen Anweisung zum Gebrauche des Buchs.

Frankfurt am Mayn. 1796.
In der Johann Georg Fleischerischen Buchhandlung.

392

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Wagner, Friedrich Ludwig. Neues Handbuch der Jugend in Bürgerschulen. Ein Leitfaden zum Vorbereitungs-Unterricht fürs bürgerliche Leben. 1ste Hälfte, nebst Plan zur 2ten (alles Erschienene). Frankfurt, J. G. Fleischer, 1796. XVI, 303 S. 19 x 12 cm. Pappband der Zeit (berieben, Kleisterfarbe am Rücken abgeblättert). [*]

360.-

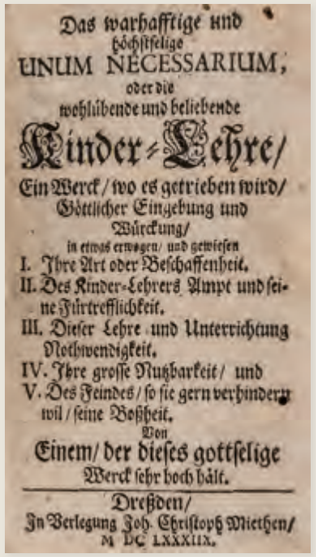
Erste Ausgabe, für uns in keinem Exemplar nachweisbar. - Pädagogisches Erfolgsbuch, noch die 6. Auflage 1812 ohne die geplante Fortsetzung. Der erschienene Teil enthält Sittensprüche, Kindermoral, Lesebuch, kurze biblische Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, der Mensch und seine Gesundheit. Wagner war Kirchen- und Schulrat in Darmstadt. - Etwas gebräunt, sonst sauber.

393

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Walch, Johann Georg. Philosophisches Lexicon, worinnen die in allen Theilen der Philosophie, vorkommende Materien und Kunstwörter erkläret, aus der Historie erläutert ... mit vielen neuen Zusätzen und Artikeln vermehret ... wie auch mit einer kurzen kritischen Geschichte der Philosophie aus dem Bruckerischen großen Werke versehen von Justus Christian Hennings. Vierte Auflage. 2 Teile in 2 Bänden. Leipzig, Gleditsch, 1775. 10 Bl., 2344 Spalten; 1744 Spalten, S. 1745-1804, 82 Bl. 23 x 12,5 cm. Rotbraune Lederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückenschildern, reicher floraler Rückenvergoldung sowie dunkelbraun gesprenkelten Deckelrahmen und Binnenfeldern in blindgeprägten Bordüren (Rücken aufgehellt, kleine Bereibungen, Kratz- und Wurmspuren). [*]

450.-

Letzte und umfangreichste Ausgabe des erstmals 1726 erschienenen Klassikers. - Zischka 41 - vgl. Faber du Faur 1591/92. - Sauberes, unbenutztes Exemplar, prachtvoll gebunden.


Das warhafftige und
höchstselige
UNUM NECESSARIUM,
oder die
wohlübende und beliebende
Kinder-Lehre/
Ein Werck/ wo es getrieben wird/
Göttlicher Eingebung und
Würckung/
in etwas erwogen/ und gewiesen
I. Ihre Art oder Beschaffenheit.
II. Des Kinder-Lehrers Ampt und seine Fürtrefflichkeit.
III. Dieser Lehre und Unterrichtung Nothwendigkeit.
IV. Ihre grosse Nutzbarkeit/ und
V. Des Feindes/ so sie gern verhindern wil/ seine Bosheit.
Von
Einem/ der dieses gottselige
Werck sehr hoch hält.
Dreßden/
In Verlegung Joh. Christoph Miethen/
M DC LXXXIX.

394

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Das warhafftige und höchstselige Unum Necessarium, oder die wohlübende und beliebende Kinder-Lehre. Ein Werck, wo es getrieben wird, göttlicher Eingebung und Würckung, in etwas erwogen, und gewiesen I. Ihre Art oder Beschaffenheit. II. Des Kinder-Lehrers Ampt und seine Fürtrefflichkeit ... V. Des Feindes, so sie gern verhindern wil, seine Boßheit. Dresden, J. C. Mieth, 1688. 54 nn. Bl. 14 x 8 cm. Halblederband der Zeit über Holzdeckeln mit marmoriertem Bezug (dieser vorne mit Fehlstelle, einige Wurmstiche). [*]

600.-

Für uns nur in Greifswald nachweisbare Pädagogik, nicht im VD 17. - Der anonyme Verfasser erwähnt mehrfach die Bildungsreformen Herzog Ernsts des Frommen von Sachsen-Gotha. Das "Unum necessarium" des Titels bezieht sich nicht auf Comenius' berühmtes Alterswerk, sondern ist ein beliebtes Zitat aus dem Lucas-Evangelium. - **Beigebunden: Thomas Taylor.** Der Geistliche Bau. Anfänglich in Englischer Sprache beschrieben ... übersetzet von J(ohann) N(icolai). Helmstedt, G. W. Hamm, 1682. 1 Bl., 68 S. - VD 17 39:153960B (Halle und Erfurt/Gotha). - **Zwischengebunden: Georg Heinrich Götze.** Kurtze Betrachtungen über den Kleinen Catechismum Lutheri, allen fleißigen Catechismus-Schülern, und insonderheit denen Kindern und Gesinde. Lübeck, Schmalhertz, 1713. 288 S. - Erste Ausgabe, im Folgejahr nachgedruckt. - Der gesamte Band mit Wurmstichen, streckenweise zu Gängen mit geringem Buchstabenverlust erweitert.

395

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK — Wiedeburg, Johann Ernst Basilius. Drey Vorlesungen aus dem moralischen Institut des Herrn Kammerrath Wiedeburg. **Mit kolorierter Holzschnitt-Titelvignette.** Jena, Hellerische Buchdruckerey, 1771. 136 S. 17,2 x 10,5 cm. Pappband der Zeit (berieben, Rücken geschwärzt).

300.-

Seltene Veröffentlichung des Kammerrats, Physikers und Astronomen Johann Ernst Basilius Wiedeburg (1733-1789), der ab 1760 Professor der Mathematik in Erlangen und Jena war. - Titel mit Stempel einer alten sächsischen Gymnasialbibliothek, Jahreszahl handschriftlich ergänzt, teils leicht gebräunt.

Drey
Vorlesungen
aus dem
moralischen Institut
der
Herrn Kammerrath Wiedeburg.

Jena 1771.
zu finden in der Hellerischen Buchdruckerey.

ΠΙΝΔΑΡΟΥ
ΟΛΥΜΠΙΑ ΝΕΜΕΑ
ΠΥΘΙΑ ΙΣΘΜΙΑ.
PINDARI
OLYMPIA, NEMEA,
PYTHIA, ISTHMIA.
Una cum Latina omnium Versione Carmine Lyrico per Nicolaum Sudorium.
Quid præterea Huic accessit Editioni, Præfatio indicabit.
OXONII,
E THEATRO SHELDONIANO, MDCXCVII.

396

Pindar. Pindarou Olympia, Nemea, Pythia, Isthmia (griechisch). Pindari Olympia, Nemea, Pythia, Isthmia. Una cum latina omnium versione carmine lyrico per Nicolaum Sudorium. Quid præterea huic accessit editioni, præfatio indicabit. **Mit gestochener Titelvignette und gestochenem Frontispiz.** Oxford, E Theatro Sheldoniano, 1697. 17 Bl., 497 S., 46 Bl., 77 S. 1 Bl. 33 x 21,5 cm. Ganzlederband der Zeit mit Rückenschild und (oxydierter) Rückenvergoldung (berieben und etwas bestoßen, Kapitale mit schmalen Fehlstellen, Gelenke angebrochen). [*]

1.200.-

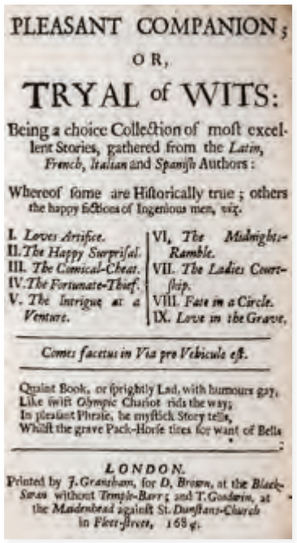
Seltener erster Druck der ersten in England erschienenen Pindar-Ausgabe. - Ebert II, 16865 (mit ausführlichem Kommentar). - Zweispaltiger griechisch-lateinischer Paralleltext, einspaltige Kommentare in eleganter Kursivschrift. "Sehr selten. ... Die Uebersetzung ist aus Schmid's Ausgabe genommen, so auch das Beste in den Noten. Varr. aus 5 Bodlejan. Mscr., Sudorius lat. Uebers. u. Benedict's Paraphrase sind beigefügt." (Schweiger, 236). - Nicolas Le Sueur (1545-1594), französischer Jurist und Philologe. - Die letzten 77 S. (einer anderen Papiercharge) enthalten "Pindari Opera Omnia Viz. Olympia, Pythia, Nemea, & Isthmia / Latino carmina reddita per Nicolaum Sudorium in Curia Parisiensi Inquisitionum Præsidem". - Gedruckt bei Fitz-Herbert Adams. - Auf großem Papier. - Titel und Frontispiz mäßig, sonst vereinzelt braun- bzw. stockfleckig, lagenweise schwacher Wasserrand. S. 275/276 mit Quetschfalte und unterlegtem Einriss.

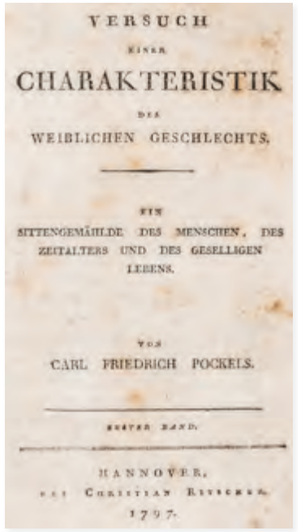
397

The Pleasant Companion; or, Tryal of Wits: Being a choice Collection of most excellent Stories, gathered from the Latin, French, Italian and Spanish Authors. London, Grantham für Brown und Goodwin, 1684. 4 Bl., 89 S., 2 Bl. 14 x 8,5 cm. Lederband der Zeit mit Streicheisenlinien (aufgebogen, Vorderdeckel mit Fehlstelle am Fuß). [*]

360.-

Einzige Ausgabe, seltener Original-Druck. - Wing P 2539. - Vom Herausgeber "T. W." Charles Townshend gewidmet. Enthält neun Geschichten, darunter "The Negro, or Loves Artifice", "The Midnights-Ramble" oder "Love in the Grave". - Vorsätze aus Handschriftenmakulatur (vorne teils vom Deckel abgelöst), am Kopf knapp beschnitten und am Schluss etwas fleckig, zweite Hälfte mit Wurmgang unter Buchstabenverlust.


PLEASANT COMPANION;
OR,
TRYAL of WITS:
Being a choice Collection of most excellent Stories, gathered from the Latin, French, Italian and Spanish Authors:
Whereof some are Historically true; others the happy fictions of Ingenious men, viz.
I. Loves Artifice.
II. The Happy Surprisal.
III. The Comical-Cheat.
IV. The Fortunate-Thief.
V. The Intrigue at a Venture.
VI. The Midnights-Ramble.
VII. The Ladies Courtship.
VIII. Fate in a Circle.
IX. Love in the Grave.
Comes facetus in Via pro Vehiculo est.
Quaint Book, or sprightly Lad, with humours gay,
Like swift Olympic Chariot rids the way;
In pleasant Phrase, he mystick Story tells,
Whilst the grave Pack-Horse tires for want of Bells
LONDON.
Printed by J. Grantham, for D. Brown, at the Black-Swan without Temple-Barr; and T. Goodwin, at the Maidenhead against St. Dunstans-Church in Fleet-street, 1684.


VERSUCH
EINER
CHARAKTERISTIK
DES
WEIBLICHEN GESCHLECHTS.

EIN
SITTENGEMÄHLDE DES MENSCHEN, DES ZEITALTERS UND DES GESELLIGEN LEBENS.

VON
CARL FRIEDRICH POCKELS.

ZWEYTER BAND.

HANNOVER,
BEY CHRISTIAN RITSCHERN.
1797.

398

Pockels, Carl Friedrich. Versuch einer Charakteristik des weiblichen Geschlechts. Ein Sittengemälde des Menschen, des Zeitalters und des geselligen Lebens. 5 Bände. Hannover, C. Ritscher, 1797-1802. 17,5 x 10,5 cm. Pappbände der Zeit mit rotem Rückenschild (etwas berieben, Ecken und Kapitale etwas bestoßen, 1 Kapital mit kleinem Einriss). [*]

300.-

Erste Ausgabe. - Goedeke VII, 318, 10 - Hayn/Gotendorf VI, 215 und IX, 462. - Der braunschweigische Hofrat Pockels schöpfte für seine Darlegungen nicht nur aus literarischen Quellen, sondern auch aus dem eigenen, sehr reichen Erfahrungsschatz: "Viele andere Bemerkungen habe ich selbst in der grössern und kleinern Welt um mich her, im Umgange mit helldenkenden Männern und Weibern, aus interessanten Gesprächen über das menschliche Herz und durch ein anhaltendes Studium seiner Leidenschaften ... gesammelt." (Vorwort). - Thematisiert werden u.a. weiblicher Eigenwille, weibliche Koketterie, Hilfestellungen zur Ehe sowie die Lebensklugheit des Alters. - Teils leicht gebräunt.

Pamela,
oder
die belohnte
Tugend
eines armen
doch wunderschönen
Dienst-Mädgens,
Aus ihren eigenen, auf Wahrheit und Natur gegründeten, Briefen entdecket, ans Licht gestellet, und nach der dritten Auflage aus dem Engländischen übersetzt
von
M.
Erster Band.
Franckfurt und Leipzig,
1742.

Pamela,
oder
die belohnte Tugend,
in einem
kurtzen Begriff
des
Dritten und Vierten Bandes,
als ein
Siebender und Letzter Theil,
aus dem Engländischen übersetzet
von
M.
HAMBURG,
gedruckt und verlegt von sel. Thomas von Wierings Erben im güldnen A. B. C. bey der Börse. 1743.

Pamela,
oder
die belohnte Tugend.
Zweyter Band.
Vierter Theil.
Aus dem Engländischen übersetzt
von
M.
Franckfurt und Leipzig,
1742.

399

Richardson, Samuel. Pamela oder die belohnte Tugend eines armen doch wunderschönen Dienst-Mädgens, aus ihren eigenen, auf Wahrheit und Natur gegründeten, Briefen entdecket, ans Licht gestellet, und nach der dritten Auflage aus dem Engländischen übersetzt von M. (Johann Mattheson). 6 Teile in 2 Bänden. Frankfurt und Leipzig, ohne Druck und Verlag, 1742. 11 Bl., 40, 454 S.; 654 S. - **Angebunden: Derselbe.** Pamela, oder die belohnte Tugend, in einem kurtzen Begriff des Dritten und Vierten Bandes (der Originalausgabe), als ein Siebender und Letzter Theil, aus dem Engländischen übersetzet von M. (Mattheson). Hamburg, Wiering Erben, 1743. 1 Bl., 14, 359 S. 17 x 10,5 cm. Lederbände der Zeit mit Rückenvergoldung (berieben, Kapitale ausgefranst, 2 freie Vorsätze entfernt, 1 bekritzelt). [*]

1.200.-

Erste, für uns in keinem Exemplar nachweisbare Übersetzung von "Pamela, or Virtue rewarded" (1740-42) durch den Hamburger Musikschriftsteller Mattheson. - Price & Price, Literature 831 (ungenau). - Bereits ab 1743 erschienen neue und vollständige Übertragungen "nach der 6. englischen Auflage", nun regelmäßig in vier Bänden mit Kupfern. Die vorliegende ist noch unillustriert, die Bände 3/4 des Originals sind nur im Auszug übersetzt und als separater Teil 7 angehängt. - Diesem beigedruckt: Neuestes Verzeichniß bisheriger Matthesonischer Wercke von 1708 bis 1742 gedruckt. 8 S. - Umfasst 58 Nummern, die letzte nennt etwas beschönigend 4 Bände "Pamela" bei Wiering, 1742. - Gelegentlich fleckig, Buchblock von Band 2 verschoben, zu Beginn und Ende mit größerem Braunrand, das "Verzeichniß" mit kleiner Wurmspur im Falz, insgesamt benutztes Exemplar.

LITERATUR UND PHILOSOPHIE DES 17.-19. JAHRHUNDERTS

400

Richter, Johann (Hrsg.). Russische Miszellen. Nrn. I-IX in 3 Bänden (alles Erschienene). Herausgegeben von Johann Richter. **Mit 1 gefalteten Stammtafel, 1 gefalteten gestochenen Plan von St. Petersburg und 1 gefalteten gestochenen Ansicht des Golizynschen Hospitals in Moskau, gestochen von Sprinelli.** Leipzig, Hartknoch, 1803-1804. 16 x 10 cm. Pappbände der Zeit mit rotem Rückenschild und Rückenvergoldung (Kapitale etwas berieben, Deckel mit kleinem Bibliotheksetikett). [*]

750.-

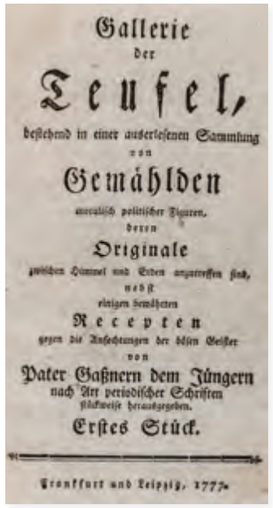
Vollständige erste Ausgabe. - Kirchner I, 1351 - Nitsche 126: "Abhandlungen zur russischen Literatur und Geschichte (darunter umfangreiche Übersetzungen), Reisebeschreibungen, Information über Gesellschaft, Bildungswesen und Theater." - Johann Gottfried Richter (1763-1829), Schriftsteller und Übersetzer, ist als einer der wichtigsten Mittler russischer Kulturleistungen in die deutsche Kulturgeschichte eingegangen. Er studierte zunächst Theologie in Leipzig, ging um 1787 als Hauslehrer nach Moskau, wo er 16 Jahre verbrachte, in Kontakt mit Verlegern und Autoren. Ab 1808 lebte er als Privatgelehrter in Eilenburg (vgl. E. Hexelschneider, in: Sächsische Biografie). - Auf den Vorderdeckeln goldgeprägt: "Ex biblioth. soc. liter. Curon." (Kurländische Gesellschaft für Literatur und Kunst); in Band 1 Eintrag von alter Hand: "No. I bis VIII der Bibliothek der Gesellsch. für Lit. u. Kunst vom Staatsrath Becker geschenkt, No. IX aus dem Buchladen angekauft". - Gelöschte Stempel einer lettischen Institutsbibliothek verso Titel und verso Hospital-Ansicht, Vorsätze braunfleckig, sonst nur teilweise leicht gebräunt.

401

ROBINSONADEN — Defoe, Daniel. Aventures de Robinson Crusoé. Traduites par Mme A. Tastu, suivies d'une notice sur Foé et sur le matelot Selkirk, par Louis Reybaud, et ornée de 50 gravures sur acier, d'après les dessins de M. de Sainson. 2 Bände. **Mit 2 gestochenen Frontispizen, 2 gestochenen Titeln, 48 gestochenen Tafeln und zahlreichen Textholzschnitten.** Paris, Didier, 1837. 4 Bl., 396 S.; 2 Bl., 384 S. 22 x 14,5 cm. Dekorative polierte blaue Lederbände der Zeit (signiert: "Bibolet") mit reicher Rücken-, Deckel-, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt (Kanten und Gelenke leicht berieben). [*]

450.-

Erste Ausgabe dieser Übersetzung und mit den Illustrationen von Louis de Sainson. - Ullrich 41, 41 - Adelphi 227 - Gumuchian 4859: "Belle et rare édition, non cité par Vicaire ..." - Stellenweise etwas braunfleckig.

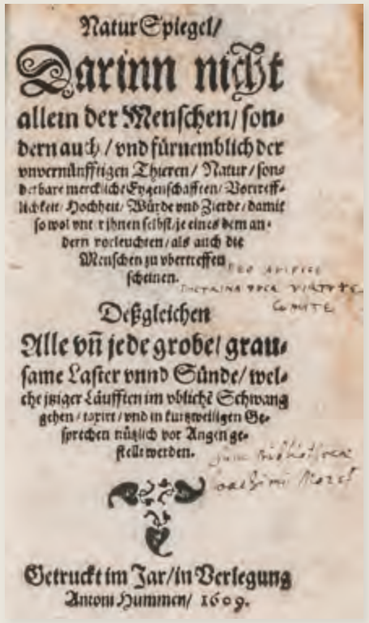

Gallerie
der
Teufel,
bestehend in einer auserlesenen Sammlung
von
Gemählden
moralisch politischer Figuren,
deren
Originale
zwischen Himmel und Erden anzutreffen sind,
nebst
einigen bewährten
Recepten
gegen die Anfechtungen der bösen Geister
von
Pater Gaßnern dem Jüngern
nach Art periodischer Schriften
stückweise herausgegeben.
Erstes Stück.
Frankfurt und Leipzig, 1777.

402

SATIRE — Cranz, August Friedrich. Gallerie der Teufel, bestehend in einer auserlesenen Sammlung von Gemählden moralisch politischer Figuren, deren Originale zwischen Himmel und Erde anzutreffen sind, nebst einigen bewährten Recepten gegen die Anfechtungen der bösen Geister von Peter Gaßnern dem Jüngern nach Art periodischer Schriften stückweise herausgegeben. 1.-5 Stück (alles Erschienene) in 1 Band. Frankfurt und Leipzig (das ist: Düsseldorf), 1777-1778. 18 x 10,5 cm. Pappband (um 1900) mit altem handschriftlichen Rückenschild (etwas berieben und bestoßen). [*]

300.-

Zweite Auflage, anonym erschienen. - Goedeke V, 544, 1 - Hayn-Gotendorf II, 505 - Kirchner 5088 - Ebeling III, 584: "Enthält die Schilderung des Lebens und Treibens vieler der damaligen Reichsfürsten und ihrer Höfe, vornehmlich des würtembergischen und cölnischen, welche durch ihre unerhörte Dreistigkeit mehr verschlungen als gelesen ward, als einzig mögliche Genugthuung gegen den Despotismus, unter dessen Druck Tausende seufzten. Die Rückhaltlosigkeit ist jedoch auch das einzige Verdienst des Buches; die Darstellung sucht an Schluderei ihresgleichen." - Exlibris.



403

SATIRE — Naturspiegel, Darinn nicht allein der Menschen, sondern auch, und fürnemblich der unvernünfftigen Thieren, Natur, ... Eygenschafften, Vortrefflichkeit, Hochheit, Würde und Zierde, damit so wol unter ihnen selbst, je eines dem andern vorleuchten, als auch die Menschen zu ubertreffen scheinen. Deßgleichen Alle ... Laster unnd Sünde, welche jtziger Läufften im ubliche(n) Schwang gehen, taxirt, und in kurtzweiligen Gesprechen nützlich vor Augen gestellt werden. (Frankfurt), A. Humm, 1609. 323 S. 15,5 x 9 cm. Pergamentband der Zeit mit Schließbändern und späterem handschriftlichen Rückentitel (Vorderdeckel mit entferntem Supralibros). [*]

900.-

Von großer Seltenheit. - VD17 23:278624V (nur 1 Exemplar in Wolfenbüttel) - nicht bei Hayn-Gotendorf. - Laut durchgehendem Kolumnentitel weitgehend textidentisch mit: "Gespräch Deß Esels, wider Bruder Anshelmen von Turmedan, Prediger Ordens, Uber die Natur, Eigenschafft und Vortrefflichkeit der Thier." Mömpelgard (Montbéliard), J. Foillet, 1606. - VD17 23:272547Z. - Nennt als Verfasser Abdallah Mayurqi (1352-1432) und als Übersetzer Jakob Rathgeb von Speyer. - Die hier vorliegende Ausgabe unterscheidet sich von der ersten durch den Titel und durch die "Beschreibung deß Esels" (S. 3-9) statt einer Vorrede. Ab S. 10 ist der Text identisch, jedoch bis S. 16 mit anderem Satzspiegel. Die Lage "A" wurde also ausgetauscht. - Besitzvermerk von Joachim Morsius auf dem Titel. Der aus Hamburg gebürtige Morsius (1593-1642) führte ein äußerst unstetes, selbst von seinen Verwandten als wenig gottesfürchtig bezeichnetes Leben. Er war Anhänger der Rosenkreuzer und wurde mehrfach wegen "Schwärmerei" und Verbreitung "fanatischer" Bücher angeklagt und inhaftiert (vgl. ADB XXII, 328). - Durchgehend gebräunt, alter Besitzvermerk auf Titel.

404

SATIRE — Piélat, Barthelemy. Le secretaire critique. Du Sieur B.P. dit du Jonquier, Docteur, dedié à moy-même. **Mit Druckermarke (Sphaera).** Amsterdam, (Elzevir) für Waesberge und Gaasbeek in Leiden, 1680. 4 Bl., 112 S. 13,5 x 7,5 cm. Lederband der Zeit mit Rückenvergoldung (Wurmspur im Vorderdeckel, etwas berieben). [*]

300.-

Einzige Ausgabe, selten. - Rahir, Elzevier, 2683 - Nicht bei Willems. - Piélat war protestantischer Exilant in den Niederlanden. Als Sprachmeister gab er mehrere praktische Lehrbücher heraus, bekannt sein "L'Antigrammaire" (1673/81). Das vorliegende Bändchen enthält 53 philosophisch-satirische Briefe, nicht zuletzt gegen Alchemisten. - Sauberes Exemplar.

405

Satire — Schreyvogel, Josef. Gesammelte Schriften von Thomas und Karl August West. 4 Teile in 4 Bänden. Braunschweig, Vieweg, 1829. 15 x 9,5 cm. Halblederbände der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (wenig berieben, ein Rückenschild mit schmaler Fehlstelle). [*]

450.-

Erste Ausgabe. - Goedeke IX 25, 40. - 1. Abteilung, 1.-2. Teil: Bilder aus dem Leben; 2. Abteilung, 1.-2. Teil: Kritische und satyrische Streifzüge. - Schreyvogel (1768-1832), Dramaturg und Schriftsteller in Wien, "war ein hervorragender Kritiker, ... der Formen der Ironie und Satire in seltenem Maße mächtig, ... ein klarer kräftiger Stilist." (Goedeke IX S. 3). Den Kreisen der Wiener Aufklärung zugehörig, pflegte er auch Kontakte zu Schiller, Herder, Schütz, Bertuch und Wieland und entfaltete eine fruchtbare Tätigkeit als Hoftheatersekretär für die Wiener Bühnen. - Exlibris auf Innendeckel. - Durchgehend etwas gebräunt.

LITERATUR UND PHILOSOPHIE DES 17.-19. JAHRHUNDERTS

406

SCHLOSSBIBLIOTHEK — Restbestand der Familienbibliothek Juel auf Valdemars Slot. Ca. 700 Druckwerke in 800 Bänden sowie 4 Sammelbände mit ca. 100 Dissertationen. Vielfach deutsche, aber auch englische, französische und dänische Druckorte, 1569-1897 (Schwerpunkt 17./18. Jahrhundert). Formate von Duodez bis Folio. Überwiegend Leder- und Halblederbände der Zeit mit reicher Rückenvergoldung, einige Pergamentbände (teils Wurm- und andere Altersspuren). [*]

6.000.-

Raumfüllende und sehr dekorative Sammlung, vereinzelt mit gestochenen Wappen-Exlibris des 18. Jahrhunderts. - Umfasst Werke/Bände aus folgenden Gebieten (alle Zahlenangaben ungefähr): Antike Literatur. 17/18. 1584-1804. - Briefsteller und Redekunst. 12/13. 1620-1765. - Französische Literatur (einschließlich Theatersammlungen). 31/24. 1666-1858. - Geographie. 15/23. 1667-1897. - Geschichte in französischer Sprache. 36/45. - Geschichte in anderen Sprachen. 23/31. 1677-1802. - Jura. 15/15. 1641-1748. - Kameralistik und Wirtschaft. 14/14. 1657-1907. - Literatur und Philosophie. 33/40. 1634-1865. - Militaria. 5/6. 1685-1802. - Naturwissenschaft und Medizin. 17/22. - Pädagogik. 24/40. 1644-1853. - Sprachen und Wörterbücher. 20/25. 1666-1791. - Theologie (überwiegend protestantisch). 447/487, dazu die Dissertations-Sammelbände. 1569-1788. - Enthält auch einige Einzelbände und unvollständige Reihen. Die besonders zahlreichen Teilstücke aus den Gebieten französische Literatur und Geschichte sind zum großen Teil aussortiert und in der Zählung nicht berücksichtigt, ebenso einige ruinöse Bände. - Auch die Buchblöcke teils mit Wurmspuren, insgesamt aber wohlerhaltener Bestand. Eine Titelliste liegt nicht vor. Besichtigung wird empfohlen, ohne Rückgaberecht.

LITERATUR UND PHILOSOPHIE DES 17.-19. JAHRHUNDERTS

407

SCHRIFTMUSTERBÜCHER — Jaeck, Heinrich Joachim (Hrsg.). Viele Alphabete und ganze Schrift-Muster vom VIII. bis zum XVI. Jahrhunderte aus den Handschriften der öffentlichen Bibliothek zu Bamberg. 1.-3. Heft (von 4). **Mit 32 gestochenen Tafeln, teils in Zinkographie (davon 1 koloriert, 2 beikoloriert.** Bamberg, auf Kosten des Herausgebers und Leipzig, Baumgärtner, 1833-35. 52 x 42 cm. Pappbände der Zeit (1 und 2 mit braun-marmoriertem Überzugspapier, 3 mit rotem Überzugspapier). [*]

600.-

Erste Ausgabe. - Brunet 30213 - Bonacini 856 (zitiert nach Brunet, beide nennen irrtümlich 5 Hefte). - Prächtige Beispiele aus mittelalterlichen Handschriften. - Heft I "mit einem Glossar veralteter lateinischer Wörter, welche aus den grossen Wörterbüchern von Carl du Fresne S(ieu)r du Cange ... und Robert Stephan ... entweder noch gar nicht, oder wenigstens nicht nach ihrer Bedeutung in Bamberger Handschriften bekannt sind". - Einzelne Tafeln mit kleinen Fraßspuren am Rand, leicht fleckig. Schönes Exemplar.

408

SELBSTMORD — Knüppeln, Julius Friedrich. Ueber den Selbstmord. Ein Buch für die Menschheit. **Mit gestochenem Porträt von P. W. Schwarz nach G. W. Hofmann und 1 gefalteten Tabelle.** Gera, Bekmann, 1790. 334 S. 18,2 x 11 cm. Späterer Halblederband mit Rückentitel. [*]

450.-

Erste Ausgabe. - Rost 31 und 3425 - Kippenberg 3197 - Appell 121: "Eine verschollene Schrift." - vgl. Goedeke VII, 369, 32 (ohne diesen Titel). - Äußerst seltene Schrift des Hamburger Publizisten, Dramatikers und Lyrikers Julius Friedrich August Knüppeln (1757-1840). - Unbeschnitten. - Name auf Titel, Ränder etwas gebräunt, Tabelle etwas knickspurig.

409

Seume, Johann Gottfried. Ueber Bewaffnung. Leipzig, Hartknoch, 1804. 124 S. 16 x 10 cm. Halbederband der Zeit mit etwas Rückenvergoldung (Rückenschild fehlt). [*]

450.-

Erste Ausgabe. - Goedeke V, 419, 11. - Kleine militärhistorische Abhandlung Seumes, einst selbst von hessischen und preußischen Werbern zum Dienst gezwungen. - Widmungsblatt verso (leer) etwas fleckig, schwach gebräunt, sonst sauber.

410

SHAKESPEARE, WILLIAM — Eschenburg, Johann Joachim. Ueber W. Shakspeare. **Mit gestochenem Porträt-Frontispiz von Schellenberg.** Zürich, Orell etc., 1787. 2 Bl., 683 S., 1 Bl. 18 x 11 cm. Pappband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild (etwas bestoßen, stark verschossen). [*]

600.-

Erste Ausgabe. - Goedeke IV/1, 672, 16. - Die erste deutsche Shakespeare-Biographie, mit umfassender und kommentierter Bibliographie der Original-Ausgaben, Bearbeitungen und Übersetzungen, auch der eigenen. Ab S. 524 die früheste Beleuchtung der Sonette mit Auswahl in Original und Übersetzung. - Sauberes Exemplar.

HÖHEPUNKT DER ISLÄNDISCHEN PROSALITERATUR

411

Snorri Sturluson. Heimskringla edr Noregs Konunga-Sögor (Band 4-6: Noregs Konunga Sögur). Nova, emendata et aucta editione in Lussem prodit, opera Gerhardi Schöning (Band 3: Skuli Thorlacius, Band 4-6: Borge Thorlacius und E. Chr. Werlauff). 6 Bände. **Mit 5 gestochenen Titelvignetten, 1 Textkupfer, 3 gefalteten Kupferkarten und 10, teils gefalteten, teils doppelblattgroßen genealogischen Tabellen.** Kopenhagen, (Band 1-3) A. F. Stein, (Band 4) S. Popp und (Band 5-6) H. Popp, 1777-1826. 41,5 x 26 cm. Lederbände der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und zwei goldgeprägten Rückenschildern (leicht berieben und bestoßen, Gelenke teilweise stabilisiert bzw. angebrochen). [*]

3.000.-

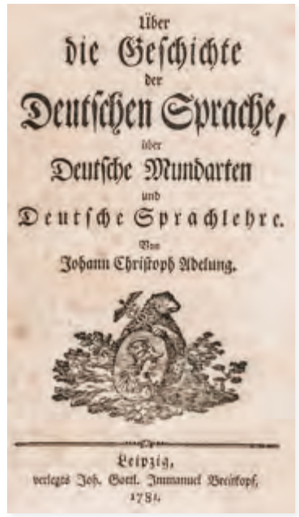
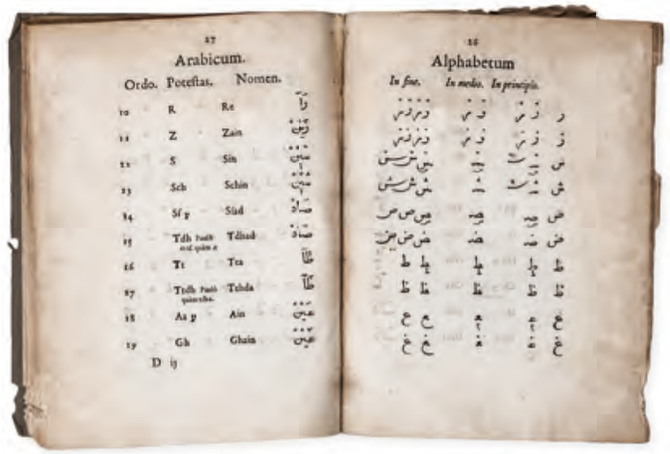
Zweite Ausgabe des isländischen (alt-norwegischen) Textes, hier mit dänischer und lateinischer Übersetzung. - Fiske 535 - Möbius S. 102 f. - vgl. KNLL XV,648ff und Carter/Muir 168. - Die isländische und dänische Version im Paralleldruck, die lateinische Fassung jeweils - über die ganze Seitenbreite - unter jedem Kapitel. - Die dänische Version in Band 1-4 stammt von Jon Olafsson. - Band 1 enthält eine Lebensbeschreibung Snorri Sturlusons von Schöning; in Band 3 sind Einarr Skulasons "Geisli" und eine biographische Skizze über Einarr von S. Thorlacius, in Band 6 die "Enodatio Carminum" der Heimskringla und weitere Ergänzungen (von J. Olafsson und F. Magnusson) abgedruckt. - "Heimskringla", die Geschichte der norwegischen Könige bis 1177, entstanden um 1220-30 und dem großen isländischen Gelehrten Snorri Sturluson zugeschrieben, erschien zuerst 1697 mit schwedischer und lateinischer Übersetzung in Stockholm, war aber auch bereits 1594 und 1633 ins Dänische übertragen worden. Durch zahlreiche Übersetzungen schnell zum Volksbuch geworden, stellt "Heimskringla" einen "Höhepunkt der isländischen Prosaliteratur dar" und gehört zum Bedeutendsten, was die europäische Literatur des 13. Jahrhunderts hervorgebracht hat. Und trotz der zahlreichen und weitverstreuten Quellen der verschiedensten Gattungen von der Genealogie über Erzählung und Sagas bis zu Geschichtswerken und Skaldenstrophen "hat sich Snorri mehr als die meisten mittelalterlichen Schreiber um Objektivität und bewußte Quellenkritik bei der Ordnung des immensen Stoffmaterials bemüht." (KNLL) und schuf damit die Hauptquelle der Wikingersage. - **Prächtiges Exemplar aus der Bibliothek der "Society of Writers of the Signet" in Edinburgh,** mit deren goldgeprägten Wappensupralibros auf den Vorder- und Rückdeckeln. - Leicht gebräunt und stockfleckig, vereinzelt stärker, Bände 4 und 5 teils auf bläulichem Papier gedruckt, in Band 6 fehlen die Seiten 393/394 (Index-Zwischentitel).

412

SPRACHWISSENSCHAFT — Adelung, Johann Christoph. Über die Geschichte der Deutschen Sprache, über Deutsche Mundarten und Deutsche Sprachlehre. Leipzig, Breitkopf, 1781. 4 Bl., 118 S. 20,8 x 13 cm. Pappband der Zeit (berieben, Ecken etwas bestoßen). [*]

300.-

Erste Ausgabe. - "Man macht sich seit einiger Zeit viel mit der Deutschen Sprache zu schaffen, sucht sie auch wohl zu verbessern und zu bereichern; allein zum Unglucke wahlet man dazu gerade die unschicklichsten Mittel." (Vorwort). - Etwas gebräunt.



413

SPRACHWISSENSCHAFT — Le Jay, Guy-Michel. Linguarum orientalium hebraicae, rabinicae, samaritanae, syriacae, graecae, arabicae, turcicae, armenicae, alphabeta. Paris, Antonius Vitray, 1636. 2 Bl., 54 S., 1 Bl. 18,5 x 14,5 cm. Spätere Broschur (mit Randfehlstellen). [*]

300.-

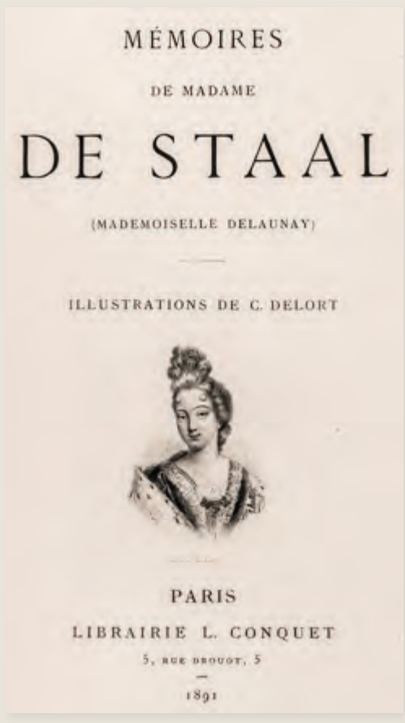
Erste Ausgabe. - Erste 7 Blätter mit Randverlust durch Insektenfraß. - Etwas fleckig.

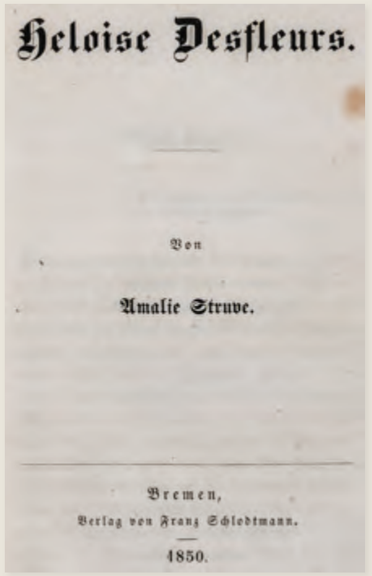
414

Staal de Launay, Marguerite-Jeanne de. Mémoires de Madame de Staal (Mademoiselle Delaunay). Illustrations de C. Delort. **Mit Porträt und 30 Illustrationen von C. Delort, gestochen von L. Boisson, in 2 Zuständen.** Paris, Conquet, 1891. 2 Bl., XXVIII, 387 S., 2 Bl. 23,5 x 16,5 cm. Roter Maroquinband mit goldgeprägtem Rückentitel, Stehkantenvergoldung, grüne goldgeprägte Maroquinspiegel, rote Seidenmoirée-Vorsätze, Goldschnitt, eingebundener Original-Umschlag, ledergefütterter Schuber (signiert: M. Lortic). [*]

900.-

Carteret IV, 366 - Eins von 200 (GA 600) nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf papier du Japon et vélin du Marais, mit zusätzlicher Folge der Illustrationen vor der Schrift. Vom Verleger im Druckvermerk monogrammiert. - Carteret IV, 366 - Schönes Exemplar in aufwendigem Einband des Pariser Buchbinders Marcelin Lortic.




Heloise Desfleurs.

Von

Amalie Struve.

Bremen,
Verlag von Franz Schledtmann.
1850.

415

Struve, Amalie. Heloise Desfleurs. Bremen, Schlodtmann, 1850. 1 Bl., 222 S. 17,5 x 12 cm. Grüner Halblederband der Zeit mit geprägtem Rückentitel, blindgeprägter Rückenornamentik und goldgeprägtem Supralibros auf Vorderdeckel (etwas berieben). [*]

900.-

Erste Ausgabe. - Seltenes Werk der deutschen Revolutionärin der Märzrevolution von 1848/49 und frühen Frauenrechtlerin Amalie Struve (1824-1862). - Aus der Bibliothek des dänischen Königs Frederik VII. mit dessen goldgeprägtem Monogramm auf Vorderdeckel. - Exlibris auf Innendeckel. - Leicht gebräunt.

416

Talander (das ist: August Bohse). Der allzeitfertige Brieffsteller, oder ausführliche Anleitung, wie so wohl an hohe Standes-Personen, als an Cavalliere, Patronen, gute Freunde, Kauffleute auch an Frauenzimmer, ein geschickter Brieff zu machen und zu beantworten. **Mit gestochenem Frontispiz.** Frankfurt und Leipzig, J. T. Boetius, 1690. 21 Bl., 448, 296 S. 17 x 10 cm. Lederband der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (stärker berieben, oberes Kapital ausgefranst, kleine Wurmspuren). [*]

300.-

Erste Ausgabe, in späteren auf 3 Bände erweitert. - VD 17 39:143178X. - "A comprehensive collection of baroque correspondence, the prototype of all later epistolary manuals." (Faber du Faur 873b). - Das Frontispiz seitlich eingefaltet, gleichmäßig leicht gebräunt.

Der allzeitfertige
Brieffsteller/
Oder
Ausführliche Anleitung/
wie so wohl an hohe Standes-
Personen/als an Cavalliere/Patronen/
gute Freunde/ Kauffleute und auch an Frauen-
zimmer/ ein geschickter Brieff zu machen
und zu beantworten.
Alles mit genugsamen Disposi-
tionen und mehr als vier hundert aus-
gearbeiteten Briefen / wie auch einen kurtzen
Frantzösisch- Teutsch- und Italiänischen Titular-
Buch / denen/ so ein gutes Concept verfertigen
zu lernen begierig sind / zu sonderbaren
Nutzen an dass Licht
gegeben
Von
Talandern.
Mit Churfürstl. Sächsisch gnädigsten Privilegio.
Frankfurt und Leipzig/
Zu finden bey Johann Theodor. Boetio,
Buchhändlern in Dresden.
Anno 1690.

417

THEOLOGIE — Alciati, Andrea. Tractatus contra vitam monasticam. Cui accedit sylloge epistolarum ... nec non aliquot testamenta seculo XIII. et initio sequentis scripta. Quae primum omnium in lucem protulit adjectis passim notis Antonius Matthaeus. Den Haag, G. Block, 1740. 12 Bl., 387 S., 3 Bl. 22 x 17 cm. Rotbrauner geglätteter Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild, reicher floraler Rückenvergoldung, Deckel mit dunkel gesprenkelten Schweifrahmen und Binnenfeldern in gold- und blindgeprägten Bordüren sowie marmorierten Vorsätzen (Deckel mit Wurmfraßstellen). [*]

360.-

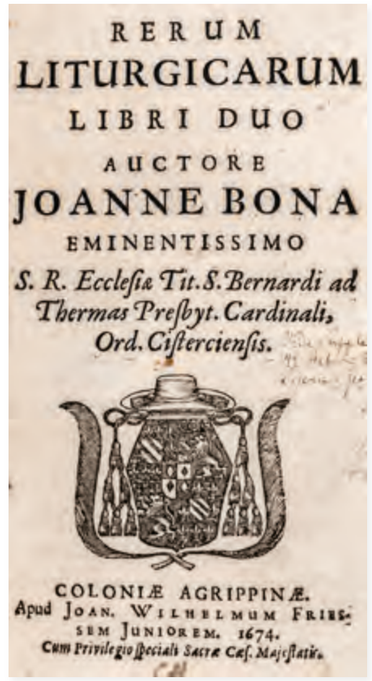
Erste Ausgabe mit dem Anhang von 177 Gelehrtenbriefen, unter den Schreibern Alciati selbst, Meursius, Gronovius, Grotius, Tycho Brahe und Constantijn Huygens. - Schön gedruckt, frisches und breitrandiges Exemplar, prächtig gebunden.

418

THEOLOGIE — Bona, Giovanni. Rerum liturgicarum libri duo. **Mit blattgroßem gestochenen Porträt.** Köln, J. W. Friessem, 1674. 8 Bl., 964 S., 10 Bl. 18 x 10 cm. - **Dazu: Derselbe.** De divina psalmodia, eiusque causis, mysteriis et disciplinis ... tractatus historicus, symbolicus, asceticus. Sive psallentis ecclesiae harmonia opus novum. Köln, H. Demen, 1677. 40 Bl., 775 (recte 785) S., 7 Bl. Uniforme rotbraune Lederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückenschildern, Rückenvergoldung und goldgeprägten Deckelfileten (etwas narbig, eine Deckelkante mit Lichtrand). [*]

450.-

Zwei Hauptwerke des Pioniers der neuzeitlichen Liturgiewissenschaft, zuerst Rom 1671 bzw. Paris 1663 erschienen. - VD17 23:242128N und 12:120111L. - "Res liturgicae" gilt als erste umfassende Geschichte der Eucharistiefeier und ihrer Teile. Vorliegend eine von mindestens drei Ausgaben im Jahr der ersten in Deutschland gedruckten; "Psalmodia" erster deutscher Druck. - Titelblätter angestaubt und mit demselben alten Besitzvermerk, erstes Werk mit Wurmspur am Kopf der ersten Blätter, sonst sauber.


RERUM
LITURGICARUM
LIBRI DUO
AUCTORE
JOANNE BONA
EMINENTISSIMO
S. R. Ecclesiæ Tit. S. Bernardi ad
Thermas Presbyt. Cardinali,
Ord. Cisterciensis.

COLONIÆ AGRIPPINÆ.
Apud Joan. Wilhelmum Friessem Juniorem. 1674.
Cum Privilegio Speciali Sacræ Cæs. Majestatis.

419

THEOLOGIE — Dionysius Areopagita. Opera omnia quae extant. Una cum eiusdem vitae scriptoribus nunc primum Graece & Latinae coniunctim edita ... Omnia studio opera Petri Lansselii Graeulingani. 4 Teile in 1 Band. **Mit gestochenem Porträt und Titelholzschnitt.** Paris, Claudius Morel, 1615. 43 Bl., 1 weißes Bl., 390 S., 1 weißes Bl., 6 Bl., 300 S., 4 Bl., 186 S., 1 Bl., 99 (falsch 97) S., 4 Bl. 35 x 23 cm. Lederband der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (berieben, hinteres Gelenk gebrochen). [*]

600.-

Vgl. Brunet II, 724. - Von Petrus Lansellius besorgte Ausgabe, die den griechischen Text mit der lateinischen Übersetzung enthält. - Titelei verbunden. Porträt mit hinterlegtem Eckabriss, S. 129/130 in Teil 2 mit Ausriss in unterer Ecke (etwas Textverlust). Innen sauber.

420

THEOLOGIE — Du Pin, Louis Ellies. Kurtzer Begriff der gantzen Kirchen-Historie von Anfang der Welt biß auf unsere Zeit aus Frag und Antwort bestehend. Aus dem Französischen ... von G. M. H. 4 Teile in 2 Bänden. **Mit gestochenem Frontispiz.** Regensburg, Seidel, 1713-17. 16,5 x 10 cm. Rotbraune Lederbände der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel, reicher Rückenvergoldung und dunkel gesprenkelten Deckelrahmen in gold- und blindgeprägten Bordüren (Rücken aufgehellt, oberflächliche Wurmfraßstellen). [*]

360.-

Erste deutsche Ausgabe. - Nicht bei Fromm. - Teil 3 mit kleinen abnehmenden Wurmspuren am Fuß, sonst frisch, aufwendig gebunden.

Ein Spiegel
der
Rechten Liebe,
aus
Dem wahren Glauben
an
JEsum CHristum.
Worinnen zu sehen, die Evangelischen Gnaden-
Wohlthaten, und daraus fliessende gesegnete
Kraft, ein bekehrtes Herz
zu erwecken.
Durch
Friederich Christian From,
Einen bekehrten Christen aus dem blinden Judenthum.
COPENHAGEN,
Gedruckt in der Berlingischen Erben Buchdruckerey,
durch Ludolph Henrich Lillie.

421

THEOLOGIE — From, Friederich Christian (Pseudonym?). Ein Spiegel der rechten Liebe aus dem wahren Glauben an Jesum Christum ... durch einen bekehrten Christen aus dem blinden Judenthum. Kopenhagen, L. H. Lillie bei Berling Erben, um 1750. 56 S. 20 x 16 cm. Lederband der Zeit mit Rückenvergoldung, goldgeprägten Deckelbordüren, Goldschnitt und marmorierten Vorsätzen (gering bestoßen, oberflächliche Wurmfraßstelle am Rückdeckel). [*]

450.-

Für uns nur in der dänischen Nationalbibliothek nachweisbarer Traktat eines angeblichen Konvertiten. 1752 erschien auch eine dänische Übersetzung. - Gering gebräunt, schönes Exemplar.

422

THEOLOGIE — Laurentii, Georg Michael. Kurze Erklärungen der Bücher des Neuen Testamentes in Tabellen. 21 Werke in 6 starken Bänden. Mischauflage. **Mit gestochenem Porträtkupfer und 6 gestochenen Druckermarken.** Meist Halle, Waisenhaus, 1717-31. 21,5 x 17,5 cm. Lederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückentiteln, reicher Rückenvergoldung und Kleisterfarbschnitt (berieben, Deckel teils mit kleinen Wurmspuren, 1 Kapital brüchig).[*]

900.-

Georg Michael
Laurenty
Thuringus p. t. Ecclesiæ
Graizensis Archi-Diaconus.

GEORG. MICHAEL. LAURENTII,
Kurtze Erklärung
Des
Evangelii
St. Matthäi,
Als ein Beweis,
Daß JESUS von Nazareth der wahre Messias;
In Tabellen vorgestellet.
Halle, gedruckt und verlegt im Waisen-Hauß. M DCC XXI.

Vollständige Reihe seiner Kommentare zum Neuen Testament, erstmals 1704-26 erschienen, Apostelgeschichte und Offenbarung von Laurentii nicht mehr besprochen (vgl. ADB). - Enthalten: Evangelien Matthäi (mit Porträt), Marci, Lucae und Johannis in den Erstdrucken Halle 1721-26, ferner die Apostelbriefe in meist zweiter Auflage: Jacobi, Petri (2 Werke), Judä, Johannis (1-3 in 1), Pauli an die Thessalonicher (2 in 1), an Timotheus (2 in 1), an Titus (Erstdruck Gotha, Hansche, 1726), an Philemon (3. A.), an die Ebräer (Erstdruck Leipzig, Schall, 1719), an die Galater, an die Epheser, an die Philipper, an die Colosser, an die Römer (3. A.), sowie an die Corinther (2 Werke). - Insgesamt saubere Exemplare, schön gebunden.

Unschuldige Nachrichten
Von
Alten und Neuen
Theologischen Sachen/
Büchern/ Uhrkunden, Controversien/
Veränderungen/ Anmerckungen/ Vor-
schlägen/ u. d. g.
Zur geheiligten Ubung
in gewissen Ordnungen
verfertiget
Von
Einigen Dienern des göttlichen
Wortes.
Auf das Jahr 1716
Nebst nöthigen Registern und Summarien
Mit Königl. Pohln. Churfl. Sächß.
PRIVILEGIO.
LEIPZIG,
Verlegts Joh. Friedrich Braun.
Druckts Jacob Harpeter

423

THEOLOGIE — Löscher, V. E. u.a. (Hrsg.). Unschuldige Nachrichten von Alten und Neuen Theologischen Sachen, Büchern, Uhrkunden, Controversien, Veränderungen, Anmerckungen, Vorschlägen und dergleichen zur geheiligten Übung in gewissen Ordnungen verfertiget von einigen Dienern des Göttlichen Wortes. Bände 1702-1719. **Und: Fortgesetzte Sammlung** von alten und neuen theologischen Sachen. Bände 1720-1734. **Und: Theologische Annales,** das erste Decennium des 18. Seculi. **Und:** 3 Registerbände (1701-1710; 1711-1720 und General-Register). Zusammen 37 Bände. **Mit 121 Kupfertafeln, meist Porträts.** Leipzig, Groß und Leipzig, Braun (ab 1711), 1705-1734. Je Band ca. 900-1100 S. 6,7 x 10 cm. Lederbände der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung, Deckel mit ornamentaler Blindprägung (teils etwas fleckig und beschabt, teils mit Wurmgängen). [*]

3.600.-

Kirchner I, 1953, 1974 und 1964. - Die "Unschuldigen Nachrichten" waren **die erste wissenschaftliche theologische Zeitschrift in Deutschland**. Sie wurde 1701 von Valentin Ernst Löscher in Leipzig gegründet. Ihm folgten als Herausgeber Michael Heinrich Reinhard, erneut Löscher, Johann Erhard Kapp und Johann Rudolf Kiesling. Ihr Name wurde mehrmals geändert: 1701 (1. Jahrgang) hieß sie "Altes und Neues aus dem Schatz theologischer Wissenschaften", 1702-1719 "Unschuldige Nachrichten von alten und neuen theologischen Sachen", 1720-1750 "Fortgesetzte Sammlung von alten und neuen theologischen Sachen", 1751-1761 "Neue Beiträge von alten und neuen theologischen Sachen". Die Veröffentlichung wurde 1761 eingestellt. - "Every month or at shorter intervals a periodical went out into the world, filled with discussions on old and new books, quotations from unprinted sources, articles on questions of scholarship, refutations, church news, and the like ... There is in existence no clearer mirror of the thought process of Lutheran orthodoxy in the first half of the 18th century than this paper, which is also an excellent collection of source material for church history." (Blanckmeister, 20). - Bände 1702-1707 in 2. Auflage. - Teils etwas gebräunt, wenige Blätter knickspurig bzw. eselsohrig, Band 16 am Anfang im Rand wasserfleckig, Band 17 fast durchgehend wasser- und sporfleckig, teils im Randwas eng beschnitten (leichter Buchstabenverlust). - Sonst gut erhaltene, einheitlich gebundene Reihe in schönen Einbänden der Zeit. - Aus einer dänischen Schlossbibliothek.

424

THEOLOGIE — Schubert, Johann Ernst. Vernünftige und schriftmäsige Gedanken von der Heiligen Schrift. 2 Bände. Jena und Leipzig, Melchior Witwe, 1746/47. 10 Bl., 408 S., 12 Bl.; 10 Bl., 362 S., 12 Bl. - **Angebunden: Derselbe.** Trauerrede von dem Verlangen der abgeschiedenen Seelen bei den zurückgelassenen leidtragenden zu sein. Ebenda, 1748. 20 S. 22,5 x 17,5 cm. Geglättete Lederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückentiteln und reicher Rückenvergoldung (oberflächliche Wurm- und Schabspuren). [*]

450.-

Dazu: Derselbe. Institutionum Theologiae Polemicae pars prima (- quarta). 4 Bände. Mit Porträtkupfer und 4 gleichen gestochenen Titelvignetten. Jena und Leipzig, Cröker Witwe, 156-58. 18 x 11 cm. Geglättete Lederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückentiteln und reicher Rückenvergoldung (1 Kapital ausgebrochen). - Band 1 der "Gedanken" am Schluss mit kleinem Wurmgang im weißen Rand, Band 2 zu Beginn und Ende mit schwachem Wasserrand im unteren Bund, sonst alle Bände frisch.

425

THEOLOGIE — Starke, Christoph. Synopsis Bibliothecae Exegeticae in Vetus Testamentum. Kuurzgefaßter Auszug der gründlichsten und nutzbarsten Auslegungen über alle Bücher Altes Testaments. 6 Teile und Gesamtregister in 5 Bänden. **Mit 1 gestochenen Frontispiz.** Leipzig, Breitkopf, 1745-51. 23,5 x 18 cm. Polierte rotbraune Lederbände der Zeit mit je 2 goldgeprägten Rückenschildern, reicher Rückenvergoldung sowie dunkelbraun eingefärbten Deckelrahmen und Mittelfeldern in gold- und ornamental blindgeprägten Bordüren (gering berieben und bestoßen, einige oberflächliche Wurmfraßstellen). [*]

600.-

Teile 1/2 in zweiter Original-Ausgabe, Teile 3-5, die Kleinen Propheten und das Register in erster Ausgabe. - Starkes vollständiges Auslegungswerk zum alten Testament, erst in späteren Ausgaben mit Kupfertafeln ausgestattet. - Gleichmäßig schwach gebräunt, vereinzelt kleine Wurmspuren, ungewöhnlich aufwendig gebunden.

426

THEOLOGIE / PIETISMUS — Bengel, Johann Albrecht. Erklärte Offenbarung Johannis oder vielmehr Jesu Christi. **Mit gestochenem Frontispiz.** Stuttgart, C. Erhardt, 1740. 20 Bl., 1162 S., 6 Bl. 17,5 x 10 cm. Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel, reicher Rückenvergoldung und Kleisterfarbschnitt (etwas berieben, oberes Kapital eingerissen). [*]

360.-

Erste Ausgabe seiner ersten apokalyptischen Schrift. - Schönes, frisches Exemplar.

427

THEOLOGIE / PIETISMUS — Guyon, Jeanne Marie Bouvier de la Motte. Geistreiche Discurse über verschiedene Materien, welche das Innere Leben betreffen ... getreulich ins Teutsche übersetzt. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Walther, 1730/31. 16 Bl., 623 S.; 6 Bl., 676 S., 28 Bl. 18 x 10,5 cm. Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild, reicher Rückenvergoldung und Kleisterfarbschnitt (Schild mit Fehlstelle, oberflächliche Schabspuren am Rückdeckel, unteres Kapital etwas ausgefranst). [*]

450.-

Erste deutsche Ausgabe. - Fromm 12116. - Eins der Hauptwerke der Mystikerin, von erheblichem Einfluss auf den deutschen Pietismus. - Schönes, frisches Exemplar.

428

THEOLOGIE / PIETISMUS — Lange, Joachim. Exegesis Epistolarum Apostoli Petri (und: S. Ioannis). 2 Werke in 1 Band. **Mit 2 gestochenen Titelvignetten.** Halle, Waisenhaus, 1712/13. 10 Bl., 914 S., 5 Bl.; 4 Bl., 902 S., 5 Bl. 20 x 17 cm. Rotbrauner Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel, reicher Rückenvergoldung sowie dunkelbraun eingefärbten Deckelrahmen und Mittelfeldern in gold- und blindgeprägten Bordüren (etwas berieben und bestoßen, oberflächliche Wurmfraßstelle am Vordereckel). [*]

450.-

Erste Ausgaben der beiden Apostel-Auslegungen Langes, der als führender Kontroverstheologe des Pietismus gilt. - Gleichmäßig schwach gebräunt, prächtig gebunden.

Send-Schreiben
An einige Theologos und Gottes Gelehrte/
Betreffend die
FRAGE
Ob Gott nach der Auffahrt Christi
nicht mehr heutiges Tages durch Göttliche Erscheinung den Menschen-Kindern sich offenbahren wolle, und sich dessen ganz begeben habe?
Sampt einer erzehlten
SPECIE FACTI
Von einem Adelichen Fräulein / was ihr vom siebenden Jahr ihres Alters biß hieher von GOtt gegeben ist.
Cum PRIVILEGIO.
Gedruckt im Jahr / 1692.

D. Johann Friederich Mayers
Ihrer Königl. Majest. in Schweden / in dero Teutschen Provincen Ober-Kirchen-Rahts / der Heil. Schrifft Prof. Ord. auff der Hoch-Fürstl. Universität Kiel / und der Haupt-Kirchen zu St. Jacobs in Hamburg Pastoris
BEDENCKEN
des Geistes /
so sich durch ein
Adeliches Fräulein
itzo offenbahren soll.
Bey Erklährung des ordentlichen Sontags Evangelii / Dom. IV. Adventus Joh. I. in öffentlicher heiliger Versammlung der Kirchen GOttes zu St. Jacob vorgestellet.
Gedruckt Im Jahr Christi / 1692.

Bericht
und
Erinnerung /
Auff eine neulich in Druck Lateinisch und Teutsch ausgestreuete Schrifft /
im Latein
IMAGO PIETISMI,
zu Teutsch aber
Ebenbild der Pietisterey /
genannt.
Gedachte Schrifft / oder so genanntes Ebenbild / ist in gegenwärtigem Tractat von Worte zu Worte Stückweise eingerücket / die Beantwort- und Erinnerung aber / mit anderen Litern darunter gesetzt / zu befinden.
Abgefasset Anno 1692. im Monat Januario.
Sambt
Einer Vorrede
D. Philipp Jacob Speners /
Darinnen sonderlich die Historie und was in der Sache bisher vorgegangen / enthalten ist.
Im Jahr MDCXCII.

CHILIASTEN, ASSEBURG, KURFÜRSTLICHER BUHLER

429

Theologie / Pietismus — Seckendorff, Veit Ludwig von. Bericht und Erinnerung, auff eine neulich in Druck Lateinisch und Teutsch ausgestreuete Schrifft, im Latein Imago Pietismi, zu Teutsch aber Ebenbild der Pietisterey genannt. Sambt einer Vorrede Philipp Jacob Speners. Ohne Ort und Druck, 1692. 18 Bl., 79 S. 21,5 x 17 cm. - Mit 9 Beibänden zum Thema (s. unten) in Lederband der Zeit über Holzdeckeln mit goldgeprägtem Rückentitel und reicher Rückenvergoldung (etwas berieben, kleine Wurmspuren). [*]

1.500.-

Der
Ungewissenhaffte
Gewissens-Rath/
vorgestellet
in einer Theologischen Facultät
zu Heydelberg
Bedencken
über etzliche Briefe
Johann Ludewig Langhansens/
Vormahls bey des verstorbenen Churfürsten von Pfaltz Durchl. gewesenen Beicht-Vatters Geheimden- und Gewissens-Rathe/
Darinnen er
Ihre Churfürstl. Durchl. zur Desertion Dero Gemahlin/ und ungebührlichen Buhlen-Liebe mit einer gewissen Hof-Dame verleiten wollen/
Samt einer Vorrede/ worinn dessen Conduite, Verbrechen / und Bestraffung mit mehren enthalten.
Gedruckt im Jahr 1689.

Eine von mindestens 6 Druckvarianten im gleichen Jahr (vgl. VD17). - Gegen die 1691 erschienene Schrift "Imago Pietismi" von Albrecht Christian Rotth gerichtet. - **Vor- und nachgebunden 9 weitere seltene Drucke,** fast alle in mehreren Varianten nachweisbar: **1. Johann Friedrich Mayer.** Abgenöthigte Schutz-Schrifft, worinnen wieder die harte und ungegründete Beschuldigungen ... Speners ihren Revers und Religions-Eyfer verthaidiget das Ministerium in Hamburg. Ohne Ort und Druck, 1691. 1 Bl., 86 S. - VD17 12:186040N. - **2. Christian Thomasius.** Jacob Ander Sohn, Holsati, Send-Schreiben aus Hamburg, an eine vornehmen Freund, von den Leipzigischen Collegiis Biblicis, und daher so genanten Pietisten. Ohne Ort und Druck, 1689. 4 Bl. - VD17 23:667495P. - **3. Vier theologische Responsa,** auff einige des Hamburgischen Ministerii Fragen. Hamburg, Spieringk, 1690. 40 S. - VD17 3:304187S. - **4. Hans Wandal.** Chiliasmi veteris et novi orthodoxa consideratio. Kopenhagen, Bockenhoffer für Liebe, 1692. 24 Bl., 267 S. - **5. Johann Wilhem Petersen.** Send-Schreiben an einige Theologos und Gottes Gelehrte, betreffend die Frage ob Gott nach der Auffahrt Christi nicht mehr heutigen Tages durch Göttliche Erscheinung den Menschen-Kindern sich offenbahren wolle, und sich dessen gantz begeben habe? Sampt einer erzehlten Specie facti von einem Adelichen Fräulein (Rosamunde Juliane von Asseburg). Ohne Ort und Druck, 1692. 26 Bl. - VD17 23: 308752K. - **6. Derselbe.** Weiteres Nachdencken über einige Bedencken ... vom Chiliastischen Reich und Bekehrung der Juden. Ohne Ort und Druck, 1692. 30 S., 1 Bl. - VD17 12:000084C. - **7. Johann Winckler.** Schrifftmäßiges wohlgemeintes Bedencken über das Send-Schreiben an einige Theologos. Hamburg, Ziegler für Liebezeit, 1692. 123 S. - VD17 3:003956X. - **8. Johann Friedrich Mayer.** Prüfung des Geistes, so sich durch ein Adeliches Fräulein (Asseburg) itzo offenbahren soll. Ohne Ort und Druck, 1692. 16 Bl. - VD17 1:073345Y. - **9. Immanuel Weber.** Der ungewissenhaffte Gewissens-Rath ... Bedencken über etzliche Briefe Johann Ludewig Langhansens ... darinnen er Ihre Churfürstl. Durchl. zur Desertion dero Gemahlin, und ungebührlichen Buhlen-Liebe mit einer gewissen Hof-Dame verleiten wollen. Ohne Ort und Druck, 1692. 4 Bl., 63 S. - VD17 3:006149H. - Etwas gebräunt, wenige schwache Wasserränder, 2 Bl. der Vorstücke von Wandal mit alt gedeckten Papierfehlern im Rand, insgesamt wohlerhaltener und gehaltvoller Sammelband.

430

Theologie / Pietismus — Spener, Philipp Jacob. Theologische Bedencken, und andere briefliche Antworten auf geistliche, sonderlich zur erbauung gerichtete materien. 4 Teile in 2 Bänden. - Letzte Theologische Bedencken (hrsg. von) Carl Hildebrand von Canstein. 3 Teile in 1 Band. Zusammen 3 Bände. **Mit 2 gestochenen Druckermarken.** Halle, Waisenhaus, 1708-21. 21,5 x 17 cm. Lederbände der Zeit mit goldgeprägten Pergament-Rückenschildern, reicher Rückenvergoldung und marmorierten Vorsätzen (Rücken berieben, Decke mit kleinen Schab- und Wurmspuren, obere Kapitale des Grundwerkes ausgefranst). [*]

600.-

Mischauflage: Teil 1 in dritter, Teile 2, 3 und der posthume Nachtrag in zweiter, Teil 4 in erster Ausgabe. - Jantz 2367. - **Dazu: Derselbe.** Der evangelische Glaubens-Trost. 2 Teile in 1 Band. Mit gestochenem Frontispiz. Frankfurt, Zunner Erben und Jung, 1711. 21 x 17 cm. Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Pergament-Rückenschild, reicher Rückenvergoldung und Kleisterfarbschnitt. - Saubere, schwach gebräunte Exemplare; prächtige Reihe.

431

Thümmel, Moritz August von. Sämmtliche Werke. 7 Bände. **Mit 1 gestochenen Porträt, 6 gestochenen Frontispizes, 6 gestochenen Titelvignetten und 3 Kupfertafeln.** Leipzig, Göschen, 1811-1819. 16,5 x 10 cm. Braune Pappbände der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (etwas berieben, 2 Schilder farblich leicht abweichend).

450.-

Erste Gesamtausgabe in einem vollständigen Exemplar. - Goedeke IV/1, 583, 7 - Hayn-Gotendorf VII, 650 - Rümann 1728. - Herausgegeben von J. E. von Gruner, von dem 1819 als Band 7 der Gesamtausgabe noch eine Biographie über den Dichter erschien, die meist fehlt. - Mit den 3 Kupfertafeln, die oft fehlen und vermutlich nicht allen Exemplaren beigegeben waren. - Teils leicht gebräunt.

432

Trivialliteratur der Goethezeit — Radcliffe, Ann Ward. Gaston von Blondeville, oder die Hofhaltung Heinrichs des dritten im Ardennerwalde. Aus dem Englischen (von Gottfried Wilhelm Becker). 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Wienbrack, 1827. VI, 216 S.; 262 S. 17,5 x 10,5 cm. Etwas späterer Halbleinenband mit Rückentitel (Ecken und Kanten stärker bestoßen, Deckel mit Bibliotheksschild). [*]

450.-

Seltene deutsche Erstausgabe von Radcliffes letztem Roman "Gaston de Blondeville, or the court of Henry III. keeping festival in Ardenne", zuerst posthum 1826 in London erschienen. - Goedeke VI, 413, 31, 5 (zum Übersetzer) - Bloch 106. - Ann Radcliffe (1764-1823), eine Pionierin der Gothic novel, schickt bevorzugt unschuldige, aber heldenhafte Mädchen in dunkle und geheimnisvolle Schlösser, die von höchst undurchsichtigen Adligen bewohnt werden. - Altes Leihbibliotheksexemplar mit entsprechenden Stempeln etc. - Teils gebräunt bzw. schwach wasserfleckig.

Gaston von Blondeville,
oder die Hofhaltung
Heinrichs des Dritten
im Ardennerwalde.
Aus dem Englischen
der
Anna Radcliffe
von &c.
Erster Theil.
Leipzig, 182[illegible]
bei Adolph Wienbrack.

MIT AUTOGRAPH VON ZIEGENHAGEN

433

Utopie — Ziegenhagen, Franz Heinrich. Lehre vom richtigen Verhältnisse zu den Schöpfungswerken, und die durch öffentliche Einführung derselben allein zu bewürkende algemeine Menschenbeglückung. **Mit gefaltetem gestochenen Frontispiz und 7 (1 mehrfach gefalteten) Kupfertafeln von Daniel Chodowiecki sowie 1 gefalteten Notenbeilage von W. A. Mozart (auf 4 Falttafeln, 8 S.).** Braunschweig, Vieweg, 1799. 4 Bl., 633 S. (recte 639; S. 95/96 und 233-236 doppelt gezählt), 2 Bl. 19,5 x 11,5 cm. Halbleinwand (um 1880) mit goldgeprägtem Rückentitel (leicht berieben). [*]

1.200.-

Seltene Titelauflage des erstmals 1792 im Hamburger Selbstverlag des Verfassers erschienenen Werkes. - Lanckoronska/Oehler II, 119-120 und 214 - Rümann 1299 - Schröder 4549, 1 - Bauer 1551-54, 1556-59 und Engelmann 664-667, 672-675 (Chodowiecki) - RISM M 4161. - **Mit Autograph von Ziegenhagen:** Im Vorwort empfiehlt der Verfasser einen Aufenthalt auf dem landwirtschaftlichen Gut, das er im Druck von 1792 noch zu "Strasburg" zu errichten gedenkt; bei der sich sehr schlecht verkaufenden Titelauflage von 1799 wie hier vorliegend, versuchte Ziegenhagen es auf seinem Gut in Billwerder, was aber letztendlich auch nicht funktionierte. Der Ortsname ist hier geschwärzt und gegenüber ein handschriftlicher Slip eingebunden: "***Hamburg, auf meinem Landgute, von welchem das große Kupfer ein Abbild ist**". - Daran angehängt ein weiteres handschriftliches Blatt mit französischem Text, der das o.g. Phänomen bestätigt und zudem auf "Dr. Rauschenplatt" rekurriert (Johann Ernst Arminius von Rauschenplat, 1807-1868, deutscher Revolutionär?): "Le fameus Dr. Rauschenplatt a contenu que Hourir n'etait qu'un plagiaire de Ziegenhagen." - **Ein frühes Hauptwerk des utopischen Sozialismus.** - Wichtigstes Werk des Hamburger Kaufmanns Franz Heinrich Ziegenhagen, in dem er seinen Versuch beschreibt, unabhängig von der bestehenden Gesellschaft eine separatistische Kolonie als landwirtschaftliche Erziehungsstätte zu begründen. Diese Anstalt sollte später in ein Gemeinwesen mit kollektivem Eigentum überführt werden. Ausgehend von den Ideen Rousseaus forderte Ziegenhagen, das rechte Verhältnis der Dinge wieder herzustellen, um gut und glücklich zu leben. Chodowieckis wunderbares großes Faltkupfer - "eine besonders interessante und lustige großformatige gefaltete Tafel" (Lanck./Oehler) - zeigt das Ideal einer solchen Anlage. 1788 kaufte Ziegenhagen in Billwerder bei Hamburg ein landwirtschaftliches Gut, um eine solche Institution zu begründen, die exemplarisch seine Ideen vom Gemeineigentum, dem Gedanken des Kollektivs und sozialer Sicherheit praktizieren sollte. Er appellierte vergeblich an wohlhabende Bürger, an den Adel und sogar an den französischen Konvent, die Anlage ähnlicher Kolonien zu unterstützen und scheiterte schließlich mit seinem Projekt. Nach zwölf Jahren verkaufte er das Billwerder Gut, kehrte 1802 in seine elsässische Heimat zurück und beging dort vier Jahre später Selbstmord. - Das vorliegende Werk ist neben seiner philosophischen Bedeutung nicht zuletzt auch aufgrund der hervorragenden Chodowiecki-Illustrationen bedeutsam. "Die Kolonie mit ihrer in Vogelperspektive gegebenen Übersicht der Gebäude und Plätze, mit ihren spielenden Kindern und grasenden Viehherden verdeutlicht die Ziegenhagenschen Lehren, ohne der künstlerischen Wirkung Abtrag zu tun. Auch die weiteren Tafeln, eine anatomische Lehranstalt, eine Schmiede, die Werkstatt des Drechslers und Mechanikers, die Stuben des Naturlehrers und Schulmeisters sind in der Ausführung besonders fein ..." (ebda.). - Immerhin gelang es Ziegenhagen, W. A. Mozart für die Vertonung eines exemplarischen Liedes zu gewinnen. Als 8-seitigen Notenanhang ist die 1791 - und damit zeitgleich mit seiner Komposition der Zauberflöte - entstandene Kantate diesem Werk beigefügt (KV 619. - RISM M 4161), deren Text eine deutliche Verbindung zu freimaurerischen Ideen aufweist und der im gleichen Jahr auch separat als Einblattdruck erschien (Wolfstieg 41259). - Die Kupfer teils auf bläulichem Papier. - 1 Notentafel und die Falttafel mit Randeinriss, Titel und Vorstücke mit Braunfleck (durch die Steichung in der Vorrede), letztes Textblatt etwas fleckig, sonst frisches Exemplar.

434

Vademecum für Schauspieler und Liebhaber des Theaters. Enthaltend ernsthafte und lustige Bruchstücke und Miscellaneen, sonderbare Gebräuche und unterhaltende Anekdoten das Theater betreffend. Teile 1-3 (alles Erschienene). **Mit gestochenem Frontispiz.** Berlin und Leipzig, Nicolai, 1796-1798. 16,5 x 10,5 cm. Halblederband der Zeit mit Rückenschild (etwas angestaubt und berieben, Kapital mit kleinem Einriss). [*]

300.-

Erste Ausgabe. - Bender, Theaterperiodika 754-771 - Hayn-Gotendorf VIII, 63. - Mit Exlibris "Arvidus Klingspor Bibliotheca Naesbyensis 1895" (das ist: Carl Arvid von Klingspor, schwedischer Offizier, Reichsheraldiker und Genealoge, 1829-1903). - Titel etwas knitterfaltig, Frontispiz ebenso und mit kleineren Randdefekten, etwas gebräunt.

435

Voltaire, Francois Marie Arouet de. La Pucelle. The Maid of Orleans: An Heroic-Comical Poem in Twenty-One Cantos by Arouet de Voltaire: A New and Complete Translation into English Verse Revised Corrected and Augmented ... by Ernest Dowson. 2 Bände in 1 Band. **Mit 1 Porträt-Frontispiz und 26 (davon 5 Porträts) beigefügten montierten Kupfertafeln (datiert: 1788 und 1789) nach Moreau le Jeune von Simonet, Delignon, Dambrun u.a.** London, The Lutetian Society, 1899. 406 S. 22 x 17,5 cm. Dunkelroter Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel, Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt (Gelenke etwas berieben und oben angebrochen).

300.-

Eins von 500 Exemplaren (hier nicht nummeriert). - Getrüffeltes Exemplar mit den Kupferstichen der Original-Ausgabe. - Teils etwas gebräunt.

436

Voß, Julius von. Sammelband mit vier Erstausgaben. - I. Neue dramatische Schwänke. Berlin, Schüppel, 1817. 1 Bl., 348 S., 1 Bl. - II. Neue Possen und Marionettenspiele. Zur Erschütterung des Zwerchfells. Ebda., 1826. 1 Bl., 339 S. - III. Die travestirte Jungfrau von Orleans. Posse in zwei Akten mit Prolog und Epilog. **Mit gestochenem Frontispiz.** Berlin, Schmidt, 1803. 1 Bl., XXVIII, 2 Bl., 108 S., 1 Bl. - IV. Der travestirte Nathan der Weise. Posse in zwey Akten, mit Intermezzos, Chören, Tanz, gelehrtem Zweykampf, Mord und Todschlag auch durch Kupfer verherrlicht. **Mit gestochenem Frontispiz und gestochener Titelvignette.** Ebda., 1804. XXII, 192 S., 1 Bl. 17,3 x 10 cm. Halblederband (um 1860) mit goldgeprägtem Rückentitel (leicht berieben). [*]

900.-

Erste Ausgaben. - I. Goedeke XI/1, 560, 24. - II. Goedeke XI/1, 565, 38 - Hayn-Gotendorf VIII, 279. - III. Goedeke XI/1, 556, 1 und V, 226w - Hayn-Gotendorf III, 491. - IV. Goedeke XI/1, 556, 2 und IV/1, 457g - Hayn-Gotendorf V, 337 - Seifert, Lessing, 5775. - Erste Ausgabe und einzig vollständige der frühen Ausgaben. "Eines der raresten Werke seines Genres, das wegen seiner politischen Anspielung auf Napoleon I. und Alexander I. seinerzeit konfisziert wurde." (Stümke, Fortsetzungen und Travestien von Lessings Nathan, 1904). - Julius von Voß (1768-1832) hatte die "Berliner Lokalposse" begründet und darf als "interessantester Judendarsteller der Zeit gelten: Der entidealisierten Lebenstüchtigkeit jüdischer Randexistenz unverkennbar zugetan, konfrontiert er diese wiederholt durch effizienten Einsatz jiddischer Sprache oder (vermeintlich) jüdischer Charakterzüge mit Kunstschwelgerei lebensferner Intellektuellenkreise." (Killy XII, 65f.). - Teils etwas gebräunt.

437

Walden, Adele. Gedichte. Sondershausen, A. Eupel, 1868. 4 Bl., 198 S. 14,5 x 10 cm. Blindgeprägte Original-Leinwand mit goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel, Deckelvergoldung und Ganzgoldschnitt (vorderes Gelenk mit kleinem Einriss).

300.-

Erste Ausgabe der wohl einzigen Veröffentlichung, die wir über KVK nur in der British Library und einer Schweizer Bibliothek (Luzern) nachweisen können. - Pataky II, 405. - Teils leicht braunfleckig.

438

Weiße, Christian Felix. Trauerspiele. 5 Bände. **Mit 5 Titelkupfern (I. S. Bach del., Geyser sc.; 5. Theil: D. Chodowiecki del. et sculp. 1780) und 5 gestochenen Titelvignetten.** Leipzig, Dykische Buchhandlung 1776-1780. 17,5 x 10,5 cm. Marmorierte Lederbände der Zeit mit zwei farbigen Rückenschildern und reicher Rückenvergoldung (leicht berieben, Ecken und 2 Kapitale minimal bestoßen). [*]

1.200.-

Erste Ausgabe. - Goedeke IV/1, 139, 12 - Engelmann, Chodowiecki 353. - Vorzugsausgabe auf nur vereinzelt etwas fleckigem Schreibpapier. - Zeitgenössischer Stempel "Fürstlich-Starhemberg'sche Familienbibliothek Schloss Eferding" und deren Signatur auf den weißen Vorsätzen. - Die sehr schönen Einbände sind Arbeiten des namentlich nicht bekannten, nach den verwendeten Prägestempeln "Meister mit dem Merkurstab" genannten Buchbinders. Die Versteigerung der Fürstlich Starhemberg'schen Bibliothek im Jahr 1956 bei Venator in Köln (vorliegendes Werk dort unter Nr. 1711) machte zuerst auf den bis dahin unbekannten Meister-Buchbinder aufmerksam. - Bis auf das Titelkupfer Chodowiecki's in Teil 5 zählen die Frontispize und möglicherweise auch die unsignierten Titelvignetten zu den wenigen Buchillustrationen von Johann

Samuel Bach (1749-1778), "weitaus der interessanteste Oeser-Schüler" (Lanckoronska/O. II, 49) und Enkel des großen Johann Sebastian. Oeser sah in seinem im Alter von 29 Jahren gestorbenen Schüler einen "neuen Phönix in der Kunst".

439

Westenrieder, Lorenz. Leben des guten Jünglings Engelhof. 2 Bände. **Mit 2 gestochenen Frontispizes und 2 gestochenen Titelvignetten von Geyser nach Dorner.** München, Strobl, 1781-1782. 3 Bl., 423 S., 2 Bl; 1 Bl., 376 S. 16,2 x 11,5 cm. Lederbände der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und 2 farbigen Rückenschildern (Rücken etwas berieben). [*]

300.-

Erste Ausgabe, anonym erschienen. - Goedeke IV/1, 610, 86, 3 - Holzmann-Bohatta III, 487. - Pädagogischer Roman, entstanden unter dem Einfluss des Werther, Rousseaus und der moralischen Romane von Richardson. Der Literaturhistoriker Erduin Julius Koch hat ihn in seinem Compendium der deutschen Literatur-Geschichte als den "ersten guten Roman in Bayern" bezeichnet. Die Titelvignette von Band 1 zeigt im Hintergrund die Türme der Münchener Frauenkirche. - Vordere Innendeckel und Titel unten mit Stempel eines Universitätsvereins, sonst schön gebundenes und frisches Exemplar.

440

Wieland, Christoph Martin. Der Goldne Spiegel oder die Könige von Scheschian, eine wahre Geschichte. Aus dem Scheschianischen übersetzt. 4 Teile in 2 Bänden. **Mit 4 gestochenen Frontispizes und 4 gestochenen Titelvignetten von Geyser nach Mechau.** Leipzig, Weidmann, 1772. 16 x 9,5 cm. Lederbände der Zeit mit je 2 farbigen Rückenschildern und Rückenvergoldung (etwas berieben, Kapitale bestoßen). [*]

450.-

Der
Goldne Spiegel,
oder
die Könige von Scheschian,
eine wahre Geschichte.
Aus dem Scheschianischen übersetzt.
Erster Theil.
Leipzig,

Erste Ausgabe, anonym erschienen. - Goedeke IV/1, 555, 66 - Kurrelmeyer 16. - Wielands Staatsroman "gehörte bei seinem Erscheinen zu den Büchern, die man gelesen haben mußte, die man aber auch gerne las und gerne lobte. ... Es war ein zeitgemäßes Buch, dessen aktuellen Inhalt und dessen virtuosen Stil niemand übersehen konnte." (Sengle, Wieland S. 259). - Teils gering gebräunt bzw. fleckig.

ERFAHRUNGEN
MEINUNGEN und BERATHUNGEN.
Vom
Verfasser
der
LEBENSANSICHTEN
Ein
Buch für Jünglinge.
FRANKFURT a. M.
IN DER ANDRÆISCHEN BUCHHANDLUNG.
1821.

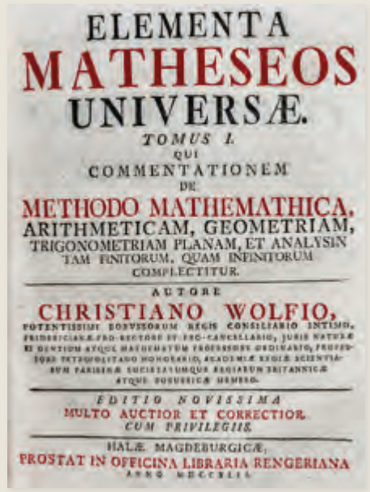
441

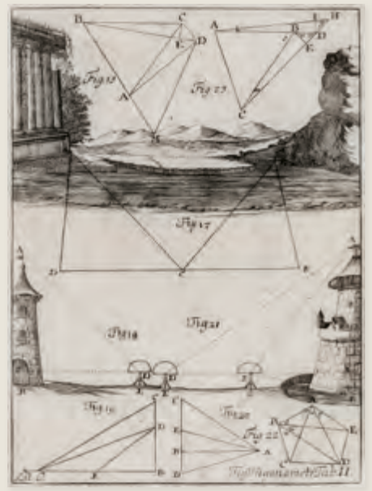
Willemer, Johann Jakob. Erfahrungen, Meinungen und Berathungen. Vom Verfasser der Lebensansichten, ein Buch für Jünglinge. Frankfurt a. M., Andreae, 1821. 2 Bl., 543 S. 17 x 11 cm. Halblederband der Zeit (berieben, Rückenschild teilweise abgerieben).

450.-

Seltene erste Ausgabe. - Die Bayerische Staatsbibliothek nennt als Verfasser Friedrich Ludwig Bührlen. Holzmann/Bohatta VII, 3244 und der Online-Katalog des SWB den Bankier und Goethe-Freund Johann Jacob Willemer. - Das Widmungs-Blatt endet "... widmet diesen zweiten Theil seiner Lebenserfahrungen der Verfasser." - Vorsätze leimschattig, nur teilweise leicht gebräunt.

LITERATUR UND PHILOSOPHIE DES 17.-19. JAHRHUNDERTS


ELEMENTA
MATHESEOS
UNIVERSÆ.
TOMUS I.
QUI
COMMENTATIONEM
DE
METHODO MATHEMATICA,
ARITHMETICAM, GEOMETRIAM,
TRIGONOMETRIAM PLANAM, ET ANALYSIN
TAM FINITORUM, QUAM INFINITORUM
COMPLECTITUR.
AUCTORE
CHRISTIANO WOLFIO,
EDITIO NOVISSIMA
MULTO AUCTIOR ET CORRECTIOR
CUM PRIVILEGIIS.
HALÆ MAGDEBURGICÆ,
PROSTAT IN OFFICINA LIBRARIA RENGERIANA
ANNO MDCCXLI.



442

Wolff, Christian. Sammlung von 6 Werken in 27 Bänden. Halle, Renger. 1741-1768. 21,5 x 17,5 cm. Einheitliche Lederbände der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild, reicher Rückenvergoldung und blindgeprägten teils eingefärbten Deckeln (wenige Wurmgänge, teilweise etwas berieben). [*]

7.500.-

Vorhanden: **1. Jus naturae** methodo scientifica pertractatum. 8 Bände. Frankfurt und Leipzig, Renger, 1751 (Band 1) und Halle, Renger, 1742-1748. - Band 1: Editio Nova, Band 2-8: Erste Ausgabe. - **2. Philosophia moralis** sive ethica, methodo scientifica pertractata. 5 Bände. Halle, Renger, 1750-1753. - Erste Ausgabe. - **3. Jus gentium** methodo scientifica pertractatum. Halle, Renger, 1749. - Erste Ausgabe. - **4. Philosophiae civilis** sive politicae. 4 Bände. Halle, Renger, 1756-1759. - Erste Ausgabe. - **5. Elementa matheseos universae.** Mit gestochenem Porträt und zahlreichen teils gefalteten Kupfertafeln. 5 Bände. Halle, Renger, 1741-1756. - Band 1-4: Editio Nova, Band 5: Erste Ausgabe. - **6. Philosophiae naturalis** sive physicae dogmaticae. Mit teils gefalteten Kupfertafeln. 4 Bände. Halle, Renger, 1762-1768. - Erste Ausgabe. - Teils leicht gebräunt. - Innen überwiegend frisch und fleckfrei, einheitlich und sehr dekorativ gebunden.

GEOGRAPHIE UND REISEN

443

—

ATLANTEN — Anville, Jean Baptiste Bourguignon d'. Nouvel Atlas de la China, de la Tartarie Chinoise, et du Thibet: Contenant les Cartes générales & particulieres de ces Pays, ainsi que la Carte du Royaume de Corée. **Mit 42 Kupferkarten (12 doppelblattgroß, davon 3 zusätzlich gefaltet, diese grenzkoloriert).** Den Haag, H. Scheurleer, 1737. 12 S. 55,5 x 41 cm. Halbschafledereband der Zeit (stark berieben). [*]

9.000.-

Erste Ausgabe als separater Atlas, die Karten zuvor in Du Haldes "Description de la Chine" erschienen. - Koeman, Anv. 1 - Phillips 3189 - Cordier, BS 48 - Löwendahl 401. - Kartographisches Standardwerk zu China, nach der durch Jesuitenmissionare 1708-16 im Auftrag des Kangxi-Kaisers durchgeführten Landesaufnahme. Enthält mehrteilige Karten von Tibet und der Mongolei, ferner die erste genaue kartographische Erfassung Koreas nach Zeichnung des Jesuiten Regis, bis in die neuere Zeit die beste. Die letzte Karte zeigt die "Voyage du Capitaine Beerings", "the first printed configuration of any part of Alaska, namely St. Lawrence Island." (Lada-M. 2). - Unbeschnitten und breitrandig, Titel und Blattränder etwas angestaubt und fleckig, insgesamt frisch.

GEOGRAPHIE UND REISEN

444

ATLANTEN — Blaeu, J. (Atlas major). Troisième volume de la Geographie Blaviane, contenant l'Allemagne, qui fait le huitième livre de l'Europe. **Mit altkoloriertem Titelkupfer und 38 (37 doppelblattgroßen) kolorierten Kupferkarten.** Amsterdam, J. Blaeu, 1667. Aufwendig goldgeprägter Pergamentband der Zeit, monogrammiert O.F.V.S. (angestaubt, Deckel etwas aufgebogen, Kapitale ca. 2 cm eingerissen). [*]

9.000.-

Van der Krogt 2:611.3. - "As with all productions by the firm Blaeu, the engraving and layout and elegance of decoration are all of the highest standard." (Shirley 428). - Enthält u.a. die Karten von Deutschland Mähren, Schlesien, Grafschaft Glatz, Steiermark, Vogtland, Meißen, Anhalt, Brandenburg, Ruppin, Mecklenburg, Elbe, Bremer Förde, Magdeburg, Halberstadt, Hildesheim, Westfalen, Oldenburg, Hessen und Oberschwaben. - Die schönen altkolorierten Karten mit figürlichen Kartuschen, Vignetten, Wappen, Schiffsdarstellungen etc. - Die Donaukarte als Fragment (ca. zwei Drittel) enthalten. - Innenspiegel mit gestochenem Wappenexlibris. - Einige Karten im Bug mit Einriss bis in die Darstellung, teils im weißen Rand unten etwas wasserrandig, einige Quetschfalten, etwas fleckig und leicht gebräunt.

445

ATLANTEN — Homann Erben. Atlas compendiarius seu ita dictus scholasticus minor. **Mit gestochenem Titel, 1 teilkolorierten Schematafel und 20 altkolorierten Kupferkarten und 1 zusätzlichen altkolorierten Kupferkarte.** Nürnberg, 1753. 54 x 33 cm. Kartonage um 1900 (fleckig und knickspurig). [*]

2.700.-

Mit Weltkarte, Karten von Deutschland, Polen, Palästina, Italien, Amerika etc. sowie einer nicht im Verzeichnis aufgeführten Karte von Böhmen. - Stellenweise etwas gebräunt und fleckig, schematische Tafel und Weltkarte etwas wasserrandig, etwas fingerfleckig und angestaubt, Afrikakarte mit Eckabriss, Amerikakarte mit Randfehlstellen rechts und links oben, Ecke rechts oben fleckig und mit hinterlegten Einrissen, Bindung gelockert.

446

ATLANTEN — Lat, Jan de (Hrsg.). Nieuw en beknopt Kaart-Boekje, vertoonende de XVII. Nederlandse Provintien; Als mede: De Hartogdommen Kleef en Gulik; het Graafschap Meurs, de Bisdommen Keulen en Luyk, en de verdere aangrensende Landschafppen, Zeen en Rivieren; Voor eerst in een generaale, en dan in 22. aan malkander fluytende Kaartjes zeer net verdeelt. **Mit gestochener Titelvignette, 23 gefalteten altkolorierten Kupferstichkarten und 2 gefalteten altkolorierten gestochenen Mailenanzeigern.** Deventer, Jan de Lat, 1741. 4 Bl. 19 x 8 cm. Halblederband der Zeit (etwas berieben).

750.-

Dritte Ausgabe. - Tooley III, 93: "Published miniature atlases"- vgl. Koeman, Lat 1B. - Erstmals 1734 erschienener Taschenatlas der Niederlande. - Mit einer Übersichtskarte und 22, zu einer großen Karte zusammensetzbaren, Detailkarten. - Etwas fleckig, Karten meist mit teils hinterlegten Faltungseinrissen.

447

ATLANTEN — Magini, Giovanni Antonio. Italia. Data in luce da Fabio suo figliuolo. **Mit gestochenem Titel, gestochenem Porträt und 61 (58 doppelblattgroßen) Kupferkarten.** Bologna, Autor und S. Bonomi, 1620 (Titel)/ Bologna, Clemente Ferroni, 1630 (Kolophon). 2 Bl., 24 S., 1 Bl. 43 x 31 cm. Pergamentband der Zeit mit altem handschriftlichen Rückentitel (fleckig, Ecken und Kapital bestoßen).

15.000.-

Zweite Ausgabe des schönen und ersten Spezialatlas von Italien. - Shirley T.Mag-1a - Phillips 3061 - Cremonini 15. - Mit dem 1632 datierten Porträt Maginis. "There was a second edition (retaining the 1620 titelpage) with a portrait of Magini dated 1632." (Shirley). - Text und Karten neu eingefalzt, die letzten 3 Vorblätter verbunden, etwas gebräunt, 8 Karten (2 stärker) mit Läsuren meist im unteren Falz bzw. knickspurig, 1 mit hinterlegtem Durchriss mit etwas Bildverlust, teils etwas angerändert bzw. mit Wurmgängen im Rand, wenige alte Hinterlegungen, Karten verso alt nummeriert.

448

ATLANTEN — Mercator, Gerhard. Atlas minor à I. Hondio plurimis aeneis tabulis auctus et illustratus: denuo recognit(us) additisque novis delineationibus emendatus. **Mit gestochenem altkolorierten Titel und 143 altkolorierten ganzseitigen Kupferkarten im Text.** Amsterdam, J. Janssonius, 1628. 3 Bl., 656 (recte 644) S., 8 Bl., 18 x 24 cm. Pergamentband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (Bezug vorne mit wenigen kleinen Läsuren, hinten mit 5 cm Einschnitt, leicht fleckig bzw. gebräunt). [*]

7.500.-

Koeman 352:01: "The first edition of this new Atlas Minor." - Phillips 437. - Die Karten für diese Ausgabe wurden von P. Kaerius und A. Goos neu gestochen. - Mit 1 Weltkarte in 2 Hemisphären, 1 Polkarte, 4 Erdteilkarten, 115 Europakarten (davon 27 Deutschland und Österreich), 11 Asien-, 5 Afrika- und 5 Amerikakarten. - Vorderes Innengelenk gelockert, Blätter bis Seite 30 gelockert (wenige Blatt lose) und teilweise angerändert, teils etwas stärker gebräunt bzw. etwas fleckig, wenige kleine Randläsuren, Erdteilkarten teils stärker gebräunt (Afrika teils alt hinterlegt), Text der Seiten 282-283 mit Streichungen und teilweise rasiert, Blatt 283/284, 531/532 und das vorletzte Registerblatt mit größerem Einriss, wenige kleine Wurmgänge (meist im weißen Rand). - Vollständiges und altkoloriertes Exemplar.

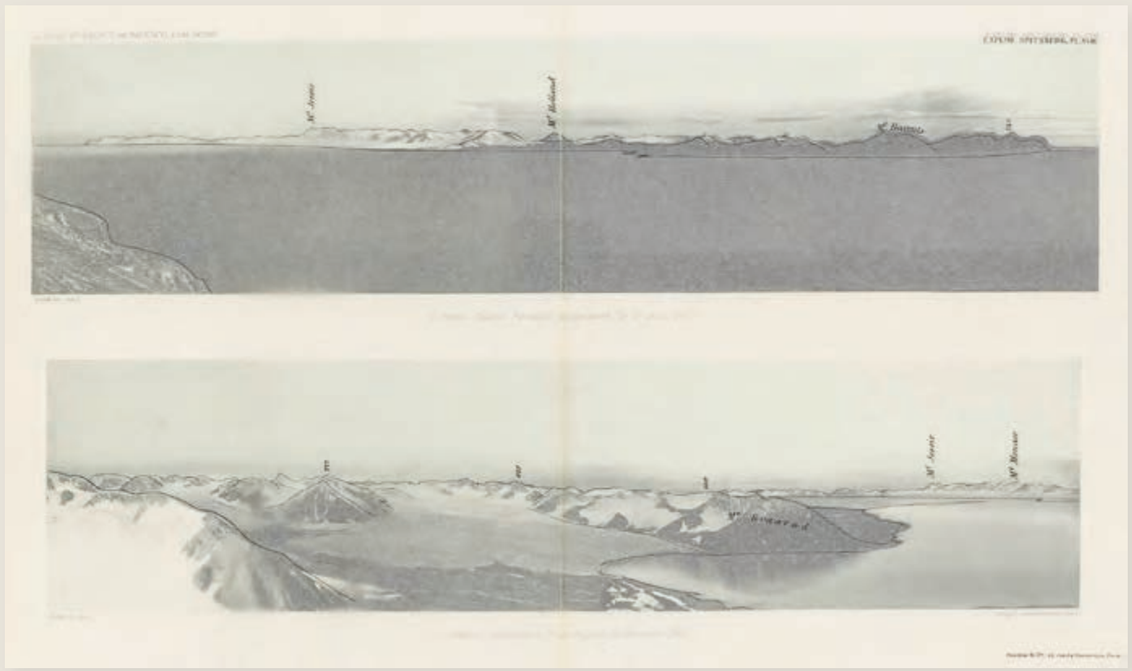
Vollſtändige
geographiſche
Beſchreibung
zu einem
Atlante Saxonico.
Darinnen
Alle Karten der Kur- und Fürſtlichen Sächſiſchen Länder nach ihren Kreiſen und Aemtern enthalten ſind:
Nebſt einem kurzen Auszuge der Kur- und Fürſtlichen Sächſiſchen Hiſtorie.
Mit Kön. Pohln. und Kurfl. Sächſ. allergn. Freyheit.
Amſterdam und Leipzig,
Bey Peter Schenk. 1751.

449

ATLANTEN — Schenk, Peter. Vollständige geographische Beschreibung zu einem Atlante Saxonico. Amsterdam und Leipzig, Schenk (Druck von Breitkopf), 1751. 2 Bl., 268 S. 18 x 10,5 cm. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild (etwas Silberfischchenfraß an den Deckeln). [*]

450.-

Seltener Ankündigungs- und Erläuterungsband zu Schenks "Atlas Soxonicus Novus", ab 1752 in mehreren Auflagen erschienen. Auf die "Historische Einleitung" folgen "Geographische Beschreibungen" der verschiedenen sächsischen Kreise. - Provenienz: Gestochenes Exlibris der Familienbibliothek Juel auf Valdemars Slot. - Obere Außenecken zu Beginn etwas verknickt, sauberes Exemplar.



450

ALLGEMEIN — Albert I.; Richard, Jules u.a. Résultats des Campagnes Scientifiques accomplies sur son yacht par Albert Ier, Prince Souverain de Monaco. Publiées sous sa direction avec le concours de Jules Richard. Fascicule 1-41, 43-45 (von 110), in 44 Bänden. **Mit zahlreichen Karten, Plänen und Tafeln in Chromolithographie, Lithographie und Heliogravur.** Monaco, Imprimerie de Monaco, 1889-1914. 36 x 28,5 cm. Bedruckte Original-Broschuren. [*]

6.000.-

RÉSULTATS
CAMPAGNES SCIENTIFIQUES
ALBERT I^er

Nissen, ZBI 56 - vgl. Henze I, 32. - Von 1885 bis 1915 stellte Fürst Albert I. von Monaco, selbst Ozeanograph, Wissenschaftlern nacheinander seine Yachten "Hirondelle", "Princesse-Alice", "Seconde Princesse-Alice" und "Seconde Hirondelle" zur Verfügung. Die Yachten waren speziell für ozeanographphische Arbeiten konzipiert und wurden immer weiter verbessert. Insgesamt wurden 28 Expeditionen durchgeführt, die jeweils zwischen 7 und 14 Wochen dauerten. Die Expeditionen dienten der Untersuchung von Oberflächenströmungen und der zoologischen Erforschung des Meeresbodens bis zu einer Tiefe von 6035 Metern im Mittelmeer und im Nordatlantik von Kap Verde bis Spitzbergen. Die Ergebnisse wurden bis 1950 in insgesamt 110 Lieferungen von der Imprimerie de Monaco mit großer Sorgfalt herausgegeben und verbinden wissenschaftliche Genauigkeit mit ästhetischer Qualität dank zahlreicher Illustrationen. In der Regel ist jeder Band einer eigenen Studie vorbehalten, die von einem oder mehreren Experten des Themas durchgeführt wurde. - Unbeschnitten. - In gutem Zustand.

451

ALLGEMEIN — Büsching, Anton Friederich. Magazin für die neue Historie und Geographie. 22 Teile (von 23, ohne 8) in 19 Bänden. **Mit 22 meist gleichen gestochenen Titelvignetten, 13 gefalteten Kupferkarten und Kupferplänen, 8 teils gefalteten Kupfertafeln, 3 kolorierten und gefalteten Wappenkupfern sowie einigen Textkupfern.** Hamburg und Halle, 1767-93. 21,5 x 17,5 cm. Lederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückentiteln sowie etwas unterschiedlicher Rückenvergoldung und Schnittfärbung (Rücken gedunkelt und berieben, einige Deckel mit Wurmspuren, Kapitale teils etwas eingerissen). [*]

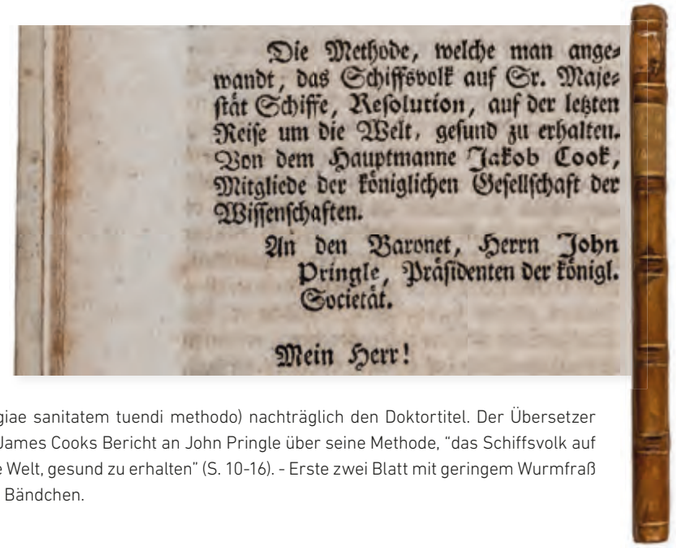
750.-

Erste Ausgabe, lediglich Teil 2 in zweiter. - Kirchner 1044. - Umfangreiche Sammlung von historischen, geographischen, naturhistorischen und staatswissenschaftlichen Mitteilungen. Einen gewissen Schwerpunkt bilden Osteuropa und Russland, enthalten sind aber z.B. auch Stählins "Atlas von China" (Teil 4) oder Reiskes Übertragung von "Abilfedae Opus Geographicum" (5), ferner erschöpfende statistische Daten aus den deutschen Staaten. Der meist fehlende Schlussband 23 enthält Register über die gesamte Reihe. - Trotz der etwas variierenden Einbandgestaltung von einheitlicher Provenienz: Familienbibliothek Juel auf Valdemars Slot (Exlibris in den ersten 4 Bänden). - Etwas gebräunt, teils auch stockfleckig, vereinzelt geringe Wurm- und Feuchtigkeitsspuren.

452

ALLGEMEIN — Callisen, Heinrich. Abhandlung über die Mittel, die Seefahrenden und insbesondere die Besatzungen der Königl. Dänischen Kriegsschiffe gesund zu erhalten. Den Schiffswundärzten und andern Seefahrenden zum Besten übersetzt von J. P. G. Pflug. Kopenhagen, Proft, 1778. 16, 86 S. 17,5 x 10,5 cm. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild und weißem Deckelbezug (etwas aufgebogen und angestaubt, kleine Wurmspuren in den Gelenken). [*]

360.-


Die Methode, welche man angewandt, das Schiffsvolk auf Sr. Majestät Schiffe, Resolution, auf der letzten Reise um die Welt, gesund zu erhalten. Von dem Hauptmanne Jakob Cook, Mitgliede der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften.

An den Baronet, Herrn John Pringle, Präsidenten der königl. Societät.

Mein Herr!

Erste deutsche Ausgabe. - Callisen wurde 1771 zum Oberchirurg der dänischen Flotte ernannt und erhielt 1772 mit der vorliegenden Arbeit (De praesidii classis regiae sanitatem tuendi methodo) nachträglich den Doktortitel. Der Übersetzer bringt in den Vorstücken auch eine deutsche Fassung von James Cooks Bericht an John Pringle über seine Methode, "das Schiffsvolk auf Sr. Majestät Schiffe, Resolution, auf der letzten Reise um die Welt, gesund zu erhalten" (S. 10-16). - Erste zwei Blatt mit geringem Wurmfraß im Rand, das dritte mit Tintenfleck am Fuß, sonst hübsches Bändchen.

453

ALLGEMEIN — Ehrmann, Theophil Friedrich. Allgemeines historisch - statistisch - geographisches Handlungs- Post- und Zeitungs-Lexikon. 3 in 4 Bänden (alles von Ehrmann herausgegebene). Erfurt, Henning, 1804-10. 21,5 x 18 cm. Marmorierte Halblederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückenschildern und etwas Rückenvergoldung, Band III/2 unbeschnitten in defektem Umschlag der Zeit. [*]

360.-

Erste Ausgabe. - Humpert 5476 - MNE, Nachtrag 95. - Nach geographisch-topographischen Begriffen aus aller Welt angelegt, reicht bis "Mzensk". Eine 1827 von Hufnagel begonnene Fortsetzung wurde 1830 mit dem Buchstaben "Saz" eingestellt. - Die schön gebundenen Teile etwas gebräunt, die ungebundene Schlusslieferung stark.

454

ALLGEMEIN — La Harpe, Jean Francois de. Abrégé de l'histoire générale des voyages. Bände 1-23 (von 32) in 23 Bänden. **Mit 88 Kupfertafeln und 72 (von 75) gestochenen Karten.** Paris, Hotel de Thou (Band 22: Laporte), 1780-1786. 19,5 x 13 cm. Halblederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückenschildern und Rückenvergoldung (Kanten etwas berieben, wenige Ecken und Kapitale leicht bestoßen). [*]

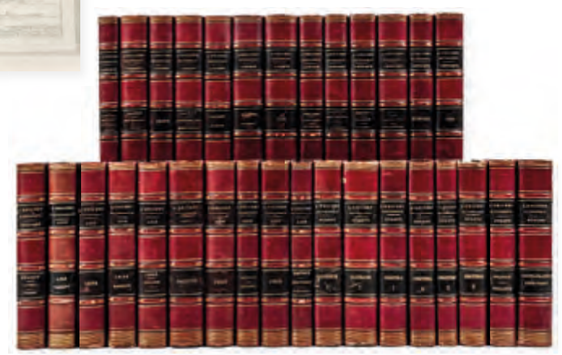
1.800.-

Erste Ausgabe der hervorragenden Sammlung von Reiseberichten, basierend auf Prevost's "Histoire generale des voyages". - Ebert I, 9296 - Querard IV, 442 - Brunet III, 771 - Sabin 38632. - Ohne die Karten "Carte des côtes de Perse, Guzarate & Malabar" in Band 1, "Carte de l'Empire du Monomotapa" in Band 3 und "Carte de l'Amérique Méridionale" in Band 12.; die schönen gestochenen Tafeln vollständig. - Nur die ersten 21 Bände dieses Werkes wurden von La Harpe (1739-1803) verfasst. - Gelegentlich gering fleckig und gebräunt. - Insgesamt schöne und dekorativ gebundene Reihe.

455

ALLGEMEIN — L'Univers. Histoire et description de tous les peuples, leur religions, costumes etc. 62 (von 67) Bände. **Mit 3055 Stahlstichtafeln und 109 Stahlstichkarten.** Paris, Firmin Didot Frères, 1832-1863. 21,5 x 13 cm. Dekorative, geglättete rote Halblederbände der Zeit mit etwas Rückenvergoldung und je 2 schwarzen goldgeprägten Rückenschildern (Kanten und Rücken teils etwas berieben und leicht bestoßen, Deckel teils etwas beschabt). [*]

1.500.-



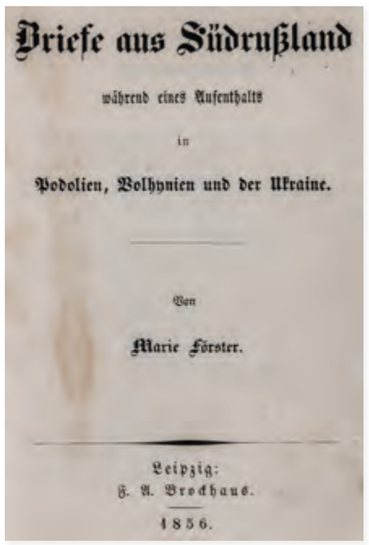
Brunet V, 1101. - Die sehr umfangreiche Reihe umfasst: 17 Titel in 36 Bänden zu Europa, 11 Titel in 11 Bänden zu Asien, 7 Titel in 7 Bänden zu Afrika, 3 Bände zu Ozeanien und 4 Titel in 5 Bänden zu Amerika. - Der Band über Mexico mit 10 im Verzeichnis nicht erwähnten zusätzlichen Tafeln. - Ohne den Atlas (3 Bände) von Frankreich, 1 Band zu Portugal und 1 Band zu den griechischen Inseln. - Papierbedingt etwas gebräunt, stellenweise etwas braunfleckig. - 5 Tafeln verbunden. - Insgesamt schöne Ausgabe in dekorativen Einbänden der Zeit.

456

ALLGEMEIN — Prévost d'Exiles, Antoine-François. Histoire général des voyages. Nouvelle édition. Bände 1-8 (von 25). **Mit gestochenem Porträt, sowie zahlreichen teilweise gefalteten Kupfertafeln, Kupferkarten und Kupferplänen.** Den Haag, Pierre de Hondt, 1747-1749. 26 x 20 cm. Lederbände der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild und reicher Rückenvergoldung (etwas berieben, 2 Kapitale leicht bestoßen). [*]

3.000.-

Nachdruck der in Paris bei Didot ab 1746 erschienenen Quartausgabe. - Muller 1897 - Sabin 65404 - Landwehr 266 - vgl. Cox I, 32. - Innen sauber und fleckfrei. - Nicht eingehend kollationiert, augenscheinlich komplett. Ohne Rückgaberecht. - Provenienz: Gestochenes Exlibris Familienbibliothek Juel auf Valdemars Slot.

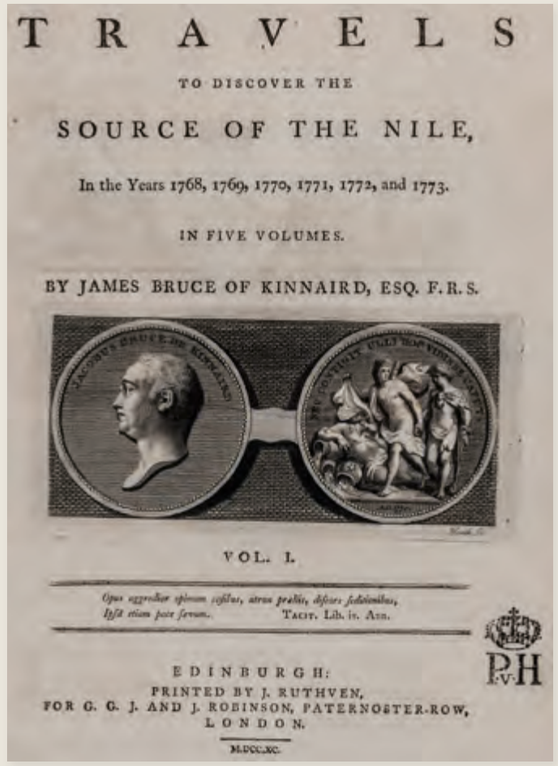


457

ALLGEMEIN — Sammelband mit 3 Titeln: 1. Kurnik, Max. Breslau und die Schlesischen Eisenbahnen. Leipzig, Brockhaus, 1856. VI, 163 S. - 2. Schücking, Levin. Eine Eisenbahnfahrt durch Westfalen. Ebda. 1855. IV, 168 S. - 3. Förster, Marie. Briefe aus Südrußland während eines Aufenthalts in Podolien, Volhynien und der Ukraine. Ebda. 1856. 2 Bl., 208 S. Halbleinwand der Zeit (wenig berieben). [*]

300.-

Erste Ausgaben. - Erschienen in der Reihe "Brockhaus Reise-Bibliothek". - Exlibris von Schloß Maidelberg auf Innendeckel. - Gering fleckig.



458

AFRIKA / ÄTHIOPIEN — Bruce, James. Travels to Discover the Source of the Nile, in the Years 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, and 1773. 5 Bände. **Mit 5 gestochenen Titelvignetten, gestochener Kopfvignette, 54 Kupfertafeln, 4 gestochenen Plänen, 3 gefalteten gestochenen Karten und 4 Blatt Schrift-Faksimiles.** Edinburgh, Printed by J. Ruthven, for G. G. J. and J. Robinson, London, 1790. 28 x 23 cm. Lederbände der Zeit mit Rückenschild, Rücken- und Deckelvergoldung sowie goldgeprägtem Monogramm (etwas berieben und beschabt, Gelenke von Band 1 und 3 teils angeplatzt, Rückenschild von Band 2 fehlt zur Hälfte). [*]

2.700.-

Erste Ausgabe. - Cox I, 388f. - Ibrahim-Hilmy I, 91 - Henze I, 373ff. - Nissen ZBI 617. - "Bruce hat das Verdienst, Äthiopien, dessen Kunde seit Vertreibung der Jesuiten, 1633, keinen sichtbaren Fortschritt gemacht hatte, von neuem der Wissenschaft geöffnet zu haben. Erschloss er dort auch kein Neuland, so brachte er doch eine Menge neuer Beobachtungen zur Kenntnis ... Die lebhafte Schilderung des abenteuerlichen Reiseverlaufs machte seinen Bericht so anziehend ... Über vielerlei Gegenstände verbreitet sich das Werk: über die Geschichte Äthiopiens von der Frühzeit bis zum Jahr 1769, auf Grund neuer, im Lande gesammelter Dokumente, über ethnographische und Handelsfragen, über Sitten und Bräuche, über den Nil und die Nil-Quellen-Frage, über die portugiesischen Berichte, über Tiere u. Pflanzen ..." (Henze). - Mit den Vortiteln. - Gekrönter Monogramm-Stempel auf Titel (P.v.H.) - Vorsätze etwas gebräunt. Stellenweise wenig fleckig. Tafeln in Band 5 teils mit Abklatsch. - Gutes, breitrandiges Exemplar.

459

AFRIKA / ÄTHIOPIEN — Harris, William Cornwallis. Gesandtschaftsreise nach Schoa und Aufenthalt in Südabyssinien 1841-1843. **Mit 1 gefalteten lithographischen Karte.** 2 Bände. Stuttgart und Tübingen, Cotta, 1845-1846. LVI, 414 S., 1 Bl., 12 S. (Anhänge); VIII, 346, 1 Bl., S. 13-260 S. (Anhänge). 21,5 x 13,5 cm. Bedruckte Original-Broschuren (wenige kleine Randläsuren). [*]

900.-

Reisen und Länderbeschreibungen der älteren und neuesten Zeit. 30. und 32. Lieferung - Erste deutsche Ausgabe. - Henze III, S. 563-564 - Kainbacher 160 - Engelmann I, 112 - Dinse 541 - Paulitschke I, 217 - Embacher 140. - Seltenes Werk, hier mit den meist fehlenden zwölf Seiten Anhang und der großen Karte. - "1841 wurde (Harris) als Major mit einer politischen Mission nach Schoa in Abessinien betraut, wohin ihn u.a. die Deutschen Roth und Bernatz begleiteten." (Embachber). - Innendeckel und Vorsatz mit Nummerierung, teils minimal gebräunt, sonst frisches Exemplar.

460

AFRIKA / SÜDAFRIKA — Butler, Henry. South African Sketches: Illustrative of the Wild Life of a Hunter on the Frontier of the Cape Colony. **Mit illustriertem lithographischen Titel und 31 (16 kolorierten) lithographischen Illustrationen auf 15 Tafeln.** London, Ackermann, 1841. 1 Bl., 15 S. 38,5 x 28,5 cm. Original-Leinwand mit goldgeprägtem Deckeltitel (Rücken alt restauriert, Ecken bestoßen). [*]

900.-

Erste Ausgabe. - Abbey Travel 336 - Mendelssohn I, 235 - Schwerdt I, 90 - "Illustrated description of sporting adventures on the 'Bontebok Flats' in Kaffraria, near the Kat River Settlement." (Mendelssohn). - Exlibris auf Innendeckel. - Vorsätze etwas fleckig, Tafeln stellenweise gering fleckig.

461

AMERIKA — Schoolcraft, Henry R. Information respecting the history condition and prospects of the Indian tribes of the United States. Collected and prepared under the Bureau of Indian Affairs. 6 Bände. **Mit 6 gestochenen Titeln und 330 gestochenen und lithographierten (46 handkolorierten, 1 gefalteten) Tafeln auf 328 Tafeln.** Philadelphia, Lippincott u.a., 1860. 32,5 x 24 cm. Halblederbände der Zeit mit je zwei goldgeprägten Rückenschildern (Kapitale teils mit schmalen Fehlstellen, etwas berieben und beschabt, Gelenke restauriert, Ecken bestoßen). [*]

4.500.-

Howes 183 - Sabin 77839 - Vgl. Sabin 77849: "Schoolcraft's work was intended to be a great encyclopaedia of information relating to the American aborigines. The work contains a vast mass of valuable material. It has performed a very important service for indian history." - Nach dem gestochenen Titel mit einem 2. Titelblatt: "Archives of aboriginal knowledge. Containing all the original papers laid before congress respecting the history, antiquities, language, ethnology, pictography, rites, superstitions and mythology of the Indian tribes of the United States." - Die Tafeln mit Darstellungen der Sitten und Gebräuche, zahlreicher Waffen, Werkzeugen, Porträts, historischen Szenen, Malereien etc. - Vereinzelt etwas gebräunt, insgesamt gutes Exemplar.

462

AMERIKA / BRASILIEN — Weech, Joseph Friedrich von. Reise über England und Portugal nach Brasilien und den vereinigten Staaten des La-Plata-Stromes während den Jahren 1823 bis 1827. 3 Bände. München, Auer, 1831. 21 x 12,5 cm. Rote Halblederbände der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel, Rückenvergoldung und Ganzgoldschnitt (Band 1 im Stil der anderen nachgebunden). [*]

1.200.-

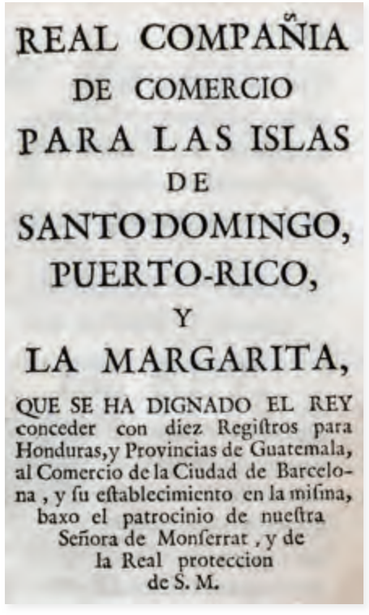
Seltene erste Ausgabe. - Borba de Moraes 937 - Koppel, Bosch 400. - Weech, ein ehemaliger bayerischer Offizier, der in Weihenstephan Agronomie studiert hatte, folgte 1823 einer Einladung nach Brasilien, um sich an einer landwirtschaftlichen Niederlassung zu beteiligen, aus der dann aber nichts wurde. - Titel der Bände 2 und 3 mit dem Stempel der Bibliothek Albert von Sachsen, Titel von Band 2 verso mit dem gelöschten Stempel einer Bibliothek, teils leicht gebräunt.

Reise
über
England und Portugal
nach
Brasilien
und
den vereinigten Staaten
des
La-Plata-Stromes
während
den Jahren 1823 bis 1827
von
J. Friedrich v. Weech.

Nur reisen ist Leben.
Jean Paul.

Erster Theil.

München 1831.
Gedruckt bei Fr. X. Auer.


REAL COMPAÑIA
DE COMERCIO
PARA LAS ISLAS
DE
SANTO DOMINGO,
PUERTO-RICO,
Y
LA MARGARITA,
QUE SE HA DIGNADO EL REY
conceder con diez Regiſtros para
Honduras, y Provincias de Guatemala,
al Comercio de la Ciudad de Barcelo-
na, y ſu eſtablecimiento en la miſma,
baxo el patrocinio de nueſtra
Señora de Monſerrat, y de
la Real proteccion
de S. M.

463

AMERIKA / KARIBIK — Real Compañia de comercio para las islas de Santo Domingo, Puerto-Rico, y la Margarita, que se ha designado su Magestad conceder con diez Registros para Honduras, y Provincias de Guathemala, al Comercio de la Ciudad de Barcelona ... (Madrid, 1756?). Titel, 164 S. 13,5 x 9,5 cm. Broschur der Zeit (vorderer Umschlag und Vorsatz beinahe gelöst und mit Fehlstellen). [*]

300.-

Vgl. Sabin 68236 und Kress 5465. - Ohne das gestochene Frontispiz. - Seltener Text über die katalanisch-amerikanischen Handelsbeziehungen im 18. Jahrhundert. Inklusive der königlichen Verordnungen vom 4. Mai 1755 bis 11. April 1756. - Etwas eselsohrig.

HISTOIRE
NATVRELLE ET MORALE
Des Antilles de
l'Amerique

464

AMERIKA / KARIBIK — Rochefort, Charles de. Histoire Naturelle et Morale des Iles Antilles de l'Amerique. Enrichie d'un grand nombre de belles Figures en taille douce, des Places & des Raretez le plus considerables, qui y font décrites. Avec un Vocabulaire Caribe. Seconde édition. Revue & augmentée de plusieurs descriptions, & de quelques éclaircissemns, qu'on desiroit en la precedente. **Mit gestochenem illustrierten Titel, 2 (von 3) Faltkupfern und 46 teils ganzseitigen Textkupfern.** Rotterdam, Arnout Leers, 1665. 17 Bl., 583 S., 6 Bl. 23,5 x 17,5 cm. Lederband der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung, Deckel mit zweifacher Goldfilete (wenig berieben, Ecken bestoßen). [*]

1.200.-

Sabin 72316 - Einige Blätter am Anfang und Schluss mit schwachem Wasserfleck, wenige vereinzelte zeitgenössische Unterstreichungen, sonst gutes, breitrandiges Exemplar.

465

AMERIKA / MEXIKO — Hinrichtung von Maximilian I. von Mexiko durch ein Erschießungskommando. Original-Photographie. Vintage. Albumin. 1867. 5,7 x 9,1 cm.

900.-

Auf Betreiben Kaiser Napoleons III. von Frankreich wurde Erzherzog Ferdinand Maximilian Joseph Maria von Österreich (1832-1867) als Kaiser von Mexiko inthronisiert. Maximilian wurde 1867 von der legitimen Regierung des Präsidenten Benito Juárez gefangen genommen, von einem Kriegsgericht zum Tode verurteilt und am 19. Juni 1867 zusammen mit seinen Generälen Miguel Miramón und Tomás Mejía standrechtlich bei Tres Campanas, Querétaro, erschossen. - Die Photographie diente wohl Odilon Rios als Vorlage für sein Gemälde der Erschiessung, das sich im Museo Nacional de Historia in Mexico City befindet. - Linker Rand etwas unsauber beschnitten, etwas knickspurig, etwas aufgehellt. - **Beigegeben: Photomontage von Maximilian I., Tomas Mejia und Miguel Miramon am Hinrichtungsort.** Original-Photographie. Vintage. Albumin. 5,2 x 8,8 cm. - Etwas knickspurig, kleiner Einriss im unteren Rand, etwas unsauber beschnitten. - **Beigegeben: Zeitungsausschnitt unter Verwendung beider Photos.** Aus: Les Letters francaises. März 1956. - Der Artikel berichtet über den Einfluss der Photos auf Maets Gemälde der Erschiessung. - Gebräunt und mit mehreren Einrissen.

466

AMERIKA / NORDAMERIKA — Geesey, Titus C. New York World's Fair 1939/1940 (61) und The Cloister (10). Privates Photoalbum **mit 71 großformatigen Original-Photographien, davon 10 koloriert.** Vintage. Silbergelatine. Meist im linken Rand montiert. New York, 19.-20.6.1940. 19 x 24,5 (Photographien). 29 x 36,5 cm (Album). Schraubengeheftetes Lederimitat mit Deckeltitel: "'Souvenirs' Titus C. Ceesey". (Ecken bestoßen, dort mit kleinen Fehlstellen im Bezug). [#]

2.400.-

Privates Photoalbum mit professionell wirkenden großformatigen Photographien der New York World's Fair 1939/1940 von dem Sammler Titus C. Geesey (1893-1969). - Die Aufnahmen zeigen verschiedene Statuen, Pavillons und Plätze auf dem Ausstellungsgelände sowie ein Selbstporträt Geeseys. Auf den gegenüberliegenden Blättern mit handschriftlichen Legenden. Die kolorierten Photographien meist in Schwarz-Weiß wiederholt, teils mit Varianten im Bildausschnitt. - Am Ende des Albums folgen 10 Aufnahmen (datiert 20.6.1940) aus "The Cloister", einem Museum in Upper Manhattan, das auf europäische mittelalterliche Kunst und Architektur spezialisiert ist. Im Mittelpunkt der Gebäude stehen vier Klöster - Cuxa, Saint-Guilhem, Bonnefont und Trie -, die der amerikanische Bildhauer und Kunsthändler George Grey Barnard vor 1913 in Frankreich erworben und nach New York gebracht hatte. Barnards Sammlung wurde von dem Finanzier und Philanthropen John D. Rockefeller Jr. für das Museum erworben. - Die Weltausstellung New York World's Fair (NYWF) fand vom 30. April bis 31. Oktober 1939 und vom 11. Mai bis 27. Oktober 1940 in New York statt. Anlässlich der Ausstellung wurde der Flushing-Meadows-Park eröffnet. Wahrzeichen der Ausstellung waren der Trylon und die Perisphere, ein spitzer Obelisk und eine riesige weiße Kugel in der Democracity, die Stadt der Zukunft gezeigt wurde. Den Themenpark hatten die Architekten Wallace K. Harrison und Jacques André Fouilhoux geschaffen. - "Titus C. Geesey was such an enthusiast of American folk art that in the late 1930s he built his home as a showcase for the extensive collection he and his wife acquired. The result was 'Longago', a large stone house situated just outside Wilmington, Delaware, that was reminiscent of the area's early 18th century architecture ... by the 1940s he had built an important holding of Pennsylvania German (also known as Pennsylvania Dutch) furniture, pottery, metalware, textiles, and other types of decorative and graphic arts. Geesey lent and gifted many of his objects to museums and historical societies in Delaware, Pennsylvania, New York and Virginia ... In 1953 the Philadelphia Museum of Art received one of his most generous offerings, which significantly strengthened the institution's rural Pennsylvania collection." (Philadelphia Museum of Art). - Teils in den Rändern leicht ausgesilbert, insgesamt sehr gut erhalten.

467

AMERIKA / SÜDAMERIKA — Maximilian, Prinz zu Wied-Neuwied. Reise nach Brasilien in den Jahren 1815 bis 1817. 2 Bände. **Mit 19 gestochenen Tafeln (Vignetten).** Frankfurt, Brönner, 1820-1821. XXXIV S., 2 Bl., 380 S., 2 Bl.; XVIII, 345 S. 29 x 24 cm. Dunkelrote Halblederbände mit Rückenschild und Rückenvergoldung (Band 2 im Stil von Band 1 nachgebunden). [*]

1.000.-

Erste Ausgabe des bedeutenden Reisewerkes. - Borba de Moraes II, 545 - Sabin 47018 - Palau 158782 - Koppel, Bosch 321 - Henze V, S. 494-496. - Ohne den Atlasband. - Beide Bände mit umfangreichem Subskribentenverzeichnis. - Titel von Band 1 mit restaurierten Fehlstellen (kein Textverlust), Titel und Vortitel von Band 2 mit teils gelöschten Stempeln, teilweise etwas, wenige Lagen papierbedingt stärker gebräunt, die Tafeln in Band 2 im oberen Rand wasserfleckig.

- 224 -

Neuban des Grand-Hotels, wie er nach seiner Fertigstellung zur Einweihung am 4. Juli 1885 ausgeschmückt war. An den Abends stattgehabten Ball beteiligten sich ca. 300 Damen und Herren der besten Gesellschaftskreise.

EIN DEUTSCHER AUSWANDERER WÄHREND DES GOLDRAUSCHS

468

AMERIKA / VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA — Wolf, Ludwig. Roughing it (Sich durchschlagend). **Mit einem Porträt des Autors und 65 (teils farbigen) montierten Abbildungen, meist als Original-Photographien.** Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Henny Bock-Neumann. Original-Typoskript. Stuttgart, beim Verfasser, 1911/12. 3 Bl., 338 S. 28,5 x 22 cm. Lederband der Zeit mit floralen Innendeckelbezügen (etwas berieben). [*]

750.-

Wohl nie veröffentlichtes Typoskript der Lebenserinnerungen von Ludwig Wolf (1834-nach 1912). Der deutsche Auswanderer aus Westpreussen schuf eine "biographische Skizze, in der ich meine, im Laufe von 38 Jahren, gesammelten Erfahrungen niederlege. Der in Amerika wohlbekannte Schriftsteller John L. Stoddart hat mit dringend geraten sie ... niederzuschrieben ... Sollte sich unter den Lesern jemand finden, der vor etwas 60 Jahren an der Pacific-Küste im Oregon (Kalifornien) gelebt hat, so wird er sich gewiss des von mir beschriebenen Lebens und Treibens erinnern." - Nachdem Wolf mit 17 Jahren zunächst nach New York übergesetzt war, arbeitete er bei seinen Brüdern in Portland und lernte dort Englisch und Chinook. Später kam er nach San Francisco und viele weitere Orte an der Westküste, wo er sein Geld als Händler zu Hochzeiten des Goldrausches verdiente. Neben einiger Zeit in den USA, wo er wohl auch im Bergbau tätig war, war Wolf auch für einige Zeit in Japan, Indien und Ägypten sesshaft (Wolf im Vorwort). - "Ich nenne diese Buch 'Roughing it' zur Erinnerung an meinen verstorbenen Freund Sam Clements (Mark Twain), mit dem ich mehrere Jahre in Virginia City, im Staate Nevada, verlebte." (Vorwort). - "Er (Mark Twain) war etwa fünf Jahre jünger als ich und ging sonderbar gekleidet, gewöhnlich trug er ein kurzes Cape ... Er sah aus, als könne er nicht bis drei zählen, wenn er dann aber seinen trockenen Witzen freien Lauf liess, hätte man sich vor Lachen wälzen können ..." (S. 110). - Vereinzelte Anstreichungen und Korrekturen. - Photographien teils mit leichten Läsuren oder Knicken.

469

ASIEN — Benjowsky, Moritz August von. Begebenheiten und Reisen, von ihm selbst beschrieben. Aus dem Englischen übersetzt von C. D. Ebeling und J. P. Ebeling. Mit den ersten Anmerkungen und Zusätzen wie auch mit einem Anhange aus Hippolitus Stefanows russisch geschriebenem Tagebuche über seine Reise nach Kamtschatka nach Makao. 2 Bände. **Mit gestochenem Porträt, 2 Kupfertafeln und 1 gefalteten Kupferkarte.** Hamburg, Hoffmann, 1791. XIV, 3 Bl., 415 S.; 4 Bl., 292 S. 21 x 13 cm. Halblederbände der Zeit mit 2 Rückenschildern und Rückenvergoldung (Rücken etwas berieben, das Schild mit der Bandzählung neu). [*]

750.-

Neuere Geschichte der See- und Land-Reisen, 3. und 4. Band. - Eine von vier Übersetzungen aus den Jahren 1790/91. - Henze I, 243 - Hadamitzky/Kocks 81 - Griep/Luber 108. - Schildert Benjowskis Reise durch Sibirien nach Kamtschatka, Beschreibung dieser Halbinsel, die Schiffsreise nach Japan, sowie die Rückreise über China, Formosa und Macao nach Frankreich, die Reise nach Madagaskar sowie eine Beschreibung der Insel. - Alter Stempel verso Titel, Vorsätze etwas fleckig bzw. leimschattig, gering gebräunt.

470

ASIEN / BORNEO — St. John, Spencer. Life in the Forests of the Far East; or Travels in Northern Borneo. Second edition, revised. 2 Bände. **Mit 7 (3 handkolorierten) lithographierten Tafeln und 3 gefalteten Karten.** London, Smith, Elder, 1863. XVI, 406, 2, 16 S.; XI, 424, 4 S. 23 x 14,5 cm. Blaue Original-Leinenbände mit goldgeprägten Rückentiteln (Kanten berieben, leicht fleckig, Ecken leicht bestoßen). [*]

650.-

Henze V, 241 - St. John (1825-1910) "drang von Brunai aus auf dem Limbang gegen das geheimnisvolle, selbst den Küsten-Malaien unbekannte Waldgebirgsland des Innern vor. Sein Glanzstück war die Ersteigung des wuchtigen Granitklotzes des Kinabulu." (Henze). - Die schönen Tafeln mit Ansichten und Pflanzen. - Teils unaufgeschnitten. - Exlibris. - Tafeln im Rand teils leicht braunfleckig, eine Karte mit Einriss, ein Innengelenk leicht angeplatzt.

471

ASIEN / CEYLON (SRI LANKA) — Percival, Robert. Reisen auf der Insel Ceylon, enthaltend Nachrichten von ihrer Geschichte, Geographie, Naturbeschreibung, und von den Sitten und Gebräuchen ihrer verschiedenen Einwohner. Nebst dem Tagebuche einer Gesandtschaftsreise an den Hof von Candy. Aus dem Englischen mit Anmerkungen und einem Zusatze über die Perlenfischerey übersetzt von J.A. Bergk. **Mit 2 Kupfertafeln und 1 gefalteten gestochenen Karte.** Wien, A. Doll, 1804. 3 Bl., 452 S., 2 Bl. 20,8 x 12 cm. Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung und 2 goldgeprägten Rückenschildern (etwas berieben und leicht bestoßen). [*]

300.-

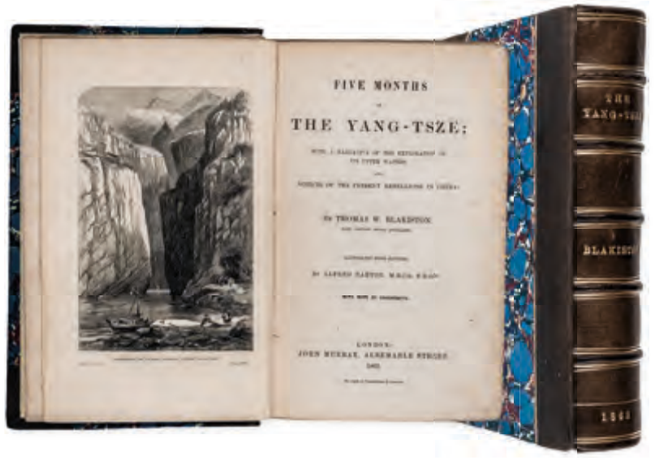
Archiv der neuesten und interessantesten Reisebeschreibungen 7. - Eine von zwei im gleichen Jahr erschienenen Ausgaben in einem guten Exemplar, gegenüber der Weimarer Ausgabe um die beiden Kupfertafeln mit Darstellungen von Eingeborenen und der Perlenfischerei vermehrt. - Griep-Luber 1060 - Henze IV, 74. - Robert Percival lebte von 1797-1800 als Kolonialoffizier auf Ceylon und bereiste von seinem Landungsplatz Trincomali aus unter widrigen Bedingungen die Insel. Seine landeskundliche Beschreibung umfasst Flora und Fauna, Bevölkerung, Wirtschaft und bisherige Kolonialgeschichte. Dazu liefert er eine Tabelle der Entfernungen zwischen den größeren Orten der einzelnen Teile der Insel, ergänzt durch Bemerkungen zur Straßenbeschaffenheit.- Die Karte von A. Arrowsmith zeigt eine Gesamtdarstellung der Insel. - Gutes Exemplar.

472

ASIEN / CHINA — Bai Hua Qi Fang. (Lasst 100 Blumen blühen). Album mit 10 Gedichten von Guo Moruo und **10 kolorierten Holzschnitten von Yu Zhizen, Yu Feihong and Tian Shiguang.** Peking, Rongbaozhai, Februar 1960. 26 x 32,5 cm. Original-Papierumschlag mit Blockbuchbindung (etwas lichtrandig und mit kleinen Läsuren). [*]

1.200.-

No. C-155K. - Insgesamt erschienen 10 Bände in dieser Reihe. - Gutes Exemplar.



473

ASIEN / CHINA — Blakiston, Thomas W. Five Months on the Yang-Tsze; With a Narrative of the Exploration of Its Upper Waters and Notices of the Present Rebellions in China. Illustrated from sketches by Alfred Barton. **Mit 16 Tafeln, 8 Textillustrationen und 2 Faltkarten.** London, Murray, 1862. XIV, 1 Bl., 380, 12 S. 23,5 x 15 cm. Halblederband der Zeit mit Rückentitel und Rückenvergoldung. [*]

600.-

Erste Ausgabe. - Cordier, Sinica 121 - Löwendahl 1263 - Thomas W. Blakiston (1832-91), britischer Armeeoffizier und Naturforscher, der während des zweiten Opiumkriegs 1859 in Kanton stationiert war, organisierte 1861 eine Erkundung des mittleren und oberen Laufs des Yangtse. Die Mission der Expedition war, den Fluss bis zum Min hinaufzufahren, dann die Provinz Szechuan zu durchqueren und über Tibet und Lhasa Nordwestindien zu erreichen. Die Gruppe erreichte Pingshan, nachdem sie von Shanghai aus 1800 Meilen zurückgelegt hatte, weiter als jeder andere europäische Entdecker vor ihnen. Der Bericht, der lange als Standardwerk zum Yangtse galt, enthält interessante Informationen über das Land, einschließlich der Fauna und Flora, und geht auch auf die politisch brisante Situation in China zu dieser Zeit ein. - Wenig fleckig.

474

ASIEN / CHINA — Chiang Kai-shek. Gewebtes Standporträt von Chiang Kai-shek. Auf dünnem Karton mit montiertem Seidenpassepartout montiert. Chinesischer Text im unteren Rand. Um 1933. Bildmaße: 24,5 x 17,5 cm. Blattmaße: 40 x 30 cm.

300.-

Passepartout etwas gebräunt und fleckig, kleine Fehlstelle im schwarzen Rand unten. - **Beigegeben: Gestochene Weihnachtskarte von "Generalissimo and Madame Chiang Kai-Shek".** Um 1934. 8,4 x 12,5 cm. - **Beigegeben: 3 Porträt-Photographien von Personen aus dem Umfeld Chiang Kai-sheks.** Vintage. Silbergelatine. Um 1934. - **I. Zhu Jiahua oder Chu Chia-hua.** Nanking, 5.6.1934. 30,4 x 21,2 cm. Auf dünnen Karton montiert, dort signiert(?), dieser auf weiteren Karton mit handschriftlicher Bezeichnung auf Deutsch und Chinesisch. - Der chinesische Wissenschaftler Chu Chia-hua (1893-1963) war auch als Kuomintang-Politiker in der Republik China tätig. In den frühen 1930er Jahren war er Kommunikationsminister der nationalistischen Regierung in Nanjing.Von 1949 bis 1950 war er Vizepremier. - Montierung teils gelöst, in den Rändern etwas ausgesilbert. - **II. Chu Yee-Young.** Nanking, 5.6.1934. 27,7 x 22,4 cm. Auf dünnen Karton montiert, dort signiert(?), dieser auf weiteren Karton mit handschriftlicher Bezeichnung auf Deutsch und Chinesisch. - **III. Tseng Tseng (Chen Cheng).** 19,5 x 13,5 cm. Auf dünnem Karton mit handschriftlicher Bezeichnung auf Deutsch und Chinesisch sowie 2 Stempeln. - Der Politiker und Militär Chen Cheng (1898-1965) war einer der wichtigsten Befehlshaber der Nationalen Revolutionsarmee während des Zweiten Chinesisch-Japanischen Krieges und des Chinesischen Bürgerkrieges. - **Beigegeben: Farbkopie einer Einladung von Chiang Kai-shek an "die beiden Fräulein Wetzell".** Vom 28.3.1931. - Provenienz: Aus dem Nachlass von Georg Wetzell. Der deutsche General der Infanterie Georg Wetzell (1869-1947) war von 1926 bis 1927 Chef des Truppenamtes der Reichswehr. Ab 1930 war Wetzell für vier Jahre als militärischer Generalberater bei der chinesischen Regierung in Nanking tätig.

475

ASIEN / CHINA — Frau in traditioneller Kleidung und mit Räuchertöpfchen. Gouache auf Reispapier. Um 1900. Blattmaße: 31 x 22 cm. Passepartout-Ausschnitt: 25 x 17 cm.

300.-

Punktuell auf Unterlage und unter Passepartout montiert, die obere linke Ecke eingerissen (2,5 cm), teils minimal berieben, leicht stockfleckig im weißen Bereich.

476

ASIEN / CHINA — Hua Guo-Feng und Franz Josef Strauss. 3 Original-Photographien. Vintage. Silbergelatine. Verso jeweils mit Agenturstempel (Angaben zu Sujet, Datum, Copyright). München, 1979. 16,5 cm x 21,5 cm (2) bzw. 21,5 cm x 16,5 cm (1). [#]

450.-

Die vorliegenden Bilder zeigen den Besuch Hua Guo-Fengs, des Nachfolgers Mao Tse-Dongs, am 27.10.1979 in München. Dieser hatte nach Maos Tod zwar die Kulturrevolution beendet, geriet jedoch trotz einer Fülle von Ämtern bald ins Abseits der Macht durch die Reformen Deng Hsiao-Pings. - Die Photographien stammen aus dem Archiv der Agentur Werek (München, vor allem auf Sportbilder spezialisiert), womöglich vom damaligen Agenturchef W. Rzehaczek (1943-2019). - Leicht kratzspurig.

477

ASIEN / CHINA — Johnson, C. The Yangtse Gorges. A photographic souvenir. (Deckeltitel). **Mit 14 montierten Original-Photographien (Silber-Gelatine) und 1 Faltkarte.** Shanghai, um 1920. 15 Bl. 20 x 16 cm. Original-Leinwand mit geprägtem Deckeltitel (Block gelöst). [*]

900.-

Erste Ausgabe. - "This small book is not intended to give a detailed account of the Gorges. It is more of a souvenir for those who possess no camera, or having one have been unfortunate with the weather. Some descriptive notes are given, also other useful information..." (Vorwort). - Größe der Photographien: 10,5 x 10,5 cm. - Klammerung angerostet, sonst gut.

478

ASIEN / CHINA — Kojima, Sagimaru. View and Custom of North China. Hokushin Taikan. **100 Tafeln mit 148 photographischen Abbildungen.** Tientsin, Yamamoto Photographic Studio, 1911. 2 Bl. 23,5 x 31 cm. Original-Leinwand mit Deckeltitel (Kanten teils berieben). [*]

1.200.-

Meist mit Ansichten, Straßenszenen, Gebäuden etc. von Tientsin sowie Peking und Umgebung. - Bildlegenden auf Englisch und Japanisch. - Gering fleckig.

479

ASIEN / CHINA — Neu-Deutschland. Kiao-'t'schau, besetzt am 14ten November, 1897. **Mit 24 montierten Original-Photographien.** Ohne Ort und Verlag, um 1898. 1 Bl. (Vorwort). 12 Bl. 16,5 x 23,5 cm. Illustrierter Original-Halbleinenband (fleckig, Kanten und Rücken berieben). [*]

1.800.-

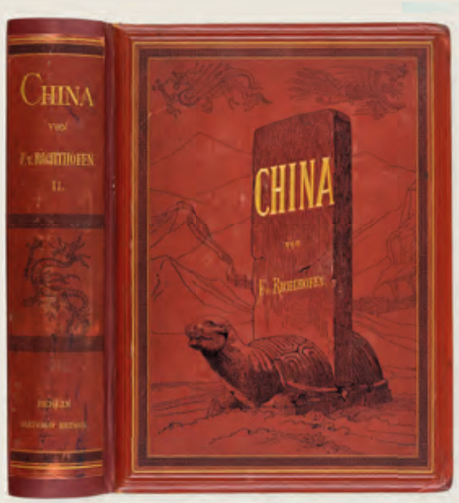
Seltene einzige Ausgabe. - Mit einem Vorwort von R.C. Hurley vom 1.5.1898. Hinterer Innenspiegel mit einem Inhaltsverzeichnis, die Photos mit gedruckten Legenden. - Kiautschou (Kiao-'t'schau) war ein 1898 vom Kaiserreich China an das Deutsche Kaiserreich zwangsverpachtetes Gebiet im Süden der Shandong-Halbinsel an der chinesischen Ostküste. Grund für den Erwerb der Kolonie war der Wunsch nach einem Flottenstützpunkt für die Kaiserliche Marine in Ostasien. Im Ersten Weltkrieg kam Kiautschou nach der Belagerung von Tsingtau im November 1914 unter die Verwaltung des Japanischen Kaiserreichs. - Durchgehend etwas braunfleckig, Vorsätze stärker, vorderer Vorsatz mit Sammlerstempel.

480

ASIEN / CHINA — Qi Baishi. Baishi momiao. **Leporello mit 12 doppelseitigen Original-Farbholzschnitten.** Peking, Rongbaozhai, 1959. 32,5 x 24 cm. Original-Seidenbrokat mit Deckelschild und Original-Karton. [*]

1.500.-

Erste Ausgabe. - Dieses Album enthält eine Folge von Bildern, die Qi 1948, im Alter von 88 Jahren, für seinen Freund und Meisterkollegen Xu Beihong (1895-1953) schuf. - Sehr gutes Exemplar.



481

ASIEN / CHINA — Richthofen, Ferdinand von. China. Ergebnisse eigener Reisen und darauf gegründeter Studien. Band 2 (von 5): Das nördliche China. **Mit farbigem lithographischen Frontispiz, 126 Holzschnitten, 2 Karten und 5 geologischen Profiltafeln.** Berlin, Reimer, 1882. XXIV, 792 S. 29 x 22 cm. Illustrierte Original-Leinwand (Rücken neu aufgezogen). [*]

1.500.-

Erste Ausgabe. - Henze IV, 597ff. - Stellenweise gering fleckig. Gutes Exemplar.

482

ASIEN / CHINA — Roche, Odilon. Chinesische Möbel. Vierundfünfzig Lichtdrucktafeln nebst Vorwort und Register herausgegeben von Odilon Roche. **Mit 54 getönten Lichtdrucktafeln.** Stuttgart, Hoffmann, 1924. 3 Doppelbl. (Titel, Vorwort und Tafel-Register). 33,5 x 26 cm. Lose in Halbleinwandmappe mit Reispapierbezug und montiertem Deckelschild sowie Schließband (Rückengelenke mit kleinen Einrissen). [*]

750.-

Erste deutsche Ausgabe. - Die Tafeln mit antiken chinesischen Möbeln des 15. bis 17. Jahrhunderts (Ming- und Qing-Dynastie). Das Register (2 Bl.) mit einer Kurzbeschreibung jedes Möbels mit Größenangabe, Datierung und Provenienz. - Teilweise wenig fleckig, die Tafeln meist nur im Rand.

483

ASIEN / CHINA — Sirén, Osvald. Histoire des arts anciens de la Chine. Band 4: L'architecture. **Mit 120 Tafeln und 22 Textillustrationen.** Paris et Bruxelles, G. van Oest, 1930. 2 Bl., 100 S., 2 Bl. 33,5 x 24 cm. Halbleinwand der Zeit mit 2 Rückenschildern und eingebundenem Original-Umschlag. [*]

600.-

Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers auf Vorsatz. - Gutes Exemplar.

484

ASIEN / CHINA — Zwei Werke zur chinesischen Heilkunde. Mit einigen, vereinzelt ganzseitigen Textholzschnitten. Wohl um 1880. 23,5 x 13 cm bzw. 26,5 x 15,5 cm. Als Blockbücher gebunden. Original-Broschuren mit Fadenheftung (etwas gebräunt, angestaubt und fleckig). [*]

300.-

Interessant illustrierte Werke zur chinesischen Heilkunde, wohl nur für Männer gedacht. - Wenige Seiten mit rotem Stempel, gebräunt und etwas fleckig.

485

ASIEN / INDONESIEN — Molluken. "Moluccae Insulae celeberrimae". Mit altem Grenz- und Flächenkolorit, Kupferstichkarte, G. Blaeu in Amsterdam, um 1640. Bildgröße: 37 x 50 cm. [*]

450.-

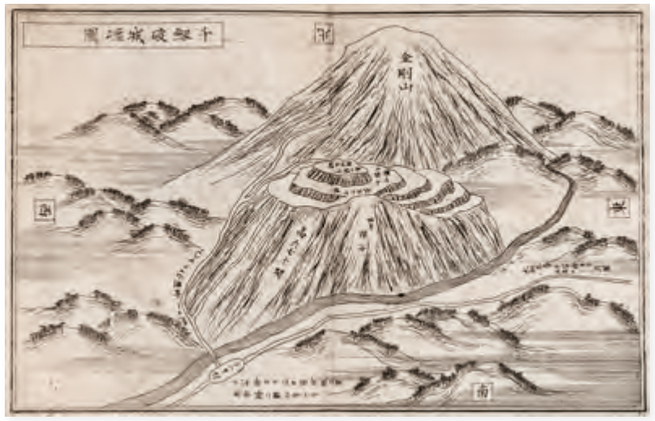
Parrry, Cartography of East Indian Islands, Plate 4. 20. - Westorientierte Karte der sogenannten Gewürzinseln. Rechts am oberen Rand der Titel in einer Kartusche, links oben eine Inselkarte der Insel Bachan. - Mit Windrosen und maritimer Staffage. - Leicht gereinigt, kleines Loch in der Bugfalte geschlossen. - Breitrandiges Exemplar.

486

ASIEN / JAPAN — Japanisches Photoalbum mit 17 großformatigen Aufnahmen, meist von Kimonos. Vintages. Silbergelatine. Montiert. Nara, um 1900. 28,5 x 39 cm. Kordelgehefteter Seideneinband mit Deckel und Rückenschild (stark fleckig, Bezug mit zahlreichen Fehlstellen, Schilder ausgeblichen). [#]

750.-

Die professionellen Aufnahmen im Format 20,4 x 26,7 cm zeigen wohl Warenpräsentationen eines japanischen Händlers. Auf 11 Aufnahmen sind an Wänden aufgehängte Kimonos zu sehen, auf 5 Aufnahmen weitere dekorierte Waren wie Decken, Kämme, Fächer, Puppen, Taschen, Schreine, Mörser, Schuhe etc. Die letzte Aufnahme zeigt eine Straßenszene mit traditionell gekleideten Japanern bei einer Art Umzug, der von einem Japaner mit einem Bowler angeführt wird sowie einige Schaulustigen. - Alle Photos mit Trockenstempel in einer Ecke "M. Matsuoka Nara Japan". - In den Rändern teils stärker ausgesilbert, teils etwas fleckig.



487

ASIEN / JAPAN — Kawamura, Yoichiro. Sammlung alter japanischer Schlachtfelder. **Mit 50 doppelblattgroßen Karten und Plänen.** Kyoto, Meiji 11, 1878. 104 S. 17 x 12,5 cm. Japanische Blockbuchbindung mit Deckelschild (etwas fleckig). [*]

450.-

Japanischer Text. - Gutes Exemplar.

488

ASIEN / JAPAN — Le Japon artistique. Documents d'art et d'industrie réunis par S(iegfried) Bing. Hefte 1-24 (von 36). **Mit zahlreichen teils farbigen Tafeln und zahlreichen Textabbildungen.** Paris, Japon artistique und Marpon et Flammarion, 1888-1890. 33,5 x 25 cm. Lose in farbig illustrierten Original-Kartonagen (teilweise angerändert und mit kleinen Rückenläsuren). [*]

360.-

Hiler 91 - vgl. Lipperheide 1566e. - Die beiden ersten von drei Jahrgängen des einflussreichen Journals. - Programmschrift und Musterbeispiel des europäischen Japonismus am Ende des 19. Jahrhunderts. Behandelt japanische Architektur, Kunst und Kunstgewerbe: Graphik, Goldschmiedekunst, Textildesign, Malerei, Theater, Keramik, Netsuke u.v.m., mit zahlreichen Illustrationen. - Der aus Hamburg stammende Kunsthändler Siegfried Bing hatte sich auf Ostasiatica spezialisiert und importierte Kunst aus China und Japan. "La Maison Bing" wurde zu einem Zentrum des Pariser Art Nouveau. - Es fehlt 1 Tafel in Heft 10 und 1 Bogen Text in Heft 22, teils leicht angerändert.

489

ASIEN / KOREA — Keishu koseki hozonkai (Society for Preservation of Antiquities in Keishu). Keishu koseki zui. Memoir of historic remains in Keishu. **Mit 36 (1 doppelblattgroß) photographischen Tafeln jeweils mit Textblatt und 1 Faltkarte.** Osaka, Showa 4, 1929. 9 Bl. 27 x 37 cm. Original-Leinwand mit Kordelbindung, Goldschnitt (Kanten berieben). [*]

600.-

Beschreibung von Gyeongju, der alten Hauptstadt Koreas. - Japanischer Text, Einführung auf Englisch, beschreibende Textblätter auf Englisch und Japanisch. - Vorsätze teils etwas fleckig, leicht gebräunt.

490

ASIEN / KOREA — Masterpieces of Korean Yi Dynasty Painting. Mit 149 farbigen Tafeln. Seoul, 1980. 53 x 38 cm. Original-Leinenmappen mit Deckel- und Rückenschildern sowie je 2 Steckschließen (stellenweise aufgehellt, etwas berieben und bestoßen, leicht fleckig, Rückenschilder gebräunt und mit kleinen Fehlstellen, Band 1 etwas knickspurig und Gelenek leicht angeplatzt). [*]

600.-

Die Tafeln in englisch und koreanisch beschrifteten Kartonmappen montiert. - Innenspiegel der Mappen mit Tafelverzeichnissen auf Englisch und Koreanisch. - Mappen außen teils braunfleckig, Tafeln nicht betroffen.

491

ASIEN / MONGOLEI — Pozdneev, A. Mongoliya i Mongoly. (Die Mongolei und die Mongolen). Rezultaty poezdki v Mongoliju, ispolnennoj v 1892 - 1893. Izdanie Imperatorskoe Russkoe Geograficheskoe obshchestvo. 2 Bände. **Mit Porträt-Tafel und zahlreichen, meist photographischen Textabbildungen.** St. Petersburg, Tipografiya Imperatorsko Akademii Nauk, 1896-1898. XXX, 696 S., 1 Bl.; XXIX, 517 S. 28 x 19,5 cm. Neue Halblederbände. [*]

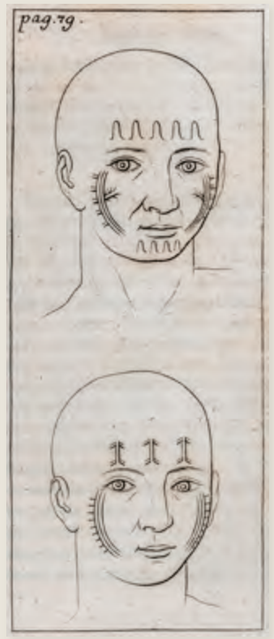
900.-

Erste Ausgabe. - Reich bebilderte Dokumentation einer Reise in die Mongolei, durchgeführt in den Jahren 1892-1893 von der kaiserlich -russischen Geographischen Gesellschaft. - Titel mit 2 bzw. 1 gelöschten Stempel der "Biblioteka Imperatorskago", sonst sehr gut erhalten.

492

ASIEN / SIBIRIEN — Gmelin, Johann Georg. Reise durch Sibirien, von dem Jahr 1733 bis 1743. 4 Bände. **Mit 4 gefalteten Kupferkarten und 19 teils gefalteten Kupfertafeln.** Göttingen, Vandenhoeck Witwe, 1751-1752. 20,5 x 12,5 cm. Dekorative Lederbände (Band 1: der Zeit/ Bände 3-4: im Stil von Band 1) mit rotem Rückenschild und reicher Rückenvergoldung. [*]

9.000.-



Sammlung neuer und merkwürdiger Reisen zu Wasser und zu Lande, Bände 4-7. - Erste Ausgabe des berühmten Berichtes über die 2. Kamtschatkaexpedition unter der Leitung Berings. - Catalog Russica G 741 - Howes G 212 - Cox I, 351 - Henze II, 357. - Gmelin nahm als Botaniker an der Reise nur bis Irkutsk teil. - Titel von Band 1 mit Wappenstempel, Band IV teilweise etwas stockfleckig. Gutes und vollständiges Exemplar, sehr dekorativ gebunden.

PÊCHE DES SAUVAGES DU CAP DE DIEMEN.

493

AUSTRALIEN UND OZEANIEN — LaBillardière, Jacques Julien Houton de. Relation du voyage à la recherche de la Pérouse, fait par ordre de l'Assemblée Constituante, pendant les années 1791, 1792. 2 Bände und Atlas in 3 Bänden. **Atlas mit gestochenem Titel, 1 mehrfach gefalteten Kupferkarte und 43 Kupfertafeln.** Paris, Jansen, 1799/1800. XVI, 440; 332, 109 S., 1 Bl. 20,5 x 13 cm (Text) und 50,5 x 32 cm (Atlas). Lederbände der Zeit mit je 2 goldgeprägten Rückenschildern, Rückenvergoldung und goldgeprägten Deckelbordüren (Text; berieben und bestoßen, Rücken von Band 1 gebrochen, Fehlstelle am Kopf) sowie Halblederband der Zeit (Atlas; Rückenschild und Deckelbezüge fehlen, Ecken bestoßen). [*]

1.200.-

Textbände in der ersten Oktavo-Ausgabe, erschienen im gleichen Jahr wie die Quarto-Ausgabe, mit dem seltenen Atlasband. - Sabin 38420 - Ferguson 308 - Du Rietz 697 - Henze III, 101. - Behandelt die von der französischen Nationalversammlung 1791 beauftragte Suche nach dem Seefahrer J.F. de la Pérouse unter der Leitung von A.R.J. de Bruny d'Entrecasteaux. Die Expedition umsegelte u.a. Australien, das nördliche Neu-Guinea, Solomon Island, Tongo und Neukaledonien. Die Arbeit des französischen Naturforschers LaBillardière ist besonders wegen seiner gründlichen Beschreibungen Tasmaniens und der genannten Inseln Polynesiens von Bedeutung. - Die Tafeln zeigen Tiere und Pflanzen, Eingeborene, Gerätschaften, Ansichten, Tanzszenen etc. - Text gebräunt, Atlas in den Rändern etwas stock- und fingerfleckig, großer chinesischer Stempel auf dem Titel und der Rückseite der letzten Tafel.

494

AUSTRALIEN UND OZEANIEN — Sotzmann, Daniel Friedrich. Karte des Grossen Oceans gewöhnlich Das Süd Meer genannt, nebst allen neuen Entdeckungen in Australien. Auf das genauste entworfen im Jahre 1809 von D. F. Sotzmann. Kupferstich-Karte von Joh. Mich. Mossner aus Nürnberg (1771-1831) nach Daniel Friedrich Sotzmann (1754-1840) bei Perthes in Hamburg, datiert 1810. Bildgröße: 61,5 x 77 cm. [*]

900.-

Seltene Karte. - Nicht bei Clancy, The mapping of Terra Australis. - Siehe auch "Allgemeine geographische Ephemeriden", 1811. - Mit Wasserzeichen "Doppeladler". - Mehrfach gefaltet.

495

AUSTRALIEN UND OZEANIEN — Sturt, Charles. Two Expeditions into the Interior of Southern Australia, during the years 1828, 1829, 1830, and 1831; with observations on the soil, climate, and general resources of the colony of New South Wales. Second edition. 2 Bände. **Mit 2 lithographischen Frontispizen, 2 (1 gefalteten) gestochenen Karten und 11 (4 handkolorierten) lithographischen Tafeln.** London, Smith, Elder, 1834. LXXX, 1 Bl., 219 S.; V, 271 S. 22 x 14 cm. Halblederbände der Zeit mit 2 Rückenschildern (wenig berieben, Ecken bestoßen). [*]

600.-

Ferguson 1704 - Wantrup 119: "The geographical result of Sturt's last expedition, the first into the heart of the continent, were significant. He determined the confluence of the Darling and the Murray, settled speculation about a vast inland sea, found no evidence of a large central river, and determined that there was no central dividing range. The expedition was also responsible for major discoveries." - Gering fleckig. Farbtafeln etwas gebräunt, Faltkarte teils mit Einrissen.

496

DEUTSCHLAND — Gundling, Jacob Paul von. Brandenburgischer Atlas oder Geographische Beschreibung der Chur-Marck Brandenburg, und des dasigen Adels aus den Landes Urkunden verfertiget. Potsdam, Neumann, 1724. Titel, 8 Bl., 352, 70 S. 16,8 x 10 cm. - **Angebunden: Derselbe.** Pommerischer Atlas oder Geographische Beschreibung des Hertzogthums Pommern, und des dasigen Adels aus den Landes Urkunden verfertiget. Ebda, 1724. 4 Bl., 207, 52 S., 1 Bl. - **Angebunden: Derselbe.** Geographische Beschreibung des Hertzogthums Magdeburg, worinnen das gantze Land überhaupt und seine Verfassung, als auch dessen Creyse, Länder, Flüsse, Seen, Städte, Aemter und Wälder ... vorgestellet werden. Leipzig und Frankfurt, 1730. 8 Bl., 217 S. Pergamentband der Zeit (etwas fleckig und angestaubt).

600.-

Erste Ausgaben. - Sammelband mit drei seltenen Werken des Historikers. - Etwas gebräunt und teilweise schwach wasserfleckig.

497

DEUTSCHLAND — Prout, Samuel. Facsimiles of sketches made in Flanders and Germany. **Mit lithographischem Titel, lithographischem Widmungsblatt und 50 lithographischen Tafeln.** London, Hullmandel's Lithography, 1833. 55 x 38 cm. Neuerer Halblederband mit Rückenschild in Leinwand-Schuber mit Rückenschild (Rücken leicht berieben).

1.800.-

Erste Ausgabe. - Schmitt 190 - Lowndes III, 1983 - nicht bei Abbey. - "Seltene Luxusausgabe" (Schmitt). - Die schönen, großformatigen Lithographien zeigen malerische Ansichten von Straßenpartien und Bauwerken der deutschen Städte Andernach, Augsburg, Bad Godesberg, Bamberg (2), Braubach, Braunschweig, Dresden (5), Frankfurt (2), Heidelberg, Igel, Koblenz, Köln (4), Mainz (2), München, Nürnberg (2), Regensburg (3), Ulm und Würzburg. Sowie der Städte Antwerpen, Basel, Brügge, Brüssel, Gent, Löwen, Lüttich, Malines (2), Prag (5), Straßburg (2), Tourney und Utrecht. - Ohne das Subskribentenverzeichnis. - Fleckloses und frisches Exemplar.

498

DEUTSCHLAND — Rhenania-Ossag Mineralölwerke (Hrsg.). Deutschland ist schön. Shell. Flußgebiets- und Gebirgskarten. Sonderausgaben innerhalb des Shell Reisedienstes. **Mit 27 farbigen Faltkarten.** Hamburg, Privatdruck, um 1935. 3 Bl., 275 S., 1 Bl. 33,5 x 24 cm. Original-Pergamentband mit durchzogenen Bünden, kalligraphischem Rückentitel und blindgeprägtem Shell-Emblem auf Vorderdeckel (wenig fleckig). [*]

300.-

Nummeriertes Exemplar (Nr. 50) einer wohl kleinen Auflage. - Entwurf und Ausarbeitung der Karten von Werner Peiner. Texte von Ernst Adolf Dreyer, Kasimir Edschmid, Hanns Gobsch, Norbert Jacques, Carl Lange, Christian Jenssen, Wilhelm Pferdekamp. - Gutes Exemplar.

499

DEUTSCHLAND — Schulze, Hans Rudolf. Burgen und Schlösser des Rhein-, Lahn- und Moseltales. Mit einem Vorwort von Bodo Ebhardt und historischen Erläuterungen von F. Luthmer. **Mit 12 montierten Farblithographien von H. R. Schulze.** Berlin, Deutscher Verlag, 1913. 4 Bl. 64 x 53 cm. Illustrierte Original-Halbleinwandmappe mit Schließbändern (etwas berieben). [*]

600.-

1. Burg Rheinstein. - 2. Die Marksburg am Rhein. - 3. Burg Gutenfels bei Caub. - 4. Burg Pfalzgrafenstein bei Caub. - 5. Burg Drachenfels am Rhein. - 6. Burg Ehrenfels am Rhein. - 7. Burg Hohlenfels (Aar). - 8. Burg Langenau an der Mosel. - 9. Schloß Runkel an der Lahn. - 10. Schloß Beilstein an der Mosel. - 11. Von der Leyen'sche Burg in Gondorf an der Mosel. - 12. Burg Eltz (Moseltal). - Gutes Exemplar.

500

DEUTSCHLAND / AHR — Wirtgen, Ph. Das Ahrthal und seine sehenswerthesten Umgebungen. Ein Leitfaden für Reisende. **Mit lithographischem Titel mit Vignette und lithographischer Karte.** Bonn, Henry und Cohen, 1839. VIII, 2 Bl., 107 S. 19,5 x 12 cm. Original-Broschur mit lithographischer Ansicht (Rücken angebrochen, Umschlag mit kleinen Fehlstellen). [*]

450.-

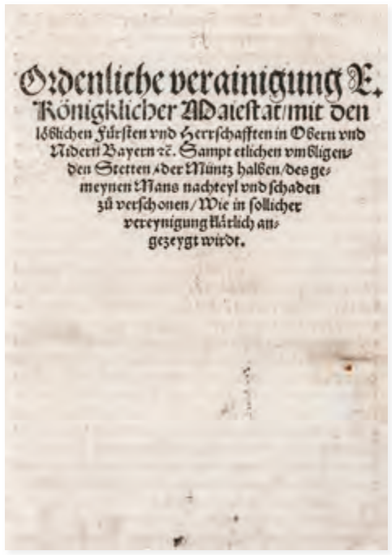
Erste Ausgabe. - Unbeschnitten. - Kleiner Monogrammstempel auf Titel, etwas gebräunt bzw. fleckig.

501

DEUTSCHLAND / BAYERN — Bühler, Adolph. Reichenhall, Salzburg & Berchtesgaden. Erinnerungen an das bayerische Hochland. 25 Photographien in unveränderlichem Lichtdruck nach Aufnahmen von Fr. Grainer und F. Würthle. Textabdruck aus "Bad Reichenhall und seine Umgebung". **Mit 25 Tafeln mit montierten Lichtdrucken.** Reichenhall, Bühler, 1874. Titel, 108 S. 20,5 x 24 cm. Geprägte Original-Leinwand mit Deckeltitel (etwas berieben). [*]

450.-

Selten, über KVK nur 2 Exemplare nachweisbar (Augsburg und München). - Teils leicht gebräunt.



502

DEUTSCHLAND / BAYERN — Ferdinand I. Ordenliche Verainigung E. Königlicher Maiestat mit den löblichen Fürsten und Herrschafften in Obern- und Nidern-Bayern etc. Sampt etlichen umbligenden Stetten der Müntz halben, des gemeynen Mans nachteyl und schaden zu verschonen, wie in sollicher vereynigung klärlich angezeygt wirdt. München, A. Schobser, 1535. 4 nn. Bl. 19,8 x 15,5 cm. Neuerer marmorierter Pappband mit Deckelschild (Rücken berieben). [*]

360.-

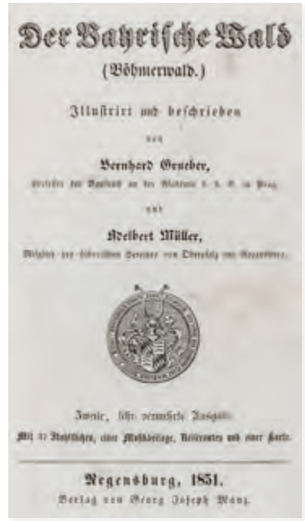
Münzvereinbarung mit den bayerischen Herzogtümern, gegeben und gesiegelt durch Ferdinand, Römischer König, 1. Febr. 1535. - VD 16 D 1219. - Etwas gebräunt und fingerfleckig, vor allem in den Rändern, Titel mit kleinem Randausriss.

503

DEUTSCHLAND / BAYERN — Grueber, Bernhard und Adalbert Müller. Der bayrische Wald (Böhmerwald). Zweite vermehrte Auflage. **Mit gestochenem Frontispiz, 36 Stahlstichansichten, 1 lithographischen Notenbeilage und 1 gefalteten grenzkolorierten Stahlstichkarte.** Regensburg, Manz, 1851. X, 417 S., 1 Bl. 18,5 x 12 cm. Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung (etwas berieben). [*]

360.-

Engelmann 328 - Lentner 7014: "Sehr selten u. gesucht!" - nicht bei Pfister. - Hübsche Ansichten von Cham, Furth, Kötzting, Metten, Regen, Viechtach u. a. - Musikbeilage: "Schnadahüpfl". - Etwas stockfleckig, 1 Tafel gelockert.



504

DEUTSCHLAND / BAYERN — Des löblichen Hauß und Fürstenthumbs Obern und Nidern Bayren Freyheiten von ainem Regierenden Fürsten von Bayren, auff den andern, gemainem Landt gegeben, vernewt und bestettigt. Die auch von Kaisern und Königen zugelassen und Confirmiert sein, jetzt gemehrt und widerumb getruckt. **Mit Wappenholzschnitt.** München, A. Berg, 1568. 2 Bl., 182 S., 7 Bl. (das letzte "Errata"). 30 x 20,5 cm. Blindgeprägter Lederband der Zeit (Vorsätze und Rücken alt erneuert, Rücken etwas aufgehellt, Deckelbezug mit Schabstellen und einigen Wurmlöchern). [*]

450.-

Zweite, wesentlich vermehrte Ausgabe. - Die erste Ausgabe von 1514 umfasste 40 Blätter. - VD 16 B 954 - Maillinger I, 271 - Pfister I, 4282 - Lentner 3181. - Die landesherrlichen Privilegien für die Landstände, niedergelegt in 64 Freibriefen von 1311 bis 1565. - Mit Marginalien von alter Hand. - Vorsätze braunrandig, Titelblatt gering fleckig, sonst sauberes, breitrandiges Exemplar.

505

DEUTSCHLAND / BAYERN — Ludwig II. von Bayern. Album seiner Majestät des Königs Ludwig I. von Bayern von deutschen Künstlern gewidmet am Tage der feierlichen Enthüllung des ehernen Standbildes der "Bavaria" zu München. 1. Jahrgang 1851/52. **Mit 31 (von 37) Tafeln in verschiedenen Techniken.** München, Piloty und Löhle, 1851. 1 Bl. Tafelverzeichnis. 59,5 x 45 cm. Leinwand der Zeit mit goldgeprägtem Deckeltitel (lichtrandig, Ecken und Kapitale bestoßen). [*]

600.-

Rümann 18. - Mit Ansichten von Heidelberg, Palermo, Rom und Syrakus, Landschaften, Schlachten usw. nach Kaulbach, Piloty u. a. - Tafeln im Rand etwas stockfleckig.

506

DEUTSCHLAND / BAYERN — Vogt, Karl Wilhelm. Beschreibung des Schlosses Hohenschwangau und dessen Umgebungen. **Mit gestochenem Frontispiz und 4 gefalteten lithographischen Tafeln von Gustav Kraus.** Titel, 92 S. München, Lindauer 1837. 17 x 10,5 cm. Roter Ganzmaroquinband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel, Rückenvergoldung, goldgeprägten Deckelfileten, goldgeprägten Supralibros auf den Deckeln (bayrisches Wappen vorne und Schulstempel verso) und Ganzgoldschnitt (Schulpreiseinband) (etwas berieben). [*]

300.-

Erste Ausgabe. - Lentner 8293 - Pressler 282-85. - Die vier Lithographien von Gustav Kraus zeigen nicht das Schloss selbst, sondern Füssen, den Säuling von Pinzwang aus gesehen, Reutte in Tirol und den Stuiber Wasserfall bei Reutte. - Mit dem Widmungsblatt an den Lateinschüler Otto Moralt. - **Angebunden: Obernberg, J. von.** Reisen durch das Königreich Baiern. I. Teil, Der Isarkeis. 1.-3.Heft. **Mit 1 gefalteten gestochenen Karte.** München, Lentner, 1815. 475 S. - Pfister I, 3978. - Teils leicht gebräunt. Sehr schönes Exemplar

507

DEUTSCHLAND / BAYERN — Wening, Michael. Historico-topographica descriptio. Das ist: Beschreibung, Deß Churfürsten- und Hertzogthums Ober- und Nidern Bayrn ... Vierdter Thail (von 4). Das Rennt-Ambt Straubing. **Mit 106 (19 gefalteten) Kupfertafeln und 1 Kupferkarte.** München, Straub, 1726. 3 Bl., 68 S., 2 Bl. 40 x 31,5 cm. Marmorierter Pappband des frühen 19. Jahrhunderts (berieben und etwas bestoßen). [*]

1.500.-

Vgl. Pfister I, 804 - Lentner 4500. - Die Rentämter Wenings sind mit ihren zahlreichen und hübschen Kupfern das umfangreichste und interessanteste topographische Werk Altbayerns. Von vielen heute nicht mehr bestehenden Klöstern bringt Wening die einzig existierenden Ansichten. - Plano-Ausgabe, die von einer einzigen Platte abgezogenen Kupfer nicht gefaltet. - Das fehlende gestochene Frontispiz durch Faksimile ersetzt, die Karte wurde einem anderen Exemplar entnommen. - Mit den zwei im Bericht an den Buchbinder nicht genannten Tafeln "Marckh Zwisel/ Schloß Adlmanstain" und "Reichs-Schloß vnd Marckh Wörth. Herrschafft" am Schluss. - Tafeln meist mit winzigen hinterlegten Schadstellen, die auf der jeweiligen Vorderseite kaum sichtbar sind, kaum gebräunt oder fleckig.

508

DEUTSCHLAND / BAYERN — Westenrieder, Lorenz. Der Würm- oder Starenbergersee, und die umliegende Gegend. Zweite mit 13 Kupfern vermehrte Auflage. **Mit gestochener Faltkarte und 12 Kupfertafeln, davon 1 gefaltet.** München und Burghausen, Fleischmann, 1811. 4 Bl., 136 S. 18 x 11 cm. Kartonage der Zeit (berieben, Rücken rissig). [*]

450.-

Erstmals 1784 mit nur 3 Kupfern erschienen. - Lentner 16505. - Mit Faltkarte des Würmsees und Ansichten von Starnberg (gefaltet), Leutstetten, Possenhofen, Garatshausen, Seeshaupt, Ammerland u.a. - Es existieren Exemplare mit zwei zusätzlichen Blatt Vorstücken, hier der Grundbestand von Titel, zwei Vorreden und Inhaltsverzeichnis. - Unbeschnitten, alter Stempel am Titel, schwach braunfleckig und etwas unfrisch.

509

DEUTSCHLAND / BERLIN — Album des K. Schauspiels und der K. Oper zu Berlin 1796-1851. (Deckeltitel). **Mit 76 (von 90) lithographischen Porträt-Tafeln auf aufgewalztem China.** Berlin, Schauer, 1858. 24,5 x 17 cm. Blauer Samteinband der Zeit mit goldgeprägtem Deckeltitel (etwas berieben, Rücken verblasst). [*]

360.-

Auswahl von 76 (von 91) lithographischen Schauspieler-Porträts aus dem 1858 erschienenen "Album des königl. Schauspiels und der königl. Oper zu Berlin". - Vorsätze erneuert, einige Tafeln etwas stärker gebräunt bzw. stockfleckig.

510

DEUTSCHLAND / BERLIN — Album mit 24 (3 farbigen) Original-Photos (12 x 9 cm) von Litfaßsäulen und Aussenwerbeflächen der Berek GmbH in Berlin, um 1955. Auf 4 Blatt montiert. Ringbuch der Zeit.

360.-

Die städtische Gesellschaft "BEREK Berliner Anschlag- und Reklamewesen GmbH" hatte 1922 die Lizenz für die Aufstellung von Anschlagsäulen in Berlin erhalten. 1939 wurde sie der Messegesellschaft "Berliner Ausstellung" als Abteilung angegliedert. - **Beigegeben: Die ersten 100 Jahre.** Anläßlich des Tages, da vor 100 Jahren die erste Litfaß-Säule in Berlin aufgestellt wurde. **Mit zahlreichen Abbildungen.** Berlin, Berek, 1955. 18 Bl. 29,5 x 21 cm. Original-Kartonage mit illustriertem Umschlag (etwas angestaubt, Kapitale mit kleinen Einrissen).

511

DEUTSCHLAND / BERLIN — Britz, N. Plan vom Dorf und Schloss zu Glienicke bei Potsdam. Manuskriptkarte von N. Britz, Berlin, um 1875. Blattgröße: 39 x 59 cm. [*]

1.200.-

Dekorative Manuskriptkarte von Glienicke und Klein Glienicke, am linken Rand Zeichenerklärungen von 1-13. Gebiet: Glienicker Brücke - Finkenberg (im Norden), im Süden der "Griebnitz See", mittig der Böttcherberg. Mittig die Chaussee von Berlin nach Potsdam mit der Glienicker Brücke (die 3. Brücke, nach Entwürfen von K.F. Schinkel), dem Schloss Glienicke; im Süden das Palais des Prinzen Friedrich Carl sowie das "Cafe Babelsberg" und der Turm der Dampfmaschine. - Zur Datierung: Auf dem Plan sind einige Gaststätten verzeichnet: "Restaurant Glienicke", "Bürger's Restaurant", "Cafe z. Prinzen Fried. Carl" und das "Cafe Babelsberg". Aufgrund der Lage im Plan handelt es sich bei "Bürger's Restaurant" wohl um das 1873 erbaute und nunmehr geschlossene Ausflugslokal "Bürgershof".

512

DEUTSCHLAND / BERLIN — Haesler, Braun, Fr. und Chr. Grotewold. Karten des Großschifffahrtweges Berlin-Stettin. Im Auftrage des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten bearbeitet von dem Königlichen Hauptbauamt in Potsdam und der Königlichen Regierung, Präsidial-Abteilung Oderregulierung in Stettin. **Mit 1 Übersichtskarte (1:400.000), 9 Sonderkarten (1:50.000), 2 Höhenplänen des Großschifffahrtweges Berlin-Stettin sowie Lageplänen der Hohensaatener Schleppzugschleusen und der Schleusentreppe bei Niederfinow.** Berlin, Gea Verlag, 1914. 18 Bl., 18 S., 1 Bl., IV, 64 S. (Anzeigen). 38,5 x 27 cm. Original-Leinwand mit Deckeltitel ("Karten des Hohenzollernkanals. Großschiffahrtweg Berlin-Stettin").

360.-

Seltenes Kartenwerk zur Eröffnung des Hohenzollernkanals (heute "Havel-Oder-Kanal") aus dem Jahr 1914. - Da der Finowkanal am Ende des 19. Jahrhunderts an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen war, veranlasste die preußische Regierung den Bau eines weitgehend neuen Kanals von Berlin zur Oder. Bei der Eröffnung der neuen Wasserstraße am 17. Juni 1914 gab Kaiser Wilhelm II. der bis dahin fertiggestellten Verbindung von Plötzensee bis zur Oder bei Hohensaaten den Namen "Hohenzollernkanal". - Karten und Pläne mit bautechnischen, verkehrswirtschaftlichen und sportlichen Erläuterungen. - Vorsatz mit kleinem Exlibris.

513

DEUTSCHLAND / BERLIN — Menzel, Adolph von. Maurergesellenbrief, unausgefüllt. "Wir Geschworne Ober und andere Meister des zünftigen Gewerks der Maurer hiesiger Haupt- und Residenz-Stadt Berlin, bescheinigen hierdurch, daß Inhaber dieses, der Maurergesell Namens ... in Arbeit gestanden, überall sich treu fleißig und sittsam, wie es einem wohlersamen Maurergesellen geziemt, verhalten hat ...." **Federlithographie von Menzel, im Stein unten links monogrammiert, unten rechts signiert und datiert. Berlin, Lithographisches Institut L. Sachse & Co., 1838.** Darstellung: ca. 45,5 x 51,5 cm. Blattgröße: 46,5 x 62,5 cm. Kräftiges Vélinpapier. [*]

900.-

Bock, Adolph Menzel. Verzeichnis seines graphischen Werkes, 1923, Nr. 195: "Die Umrahmung des Vordruckes für das Maurergesellenzeugnis ist ähnlich gehalten wie der Zimmergesellenbrief von 1834 (Nr. 120). Die Windungen der hier besonders kräftigen Ranken enthalten wieder fünf Ansichten, nämlich oben in der Mitte, unter dem von Maurergerät umgebenen Berliner Wappen, Berlin vom Zeughause aus gesehen, oben links die Schloßbrücke, rechts die Bauakademie, unten links die ‚Neue Kirche' (am Gendarmenmarkt), unten rechts die Nicolai-Kirche. Zwischen diesen Veduten Gruppen und Einzelgestalten vom Maurerberuf. Die Hauptgruppen stellen dar: links werden vier Lehrlinge vom Altmeister zu Gesellen gesprochen, darunter erhält einer den Willkommenstrunk, rechts sind die Maurer am Werk. Der Kalk wird auf Anweisung des Werkmeisters bereitet und aufs Gerüst geschafft. Unten in der Mitte Grundsteinlegung über dem Spruch: Dies Haus das steh in Gottes Hand. Noch zahlreiche kleine figürliche Szenen beleben die Komposition, die von einer Arabeskenranke mit einem fleißigen Biber, einem Maurerpinsel usw. eingefaßt ist." - Etwas gebräunt, rückseitig auch stockfleckig, schwache Knitterspuren, Passepartout-Schatten in den Rändern, rechts kurzer Randeinriss.

514

DEUTSCHLAND / BERLIN — Panorama der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896. Diorama mit 6 farbig-lithographischen Kulissenbildern von ca. 40 cm Tiefe. Berlin, Michelis, 1896. 15,5 x 12 cm. In farbigem illustrierten Original-Pappschuber (dieser an den Gelenken angebrochen, eine Kante mit Fehlstelle). [*]

600.-

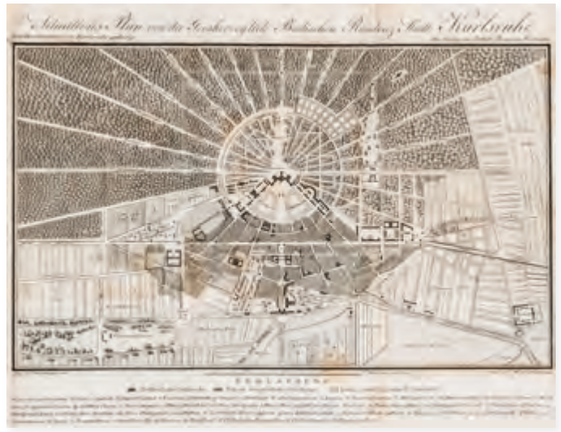
Reizvolles, dreidimensionales Panorama mit fünf farbig ausgestanzten Innenansichten der großen Haupthalle. Rückseite des Schubers mit farbigem Situations-Plan. - Gutes Exemplar.

515

DEUTSCHLAND / BERLIN — Wolff, Jeremias. Berliner Bauten. **Mit 16 (nummeriert 2-17, von 17) Kupfertafeln mit Ansichten und Grundrissen von Berliner Bauwerken, teils bezeichnet J. A. Corvinus bzw. A. Mayer und May delin.** Augsburg, Wolff, um 1720. 34,5 x 45 cm. Neuer Pappband mit teilweise aufgezogenem alten Kiebitzpapier. [*]

900.-

Sehr seltene, wohl ohne Titelblatt erschienene Folge. - Berliner Ornamentstichkatalog 2103. - Die Architekten waren A. Schlüter, Nering, von Both, von Grünenberg, Eosander von Göthe und von Kroßeck. - Ohne die Ansicht von Schloß Charlottenburg mit dem Park. - Die hier vorhandenen Blätter 2-17 zeigen: Münz-Thurm, Leipziger Stadttor, Gartenhaus, Parochial-Kirche (2), Friedrichsstädtische Kirche, Waisenhaus, Landhaus (2), Pferdestall zu Charlottenburg, Wohnhäuser (2), Zeughaus, Marstall (2), Kommandantenhaus und Wagnersches Palais. - Teils in den Rändern etwas gebräunt oder leicht fleckig.



516

DEUTSCHLAND / KARLSRUHE — Hartleben, Theodor. Statistisches Gemälde der Residenzstadt Karlsruhe und ihrer Umgebungen. **Mit gestochenem Frontispiz, gestochenem Titel, 3 (2 gefalteten) Tabellen und 1 gestochenen, gefalteten Plan.** Karlsruhe, Braun, 1815. 8 Bl., 432, XLIV, 86 S., 1 Bl. Lederband der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildern und Ganzgoldschnitt (leicht berieben). [*]

360.-

Erste Ausgabe. - Frontispiz und Titel etwas stockfleckig, sonst weitgehend sauberes und gutes Exemplar.

517

DEUTSCHLAND / KÖLN — Boisserée, Sulpiz. Ansicht der Dom-Kirche zu Köln, von der Südseite. - Tafel 2 aus "Ansichten, Risse und einzelne Theile des Doms von Köln", 1821-31. Kupferstich von Adolph Darnstedt nach Angelo Quaglio, späterer Abzug mit Schrift. München, Literarisch-Artistische Anstalt, 1842. Platte: 63 x 93 cm. Blatt: 78 x 106,5 cm.

480.-

Die prachtvolle, den Tafelband von Boisserées Monumentalwerk eröffnende Gesamtansicht. Die Zeichnung Quaglios entstand bereits 1809 und erschien ohne Bildunterschrift. Hier mit eingestochenem deutsch-französischen Titel, Verlags- und Autorenangabe sowie der Bildlegende "Seit Anfang des 16ten Jahrhunderts bis zum Jahr 1842", dem Jahr der Grundsteinlegung zum Vollendungsbau. - Etwas gebräunt und stockfleckig, Feuchtigkeitsspur im Kopfrand und in den unteren Ecken, die vertikale Mittelfalte, kleine Knicke und ein kurzer Papierbruch im Bild mit Filmoplast verstärkt. - **Beigegeben: Derselbe.** Aufriß der Seiten-Facade der Dom Kirche zu Köln. - Durchschnitt des Chors und der Vorhalle in der Länge. - Tafeln 4 und 7 aus dem gleichen Werk. Kupferstiche von Duttenhofer bzw. Besnard nach Fuchs, spätere Abzüge mit Schrift. München, Literarisch-Artistische Anstalt, 1842. Platten: 78 x 73 cm und 63 x 94 cm. Blätter: 89 x 82 cm und 76 x 113 cm. - Zwei schöne Detailansichten. Die Zeichnungen entstanden bereits 1809 bzw. 1811 und erschienen ohne Bildunterschrift. Hier mit eingestochenem deutsch-französischen Titel sowie Verlags- und Autorenangabe, wohl zur Grundsteinlegung des Vollendungsbaus 1842. - Etwas gebräunt und stockfleckig, Ecken wasserrandig, die Mittelfalten, kleine Knicke und Papierbrüche mit Filmoplast verstärkt.

518

DEUTSCHLAND / MAINZ — Müller, Johann Kaspar. Die Belagerung der Stadt Mainz durch die Franzosen im Jahr 1792 und ihre Wiedereroberung durch die teutschen Truppen im Jahr 1793. Mainz, J. P. Fischer, 1793. 1 Bl., 286 S. 19,5 x 12 cm. Pappband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild (Rücken verblichen, Wurmspuren in den Innengelenken). [*]

300.-

Einzige Ausgabe des Augenzeugenberichtes. - Sauberes Exemplar.

519

DEUTSCHLAND / MÜNCHEN — Hollar, Wenzel. Monachium avilica sedes Ducum Bavariae. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von WH (Wenzel Hollar, 1607-1677) nach Tobias Volkmer aus Janssonius, Städtebuch, 1657. Bildgröße: 36 x 47 cm. [*]

600.-

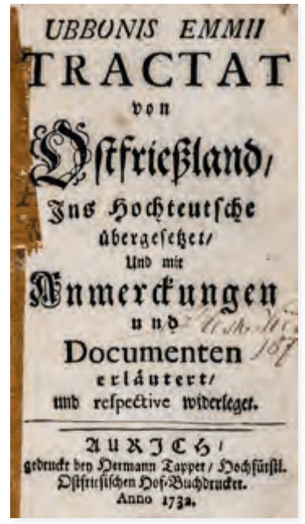
Seltene Ansicht. - Parthey 871. - Das Blatt gehört zu den neu gestochenen Ansichten aus dem Städtebuch von Janssonius, das 1657 in 2 Bänden erschien. Als Vorlage diente der Stadtplan von Tobias Volckmer aus dem Jahre 1613. - Am oberen Rand der Titel und 2 Wappen. Am linken Rand eine Legende mit Erklärungen von 1-50. Mittig am unteren Rand das Monogramm von Wenzel Hollar "WH". - Tadelloser schöner Druck. - Der untere weiße Rand wurde angesetzt.

520

DEUTSCHLAND / OSTFRIESLAND — Emmius, Ubbo. Tractat von Ostfrießland, ins Hochteutsche übergesetzet, und mit Anmerckunqen und Documenten erläutert, und respective widerleget (von E. R. Brenneysen). Aurich, Tapper, 1732. 56 Bl., 540 S., 10 Bl. 17 x 10 cm. Pergamentband der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel (etwas fleckig und gebräunt).

360.-

Erste deutsche Ausgabe von Emmius' "De statu rei publicae et ecclesiae in Frisia orientali" (1616). - Vorsatz sowie Innengelenke vorne und hinten mit Resten von Klebestreifen, alter Besitzereintrag auf Titel, stellenweise mit kleineren Wurmgängen.



521

DEUTSCHLAND / REGENSBURG — Müller, Adalbert. Regensburger Vergissmeinnicht (Kupfertitel: Erinnerungsblätter an Regensburg. Gesammelt von Bernhard Grueber). **Mit 32 Stahlstich-Tafeln.** Regensburg, Manz, 1845. 64 S. 9 x 12,5 cm. Original-Pappband mit Deckeltitel und Goldschnitt (beschabt, Deckel verknickt, vorderes Innengelenk gebrochen). [*]

300.-

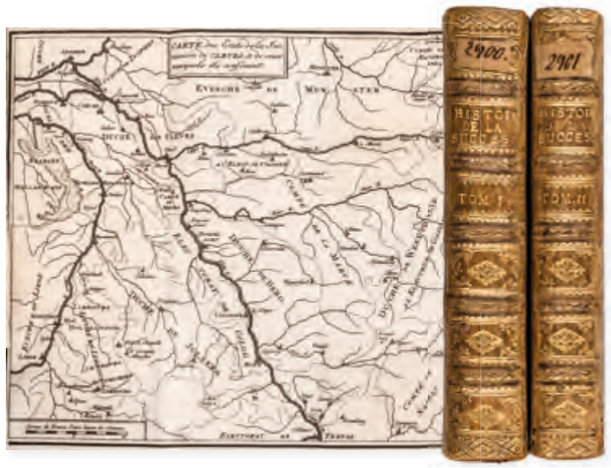
Mit 2 Gesamtansichten, Dom, Herzogshof, Minoritenkirche, Steinerne Brücke, Rathaus, St. Emmeran, Donaustauf und Walhalla, Weltenburg etc. - Etwas gebräunt und stockfleckig.

522

DEUTSCHLAND / RHEINLAND — Rousset de Missy, Jean. Histoire de la succession aux duchez de Cleves, Berg & Juliers, aux comtez de la Mark & de Ravensberg, et aux seigneuries de Ravenstein & de Winnendal. 2 Bände. **Mit 2 gestochenen Titelvignetten, 1 Wappenkupfer, 1 gestochenen Faltkarte und 1 genealogischen Faltkupfer.** Amsterdam, Wetstein & Smith, 1738. 7 Bl., 386 S.; 1 Bl., VI S., 5 Bl., 295 S. 15,5 x 9,5 cm. Lederbände der Zeit mit reicher Rückenvergoldung, goldgeprägten Supralibros und Deckelbordüren, gesprenkelten Binnenfeldern mit blindgeprägtem Rahmen sowie Kleisterfarbschnitt (etwas verblasst und berieben, kleine Wurmspuren). [*]

300.-

Erste Ausgabe. - Cioranescu 57585. - Band 1 umfasst die eigentliche Geschichte mit Übersichtskarte, Band 2 Urkunden und Belege, hierzu die Stammtafel. - Sauberes Exemplar, hübsch gebunden.



523

DEUTSCHLAND / SACHSEN-ANHALT — Otto, Georg Ernst. Geschichte und Topographie der Stadt und des Amtes Weissenfels in Sachsen aus authentischen Urkunden gezogen. **Mit gestochener Titelvignette.** Weissenfels, Severin, 1796. 748 S. 21 x 12 cm. Pappband (um 1850) (Rücken berieben und mit Bibliotheksschild).

360.-

Seltene erste Ausgabe. - Engelmann II, 1022. - Teils leicht gebräunt.

524

DEUTSCHLAND / SCHWABEN — Wegelin, Johann Reinhard. Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landtvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß. 2 Teile in 1 Band. **Mit 2 großen gestochenen Titelvignetten, 1 Kupfertafel (Siegel) und 1 gefalteten, teilweise flächenkolorierten Kupferstichkarte.** Lindau, 1755. 14 Bl., 386 S., 8 Bl.; 8 Bl., 490 S., 1 Bl. 35 x 22,5 cm. Lederband der Zeit mit Rückenschild (Rücken gedunkelt, Kapitale mit Fehlstellen). [*]

360.-

Erste Ausgabe dieser detaillierten rechtsgeschichtlichen Abhandlung. - Heyd 3778 - Baader, I/2, 308, 5. - Mit umfangreichem Urkundenteil über die mittelalterlichen Ursprünge und seither andauernden Streitigkeiten zwischen dem schwäbischen Kreis und Österreich über die Landvogtei und deren rechtliche Konsequenzen. - Johann Reinhard Wegelin (1689-1764) wurde nach Konsulenten-Stellen in Isny, Kempten und Lindau 1746 Bürgermeister seiner Vaterstadt Lindau, er hatte sich in mehreren geschätzten Publikationen mit der Rechtsgeschichte Schwabens auseinandergesetzt. - Die schöne Karte (Blattgröße: 43 x 34,5 cm) in der Begrenzung Lindau, Wangen, St. Gallen, Isny, Schwarzach, Riedlingen, Roggenburg, Ottobeuren, Immenstadt, Ravensburg, Rangwil, Meersburg, Pfullendorf, Leutkirch, Kempten, Memmingen und Weißenhorn: "Tabula Geographica der Reichs-Landvogthey in Schwaben wie auch des Frey-Kays.-Landgerichts auf Leutkircher Haid und in der Pirs". Mit farbiger Hervorhebung der Landvogtei um Ravensburg bis zum Bodensee und der Leutkircher Haid um Leutkirch. - Nur teilweise leicht gebräunt.

525

DEUTSCHLAND / STUTTGART — Batz, August Friedrich. Beschreibung der Hohen Karls-Schule zu Stuttgart. **Mit gestochener Titelvignette und 3 (von 4) gestochenen Faltplänen.** Stuttgart, In eigenem Druck und Verlag, 1783. 7 Bl., 256 S., 1 Bl. Errata. 20 x 13 cm. Pappband der Zeit mit späterem Papierrückenschild. [*]

360.-

Erste Ausgabe. - Ohne Tafel mit Aussicht auf das Gelände der Solitude. - Unbeschnitten. - Alter Besitzerstempel auf Vorsatz, Titelblatt mit kleinem Einriss. - Gutes und breitrandiges Exemplar.

526

EUROPA — Coxe, Wilhelm. Reise durch Polen, Rußland, Schweden, und Dänemark. Mit historischen Nachrichten und politischen Bemerkungen begleitet. Aus dem Englischen von J. Pezzl. 3 Bände. **Mit 3 gestochenen Titelvignetten von Schellenberg, 1 Textkupfer, 1 gefalteten Tabelle, 2 Kupfertafeln und 10 (9 gefalteten) gestochenen Karten und Plänen.** Zürich, Orell, Geßner, Füßlin und Kompagnie, 1785-1792. 27 x 22 cm. Halblederbände der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildern und etwas Rückenvergoldung (Band 3 im Stil der Bände 1 und 2 nachgebunden). [*]

750.-

Erste deutsche Ausgabe. - Cox I, 185 - Catalog Russica C 1325 - Graesse II, 293. - Coxe begleitete englische Adelige auf ihren Reisen und berichtet sehr anschaulich, genau und kritisch von den gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Zuständen in den besuchten Ländern im ausgehenden 18. Jahrhundert. - Mit Plänen von St. Petersburg, Moskau, Kopenhagen, Stockholm, dem Nord-Ostsee-Kanal, Karten vom Kaspischen Meer und von Südnorwegen u.a. - Die ersten 4 Blatt (Titel und Inhalt) in Band 3 stark gebräunt, teilweise hinterlegt und beschnitten, sonst gutes nahezu fleckfreies Exemplar.

Bemerkungen
auf einer
Reise von Wien nach Paris
im Jahre 1831.
Von
Franz Ritter von Heintl,
I. Band.
WIEN.
Auf Kosten des Verfassers.
1832.

527

EUROPA — Heintl, Franz Ritter von. Bemerkungen auf einer Reise von Wien nach Paris im Jahre 1831. 4 Bände. Wien, auf Kosten des Verfassers, 1832-1834. Pappbände der Zeit mit Rückenschild und Ganzgoldschnitt (berieben und bestoßen, fleckig).

300.-

Erste Ausgabe. - Sammlung Mayer 366 - ÖBL II, 251 - Wurzbach VIII, 235: "Worin die ungeschminkte Darstellung des Reisenden ein treues Bild der aufgeregten Zeit - es war bald nach der Juli-Revolution - vor unseren Blicken entrollt." - Die Reise führte den verdienten Nationalökonomen Franz von Heintl (1769-1839) aus Mähren von Wien über Linz, Salzburg, München, Augsburg, Stuttgart, Karlsruhe, Straßburg und Metz nach Paris.- Band 1 etwas stärker, sonst nur teilweise leicht stockfleckig bzw. gebräunt.

528

EUROPA — Livre de Poste de L'Europe Centrale. Contenant: Les routes de poste de l'Allemagne et des capitales de l'Europ ... **Mit 1 gefalteten farbigen lithographischen Karte.** Frankfurt, Jügel, 1840. XII, 311 S. 19,5 x 12,5 cm. Original-Leinwand mit goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel (leicht fleckig).

360.-

Seltenes Verzeichnis der Postrouten in Europa, die wir in Deutschland nur in der UB Erfurt nachweisen können. - Wenige Blatt etwas gebräunt. Sehr gutes Exemplar.

INTERE IN EUROP

Gebet da die Rabbige Kraft.
Der Warhaffte Büratin.

529

EUROPA — Miselli, Giuseppe. Gründlicher Unterricht vor Reisende in Europa, in einer Beschreibung dessen Reiche, Provintzien und Städte; und der Sitten einer ieden Nation, sambt einer völligen Nachricht von den gewöhnlichen Reise- Speise- und Zoll-Unkosten ... ins Teutsche übersetzet. **Mit gestochenem Frontispiz.** Leipzig, F. C. Coelius, 1687. 7 Bl., 514 S., 9 Bl. 13,5 x 8 cm. Lederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung (Kapitale abgestoßen). [*]

450.-

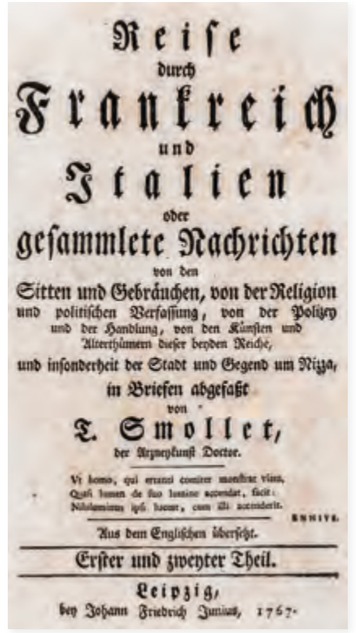
VD17 23:299834Y. - Erste deutsche Ausgabe der 1685 unter dem Titel "Il Burattino veridico" erschienenen Apodemik. Beginnt mit Italien und den "Curiositäten, so zu Rom zu besehen", es folgen Beschreibungen der übrigen italienischen Provinzen und der europäischen Länder. Der zweite Abschnitt dokumentiert umfassend das zeitgenössische Postwesen (bis Constantinopel mit "Nachricht, wie man in der Türckey reisen müsse"), Preise für "Victualien", gängige Münzen sowie Zölle, dazu Reisewörterbuch in sechs Sprachen einschließlich Türkisch. Abschließend 80 Reiserouten nach Posten mit knappen Hinweisen und Ortsbeschreibungen. - Gebräunt, sonst gutes Exemplar.

530

EUROPA — Smollet, Tobias George. Reise durch Frankreich und Italien oder gesammelte Nachrichten von den Sitten und Gebräuchen, von der Religion und politischen Verfassung, von der Polizey und der Handlung, von den Künsten und Alterthümern dieser beyden Reiche, und insonderheit der Stadt und Gegend um Nizza, in Briefen abgefaßt. Aus dem Englischen übersetzt. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Junius, 1767. 4 Bl., 429 S. 20,5 x 12 cm. Halblederband der Zeit mit rotem Rückenschild und Rückenvergoldung. [*]

450.-

Erste deutsche Ausgabe. - Teils etwas gebräunt bzw. fleckig, sonst gutes Exemplar.


Reise
durch
Frankreich
und
Italien
oder
gesammlete Nachrichten
von den
Sitten und Gebräuchen, von der Religion
und politischen Verfassung, von der Polizey
und der Handlung, von den Künsten und
Alterthümern dieser beyden Reiche,
und insonderheit der Stadt und Gegend um Nizza,
in Briefen abgefaßt
von
T. Smollet,
der Arzneykunst Doctor.
Aus dem Englischen übersetzt.
Erster und zweyter Theil.
Leipzig,
bey Johann Friedrich Junius, 1767.

SMOLLET'S
REISE DURCH
FRANKREICH
UND ITALIE

1. 2.
3. 4.

531

EUROPA — Stolberg, Friedrich Leopold Graf zu. Reise in Deutschland, der Schweiz, Italien und Sicilien. 4 in 2 Bänden. **Mit 1 gefalteten Kupferkarte.** Königsberg und Leipzig, Nicolovius, 1794. 20,5 x 12 cm. Gesprenkelte Lederbände der Zeit mit goldgeprägten Rücken- und Bandschildern sowie etwas Rückenvergoldung. [*]

360.-

Erste Ausgabe. - Goedeke IV/1, 1035, 14 - Tresoldi 65. - Mit der großen Italien-Karte von Sotzmann, aber ohne den Atlas mit 20 Kupfertafeln. - Frisches Exemplar, schön gebunden.

532

EUROPA / ALPEN — Bordier, André-César. Herrn Bourret Schilderung seiner Reise nach den Savoyischen Eisgebirgen. Aus dem Französischen mit Anmerkungen und Zusätzen. 2 Teile in 1 Band. **Mit 2 gestochenen Titelvignetten.** Gotha, Carl Wilhelm Ettinger, 1775. 7 Bl., 82 S., 1 Bl., S. (83)-184, 3 Bl. 18,5 x 11 cm. Pappband der Zeit mit Rückenschild (Ecken und Kapitale etwas bestoßen). [*]

450.-

Fromm I, 3980 (unter Bourrit). - Erste deutsche Ausgabe, jedoch war der Verfasser, der unter dem Monogramm "M. B." 1773 in Genf erschienenen französischen Vorlage "Voyage pittoresque aux glacières de Savoye" der Genfer Theologe André-César Bordier (1746-1802). Der deutsche Übersetzer Heinrich August Ottokar Reichard schreibt das Werk irrtümlich Marc Théodore Bourrit zu. Dieser Genfer Künstler illustrierte Alpenwerke und verfasste selbst eine Beschreibung der Gegend. - Bordiers Reisebuch gehört zu den frühesten größeren Werken, die sich ausschließlich mit der alpinen Gletscherwelt auseinandersetzen. "In seinem Werk ... feierte er als Erster die Erhabenheit der Gletscher." (Historisches Lexikon Schweiz - online unter Bordier). - Es gibt Vergleichsexemplare mit nur einer Titelvignette; hier auch mit dem sehr seltenen vorgebundenen Drucktitel. - Mit alten Stempeln eines Alpenvereins, Titel zum Teil mit alten Besitzeinträgen, teils fleckig bzw. gebräunt.

Herrn Bourret
Schilderung
seiner Reise
nach den
Savoyischen Eisgebürgen.
Aus dem Französischen.
mit Anmerkungen und Zusätzen.
Zweyter Theil.
Gotha,
bey Carl Wilhelm Ettinger, 1775.

533

EUROPA / BALKAN — Cassas, Louis-Francois. Historisch-malerische Reise durch Istrien und Dalmatien. **Mit 2 gestochenen Titeln, 15 (2 doppelblattgroßen) Kupfertafeln, 1 doppelblattgroßen gestochenen Kupferstichplan und 20 gestochenen Kalenderblättern mit Vignetten.** Wien, J. v. Degen, 1803. 2 Bl., 186 S., 2 Bl. 13,3 x 8,5 cm. Kartonage der Zeit im Original-Schuber (dieser stärker berieben und bestoßen, Boden fehlt). [*]

450.-

Einzige deutsche Ausgabe, die französische Erstausgabe erschien bereits 1799. - Nebehay-Wagner 120. - Bei dem vorliegenden Exemplar handelt es sich um den Almanach, der mit Kupfertitel "Wiener Taschenbuch für 1803" sowie 20 zusätzlichen gestochenen Kalenderblättern ausgestattet ist. - Die Kupfer zeigen Ansichten von Triest, Pula und Split sowie einen Plan der Stadt Split. - Titel mit handschriftlicher Ergänzung, Vorbericht am Schluss mit handschriftlichem Tafelverzeichnis.

534

EUROPA / BALKAN — Jackson, Thomas Graham. Dalmatia, the Quarnero and Istria with Cettigne in Montenegro and the Island of Grado. 3 Bände. **Mit einer gefalteten Karte, 66 Tafeln und zahlreichen Textillustrationen.** Oxford, Clarendon Press, 1887. 21,5 x 13,5 cm. Dekorative etwas spätere Halblederbände mit reicher Rückenvergoldung. [*]

300.-

Erste Ausgabe. - Mit Wappen-Exlibris Frederick William Scopford. - Sehr schönes Exemplar.

535

EUROPA / BALKAN — Wingfield, W. F. A Tour in Dalmatia, Albania, and Montenegro: With a historical sketch of the Republic of Ragusa, from the earliest times down to its final fall. London, Richard Bentley, 1859. VIII, 348 S. 19,5 x 12 cm. Lederband der Zeit mit Rückenschild, reicher Rückenvergoldung und goldgeprägtem Wappen des St. Mary's College in Oscott auf beiden Deckeln (leicht berieben). [*]

300.-

Erste Ausgabe. - Vorsatz mit handschriftlicher Widmung von James Spencer Northcote (1821-1907), katholischer Priester und Präsident des St Mary's College, an einen verdienten Schüler der Englischklasse, datiert 1864. - Dekorativ gebundenes Exemplar.

536

EUROPA / BELGIEN — Ruelens, Charles-Louis und Em. Ouverleaux und J. van den Gheyn (Hg.). Atlas des villes de la Belgique au XVIe siècle. Plans du géographe Jacques de Deventer. Exécutés sur les ordres de Charles-Quint et de Philippe II. Reproduits en fac-similé chromographique par l'Institut National de Géographie, à Bruxelles. 24 Lieferungen in 23 Heften. **Mit 102 chromolithographierten, teils mehrfach gefalteteten und auf Tafeln montierten Plänen, 1 photolithographischen Plan von Ypres und 1 weiteren schwarz-weißen Plan. Zusätzlich sind 82 teils mehrfach gefaltete photolithographierte und in Blau und Rot gedruckte Doubletten der farbigen Pläne lose beigelegt.** Bruxelles, Institut National de Géographie (Lieferung 1-15) und Weissenbruch und Falk Fils (Lieferung 16-24), 1884-1924. 51,5 x 38,5 cm. Lose in bedruckten Original-Lieferungsumschlägen (Rücken teils rissig, wenige Umschläge mit Knickspuren). [*]

750.-

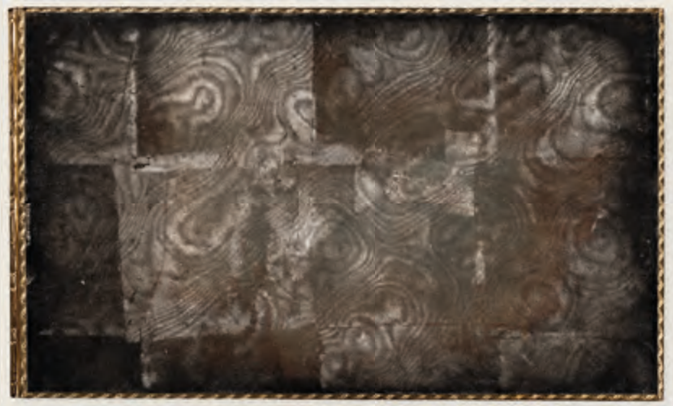
Edition de Luxe. - Eins von 3 bzw. 10 Exemplaren der Vorzugsausgabe. Letztes Lieferungsheft mit dem gedruckten Vermerk: Il a été tiré du présent ouvrage trois éxemplaires de luxe numérotés de un à trois. Hier vorliegend die Nr. 2. Die anderen Lieferungshefte mit dem gedruckten Vermerk: 10 exemplaires de grand luxe seront tirées sur papier de fabrication speciale. - Eine aufwendig hergestellte Edition und bedingt durch den langen Erscheinungszeitraum von 40 Jahren komplett wie hier vorliegend selten. - Wenige Lieferungen etwas fleckig.

537

EUROPA / BÖHMEN — Manuskript-Straßenatlas von Böhmen in roter, schwarzer und blauer Tusche mit aquarelliertem Grenzkolorit. **Mit 10 nummerierten farbigen Karten.** Anonym, um 1830. 19 x 31 cm. Pappband der Zeit mit geprägter Goldfolie auf Rücken und Kanten sowie Ganzgoldschnitt.

1.200.-

Sehr qualitätvolle Arbeit. - Enthält Straßenkarten von dem: Taborer Kreis, Budweiser Kreis, Prachiner Kreis, Klattauer Kreis, Pilsner Kreis, Elbogner Kreis, Saazer Kreis und Leitmeritzer Kreis. - Schönes Exemplar, wohl aus einer Adelsbibliothek.



538

EUROPA / DÄNEMARK — Lex Regia Det er: Den Souveraine Konge-Lov, sat og given af den Stormegtigste Höibaarne Fyrste og Herre Herr Fridrich Den tredie ... og Hans Maj. underskreven d. 14. Novemb. 1665. Som ... Friderich den Fierde ... Allernaadigst haver befalet ved offentlig Tryk at vorde publiceret ... den fierde Septemb. Aar 1709. **Mit illustriertem gestochenen Titel, 17 gestochenen Textseiten mit aufwendigen figürlichen Bordüren und 1 gestochenen Tafel.** Kopenhagen, um 1880. 71 x 53 cm. Aufwendig blind- und goldgeprägter historistischer Lederband der Zeit (oberes Kapital mit Einrissen, Kanten leicht bestoßen und leicht berieben, leicht kratzspurig). [*]

750.-

Zweite Ausgabe des Meilensteins der dänischen Buchproduktion. - Wurde mit den Kupferplatten der Erstausgabe von 1709 gedruckt. - Die breiten prächtigen Bordüren, die sich alle voneinander unterscheiden, zeigen Tiere und Pflanzen sowie die verschiedenen Gewerke des Landes. - Die Tafel zeigt Frederik II. zu Pferd, gemalt in barocker Manier in einem Zug. - Innenspiegel mit Wappenexlibris und Notizen. - Im Rand teils leicht finger- und braunfleckig.

539

EUROPA / FINNLAND — Grot, Jakow K. Perejesdy po Finljandii ot Ladoshskowo osera do reki Torneo. Putjewye sapiski. (Flussfahrten durch Finnland vom Ladogasee bis zum Fluss Torneo. Reisenotizen). **Mit 6 Tafeln in Holzstich.** St. Petersburg, Kraschennikow, 1847. XVII, (1), 242 S. 19,5 x 13,5 cm. Halbleder der Zeit mit Blindprägung (Rücken restauriert). [*]

450.-

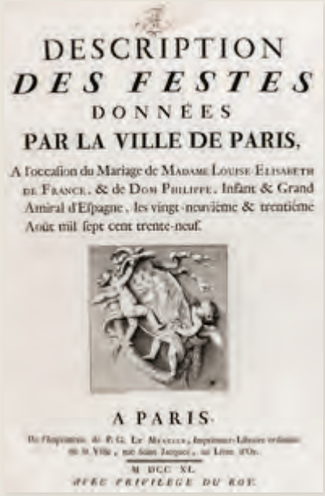
Erste und einzige Ausgabe dieses Werks des bedeutenden Sprachforschers und Linguisten. - Alter Namenseintrag auf Vorsatz. Gering fleckig.

540

EUROPA / FRANKREICH — Chamouin, Claude-Hilaire. Collection de 26 vues de Paris prises au Daguerréotype. Gravures en taille douce sur acier. **Mit gestochenem Titel und 28 (statt 26) gestochenen Tafeln.** Paris, Chamouin, 1855. 27 x 34 cm. Blind- und goldgeprägter Original Halblederband mit Rücken- und Deckeltitel (berieben und etwas kratzspurig). [*]

300.-

Erschien mit unterschiedlicher (22-28) Tafelanzahl, hier in der umfangreichsten Ausgabe mit 28 Tafeln. Am Anfang mit den nicht nummerierten Tafeln: Nouveau Louvre, Palais de l'Industrie und Lac du Bois de Noulogne. - Schöne, großformatige Ansichten mit hübscher figürlicher Staffage. - Vorsatz mit altem Besitzeintrag, nur teilweise leicht gebräunt.


DESCRIPTION
DES FESTES
DONNÉES
PAR LA VILLE DE PARIS,
A l'occasion du Mariage de Madame Louise Elisabeth de France, & de Dom Philippe, Infant & Grand Amiral d'Espagne, les vingt-neuviéme & trentiéme Août mil sept cent trente-neuf.
A PARIS.
M. DCC. XL.
AVEC PRIVILEGE DU ROY.

541

EUROPA / FRANKREICH — Description des festes données par la ville de Paris, à l'occasion du mariage de Louise-Élisabeth de France, & de Dom Philippe, Infant & Grand Amiral d'Espagne, les vingt-neuviéme & trentiéme août mil sept cent trente-neuf. **Mit großer gestochener Titelvignette, gestochener Kopfvignette von J. Rigaud und 13 (8 doppelblattgroßen) Kupfertafeln von J. F. Blondel.** Paris, de l'Imprimerie de P. G. Le Mercier, 1740. 1 Bl., 22 S. 64 x 47,5 cm. Lederband der Zeit mit goldgeprägtem Wappensupralibros (Wappen von Paris) auf beiden Deckeln (Einband alt restauriert, Ecken bestoßen, berieben). [*]

3.000.-

Lipperheide Dg 19 - Ornamentstichsammlung Berlin 3012 - Cicognara 1507 - Lotz, Feuerwerk, 68 und 119 - Millard I, 26: "Although the publication was sold privately, it is as elaborate as any of the Cabinet du Roi publications commissioned to depict royal ceremonies." - Die prächtigen Tafeln zeigen u.a. die Festlichkeiten im Salon des Pariser Rathauses und das Feuerwerk auf der Seine, das Feuerwerk größten Stils, das die Stadt Paris zwischen Pont Neuf und Pont Royal gab (Lotz 68). - Die Tafeln sind römisch nummeriert, die zweite Tafel ist nicht bezeichnet, Nummer VI ist übersprungen, Nummer VIII doppelt vergeben. - Spiegel mit Klebe- und Schabspuren durch die Entfernung eines Exlibris, Titel mit teils rasiertem Monogramm in Tinte, wenig fleckig, kaum gebräunt.

542

EUROPA / FRANKREICH — Le Boucq, Pierre. Histoire de la terre et vicomté de Sebourcq, jadis possedée par les Comtes de Flandre & de Hainnault. Ensemble de leurs faicts heroïques & memorables, depuis descendue aux Tres-Illustres maisons de Witthem & Berghe. Avec plusieurs belles & remarquables singularitez. Composée & divisée en deux parties, par le Sieur Pierre Le Boucq, escuyer, licentié és droits, Valentiennois. 2 Teile in 1 Band. **Mit Holzschnitt-Titelvignette, 1 ganzseitigem Textholzschnitt (Wappen) und 1 Falttabelle.** Bruxelles, Jean Mommart, 1645. 4to. 10 Bl., 210 S., 1 Bl. 19,5 x 15 cm. Marmorierter Lederband der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung. [*]

750.-

Erste Ausgabe. - Beschreibung der Grafschaft Sebourg im Departement du Nord, östlich von Valenciennes an der französisch-belgischen Grenze gelegen. - Eingebunden zwischen S. 127 (Ende von Teil 1) und S. 129 sind 20 Blatt von alter Hand geschriebene Ergänzungen, paginiert von S. 128 (verso S. 127) bis S. 167, Chapitre XIX-XXIII, am Ende vom Schreiber signiert und datiert: "le 8 janvier 1788, Descornaix ". - 1. Vorsatzblatt beidseitig mit alten handschriftlichen Einträgen. Name auf Titel (Descornaix). - Gutes Exemplar.

543

EUROPA / FRANKREICH — Wyld, William. Monuments et Rues de Paris. **Mit getöntem illustrierten lithographischen Titel und 20 getönten lithographischen Tafeln jeweils mit Deckblatt.** Paris, Rittner & Goupil et Susse Freres, 1839. 57,5 x 38 cm. Dunkelgrüner Halblederband der Zeit mit geprägtem Rückentitel und Rückenvergoldung (Kanten und Gelenke etwas beschabt). [*]

1.800.-

Erste Ausgabe. - Sehr seltenes Prachtwerk des englischen Malers William Wyld (1806-1889), der nach einer kaufmännischen Karriere nach Algier und Rom reiste und 1834 sein Studio in Paris eröffnete, wo er hauptsächlich orientalistische Szenen und venetianische Architektur malte - Die feinen Tafeln zeigen: Le Pont Neuf, La Porte St. Martin, Palace des Tuileries, Hotel de Ville, Palais Royal, Boulevard des Italiens, Rue de la Paix, Pont Royal, Notre-Dame u.a. - Name auf Vorsatz, Titelblatt stärker stockfleckig, die Tafeln unterschiedlich stockfleckig, meist im Rand.

DER SELTENSTE BAEDEKER

544

EUROPA / GRIECHENLAND — Baedeker, Karl. Athen und seine nächste Umgebung. Berichtigter Sonderabdruck aus der 3. Auflage des Reisehandbuchs. **Mit 1 gefalteten farbigen Stadtplan, 1 gefalteten farbigen Umgebungskarte und 1 Textabbildung.** Leipzig, Baedeker, 1896 (Deckel: 1893). 3 Bl., 82 S. 16 x 10,5 cm. Original-Halbleinwand (Block lose, berieben, angestaubt, Einriss am unteren Kapital).

4.500.-

Außerordentlich selten, wohl der seltenste Baedeker überhaupt. - Hinrichsen D 471. - Für die Olympischen Spiele 1896 separat aus der 3. Auflage des Griechenland-Baedekers (1893), mit entsprechenden Berichtigungen bis 1896 herausgegeben. - "Ausschließlich zum Verkauf innerhalb der Grenzen des Königreichs bestimmt." (Vorwort). - Aufgrund eines Feuers im Lager sind wohl nur 50 Exemplare in Umlauf gekommen. - Der Plan mit Einrissen in der Faltung und am Rand, Lagen bzw. Seiten lose, teils etwas gebräunt, kleine Randläsuren, alte Bleistiftanmerkungen.

545

EUROPA / GRIECHENLAND — Conze, Alexander. Reise auf den Inseln des Thrakischen Meeres. **Mit 21 lithographischen Tafeln.** Hannover, Rümpler, 1860. VIII, 123 S. 28 x 22,5 cm. Bedruckte Original-Broschur (etwas angerändert, Rücken mit Bezugsfehlstellen).

450.-

Erste Ausgabe. - Blackmer 399 (Anmerkungen) - NDB III, 348. - Conze ist der Begründer der modernen archäologischen Ausgrabungsarbeiten auf Samothrake. - Die Tafeln mit Plänen, kleinen Karten, Landschaften und archäologischen Funden. - Vorderer Umschlag mit überklebter Verlagsangabe: "Cannstatt, Verlag von Carl Steyer." - Ränder etwas gebräunt, Bleistiftanmerkungen.

546

EUROPA / GRIECHENLAND — Horner, J. Bilder des griechischen Alterthums oder Darstellung der berühmtesten Gegenden und der wichtigsten Kunstwerke des alten Griechenlandes. **Mit lithographischem Titel und 71 (1 doppelblattgroßen) lithographischen Tafeln.** Zürich, Orell, Füssli, 1823. IV, 178 S. 30 x 24 cm. Halblederband der Zeit mit geprägtem Rückentitel und Rückenvergoldung (Kanten berieben).

600.-

Erste Ausgabe. - Mit der doppelblattgroßen Ansicht von Athen und Abbildungen von Statuen, Gemmen, Vasen, Tempeln, Münzen sowie Plänen und anderen Ansichten. - Vereinzelt minimal fleckig. - Gutes, breitrandiges Exemplar.

547

EUROPA / GRIECHENLAND UND TÜRKEI — Hammer-Purgstall, Joseph von. Topographische Ansichten gesammelt auf einer Reise in die Levante. **Mit 8 (4 doppelblattgroßen) Kupfertafeln und 4 doppelblattgroßen Kupferstichkarten und -plänen sowie 2 gestochene Textseiten mit Schriftzeichen.** Wien, Schaumburg, 1811. 2 Bl., VIII, 190 S. 21,5 x 16 cm. Bedruckte Original-Broschur (berieben, fleckig, Rücken erneuert). [*]

750.-

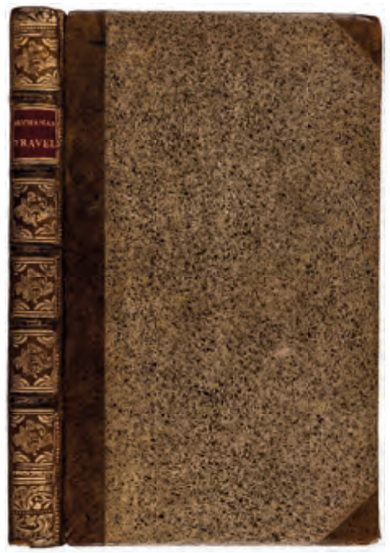
Seltene erste Ausgabe. - Blackmer 785 - Navari 785. - Frühes Werk des bedeutenden österreichischen Orientalisten. - "The material for the 'Topographische Ansichten' appears to have been collected in 1801, when von Hammer took part in the Egyptian Campaign as secretary-interpreter for the Anglo-Turkish generals. He describes Herakleia, the Troad, Chios, Telmessos (i.e. Makri), Rhodes and Cyprus. This is the first of his early works of a purely topographical nature." (Navari). - Die Tafeln, von Johann Renard und Joseph Gerstner gestochen, zeigen Karten (Troja, Rhodos, Paphos), Ansichten (Schloss Makri, Felsengräber) und archäologische Fundstücke. - Titel verso mit Exlibris des rumänischen Historikers und Geistlichen Teodor Aaron (1803-1867). - Unbeschnitten. - Mehrfach gestempelt: Vorderumschlag und Titelblatt jeweils recto und verso, Titelblatt mit handschriftlichen Signaturen, S. 17, letzte Seite (gestochene Textseite). Erste 4 Blätter mit Braunfleck im unteren Falz sowie mit kleinem Loch im Außenrand, vereinzelt gering fleckig. Ecken teils knickspurig. Die Tafeln sauber. Breitrandiges Exemplar.

548

EUROPA / GROSSBRITANNIEN — Buchanan, John Lane. Travels in the Western Hebrides; from 1782 to 1790. London, Robinson and Debrett, 1793. XI, 251 S. 21,5 x 13 cm. Halblederband der Zeit mit Rückenschild und reicher Rückenvergoldung. [*]

450.-

Erste Ausgabe. - Exlibris auf Innendeckel. - S. 27/28 mit Knickfalte. - Schönes Exemplar.



549

EUROPA / GROSSBRITANNIEN — Macaulay, Kenneth. The History of St. Kilda. Containing a Description of this remarkable Island; The Manners and Customs of the Inhabitants; The Religious and Pagan Antiquities there found; With many other curious and interesting Particulars. **Mit gestochener Faltkarte.** London, T. Becket and P. A. de Hondt, 1764. 4 Bl., IV, 278 S., 1 Bl. 20,5 x 13 cm. Lederband der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (Kapitale mit Fehlstellen, Vorderdeckel lose). [*]

450.-

Erste Ausgabe. - Exlibris (Kenneth Matheson of Lochalsh) auf Innendeckel, Name auf Vorsatz (Ardross Castle). - Etwas fleckig bzw. gebräunt.

550

EUROPA / GROSSBRITANNIEN — Smith, C. Smith's New & Correct Pocket Plan of the Cities of London, Westminster and the Borough of Southwark. Comprehending all the new buildings, 350 references to the principal streets. **Kolorierter gestochener Faltplan in 18 Segmenten, auf Leinwand aufgezogen.** London, Smith, 1836. 42 x 65 cm. Im Original-Leinwandschuber mit Deckelschild (etwas berieben). [*]

300.-

Schwacher Wasserfleck in oberer rechter Ecke, sonst gut.

551

EUROPA / ITALIEN — Albrizzi, Giovanni Battista. Forestiere illuminato intorno le cose piu` rare, e curiose, antiche, e moderne della citta` di Venezia, e dell' isole circonvicine; con la descrizione delle chiese, monisterj, ospedali, tesoro di S. Marco, fabbriche pubbliche, pitture celebri, e di quanto v'e` di piu` riguardevole. Opera adornata di molte bellissime vedute in rame delle fabbriche piu` cospicue di questa metropoli. **Mit gestochenem Wappen-Frontispiz und 44 (statt 42, 28 doppelblattgroßen) Kupferstichen mit 73 (statt 70) Ansichten von F. Zucci.** Venedig, Giambattista Albrizzi, 1761. 8 Bl., 343 S., 4 Bl. 15,8 x 10 cm. Halbpergamentband der Zeit mit rotem Rückenschild (Deckel etwas berieben).

600.-

Zweite Auflage des reich illustrierten Stadtführers, erstmals 1740 erschienen. - Vgl. Cicogna 4479 - Thieme-Becker XXXVI. - Die Gesamtansicht aus der Vorgelschau rechts und links mit etwas Bildverlust beschnitten. - Die Kupfer in kräftigen Abdrucken. - Sehr gutes und fleckfreies Exemplar.

552

EUROPA / ITALIEN — Muratori, Ludwid Anton. Geschichte von Italien, nach Ordnung der Jahre, vom Anfange der Christlichen Zeit-Rechnung bis auf das Jahr 1500, aus dem Italiänischen übersetzt, und hin und wieder mit Anmerckungen insoderheit zur Erläuterung der Teutschen Historie versehen. Nebst einer Vorrede Herrn Christian Gottlieb Jöchers. 9 Bände. Leipzig, Schuster und Leipzig, Breitkopf (ab Band 8), 1745-50. 25,5 x 20 cm. Marmorierte Lederbände der Zeit mit geprägtem Rückentitel, reicher Rückenvergoldung, intarsierte Deckel mit Blindprägung und einfacher Goldfilete (wenige kleine Wurmspuren). [*]

2.800.-

Erste deutsche Ausgabe. - Wichtiges historisches Werk über Italien, ein Frühwerk der kritischen Geschichtsschreibung. Lodovico Antonio Muratori (1672-1750) gilt als "il padre della storiografia italiana". - Aus der Bibliothek von Valdemars Schloß, Dänemark. Mit Wappen-Exlibris des Barons Juel gestochen von Odvardt Helmoldt de Lode (1726-1757) auf Innendeckel. - Prächtiges Exemplar.

Ludwig Anton Muratori

Geschichte von Italien,

Nach Ordnung der Jahre, vom Anfange der Christlichen Zeit-Rechnung bis auf das Jahr 1500,

Nebst einer Vorrede Herrn Christian Gottlieb Jöchers,

Erster Theil.

Von Christi Geburth bis CCXXI.

553

EUROPA / ITALIEN — Pinelli, Bartolomeo. Raccolta di quattordici Vedute pittoresche di Tivoli. Quatorze vues pittoresque de Tivoli. **Mit gestochenem Titel und 14 radierten Tafeln.** Paris, Vallardi, ca. 1825. 17 x 25,5 cm. Spätere einfache Kartonage. [*]

360.-

Die Tafeln ohne Text. - Plattengröße: ca. 8 x 10 cm. - Durchgehend etwas stockfleckig.

554

EUROPA / ITALIEN — Rottmann, Carl. Carl Rottmann's italienische Fresken unter den Hofgarten-Arkaden zu München. **Folge von 14 (von 28) Stahlstich-Tafeln von G. M. Kurz nach C. Rottmann.** München, Kurz, ca. 1875. Plattengröße: 32 x 33,5 cm.

450.-

Mit Ansichten von: Lago d'Averno, Campagna di Roma, Reggio, Girgenti, Monte Serone, Trient u.a. - 1 Tafel ausgeschnitten und aufgezogen, wenige Tafeln mit kleinen Randeinrissen. - **Dabei:** 1 Original-Radierung von W. Hecht nach C. Rottmann aus dem griechischen Zyklus (Griechische Meeresküste bei Gewitter) und 1 radiertes Porträt von C. Rottmann.

555

EUROPA / ITALIEN — Rottmann, Carl. Carl Rottmann's Italienische Landschaften. Ausgeführt in den Arkaden des königlichen Hofgartens in München. Zwölf Blatt in Aquarell-Farbendruck ausgeführt von R. Steinbock in Berlin. **12 chromolithographische Tafeln auf Kartons montiert.** München, Bruckmann, 1890. Lose in Halbleinwandmappe der Zeit mit auf Vorderdeckel aufgezogenem illustrierten Original-Lieferungsumschlag (Deckel berieben, beschabt und teils wasserfleckig).

900.-

Wiedergabe von 12 Gemälden aus einem Zyklus von insgesamt 28 monumentalen Wandbildern mit italienischen Landschaften, die Rottmann im Auftrag König Ludwigs I. in den Arkaden des Münchner Hofgartens schuf, fertiggestellt 1833. - Inhalt: 1. Tivoli - 2. Taormina - 3. Scylia und Charybdis - 4. Terracina - 5. Reggio - 6. Kyklopen Felsen - 7. Rajae - 8. Palermo - 9. Veroneser Klause - 10. Perugia - 11. Nemi-See - 12. Trient. - In 4 Lieferungen erschienen. Vorderumschlag der 3. Lieferung als Titel aufgezogen. - Kartongröße: 46 x 60,5 cm, Tafelgröße: 25,5 x 33,5 cm. Die Tafeln jeweils mit Blindstempel des Verlags im unteren Rand. - Trägerkartons teils etwas stockfleckig.

Briefe
über
einen Theil
von
Croatien und Italien
an
Caroline Pichler
von
Therese von Artner.

Pesth, bei Otto Wigand.
1830.

556

EUROPA / KROATIEN — Artner, Therese von. Briefe über einen Theil von Croatien und Italien an Caroline Pichler. Pest, Wigand, 1830. IV, 337 S. 16,5 x 10,5 cm. Leinwandband der Zeit mit etwas Rückenvergoldung (etwas berieben). [*]

360.-

Erste Ausgabe, erschien parallel auch in Halberstadt bei Brüggemann. - Pataky II, 473. - Die ungarndeutsche Schriftstellerin Therese von Artner (1772-1829) wandte sich früh der Dichtung zu und veröffentlichte unter dem Pseudonym Theone diverse Werke. Zur Zeit des Wiener Kongresses hielt sich Therese von Artner mit ihrer Freundin Maria von Zay in Wien auf. Dort machten sie die Bekanntschaft der Schriftstellerin Caroline Pichler. Beide waren regelmäßige Gäste in Pichlers literarischem Salon, wo Theresia von Artner auch Freundschaft mit Franz Grillparzer schloss. Ihre letzten Jahre verbrachte Theresia von Artner bei ihrer Schwester Wilhelmine Romano in Zagreb (Agram). Dort entstand, neben historischen Dramen mit Bezug zur slawischen Geschichte auch ihr bekanntestes Werk, die hier vorliegenden "Briefe", welche an Caroline Pichler gerichtet sind. - Etwas gebräunt, die letzten Lagen im Rand etwas gestaucht.

GARTENSALON.

PARK IN HERNSTEIN.

557

EUROPA / ÖSTERREICH — Becker, M. A. Album von Hernstein. Illustrationen zu Hernstein in Niederösterreich, sein Gutsgebiet und das Land im weiteren Umkreise. Mit Unterstützung seiner kaiserlichen Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Leopold herausgegeben. **Mit 61 Tafeln in verschiedenen Techniken.** Wien, ohne Verlag, 1882. 2 Bl. 40,5 x 50 cm. Lederband der Zeit mit reicher Goldprägung (signiert: A. Günther, Wien, Lerchenfelderstr. 6). [*]

1.800.-

Nebehay-W. 1015. - Enthalten sind u.a. 10 Chromolithographien mit Innenansichten des Schlosses Hernstein nach Aquarellen von Franz Alt. - Aus dem Besitz von Marie Therese, der letzten Königin von Bayern, mit deren eigenhändiger Notiz auf Vorsatz. - Sehr schönes Exemplar.

558

EUROPA / ÖSTERREICH — Kerber, Hermann (Hrsg.). Malerisches aus Salzburg. Original-Radierungen von Oscar Graf-Fbg. und C. Pfaff-Bader. 25 Blätter. Mit begleitendem Text. **Mit illustriertem goldgehöhten Holzstich-Titel und 25 signierten Original-Radierungen jeweils mit bedruckten Seidenhemdchen.** Salzburg, H. Kerber, 1899. 23 Bl. 49 x 38 cm. Lose in illustrierter Original-Leinwand-Flügelmappe.

1.200.-

Eins von 25 (GA 200) nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf größerem Papier und mit Remarque-Prägung, alle Radierungen und im Impressum signiert. - Seltenes Mappenwerk mit "romantischen" Gesamt- und Detailansichten der Stadt Salzburg (Nonbergstiege, Mülln, Kollegienkirche, St. Peter, Stadtbrücke, Mönchsberg, Pferdeschwemme, u.a.). - Oskar Graf (1873-1958) war Maler, Graphiker und Radierer. Seine Frau Cäcilie Graf-Pfaff (1868-1939) war eine Malerin und Graphikerin des Naturalismus. - Titel mit Knickspur im Rand, Innendeckel mit Exlibris, schönes Exemplar.

Salzburg und Berchtesgaden
in
historisch-statistisch-geographisch- und staatsökonomischen Beyträgen.

Herausgegeben
von
Joseph Ernst Ritter von Koch-Sternfeld,
baierischen Regierungsrath.

Mit vielen Tabellen.

Salzburg 1810.
In der Mayrischen Buchhandlung.

559

EUROPA / ÖSTERREICH — Koch-Sternfeld, Joseph Ernst von. Salzburg und Berchtesgaden in historisch-statistisch-geographischen- und staatsökonomischen Beyträgen. 2 Bände. **Mit 17 gefalteten Tabellen.** Salzburg, Mayr, 1810. X S., 3 Bl., 272 S.; XII S., 2 Bl., 388 S. 20,5 x 11,5 cm. Grüne Pappbände der Zeit mit rotem Rückenschild (etwas fleckig und leicht berieben). [*]

360.-

Erste Ausgabe. - Wurzbach XII, 196 - Dreyer 758. - Joseph Ernst Ritter von Koch-Sternfeld (1778-1866) war Historiker und Topograph in bayerischen Diensten und 1815 als Vertreter Bayerns bei der Grenzregulierung mit Österreich tätig (vgl. ADB LI, 295). - Mit dem Sammlungsexlibris von Philipp Pfister ("Ex Bibliotheca Monacensis") und der handschriftlichen Katalognummer 4726: trotzdem hat es keinen Eingang in den gedruckten Sammlungskatalog gefunden. Desweiteren das Exlibris von 1901 des Georg Ortner von Bernhard Wenig. - Mit einem zusätzlichen montierten Porträt. - Gutes Exemplar mit interessanter Provenienz.

560

EUROPA / ÖSTERREICH — Libay, L. und E. Löhr. Erinnerungsblätter an Gastein. **Mit 18 (von 19?) kolorierten, eiweißgehöhten lithographischen Tafeln.** Wien und München, Libay und Löhr, ca. 1850. 35 x 47 cm. Blindgeprägte Leinwand der Zeit mit goldgeprägtem Deckeltitel (Gastein) (berieben, bestoßen und fleckig, Rücken restauriert). [*]

1.200.-

Nebehay-Wagner 369. - Beschriftung auf Deutsch und Französisch. - Fehlt wohl das Titelblatt. - Meist im Rand stockfleckig, teilweise im Rand mit Wasserfleck (weit außerhalb der Darstellung), wenige kleine Randeinrisse.

561

EUROPA / ÖSTERREICH — Pezolt, Georg. Schätze mittelalterlicher Kunst aus Salzburg und Umgebung. **Mit gestochenem Titel und 39 getönten, lithographischen Tafeln nach Zeichnungen von Georg Pezolt.** Salzburg, J. Schoen, 1849. 36 Bl. 33 x 44 cm. Blindgeprägter Leinwandband der Zeit mit goldgeprägtem Deckeltitel.

1.200.-

Seltenes Werk, die Tafeln zeigen u.a. Ansichten und Kunstwerke zu Dom, St. Peter, Nonnberg, Hohen-Salzburg, kirchliche Geräte, Tittmoning, Mauterndorf und Friesach; mit den beschreibenden Texten zu den Tafeln. - Der Maler und Architekt Georg Pezolt (1810-1878) war der erste ehrenamtliche Denkmalpfleger der Stadt Salzburg. Unbestritten bleibt die Leistung Pezolts für die Erhaltung der Salzburger Altstadt und des kulturellen Erbes der Stadt. - Teilweise etwas stärker stockfleckig bzw. gebräunt.

562

EUROPA / ÖSTERREICH — Seeauer, Beda. Novissimum Chronicon antiqui monasterii ad S. Petrum Salisburgi Ordinis Sancti Benedicti. **Mit Titelkupfer und 76 Porträt-Kupfern.** Augsburg und Innsbruck, Wolff, 1772. 19 Bl., 683 S., 10 Bl. 34,5 x 23 cm. Pergamentband der Zeit mit Rückenschild (gering fleckig, unteres Kapital mit kleiner Fehlstelle). [*]

450.-

Erste Ausgabe. - Ausführliche Beschreibung des Benediktinerklosters St. Peter in Salzburg. - Titelkupfer mit einer Ansicht des Klosters, die Porträtkupfer zeigen die Äbte und Bischöfe des Klosters. - Alter Stempel auf Titel. - Gutes Exemplar.

563

EUROPA / ÖSTERREICH — Simony, Friedrich. Panorama des Schafberges nächst Ischl in Oberösterreich, nach der Natur gezeichnet ... von Friedrich Simony. **Mit gestochenem Titel mit Ansicht ("Markt St. Wolfgang und der Schafberg") und 1 mehrfach gefalteten Zinkdruck (Radierung) 31 x 280 cm.** Wien, Wernigk, um 1855. 42 x 31 cm. Lose in Original-Halbleinwandmappe mit montiertem Deckelschild (etwas fleckig und berieben).

600.-

Erste Panoramaansicht vom Schafberg, gezeichnet von Friedrich Simony (1813-1896), dem Erforscher des Salzkammerguts. - Zeigt auch das erste 1851 gemauerte Schutzhaus auf dem Gipfel des Schafberges (Vorläufer des späteren Schafberg-Hotels). - Titel leicht fingerfleckig bzw. etwas gebräunt.

564

EUROPA / POLEN — Das Contysche Diarium, Oder Des Printzens Conty Cronsüchtige Schifffahrt nach Pohlen. Worinnen umständlich und unpartheyisch beschrieben ist, was derselbe bißanhero vor heimliche Anschläge gebrauchet, zur Polnischen Crone zu gelangen, und wie derselbe zu diesem Ende eine verwegene Schifffarth von Dünkirchen biß nach Dantzig, wiewohl mit schlechtem Fortgang, angestellet... Gedruckt bey Dantzig, Zu Ende des 1697sten Jahres. 59 nn. Bl. 20 x 17 cm. Marmorierter Pappband der Zeit (berieben, Rücken mit Fehlstelle, Vorderdeckel gebrochen). [*]

600.-

VD 17 3:602694A. - Bericht über die Reise von François Louis de Bourbon, Prince de Conti (1664-1709) nach Polen zur Königswahl. - Alter Eintrag auf Titel. Durchgehend stärker gebräunt und teils fleckig.

565

EUROPA / POLEN UND LITAUEN — Zannoni, Rizzi. Polen in die derrmaligen Besitzungen eingetheilt. Nach der vortreflichen Karte von Rizzi Zannoni ... Wien Artaria u. Comp. 1807. - Carte de la Pologne ..." Mit altem Grenzkolorit. Kupferstich-Karte (von 4 Platten) nach Rizzi Zannoni (1736-1814) bei Artaria und Comp. in Wien, 1807. 87 x 103 cm. In 32 Segmenten auf Leinwand montiert, gefaltet im Schuber der Zeit mit Deckelschild. [*]

750.-

Joh. Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 382, Art. 65 - Niewodniczanski, Imago Poloniae, K71, 1 und Abbildung (so wie die vorliegende Karte). - Von dieser Karte gibt es eine Variante (nicht bei Niewodniczanki) mit anderen Zeichenerklärungen und es fehlen am unteren Ende des Maßstabes die Angaben zu den polnischen Teilungen (siehe aber auch K54, 1). - Die Karte erschien erstmals 1788, verlegt von Franz Anton Schrämbl, gestochen von H. Benedicti. Auf der vorliegenden Karte ist der Name Benedicti nicht mehr verzeichnet. Sie zeigt Polen unmittelbar nach dem Tilsiter Frieden. - Durchgängig leicht gebräunt.

566

EUROPA / RUSSLAND — Exacte Relation von der von Sr. Czaarschen Majestät Petro Alexiowitz ... neu erbaueten Vestung und Stadt St. Petersburg, wie auch von dem Castel Cron Schloß ... auffgezeichnet von H. G. **Mit 4 Textholzschnitten.** Leipzig, N. Förster, 1713. 4 Bl., 112 S. - **Vorgebunden: Michael Oppenbusch.** Religion der Moscowiter ... erstlich in Frantzösischer Sprache verfasset. **Mit 7 (1 gefalteten) Kupfertafeln.** 6 Bl., 144 S. 17 x 9,5 cm. Halblederband der Zeit über Holzdeckeln (verzogen und beschabt, vorderer Innendeckel von alter Hand beschrieben, Rückendeckel fehlt zur Hälfte). [*]

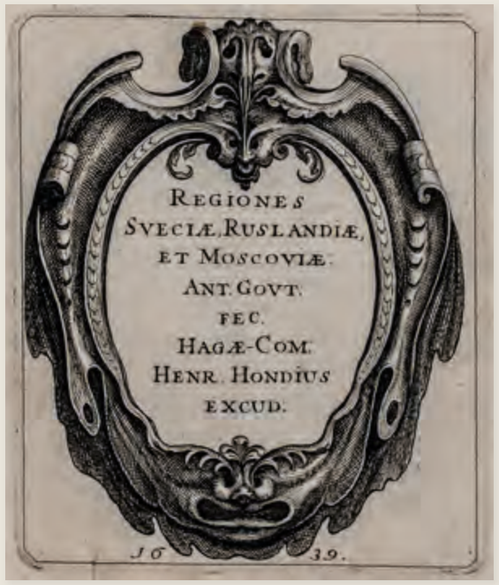
450.-

I. Erste deutsche Beschreibung des ab 1703 erbauten "Fensters nach Europa". Dokumentiert auch die Vermählung des Herzogs von Kurland (Friedrich Wilhelm Kettler) mit Anna von Rußland, anschließend als besondere Lustbarkeit eine Zwergenhochzeit (mit Holzschnitt der Tafel). - II. Erstmals 1660 als "Religio Moscovitarum" erschienen, hier nach der französischen Version übersetzt von G. A. Schleusing. Die Kupfer zeigen Heilige, Idole und Zeremonien. - Blattränder etwas verknickt, Titelbogen der "Relation" locker und im Falz eingerissen, S. 35/36 mit Randfehlstelle unter Textberührung, die Zwergentafel mit Druckerschwärze-Balken im Kopftitel.

567

EUROPA / RUSSLAND — Goeteeris, Anthonis. Journael vande legatie ghedaen in de jaren 1615. ende 1616. by de Edele, Gestrenge, Hoogh-geleerde Heeren, Heer Reynhout van Brederode... en eygentlijck op den vredehandel tusschen den hoogh-gemelten Koninck van Sweden ter eender, ende den Groot-Vorst van Moscovien ter ander zijden. Inhoudende kort ende waerachtigh verhael vande wonderlijcke gestalteniße des lands van Ruschlandt, en de moeyelijcke reyse aldaer gevallen. Tweede Druck vermeerdert ende verbetert. Op nieuw uytgegeven. **Mit gestochenem Titel (datiert 1639), 4 doppelblattgroßen Kupfertafeln, 20 ganzseitigen Textkupfern sowie 1 zusätzlichen Kupfertafel.** s' Graven-Hage, Henricus Hondius, 1639. Gedruckter Titel, 1 Bl. Vorwort, 157 S. 15 x 19 cm. Späterer roter Maroquinband mit reicher Vergoldung, goldgeprägtem Wappen und Monogramm (F.V.V.S.) auf Vorderdeckel, Goldschnitt, Schuber. [*]

6.000.-



2. erweiterte Ausgabe, zuerst 1619 erschienen. - Adelung II, 258ff. - Beschreibt die Reise der Holländischen Gesandtschaft nach Russland zu Friedensgesprächen während des Ingermanländischen Krieges. Die Gesandtschaft unter dem holländischen Ratspräsidenten Reynhoud von Brederode, dem Bürgermeister von Amsterdam Dirk Bas u.a. reiste im Auftrag der Kriegsparteien Russland und Schweden von August 1615 bis März 1616 über Reval, Narwa und Nowgorod zu Friedensgesprächen nach Staraja-Russa. Goeteeris begleitete die Gesandtschaft als Schatzmeister. "Sehr interessante Beschreibung dieser Reise, welche weniger wegen der darin enthaltenen historischen und statistischen Angaben, als wegen der Schilderung des damaligen Zustandes des Landes, zu den merkwürdigen ältern Werken über Russland zu rechnen ist." (Adelung). - Eine zusätzliche Tafel (evtl. aus einem anderen Werk) eingehängt auf S. 119 zu Waxholm. - Die doppelblattgroßen Tafeln nummeriert 1-4. - Bis S. 115 mit schwächer werdendem Braunfleck in oberer Ecke. 1 Tafel mit kleinem Randeinriss. Letztes weißes Blatt mit zeitgenössischen Annotationen. - Aus der Bibliothek des schwedischen Sammlers Fredrik Vult von Steijern. - Schönes Exemplar.

568

EUROPA / RUSSLAND — Hempel, Christian Friedrich. Merckwürdiges Leben und trauriger Fall des weltberufenen russischen Staats-Ministers Andreä Grafen von Ostermann, Ehemahlichen Russisch-Kayserlichen Reichs-Vice-Canzlars, und bisherigen Gros-Admirals von Russland etc. Aus sichern Nachrichten, umständlich, bis auf gegenwärtige Zeiten, beschrieben, und auf Verlangen zum Druck befördert. Andere, vermehrte, und durchaus verbesserte, Auflage. **Mit 1 gefalteten Stammtafel.** Bremen, Nathanael Saurmann, 1743. 8 Bl., 642 S., 7 Bl. 17,5 x 11,5 cm. Pergamentband der Zeit (gering fleckig). [*]

360.-

Zweite Ausgabe der Lebensbeschreibung des russischen Staatsministers Andrej I. Osterman (1686-1747) von dem Juristen, Schriftsteller und Biographen Christian Friedrich Hempel (gest. 1757). - Nitsche 234: "Hempel schildert Herkunft, Familie, politischen Aufstieg und Sturz Ostermanns in Rußland. Daneben werden wichtige politische Ereignisse der Zeit von 1711 bis 1741 dargestellt." - Exlibris auf Innendeckel. - Gutes Exemplar.

569

EUROPA / RUSSLAND — Manstein, Christoph Hermann von. Beytrag zur Geschichte Rußlands vom Jahr 1727 bis 1744 nebst einem Anhange über die damalige Beschaffenheit des Kriegs-, des Seewesens, des Handels, der Academie etc. etc. Aus einer französischen Handschrift. **Mit 10 gestochenen gefalteten Karten und Plänen.** Hamburg und Bremen, Cramer, 1771. XXVIII S., 2 Bl., 694 S., 13 Bl. 19 x 11,5 cm. Marmorierter Kalbslederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und reicher floraler Rückenvergoldung (leicht berieben, der hintere Deckel mit kleiner Wurmspur). [*]

900.-

Eine von zwei deutschen Ausgaben im gleichen Jahr, der Übersetzer war Johann Gottfried Gellius. - Ebert 12974 - vgl. Brunet VI, 27775 und Fekula 2083. - Manstein, der bis 1745 zuerst in der russischen und später in der preußischen Armee diente, kämpfte in den russisch-türkischen Kriegen auf russischer Seite. Er war verwickelt in die Absetzung Herzogs Biron von Kurland, dem Vormund Iwans, den er kurzerhand verhaften ließ. - Die Darstellung der militärischen Unternehmungen Russlands nach dem Tode Peters I. "zählt noch heute zu den informativsten Schriften über die russ. Verhältnisse jener Jahre." (NDB XVI, 83). - Titel im Falz verstärkt und mit schwachem Stempel und kleinem Besitzvermerk, die ersten Blatt leicht gebräunt, sonst sehr sauberes, breitrandiges und dekorativ gebundenes Exemplar.

570

EUROPA / RUSSLAND — Pallas, Peter Simon. Sammlungen historischer Nachrichten über die Mongolischen Völkerschaften in einem ausführlichen Auszuge. Erster Teil (von 2). **Mit gefaltetem gestochenen Frontispiz, 7 Faltkupfern und 5 Falttabellen.**Frankfurt und Leipzig, Johann Georg Fleischer, 1779. VIII, 350 S. 18,5 x 11 cm. Kartonage der Zeit (etwas berieben). [*]

750.-

Erste Ausgabe. - Teil 2 erschien 1801. - Behandelt überwiegend die Kalmücken. - Frontispiz im Rand knittrig und mit kleinem Einriss. Leicht gebräunt.

571

EUROPA / RUSSLAND — Wreech, Curt Friedrich von. Wahrhaffte und umständliche Historie von denen schwedischen Gefangenen in Rußland und Siberien, welchergestalt dieselbe nach dem A. 1709 bey Pultawa in der Ukraine mit denen Rußen gehaltenen unglücklichen Treffen, in ihrer Gefangenschafft, zum Theil von Gott kräfftig zur Buße erwecket worden ... bey dieser andern Auflage mit einem Anhange und vollständigerm Register vermehret. **Mit gefalteter Kupfertafel.** Sorau, Johann Gottlieb Rothe, 1728. 23 Bl., 916 S., 38 Bl. Register. 17 x 10,5 cm. Pergamentband der Zeit mit neuerem Rückenschild. [*]

600.-

2. erweiterte Ausgabe, zuerst 1725 erschienen. - C. F. v. Wreech (gest. 1757) geriet während des schwedischen Feldzugs gegen Zar Peter 1709 bei Poltawa in russische Gefangenschaft. Im sibirischen Tobolsk gründete er 1711 eine pietistische Schule für die mitgefangenen Kinder (Tafel mit Abbildung der Schule). 1722 kehrte er nach Stockholm zurück. Interessant für die Geschichte des Pietismus, enthält aber auch Schilderungen über den Glauben der Ostiaken und die Verhältnisse in Sibirien. - Exlibris auf Innendeckel, alte Namenseinträge auf Vorsatz, alter Stempel auf Titel. - Wenig gebräunt.

572

EUROPA / SCHWEIZ — Baedeker, Karl. Die Schweiz, die italienischen Seen, Mailand, Genua, Turin. Handbuch für Reisende. 6. umgearbeitete und vermehrte Auflage. **Mit farbigem lithographischen Frontispiz, 4 lithographischen Panoramen, 7 lithographischen Plänen, 7 lithographischen Karten und 16 lithographischen Ansichten.** Koblenz, Baedeker, 1856. IV, LIV, 416 S. 16 x 11 cm. Original-Leinwand mit geprägtem Rücken- und Deckeltitel (Rücken aufgehellt, vorderes Gelenk geplatzt). [*]

450.-

Hinrichsen D 294 - Innen frisches Exemplar.

573

EUROPA / SCHWEIZ — Brun, Friederike. Tagebuch einer Reise durch die östliche, südliche und italienische Schweiz. Ausgearbeitet in den Jahren 1798 und 1799. **Mit 3 Kupferstichen (J. A. Darnstadt sc.).** Kopenhagen, Brummer 1800. Titel, IV S., 1 Bl., 540 S. 18,5 x 12 cm. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und Rückenvergoldung (Gelenke gebrochen). [*]

300.-

Erste Ausgabe. - Goedeke V, 431, 7, 5 - Schindel 67ff. - Wäber I, 50 - Engelmann 923 - Bibliotheca Danica II, 408. - Tagebuch einer Schweizerreise vom Bodensee über Chur nach Wallenstadt, ins Appenzellerland, nach Zürich, auf die Rigi, über den Gotthard nach Airolo, durch die Leventina nach Lugano, Mendrisio und an den Comersee, von dort nach Locarno, in die Centovalli und auf die Borromäischen Inseln. - Die Tafeln zeigen den Walensee, die Seebucht bei Flüelen und den Lago Maggiore. - Innengelenke verstärkt, Titel angeschmutzt.

574

EUROPA / SCHWEIZ — Hartmann, Christoph. Annales Heremi Dei Parae Matris Monasterii in Helvetia Ordinis S. Benedicti Antiquitate, Religione, Frequentia, Miraculis. **Mit gestochenem Titel mit breiter figurativer Bordüre, 1 blattgroßen Textkupfer und 43 Wappenkupfern im Text von Lucas Kilian.** Freiburg, Archiducali, 1612. 3 Bl., 478 (recte 476) S., 31 Bl. 31,5 x 20,5 cm. Pergamentband der Zeit (altersfleckig, Kapitale mit Fehlstellen, vorderes Gelenk mit kleinen Läsuren). [*]

450.-

Seltene erste Ausgabe, erschienen in einer Auflage von 1000 Exemplaren. - Lonchamp 1398 - Barth 19280 - Die "Annales" sind der einzig bekannte Druck der "Typographia Archiducali", eines von 1610-12 existierenden Verlagsunternehmens. - Die erste umfassende Geschichte des Klosters Einsiedeln, auch für die Schweizer Geschichtsschreibung von großer Bedeutung. "Hier finden sich auch zum ersten Male viele Urkunden gedruckt, welche nicht nur für die Geschichte des Klosters, sondern auch einen großen Theil der Schweiz und der Kaisergeschichte von Bedeutung sind." (ADB X, 682). - Das nach Äbten geordnete Werk beginnt mit St. Meinrad und endet um 1600. Den Lebensbeschreibungen der Äbte sind deren Wappen beigefügt, das Titelkupfer zeigt architektonische und figürliche Darstellungen zur Geschichte des Klosters Einsiedeln (u.a. St. Meinrad, St. Benno, St. Wolfgang, die Äbte Eberhard, Thietland, Friedrich, den Hl. Benedikt). - Das blattgroße Textkupfer mit einer Innenansicht der Gnadenkapelle. - Mit Exlibris der Bibliotheca Lindesiana, eine der bedeutendsten Privatbibliotheken des 19. Jahrhunderts. - Teilweise gebräunt.

575

EUROPA / SCHWEIZ — Sammelband mit 4 Werken, die dem Basler Bürgermeister Johann Rudolf Faesch gewidmet sind. Wohl alle: Basel, Thurneisen, 1760. 23,5 x 18,5 cm. Roter Ganzmaroquinband der Zeit mit reicher Rücken-, Deckel- und Stehkantenvergoldung, Goldpapiervorsätze und Ganzgoldschnitt (minimal berieben). [*]

450.-

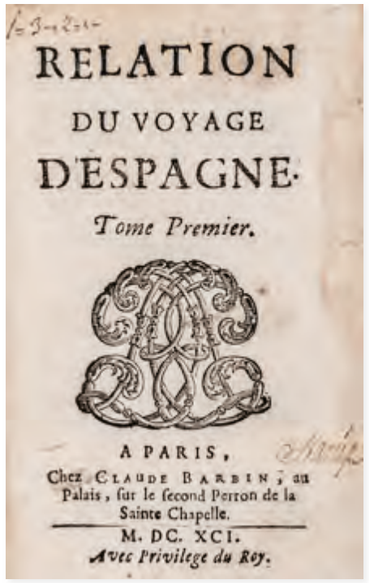
Enthält: I. Thurneysen, Johann Rudolph. Oratio secularis sistens singularia divinae Providentiae beneficia, quae superiore seculo suo tertio experta est Academia Basiliensis, ... Mit mehrfach gefaltetem Frontispiz mit allegorischer Darstellung von Chr. von Mechel nach J. C. Heilmann. IV, 2 Bl., 83 S. - Frontispiz mit kurzem Einriss. - II. Derselbe. Der hohe Schule zu Basel Glücksäligkeiten und Vorzüge in dem Reiche der Gelehrsamkeit vom Ende ihres Zeyten bis zum Antritte ihres vierten Jahrhunderts den 15. April MDCCLX. in einer Jubiläumsrede vorgestellt. Mit gestochenem gefaltetem Porträt von Johann Rudolf Faesch von Houbraken. 4 Bl., 124 S. - III. Spreng, Johann Jacob. Raurachs Jubelfürst. Ohne Ort und Jahr (wohl ebenfalls Thurneisen, 1760). 14 S. - IV: Zuruf der Rauracis an ihren Jubelredner. 6 S. - Alle auf besserem Papier gedruckt. Sehr schönes und prachtvoll gebundenes Exemplar.

576

EUROPA / SPANIEN — Eberhard, Heinrich Wilhelm. Catalonien in malerischer, architectonisher und antiquarischer Beziehung. Dargestellt auf dreißig Blättern. **Mit 30 Kupfer- und Zinkdruck-Tafeln.** Leipzig und Darmstadt, Leske, 1827. 1 Bl. (Titel). 55 x 35 cm. Original-Pappband mit montiertem Deckelschild (Kanten berieben, fleckig, Ecken gestaucht). [*]

900.-

Palau 77.728 - Engelmann II 387. - Seltener pittoresker Tafelband mit reizvollen Landschaftsdarstellungen, berühmten Bauwerken und archäologischen Funden in Radierungen und Zinkographien. Mit Ansichten von Barcelona (Gesamtansicht mit Hafen), Maneresa, Lerida, Montserrat (Hauptansicht, Klostergarten und Tropfsteinhöhlen), der Brücke von Martorell, Tortosa etc. - Überwiegend in den breiten Rändern braunfleckig.



577

EUROPA / SPANIEN UND PORTUGAL — Aulnoy, Marie-Catherine d'. Relation du voyage d'Espagne. 3 Bände. Paris, Barbin, 1691. 16 x 9 cm. Lederbände der Zeit mit reicher Rückenvergoldung (etwas berieben und fleckig, 2 Kopfkapitale ausgefranst). [*]

360.-

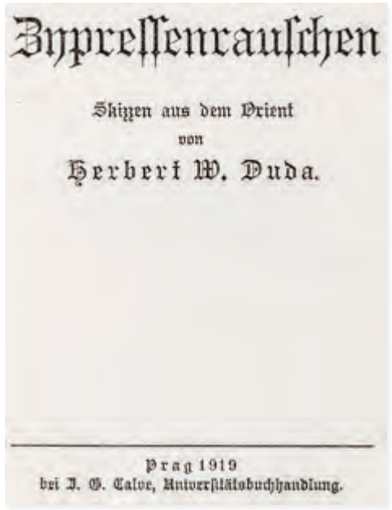
Erste Ausgabe. - Palau 19548. - Briefbericht aus den Jahren 1679/80, auch ins Deutsche übersetzt. Die französische Roman- und Märchenautorin lebte 1679-81 in Spanien bei ihrer Mutter, die zu dieser Zeit als spanisch-französische Doppelagentin wirkte. Der dritte Band offensichtlich ohne eigenes Titelblatt erschienen. - Kleiner alter Besitzvermerk auf den ersten beiden Titeln, sauberes, schwach gebräuntes Exemplar.

578

EUROPA / TSCHECHOSLOWAKEI — Dostal, E. und J. Sima. Baroque architecture of Prague. Vorwort von Lewis Einstein. **Mit farbigem gefalteten Frontispiz, 1 gefalteten Gesamtansicht und 150 Lichtdrucktafeln mit 152 photographischen Abbildungen.** Paris, The Sign of the Pegasus, 1927. 8 Bl., 31 S. 32 x 25 cm. Braune Original-Leinwand mit goldgeprägtem Rückentitel und reicher Rücken- und Deckelvergoldung sowie Kopfgoldschnitt (leicht berieben, vorderer Deckel etwas fleckig).

450.-

Seltene erste Ausgabe der schönen Monographie. - Das Frontispiz und die Gesamtansicht nach alten Kupferstichen. - Zweiseitig unbeschnitten. - Text teils leicht stockfleckig.



579

ORIENT — Duda, Herbert Wilhelm. Zypressenrauschen. Skizzen aus dem Orient. Prag, J. G. Calve, 1919. 141 S., 1 Bl. 15 x 11 cm. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (Rücken etwas verblasst).

360.-

Erste Ausgabe der Erstveröffentlichung des damals 19-Jährigen. - Vortitel mit handschriftlicher Widmung des Verfassers für einen "Karl Hegerle", datiert "Herbst 1922". - Der österreichische Iranist, Turkologe und Islamwissenschaftler Herbert Wilhelm Duda (1900-1975) machte sein Abitur am humanistischen Deutschen Staatsgymnasium Prag-Kleinseite. Als Teilnehmer am Ersten Weltkrieg hielt er sich im Osmanischen Reich auf. - Gutes Exemplar.

580

ORIENT — Erpenius, Thomas. Arabiae linguae tyrocinium. Id est ... Grammatica Arabica. Cum varia praxios materia, cuius elenchum versa dabit pagella. 2 Teile in 1 Band. Leiden, Jean Maire, 1656. 6 Bl., 172, 282 S. 19 x 15,5 cm. Halbpergament der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel (berieben). [*]

600.-

Smitskamp 72. - Dritte und umfangreichste Ausgabe (zuerst 1613 erschienen) der ersten wissenschaftlichen arabischen Grammatik, herausgegeben von Jakob Golius, dem Nachfolger von Erpenius auf dem Lehrstuhl für Arabisch. Enthält außer der "Grammatica" noch "Fabulae Locmani Sapientis", "Sententiae Quaedam Arabicae", "Adagia Arabica" u.a. - Druck auf Arabisch und Latein. - Mit zeitgenössischen Annotationen auf Latein und Arabisch sowie einigen Unterstreichungen. - Alte Namenseinträge auf Innendeckel, Stempel auf Vorsatz. Titelvignette ausgeschnitten und hinterlegt, Blatt 2 teils mit Papierstreifen verstärkt. Gering fleckig.

581

ORIENT — Marin, François-Louis-Claude. Histoire de Saladin, Sulthan d'Egypte et de Syrie: avec une introduction, une histoire abrégée de la dynastie des Ayoubites fondée par Saladin, des notes critiques, historiques, géographiques, & quelques pièces justificatives. 2 Bände. **Mit 2 gestochenen Titelvignetten und 3 gefalteten gestochenen Karten und Plänen.** Den Haag, Nicolas van Daalen, 1758. Titel, XX, 355 S.; Titel, 440 S., 12 Bl. 14,5 x 9,5 cm. Halblederbände der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (Ecken leicht bestoßen). [*]

500.-

Im Jahr der Erstausgabe. - Ibrahim-Hilmy II, 17 - Vgl. Ataby 768 und Gay 2132 (Ausgabe Paris). - Marin benutzte für seine Biographie neben der Bibliothèque Orientale Herbelots auch zahlreiche arabische Quellen. - Mit 1 Plan von Jerusalem sowie 1 Plan und 1 Umgebungskarte von Ptolemais (Akkô). - Vorsatz mit Exlibris und altem Besitzeintrag, Titel mit altem Siegel und Besitzeintrag, nahezu fleckfrei und dekorativ gebunden.

582

ORIENT — Tavernier, Jean-Baptiste. Beschreibung der sechs Reisen welche Johan Baptista Tavernier ... in Türkey, Persien und Indien, innerhalb viertzig Jahren, durch ale Wege, die man nach diesen Ländern nehmen kann, verrichtet ... Anfangs frantzösische beschrieben ... anjetzo (vermehrt in der hoch-Teutschen Sprach ans Licht gestellt, durch Johann Hermann Widerhold. 5 Teile in 1 Band. **Mit 4 (3 wiederholten) Holzschnitt-Titelvignetten, 1 Porträt-Frontispiz, 18 (davon 9 teilkolorierten) Kupfertafeln, 1 Holzschnitt-Tafel, 2 gestochenen (1 doppelblattgroß) Karten, 1 blattgroßen Textkupfer, 2 gestochenen Kopfvignetten.** Genf, J. H. Widerhold, 1681. 14 Bl., 304 S.; 2 Bl., 227 S.; 2 Bl. 157 (recte 155) S.; 4 Bl., 82 S.; 3 Bl., 64 S. 34 x 21 cm. Halblederband der Zeit mit Rückentitel (Leinwanddeckel neu bezogen, Rücken etwas geblichen und berieben, leicht kratzspurig).

900.-

Erste deutsche Ausgabe. - Graesse VI 43 - Lipperheide 1456 (nur Nürnberger Ausgabe) - Schwab 567 - Kress 1626 - Eutiner Landesbibliothek 1378. - Die wesentlich seltenere erste deutsche, sogenannte Genfer-Ausgabe; im gleichen Jahr, jedoch später, erschien noch bei Hoffmann in Nürnberg eine andere Ausgabe. - Eines der interessantesten Reisewerke aus der Zeit. - Behandelt neben den auf dem Titel angeführten Ländern auch Japan und die holländischen Kolonien in Asien. - Die schönen Kupfer zeigen Kartenskizzen, Ansichten, Volksszenen, Kostüme, Genreszenen, Edelsteine, Gewichte, Münzen, Schrift u.a. - Teile 4 und 5 im Anhang (mit separatem Titel) enthalten den Bericht von J. Chardin über die Persische Krönung sowie den Bericht über das Serail. - Paginierungssprung in Teil 2 von S. 162 auf 165, dafür S. 159/160 doppelt vergeben, in Teil 3 von S. 96 auf 99. - Wappenstempel auf Vorsatz, privater montierter Besitzvermerk auf hinterem Innendeckel, 1 Blatt mit geklebtem Einriss, 2 Blatt mit kleinem Randausriss, Block vor Vortitel geplatzt, Titel mit handschriftlicher Jahreszahl, 1 Blatt mit alter Randbemerkung, papierbedingt leicht gebräunt und gering stockfleckig. - **Angebunden: Spon, Jacob und George Whe(e)ler.** Italiänische, Dalmatische, Griechische und Orientalische Reise-Beschreibung, Worinn Allerhand merkwürdige, vormals in Europa unbekannte, Antiquitäten, enthalten, welche Jacob Spon, med. Doctor, und Georgius Wheler, Englischer von Adel, als sie obbenannte Lande, im Jahr 1675. und 1676. durchreiset, fleissig zusammen getragen, und der Welt, zu nützlicher Nachricht, in den Druck befördert. Anjetzo aber aus dem Französischen ins Teutsche übersetzt durch J. Menudier. 2 Teile. **Mit gestochenem teilkolorierten Titel, 6 (statt 7; 1 gefaltet doppelblattgroß) Kupfertafeln, 8 Textkupfern und 7 Textholzschnitten.** Nürnberg, Andreas Knorz für Johann Hofmann, 1690. 4 Bl., 122 S., 1 Bl., 120 S., 2 Bl. - Griep/Luber 1320 - vgl. Cox I, 212. - Zweite deutsche Ausgabe (frz. EA Lyon 1678) - "Altertumskundlich orientierte Reise nach Süd- und Südosteuropa und in die Levante, die der französische Arzt Spon und der englische Gelehrte Wheeler ... gemeinsam unternahmen. Spon und Wheeler sammelten auf dieser Reise ca. 3000 lateinische und griechische antike Inschriften, die Spon getreu kopiert und philologisch kommentiert seiner Reisebeschreibung als Anhang beigab." (Griep/Luber). - Gestochener Titel mit kleinem hinterlegten Randeinriss, Block am Ende angeplatzt, vereinzelt mit winzigem Wasserrand, papierbedingt leicht gebräunt und stockfleckig.

583

ORIENT / ÄGYPTEN — Boinet, Amédée. Géographie économique et administrative de l'Egypte. Basse-Egypte I (alles Erschienene). **Mit 98 Tafeln und 17 (8 gefalteten) farbigen Karten.** Kairo, Imprimerie Nationale, 1902. XXXIV, 407 S. 37,5 x 27,5 cm. Blindgeprägte Original-Leinwand mit goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel (etwas fleckig, Kapital mit 2 kleinen Einrissen). [*]

750.-

Seltene erste Ausgabe. - Lorin 1928 - Die Tafeln mit zahlreichen kleinen photographischen Ansichten, die farbigen Karten zeigen die verschiedenen Provinzen. - "From the beginning, the emphasis in accumulating statistical data centered on population statistics gathered through censuses. Needless to say, however, population statistics are the basic data which make possible the compilation of economic, social, and other statistics. Therefore, attention has been devoted to gathering statistics in areas other than population when the opportunities exist. One such case was 1897, when the general population census was accompanied by other statistics gathering. One of the results of the latter is A. Boinet's Geographie economique ... The volume was compiled at the village level and includes various data on the lives of villagers." (H. Kato). - Papierbedingt teils leicht gebräunt, Block etwas gelockert.

584

ORIENT / LEVANTE — Thielen, Maximilian Friedrich. Die europäische Türkey. Ein Handwörterbuch für Zeitungsleser, enthaltend die alphabetisch geordnete Beschreibung aller türkischen Provinzen in Europa, ihrer Bewohner, der Gebirge und deren merkwürdigsten Pässe, die Flüsse und der vorzüglichsten Wohnorte mit ihrer Bevölkerung. **Mit einer gefalteten lithographischen Karte.** Wien, Carl Gerold, 1828. Titel, 313 S. 19,5 x 11,5 cm. Kartonage der Zeit. [*]

450.-

Einzige Ausgabe. - Wurzbach XLIV, 226 - nicht bei Zischka und in den Levante-Bibliographien. - Mit Übersichtskarte in der Begrenzung Spalato (Kroatien), Chotyn (Ukraine), Bursa (Anatolien) und Kreta. - Seltene lexikalische Beschreibung Griechenlands und einem Teil Bulgariens, mit Verzeichnis auch kleinster Orte mit Angaben von Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten. - Vorderer Innendeckel mit Stempel einer Schlossbibliothek.

585

ORIENT / TÜRKEI — Cyaneae. Oder Die am Bosphoro Thracico, Ligende hohe Stein-Klippen. Von Welchen zu sehen seyn, gegen Mittag Das Vor-Meer Propontis Mitternachts aber Das Schwartze-Meer, Pontus Euxinus, Mit denenselben umbligenden Ländern, wie auch denen beeden Königlichen Insulen Cypern und Candien ... zur Nachricht und Belustigung, Historisch und in vilen schönen Mappen und Kupffer-Figuren vorgestellet. **Mit 1 gefalteten Kupferkarte, 1 gestochenen Faltplan und 26 teils gefalteten oder doppelblattgroßen Kupfertafeln.** Augsburg, Enderlin, 1687. Titel, 74 S, 1 Bl. 16 x 9,5 cm. Rückenbroschur. [*]

1.500.-

Selten, eine von mehreren von Enderlin publizierten Schriften über den Mittelmeerraum. - VD 17 23:279658Z - vgl. Atabey 402 und Atabey Sale 403 - vgl. Blackmer 1303 Anm. und Zacharakis 987 Anm. (Pontus Euxinus). - Enthält eine Beschreibung Konstantinopels (S. 3-13) sowie verschiedener anderer Städte und Inseln, u.a. Chalcedon, Galata, Gallipolis, Marmara, Moskau, Kaminiek, Kiew, Krim etc.; S. 65-66 und 69-73 über Zypern bzw. Kreta. - Die Tafeln mit Ansichten von Famagusta, Candia, Kaminiek u.a., einer Karte des Schwarzen Meeres und Darstellungen von Tieren und Pflanzen. - Es fehlt das Blatt mit dem Verzeichnis der Tafeln hinter dem Titel. - Etwas fleckig, wenige Tafeln etwas ankoloriert bzw. angerändert, das Registerblatt zum Schluss stärker angestaubt und mit etwas Verlust an den Ecken.

586

ORIENT / TÜRKEI — Elssner, Jacob. Neueste Beschreibung derer Griechischen Christen in der Türckey, aus glaubwürdiger Erzehlung Herrn Athanasius Dorostamus, Archimandriten des Patriarchen zu Constantinopel. - **Und:** Fortsetzung der neuesten Beschreibung der Griechischen Christen in der Türckey, Zusätze und Erläuterungen. Nebst einem Anhange von der Vortreflichkeit des gelobten Landes. 2 Teile in 1 Band. **Mit gestochenem Frontispiz und 11 Kupfertafeln.** Berlin, Kunst (1. Teil) und Haude und Spener, 1737-1747. 12 Bl., 380 S., 14 Bl.; 8 Bl., 462 S., 1 Bl. 18 x 10,5 cm Halblederband der Zeit mit Rückenschild und reicher Rückenvergoldung (Kapital mit kleiner Fehlstelle, vorderes Gelenk angebrochen). [*]

1.200.-

Erste Ausgabe mit dem sehr seltenen zweiten Teil. - Blackmer 546 - Blackmer Sale 96 - Hiler 269 - Lipperheide Oc 27 - nicht bei Colas. - "Elssner, a German theologian and principal of the Joachim Gymnasium, Berlin, translated, annotated and edited the work of Athanasius Dorostamus on the Christian sects in Turkey. The plates show the habits of priests, deacons, bishops and patriarchs. A supplement, Fortsetzung der Neuesten Beschreibung, appeared in 1747." (Blackmer Sale). - Zwei Exlibris, Name auf Titel, gebräunt.

587

ORIENT / TÜRKEI — Guide du Voyageuer en Orient illustré. Turquie. **Mit zahlreichen photographischen Abbildungen im Text und 4 gefalteten farbigen Karten.** Constantinople, Les Fils de Michel Zellich, ca. 1910. 323 S. 17 x 12,5 cm. Rote Original-Leinwand mit goldgeprägtem Deckeltitel (leicht berieben).

300.-

Seltener Reiseführer, kein Nachweis über KVK. - Behandelt hauptsächlich Konstantinopel, aber auch Eisenbahnverbindungen im Orient, interessante Städte im Orient, Griechenland und Ägypten. - Die große Karte am Schluss etwas angerändert und mit Randeinriss, sonst gutes Exemplar.

588

ORIENT / TÜRKEI — Newton, Charles Thomas. Travels & Discoveries in the Levant. 2 Bände. **Mit 17 gestochenen Tafeln, 12 montierten Photo-Tafeln (Albumin) von F. Bedford und 12 (5 gefalteten) lithographischen Tafeln.** London, Day & Son, 1865. XIV, (2), 360 S.; (III)-XIV, (2), 275 S. 26 x 17 cm. Blindgeprägte Original-Leinwandbände in Leinwandschubern. [*]

900.-

Erste Ausgabe, hier die bessere Variante mit den 12 Photographien von Francis Bedford anstelle der Lithographien in der einfachen Normalausgabe. - Atabey 869 - Blackmer 1193: "This very interesting work describes Newton's activities in the Levant from 1852 to 1859. The text in the form of letters and begins with Newton's appointment as vice-consul at Mitylene ... in 1854-5 he carried out excavations at Kalymnos. In 1856 he began the series of expeditions to the coast of Asia Minor which resulted in the excavations of the Mausoleum of Halicarnassus. Volume 2 ... contains a popular account of his discoveries at Halicarnassus. The plates include views of Rhodes, Cos, Kalymnos and Mitylene." - Exlibris auf Innendeckel, alter Namenseintrag verso Vorsatz. - S. 235/236 in Band 2 mit 2 Einrissen, S. 237 mit kleinem Eckverlust. Sauberes und unbeschnittenes Exemplar. - **Lose beiliegend: Eigenhändiger Brief** mit Unterschrift von Charles T. Newton. 1 S., 18 x 11,5 cm, datiert 17. X. 1883.

589

ÄGYPTEN — Bonfils, Félix u.a. Sammlung von 35 Original-Photographien. Vintage. Albuminabzüge auf leichtem Karton kaschiert. Vereinzelt in der Platte signiert. Blattmaße: ca. 22 x 28 cm. Kartonmaße: 39 x 30.5 cm. Um 1880.

450.-

Schöne Sammlung mit 13 Photos von F. Bonfils, 8 Photos von George & Constantine Zangaki, 5 Photos von Hippolyte Arnoux und 9 Photos, die keinem Photographen zugeordnet sind. - Die Photos mit Ansichten von Kairo, Pyramiden mit Sphinx, Phylae, Karnak, Port Said, Alexandria, antiken Ruinen und anderen Sehenswürdigkeiten. - Trägerkarton teils etwas gebräunt, vereinzelt mit schmalem Feuchtrand oder verlaufenem Rotschnitt, Photos etwas verblasst.

590

ÄGYPTEN — Egypte. Album mit 38 photographischen Lichtdrucktafeln. Marseille, Moullot Fils, um 1890. 47 x 36 cm. 38 Bl. lose in Original-Halbledermappe mit vergoldeter Vorderdeckelillustration und vergoldetem Namen "Grand Hotel de Marseille" auf dem Hinterdeckel (Schließband fehlt, Rücken etwas lädiert, stark berieben und beschabt, Ecken und Kapitale bestoßen).

400.-

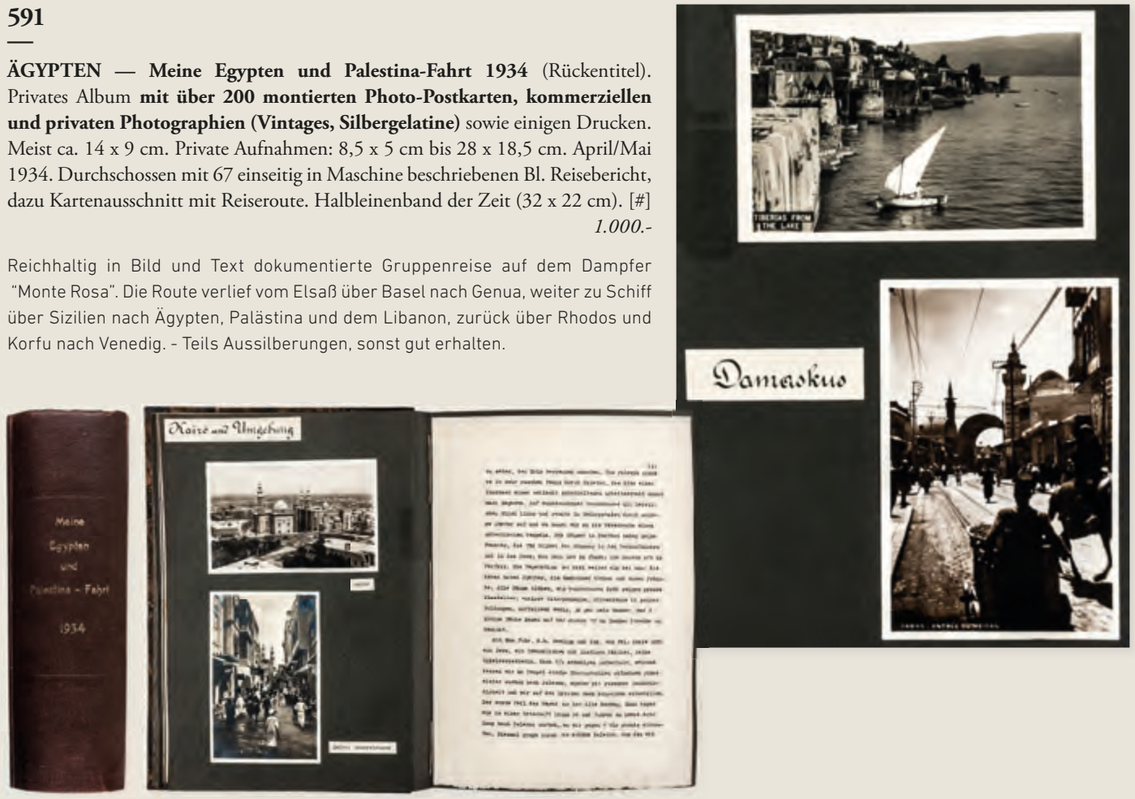
Sehr seltenes Ansichtenwerk mit Lichtdrucktafeln nach Photographien, hergestellt von Charles Cattorini & Cie, Editeurs Propriétaires für das Grand Hotel de Marseille, die das Werk wohl an Gäste verkauft haben. - Mit Ansichten der Pyramiden von Gizeh, Kairo, Philae, Moscheen, Assuan, Ibsamboul, Sphinx, historischen Stätten, Landschaften etc. - 1 Blatt mit dilletantischer Ankolorierung und Papierabrieb im Bildbereich, vereinzelt mit kleinen Randläsuren bzw. Randknickspuren, papierbedingt etwas gebräunt und unterschiedlich stockfleckig.

591

ÄGYPTEN — Meine Egypten und Palestina-Fahrt 1934 (Rückentitel). Privates Album **mit über 200 montierten Photo-Postkarten, kommerziellen und privaten Photographien (Vintages, Silbergelatine)** sowie einigen Drucken. Meist ca. 14 x 9 cm. Private Aufnahmen: 8,5 x 5 cm bis 28 x 18,5 cm. April/Mai 1934. Durchschossen mit 67 einseitig in Maschine beschriebenen Bl. Reisebericht, dazu Kartenausschnitt mit Reiseroute. Halbleinenband der Zeit (32 x 22 cm). [#]

1.000.-

Reichhaltig in Bild und Text dokumentierte Gruppenreise auf dem Dampfer "Monte Rosa". Die Route verlief vom Elsaß über Basel nach Genua, weiter zu Schiff über Sizilien nach Ägypten, Palästina und dem Libanon, zurück über Rhodos und Korfu nach Venedig. - Teils Aussilberungen, sonst gut erhalten.



592

AFRIKA — Folge von 8 großformatigen Original-Photographien. Silbergelatine. Vintage. Rechts unten mit einkopiertem Logo von “Rolleiflex”. 1950er Jahre. 49,5 x 39,5 cm. [#]

600.-

Die Werbephotos für die Braunschweiger Firma Rolleiflex zeigen Afrikaner bei Versammlungen, im Alltag, bei der Jagd und eine Wüstenlandschaft. - Kanten bestoßen, teils knickspurig, etwas fleckig, Ecken mit Nadellöchern, teils gebräunt, teils etwas ausgesilbert.

593

AFRIKA — Lehnert und Landrock. Der Schlangenbändiger/Gespräch unter dem Patio, Tunisie. 2 getönte Original-Photographien. Silbergelatine. Vintage. Um 1910. Blattmaße: 30 x 40 cm.

450.-

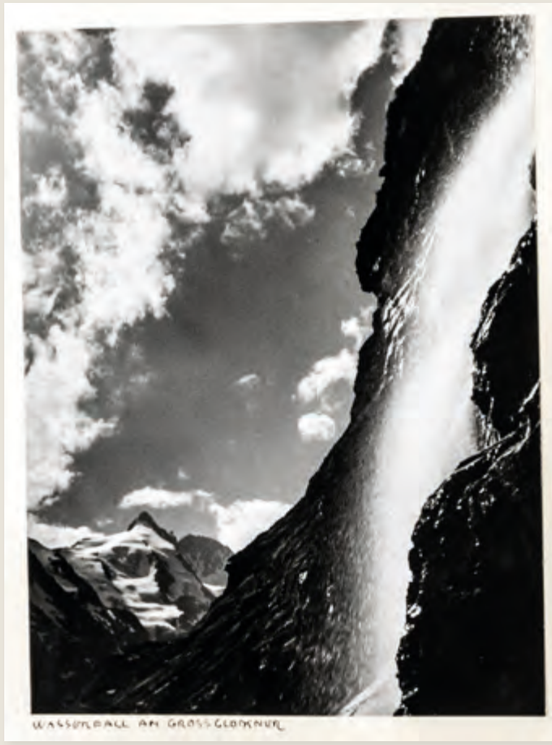
Am unteren Bildrand mit einkopiertem Namen des Studios und Plattennummer. Verso Copyrightanganben. - 1 Photo mit leichter Knickspur im Bild, verso etwas angestaubt, sonst gut erhalten.

594

ALPEN — Baumann, Ernst. Album **mit 58 großformatigen Original-Photographien und 1 Kleinbild-Porträt.** Silbergelatine auf Agfa Brovira. Vintages. Bad Reichenhall, um 1960. Je ca. 24 x 18 cm, fest auf Albumkartons (33 x 30 cm) unter Schutzblättern montiert und handschriftlich bezeichnet. Solider Halblederband der Zeit mit Papierumschlag und Pappschuber (dieser bestoßen). [#]

5.000.-

Baumann (1906-85) gilt als einer der bedeutendsten Bergphotographen des 20. Jahrhunderts. Am Schluss des Albums ein kleines (Selbst?)-Porträt (3,5 x 3 cm) Baumanns im Alter von 50-60 Jahren mit handschriftlichem Zusatz: “Alle Aufnahmen: Ernst Baumann Bad Reichenhall”. Im gleichen Duktus sind auch die Aufnahmen betitelt, möglicherweise eigenhändig durch den Photographen. - Mit Motiven aus dem Salzkammergut, der Reiteralp, dem Gletschergarten bei Inzell, von Bad Reichenhall, Ruhpolding, Reit im Winkl, Berchtesgaden, Ramsau, Salzburg etc., ferner aus dem Hochgebirge (Hochstaufen, Blaueis-Gletscher, Reiteralp, Großglockner, Watzmann, Predigtstuhl). - Das erste Phto teiweise gelöst, sonst tadellos erhalten.



595

BALKAN — Album Dalmatien, Kroatien, Herzegowina u.a. **Mit 66 Photochrom-Drucken auf 17 starken Kartonblättern montiert.** Zürich, Photoglob, um 1900. 45 x 32 cm. Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung, goldgeprägter Jahreszahl "1902" auf Vorderdeckel, Goldschnitt. [#]

1.800.-

Bildgröße: 16,5 x 22,5 cm. Je 2 Photos auf 1 Kartonseite. - Mit Ansichten von Ragusa (Dubrovnik), Triest, Spalato (Split), Mostar, Sarajewo, Zara (Zadar), Fiume (Rijeka) u.a. - Sehr schönes Album in tadellosem Zustand.

596

BRASILIEN — Malta, Augusto. Rio de Janeiro. 8 Original-Photographien. Vintages. Silbergelatine. Rio de Janeiro, 1906-07. [#]

600.-

Bildgröße: je ca. 22 x 28 cm. Mit einkopiertem Namen des Photographen, Legende und Datum. - Zeigt Ansichten der Bucht mit Zuckerhut, Stadt- und Straßenansichten etc. - Insgesamt gut.

597

CHINA — Operationen der SMS Vaterland Otter auf dem Yangtse. 6 private Alben **mit 424 montierten Original-Photographien.** Vintages. Silbergelatine- und Albuminabzüge, einige mit einbelichteten Nummern. 1910/11. 8 x 6 cm bis 20 x 15 cm, Alben 29 x 36,5 cm. Karton der Zeit mit Kordelbindung in moderner Pappbox (Deckel etwas bestoßen und fleckig). [#]

1.500.-

Frühe und außergewöhnlich umfangreiche Photo-Dokumentation aus dem Flussgebiet des Yangtse im mittleren China. Auf mehreren Bildern ist die Besatzung des kaiserlichen Flusskanonenbootes SMS Vaterland Otter mit der Jahreszahl 1910 festgehalten. Das Schiff war 1909 für die deutsche Yangtse-Patrouille gebaut worden, dem Ostasiatischen Kreuzergeschwader unterstellt und 1910-14 im Einsatz. Nach Ausbruch der Xinhai-Revolution 1911 geleitete die Mannschaft flüchtende Ausländer in sichere Gebiete. - Die Aufnahmen zeigen die großartige Flusslandschaft, Orte und Städte, chinesische Volks- und Straßenszenen, etliche vermutlich revolutionszerstörte Gebäude, Kultstätten, die Mannschaft an Bord und auf Landgang, europäische Zivilisten, einige Photos auch von der Schiffspassage durch den Suezkanal nach Shanghai. - Gelatineabzüge teils etwas ausgesilbert, Albumin bräunlich verfärbt bis abgeblasst, insgesamt sehr gut erhalten.

598

CHINA / MANDCHUREI — Zwei Alben mit 211 montierten Photographien zur Mandschurei-Krise 1931-1932. Silbergelatineabzüge, meist Vintages. Photos: 11 x 15 cm und kleiner. Alben: 18,5 x 26 cm und 25 x 17,5 cm. Geprägte Leinwand der Zeit mit Kordelbindung. [#]

1.500.-

Die Aufnahmen zeigen den japanischen Tenno Hirohito, seine Gattin, die Kaiserin Kojun, den von den Japanern als Marionette eingesetzten ehemaligen chinesischen Kaiser Puyi (2 Aufnahmen) sowie ranghohe japanische Generäle und Soldaten, chinesische und japanische Truppen, die Kampfhandlungen zwischen den Japaner und Chinesen sowie Straßenszenen und Landschaftsaufnahmen aus Mukden und der übrigen Mandschurei. - Bei einem Album sind die Aufnahmen auf beimontierten Zetteln in japanischer Sprache betitelt. - Teilweise leicht verblasst bzw. etwas ausgesilbert.

599

CHINA UND JAPAN — Album mit 65 (China 28, Japan 18, Burma 9) Original-Photographien. Vintages. Auf 24 Kartons montiert. Um 1890. Leinwand der Zeit (29 x 38 cm).

750.-

China: 22 Photos 21 x 27 cm, 5 Photos 10,5 x 14 cm, 1 Photo 10 x 27 cm (Panorama). Jeweils mit einkopierter Legende. Meist Ansichten von Canton und Umgebung, Kowloon (1), Shanghai (3). - Japan: 10 kolorierte Photos 20,5 x 26,5 cm. Jeweils mit einkopierter Legende. Personen- und Berufsdarstellungen (Tea Ceremony, Cleaning Ricefield, Picking Cotton u.a.) 8 Photos in Schwarz-Weiß 10 x 14,5 cm. Wohl privat. Landschaften. - Burma: 9 Photos 21 x 27 cm. Mit einkopierter Legende und Namen des Photographen (P. Kleir, Rangoon). Ansichten von Rangoon, Tempel, Mönche.

600

DEUTSCHLAND — Album Deutschland. Mit 48 Photochro- Drucken auf 24 Trägerkartons montiert. Zürich, Photoglob, um 1900. 32,5 x 44 cm. Dunkelgrüner Lederband der Zeit mit goldgeprägter Jahreszahl "1903" auf Vorderdeckel, Goldschnitt. [*]

750.-

Größe der Photos: 16,5 x 22 cm. - Ansichten von Rhein, Mosel, München, Luxemburg (2). - Sehr schönes Exemplar.

601

DEUTSCHLAND / FRANKFURT/MAIN — Hertel, Carl. Synagoge in Frankfurt am Main. Original-Photographie. Vintage. Albuminabzug. In der Platte unten typographisch bezeichnet und datiert. 1878. Blattmaße: 15 x 10 cm. Auf Karton montiert und unter Passepartout gesteckt. [#]

300.-

Der Mainzer Photograph Carl Hertel (1832-1906) ist bekannt für seine Photographien Mainzer Bau- und Kunstdenkmäler und photographierte ab den 1870er Jahren auch viele populäre Reiseziele entlang des Rheins sowie Bauewerke in Köln und Frankfurt. - Minimal kratzspurig, sonst sehr gut erhalten.

602

DEUTSCHLAND / INNERDEUTSCHE GRENZE — Zonengrenzfahrten. Ausflugs-Dokumentation **mit 175 privaten Original-Photos.** Vintages, Silbergelatine. Um 1963-69. Meist 10 x 7 cm, jedoch bis 20 x 17 cm. Fest auf Kartonblätter montiert und teilweise von Hand beschriftet. In Ringordner. [#]

360.-

Dokumentation mehrerer Gruppenausflüge z.B. des VWD (Vereinigte Wirtschaftsdienste) und des VFWD (Verein zur Wiedervereinigung Deutschlands) an die innerdeutsche und tschechische Grenze nach dem Mauerbau, meist von Hessen aus. Besucht wurden Offleben im Kreis Helmstedt, Duderstadt, Altenburschla, Mahnmal Bodesruh, Leimbach, Philippsthal, Mödlareuth bei Hof u.a. Zwei weitere Photostrecken zeigen die Tagung der Arbeitsgruppe Ausstellungen des Büros Bonner Berichte in Ratzeburg mit Ausflug an die Grenze zu Mecklenburg sowie die vom BBB veranstaltete Ausstellung "Es geschah an der Mauer" in Lünen 1963. - Gut erhalten.

603

EUROPA — Album Deutschland, Italien u.a. Mit 128 Photochrom-Drucken auf 32 Trägerkartons montiert. Zürich, Photoglob, um 1900. 45 x 32 cm. Lederband der Zeit mit Rücken- und Deckelvergoldung, Goldschnitt (signiert: R. Lechner (Wilh. Müller), Wien). [#]

1.500.-

Größe der Photos: 16,5 x 22 cm. - Mit 94 Ansichten aus Deutschland, darunter Berlin, Stuttgart, Nürnberg, Hamburg, Sylt, Braunschweig, Hildesheim, Goslar, Harz, Stettin, Marienburg, Zoppot; Italien (26), Österreich (4), Budapest (2), Schweiz (2). - Sehr schönes Album.

604

EUROPA — Sammlung von 34 Original-Photographien. Vintages. Auf Karton montiert. Um 1890.

360.-

Dabei: Paris. 15 Photos. 12,5 cm bis 21 x 27,5 cm. - Bruxelles und Anvers. 7 Photos. 12 x 18 cm bis 21 x 27 cm. - Italien. 7 Photos. 19 x 25 cm bis 20 x 25 cm. - Deutschland. 5 Photos. 10,5 x 13,5 cm bis 26 x 19 cm. - **Beilage:** ca. 50 Original-Photographien mit Abbildungen von Kunst und antiken Plastiken. Meist auf Karton montiert. - Aus dem Nachlass des deutschen Archäologen Otto Rubensohn (1867-1964).

605

GRIECHENLAND — Sammlung von 32 Original-Photographien von antiken griechischen Plastiken. Vintages. Auf Karton montiert. Um 1890.

300.-

Format: 26 x 20,5 cm. - Aus dem Nachlass des deutschen Archäologen Otto Rubensohn (1867-1964).

606

GRIECHENLAND — Sammlung von 62 Original-Photo-graphien von antiken Stätten. Vintages. Auf Karton montiert. Um 1880/90.

750.-

Formate: 11,5 x 17,5 cm bis 22 x 30 cm. Teils mit einkopierter Legende bzw. Bestandsnummer. Mit Ansichten von Athen (u.a. ein vierteiliges Panorama 19,5 x 100 cm), Tiryns, Argos, Phigalia u.v.a. - Aus dem Nachlass von Otto Rubensohn (1867-1964), der im Auftrag des Deutschen Archäologischen Instituts 1897 und 1899 auf Paros grub. Dabei auch einige Gruppenaufnamen des Ausgrabungsteams an den jeweiligen Stätten. Einige Photos rückseitig mit dessen Namensstempel und Annotationen.

607

HONGKONG — Panoramaansicht von Hongkong. Original-Photographie. Albumin. Später in 2 Teilen flächig auf 2 aneinader montierte Kartons montiert. Um 1890. 32 x 58 cm. [#]

1.200.-

Schöne Panoramaansicht vom Victoria Peak aus gesehen. - Ränder etwas gebräunt bzw. aufgehellt, stellenweise schwach fleckig, 2 senkrechte Risse durch Montierung hinterlegt.

608

INDIEN, INDONESIEN, BURMA — 2 Alben mit zusammen 107 Original-Photographien. Vintages. Auf 50 Kartons montiert. Um 1900. Leinwand der Zeit (28,5 x 37,5 cm).

900.-

Indien: 53 Photos 19 x 25 cm, 26 Photos 15 x 20,5. Teils mit einkopierter Legende bzw. Bestandsnummer. Ansichten von Dehli, Agra, Taj Mahal, Benares, Darjeeling u.a. - Indonesien: 55 Photos 18 x 24,5 cm. Teils mit einkopierter Bestandsnummer. Ansichten von Tempeln, Landschaften, Personen, Botanik u.a. - Burma: 4 Photos 20,5 x 27 cm. Jeweils mit einkopierter Legende. Photograph: P. Klier, Rangoon.

609

ITALIEN — Sammlung von 15 Original-Photographien mit Ansichten von Venedig. Vintages. Auf Karton montiert. Um 1870/80.

400.-

Formate: 20 x 26 cm bis 26,5 x 34,5 cm (10). Teils mit einkopierter Legende bzw. Bestandsnummer. 8 Photos mit rückseitig gedruckter Legende auf Italienisch, Deutsch und Englisch, datiert 1874. Photograph: C. Naya. - Aus dem Nachlass des deutschen Archäologen Otto Rubensohn (1867-1964).

610

ITALIEN — Sammlung von 16 Original-Photographien mit Ansichten antiker Stätten in Rom. Vintages. Jeweils auf Karton montiert. Um 1900.

400.-

Formate: von 20 x 25,5 cm bis 28 x 37,5 cm (10). Meist mit einkopierter Legende. - **Dabei:** 11 Original-Photographien auf Kartonblättern montiert. 19 x 25 cm. Um 1870/80. Photographen: J. Anderson (9) und Ed. Alinari (2). - 50 Original-Photographien römischer Skulpturen und Plastiken, jeweils auf Karton montiert. Um 1900. Formate: 17,5 x 10 cm bis 37 x 26,5 cm (18). Teils mit eingedruckter Legende. - Weitere Beigaben, meist Photos von Kunst etc. - Aus dem Nachlass des deutschen Archäologen Otto Rubensohn (1867-1964).

611

ITALIEN — Sammlung von 30 Original-Photographien mit Ansichten von Florenz. Vintages. Auf Karton montiert. Um 1880/90.

450.-

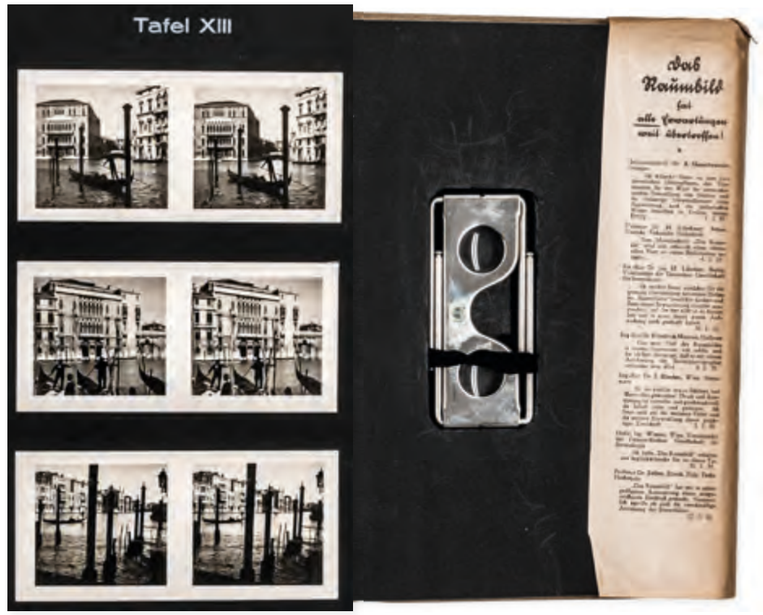
Formate: 18 x 24,5 cm bis 20 x 25 cm. Mit einkopierter Legende. - **Dabei:** 44 Original-Photographien meist von Gemälden, Skulpturen u.a. Auf Karton montiert. Um 1880/90. Meist mit einkopierter Legende. Formate: 19,5 x 25,5 cm bis 35 x 24 cm. - Aus dem Nachlass des deutschen Archäologen Otto Rubensohn (1867-1964).

612

ITALIEN — Tank, Kurt Lothar. Venedig. Ein Raumerlebnis. **Mit 60 Raumbildern von Otto Schönstein auf 20 Tafeln und eingelegter Betrachterbrille von Zeiss.** Diessen, Raumbild-Verlag Schönstein, 1935. 107 S. 30,5 x 21 cm. Original-Leinwand mit Original-Umschlag (dieser mit kleinen Läsuren). [#]

450.-

Einzige Ausgabe. - Von der angegebenen Auflage von 2000 Exemplaren wurden offenbar nur 1200 hergestellt. Text und Bilder stammen von der Hochzeitsreise des Verfassers von 1932. - Gutes Exemplar, hier mit dem seltenen Original-Umschlag.



613

JAPAN — 2 Alben mit 82 (76 kolorierten) Original-Photographien. Vintages. Auf 41 Kartons montiert. Um 1890. Halblederbände der Zeit (berieben, ein Rücken lose).

900.-

Größe: 20 x 25,5 cm. Jeweils mit einkopierter Legende. - Ansichten von Nikko (32), Tokyo (34), Yokohama, Kamakura u.a.

614

JAPAN — Album mit 41 montierten Original-Photographien auf 24 Trägerkartons vom japanischen Militär (Marine). 1935. 18 x 27,5 cm. Titel und 9 Bl. Leinwand der Zeit mit Kordelbindung mit Schuber (dieser mit Einrissen). [*]

300.-

Offizielles Album zum Ausbildungsabschluss mit Porträts der Offiziere und Gruppenphotos der Klassen jeweils mit gedruckten Namensverzeichnissen. Der 2. Teil wohl mit privaten Aufnahmen von Landschaften, Kriegsschiffen, weiteren Gruppenphotos u.a. - Gutes Exemplar.

615

JAPAN — Album mit 48 kolorierten Original-Photographien. Vintages. Auf 25 Kartons montiert. Um 1890. Leinwand der Zeit (28,5 x 37,5 cm).

600.-

Größe: 19,5 x 26 cm. Meist mit einkopierter Legende oder Bestandsnummer. - Ansichten von Kyoto, Osaka, Kobe, Tokyo, Yokohama, Nara u.a. - Wenige Photos aufgehellt.

616

JAPAN — Album mit 50 kolorierten Original-Photographien. Vintages. Auf 25 Kartons montiert. Um 1890. Japanisches Lackalbum (teils kratzspurig und berieben, Rücken liegt lose bei).[*]

1.200.-

Format: 21 x 26 cm. - Mit Ansichten von Nikko, Nagasaki, Kobe, Mount Fuji u.a.

617

JAPAN — Album mit 50 kolorierten Original-Photographien. Vintages. Auf 25 Kartons montiert. Um 1890. Japanisches Lackalbum (Deckel lose). [#]

1.500.-

Format: 21 x 27 cm. - Mit Ansichten von Nikko, Tokyo, Yokohama, Nagasaki, Kyoto, Nara, Kobe, Osaka, Personen- und Berufsdarstellungen (14) u.a.

618

NEUSEELAND — Teichelmann, Ebenezer. Sammlung von 17 Photos. Silbergelatine-Abzüge der Zeit (Vintages) auf Trägerkartons montiert. Neuseeland, um 1910. Größe der Photos: ca. 22 x 37,5 cm und 32 x 40 cm (1). Kartons: ca. 42 x 56 cm. [#]

3.600.-

Schöne, großformatige Photos des neuseeländischen Photographen und Bergsteigers Ebenezer Teichelmann (1859-1938). - Mit Ansichten von Mount Cook, Mount Sefton, Hooker Valley, Wald- und Naturszenen, Schafherden (4). - 10 der Photos mit Bezeichnung in Bleistift, 6 davon mit Angabe des Photographen (wohl eigenhändige Signatur). - Trägerkartons rückseitig mit einem Stempel eines Rahmengeschäfts in Sydney. - Kartons teils fleckig. - **Dabei: McKerrow, Bob.** Ebenezer Teichelmann. Pioneer New Zealand mountaineer, explorer, surgeon, photographer and conservationist. Cutting across Continents. Mit zahlreichen Abbildungen. New Delhi, tara-india research press, 2005. 270 S. 22 x 16 cm. Original-Leinwand mit Original-Umschlag.

619

NORWEGEN — Norwegen. 53 montierte Original-Photographien (Vintages) auf 51 Trägerkartons. Um 1890. Lose in Leinwandmappe der Zeit mit Deckeltitel (Norge). [#]

1.500.-

Dabei: 25 Photographien von Knud Knudsen, Bergen (1832-1915), 8 von James Valentine, Dundee (1815-1879), 6 von Axel Lindahl (1841-1906), 1 von Per Adolph Thorén (1830-1909). - Formate: 21,5 x 27,5 cm, 16,5 x 22,5 cm, 14 x 10 cm (2), 14,4 x 33,5 cm (1). Trägerkartons: 32 x 42 cm. - Trägerkartons etwas braunrandig, 2 Trägerkartons mit Eckverlusten, 1 Photo mit kleinem Eckabriss.

620

ORIENT — Erste große Hapag-Orient-Fahrt mit Doppelschrauben-Motorschiff "Milwaukee". **Mit 50 großformatigen Original-Photographien.** Vintage. Silbergelatine. Um 1938. 1 Bl. Auf schwarze Kartons montiert. 31 x 43 cm. Kordelgehefteter Lederband der Zeit (leicht berieben). [#]

300.-

Die professionell wirkenden Aufnahmen im Format 23,3 x 17,3 cm mit handschriftlichen Bezeichnungen mit Motiven aus Italien, Tunesien, Ägypten, Libyen, Libanon, Nazareth, Jerusalem, Griechenland und wieder Italien. - Erstes Blatt mit gedrucktem montierten Titel und dem Fahrplan der Milwaukee 4.-26. März. - Das 1929 in Dienst gestellte Transatlantik-Passagierschiff der Hapag wurde zunächst im Passagierverkehr nach New York eingesetzt. Ab 1936 nur noch als reines Kreuzfahrtschiff wurde es auch für die KdF eingesetzt. So unternahm auch Eva Braun mit der Milwaukee eine Kreuzfahrt nach Norwegen und Island. - Erstes Blatt lose, sonst sehr gut erhalten.

621

PALÄSTINA — Bonfils, Félix. Sammlung von 11 Original-Photographien. Vintages. Albuminabzüge. Auf Trägerkartons montiert. Um 1880. Format 20,5 x 27,5 cm. Kartonmaße: 29 x 21,5 cm.

300.-

Die professionellen Aufnahmen mit einkopiertem Namenszug von Bonfils und Bildnummer. Mit Ansichten von Haifa, Bethlehem, Mar Saba, Djenin, Nazareth, Landschaften etc. - Trägerkarton etwas gebogen und vereinzlet mit kleiner Rand- bzw. Eckläsur, Photos etwas geblichen, sonst gut erhalten.

622

RUSSLAND — Besuch Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Sergei Michailowitsch von Rußland bei der Friedrich Krupp AG in Essen. (Deckeltitel.) Prachtalbum mit 11 Original-Photographien. Vintages. Silbergelatine. Montiert. Essen und Meppen, 24.-25. Februar / 9.-10. März 1909. 30 x 41 cm. Halbleder mit vergoldetem Deckeltitel (bestoßen und beschabt, Kapitale mit Einrissen und Fehlstellen). [#]

900.-

Luxuriöses Album, sicher als Geschenk an nur wenige hochgestellte Persönlichkeiten gedacht. Die Bilder im Format 14 x 21 cm zeigen die Ankunft des Fürsten und die Begrüßung bei Krupp, dann die ausgestellten Waffen bei der Besichtigung, schließlich die Abreise, nachdem ein Photo der ganzen Gruppe gemacht worden war. - Abzüge teils etwas blass, sonst innen sauber und gut.

623

RUSSLAND — Moscou. Panorama du Kremlin. Farbige Photolithographie. Um 1900. Flächig auf Karton unter Passepartout der Zeit mit vergoldetem Ausschnitt montiert. Passepartout-Ausschnitt: 22,5 x 61,5 cm. Passepartout: 37,5 x 75,5 cm. [#]

600.-

Panorama des Kreml in Moskau mit der Großen Moskwa-Brücke im Vordergrund. - Links unten bezeichnet. - Minimal fleckig, Passepartout angestaubt, insgesamt sehr gut erhalten.

624

SCHWEIZ — Suisse, Septembre 1899. Album mit 25 Original-Photographien. Vintage. Silbergelatine. 1899. Format: 20 x 25 cm. Album: 27 x 39 cm. Halbleder-Album der Zeit mit Deckeltitel (Gelenke angeplatzt, Rücken und Ecken berieben und beschabt).

450.-

Meist mit einkopierter Bildlegende, teils bezeichnet "Edition Photoglob". - Schönes Album mit Ansichten vom Rheinfall, Zürich, Goeschenen, St. Gotthard, Teufelsbrücke bei Andermatt, Tellscapelle, Lac de 4 Cantons, Vierwaldstättersee, Vitznau, Rigi-Kulm, Luzern, Brünigbahn, Meyringen, Reichenbachfall, Interlaken, Mürren, Lac the Thoune, Bern u.a. - Vorsätze etwas gebräunt und stockfleckig, Trägerkartons leicht gebräunt und fleckig,

625

TÜRKEI — Sammlung von 20 Original-Photographien von Troja, Konstantinopel, Smyrna u.a. Vintages. 13 auf Karton montiert, 7 lose. Um 1890.

600.-

Formate: 17 x 24 cm bis 21 x 26,5 cm. Teils mit einkopierter Legende. 5 Photos von Sébah & Joaillier. - Aus dem Nachlass des deutschen Archäologen Otto Rubensohn (1867-1964), mit dessen Annotationen auf den Photos von Troja (8), verso mit dessen Namensstempel versehen. - **Dabei:** 10 Original-Photos mit Ansichten antiker griechischer Plastik. Vintages. Auf Karton montiert. Um 1890. Formate: 21 x 26,5 cm und 26 x 35 cm (2). 9 Photos von Sébah & Jouaillier.

626

TÜRKEI UND GRIECHENLAND — Sammlung von 26 Original-Photographien aus der Türkei und Griechenland sowie 1 Photo aus Kairo. Vintage. Albumin-Abzüge. Um 1875. Formate: von 19,5 x 26 cm bis 26,5 x 36 cm. Teils auf Trägerkarton montiert.

450.-

Schöne Sammlung mit 19 Photos aus der Türkei, 6 aus Griechenland und 1 aus Kairo. - Mit Aufnahmen aus Konstantinopel, Bosporus, Smyrna, Athen, Chios, Piräus, Syros sowie 2 Photos mit Militärparaden und 1 Photo aus Kairo. - Die 9 nicht montierten Photos etwas wellig und knickspurig, Trägerkartons teils leicht fleckig und etwas gebogen, 1 Photo stärker fleckig, die Photos etwas verblasst.

627

UKRAINE — Jurjewka den 30. April 1899. Erinnerungsalbum für den Direktor und Erbauer des Hüttenwerkes Donetz-Jurjewka. **Mit 12 montierten Original-Photographien.** Vintage. Silbergelatine. Formate: von 27,5 x 39 cm bis 38 x 47 cm. Mappe: 53 x 64 cm. Lose Tafeln in Leder-Flügelmappe der Zeit mit 3 Metallbeschlägen sowie 2 Metallschließen (Flügel mit Einrissen, Mappe etwas lädiert, berieben und beschabt). [#]

3.000.-

Prachtvolles Album zum Abschied des namentlich nicht genannten Erbauers und Leiters des Hüttenwerkes Jurjewka im Donezk, der nach 4 Jahren als Direktor seinen Abschied nahm. Mit großformatigen Photographien, darunter photographisches Titelblatt, 1 Porträt-Tafel der hochrangigen Mitarbeiter, 1 Ansicht vom Richtfest, 6 Ansichten des Hüttenwerkes und 3 Ansichten aus der Umgebung. - Es fehlen die Seidenhemdchen, Trägerkartons etwas angestaubt und mit kleinen Läsuren, die Photos etwas geblichen, sonst gut erhalten.

628

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA — Sammlung von über 570 Stereophotographien aus den Staaten und Territorien Nordamerikas, darunter nur wenige Doubletten. Aufgenommen ca. 1860-1905, Abzüge wohl 2. Hälfte 20. Jahrhundert. Auf Kartons montiert, rückseitig Drucketiketten mit genauen Angaben zu Orten, Motiven und Personen sowie ungefähren Datierungen. Einzelbilder: meist 8 x 7,5 cm. Kartons: 10 x 20,5 cm, wenige größer. In 3 älteren Archivschachteln (bestoßen). [#]

3.000.-

Umfangreiche Archivsammlung aus der großen Zeit der amerikanischen Stereophotographie, ein Bild zeigt den Pionier-Photographen William Henry Jackson mit Ausrüstung vor seinem Zelt im Echo Canyon, Utah. Etliche Aufnahmen zeigen Indigene (auch gefangen oder gehängt), breit vertretene Themen sind Civil War (ca. 120 Photos) und Modoc War 1872/73 (20) sowie Bau der Union und Central Pacific Railroad (30). Größere geographische Einheiten sind: Alaska (ca. 30 Photos), California (55), Colorado (40, Ute-Stämme), Dakota (über 40; Sioux, Sitting Bull, Cusher's Black Hill Expedition), Florida (knapp 50, darunter gefangene Indianer in Fort Maine), Kansas (11, darunter Cheyenne Prisoners), Massachusetts (13, vor allem Boston), Maine (30), Minnesota (9), Missouri (7), Montana (5, Buffalos), Nebraska (24), Nevada (5), New Mexico (6, darunter Lynching Navayo Frank), Pennsylvania (8), South Carolina (7, Baumwollplantagen), State of New York (5), Utah (10), Vermont (5) und Wyoming (8). Jeweils weniger als 5 Aufnahmen entfallen auf Arizona, Georgia, Idaho (Snake Chiefs), Indiana, Iowa, Kentucky, Louisiana, Mississippi, New Jersey, New Hampshire, North Carolina, Ohio, Texas, Washington und West Virginia. - Sehr gut erhalten.

629

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA — Zwei Original-Photos von American Natives in traditioneller Kleidung. Vintage Silbergelatine. 1 Photo handschriftlich datiert: 1898. Blattmaße: 10,5 x 10 cm. Auf Karton montiert: 15 x 13 cm.

300.-

Ein Photo datiert: July 4th. 1898. Das andere Photo handschriftlich etwas unleserlich bezeichnet. - Ein Photo stark ausgesilbert und gedunkelt sowie knickspurig, das zweite Photo nur gering kratzspurig.

630

VARIA — Daguerrotypie. Brustbild eines jungen Mannes mit Vatermörder, laut beiliegendem zeitgenössischen Zettel "Jean de Rege aus Magdeburg in Rio Janeiro". Daguerrotypie auf versilberter Kupferplatte. Um 1850. 7 x 5,5 cm. Unter Passepartout mit abgeschrägten Ecken und Glasplatte in Leinenetui der Zeit (9 x 7,5 cm) mit gepolstertem Samtkissen im Innendeckel und kleiner Schließe. [#]

360.-

Der Dargestellte stammte mit Wahrscheinlichkeit aus der französischen Hugenotten-Kolonie in Magdeburg, in der die Familie de Rège nachweisbar ist. - Am Unterrand verblasst, Passepartout mit Oxidationsflecken.

631

VARIA — Sammlung von 65 Anhängern, Ansteckern etc. jeweils mit kleinen Porträt-Original-Photographien. Unterschiedliche Materialien und Techniken. Überwiegend Deutschland, meist um 1900-1920. Durchmesser: ca. 1,2-15 cm. In einem veglasten Schaukasten aus Holz. [#]

1.500.-

Sehr schöner Überblick zu dieser verschollenen Schmucktechnik. - Bei den aufwendigeren Exemplaren wurden die Porträts auf Porzellanplättchen gebrannt und dann in Fassungen eingesetzt, bei den weniger aufwendigen wurde das Photo ausgeschnitten und in die Fassung gesetzt. Das Material der Fassungen überwiegend Messing, gelegentlich vergoldet. Überwiegend unbezeichnet, vereinzelt mit für uns nicht auflösbaren Firmensignets, keine Feingehaltsangaben. - Kasten etwas berieben und bestoßen. Insgesamt gut bis sehr gut erhalten.

632

VARIA — Wind und Wellen. 8 Naturaufnahmen, Bromsilberphotographien, Vintages. Steglitz-Berlin, Neue Photographischen Gesellschaft, 1908. Bildgröße: 16 x 11,5 cm. Auf Karton montiert, lose in illustrierter Original-Karton-mappe. [#]

360.-

Heidtmann, Wie das Photo ins Buch kam, 2163. - Die Abzüge erinnern in ihrer piktoralistischen Bildauffassung an die Motive, die Alfred Stieglitz Mitte der 1890er Jahre in Katwyk, Holland aufgenommen hat. - Teilweise etwas verblasst und in den Rändern leicht ausgesilbert.

633

VARIA / ETHNOLOGIE — Dammann, Carl und F. W. Ethnological photographic gallery of the various races of mankind. **Mit 167 original-photographischen Porträts auf 12 Tafeln.** Vintages. Albuminabzüge. Montiert. London, Trübner, 1876. Titel. 31 x 42 cm. Restaurierte blindgeprägte Original-Leinwand (bestoßen und etwas beschabt). [*]

3.600.-

Rarissimum der frühen ethnologischen Photographie, hier in der englischsprachigen Ausgabe, die nach C. Dammans Tod 1874 von seinem Bruder beeendet wurde. -

C. Damman war ein Hamburger Photograph, der seit den frühen 1870ern für die Berliner Gesellschaft für Anthropologie begann, den Bestand des Hamburger Goddefroy-Museums an ethnologischen Photos zu reproduzieren. In Buchform erschien dann ein großer Teil dieser Aufnahmen in den Jahren 1872-74 in deutscher Ausgabe unter dem Titel "Anthropologisch-Ethnologisches Album in Photographien". Nur gelegentlich lässt sich der Photograph der Original-Aufnahmen eruieren, so stammen einige der Aufnahmen australischer Ethnien von Thomas Washbourne, Daniel Marquis und Joseph Wilder. Das Album gliedert sich nach Regionen: deutsche bzw. germanische Typen, romanische Typen, slawische Typen, Einheimische aus Persien, aus arabischen Ländern, aus Indien, China, Japan, Australien, Amerika, Ozeanien etc. Das Format der Aufnahmen ist überwiegend CdV. - Träger im Rand teils gebräunt, etwas nachgedunkelt und fleckig, die Abzüge nur gelegentlich etwas blass und fleckig, insgesamt gutes Exemplar dieses seltenen Werkes.

634

VARIA / RAUMBILDALBEN — Fri-Ho-Di. Sammelalbum der Fritz Homann Margarine-Werke Dissen. **Mit ca. 288 gesteckten Original-Stereophotographien und 3 Pappbrillen.** Um 1930. Je 3 x 7 cm, im Dutzend auf 24 Kartonträgern (22 x 32,5 cm). Original-Leinenmappe mit Kordelheftung im Schuber (dieser lädiert, Kordel gerissen, Deckel etwas fleckig). [*]

750.-

Seltenes Sammelbilderalbum mit kleinen Stereophotographien von Landschaften, Städten und Gebäuden Deutschlands. Angelegt in 16 Serien von unterschiedlicher Bilderzahl, das Album fasst 288 Bilder und ist weitgehend nach Serien geordnet. Diese werden gegen Ende unregelmäßig, mit überzähligen und fehlenden Photos addiert sich die Gesamtzahl auf ein nahezu komplettes Album. Die Bilder sind rückseitig bedruckt, einige werben mit dem "Erfolg 50jähriger Erfahrung" der 1876 gegründeten Werke. Im hinteren Innendeckel Taschen mit 2 Original-Brillen, eine weitere liegt lose bei. - Brillen mit Gebrauchsspuren, sonst sehr gut erhalten.

635

VARIA / RAUMBILDALBEN — Hegi Feldstereos. Mappe **mit faltbarem Bildbetrachter aus Hartpappe und 2 Serien von zusammen 50 Original-Stereophotographien** mit einbelichteter Beschriftung (2 doppelt). Frankfurt, Feldstereo-Verlag, ca. 1915-18. Je 4,3 x 10,7 cm. Doppelter Original-Pappschuber mit montierter Deckelillustration (berieben und bestoßen, Unterkanten überklebt, Deckelbild mit Eckdefekt). [*]

300.-

Enthält Aufnahmen von den französischen Kriegsschauplätzen des ersten Weltkrieges, ausschließlich aus Serie A (bekannt sind A-E). Die Serien wurden ab 1915 durch Hermann Gilbert in Frankfurt vertrieben. - **Beiliegend:** Gebrauchsanweisung in Kopie. - Inhalt gut erhalten.

636

VARIA / RAUMBILDALBEN — Heß, Otto. Danzig. Werden und Behauptung einer deutschen Stadt. **Mit 112 gesteckten Raumbild-Aufnahmen.** München, Röhrig, 1940. 134 S., 1 Bl. 24,5 x 17,8 cm. Original-Halbleinenband (gering berieben). [*]

300.-

Erste Ausgabe. - Titel mit privatem Sammlerstempel, sonst sehr gut erhalten. - **Dazu: Dasselbe.** Ebenso, etwas kleinere Variante, ohne Kapitalbändchen. - Einband etwas berieben und fleckig, gelockert.

637

VARIA / RAUMBILDALBEN — Kostbarkeiten des Barock. 3 Alben. **Mit 2 Kunststoffbrillen (statt 3) und 72 Original-Stereophotographien sowie 47 Doubletten.** Oberaudorf, Otto Schönstein, um 1950. Je 4 S. Text und 2 (von 3) Gebrauchsanweisungen. Photographien: 6 x 13 cm. Original-Pappschachteln: 15 x 16,5 cm mit Deckeltiteln (etwas fleckig und bestoßen, 1 Gelenk geplatzt). [*]

300.-

Untertitel: In bayerischen Kirchen und Klöstern (mit 23 Doubletten) - Meisterwerke profaner Bau- und Raumkunst (24 Doubletten) - In Kirchen und Klöstern Süddeutschlands und Österreichs. - **Beiliegend: 3 weitere Raumbildalben** bei Schönstein, um 1950. Mit je einem Bildbetrachter und 24 Stereophotos. Original-Schachteln (etwas fleckig und bestoßen). - Schöne Heimat, Lebensgemeinschaft des Waldes (ohne Text), Am Rhein. - Gut erhalten.

638

VARIA / RAUMBILDALBEN — Orlovius, Heinz. Fliegen und Siegen. Ein Raumbildwerk von unserer Luftwaffe. **Mit 100 losen Original-Stereophotographien, 1 Brille und 8 Farbtafeln.** München, Schönstein, 1942. 87 S. 30 x 20 cm, die Photographien 6 x 13 cm, in 4 Bündeln in Deckelfächer eingelegt. Brauner Original-Pappband mit silbergeprägtem Rücken- und Deckeltitel. [*]

600.-

Dazu: Dasselbe., ebenso, Einbandvariante mit grünem Bezug und Silberprägung (berieben, Gelenke gelockert, 1 Deckelfach etwas eingerissen). - Text beider Exemplare etwas gebräunt, sonst gut erhalten.

639

VARIA / RAUMBILDALBEN — Plasto(reo)skop-Raumbilder. 7 Hefte der Reihe, darunter 2 doppelt. **Mit je 14 farbigen Raumbildern im Text und 4 (statt 7) rot-blauen Brillen.** Berlin, Dreyer & Co., 1946/47. Je 8 Bl. 10,5 x 15 cm. Illustrierte Original-Umschläge (Heftklammern teils angerostet). [*]

300.-

Enthält: Berlin (2 Exemplare), Potsdam, Hamburg "jeweils vor dem Kriege", ferner Rheinreise (2) und Nordlandreise. - **Dazu: Capriccio.** Das neue raumplastische Magazin mit dreizehn künstlerischen Akt-Fotos (und Brille). Hamburg, um 1950. Original-Umschlag. - **Und: Mathematische Raumbilder.** Mappen I-V (von 12). Mit je 4 farbigen Tafeln und 3 (von 5) Brillen. Dresden, Ehlermann, 1938/39. Original-Kartonmappen. - **Und: Köhler/Graf/Calov.** Mathematische Raumbilder. Mit 24 Plastoreoskopdrucken und 2 Brillen. 2. Auflage. Berlin, Dreyer & Co., 1938. Original-Leinenband. - Sämtlich gut erhalten.

640

VARIA / RAUMBILDALBEN — Reisdorf, Valentin. "So kämpften sie!". Ein Raumbildwerk von den XV. Olympischen Spielen Helsinki 1952. **Mit 100 losen Original-Stereophotographien und 1 Brille.** Oberaudorf, Schönstein, 1952. 107 S., 2 Bl. 29,5 x 20 cm. Photographien: 6 x 13 cm, in 5 Bündeln unter Banderolen in Deckelfächer eingelegt. Goldgeprägter Original-Leinenband mit Original-Schutzumschlag (dieser mit kleinen Randdefekten). [*]

300.-

Sehr gut erhalten. - **Dazu: Dasselbe.** Mappenausgabe ohne Text, aber mit 120 Original-Stereophotographien und 1 Brille. Sonst gleiche Ausstattung und Erhaltung. - **Und: F. Buschmann.** Lourdes. Stadt der Bernadette. Mit 75 Original-Stereophotograpien (6 x 13 cm) und Brille in Deckelfächern sowie 8 Tafeln. Oberaudorf und Saarbrücken, Schönstein, 1949. 141 S. 29,5 x 20,5 cm. Original-Leinenband. - **Und: F. Jaschke.** Wunderbares Rom. Mit 90 Original-Stereophotographien (6 x 13 cm) und Brille in Deckelfächern sowie 30 Abbildungen auf Tafeln. Oberaudorf, Brandmüller, 1967. 2 Bl., 51 S. 23 x 17,5 cm. Original-Leinenband mit Schutzumschlag (dieser mit kleinen Randdefekten).

641

VARIA / RAUMBILDALBEN — Sammlung von 3 Raumbildalben, vollständig mit gesteckten (1 auch montierten) Stereophotographien, Bildbetrachtern und Text, 2 mit Tafeln. München/Diessen, Schönstein und Neustadt/Wien, Südwestdeutsche Verlagsgesellschaft, 1937/38. 30 x 20 cm. Original-Einbände (gering fleckig, 2 Innengelenke gelockert). [*]

450.-

Enthält: Bartz/Hoffmann, Großdeutschlands Wiedergeburt. Weltgeschichtliche Stunden an der Donau. Geleitwort Hermann Göring. 1938. - Hoffmann/Englram, Grenzgau Saarpfalz. Arbeit und Frohsinn. 1937. - Dieterich, Aus der Lebensgemeinschaft des Waldes. 2. Auflage. 1939. - **Beilage:** Lorenz, Der Raumbild-Verlag Otto Schönstein. Mit zahlreichen Abbildungen. Berlin, DHM, 2001. 56 S. 28 x 21 cm. Original-Kartonage. - Gut erhalten.

642

VARIA / RAUMBILDALBEN — Sammlung von 3 Raumbildalben, vollständig mit gesteckten (2 auch montierten) Stereophotographien, Bildbetrachtern und Text, 1 mit Tafeln. München/Diessen, Schönstein, 1936-40. 30 x 20 cm. Original-Einbände (etwas stockfleckig, 1 gelockert). [*]

450.-

Enthält: Hoffmann/Haymann, Die Olympischen Spiele. 1936. - Czibulka, Deutsche Gaue. 1938. - Wedel/Hansen, Die Soldaten des Führers im Felde. 1940. - Gut erhalten.

643

VARIA / RAUMBILDALBEN — Sammlung von 4 Raumbildalben, vollständig mit gesteckten (2 auch montierten) Stereophotographien, Bildbetrachtern und Text, 2 mit Tafeln. München/Diessen, Schönstein (3) und Neustadt/Weinstraße, Südwestdeutsche Verlagsgesellschaft, 1937 - ca. 1940. 30 x 20 cm. Original-Einbände (Gelenke teils angeplatzt). [*]

450.-

Enthält: Czibulka, Deutsche Gaue. 1938. - Hoffmann/Englram, Grenzgau Saarpfalz. Arbeit und Frohsinn. 1937. - Tank, Deutsche Plastik unserer Zeit. Geleitwort Albert Speer. Ca. 1940. - Dieterich, Aus der Lebensgemeinschaft des Waldes. 1939. - Gut erhalten.

644

VARIA / RAUMBILDALBEN — Sammlung von 4 Stereobildserien mit je 20 gesteckten Original-Photographien. Ohne Ort und Verlag, um 1950. 10 x 16 cm. Original-Halbleinenbände, 3 mit Deckeltiteln (1 mit privater Beschriftung auf Klebeetikett). [*]

300.-

München, Nürnberg, "Old Heidelberg" und "Winter in Oberbayern", die Städte in Vorkriegsaufnahmen. - **Dazu: C. Dahlfeld.** Bilder für stereoskopische Übungen zum Gebrauche für Schielende. I. Teil. 16. Auflage. Mit 30 (statt 31) Doppeltafeln und Maßtafel. Stuttgart, 1949. Mit Textheft in Original-Leinenmappe.

645

VARIA / RAUMBILDALBEN — Schöne Heimat. 3 Alben. **Mit 1 Bildbetrachter (statt 3) und 69 (von 72) Original-Stereophotographien** sowie 1 Doublette. Oberaudorf, Otto Schönstein, um 1950. Je 4 S. Text (deutsch, englisch oder französisch). Photographien 6 x 13 cm. Original-Papp- oder Halbleinenschachteln (15 x 16,5 cm) mit Deckeltiteln (bestoßen, 1 Gelenk ausgebessert). [*]

300.-

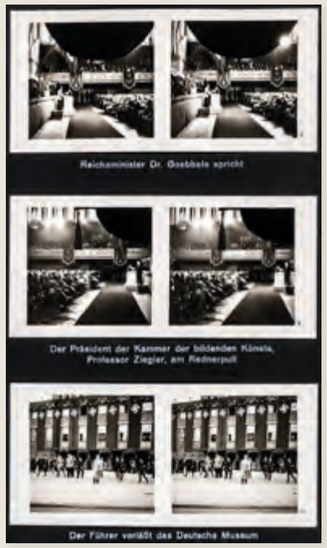
Umfasst Nordwestdeutschland (24 Photos und 1 doppeltes), Süddeutschland (21 von 24, fehlen 4, 23 und 24) sowie Südwestdeutschland (24), offenbar alles Erschienene. - **Dazu: Stereothek, Band II.** Vom Watzmann zur Zugspitze. Mit faltbarer Stereobrille und 20 Stereophotographien. München, Franz Klaus, um 1950. 13 S., 1 Bl. 15 x 13,5 cm. Original-Leinenschachtel (etwas bestoßen und verzogen). - **Und: Alte Weihnachtskrippen** aus der Krippensammlung des Bayerischen Nationalmuseums München. Mit Betrachter und 30 Stereophotographien. Oberaudorf, Schönstein, 1952. 6 Bl. 15 x 16,5 cm. Original-Halbleinenschachtel.

646

VARIA / RAUMBILDALBEN — Stereo Book. U.S. Occupied Zone of Germany (Deckeltitel). **Mit Bildbetrachter und 36 Original-Stereoaufnahmen.** München, Raumbild-Werkstätte, vor 1945/ca. 1946. 20,5 x 16,5 cm. Illustrierte Original-Halbleinen-Klappschachtel mit Karte im vorderen sowie englischer Gebrauchsanleitung und Motivliste im hinteren Innendeckel (berieben und bestoßen, Schabspur am Rückdeckel, Gelenke etwas zerschlissen). [*]

300.-

Enthält Aufnahmen aus dem süddeutschen Raum vor den großen Kriegszerstörungen von Frankfurt, Nürnberg, Würzburg etc., auch die Stereobrille im Vorkriegsstil. Die Sätze wurden offenbar in aktualisierte Schachteln zum Vergnügen der U.S. Army umverpackt. - Innen gut erhalten. - **Dazu:** aus der gleichen Region: **1. Stereo Book. 7th Army Area.** (Deckeltitel). Mit Bildbetrachter und 17 (statt 18) Stereoaufnahmen. München, Raumbild-Werkstätte, vor 1945/Special Service Recreation Section, ca. 1946. 17 x 14 cm. Lädierte Original-Halbleinen-Klappschachtel mit Karte sowie englischer Gebrauchsanleitung und Motivliste in den Innendeckeln. - Fehlt Bild 1 von Heidelberg, die übrigen mit je 2 Nummerierungen in Kugelschreiber und Filzstift. - **2. Stereo-Souvenir.** (Deckeltitel). Mit Bildbetrachter und 24 Stereoaufnahmen. München, Raumbild-Werkstätte, vor 1945/Croix Rouge Francaise, ca. 1946. 16,5 x 14 cm. Illustrierte Original-Halbleinen-Klappschachtel mit Karte sowie französischer Gebrauchsanleitung und Motivliste in den Innendeckeln. - Bestoßen, außen wie innen etwas verstaubt und fleckig.



647

VARIA / RAUMBILDALBEN — Tag der Deutschen Kunst. Mit Bildbetrachter und 100 Raumbildaufnahmen, 22 auf Tafeln montiert, 78 gesteckt im hinteren Deckel. Diessen, Raumbild-Verlag, 1937. 61 S., 1 Bl. 30 x 20 cm. Rotgeprägte Original-Leinwand (berieben und verstaubt). [*]

900.-

Gut erhalten. - **Dazu: Entartete "Kunst". Ausstellungsführer.** (Deckeltitel). Führer durch die Ausstellung Entartete Kunst. Mit 56 Abbildungen. Berlin, Verlag für Kultur- und Wirtschaftswerbung, 1937. 30 S., 1 Bl. 21 x 15 cm. Farbig illustrierte Original-Kartonage mit montiertem Texturstreifen "PREIS 30 PFG" (berieben). - Erste Ausgabe. - Vgl. Hüneke, S. 356 (in: Baron, Entartete Kunst, 1992) - Bolliger 9, 701 - Reed/Rifkind 421. - Nennt auf den Seiten 21 und 29 Richard Haizmann noch einen Juden, was nach Haizmanns direkter Intervention bei Göring für die zweite Ausgabe geändert wurde. - Etwas gebräunt, gutes Exemplar.

648

VARIA / RAUMBILDALBEN — Wendt, Max. Olympia-Raumbild-Album. **Mit 76 ganzseitigen farbigen Raumbildern und 1 Plastoreoskop-Brille in Deckeltasche.** Berlin, Dreyer & Co., 1936. 160 S. 15 x 27 cm. Original-Leinenband (vorderes Innengelenk angebrochen). [*]

300.-

Enthält Raumbilder des olympischen Dorfes, aus Berlin, Potsdam sowie am Schluss Nürnberg. - Widmung von 1940 auf dem Vorsatz, gut erhalten.

649

VARIA / STEREOPHOTOGRAPHIE — Sammlung von 20 farbig hinterlegten Durchlicht-Stereophotographien, unverglast zwischen gestanzten Kartons montiert. Deutschland und Frankreich, 1859-1900. Je ca. 9 x 17,5 cm. [#]

600.-

Aus verschiedenen Serien: C. Eckenrath, Berlin (4, 1 datiert 1859, Märchen und Genre); Collection L. L. Paris (3, 1 zur Exposition Universelle 1878, Architektur); Exposition Universelle Paris 1900 (4, Ausstellungsgebäude); Unbezeichnete Landschaften und Gebäude aus Frankreich, der Schweiz und Italien (8); BK Paris (1, Frankfurt, beiliegend 1 Auflicht-Stereophoto). - Etwas verstaubt und verblasst, 1 Einriss. - **Dazu: Großer aufklappbarer Tischbetrachter für Durchlicht.** Titelgravur "Souvenir de Paris". Um 1880. Holz, außen ebonisiert. Sichtklappe mit großer und 2 kleinen Glaslinsen sowie Messinghaltern für Senkrechtstellung, in der Mittelebene aufstell- und verschiebbarer Bildhalter an Messingstangen, darunter neigungsverstellbare Stütze mit Halterungs-Treppchen im Boden. Zusammengeklappt: 35 x 22,5 x 9 cm. Höhe aufgeklappt: 40 cm. - Einfassung der großen Linse (Durchmesser: 17 cm) berieben, mit Ausbruch (ca. 2,5 cm), weiterem Riss und kleinen Kerben, Riegel der beiden kleinen Schlösser fehlen, sonst nur geringe Gebrauchsspuren.

650

VARIA / STEREOPHOTOGRAPHIE — Sammlung von 3 aufklappbaren Werbe-Bildbetrachtern aus Blech mit farbigem Aufdruck im Jugendstil. Dresden, Barcelona, Neuchâtel, um 1900. Aufgeklappt je ca. 8 x 10 x 3 cm. [#]

300.-

Von den Firmen Sulima-Cigaretten in Dresden, Pharmacia Sol in Barcelona und Suchard Chocolat in Neuchâtel. - Kleine Oberflächenschäden, sonst intakt, mit allen Linsen. - **Dazu: ca. 90 Original-Stereophotographien** für die vorliegenden Stereobrillen, davon ca. 60 von Sulima.

651

VARIA / STEREOPHOTOGRAPHIE — Sammlung von 3 Betrachtern aus Holz für den Hand- und Tischgebrauch, einer von C. Eckenrath in Berlin. Deutschland, um 1900. Verschiedene Größen. [#]

450.-

Das Firmenschild von Eckenrath trägt ein sargförmiger Betrachter aus Wurzelholz mit Schiebeschlitz, am Boden Glasplatte für Durchlicht, seitlich Spiegelklappe für Auflicht, Feststellknopf. Ca. 10 x 17 cm. Höhe mit Linsen: 11 cm. - Gut erhalten. - Ferner 2 Handbetrachter mit klappbarem Griff, Sichtbrillen aus Holz bzw. marmorierter Pappe, verschiebbare Bildhalter an Stange. Länge von der Brillenfassung bis zum Stangenende: 26 cm bzw. 33 cm. - Gebrauchsspuren, Armierungen eines Halters erneuert. - Dazu 2 gedrechselte Standfüße, möglicherweise zum Einstecken der spitzen Handgriffe für den Tischgebrauch. Höhe: ca. 20 cm. - **Beiliegend: 73 Original-Stereophotographien** auf Karton von verschiedenen Herstellern (meist bezeichnet). 9 x 18 cm. - Motive aus aller Welt, von Potsdam bis Peking. - Teils verblasst.

652

VARIA / STEREOPHOTOGRAPHIE — Stereoskop-Apparat. Bildbetrachter in Buchform aus dunkelgrünem Blech mit Goldaufdruck im Jugendstil. Berlin-Steglitz, Neue Photographische Gesellschaft, um 1900. 14,5 x 10 cm. [#]

600.-

Deckel und Rücken durch Scharniere verbunden, innen aufstellbare Stereobrille aus Blech mit 2 Glaslinsen gegenüber Bildhalter. - Lackierung mit zahlreichen kleinen Abplatzungen, innen auch Kratzspuren. - **Beiliegend: 25 Original-Stereophotographien** auf Karton, davon 24 aus Serien der NPG (u.a. 8 "Rhein", 15 "Sächsische Schweiz"). 1903-06. Je 9 x 18 cm.

653

AFFEN — Sammlung von ca. 30 (teils kolorierten bzw. farbigen) Graphiken (Lithographie, Kupferstich, Holzschnitt, Zeichnung, Aquarell etc.) mit Darstellungen von bzw. mit Affen. 18.-20. Jahrhundert. Unterschiedliche Formate: von 11 x 8 cm bis 42 x 50 cm. [#]

450.-

Umfangreiche Sammlung mit Affendarstellungen aus drei Jahrhunderten mit meist komisch-frechen Szenen. - Mit Arbeiten von W. Hogarth "Taste of high life". Kupferstich von 1803; R. Sadeler nach Martin de Voss "Lucretia, Susanna und Sophonia". 3 Kupferstiche um 1590; P.L. Surugue nach J.B. Simeon "Le Peintre". Kupferstich von 1743; Haid, I.J. "Antiquaire". Kolorierter Kupferstich um 1750; Grätz, Th. Pastell auf Karton. 20. Jhdt.; J.B. Probst nach S. Kleiner. Affen und Vögel. Kupferstich; George Edwards. 2 Affendarstellungen. Kolorierte Radierungen um 1743 u.v.a. - Teils auf Karton montiert. - Graphiken teils knapp beschnitten, vereinzelt mit kleinen Randläsuren, teils leicht gebräunt bzw. fleckig, insgesamt aber gut erhalten.

654

ANSICHTEN / BERLIN — Wolf, Ludwig. Entrée de Napoleon premier à Berlin le 27 Octobre 1806. Aquatinta von Friedrich Jügel (1772-1833) nach Ludwig Wolf (1772-1832) bei Gaspare Weiss et Comp. &. Leipzig P. del Vecchio, 1806. Bildgröße: 45 x 60,5 cm. [#]

1.500.-

Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Band 1, Ludwig Wolf, Nr. 1. - Dargestellt ist der Einzug Napoleons zu Pferde durch das Brandenburger Tor in Berlin. Er ist umgeben von seinem Generalstab. - Selten, wie alle großformatigen Ansichten des Brandenburger Tores.

655

ANSICHTEN / MACAO — Lauvergne, Barthelemy. Gesamtansicht "Macao" und Innenstadtansicht "Procession Chinois à Macao". 2 Aquatinta-Tafeln auf aufgewalztem China (Druck Rémond) von (Sigismond) Himely (1801-1872) nach (Barthelemy) Lauvergne (1805-1871) aus Laplace, C.P.T., "Voyage autour de Monde", 1833. Bildgröße: 22,1 x 31 cm. Blattgröße: 31 x 46,3 cm. [#]

750.-

Die Blätter entstanden auf der Weltreise von Capitain Cyrille Pierre Theodore Laplace (1793-1875) mit der französischen Corvette "La Favorite". die er im Auftrag der französischen Regierung unternahm. Er besuchte dabei Singapore, Manila, Rio de Janeiro, Valparaiso (Chile) usw. - Dazu Sabin 38985: "... the finest series of plates to any of the pictoresque voyages". - Ränder leicht gebräunt.

656

ANSICHTEN / NEAPEL — "Napoli da Mare". Gouache (anonym), um 1870. Bildgröße: 29,5 x 42,5 cm. Mit grau getuschtem Rand. [#]

600.-

Blick aus der Bucht von Neapel zum Castello dell' Oro, darüber - im Hintergrund - die Festung St. Elmo, rechts der Vesuv. Im Vordergrund 2 Fischerboote. In sehr schönem Gouachenkolorit.

657

ANSICHTEN / NEAPEL — Vesuv. "Eruzione del 1810". Blick von Westen (Posillipo?) über das "Castel dell'Ovo" zum Vesuv. Anonyme Gouache auf Papier (La Pira?), um 1840. 42 x 62,5 cm. Alle Ränder grau getuscht. [#]

1.800.-

Die Gebrüder La Pira (Gioacchine, Gaston und Carmine) waren von ca. 1831-1875 tätig. Von Gioacchine ist die erste Arbeit 1839 nachweisbar. - Tadellos erhalten.

658

ANSICHTEN / NEAPEL — Vesuv. "Eruzione del Vesuvio, del 22, ottobre 1822". Gouache auf Papier von anonym, um 1840. Bildgröße: 26,5 x 37 cm. Blattgröße: 45 x 53 cm. - Ränder schwarz getuscht, auf Karton aufgezogen. [#]

600.-

Schöne Nachtansicht des Vesuvs.

659

ANSICHTEN / POTSDAM — Krüger, Andreas Ludwig. Tempel der Freundschafft bey dem Königl. Neuen Schloss / Vorstellung der West-Seite des Garten Portals zu Sans-Soucii. 2 Kupferstiche auf Velin. Unten links jeweils bezeichnet "A.L. Krüger fec: (1780)", verso je gestempelt. 1780. Motivmaße: 25 x 43,5 cm. Blattmaße: 37 x 53,5 cm.

360.-

Das Blatt "Tempel der Freundschafft (...)" aus der Folge: "Abbildung der Königlichen Schlösser und Gebäude ausserhalb der Residenz-Stadt Potsdam", herausgegeben 1782. Darin ursprünglich 12 Radierungen mit Ansichten von Bauten in der Stadt Potsdam und im Park Sanssouci. - Beide Blätter verso mit Rückständen einer alten Montierung, gebräunt, stockfleckig, berieben, teils mit Randläsuren und griff- bzw. knickspurig.

660

ANSICHTEN / ROM — Piranesi, Giovanni Baptista. Sammlung von 7 Original-Radierungen von und nach Piranesi (1720-1778), aus Opera Varie di Architettura, nach 1750, Bildgrößen: ca. 24 x 35 cm. Blattgrößen: ca. 55 x 38 cm. [#]

3.000.-

Erstmalig erschienen diese Darstellungen 1743 in dem Buch "Prima Parte di Architetture ...", der ersten Buchveröffentlichung von Piranesi. Hier aus der späteren 1750 erschienenen Ausgabe der "Opera varie di Architettura". - Vorhanden: 1. "Camera Sepolcrale inventata e disegnata conforme al costume ... bassa Famiglia." - 2. "Foro antico Romano circondato de portici ... servono di ornomento alle medesine." - 3. "Gruppo di Colonne, che regge due archi d'un grande Corile. Abasso i piedestalli delle Colonne sono ornati di Magnifici gruppi di Fontane ... anno 1743." - 4. "Mausoleo antico eretto per le ceneri d' un Imperadore Romano..." - 5. "Prospetto d'un regio Cortile nel cui mezzo vi sta una Loggia tra i cui intercolonnj si veggona Fontane, Statue, ed altri ornamenti..." - 6. "Sala all uso antichi Romani con Colonne, ..." - 7. "Tempio antico inventato e disenato alla maniera ..." - Teilweise leicht gebräunt. Sehr gut erhalten auf kräftigem römischen Bütten.

661

Becker, Peter. Ohne Titel. (Taunus-Landschaft mit Schäfer und Herde). Aquarell, Gouache und Bleiweiß über brauner Federzeichnung auf chamoisfarbenem Karton. Signiert und datiert unten rechts. 1866. Blattmaße: 24 x 35,5 cm. Gerahmt: 32 x 43,5 cm.

300.-

Sehr fein ausgeführte und überaus detaillierte Pastorale des Frankfurter Landschafts- und Genremalers Peter Becker (1828-1904), der u.a. in Eppstein, Altweilnau und Oberursel wohnte. Der "Neue Merian" hielt auf seinen Wanderungen vor allem seine Heimat fest, seine Frankfurter Straßen- und Genreszenen gehören zu den wichtigsten Bilddokumenten der Mainmetropole im 19. Jahrhundert. - Schwach gebräunt, verso mit Spuren einer früheren Montierung, der dekorative goldgefasste Rahmen partiell leicht bestoßen.

662

Bleuler, Johann Heinrich (Sohn). Feuerthalen bei Schaffhausen. Gouache auf grau koloriertem Papier. Unterhalb des Motivs signiert und bezeichnet "Aufgenohmen und gemahlt von J-H Bleuler Sohn - in Feuerthalen bey Schafhausen 1814". Motivmaße: 43 x 62 cm. Blattmaße: 51 x 65,5 cm.

1.500.-

Arkadisch anmutende Landschaft von Johann Heinrich Bleuler Sohn (1787-1857) galt schon zu Lebzeiten als bedeutender Vedutenmaler vornehmlich in Deutschland. Sein gleichnamiger Vater war bereits berühmter Landschaftszeichner und Kupferstecher. - Blatt etwas berieben, an Ecken und Kanten sowie im Rand stärker und mit kleinen Anschmutzungen, diese stärker im unteren Rand, insgesamt stockfleckig, verso mit Rückständen einer alten Montierung.

663

Chodowiecki, Daniel Nikolaus. 12 Blätter zum Centifolium Stultorum, Narrheiten. Montiert. Original-Radierungen. 1782. Bildmaße: 5 x 8 cm. [#]

300.-

Engelmann 440, IIIb. - Von der aufgeätzten Platte, mit Legenden in Deutsch und Französisch. - Die zwölf Illustrationen entstanden auf Anregung von Georg Christoph Lichtenberg, der die Darstellungen auch kommentierte, und erschienen im "Göttinger Taschen Calender vom Jahr 1783". - Teils bis an den Plattenrand beschnitten, etwas angestaubt und fleckig.

664

Chodowiecki, Daniel Nikolaus. Sammelband mit 537 montierten Kupfern auf 65 Karton-Blättern. 28 x 22,5 cm. Brauner Ganzlederband (um 1800, Remboitage) mit reicher Rücken- und Deckelvergoldung (bestoßen, Kapitale etwas eingerissen). [*]

1.200.-

Privater Sammelband mit Illustrationsfolgen und Einzelstichen, am Anfang teilweise mit Angabe der Engelmann-Nummern. Der überwiegende Teil der Kupfer von Chodowiecki, nur wenige von anderen zeitgenössischen Künstlern. - Teilweise etwas gebräunt.

DEKORATIVE KUNST UND GRAPHIK

665

Damiani, Felice. Ohne Titel. (Demeter und Minerva). Öl auf Leinwand. Unten links signiert "Damiani", sowie mit Wappen versehen und unleserlich bezeichnet, verso mit montiertem Schriftstück, darauf handschriftliche Notizen zum Werk vom Besitzer "H.V." im Oktober 1932. Mitte des 16. Jahrhunderts. Bildgröße: 128,5 x 109 cm. Gerahmt in Gold gefassten Holzrahmen: 134 x 114 cm.

9.000.-

Felice Damiani (1530-1608/1609), genannt Felice da Gubbio oder der Paolo Veronese Umbriens, Schüler von Benedetto Nucci in Gubbio, führte eine Vielzahl von malerischen Arbeiten in italienischen Kirchen aus. Dazu gehören u.a. die Kirchen Sant´Agostino in Gubbio und Sante Maria de Lumi in San Severino Marche. Da es sich bei Damianis Werken zumeist um christlich religiöse Motive handelt, ist anzunehmen, dass es sich bei diesem eindrucksvollen Gemälde mit griechisch- bzw. römisch-mythologischen Bildinhalten um eine Auftragsarbeit handelte. Das Wappen in der unteren linken Ecke könnte somit das des Auftraggebers sein. - Die Leinwand alt doubliert, berieben, an Ecken und Kanten berieben und mit wenigen Retuschen, in der oberen linken Ecke mit restaurierten Rissen und einem etwas größeren Farbverlust, insgesamt gebräunt, mit Krakelee und kleinsten Fleckchen sowie punktuellen Farbverlusten. Der einfache, schmucklose Rahmen von 2005 aus Gold gefassten Holzleisten mit kleinsten Bestoßungen. - Provenienz: Westdeutscher Familienbesitz seit circa 1900. - Aufgrund der Größe muss der Transport vom Käufer organisiert werden.

666

Dürer, Albrecht. Joachim und der Engel. Blatt 3 aus dem Holzschnitt-Zyklus "Das Marienleben" mit lateinischem Rückentext von B. Chelidonius. Nürnberg, um 1504, Druck 1511. 29,8 x 20,9 cm. Mit 1-2 mm breitem Rand um die Einfassungslinie. Kräftiges Bütten ohne Wasserzeichen. [#]

1.500.-

Bartsch 78 - Meder 190 - vgl. VD16 S 4585. - Ausgezeichneter, tiefschwarzer Druck; Horizont- und Berglinien im Hintergrund noch ohne Ausbrüche. Es existieren wenige Abzüge vor der Ausgabe 1511 sowie einige Drucke des späteren 16. Jahrhunderts, sämtlich ohne den Rückentext. - Provenienz: Verso kleiner Ovalstempel des Buchhändlers Martin Friedrich Oppenheim (1888-1949), seine Graphiksammlung wurde 1926 durch Hollstein & Puppel in Berlin aufgelöst (Lugt 1999a). - Mit feinen Stockflecken über das gesamte Blatt, rückseitig in den Ecken Falzreste, sonst sehr gut erhalten.

667

Galerie des Représentants du Peuple. Sammlung von **61 lithographischen Porträt-Tafeln.** Paris, Goupil, Vibert, um 1848. Blattgröße: 54,5 x 38,5 cm. Lose in Halbledermappe der Zeit. [*]

1.500.-

Vorhanden sind die Tafel-Nummern: 1, 6, 12, 14, 20, 22-69, 71-76, 78, 79. - Überwiegend Porträts französischer Personen aus Politik, Militär und Geistesleben, aber auch aus anderen europäischen Ländern (u.a. Preußen, Österreich, Ungarn, England) und den USA (u.a. George Washington, James Polk, Zachary Taylor). - Die Lithographien gedruckt bei Cattier, wenige bei Lemercier. - Wenige Tafeln im Rand etwas angestaubt oder fleckig. Allgemein in sehr gutem Zustand.

668

Gauguin, Paul. La Petite Parisienne. Dunkel patinierte Bronze auf Marmorsockel montiert. Signiert auf der Vorderseite, sowie nummeriert und datiert auf der Rückseite, auf dem Marmorsockel mit montiertem Schild, dieses mit Künstlernamen, Titel und Lebensdaten. Exemplar: 396. 1975. Maße: 26,5 x 5,5 x 7 cm. Größe mit Sockel: 29,5 x 9 x 9 cm.

450.-

In Original-Holzkiste mit montiertem Schild, dieses bezeichnet und nummeriert. - Nachguss von 1975 nach dem Original von 1880. - Patina partiell leicht berieben, insgesamt etwas angestaubt.

669

Holbein der Jüngere, Hans (nach). Darmstädter Madonna. Radierung und Handkolorit auf festem Papier. Wohl Anfang des 20. Jahrhunderts. Blattmaße: 54,5 x 33,5 cm.

300.-

Detailreiche, sehr fein ausgearbeitete Nachahmung der berühmten Darmstädter Madonna von Hans Holbein dem Jüngeren von 1526. Der Künstler des vorliegenden Blattes ahmte aber nicht nur nach, sondern ließ auch seine eigenen künstlerischen Vorlieben durchscheinen. So passte er beispielsweise die Farben des Teppichs seinem Geschmack an. Die Komposition, die Personen und die Raumaufteilung aber ließ er völlig unberührt. - Verso mit Rückständen einer alten Montierung, einige Randläsuren und kleinere Randeinrisse, im Randbereich etwas berieben.

670

Huggins, William. Tiger attacking sambar deer. **Original-Aquarell auf Karton.** Datiert 15.8.(18)79 und monogrammiert W. H. Größe: 33 x 72,5 cm. [#]

1.500.-

Dramatische Szene des englischen Tiermalers William Huggins (1820-1884). - Teils unregelmäßig beschnitten, kleiner Einriss im unteren Rand, rückseitig mit Montagespuren.

671

Ikone des Hl. Johannes des Verkünders (des "Engels der Wüste"). Parkettierte Holz-Kompositttafel (Zedernholz), Kovcheg, Levkas, Tempera, Vergoldungen. Russland, 18. Jahrhundert. Tafelgröße: 31 x 27 cm.

360.-

Mit zahlreichen späteren Erneuerungen und Ergänzungen der Farbschicht, teils aus dem 19. Jahrhundert. Erneuerte Aufschriften (Bezeichnung des Heiligen und Text der Schriftrolle: "Und ich sah und bezeugte, dass dies Gottes Sohn ist"). - Die Kompositttafel verso verstärkt durch Parkettierung der Zeit, Schwundrisse, Reste kleiner Nagelungen im Seitenrand.

672

INDIEN — Miniaturen des Shah Jahan und seiner Frau Mumtaz Mahal, sowie fünf bedeutende Bauwerke der Mogulzeit. 7 Gouachen auf Papier, jeweils hinter Glas gelegt und verso auf fester Pappe montiert, diese auf der Vorderseite golden verziert. 19. Jahrhundert. Motivmaße: zwischen 2 x 2 cm und 5 x 6 cm. Maße: 18,5 x 25 cm.

1.200.-

Auf einer weiteren festen Pappe, die das Werk im Rahmen schützt, handschriftlich bezeichnet "a little Present to Dr. Landman from his Luis(a) Richter" und mit typographisch beschriftetem Aufkleber von "Tetley & Co., Art Dealers & Picture Makers" in Liverpool. - Die Miniaturen scheinen eine Nachahmung der sonst üblichen Miniaturen zu sein, da diese ursprünglich auf Elfenbein gezeichnet wurden. - Die goldfarbene Beschichtung an Ecken und Kanten stärker berieben, verso die Miniaturen mehrfach mit verschiedenen Bändern und Zeitungsresten an die Pappe geklebt, die Miniaturen in gutem Zustand.

673

JAPANISCHE HOLZSCHNITTE — Hiroshige, Utagawa. Yokkaichi. Farbholzschnitt. Tsutaya Kichizo, 1847/48. 16,2 x 22 cm. In den oberen Ecken auf Papier montiert.

300.-

Tokaido gojusan tsugi no uchi (die 53 Stationen der Ostmeerstraße), Bild Nr. 43. - Mit 2 Zensorensiegeln, Hama und Kinugasa (1847/48) und Verlegermarke von Tsutaya Kichizo. - Bis an den Bildrand beschnitten, etwas knickspurig. - Provenienz: Nachlass Margaret Raspé.

674

Jordan, Rudolf. Ohne Titel. (Vaterfreuden). Öl auf Holz (auf Platte). Monogrammiert (ligiert) unten rechts. Maße: 15 x 12 cm. Platte: 16 x 13 cm. Gerahmt: 37 x 34 cm.

300.-

Charmantes Interieur des in Berlin geborenen Malers Wilhelm Rudolph Jordan (1810-1887), der nach seinem Studium an der Kunstakademie Düsseldorf u.a. für Friedrich Wilhelm von Schadow arbeitete und ab 1848 als Genremaler sein eigenes Atelier in Düsseldorf unterhielt. Der für seine Genregemälde bekannte Maler, der 1848 zu den Mitbegründern des Düsseldorfer "Malkasten" gehörte, zeigt hier einen Vater, dem das Zubettbringen seines Nachwuchses buchstäblich etwas über den Kopf wächst. - Das gefirnisste Gemälde auf kreidegrundiertem Holz teils etwas krakeliert, es wurde auf eine weitere Holzplatte montiert und hier im Randbereich ergänzt, dieser Rand mit kleinen Rissen und Ausbrüchen, der dekorative Rahmen mit Namensschild zeigt Gebrauchsspuren.

675

Kaufmann, Karl (Pseudonym: J. Rollin). Oktober. Öl auf Holzplatte. Signiert unten rechts, sowie verso mit Galerie-Etikett "Hugo Arnot, Gemälde-Salon" mit Künstler, Titel und Preis. Bildgröße: 42 x 52 cm. Gerahmt: 63 x 72 cm.

900.-

Perspektivisch stark ausgearbeitete und farblich schöne Malerei des österreichischen Landschafts- und Architekturmalers Karl Kaufmann (1843-1905), der sich zahlreicher Pseudonyme bediente. - Einige kleinere Retuschen und kleinste Farbverluste, der Rahmen angestaubt, angedunkelt, etwas berieben und mit wenigen kleinen Fehlstellen.

676

Kray, Wilhelm. Ohne Titel. (Junge Römerin mit Kind). Öl auf Leinwand. Signiert, datiert und mit Ortsangabe "Roma" bezeichnet. 1870. Bildgröße: 73 x 53,5 cm.

900.-

Anmutiges Porträt einer jungen Mutter mit ihrem Kind. Wilhem Kray (1828-1889) zeigt in diesem Gemälde eindrucksvoll sein Können hinsichtlich Komposition, Stofflichkeit und Farbwahl. - Minimal berieben, in den Ecken und Kanten etwas stärker, insgesamt in gutem Zustand.

DEKORATIVE KUNST UND GRAPHIK

677

Legros, Alphonse. Portrait d'une jeune fille (extase poétique). Radierung auf Velin. Ca. 1875. Plattenmaße: 21 x 15,5 cm. Blattmaße: 44 x 31,5 cm.

300.-

Feine Radierung des britischen Malers Alphonse Legros (1837-1911) mit französischen Wurzeln. - Leicht angestaubt und etwas randknickspurig.

678

Lutteroth, Ascan. Ohne Titel. (Abendstimmung mit Blick auf das Castello Aragonese bei Ischia). Öl auf Leinwand. Signiert unten rechts. Wohl Ende des 19. Jahrhunderts. Bildgröße: 40 x 60 cm. Gerahmt: 48,5 x 69 cm.

1.500.-

Ascan Lutteroth (1842-1923), Nachkomme einer wohlhabenden und einflussreichen Hamburger Familie, studierte an der Kunstakademie Düsseldorf, war somit Teil der Düsseldorfer Malschule und wurde ein erfolgreicher Landschaftsmaler. Sein Ruf war von höchstem Range, sodass Kronprinz Friedrich Wilhelm und Kronprinzessin Viktoria ihn auf eine Reise nach San Remo mitnahmen und Wilhelm II. ihm den Professorentitel verlieh. - Minimal berieben, in den Rändern teils etwas stärker, im unteren Bereich drückt sich der Keilrahmen kaum sichtbar durch, im oberen rechten Teil mit punktuellem Durchdruck und kleiner Retusche, verso mit Stockfleckchen.

679

Mages, Josef. Italienische Vedute einer Phantasie-Stadtlandschft. Öl auf Leinwand. Im Sockel des Obelisken signiert und etwas unleserlich datiert. 1765. Bildmaße: 67 x 158 cm. Gerahmt (82 x 171 cm).

2.000.-

Prachtvolle Phantasie-Stadtlandschaft mit diversen italienischen Motivelementen des Tiroler Malers Josef Mages (1728-1769), der, aufgrund seines früh erkannten Maltalentes, zunächst von heimischen Malern ausgebildet wurde und dann sich in Wien, Straßburg, Stuttgart und Augsburg weiterbildete. In Augsburg erhielt er Aufträge durch den bekannten Maler Georg Rotpletz, dessen Tochter Mages schließlich auch ehelichte. Als angesehener Freskenmaler führte er in den folgenden Jahren Arbeiten in Stuttgart, Colmar, Straßburg und Augsburg aus. - Leinwand beschnitten und wohl im 19. Jahrhundert auf Leinwand montiert und mit neuer Firnis versehen. - Ränder durch die Rahmung etwas berieben, im rechten Bildbereich mit kleiner restaurierten Farbfehlstelle, mit einigen kleinen Retuschen, partiell mit kleinen Bereibungen bzw. Kratzspuren, insgesamt etwas gedunkelt, aber wohlerhalten. - Provenienz: Privatsammlung Berlin. - Aufgrund der Größe muss der Transport vom Käufer organisiert werden.

680

Meyerheim, Willem Alexander. Ohne Titel. (Wippende Kinder). Öl auf Leinwand. Signiert unten links. Wohl Mitte des 19. Jahrhunderts. Bildgröße: 26 x 32,5 cm. Gerahmt: 34 x 41 cm.

2.200.-

Idyllische Genremalerei des Berliner Malers W.A. Meyerheim (1815-1882), der der großen Danziger Künstlerfamilie Meyerheim entstammte und berühmt für seine romantischen, volksnahen Motive war. - Etwas gebräunt und mit Krakelee, teils angestaubt, insgesamt berieben und partiell mit Anschmutzungen oder stärkerer Bräunung, der Holzrahmen berieben, kratzspurig und partiell mit oberflächlichen Rissen.

681

Perignon, Nicolas. Premier - sixieme cahier de Paysage, dessin´r d'aprés nature et gravé par N. Perignon. 6 Lieferungen in 1 Band. **Mit 35 (von 36) Original-Radierungen.** Paris, chez l'Aureur, um 1770. Blattgröße: 20,5 x 27,5 cm. Plattengröße: ca. 11,5 x 17 cm bis 13 x 19,5 cm. Pappband der Zeit mit Rückenschild (berieben).

450.-

Vgl. Thieme-Becker XXVI, 414. - Schöne Folge von Landschaftsszenen des französischen Radierers, Landschafts-, Marine- und Blumenmalers Nicolas Perignon (1726-1782). Die Landschaften mit kleinen Gehöften, Ortschaften, Flüssen und Bächen, teilweise mit figürlicher Staffage. - Die Radierungen meist in der Platte signiert. - Es fehlt die Titelradierung zum 4. Heft (in Kopie beiliegend). - 1 Radierung lose, teils leicht gebräunt bzw. etwas fleckig.

682

PFERDE — Folge von 4 Aquatinta-Radierungen von Jean-Pierre Marie Jazet nach Hippolyte Lecomte. Paris, Jazet et Aumont, um 1830. [#]

900.-

1. Le Haras. - 2. Le Marché aux Chevaux. - 3. Le Départ pour la Guerre. - 4. Montfaucon. Blattgröße: ca. 60 x 85 cm. Plattengröße: ca. 46 x 55 cm. - Mit einigen Randeinrissen, teils gering fleckig.

683

Preissler, Johann Daniel (nach). Männlicher Akt. Rötel auf Bütten. Um 1750. Blattmaße: 34 x 20,5 cm.

360.-

Bis auf die Gesichtszüge ziemlich exakte Zeichnung nach einer Vorlage von Johann Daniel Preißler (1666-1737), die er in seiner vierbändigen Zeichenschule "Die durch Theorie erfundene Practic, oder Gründlich-verfaßte Reguln derer man sich als einer Anleitung zu berühmter Künstlere Zeichen-Wercken bestens bedienen kann" als Kupfer erstmals zwischen 1728 und 1731 veröffentlichte. (Thieme-B. XXXVIII, 373 f.). - Das Blatt auf Karton aufgezogen, gebräunt, fleckig und knickspurig, die obere Hälfte mit einem etwa 18 cm langen Riss, vereinzelte kleine Löcher.

684

Ridinger, Johann Elias (zugeschrieben). Maul-Thier. Lavierte Federzeichnung auf geripptem Papier. Runder Sammlerstempel oben rechts (nicht bei Lugt). Um 1755. Blattmaße: 16 x 14 cm. [#]

450.-

Ridingers Kupferstiche aus der umfangreichen, seit 1738 veröffentlichten Folge "Entwurf einiger Thiere" zeigt im letzten, erst 1754 erschienenen Schlussband "Entwurf einiger Maul-Thiere und Esel" die Lasttiere auf 18 Tafeln in unterschiedlichen Haltungen und Situationen. Sowohl der Kopfschmuck als auch Haltung und Beladung der Tiere ist mit dem hier dargestellten Maultier nahezu identisch (vgl. insbesondere Thienemann 503-512). - Etwas gebräunt und fingerfleckig, verso mit Spuren einer alten Montierung.

685

Scherfling, Otto. Am Chiem-See. 2 Landschaftsaquarelle auf dünnem Karton. Beide verso mit Bleistift datiert, eines auch betitelt und als "Orig. v. Scherfling" bezeichnet. 1875. Blattmaße: 17,5 x 28 cm und 22 x 33 cm.

300.-

Charakteristische Arbeiten des Berliner Landschaftsmalers Otto Scherfling (1828-1881), der zu Lebzeiten regelmäßig an Ausstellungen der Berliner Akademie teilnahm und heute mit mindestens fünf Aquarellen im Berliner Kupferstichkabinett vertreten ist. - Verso umlaufend unter Passepartouts montiert und mit Spuren älterer Montierungen.

686

Schütze, Ludwig (zugeschrieben). 14 Landschaftsansichten aus England, Schottland und Wales. Bleistift auf Zeichenpapier. Alle Zeichnungen datiert und bezeichnet. 1832-1851. Blattmaße: 10 x 16,4 cm bis 26 x 35,5 cm.

450.-

Der Zeichner und Kupferstecher Ludwig Schütze (1806-1872) war ein Schüler Johann Philipp Veiths in Dresden und stand somit in der Tradition Adrian Zinggs. Er schuf ein nicht allzu umfangreiches druckgraphisches Oeuvre, darunter Ansichten von Dresden und Landschaftsmotive aus der sächsischen Schweiz. Zeichnungen von seiner Hand sind dagegen eher selten. Die vorliegenden Studien müssen auf unterschiedlichen Reisen ins Vereinigte Königreich entstanden sein. Sie zeigen u.a. Inverary und Ben Cruichun in Argyll, die Klosterruine Tintern Abbey (2x), Cifton in Westmorland (2x), Sarum in Winchester, Carlisle in Cumberland, Goosgreen in der Nähe von Cumberwell, Aberdeen in Schottland, Cheriton Church in Devonshire, Sandgate in Kent. - Die 14 Zeichnungen zusammen in älterer Flügelmappe mit maschinenschriftlicher Aufzählung der Motive und Maße auf dem Innendeckel, die einzelnen Zeichnungen jeweils auf Karton montiert und dort entsprechend der Liste nummeriert, teils stärker gebräunt und fleckig, sehr schöne Sammlung.

687

VÖGEL — Sammlung von ca. 95 meist kolorierten Graphiken (Kupferstich, Stahlstich, Lithographie, Aquarell) mit Darstellungen von Greifvögeln. 18.-19. Jahrhundert. Unterschiedliche Formate: von 14 x 22 cm bis 46 x 30 cm. [#]

900.-

Dabei u.a.: ca. 30 Kupfertafeln von Susemihl, ca. 36 chromolithographische Tafeln aus Naumann, 3 Aquarelle von ca. 1790. - Vereinzelt mit Randläsuren, teils wenig gebräunt bzw. fleckig, insgesamt in gutem Zustand.

688

Wolfrom, Friedrich Ernst. Bacchantin. Öl auf dünner Holzplatte auf Platte montiert. Links unten signiert und datiert. Verso mit montiertem Etikett mit Lacksiegel, dort mit Künstlernamen und betitelt sowie datiert. 1894. Plattenmaße: 33 x 26 cm. In zeitgenössischem Jugendstilrahmen aus Holz und Stuck.

600.-

Reizvolles Gemälde des Historienmalers und Radierers Friedrich Ernst Wolfrom (1857-1923), der für seine mythologischen und allegorischen Szenen, heroischen Landschaften und Szenen aus dem Berliner Gesellschaftsleben bekannt ist. - Gemälde mit neuerem Firnis versehen, Rahmen mit restaurierten Bruchstellen.

689

Zimmermann, Albert. Ohne Titel. (Landschaft mit Rehen.) Öl auf Holzplatte. Signiert unten rechts, verso mit Bezeichnung von fremder Hand auf montiertem Blatt. Bildgröße: 49 x 58 cm. Gerahmt: 64,5 x 74,5 cm.

900.-

Albert Zimmermann (1809-1888), deutscher Landschaftsmaler, war Professor an der Mailänder Kunstakademie sowie an der Wiener Akademie der Bildenden Künste. Seine Gemälde befinden sich u.a. in der Neuen Pinakothek in München, im Städelmuseum Frankfurt und in der Österreichischen Galerie des Belvedere in Wien. - Etwas angegilbt, leicht berieben und teils fleckig.

REGISTER

Adelung, Johann Christoph 412
Ägypten 589-91
Aesop 276
Affen 653
Afrika 458-60, 592-93
Agassiz, Louis 55
Aken, H. van und Henri Martin 239
Albert I.; Richard, Jules u.a 450
Albrizzi, Giovanni Battista 551
Alcaforada, Marianne 277
Alciati, Andrea 417
Alken, Samuel Henry Gordon 323
Almanache 278-81
Alpen 594
Amerika 461-68
Anarchismus 126-29
Anheisser, Roland 105
Ansichten - Berlin 654
Ansichten - Macao 655
Ansichten - Neapel 656-58
Ansichten - Potsdam 659
Ansichten - Rom 660
Antiphonar 1-3
Anville, J. B. Bourguignon d' 443
Architektur 106
Arnim, L. A. von 282-83
Artner, Therese von 556
Asien - Borneo 469-92
Astronomie 29-33
Atlanten 443-49
Aulnoy, Marie-Catherine d' 577
Australien und Ozeanien 493-95
Bach, Heinrich 56-57
Baedeker, Karl 544, 572
Balkan 595
Bargou, Ernst und Franz 178
Barockliteratur 284-95
Basedow, Johann Bernhard 367-69
Batz, August Friedrich 525
Bauer, Edgar 166
Bauer, Elvira 247
Baumann, Ernst 594
Bayle, Pierre 342
Beattie, James 370
Beck, Johann August 181
Becker, M. A. 557
Becker, Peter 661
Beer, Michael 198
Beier, Adrian 182
Bellini, Lorenzo 69
Bengel, Johann Albrecht 426
Benjowsky, Moritz August v 469
Benzenberg, Johann Friedrich 87
Berruyer, Isaac-Joseph 200
Beyer, Johann Rudolph G 371
Beze, Theodore de 258
Biblia germanica 259-60
Biologie 34-53
Birnbaum, Johann Abraham 194
Bischoff, Ignaz Rudolph 81
Blaeu, J 444
Blakiston, Thomas W 473
Bleuler, Johann Heinrich 662
Blümel, Johann Daniel 95
Böttger, Adolf 296
Boinet, Amédée 583
Boisserée, Sulpiz 517
Bona, Giovanni 418
Bonfils, Félix u.a 589
Bonfils, Félix 621
Bonnet, Charles 41
Bordier, André-César 532
Bosse, Abraham 122
Bouchardat, Apollinaire 70
Boyle, Robert 88
Brant, Sebastian 273
Brasilien 596
Brehm, Christian Ludwig 42
Brentano, Clemens 297-98
Bret, Antoine 341
Brisson, Mathurin-Jacques 43
Britz, N 511
Broz - Tito, Giuseppe 141
Bruce, James 458
Brüning, Heinrich und August 237
Brun, Friederike 573
Buchanan, John Lane 548
Buchattrappen 299
Buchwesen 300-02
Buddeus, Johann Franz 343-44
Budé (Budaeus), Guillaume 261
Bühler, Adolph 501
Büsching, Anton Friederich 451
Buffon, George-Louis L. de 44
Bunyan, John 303
Butler, Henry 460
Callisen, Heinrich 452
Calmet, Augustin 229
Cardilucius, Johann Hiska 224
Carnier, Franz Xaver 304
Carrichter, Bartholomäus 36
Cartwright, William 305
Cassas, Louis-Francois 533
Cervantes, Enrique A 115
Chamouin, Claude-Hilaire 540
Che Guevara, Ernesto 4
Chemie 54
Chevreau, Urbain 130
Chiang Kai-shek 474
China 597-99
Chladni, Johann Martin 131
Chodowiecki, Daniel N 663-64
Christ, Johann Friedrich 306
Christian VII., König 164
Churchill, J. M 74
Ciegler, Georg 307
Clausewitz, Carl von 143
Cocles della Rocca, B 225
Comenius, Johann Amos 372
Conze, Alexander 545
Corneille, Pierre 314
Cory, Charles Barney 45
Courtivron, Ludovice 150
Coxe, Wilhelm 526
Cranz, August Friedrich 402
Crébillon, C. P. J. de 308
Curio, J 262
Curiosa 310-11
Damiani, Felice 665
Dammann, Carl und F. W 633
Danz, Johann Andreas 201
Defoe, Daniel 401
Denton, Sherman Foote 46
Descartes, Rene 373
Desing, Anselm 169
Deutschland - Ahr 500
Deutschland - Bayern 501-08
Deutschland - Berlin 509-15
Deutschland - Frankfurt/Main 601
Deutschland - Innerdeutsche Grenze 602
Deutschland 496-525, 600
Deutschland - Rheinland 522
Diebe und Mörder 312
Dionysius Areopagita 419
Dostal, E. und J. Sima 578
Duda, Herbert Wilhelm 579
Dürer, Albrecht 666
Duhamel du Monceau, H. L 37
Duncan, Daniel 192
Du Pin, Louis-Ellies 167, 420
Dupuis, Charles-Francois 313
Durov, Vladimir L 249
Eberhard, Heinrich Wilhelm 576
Ehlers, Martin 374-75
Ehrmann, Theophil Friedrich 453
Eichenlaub, C. 195
Einblattdrucke 316-17
Eliot, Thomas Stearns 5
Ellis, John 47
Elssner, Jacob 586
Emblembücher 318-20
Emmius, Ubbo 520
Engelhardt, Moritz von 58
Englisch-Spanischer Krieg 132
Erich, Samuel 284
Erpenius, Thomas 580
Eschenburg, Johann Joachim 410
Espagnac, Jean Baptiste d' 144
Euler, Leonhard 66
Europa 526-78, 603-04
Faber, Basilius 321
Fabricius ab Aquapendente, H 78
Faksimile 322
Falconer, Wilhelm (William) 71
Ferdinand I 502
Ferguson, Adam 376
Festbücher 323
Fixlmillner, Placido 30-31
Fleming, Hanns Friedrich von 196
Fleming, Paul 285
Forbonnais, Francois V. de 183
Frankreich 133-34
Frezier, Amédée François 96
Friedrich II. von Hohenstaufen 322
Friedrich II. von Preußen 135-36
Fröbel, Wilhelm 6
From, Friederich Christian 421
Fry, John Hemming 107
Fürer von Haimendorff, Ch 286
Galenus, Claudius 263-64
Galeriewerke 108-11
Garnier, Edouard 116
Gastronomie - Getränke 192
Gastronomie - Kochkunst 193
Gauguin, Paul 668
Gebetbücher 7
Geesey, Titus C 466
Geisweiler, Constantin 324
Genlis, Stéphanie-Félicité 325
Gensike, Johann Friedrich 377
Geoffroy, Etienne Francois 72
Geologie 55-63
Gerlach, Martin 123
Glauber, Johann Rudolph 54
Gmelin, Johann Georg 492
Godefroy, Denis 155
Goeree, Jan 154
Goeteeris, Anthonis 567
Goethe, Johann Wolfgang v 326
Goethe, Rudolph 38
Gomperz, Leon 327
Gottfried, Johann Ludwig 137
Gottsched, Johann Christoph 328
Gounod, Charles 214
Grebenstein, Fritz & F. Franke 243
Gregory, Olinthus Gilbert 100
Griechenland 605-06
Großbritannien 138-39
Grot, Jakow K 539
Grueber, Bernhard 503
Gryphius, Andreas 287
Guazzo, Stefano 265
Gude, Marquard 301
Günther, Johann Arnold 184
Gueullette, Thomas-Simon 329
Guibert, J. A. Hippolyte de 136
Gundling, Jacob Paul von 496
Gunnerus, Niels Dorph 39
GutsMuths, Johann Ch. F 93
Guyon, J. Bouvier de la Motte 427
Guyot, E. G. 25
Haas (Haase), Salomon 67
Haesler, Braun, Fr 512
Hagen, Friedrich H. von der 330
Haldenwanger, Francois N 317
Hallbauer, Friedrich Andreas 331
Hamilton, William 59
Hammer-Purgstall, Joseph von 547
Harris, William Cornwallis 459
Hartleben, Theodor 516
Hartmann, Christoph 574
Haude und Spener 302
Hayek, Friedrich August von 185
Hayme, Thomas 156
Heermann, Johann 288
Heine, Heinrich 332-33
Heinsius, Gottfried 32
Heintl, Franz Ritter von 527
Hellwag, Christoph Friedrich 91
Hemingway, Ernest 8
Henckel, Johann Friedrich 86
Heraldik 140
Hermsdorf/Spree 9
Herrnschmidt, Johann Daniel 145
Hertel, Carl 601
Herterich, Heinrich Joachim 112
Heß, Jonas Ludwig von 170
Heß, Otto 636
Heyne, Friedrich Adolf 379
Hiemer, Ernst 248
Hippel, Theodor Gottlieb von 334
Hiroshige, Utagawa 673
Hirschel, Moses 232
Hoffmann, Gottfried 380
Holbein der Jüngere, H. (nach) 669
Hollar, Wenzel 519
Hollmann, Samuel Christian 381
Homann Erben 445
Hongkong 607
Horner, J. 546
Hottinger, Johann Heinrich 202
Hübner, Johann 171
Huet, Jean Baptiste 113
Huggins, William 670
Hunnius, Aegidius 267
Ignátieff, Michail 215
Indien, Indonesien, Burma 608
Indien 672
Isargesellschaft 335
Italien 609-12
Jackson, Thomas Graham 534
Jacobsson, Johann Karl G 26
Jaeck, Heinrich Joachim 407
Jagd 194-97
Japan 613-17
Japanische Holzschnitte 673
Jardine, William 49
Jean Paul 336-37
Jena 10
Johnson, C 477
Jordan, Rudolf 674
Jubinal, Archille 119
Judaica 198-200
Jünger, Ernst 11
Jugoslawien 141
Jung(-Stilling), Johann H. 186
Kahla 12
Kaufmann, Karl 675
Kawamura, Yoichiro 487
Kerber, Hermann (Hrsg.) 558
Klein, Johann Adam 108
Knüppeln, Julius Friedrich 408
Koch-Sternfeld, J. Ernst von 559
Köchel, Ludwig von 216
König, Johann Christoph 382
Kojima, Sagimaru 478
Kong, Qiu (Konfuzius) 338
Kray, Wilhelm 676
Krüger, Andreas Ludwig 659
Kunckel von Löwenstern, J 98
Kunstgewerbe 115-19
Kylberg, Carl 244
LaBillardière, J. J. Houton de 493
La Harpe, Jean Francois de 454
Lanckisch, Michael von 289
Landwirtschaft - Gartenbau 64
Landwirtschaft - Geflügelzucht 65
Lange, Joachim 428
La Roche, Sophie von 339
Lat, Jan de 446
Laurentii, Georg Michael 422
Lauterbach, Wolfgang Adam 157
Lauvergne, Barthelemy 655
Lavater, Johann Kaspar 340
Le Boucq, Pierre 542
Le Grand, Antoine 222
Legros, Alphonse 677
Lehnert und Landrock 593
Leibniz, Gottfried Wilhelm 366
Leitner, Quirin von 120

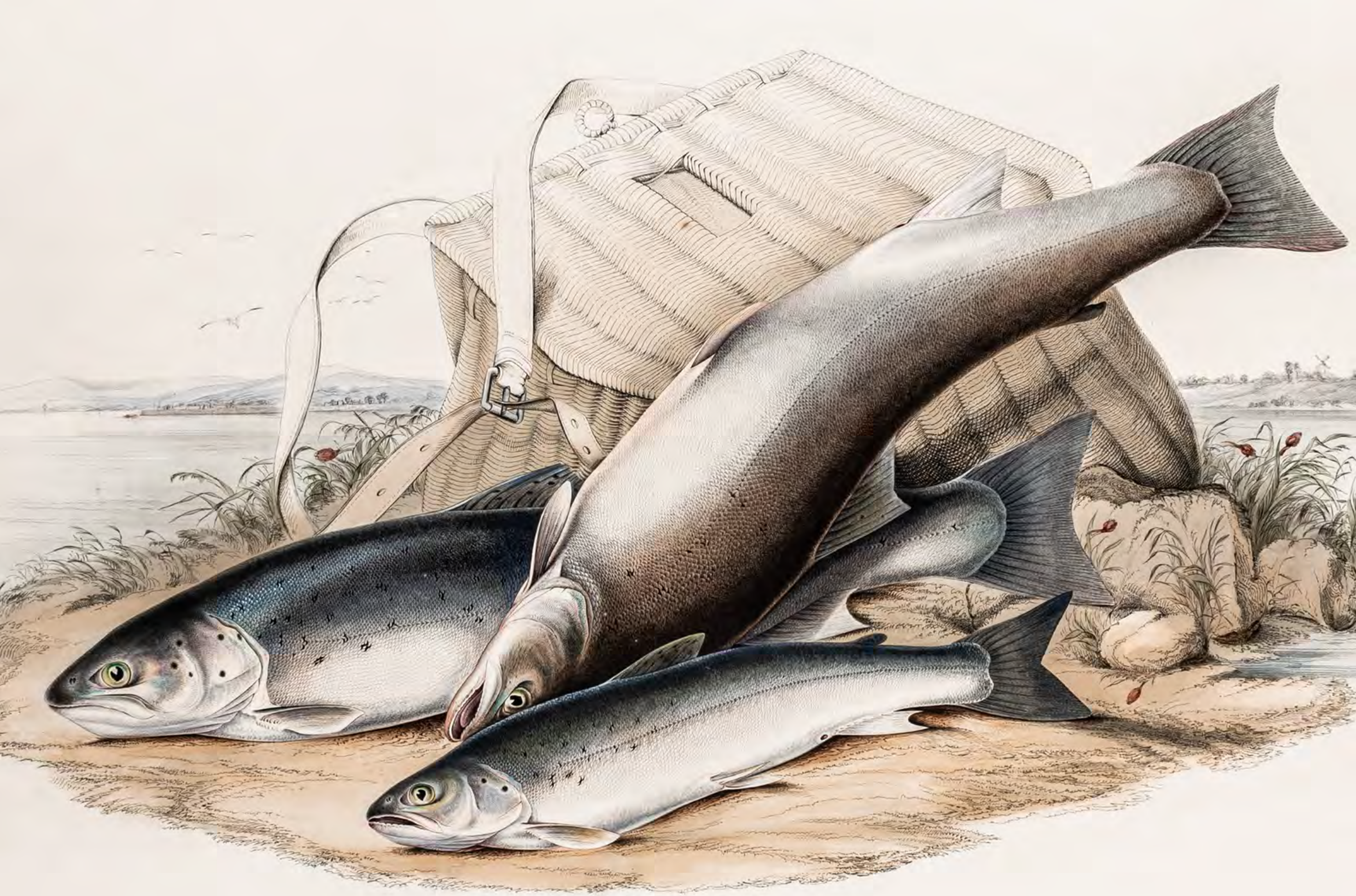
REGISTER

Le Jay, Guy-Michel ... 413
Lenclos, Ninon de ... 341
Leutmann, Johann Georg ... 383
Lexika ... 342-45
Libay, L. und E. Löhr ... 560
Liber amicorum ... 346-47
Loen, Johann Michael von ... 172
Löscher, V. E. u.a. (Hrsg.) ... 423
Ludovici, Christian ... 345
Ludwig II. von Bayern ... 505
Ludwig XIV., König ... 13
Lünig, Johann Christian ... 158
Lundius, Johannes ... 203
Lutteroth, Ascan ... 678
Luxuspapiere ... 210-12
Macaulay, Kenneth ... 549
Macrinus, Heinrich Samuel ... 94
Mages, Josef ... 679
Magini, Giovanni Antonio ... 447
Maintenon, F. d'Aubigné ... 142
Malta, Augusto ... 596
Manstein, Christoph Hermann ... 569
Marguerite d'Angoulême ... 348
Marie Therese von Braganza ... 14
Marin, François-Louis-Claude ... 581
Marperger, Paul Jacob ... 187
Mathematik ... 66-68
Mattheson, Johann ... 217
Mauriceau, Francois ... 79
Maurin, Nicolas-Eustache u.a ... 349
Maximilian zu Wied-Neuwied ... 467
Medizin ... 69-85
Meggendorfer, Lothar ... 257
Mel, Conrad ... 204
Menzel, Adolph von ... 513
Mercator, Gerhard ... 448
Meurer, Moritz ... 124
Meyerheim, Willem A ... 680
Middendorff, Wilhelm ... 6
Militaria ... 143-50
Millot, Jacques André ... 73
Mineralogie ... 86
Miniaturbücher ... 350-59
Miselli, Giuseppe ... 529
Missale ... 15-16
Mode ... 213
Mörlin, Friedrich August Ch ... 384
Mohrenheim, Joseph Jacob v ... 80
Montesquieu, Charles-Louis ... 360
Montreuil-Strauss, Germaine ... 246
Moore, Frederic ... 50
Moritz, Karl Philipp ... 362
Moritz, Karl Philipp ... 361
Müller, Adalbert ... 521
Müller, Friedrich Christoph ... 363
Müller, Johannes ... 238
Müller, Johann Kaspar ... 518
Müller Angelo, Adolf ... 180
Muralt, Béat Louis de ... 364
Muratori, Ludwid Anton ... 552
Musik ... 214-21
Musschenbroek, Pieter van ... 89
Myalls, Charles ... 102
Nationalsozialismus ... 151-52
Naumann, Carl Friedrich ... 60
Nazi-Kinderbücher ... 247-48
Nettlau, Max ... 127
Netto, Johann Friedrich ... 118
Neuseeland ... 618
Newton, Charles Thomas ... 588
Niederlande ... 153
Norvins, J. de Montbreton de ... 315
Norwegen ... 619
Novalis ... 365
Numismatik ... 154
Occulta ... 222-29
Opitz, Martin ... 291
Oppel, Albert ... 61
Orient ... 579-88
Orlovius, Heinz ... 638
Otto, Georg Ernst ... 523
Palästina ... 621
Pallas, Peter Simon ... 570
Panvinio, Onofrio ... 268
Pappenheim, Heinrich ... 17
Pascha, Nikolaus Benedikt ... 385
Percival, Robert ... 471
Perignon, Nicolas ... 681
Pernau, Ferdinand Adam von ... 197
Perrault, Claude ... 34
Peter II., Zar von Russland ... 188
Pezolt, Georg ... 561
Pferde ... 682
Philosophie und Pädagogik ... 366-95
Physik ... 87-92
Piélat, Barthelemy ... 404
Pindar ... 396
Pinelli, Bartolomeo ... 553
Piranesi, Giovanni Baptista ... 660
Plinius Secundus, Caius ... 269
Pluche, Noel Antoine ... 27
Pockels, Carl Friedrich ... 398
Pozdneev, A ... 491
Preissler, Johann Daniel (nach) ... 683
Prévost d'Exiles, Antoine-F ... 456
Prosper de Rodés, Père ... 18
Prout, Samuel ... 497
Qi Baishi ... 480
Quincy, Charles Sevin de ... 133
Radcliffe, Ann Ward ... 432
Rapin, Paul von ... 138
Raumbildalben ... 634-48
Reaumur, René A. Ferchault de ... 65
Rechtswissenschaft ... 155-61
Reichsabschiede ... 162
Reisdorf, Valentin ... 640
Richardson, Samuel ... 399
Richter, Johann (Hrsg.) ... 400
Richthofen, Ferdinand von ... 481
Ricoeur, Paul ... 19
Ridinger, Johann Elias ... 684
Riesser, Gabriel ... 205
Robert (Rother), Johann H ... 159
Robinsonaden ... 401
Roche, Odilon ... 482
Rochefort, Charles de ... 464
Rocker, Rudolf (Hg.) ... 128
Rockstroh, Heinrich ... 256
Rosenzweig, Franz ... 206
Rost, Johann Leonhardt ... 68
Rottmann, Carl ... 554-55
Rousset de Missy, Jean ... 522
Ruelens, Charles-Louis ... 536
Rumford, Benjamin Thompson ... 28
Russische Kinderbücher ... 249-51
Russland ... 622-23
Ryff, Walther Hermann ... 40
Saavedra Fajardo, Diego de ... 318
Sachs, Hans ... 270
Sacrobosco, Johannes de ... 33
Sallustius, Crispus Gaius ... 271
Sammelbilder ... 230-31
Satire ... 402-05
Schach ... 232
Scheidt, Christian Ludwig ... 386
Schellhammer, Maria Sophia ... 193
Schenk, Peter ... 449
Scherfling, Otto ... 685
Schloßbibliothek ... 406
Schoolcraft, Henry R ... 461
Schreiber, J. F ... 253
Schreyvogel, Josef ... 405
Schriftmusterbücher ... 407
Schröckh, Johann Matthias ... 254
Schröder, Wilhelm von ... 189
Schubert, Johann Ernst ... 424
Schubert, Otto ... 255
Schütze, Ludwig ... 686
Schulze, Hans Rudolf ... 499
Schummel, Johann Gottlieb ... 387
Schwann, Theodor ... 35
Schweiz ... 624
Scopoli, Giovanni Antonio ... 62
Scoppa, Lucio Giovanni ... 272
Seckndorff, Veit L. v ... 173-74, 429
Seeauer, Beda ... 562
Selbstmord ... 408
Seligmann, Johann Michael ... 52
Seume, Johann Gottfried ... 409
Shakespeare, William ... 410
Simony, Friedrich ... 563
Sinold, Philipp Balthasar ... 163, 292
Sirén, Osvald ... 483
Sklaverei ... 164
Smith, Adam ... 190
Smith, C ... 550
Smollet, Tobias George ... 530
Snorri Sturluson ... 411
Soden, Julius von ... 191
Soemmerring, S. Thomas ... 75-76
Sotzmann, Daniel Friedrich ... 494
Sozialismus ... 165-66
Spanien ... 167-68
Spener, Philipp Jacob ... 430
Spielzeug ... 256
Sport - Fußball ... 233
Sprachwissenschaft ... 412-13
St. John, Spencer ... 470
Staal de Launay, M.-Jeanne de ... 414
Staatswissenschaft ... 169-74
Starke, Christoph ... 425
Steffens, Henrich ... 388
Stengel, Georg ... 319
Stirner, Max ... 129
Stökken, Gerhard von ... 175
Stolberg, Friedrich Leopold ... 531
Strixner, Johann Nepomuk ... 109-10
Struve, Amalie ... 415
Struve, Christian August ... 77
Studentica ... 234-36
Stundenbuch ... 20
Sturt, Charles ... 495
Sue, Eugène ... 134
Sue, Pierre ... 92
Tabak ... 237-38
Taisnier, Jean ... 226
Talander (d. i.: August Bohse) ... 416
Tank, Kurt Lothar ... 612
Taslitzky, Boris ... 209
Tauber, Johann Heinrich ... 389
Tavernier, Jean-Baptiste ... 582
Technik ... 93-104
Teichelmann, Ebenezer ... 618
Theologie ... 417-25
Thestrup, Frands ... 293
Thielen, Maximilian Friedrich ... 584
Thümmel, Moritz August von ... 431
Tiedemann, Dieterich ... 390
Titius, Carl Heinrich ... 63
Todesurteile ... 21
Trier, Johann Wolfgang ... 140
Trivialliteratur der Goethezeit ... 432
Trömer, Johann Christian ... 311
Trofimova, A ... 250
Türkei ... 625
Türkei und Griechenland ... 626
Türkenkriege ... 273
Ukraine ... 627
Ulrich, Johann Caspar ... 207
Umlauff, Theodor ... 53
Utopie ... 433
Vallemont, Pierre Lorrain de ... 223
Vanel, Claude ... 139
Vatagin, Vasilij A ... 251
Vera y Figueroa, Juan A. de ... 176
Verwandlungsbilderbuch ... 257
Vives, Juan Luis ... 274
Vögel ... 687
Vogt, Karl Wilhelm ... 506
Volckmar, Henning ... 391
Voltaire, F. Marie Arouet de ... 435
Voß, Julius von ... 436
Wagenaar, Jan ... 153
Wagener, Samuel Christoph ... 84
Wagner, Friedrich Ludwig ... 392
Wagner, Richard ... 221
Walch, Johann Georg ... 393
Walden, Adele ... 437
Wallis, Henry ... 117
Wanderbücher ... 22
Weberei ... 23
Websky, Martin ... 97
Weech, Joseph Friedrich von ... 462
Wegelin, Johann Reinhard ... 524
Weichelt, August ... 101
Weigel, Johann Christoph ... 320
Weimar, Augustus Alexander ... 111
Weimarer Republik ... 177
Weinländer, Karl ... 152
Weise, Christian ... 294-95
Weishaupt, Adam ... 228
Weiße, Christian Felix ... 438
Weltkrieg 1914-1918 ... 178
Weltkrieg 1939-1945 ... 179
Wendt, Max ... 648
Wening, Michael ... 507
Werner, Georg Heinrich ... 125
Wessel, Friderich Petersen ... 208
Westenrieder, Lorenz ... 439, 508
Wiedeburg, Johann Ernst B ... 395
Wieland, Christoph Martin ... 440
Wilhelm, Gottlieb Tobias ... 64
Wilhelm II. ... 180
Willemer, Johann Jakob ... 441
Wingfield, W. F ... 535
Wirtgen, Ph ... 500
Wirtschaftswissenschaft ... 181-91
Witzel, Georg ... 275
Wölfer, Marius ... 104
Wolf, Ludwig ... 468, 654
Wolff, Christian ... 90, 442
Wolff, Jeremias ... 515
Wolfrom, Friedrich Ernst ... 688
Woodcroft, Bennet ... 103
Woodward, Josiah ... 149
Woyt, Johann Jacob ... 83
Wreech, Curt Friedrich von ... 571
Würzer, Heinrich ... 160
Wulff, O.; Volbach, W. F ... 121
Wyld, William ... 543
Zannoni, Rizzi ... 565
Zeichenschule ... 122-25
Ziegenhagen, Franz Heinrich ... 433
Zimmermann, Albert ... 689
Zirkus ... 239-42
Zouch, Richard ... 161

KATALOGBEARBEITUNG
Manfred Nosbüsch
Harald Stucke
Dieter van Reimersdahl
Moritz Backhaus
Sabine Schreiner
Stephan Hierundar
Andreas Müller

PHOTOGRAPHIE
Claudia Ziehfreund
Daniel Lamprecht
Sabine Schreiner

BILDBEARBEITUNG & SATZ
Sabine Schreiner
Daniel Lamprecht



Sea Trout of the Solway. No. 1 & 2. Salmo trutta
Solway Teeth in June Age of Life

NOSBÜSCH & STUCKE

Auktionen //////IIII\ Berlin

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Die Nosbüsch & Stucke GmbH (nachstehend auch "der Versteigerer" genannt) versteigert freiwillig auf Grund der Aufträge der Einlieferer. Sie wird in eigenem Namen für Rechnung der Einlieferer durchgeführt und ist eine Versteigerung im Sinne der §§ 383 III, 474 I 2 BGB. Eine Aufstellung der Einlieferer befindet sich am Ende des Buchkataloges. Die Versteigerung erfolgt auf der Grundlage dieser Versteigerungsbedingungen. Die Versteigerungsbedingungen sind im Auktionskatalog, im Internet und durch deutlich sichtbaren Aushang in den Räumen des Versteigerers veröffentlicht.

2. Die Aushändigung der ersteigerten Güter erfolgt gegen Zahlung in Euro. Öffentlichen Institutionen und Bibliotheken wird ein Zahlungsziel von vier Wochen eingeräumt.

3. Der Ausruf erfolgt in der Regel mit zwei Dritteln des Schätzpreises, wenn dem kein vom Einlieferer gesetztes Limit entgegensteht. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers um jeweils 5 bis 10 Prozent. Das höchste Gebot erhält nach dreimaligem Aufruf den Zuschlag. Wenn mehrere Personen das gleiche Gebot angeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Bei Meinungsverschiedenheiten über die Gültigkeit eines Zuschlages behält sich der Versteigerer das Recht vor, das Objekt noch einmal auszubieten. Der Versteigerer behält sich zudem das Recht vor, Nummern außerhalb der Reihenfolge zu versteigern, zu trennen, zusammenzufassen, zurückzuziehen und den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen. Er ist berechtigt, schriftliche und mündliche Gebote ohne Begründung zurückzuweisen. Der Versteigerer kann den Zuschlag zurücknehmen und den Gegenstand erneut anbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.

4. Der Kaufpreis für den ersteigerten Gegenstand setzt sich zusammen aus dem Zuschlagspreis und einem Aufgeld von 30 % des Zuschlagspreises, in dem die gesetzliche Umsatzsteuer ohne separaten Ausweis enthalten ist (Differenzbesteuerung). Ersteigert ein Käufer einen Gegenstand über die Aktionsplattform im Rahmen des Live-Bietens, werden diesem zusätzlich zu dem Kaufpreis 3-5% Fremdgebühren in Rechnung gestellt. Soweit es sich um Gegenstände der Bildenden Kunst (seit Entstehungsjahr 1900) handelt, werden aus dem Folgerecht des § 26 UrhG resultierende Kosten dem Käufer zusätzlich zum Kaufpreis anteilig mit 1 % des Zuschlagspreises in Rechnung gestellt.
Der Kaufpreis für Katalogpositionen, die mit einem „*" oder „#" gekennzeichnet sind, setzt sich zusammen aus dem Zuschlagspreis und einem Aufgeld in Höhe von 23 % des Zuschlagspreises. Ersteigert ein Käufer einen Gegenstand über die Aktionsplattform im Rahmen des Live-Bietens, werden diesem zusätzlich zu dem Kaufpreis 3-5% Fremdgebühren in Rechnung gestellt. Soweit es sich um Gegenstände der Bildenden Kunst (seit Entstehungsjahr 1900) handelt, werden aus dem Folgerecht des § 26 UrhG resultierende Kosten dem Käufer zusätzlich zum Kaufpreis anteilig mit 1 % des Zuschlagspreises in Rechnung gestellt. Auf den so errechneten Rechnungsendbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer zu entrichten (Regelbesteuerung). Diese beträgt zurzeit in Deutschland 7 % für Bücher (diese Katalogpositionen sind mit einem „*" gekennzeichnet) und 19 % für andere Katalogpositionen (Autographen, Manuskripte, Graphik, Kunst etc. - diese Katalogpositionen sind mit einem „#" gekennzeichnet).
Für deutsche Unternehmen, die zum Vorsteuerabzug bei Büchern und Kunstgegenständen berechtigt sind, kann auf Wunsch die Gesamtrechnung in der Regelbesteuerung durchgeführt werden. Ausländischen Käufern außerhalb der EU und - bei Angabe ihrer USt.-Identifikations-Nr. als Nachweis ihrer Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen - Käufer aus EU-Mitgliedsstaaten sind von der Entrichtung der Umsatzsteuer in Deutschland befreit, wenn der Versand der Kaufsache durch das Auktionshaus erfolgt. Auf diese innergemeinschaftliche Lieferungen (d. h. den innergemeinschaftlichen Erwerb i. S. d. §§ 1 Abs. 1 Nr. 5, 1 a UStG bzw. der entsprechenden Regelung in dem Bestimmungsland) hat der Käufer die im Bestimmungsland geltende gesetzliche Umsatz- bzw. Erwerbssteuer zu entrichten.

5. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung des Kaufpreises innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag der Erteilung des Zuschlags. Kommissionäre haften diesbezüglich für ihre Auftraggeber. Das Eigentum an dem ersteigerten Gut geht erst mit vollständiger Bezahlung, der unmittelbare Besitz und die Gefahr, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsgegenstandes, jedoch bereits mit dem Zuschlag auf den Ersteigerer über.

6. Ersteigertes Gut wird erst nach erfolgter Bezahlung ausgehändigt. Aufbewahrung und Versand erfolgen auf Rechnung der Käufer; die Kosten für Versand, Verpackung und Versicherung werden mit der Gesamtrechnung berechnet. Gerahmte Graphiken werden nur auf ausdrücklichem Wunsch und auf Gefahr des Käufers mit Glas und Rahmen versandt. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von mind. 5% (Unternehmen 8%) berechnet. Im Übrigen kann der Versteigerer bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen.

7. Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung zu den angegebenen Zeiten besichtigt und geprüft werden. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände sind ausnahmslos gebraucht und werden in dem Zustand veräußert, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Ansprüche des Käufers gegen den Versteigerer wegen Sach- und Rechtsmängeln sind ausgeschlossen. Die Katalogbeschreibungen beruhen auf den bis zum Zeitpunkt der Versteigerung veröffentlichten oder sonst allgemein zugänglichen Erkenntnissen sowie auf den Angaben des Einlieferers. Die Katalogbeschreibungen sind mit der notwendigen Sorgfalt vorgenommen, bedeuten jedoch keine Garantie im Rechtssinne.

8. Nach erfolgtem Zuschlag können Zuschreibungen und Erhaltungszustände nicht beanstandet werden; Reklamationen bezüglich der Vollständigkeit sind innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der Sendung dem Versteigerer schriftlich mitzuteilen. Reklamationen, die bis 5 Wochen nach Auktionsschluss erhoben werden, werden nach Möglichkeit auf dem Kulanzwege geregelt. Bei später vorgetragenen begründeten Mängelrügen hinsichtlich der Vollständigkeit erklärt der Versteigerer sich bereit, innerhalb der Verjährungsfrist von 12 Monaten nach Zuschlag die Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer dem Käufer den Kaufpreis. Im Übrigen werden die Rechte des Käufers auf Nacherfüllung, auf Schadenersatz oder auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen ausgeschlossen, es sei denn, ein Mangel ist arglistig verschwiegen worden.

9. Schriftliche und telefonische Aufträge sowie Aufträge per E-Mail übernimmt die Firma Nosbüsch & Stucke GmbH spesenfrei für den Auftraggeber, sie bedürfen aber der schriftlichen Bestätigung. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Interessent den Versteigerer, für ihn Gebote abzugeben. Bei telefonischen Geboten wird ein im Saal anwesender Telefonist nach Anweisung des Telefonbieters Gebote abgeben. Für die Nutzung des Live Bietens über Auktionsplattformen ist die Registrierung des Bieters auf der Webseite und anschließende Freischaltung durch den Versteigerer erforderlich. Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent entweder telefonisch oder schriftlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt. In den vorgenannten Fällen finden die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312b-312d BGB) keine Anwendung. Für die Bearbeitung von Geboten in Abwesenheit einschließlich der Live-Gebote über das Internet übernimmt der Versteigerer keine Gewähr. Insbesondere haftet er nicht für das Zustandekommen und/oder die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen sowie für Verständigungs- oder Übermittlungsfehler. Das gilt nicht, soweit ihn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit treffen.

10. Erfüllungsort und Gerichtstand ist, soweit dies rechtlich vereinbart werden kann, Berlin. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Abkommen der Vereinten Nationen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung).

11. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.

12. Mit der Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes bestätigt der Bieter, die Versteigerungsbedingungen zur Kenntnis genommen zu haben und anzuerkennen.

13. Die Versteigerungsbedingungen haben eine deutsche und eine englische Version. In allen Streit- und Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung maßgebend; das gilt insbesondere für die Auslegung von Rechtsbegriffen und Katalogangaben.

Stand Oktober 2023
Die Versteigerer Manfred Nosbüsch, Harald Stucke, Dieter van Reimersdahl

NOSBÜSCH & STUCKE

Auktionen //////IIII\ Berlin

CONDITIONS OF SALE

1. *Nosbüsch & Stucke GmbH (hereinafter also referred to as "the Auctioneer") auctions voluntarily on the basis of the Consignors' orders. It is carried out in its own name for the account of the consignors and is an auction within the meaning of §§ 383 III, 474 I 2 BGB. A list of the consignors can be found at the end of the aucatalogue. The auction shall take place on the basis of these Terms and Conditions of Auction. The terms and conditions of auction are published in the auction catalogue, on the internet and by clearly visible notice in the auctioneer's premises.*

2. *Terms of payment: the purchaser shall make immediate cash payment in EURO or payment by bank transfer in EURO. All costs and fees related to a bank transfer shall be payable by the purchaser. Public institutions and libraries are granted four weeks credit.*

3. *Bidding commences at approximately two thirds of the estimate, when a higher reserve price has not been set by the vendor. Bidding will not start below 2/3rds of the estimate. Bids are raised by 5-10 % in each instance. Lots are knocked down to the highest bidder if no higher bid is received after three calls. In the case of two equal bids, the buyer is determined by drawing lots. If a difference of opinion regarding a hammer price cannot be resolved at once, the lot in question will be resubmitted for auction immediately . The auctioneer reserves the right to auction lots out of sequence, to split lots, to combine separate lots, to withdraw lots, and to knock down with reservation. He shall be entitled to reject written and oral bids without giving reasons. The auctioneer may withdraw the knockdown and offer the item again if a bid made in time has been overlooked by mistake or if the highest bidder does not wish to have his bid accepted or if there is any other doubt about the knockdown.*

4. *The purchase price for the auctioned item consists of the hammer price and a premium of 30% of the hammer price, which includes the statutory VAT without separate disclosure (differential taxation). If a buyer purchases an item via the auction platform within the framework of live bidding, he will be charged 3-5% third-party fees in addition to the purchase price. As far as objects of fine arts (since the year of origin 1900) are concerned, costs resulting from the resale right of § 26 UrhG (German Copyright Act) shall be charged to the Buyer in addition to the purchase price on a pro rata basis of 1% of the hammer price.*
The purchase price for catalogue items marked with an "" or "#" is composed of the hammer price and a buyer's premium of 23% of the hammer price. If a buyer purchases an item via the auction platform within the framework of live bidding, he will be charged 3-5% third-party fees in addition to the purchase price. As far as objects of fine arts (since the year of origin 1900) are concerned, costs resulting from the resale right of § 26 UrhG (German Copyright Act) shall be invoiced to the Buyer in addition to the purchase price on a pro rata basis of 1% of the hammer price. The statutory value added tax shall be paid on the final invoice amount calculated in this way (standard taxation). This is currently 7% in Germany for books (these catalogue items are marked with an "*") and 19% for other catalogue items (autographs, manuscripts, graphics, art, etc.). - these catalogue items are marked with a "#").*
For German companies entitled to input tax deduction for books and works of art, the total invoice can be carried out in standard taxation upon request. Foreign buyers outside the EU and - if their VAT identification number is stated as proof of their entitlement to purchase tax-free intra-Community deliveries - buyers from EU member states are exempt from paying VAT in Germany if the dispatch of the object of sale is effected by the auction house. On these intra-Community deliveries (i.e. the intra-Community acquisition §§ 1 Abs. 1 Nr. 5, 1 a UStG or the corresponding regulation in the country of destination), the Buyer shall pay the statutory value added tax or purchase tax applicable in the country of destination.

5. *The fall of the hammer obliges the buyer to accept and pay the purchase price within 14 days from the day of the fall of the hammer. Commission agents are liable for their clients in this respect. Ownership of the auctioned goods shall not pass to the buyer until payment has been made in full, but direct possession and risk, in particular the risk of accidental loss and accidental deterioration of the auctioned goods, shall already pass to the buyer upon fall of the hammer.*

6. *Goods purchased at auction shall only be handed over after payment has been made. Storage and shipping are at the expense of the buyer; the costs for shipping, packaging and insurance will be charged with the total invoice. Framed art-work will only be shipped with glass and frame at the express request and risk of the buyer. In the event of late payment, interest on arrears of at least 5% (companies 8%) will be charged. In the event of default in payment, the auctioneer shall be entitled to demand either fulfilment of the purchase contract or, after setting a deadline, damages for non-fulfilment.*

7. *All items to be auctioned may be inspected and examined prior to the auction at the times indicated. The items to be auctioned are without exception used and will be sold in the condition in which they are at the time of the knockdown. Claims of the buyer against the auctioneer due to material defects and deficiencies in title are excluded. The catalogue descriptions are based on the knowledge published or otherwise generally accessible up to the time of the auction as well as on the information provided by the Vendor. The catalogue descriptions have been made with the necessary care, but do not constitute a guarantee in the legal sense.*

8. *After the knockdown has taken place, no complaints can be made about the attribution and the state of preservation; complaints regarding completeness must be made in writing to the auctioneer within 5 days after receipt of the shipment. Complaints lodged within 5 weeks after the close of the auction will be settled as far as possible as a gesture of goodwill. In the case of justified complaints regarding completeness submitted later, the auctioneer agrees to assert warranty claims against the consignor within the limitation period of 12 months after the knockdown. In the event of a successful claim against the Vendor, the Auctioneer shall refund the purchase price to the Purchaser. In all other respects, the buyer's rights to subsequent performance, to compensation for damages or to reimbursement of futile expenses shall be excluded, unless a defect has been fraudulently concealed.*

9. *Nosbüsch & Stucke GmbH shall accept written and telephone orders as well as orders by e-mail free of charge for the principal, but they shall require written confirmation. In the case of written bids, the interested party instructs the auctioneer to place bids on his behalf. In the case of telephone bids, a telephone operator present in the room will place bids as instructed by the telephone bidder. The use of live bidding via auction platforms requires the registration of the bidder on the website and subsequent activation by the auctioneer. The post-auction sale is part of the auction where the interested party either by telephone or in writing gives the order to place a bid with a certain amount. In the aforementioned cases, the provisions on distance contracts (§§ 312b-312d BGB) shall not apply. The Auctioneer shall not assume any liability for the processing of absentee bids, including live bids via the Internet. In particular, he shall not be liable for establishing and/or maintaining telecommunication connections or for errors in communication or transmission. This does not apply if he is guilty of intent or gross negligence.*

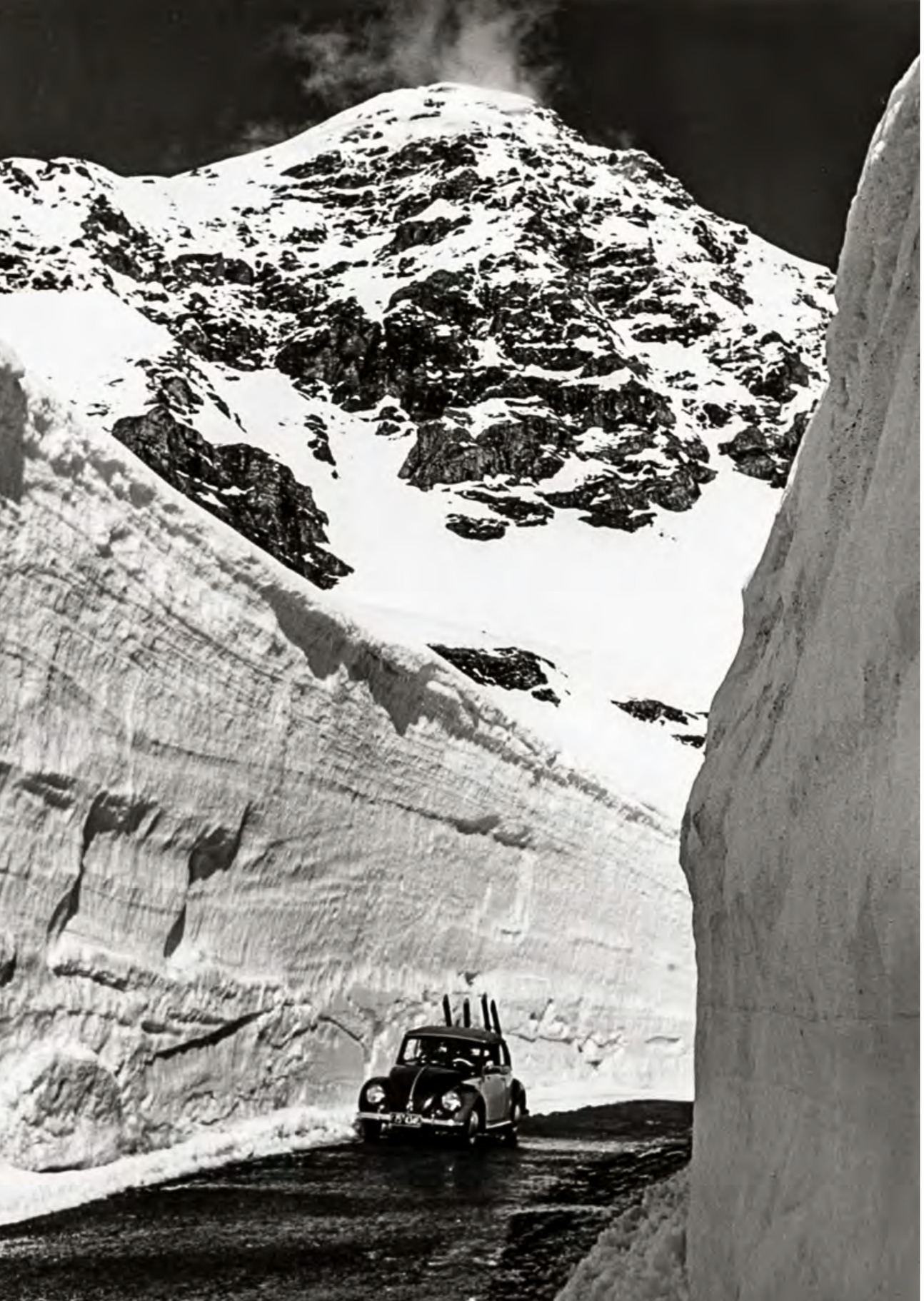
10. *The place of fulfillment and jurisdiction is Berlin-Charlottenburg. German law applies exclusively. The provisions of international business law are expressly excluded.*

11. *Should one or the other of the above conditions become wholly or partly ineffective, the validity of the remainder remains unaffected.*

12. *By making a bid, either verbally or written, the bidder confirms that he has taken note of the terms of sale by auction and accepts these.*

13. *The Terms and Conditions of Auction have a German and an English version. In all cases of dispute or doubt, the German version shall prevail; this applies in particular to the interpretation of legal terms and catalogue information.*

October 2023
The Auctioneers Manfred Nosbüsch, Harald Stucke, Dieter van Reimersdahl



NOSBÜSCH & STUCKE
Auktionen ////////\\\\ Berlin

Nosbüsch & Stucke GmbH
Fasanenstraße 28 — 10719 Berlin — Germany
Telefon 0049 (0)30 88 92 20 90 — Fax 0049 (0)30 88 92 20 91 99
E-mail auktion@nosbuesch-stucke.berlin — www.nosbuesch-stucke.berlin
USt.-ID-Nr./VAT No. DE 294512005 — Steuer-Nr. 27/458/33750

GEBOTE FÜR AUKTION / *WRITTEN BIDS FOR AUCTION 25*

Name/Surname

Vorname/First Name

Straße/Street

Ort/City

PLZ/Postal Code

Land/Country

Telefon/Phone

Fax

E-mail

USt-ID-Nr./VAT No.

Katalog-Nummer/ *Lot Number*	Titel/ *Title*	Höchstgebot in €/ *Up to €*

Gebote unter zwei Drittel der Schätzung können nicht wahrgenommen werden. Maßgeblich für die Gebote sind ausschließlich die Katalog -Nummern.
Bids of less than two thirds of the estimate will not be accepted. Only the catalogue numbers are valid for written orders.

Datum, Ort/Date, Place *Unterschrift/Signature*

Die Gebote verstehen sich ohne Aufgeld und MwSt. Abgabe eines Gebotes bedeutet Anerkennung der Auktionsbedingungen. Der Zuschlag erfolgt zum niedrigstmöglichen Preis.

Written bids do not include commission and VAT (if applicable). Lots are sold for the lowest possible price By making a written bid the bidder accepts the terms of sale.

NOSBÜSCH & STUCKE
Auktionen //////IIII\ Berlin

Nosbüsch & Stucke GmbH
Fasanenstraße 28 — 10719 Berlin — Germany
Telefon 0049 (0)30 88 92 20 90 — Fax 0049 (0)30 88 92 20 91 99
E-mail auktion@nosbuesch-stucke.berlin — www.nosbuesch-stucke.berlin
USt.-ID-Nr./VAT No. DE 294512005 — Steuer-Nr. 27/458/33750

GEBOTE FÜR AUKTION / *WRITTEN BIDS FOR AUCTION 25*

Katalog-Nummer/ *Lot Number*	Titel/ *Title*	Höchstgebot in €/ *Up to €*

Gebote unter zwei Drittel der Schätzung können nicht wahrgenommen werden. Maßgeblich für die Gebote sind ausschließlich die Katalog -Nummern.
Bids of less than two thirds of the estimate will not be accepted. Only the catalogue numbers are valid for written orders.

Datum, Ort/Date, Place *Unterschrift/Signature*

Die Gebote verstehen sich ohne Aufgeld und MwSt. Abgabe eines Gebotes bedeutet Anerkennung der Auktionsbedingungen. Der Zuschlag erfolgt zum niedrigstmöglichen Preis.

Written bids do not include commission and VAT (if applicable). Lots are sold for the lowest possible price By making a written bid the bidder accepts the terms of sale.